C H R O N I K

d e r S t a d t M i n d e n

für das Jahr
1 9 7 2

Karl Hermann Bellwinkel

Sach- und Namenregister befinden sich am Schluß des Bandes

Stadtchronik 1972

Zu Beginn des Jahres 1972 legte der Stadtchronist Studienrat a.D. Dr. Helmuth Assmann das von ihm zehn Jahre verwaltete Amt eines Stadtchronisten nieder.Die Last der Jahre und zunehmende Schwerhörigkeit machten sich auch bei ihm bemerkbar.Geistig beweglich und spritzig wie je,war er täglich viele Stunden mit der Chronikführung beschäftigt. Zehn Jahresbände waren sein geistiges Werk,das seine Persönlichkeit widerspiegelt.Da er altersbedingt nicht mehr an den öffentlichen und kulturellen Veranstaltungen in der Stadt teilnehmen konnte,hatte er im Herbst 1971 darum gebeten,sein Amt in jüngere Hände legen zu dürfen.

Dr.Assmann

Im Januar 1972 am parlamentarischen Abend der Stadt hörte ich im Gespräch mit Stadtverwaltungsrat Brinkmann, Stadtoberarchivrat Dr.Nordsiek und Museumsdirektor Dr.Bath, dass Dr.Assmann seines Amtes müde sei und einen Nachfolger suche.Einer der Herren,wer es nun war,weiß ich nicht mehr, meinte,ich könnte doch das Amt übernehmen.Auch die anderen stimmten zu.Überrascht von dem Gedanken,wieder ein Amt zu übernehmen,jedoch nicht abgeneigt,in meiner Vaterstadt in der Nachfolge von Dr.Keber und Dr.Assmann das tägliche Geschehen für die Nachwelt aufzuzeichnen,erklärte ich,dass ich nicht abgeneigt sei.Der genossene Wein und die gehobene Stimmung an dem Abend mag bei mir eine Rolle gespielt haben.Dr. Nordsiek gab einige Tage später meine Äusserung weiter.Einzelheiten der Verhandlungen und Gespräche mit den Herren der Stadtverwaltung interessieren nicht.Sie führten dazu,dass ich mich bereit erklärte,die Chronik der Stadt Minden zu schreiben. Durch Beschluß des Kulturausschusses vom 13.März 1972 wurde ich mit Wirkung vom 16.März 1972 zum Stadtchronisten bestellt.

Nur einige Worte über mich! "Mindener Junge",auf der Königstraße am 1.September 1904 geboren,im Jahre 1907 zur Wilhelmstraße verzogen,besuchte ich von 1911 - 1914 die Knaben-Mittelschule,von 1914 - 1923 das Kgl.preußische,jetzige altsprachliche Gymnasium am Königswall,um nach dem Abitur im Jahre 1923 auf dem Eisenwerk "Weserhütte" in Bad Oeynhausen eine zweijährige kaufmännische Lehre durchzumachen.Von 1925 - 1930 studierte ich Rechts- und Staatswissenschaften in München,Bonn,Kiel und Münster,machte den "Gerichtsreferendar" im Januar 1930 und im September 1933 in Berlin den "Gerichtsassessor".Obgleich ich,alsbald zur Staatsanwaltschaft übernommen,bis 1945 zunächst als Gerichtsassessor,dann ab 1939 als Staatsanwalt ausserhalb Mindens dienstlich tätig war,riß nie die Verbindung zu meiner Vaterstadt ab,stand doch mein Elternhaus dort.Im Urlaub und an den Festtagen traf ich mich immer mit meinen Freunden,die genau so wie ich mit Minden verwachsen waren.Nach Schluß des Krieges wurde ich im August 1946 zur Staatsanwaltschaft Bielefeld versetzt.Erst im Februar 1949 konnte ich mit meiner Familie in mein Elternhaus einziehen,das im Mai 1945 von meiner Mutter verlassen werden mußte,weil es im britischen Sperrgebiet lag.Seitdem wohne ich wieder in Minden. Als,ich darf es wohl sagen, "begeisterter Mindener" habe ich, um in meiner Freizeit in Minden zu sein,die Mühen nicht gescheut,zu meiner Dienststelle-der Staatsanwaltschaft Bielefeld-täglich bis März 1955 mit der Bundesbahn,ab März 1955 mit dem PKW zu fahren. Von 1956 bis zu meiner Pensionierung im August 1969 leitete ich als Erster Staatsanwalt die Verkehrsabteilung mit 7 Dezernaten der Staatsanwaltschaft.

Bellwinkel

Mit meinen Jugendfreunden und Klassenkameraden, nur wenige waren in Minden geblieben oder dorthin zurückgekehrt,habe ich seithin Verbindung gehalten. Durch die Zugehörigkeit zum Deutschen Alpenverein, dessen Mindener Sektion ich seit 1958 leite,und zum TV Jahn bin ich mit dem kulturellen und sportlichen Leben der Stadt verbunden und mit den Frauen und Männern,die dieses Leben massgeblich beeinflussen, bekannt. Ich glaube daher,den Anforderungen,die die Tätigkeit eines Stadtchronisten nun einmal stellen muss und kann, einigermassen gewachsen zu sein.

Wenn ich nun die Chronik der Stadt fortschreibe, so tue ich es in Dankbarkeit gegenüber meinen Vorgängern,Dr. Paul Keber und Dr.Helmuth Assmann.

Dr. Paul Keber,oder,wie wir Schüler des Kgl.Preussischen Gymnasiums in Minden unseren langjährigen Lehrer in Deutsch,Erdkunde und Geschichte zu nennen pflegten, "Paulchen" war für uns in unserer Pennälerzeit aus unserem Schülerleben nicht fortzudenken.Er war ein aufrechter, ehrlicher,patriotisch denkender Mann,der sich,soviel ich noch zu wissen glaube,1916 freiwillig zu den Fahnen meldete und noch bis zu meinem Abitur Geschichte und Deutsch in einer Weise gab,als ob es nie eine Revolution gegeben hätte.Weil er als Mensch und Lehrer in seinem etwas liebenswürdig unbeholfenen Wesen und Sprechen ein wirkliches Original war,waren über ihn nicht nur in der Schule sondern auch in der Stadt viele Geschichten,von denen einige ihm auch angedichtet sein mögen,im Umlauf, dass noch heute,treffen sich mal einige seiner Schüler und kommen sie auf die Schulzeit zu sprechen,bald es heißt:Weisst Du noch,Paulchen:"Nun"("nun"war stets seiner Rede Anfang) "Paula"(so nannten wir seine Frau)reich die Torte rum !" usw.

Herrn Dr.Helmuth Assmann lernte ich vor 1o Jahren auf einem parlamentarischen Abend kennen.Er war gerade ein halbes Jahr vorher zum Stadtchronisten ernannt.Schon bei unserem ersten Gespräch kam die Rede auf die Stadtchronik, die Art,wie sie Dr.Keber geschrieben habe,und wie er sie schreiben wolle.Dass er sie nicht so schreiben wollte und auch nicht konnte,wie sie von Dr.Keber geschrieben wurde, lag bei der Verschiedenheit der Anlagen auf der Hand.Denn unser "Paulchen" war ~~ein~~ nüchtern und prosaisch und alles anders als ein witziger und geistreicher Mann.So war und ist Dr.Helmuth Assmann sein Gegenteil.Wenn ich einen Vergleich ziehen soll,so denke ich an die Bundespräsidenten Dr.Heuss und Dr.Lübke.Da ich mit Dr.Assmann wegen der Fortführung der Stadtchronik in den ersten Monaten dieses Jahres zusammen gekommen bin,ihn hierzu auf seinem kleinen Dienstzimmer im Stadtarchiv aufsuchte,stand unser Zusammentreffen und Unterhaltung unter dem Wort:Stadtchronik. Als späterhin anlässlich der Ernennung Dr.Assmanns zum Ehrenmitglied des Geschichtsvereins ein Bild von ihm in seiner Tätigkeit als Stadtchronist im Mindener Tageblatt erschien, fühlte ich mich als der derzeitige Stadtchronist zu folgenden Versen veranlasst,die meinen Dank an ihn zum Ausdruck bringen sollen:

- Der alte Stadtchronist -

Im Stadtarchive an dem Schreibtisch
seht ihr den Herrn im Silberhaar,
Dr.Assmann,der die Chronik
Mindens schrieb so manches Jahr.

Er der Chronik einverleibte,
was er als geschichtsreif sah,
was die Bürger planten,sprachen,
was sie taten,was geschah.

Als Chronist sah er die Jahre
wenden sich und schnell entfliehn,
schrieb drum auf,was ihm für später
wesentlich,bedeutsam schien.

Kritisch schrieb er auf die Fakten,
bestreute sie mit att'schem Salz,
wenn's not tat,spart' er nicht mit Pfeffer.
Humor,der fehlte keinesfalls.

Die Zeit,so kostbar sie dem Alter,
weil schnell sie rinnt im Stundenglas,
er wandte auf sie für die Chronik,
denn sie zu schreiben macht'ihm Spaß.

Liest später jemand in der Chronik,
1o Bände sind's,die Assmann schrieb,
je mehr er liest,macht es ihm Freude,
nicht was,nein,wie er es beschrieb.

Aus jeder kleinen Randbemerkung
zum grossen,kleinen Stadtgeschehn
lugt hervor ein ganzer "Assmann",
der auf des Pudels Kern gesehn.

Ich als Chronist sein Epigone,
der in seinen Spuren geht,
habe jetzt nur diese Bitte,
die ihr sicherlich versteht.

Messt mich nicht an Dr.Assmann,
ist er euch auch ein Idol,
ich will und werd' ihn nicht kopieren,
ihm nachstreben will ich wohl.

Ihm nachstreben nicht bedeutet,
dass ich die gleiche Handschrift schreib',
vielmehr,dass ich als Chronist nun,
was ich war und bin,auch bleib.

Mit Liebe geh' ich an die Arbeit,
beschreib' fortan das Stadtgeschehn.
Ich wünsche,dass ich auch vollende
wie Dr.Assmann den Band 1o.

Über die Chronik,ihren Wert in der heutigen Zeit,
die Stellung und Einstellung des Bürgers zu der
Geschichte seiner Stadt,in der er lebt und wirkt,
wie überhaupt zu der geschichtlichen Entwicklung,
kurz gesagt,zur Tradition und ihrem Wert,habe ich
mir vor der Aufnahme meiner Tätigkeit und"tätig"
will ich sein,Gedanken gemacht.Mit diesen Gedanken
werde ich daher die Chronik beginnen.

Die Stadtchronik von Minden

Ob in der Chronik viel gelesen,
ich darfs bezweifeln,unsere Zeit
legt Wert auf das nicht,was gewesen,
sie schätzt nicht die Vergangenheit.

In ihrem Hasten,Hetzen,Streben,
nur Blick für das,was wird mal sein,
bedenkt sie nicht,dass unser Leben
schließt die Vergangenheit mit ein.

Vergänglich alles ist auf Erden,
beständig nur der Gang der Zeit,
Sein wird Gewesen,es war Werden,
die Zukunft wird Vergangenheit.

Sie allein erscheint beständig,
flüchtig das Werden und das Sein,
drum soll die Chronik fest und bändig
fangen Sein und Werden ein.

Geschichte wird,was heut geschehen.
Es ist der Chronik Sinn und Wert,
dass aus ihr einstmals zu ersehen,
was des Geschehens Ursach und Verlauf erklärt.

Mit Liebe werde ich sie schreiben,
mit Ernst,Humor,so je nach dem,
es soll in der Erinnerung bleiben,
was sich so tat einst ehedem.

So als Chronist hab' ich zu schreiben
das Geschehen in der Zeit,
zwischen den Zeilen will ich bleiben
aus Vorsatz und Bescheidenheit.

Sonnabend-Neujahr-,der 1.Januar 1972

Stadt I b

Minden ist doch eine glückliche Stadt.Von Sylvester und Neujahr melden Polizei und Feuerwehr:"Keine besonderen Vorkommnisse!"Am Sylvester zum Neuen Jahr viel Privatfeuerwerk.Ein Junge verletzte sich,als er einen Feuerwerkskörper abschoss,derart,dass er in das Krankenhaus gebracht werden musste.

Öffentliches Leben I e

Bürger

Der erste Mindener ist ein stolzer Spanier !

Der Nachwuchs-Jahrgang 1972-meldete sich erstmals um 6.38.Eine spanische Mutter brachte in der Frauenklinik um diese Zeit ihren Sohn zur Welt.Um 8 Uhr folgte Sohn Nr.2 einer deutschen Mutter. Insgesamt erblickten in der Mindener Frauenklinik vier Kinder das Licht der Welt.MT.Nr. 1.S.3.

Sonntag,der 2.Januar 1972

Keine besonderen Vorkommnisse !

Montag,der 3.Januar 1972

Der Mindener Fischereiverein gab an rund 600 Mitglieder im "Bürgerverein" die Angelscheine für 1972 aus. Kostenpunkt:34,30 DM für Weser,Kanal und Bastau.Wer nur in der Weser angeln will,braucht nur 28,80DM zu zahlen. MT.Nr.1 S.3.mit Bild

Sportvereine II h

Strassensperrungen in der Innenstadt.

Strassen I a

Die Verbindung zwischen Lindenstrasse/Tonhallenstrasse und Markt wurde für etwa drei Wochen in beiden Richtungen für den gesamten Kraftfahrzeugverkehr gesperrt.Ebenso wurde gesperrt die Ausfahrt über die Vinckestrasse in Richtung Klausenwall.Die Sperrungen sind notwendig im Zuge des Abbruchs der ehemaligen Altentagesstätte am Markt.Da der Markt auch nicht mehr von Omnibussen angefahren werden kann,wird auf dem kleinen Domhof vorübergehend ein zentraler Omnibusbahnhof eingerichtet.MT.Nr.1 S.3.

Puttchen Schweer war der ungekrönte König der Fischerstadt.

Geschichte I a

Frau Ilse Schulz -Theurig berichtet in einem langen Artikel in dem MT. über das Leben und Treiben in der "Flinte" um die Jahrhundertwende.MT.Nr.1 S.4.

Wird die Länderreform 1972 zum zentralen Thema in Ostwestfalen?

Neuordnung der Länder II k

In einem langen Artikel befasst sich das MT. mit der Neuordnung der Länder. Wohin kommt das Mindener Land? Der neu zu bildende Nordstaat mit seinem Kern:Niedersachsen rechnet damit,dass zu ihm auch die Gebiete um Minden,Herford,Bielefeld und Detmold kommen.MT.Nr.1.S.4.

Harte Auflagen im "Fall Herbert Lübking".

Sport II h

Über den Einsatz des Dankerser Ehrenbürgers(nach der Eingemeindung Dankersens nach Minden auch Mindener Ehrenbürgers)Herbert Lübking vom TUS Nettelstedt in der Nationalmannschaft und in dem Olympiakader fanden im DHB-Vorstand Verhandlungen statt.Der DHB-Vorstand machte Lübking verschiedene Auflagen.MT.Nr.1 S.9

Oberstudiendirektor des Staatl.Besselgymnasiums

Schulwesen. II a

Das Staatliche Besselgymnasium hat mit Wirkung vom 27.Dezember 1971 wieder einen Oberstudiendirektor. STudiendirektor Heinz-Friedrich Schöpker hat nunmehr auch hauptamtlich die Nachfolge von Dr.Demberg,der im Sommer vorigen Jahres nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand getreten ist,angetreten . MT.Nr.2. S.4.

Für 30 000 DM Lederwaren gestohlen.

Kriminalfälle II i

In das Lederwarenfachgeschäft Milly Kuhlmann am kleinen Domhof wurde ein Einbruch verübt.Die Diebe erbeuteten Lederwaren im Werte von 30 000.-DM MT Nr.2 S.3.

Die "Geburtswehen" des ZOB sind überstanden.

Verkehrswesen II f

Die"Geburtswehen" des ZOB sind überstanden.

Verkekrseinrichtungen
II f
Plätze
I a

Seit heute ist der Kleine Domhof für den PKW-Verkehr gesperrt.Für einige Wochen wird dort der Zentrale Omnibusverkehrsbahnhof eingerichtet. Viele Teilnehmer am öffentlichen Strassenverkehr begrüssen diese -vorübergehende - Einrichtung,so die Fussgänger.Hingegen dind die Kraftwagenbesitzer wegen des Wegfalls der Parkplätze nicht so begeistert.Auch die Geschäfte am Markt werden es zu spüren bekommen,weil doch mancher bei ihnen einkaufte,wenn er mit dem Omnibus dort ankam oderb bevor er wegfahren wollte. MT.Nr.2 S.3.

Dienstag,der 4.Jannar 1972

Oberstudienrat Meissner gestorben

Bürger
II n

Im Alter von 79 Jahren verstarb der ehemalige Verwaltungs-oberstudienrat und ständige Vertreter des Direktors am Staatlichen Besselgymnasium,Rudolf Meissner,Minden,Schenkendorfstrasse 6o.Er erlitt einen Schlaganfall.Lebenslauf mit Bild im MT.Nr.3 S.3.

Kreis Minden forciert die Baupläne im Harz.

Landkreis Minden
III

Der Kreis hat bei der Stadt St.Andreasberg die Genehmigung für die Errichtung eines Schullandheimes(2,7 Mill. Kosten sind veranschlagt) mit 13o Betten für drei Klassengemeinsdhaften auf dem Grund des bestehenden Jugend-Wandern- und Erholungsheimes in St.Andreasberg beantragt.Planung und Oberleitung des Bauvorhabens hat der Mindener Architekt Dipl. ing.Gerhard Rodenberg. MT.Nr.3 S.3. mit Modellbild.

Vor dem Nachtresor Geldbombe geraubt.

Kriminalfälle
II i

Am Sonntagabend gegen 22 Uhr wurden einem Tankstellenbesitzer vor dem Nachtresor der Stadtsparkassenzweigstelle Berliner Allee /Schwabenring cqa. 58oo DM in einer Geldbombe geraubt.Als er eben seinen PKW verlassen hatte,wurde er von hinten zu Boden gestossen.Dabei wurde ihm aus seiner linken Hand die Geldbombe entrissen.Die Täter konnten unerkannt entkommen. MT.Nr. 3 S.3

Dreitage-Märsche nach Jerusalem

Sport
II h

Georg Weibgen,der "Wanderer für Deutschland" ruft zur Teilnahme an einem der Dreitagemärsche auf,die im März in Israel stattfinden sollen.Ob er sich auch dort wieder Blasen holt ? MT.Nr. 3 S.4.

Ist Minister Weyer wieder anderen Sinnes ?

Erweiterung des Stadtgebietes
Neuordnung der Gemeinden
I i

Entgegen der Auffassung der Gutachterkommission und entgegen seinem eigenen Vorschlag aus dem Jahre 1971 hat Minister Weyer es nun doch deutlich werden lassen,dass er die Gemeinde Barkhausen wohl lieber einer künftigen Grossgemeinde Porta Westfalica mit Hausberge alsMittelpunkt zuordnen will.Die Grenze zwischen Minden und Hausberge soll im Zuge der neuen B 65 verlaufen.Die Frage,wohin Barkhausen kommen wird,wird die"kommunalen Gemüter" noch sehr erhitzen.MT.Nr. 4 S.3.

Die neue Kreisverwaltung wächst zusehends

Landkreis Minden

Der Neubau der Kreisverwaltung an der Portastrasse macht

sichtbare Fortschritte. Vom Wetter begünstigt, wachsen die ersten Etagen aus dem Erdboden empor. Die Zeitung vermeint, dass, je grösser der Bau wird, um so kleiner die Hoffnungen werden, dass unsere Stadt Kreissitz bleiben wird.

Evangelische Kirchenwahl 1972 am 9.April — Kirchen II b

Die Gemeindeversammlungen für die Presbyterwahlen am 9.4.1972 finden in den einzelnen Gemeinden vom 9. - 14 Januar statt. Mt.Nr.4 S.3.

Aus dem Leben der Mindener Fischerstadt: ZU Kaisers Geburtstag gratis Kaffee. — Geschichte I a

Frau Ilse Schulz Theurig berichtet weiter in launiger Form über das Leben der "Flinte" um die Jahrhundertwende. MT.Nr.4 S.5. mit Bildern.

Jaunuarprogramm der Teestube Minden mit kritischem Programm gegenüber Verwaltung und Wirtschaft. — Kommunalpolitik Um-weltschutz II k

Mittwoch, der 5. Januar 1972

Keine besonderen Vorkommnisse !

Donnerstag, der 6. Januar 1972

Stadtdirektor Dr.Niermann im Amt. — Stadtverwaltung I b

Ratsempfang für drei neue leitende Beamte der Stadt — Stadtdirektor I b

Anlässlich des Dienstantritts von Stadtdirektor Dr. Niermann, Stadtverwaltungsrat Pohle und Städt.Rechtsassessor Stephan gaben Bürgermeister Rathert und Erster Beigeordneter Piep in dem kleinen Rathaussaal einen Stehempfang, zu dem der Rat, die leitenden Beamten der Verwaltung und die Vertreter der Zweckverbände, an denen Minden beteiligt ist, eingeladen waren. Bürgermeister Rathert bezeichnete den Anfang des Jahres 1972 als den Beginn eines neuen bedeutsamen Entwicklungsabschnittes im Leben der Stadtverwaltung Minden. Er wies auf die Erwartung des Rates in den neuen Stadtdirektor hin, der das gewichtigste und Verantwortungsvollste Amt in der Stadt übernehme.

Stadtverwaltungsrat Pohle nahm die Gelegenheit wahr, sich als ehemaliger Bürgermeister der Stadt zu verabschieden und sich für die gute Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung zu bedanken. Ausführlicher Bericht im MT.Nr.5 S.3.

Beim Amtsgericht Minden: Mehr Fälle von Trunkenheit am Steuer. — Gerichtswesen II i

Die "Bilanz" in Strafsachen beim Amtsgericht Minden ist insoweit als erfreulich zu bezeichnen, als insgesamt die Zahl der Strafsachen nicht angestiegen ist. Weniger erfreulich ist jedoch, dass die Zahl der Trunkenheitsfälle im Strassenverkehr gegenüber dem Jahre 1970 um etwa 20 Prozent angestiegen ist. MT.Nr. 5 S.3.

STv. Sandmann neuer Vorsitzender des Personalausschusses — Stadt Rat I b

Da Bürgermeister Rathert den Vorsitz im Hauptausschuss übernommen hat, wählte der Personalausschuss aus seiner Mitte den Stadtverordneten Rechtsanwalt Sandmann zu seinem Vorsitzenden. MT.Nr5 .S.4.

Unter Der Überschrift: In Holles "Colosseum " an der Theke" berichtet Frau Ilse Schulz-Theurig aus dem Leben in der Fischerstadt an der Jahrhundertwende. MT.Nr.5. S.5.

Geschichte I a

Freitag, der 7.Janaar 1972

Minden über Weyers Porta-Plan verwundert.

Neugliederung der Gemeinden-Erweiterung des Stadtgebietes I i

"Mit verwunderung" hat die Stadt Minden die Artikel " Ist der Minister Weyer wieder anderen Sinnes"? und "OKD auf der Suche nach einer neuen Grenze zwischen Minden und Barkhausen" in den Ausgaben des "Mindener Tageblattes" .... zur Kenntnis genommen: so beginnt die Erklärung der Stadt zu den neuen Plänen um die Neuordnung an der Porta. Der Wortlaut der Erklärung ist in Nr.6. der Ausgabe des MT. S.3. nachzulesen. Ob in einer politischen Entscheidung eine gerichtliche Nachprüfung Erfolg haben wird, kann füglich bezweifelt werden.

Nur noch wenig Zeit.

Neuordnung der Gemeinden I i

Minister Weyer will das Bielefeld-Gesetz bis zum 22.1. 1972 dem Landtag vorlegen. Der Landtag will das Gesetz in erster Lesung am 22. oder 23 Februar 1972 behandeln. MT.Nr.6. S.3.

Der CDU-Ortsverband Barkhausen nimmt Stellung.

Neuordnung der Gemeinden I i

In einem Leserbrief nimmt der Vorstand des CDU-Ortsverbandes Barkhausen zu der Frage einer Zuordnung zu Minden oder Hausberge Stellung. Aus verschiedenen Gründen befürwortet der Ortsverband zu Zuordnung zu Hausberge. 4.

Ihre Berichte über das Leben in der Fischerstadt in ihrer Jugendzeit schliesst Frau Ilse Schulz-Theurig mit einem Artikel ab, der die Überschrift trägt: Fischerstädter lebten mit dem Hochwasser. MT.Nr.6 S.5. mit Bild.

Geschichte I a

Mindener Kripobeamtin "hoch zu Kamel"

Vorträge II d

Die ehemalige Kriminalbeamtin Hilde Geigenberger hielt vor der Fotografischen Gesellschaft Minden einen Vortrag mit Dias über eine vierwöchige Fahrt mit "einem rollenden Hotel" durch die Länder Nordafrikas. MT.Nr.6 S.6.

Im Schmuck des goldenen Kranzes

Bürger II n

Im Alter von 74 und 76 Jahren feierten die Eheleute August und Franziska Rudolf, Minden, Kutenhauserstrasse 35a bei noch recht guter Gesundheit die goldene Hochzeit. MT.Nr.6 S.6

Auf der Generalversammlung des Vereins "Ehemaliger" der Landwirtschaftschule Minden in der "Grille" wurden zwei Landwirtschaftsmeister geehrt und 45 Gehilfinnen und Gehilfen freigesprochen. MT.Nr. 6 S.7 mit Bildern

Vereine II m

Sonnabend, der 8. und Sonntag, der 9.Januar 1972

POM Günther Becker in den GdP-Landesvorstand berufen.

Polizei I f

Der Vorsitzende der Gewerkschaft der Polizei, Kreisgruppe Minden, Polizeiobermeister Günther Becker, wurde in den Landesvorstand der Gewerkschaft der Polizei Nordrhein-Westfalen berufen. MT.Nr 7 S.3.

Die Landsmannschaft Mecklenburg, Kreisvereinigung Porta Westfalica in Minden hielt am 7.Januar ihre Jahreshauptversammlung im "Felsenkeller" ab. Hans Seimert, Stettiner Strasse 18 wurde als Vorsitzender wiedergewählt. S.3.

Vereine II m

Sieben heimische Pudelfreunde wurden mit Ehrenurkunden ausgezeichnet.

Vereine
II m

Die Deutsche Pudelklub (DPK) Bezirksgruppe unter dem Vorsitz von Friedrich-Wilhelm Reinshagen, Königstrasse, feierte ihr zehnjähriges Bestehen am Samstagabend in der Hahler Gaststätte"Zur Quelle". MT.Nr.7 mit Bild.

Mit sechs Mark beim Sex dabei: 2o.deutsche Sex-Messe-Schau ist in Minden angelaufen. Unter dieser Überschrift berichtet das MT. in Nr.7. S.4 in launiger Weise über den Beginn der Ausstellung, die bis Freitag, den 14.1. geöffnet ist. Der Aussteller, der unter dem Namen"Graf Porno" bekannt sein soll(mir ist er nicht bekannt, was aber ein Manko bei mir sein kann) vertritt die Ansicht; Sex ist nicht anstössig! Hier hat er recht. Aber es gilt auch wohl der Grundsatz : Der Cavalier geniesst und schweigt. Den Ausstellungsbesuchern viel Vergnügen !

Ausstellungen
I h

Der Aero-Club Minden hatte im wettermässig günstigen Jahr 1971 4183 Starts mit 159o Flugstunden. Der Club steht mit dieser Leistung an der Spitze (wieder einmal) im Bundesgebiet. MT.Nr.7 S.4.

Sportvereine
II h

Montag, der 1o. Januar 1972

Der heimische Einzelhandel startete heute-drei Wochen vor dem Winter-Schluss-Verkauf- seine Saison-Vorausverkäufe mit Sonderangeboten. Der bislang milde Winter zwingt zur Räumung der Lager mit Wintersachen. Viele Einzelhändler versuchen gegenwärtig, mit Mini-Preisen die ruhigeren Verkaufswochen bis zum Winterschlussverkauf zu überbrücken. MT.Nr.7. S.3 mit Bild.

Handel
II g

Erster freier Kindergarten ist ein Jahr alt.

Jugendbetreuung
II b

Der erste Mindener "freie Kindergarten"kann auf einen einjähriges Bestehen zurückblicken. Er wurde am 11.Januar 1971 für zehn Kinder genehmigt. Heute sind es 3o Kinder, die von einer Kindergärtnerin und zwei Kinderpflegerinnen betreut werden. MT.Nr.8 S.3 mit Bildern.

Die letzten Unterwasserpumpen für die Trinkwasserbrunnen in den Weserwiesen.

Stadtwerke
I b

Alle 16 Brunnen in den Weserwiesen für die Trinkwasserversorgung der Stadt werden ab Frühjahr 1972 mit Unterwasserpumpen ausgestattet sein. Die Arbeiten sind angelaufen. Zur Zeit werden die Kabelgräben zu den einzelnen Brunnen gezogen. MT.Nr.8 S.3

Röntgen-Zug"Siegerland" in Minden im Einsatz.

Die Röntgen-Schirmbildstelle Westfalen-Lippe ist weiterhin in der Stadt für Reihenuntersuchungen im Einsatz. MT.Nr.8 S.4. mit Bild.

Gesundheitspflege

"Barkhausen nicht zu Minden"

In einer Leserzuschrift stellt sich der Kommunalpolitische Arbeitskreis der JU, Kr.Minden, auf den Standpunkt, dass Barkhausen nicht Minden zugeordnet werden solle. MT.Nr.8 S.4.

Neugliederung der Gemeinden
I i

In einem Leserbrief tritt der 1.Vorsitzende des Kreisverbandes Der Deutschen Union, Minden, Wieschollek dafür ein, dass Minden Kreissitz bleibe. MT.Nr.8. S.4.

Dr.David beendete den Parcours mit Erfolg.

Wirtschaft II g
Bürger II n

Nach 41 jähriger Arbeit für das Genossenschaftswesen insbesonders im Minden-Ravensberger Land wurde gestern morgen im Rahmen eines festlichen Empfanges in den Räumen des Parkhotels Bankdirektor Dr.Heinrich David,Leiter der Filiale Minden der Westdeutschen Genossenschafts-Zentralbank-WGZ-früher Ländliche Zentralkasse im Alter von 67 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.MT.Nr.9 S.3.

Bürgerinitiative Barkhausen richtet "offenen Brief" an den Innenminister.

Neugliederung der Gemeinden I i

In einem offenen Brief,der nachrichtlich an alle irgendwie massgeblichen Stellen gesandt worden ist, an den Innenminister bittet die "Bürgerinitiative Barkhausen a.P. um die Zuordnung von Barkhausen nach Minden. MT.NR.9 S.3. bringt den Brief im Wortlaut.

Verkehrswesen II f

In den letzten Wochen erhielten 15 Mindener Gehörlose Fahrunterricht in der Fahrschule Harting(Minden). Frau Magdalene Wendtverdolmetschte die Worte des Fahrlehrers.MT.Nr.9 S.3. mit Bild.

Mindens katholische Gemeinden in Zahlen.

Kirchen

Zu Beginn des neuen Jahres gaben die katholischen Kirchengemeinden der Stadt in ihren Pfarrnachrichten einen statistischen Überblick über die Zahl der Gemeindemitglieder und der kirchlichen Tätigkeit.Für die Chronik ist die Zahl der Gemeindemitglieder und der Kirchenbesucher interessant.

Domgemeinde:	Gemeindemitglieder:	39oo	Kirchenbesucher	115o
St.Ansgar :	"	2796	" (durchschn)	44o
St.Mauritius:	"	1442	"-	358
St.Paulus :	"	23o4	"	574

MT.Nr. 9 S.4.

Bundesbahndirektion Hannover drängt auf den Ausbau des Nahverkehrs.

Verkehrseinrichtungen II f BB

Der Präsident der DBD Hannover,Dr.jur Friedrich Stille berichtete in einem Jahresabschlussgespräch mit der Presse u.a.dass der Nahverkehr insbesonders in Richtung Minden ausgebaut werden solle. MT.9 S.5.

Mittwoch ,der 12.Januar 1972

EMR für ZOB Minden

Verkehrseinrichtungen II f

Der Leiter des EMR-Kraftverkehrs,Dipl.ing Bäumer, sprach sich für die Beibehaltung des ZOB auf dem Kleinen Domhof aus.Er betonte,dass sich der Verkehr für die Fahrgäste und Fahrer geradezu ideal abwickele,weil die Anschlüsse erreicht würden. MT.Nr.3.

Neue Bus-Tarife ab 1.2.1972 beim EMR.

Verkehrseinrichtungen II f

Das EMR führt mit dem 1.2.1972 auf seinen Bus-Linien einen neuen Verkehrstarif ein.Aus 18 werden 6 Preisstufen.Einzelheiten im MT.Nr.1o S.3/4.

Donnerstag,der 13 .Januar 1972

Zweijähriger Junge vom LKW überrollt.

Unfälle
II i

Am Nahhmittag ereignete sich ein grässliches Unglück vor dem Eingang des EDK-Supermarktes Preuss an der Dankerser Strasse. Eine Frau hatte ihren zweijährigen Jungen in einer Sportkarre abgestellt und war in das Geschäft gegangen,um einzukaufen.Aus unbekannten Gründen setzte sich die Sportkarre in Bewegung und rollte auf die Fahrbahn.In diesem Augenblick verliess ein LKW den Supermarkt,um in Richtung Dankersen weiterzufahren. Der Fahrer konnte nicht mehr verhindern,dass das Kind in der Sportkaarre überfahren wurde.Das Kind war auf der Stelle tot. MT.Nr.11 S.3.

Mindens "Spielplatzsatzung" bald fertig.

~~Jugendbetreu~~
Jugendbetreu-
ung
I b

In der "teestube" Minden fand eine Diskussion(ein Wort, das aus dem heutigen Sprachgebrauch nicht mehr wegzudenken ist)mit Vertretern von Rat und Verwaltung der Stadt über die vom Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung zu behandelnde Satzung der Errichtung von Kinderspielflächen.Von der "teestube" war zuvor provozierend behauptet worden,dass die "Mindener Kinder in schlechter Gesellschaft " seien.Der Vorsitzende des Jugendwohlfahrtausschusses,StV. Ritzkowsky,konnte mitteilen,dass das Strassenverkehrsamt zunächst als Versuch 16 Spielstrassen für Kinder genehmigt habe.MT.Nr.11 S.3 mit Bild.

Sonstiges
I h

Am Morgen ging ein Wasserrohr zu Bruch.Die Bewohner einiger Häuser im Kreuzungsbereich Stiftstrasse/Paulinenstrasse sassen bis zum Abend auf dem trockenen,ehe der Schaden behoben werden konnte. MT.Nr. 11 S.4. mit Bild

Neugliederung der Gemeinden
I i

Unter der Überschrift:Gehört Barkhausen zu Minden oder Hausberge? nimmt ein F.Franzmeyer zu dem Standpunkt des CDU- Ortsverbandes Barkhausen,dass Barkhausen zu Hausberge gehöre,kritisch Stellung. Er ist der Ansicht,dass mehr parteipolitische Erwägungen eine Rolle spielten.MT.Nr.11. S.4.

Umfangreiche Bautätigkeit im Kreis Minden

Baugewerbe
II g

Wohnungsbau
II g

Die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden eGmbH. Minden zieht Bilanz für das Jahr 1971. 1971 wurden 152 Genossenschaftswohnungen in Mehrfamilienhäusern-darunter die 2ooo Genossenschaftswohnung-fertiggestellt.168 Wohnungen wurden neu begonnen.Zur Zeit sind 729 wohnungssuchende Mitglieder vorgemerkt.Zu den neuesten Projekten gehörem 3o Gartenhofhäuser am Südbruch in Meissen.Im Jahre 1971 sind 651 Mitglieder der Genossenschaft beigetreten.MT.Nr. 11 S.5.

Vereine
II m

Professor Dr.E.Schomburg sprach vor dem Kneipp-Verein Minden in der Aula des Besselgymnasiums über das Thema; Die Angst und ihre Überwindung.

Freitag,der 14.Januar 1972

1972 wird für Minden ein Jahr des Umbruchs.

Besondere Tage
parlamentarisch Abend
I e

Zum "Parlamentarischen Abend" im grossen Rathaussaal in der Form eines zwanglosen Stehempfanges fanden sich über 2oo Gäste aus nah und fern ein.Die neuen Spitzenvertreter der Stadt,Bürgermeister Hans-Jürgen Rathert

und Stadtdirektor Dr.Niermann stellten sich den Gästen vor.Bürgermeister Rathert wies auf die Funktion des Abends im politischen Leben der Stadt hin.Das Jahr 1972 als eines der bemerkenswertesten und bedeutungsvollsten in den Annalen der Stadtgeschichte verzeichnet werden müssen,da es ein Jahr des strukturellen Wandels und weitreichender Veränderungen sein werde.Es werde im Rahmen der Gebietsreform durch das Bielefeld-Gesetz zu einer Erweiterung des Stadtgebietes kommen.Die Rede des Bürgermeisters im Wortlaut befindet sich im Anhang zu Bl.12.
Von den Teilnehmern,die grösstenteils dem Chronisten bekannt waren oder wurden,konnten die bürgerschaftlichen Kontakte im vollen Umfange gepflegt werden.
Im kleinen Kreise am späten Abend wurde,wie Bl.1. erwähnt ist,ich dazu gewonnen,mich für das Amt eines Stadtchronisten zur Verfügung zu stellen. Einzelheiten im MT.Nr.12 S.3. mit Bildern.

Dr.ing H.Ehlebrecht neuer Abteilungsleiter

Fachhochschule
II a 1

Dr. ing Heinrich Ehlebracht,Mitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Minden wurde am Donnerstag zum neuen Leiter der Abteilung Minden der Fachhochschule Bielefeld gewählt.Er löst den Baudirektor und Architekten Dr.ing. E.F.Hein ab,der nach dem Ausscheiden von Oberbaudirektor Dipl.ing Scholz die Mindener Ingenieurschule kommissarisch geleitet hatte. MT.Nr.13 S.3.

Grossbrand vernichtete Wohnhaus an der Königstrasse

Brände
I b

Durch eine schadhafte Drosselspule einer Neon-Leuchte auf dem Dachboden des Stalles kam es am Morgen zu einem Brande auf der Königstrasse. Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude Königstrasse 160-Freie Tankstelle Schulze-fielen dem Brande zum Opfer.Der Schaden wird auf 100000 DM beziffert.Die Löscharbeiten gestalteten sich trotz des schnellen Eingreifens der Feuerwehr als schwierig, weil ein Übergreifen des Brandes auf die Tankstelle verhindert werden musste.Dies gelang.MT.Nr. 12 S.3. mit Bild.

Pelzdiebe wurden beim Einbruch gestört.

Kriminalfälle
II i

In der Nacht zum Freitag warfen zwei noch unbekannte Männer einen Ziegelstein in die Auslage eines Pelzgeschäftes am Kleinen Domhof.Die Alarmanlage löste sofort aus,sodass die Einbrecher vertrieben wurden.Zuvor hatten sie jedoch noch einen Pelzmantel Blue-Back aus dem Schaufenster geangelt.Polizei und Zeugen nahmen zwar die Verfolgung auf,die Täter konnten unerkannt entkommen.MT.Nr.12 S.3.

Minister Weyers Kehrtwendung Indiz für einen weiteren "Ausverkauf Mindens" ?

Neugliederung
Ti

Die Frage,wohin nun Barkhausen kommen soll und warum Minister Weyer seine frühere Meinung aufgegeben habe, kommt auch in der überörtlichen Presse nicht zur Ruhe. In einem Artikel in der "Welt" meint e- der Verfasser, dass übergeordnete Gründe eine Rolle spielen könnten. Er sieht sie darin,dass im Zuge der geplanten Länderreform Stadt und Nordkreis Minden von Westfalen abgetrennt werden könnten,um zum Nordstaat zu kommen,während die Düsseldorfer Landesregierung entschlossen sei,die Porta Westfalica mit dem Kaiser Wilhelm-Denkmal auf jeden Fall

zu behalten.Der Verfasser fragt,ob der Ausverkauf Mindens fortgesetzt werden solle. MT.Nr.12 S.4.

2o5o ooo Mark für den Landkreis Minden

Landkreis III

Der Regierungspräsident Detmold hat auch im Jahre 1971 wie in den Vorjahren städtebauliche Massnahmen mit Landesmitteln gefördert. Aus dem "Topf" Städtebauförderungsmittel des Landes flossen für den Landkreis Minden 2o5o ooo DM.Als erste Rate zur Abdeckungder unrentierlichen Kosten aus der anstehenden Innenstadtsanierung Mindens,die nach Vorausschätzungen für den ersten Sanierungsbereich etwa 8 Millionen DM betragen werden,wurde 1 Million DM bewilligt. MT.Nr. 12. S.5

Sanierung I a

Sonnabend,der 15. und Sonntag ,der 16.Januar 1972

Sportvereine II h

Am Sonnabendabend(besser klingt doch Samstagabend) fand in dem Restaurant"Zur Grille" ein grosses Tanzturnier in den lateinamerikanischen Tänzen um den Wanderpokal des Kreises Minden statt.Das Turnier wurde zum dritten Mal von dem Tanzsportklub "Rot-Weiss" Minden veranstaltet.Der Pokal wurde von dem deutschen Vizemeisterpaar Herr Kordon/Fräulein Breuning,München gewonnen. 1o Paare waren in der Vorrunde.MT.Nr.13 S.3. mit Bildern von der Pokalverleihung unddem Siegerpaar.

Kirchen II b

Das MT. Nr.13 S.5 bringt eine Statistik der Marienkirchengemeinde über Taufen,Konfirmationen,Trauungen,Beerdigungen und Kirchenaustritte.Es ist ein starker Rückgang der Kirchenaustritte zu verzeichnen.MT.Nr.13 S.5.

Riesenschlange kroch über den Ladentisch.

Handel II g

Die Zoohandlung Reuter in der Obermarktstrasse verkaufte an eine gegenwärtig in Minden auftretende Schlangentänzerin eine Königsboa (2,5 m lang und 12 Pfund schwer,die auf Bestellung mit dem Flugzeug aus Südamerika kam. MT.Nr.13 S.5.So etwas kommt nicht alle Tage vor.

Fachhochschule Bielefeld- Fachabteilung Minden

Fachhochschule II a 1

-Selbstverwaltung der Fachhochschule -
Am 13.1.wurde zum Leiter der Fachhochschulabteilung Minden Dr.ing.Heinrich Ehlebracht(4o Jahre alt),zu seinem Stellvertreter Dipl.ing August Blome. Am 14 .Januar wurden zum Fachbereichsleiter Dr.ing Walter Möller-Hartmann,zu seinem Stellvertreter Dipl.ing.Wolfram Hiese gewählt.Die konstituierende Sitzung des Senats fand am Montag,den 17.Januar statt. Über die Organisation der Fachhochschule,die sich selbst verwaltet,die Zahl der Lehrkräfte und der Studierenden ist Näheres im MT.Nr. 14 S.3. zu lesen.

Sportvereine

In der Jahreshauptversammlung der Schützengilde"Ruhe siegt" vom linken Weserufer wurde der gesamte Vorstand in seinem Amt bestätigt.Dem Vorstand bereitet es einiges Kopfzerbrechen,dass die Mitgliederzahl sich nicht wesentlich vergrössere,auch die Beteiligung an den Übungsabenden zu wünschen übrig lasse. MT.Nr. 14 S.3

Montag,der 17.Januar 1972

Wirtschaft II g

Prokurist Rudi Preets,Leiter der Gelatine-Fabrik der Fa. Scheidemandel AG in Minden beging seinen 65n Geburtstag.

Mit dem Ablauf des Monats wird er in den Ruhestand treten.Näheres über Leben und Werk des Jubilars im MT.Nr.14 S.3. Zum Nachfolger hat der Vorstand des Scheidemandel-Konzerns den Prokuristen Gerhard Stich ernannt.Er war vorher Betriebsleiter des Zweigwerkes Buxtehude.

Bürger
II m

Raum Minden steht nicht zur Debatte

Neugliederung der Länder
II k

Das von Bundesinnenminister Genscher in Auftrag gegebene Gutachten zur Länderreform liegt in der Düsseldorfer Staatskanzlei auf dem Tisch.Es ist vorerst noch"geheim ".Soviel man hört,soll in dem Gutachten mit keiner Silbe davon die Rede sein,dass der Mindener Raum aus dem NRW-Staatsverband ausgegliedert werden soll.
Der SPD-Bezirksvorstand Ostwestfalen-Lippe hat auf Antrag von Landrat Rohe am letzten Wochenende einstimmig einen Beschluss dahin gefasst,dass eine Abtrennung von Westfalen mit allen Mitteln zu verhindern sei. S.3.

Väterchen Frost regiert in Minden

Wetter
I h

Mit dem Einbruch einer Kältewelle,die in Minden in der Nacht zum Montag die Thermometer auf 13-Celsius-Minusgrade sinken liess,hat der Frost die Arbeit auf den Baustellen zum Erliegen gebracht.Auch die Binnenschiffer sehen mit Sorge in die Zukunft.MT.Nr.14 S.3. Auf dem Schwanenteich und der Bastau wird Schlittschuh gelaufen.

Dienstag,der 18.Januar 1972

Ein seltenes Schauspiel:Die Weser steht.

Wetter
I h

Durch den ungewöhnlich starken Kälteeinbruch ist es zum Scholleneisstau auf der Weser bis vor die Tore von Minden gekommen.Der Verkehr auf dem Mittellandkanal aus Richtung Osten ist praktisch stillgelegt.In Richtung Westen ist der Verkehr erschwert.Die Verbindung Minden - Bremen ist durch mehrere Eisstaue vor den Staustufen blockiert. Auf dem Kanal wurden das Motorschiff "Max Grasmann" und das Motorgüterschiff"Rasant" durch Eis leck geschlagen. MT.Nr.15 S.3.

Auch infolge der Kälte,aber auch,weil die Zahl der Heizgaskunden auf nunmehr 37oo gestiegen ist,setzten die Stadtwerke Minden innerhalb eines Zeitraumes von 24 Stunden mehr als 2oo ooo Kubikmeter Gas ab.MT.Nr.15 S.3.

Stadtwerke
I b

Die Oberpostdirektion Münster hat für den Ausbau des am Gelindeweg in Minden bereits erstellten Neubau zu einer Haupt-,Knoten- und Ortsvermittlungsstelle innerhalb zweier Jahre 7 327 ooo DM veranschlagt.MT.Nr.15 S.3.

Bundespost
I d

Nach rund zweiwöchiger Sperrung ist die Strasse zwischen Markt und Lindenstrasse wieder freigegeben. Der Kfz-Verkehr kann wieder rollen.Da weitere Häuser am Markt für den Neubau der Spadaka abgerissen werden sollen,bleibt der ZOB auf dem Kleinen Domhof einstweilen. MT.Nr.15 S.3

Strassen
I a

Porta-Westfalica ist die bessere Lösung.

Neugliederung der Gemeinden I i

Das MT Nr.15 S.4 bringt die Stellungnahme der Barkhauser Fraktionsgemeinschaft aus CDU und FDP, wonach die Zuordnung Barkhausens zu Hausberge die bessere Lösung sei,im Wortlaut.

Am vergangenen Wochenende fand die Jahreshauptversammlung der Mindener Liedertafel-Concordia e.V. in der Scharnschänke statt.Der Vorstand wurde neu gewählt. Näheres im MT.Nr.15 S.5.

Vereine II m

Die Hauptwege der Kleingartenkolonie am Fort C auf dem rechten Weserufer werden in diesen Tagen von Bediensteten der Stadtverwaltung mit einer neuen Befestigung versehen.12oo m Einzäunungen sind zu ziehen. MT.Nr.15 S.5.

Strassen und Wege I a

Mittwoch,der 19.Januar 1972

Für Minister Weyer ist noch alles offen.

Neugliederung der Gemeinden I i

In der Frage der Zuordnung der Gemeinde Barkhausen gab am 17.d.Mts. der NRW-Innenminister Weyer in Düsseldorf eine Presseerklärung ab,die auch als Antwort auf das Schreiben der Stadt Minden vom 18.1. an den Innenminister aufzufassen ist.Wortlaut der Presseerklärung im MT.Nr.16 S 3.Mit dem Inkrafttreten des Bielefeld-Gesetzes zum 1.7.1972 ist nicht mehr zu rechnen.

Die Kältewelle ist wieder abgeklungen.Innerhalb von nur 24 Stunden kletterte die Quecksilbersäule des Thermometers um 16 Grad an.So schnell das Eis auf der Weser gekommen war,so schnell ist es wieder verschwunden.Der Eisstau vor den Staustufen ist jedoch geblieben. Die Bastau ist in den vergangenen Tagen zu einer "Wasserstrasse" geworden.Viele Schüler benutzten ihn zum Schulweg.Nr. 16 MT S.3

Wetter I h

Die Schützengilde Sandtrift/Hahlerstrasse hielt am letzten Samstag ihre Jahreshauptversammlung ab.Infolge des Rücktritts mehrerer Vorstandsmitglieder war der Vorstand neu zu wählen.Näheres im MT.Nr.16 S.4.

Sportvereine II h.

Im grossen Samba-Rausch vereinten sich Mitwirkende und Besucher des "Brasiliana"-Gastspiels,das am Sonntagabend von dem Neger-Theater "Brasiliana",Rio de Janairo im Stadttheater gegeben wurde.Frau Dr.Schettler gab eine sehr gute Kritik.MT.Nr.16.S.4.

Konzerte II c

Donnerstag,der 2o.Januar 1972

Stadtkämmerer Piep legte den Entwurf des neuen Haushaltshaltsplanes vor. In der Pressekonferenz erläuterte der Stadtkämmerer den Etat,ein umfangreiches Zahlenwerk,und kam zu dem Schluss:Wenn man die Summe aus allem zieht,muss man zwar feststellen,dass die negative Entwicklung der Stadtfinanzen einen Wendepunkt erreicht hat,der durch das gänzliche Fehlen einer "Freien Spanne "signalisiert wird. Trotzdem kann der Haushaltsplan 1972 noch in allen Teilen als solide und das darin enthaltene Investitionsprogramm als wiederum sehr beachtlich bezeichnet werden." Ich meine, der Stadtkämmerer hat sich sehr diplomatisch über die leere Stadtkasse ausgedrückt.MT.Nr.17 S.3.

Stadtverwaltung I b

In einer Besprechung,die am Mittwoch zwischen dem Wissenschaftsminister Johannes Rau -NRW- und einer Mindener Delegation unter der Führung des Bürgermeisters und des Oberkreisdirektors in Düsseldorf stattfand,erhielt Minden die Garantie,dass die Fachhochschulabteilung Minden bestehen bleibe. MT.Nr.17 S.3.

Fachhochschule
II a 1

Die Chorvereinigung des BZA Minden hielt in Mindens "Bürgerverein" ihre Jahreshauptversammlung ab. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.Bei den satzungsgemäss anstehenden Neuwahlen wurde der Vorstand teilweise umgestaltet. 1.Vorsitzender bleibt Eberhard Meier. MT.Nr.17 S.3.

Vereine
II m

Freitag,der 21.Januar 1972

Kl.Domhof bliebt Omnibusbhf-

Der Bauausschuss beschloss,den ZOB als Provisorium bis zum Bau eines ZOB im Rahmen der Innenstadtsanierung am Klausenwall-Lindenstrasse auf dem Kleinen Domhof beizubehalten.Wenn auch zweifellos hierdurch geschäftliche Interessen einiger Geschäftsinhaber beeinträchtigt werden,so ist doch die Beibehaltung des ZOB von der Allgemeinheit begrüsst worden.MT.Nr.18 S.3.

Verkehrseinrichtungen
ZOB
II f

Ministerpräsident Kubel:Niedersachsen will doch Korrekturen im Raum Minden.

In einem Gespräch am Mittwoch zwischen der von der Bundesregierung eingesetzten Sachverständigen-Kommission zur Neugliederung des Bundesgebiets(Voristzender Prof.Dr.Werner) und der niedersächsischen Landesregierung in Hannover forderte der niedersächsische Ministerpräsident Kubel"Eingliederungen im Raum Minden und Ausgliederungen im Raum Kassel".MT.Nr. 18 S.3.

Neugliederung der Länder

Nordbrücke:

Für den weiteren Ausbau der Nordbrücke sind im Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt lo Mill. DM bereitgestellt.Damit soll u.a.der Abschluss der Arbeiten an der Hochstrasse zwischen Werftstrasse und Goebenstrasse finanziert werden.
Im Bauausschuss und Bauamt werden in letzter Zeit Überlegungen angestellt,ob die Hochstrasse zunächst einmal provisorisch an die Brühlstrasse angeschlossen werden soll. MT.Nr.18 S.3.

Brücken
I a

Für das Amt eines Kulturbeigeordneten -Beigeordneten für das Schul- und Kulturwesen-hat sich der 33 Jahre alte Oberstudienrat Hermann Janssen ,Bielefeld,als neuer Bewerber gemeldet.Er wird sich in der nächsten Ratssitzung,die am Freitag,dem 28.1.1972 stattfinden soll,vorstellen. Der bislang einzige Bewerber hatte im Dezember 1971 plötzlich seine Kandidatur zurückgezogen.MT.Nr.3.

Stadtverwaltung
Beigeordneter

SPD Minden warnt vor " viergeteilter Stadt"Porta

Parteien
II k

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung der SPD-Ortsverein Minden- am Donnerstagabend in der "Tonhalle" dankte der Vorsitzende Willy Ohlemeyer Herrn Werner Pohle für das über elf Jahre ausgeübte Amt eines Bürgermeisters der Stadt Minden und wünschte dem jetzigen Bürgermeister,dass er sich in gleicher Weise einsetzen möge.Er begrüsste Stadtdirektor Dr.Niermann

als neues Mitglied des Ortsvereins.Der Vorsitzende nahm auch Stellung zur Frage der Zuordnung der Gemeinde Barkhausen nach Hausberge. MT.Nr.18 S.4

CDU-Ortsverbände Barkhausen und Hausberge wollen die Porta-Stadt

Neugliederung der Gemeinden
I i

In einer gemeinsamen Veranstaltung der Ortsverbände Hausberge und Barkhausen der CDU am Donnerstagabend im " Kaiserhof ",Barkhausen, nahmen die Landtagsabgeordneten Dr. Möcklinghoff und A.Pürsten Stellung zur Frage der Gebietsreform.Die CDU-Ortsverbände Barkhausen und Hausberge sprachen sich für die Porta-Stadt aus.MT.Nr. 18 S.4

Schiffahrt verharrt in Wartestellung.

Verkehr
- Schiffahrt-
II f

Die Schiffahrt auf den Binnenwasserstrassen ist noch immer durch Eis behindert,wenn es auch durch den Einsatz von Eisbrechern Luft gibt.Die Fahrt auf dem Mittellandkanal von Minden nach Westen ist nur noch schwach behindert.In Richtung Osten besteht noch Eissperre,wenngleich der Mindener Eisbrecher M 143 und zwei Schubeinheiten aus Minden versucht haben,die Eisdecke zu brechen,um das Scholleneis dann zu zerkleinern. MT.Nr.18 S.4.

Vereine
II m

Die Siedlergemeinschaft Rodenbeck hielt im Vereinslokal Grotehof ihre Jahreshauptversammlung ab. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt.MT.Nr.18 S.4

Kreis Minden
III

Vom Land NRW sind im Jahre 1972 für das Projekt: " Grosser Weserbogen "in der Gemeinde Costedt 2 Mill. DM bewilligt. Das geplante Freizeit-und Erholungszentrum in Costedt wird auch für die Mindener Bürger von grosser Wichtigkeit werden. S.8.

Mindener Bergfreunde erlebten einen strahlenden " Bergsommer im Allgäu ".

Vorträge
II d

Vereine
II m

Den ersten öffentlichen Vortrag der Sektion Minden DAV im Jahr 1972 in dem Besselgymnasium hielt der Bergkamerad Karl Singer aus Oberstdorfmit Lichtbildern über Fahrten in seiner Heimat "Bergsommer im Allgäu".MT.Nr. 18 S.6.

Samstag,der 22. und Sonntag,der 23.Januar 1972

Fangergebnis ging um zehn Prozent zurück.

Sportvereine
II h

Die Mindener Interessengemeinschaft der Sportfischervereine e.V.,in der Vereine Minden,Petershagen,Dehme,Vlotho,Windheim,Lahde und Leteln vereinigt sind,hielt am Wochenende im "Parkhotel" ihre Jahresversammlung ab.Der Vorsitzende Albert Spilker,Dehme,teilte mit,dass das Fangergebnis von 51302,5 kg im Jahre 1970 auf 46050,5 kg zurückgegangen sei. Rund 20 000 DM seien im Jahre 1971 für den Fischaussatz ausgegeben worden. MT.Nr.19 S.3

Parteien

CDU-Kreisverband Minden nahm auf dem Kreisparteitag zur Frage der Gebietsneuordnung Stellung und forderte eine schnelle Klärung der Fragen MT. S.3.

Montag,der 24.Januar 1972

Dipl.ing.Dr.ing.e.h.Ernst Rauch,Minden.Cecilienstrasse, wurde 7o Jahre alt.

Bürger

Dr.ing.Ernst Rauch ,persönlich haftender Gesellschafter der Tonindustrie Heisterholz Ernst Rauch K.G.,einer der profiliertesten Vertreter der heimischen Wirtschaft, vollendete das 7o.Lebensjahr.Ausführliche Würdigung seines Wirkens in der keramischen Industrie auf nationaler und europäischer Ebene bringt das MT. In Nr.19 S.3. mit Bild.

Keine " Wolkenkratzer" am Weserstrand.

Verkehrseinrichtungen Bundespost II f

Die Bundespost errichtet am Gelindeweg einen Funkturm über 5o m Höhe.Damit wird Minden Sende- und Empfangspunkt im Richtfunknetz der Post.In 8 das Mindener Besiedlungsgebiet schneidenden,~~jweiel~~ jeweils 2oo m breiten Schneisen dürfen,um eine technische Behinderung auszuschliessen,Hochhäuser nicht errichtet werden.Aus diesem Grunde musste ein Hotel- und Wohnkomplex auf dem ehemaligen Schlachthofgelände an der Hermannstrasse umgeplant werden,weil er mit 46 m Höhe mit etwa 6 m in die Freshelzone hineinreichen würde.MT.Nr.2o S.3 mit Bild und Skizze.

Am letzten Freitag sprach in der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Frau Dr.Hannah Vogt aus Göttingen zum Thema:Rassismus im Lichte heutiger Wissenschaft. MT.Nr.2o S.6.

Vereine II m

Minden im Schussfeld der beiden Seiten

Neugliederung der Länder II k

Das Mt bringt in Nr.21 einen Artikel über die Einstellung der Länderregierungen von Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zu der Frage,wohin der Mindener Raum im Falle einer Länderreform kommen soll.Düsseldorf vertritt die Ansicht,dass die Ausgliederung Mindens durch das Bielefeld-Gesetz verhindert werde,während Hannover meint,dass der Nordstaat berechtigte Ansprüche habe. MT.Nr.21. S.3.

Dienstag,der 25.Januar 1972
Meldung des Chronisten:Keine beosnderen Vorkommnisse !

Mittwoch,der26.Januar 1972

Der Mindener Raum gehört in den Nordstaat.

Neugliederung der Länder II k

Das MT. bringt einzelne Stellen aus der offiziellen Stellungnahme der niedersächsischen Landesregierung zur Länderreform,in denen ausgeführt wird, dass der Mindener Raum in den Nordstaat gehöre,um künftig Unzuträglichkeiten bei Entwicklungsmassnahmen zu vermeiden.Eine Skizze mit den Achsen,so Hannover-Minden-Osnabrück verdeutlicht die Forderung,die vom geografischen Standpunkt nicht unberechtigt ist.Sofern sich das Bielefeld-Gesetz für die Grosskreislösung mit dem Kreissitz in Herford entscheiden seollte,Minden in NRW keinen Verwaltungsmittelpunkt mehr sein wird,fällt ein Grund mehr für das Verbleiben von Minden im Weststaat weg.MT.Nr.22 S.3.

Landeskonservator setzt sich für Erhaltung der Mindener Silhouette ein.

Stadtbild I a

In einem Schreiben an das Planungsamt der Stadt sätzte sich unlängst der Landeskonservator von Westfalen-Lippe, Dr. Wildemann, für das Stadtbild von Minden ein." Die Silhouette der Stadt Minden gehört zu den wertvollsten in Westfalen". Das Stadtbild habe im Blicksektor von Norden bis Osten durch die neue Nordbrücke entscheidend an Bedeutung gewonnen und nunmehr den gleichen Rang wie die bisher wertvollste Silhouette von Süden und Südosten. Der Landeskonservator schlug vor, innerhalb eines Kreises von für Minden etwa drei Kilometern Durchmesser die für die Stadtansicht wesentlichen Blickpunkte, Blicksektoren und Blickschneisen zu ermitteln und auf einem Lageplan mit dem Ziel festzuhalten, " diese Zonen von störenden Hochbauten freizuhalten". Das MT bemerkt hierzu: Hinsichtlich der geplanten Wohn- und Hotelneubauten auf dem ehemaligen Schlachthofgelände wurden die Anregungen DR. Wildemanns von den städtischen Planungsfachleuten verworfen. MT.Nr.22 S.3.

Schulen II a

Die Hauptschule " Im Hahler Feld " im Nordwesten der Stadt in den Bärenkämpen wird am kommenden Dienstag bezogen werden. MT.Nr. 22 S.3.

Amt für Flurbereinigung I d

Bürger II n

Regierungs-Vermessungsdirektor Franz Schienstock, Minden, Gertrudstrasse, leitender technischer Beamter des Amtes für Agrarordnung in Minden, der nach Erreichen der Altersgrenze am 31.12.1972 in den Ruhestand getreten ist, verabschiedete sich in einer kleinen Feierstunde am Montag im "Parkhotel" von allen Mitarbeitern des Amtes. MT.Nr.22 S.5.

Wirtschaft -Sparkassen- II g

Die Berichte der Kreissparkasse Minden-Zweckverbandssparkasse des Kreises Minden, der Stadt Petershagen und des Amtes Windheim zu Lahde-, der Stadtsparkasse Minden, der Sparkasse der Stadt Oeynhausen, des Amtes Rehme und der Amtssparkasse Hausberge weisen zum Jahresschluss einen zusammen Gesamteinlagenbestand von 645 Mill. DM aus. Den Löwenanteil haben mit einem Zuwachs von 51 Mill. DM die Spareinlagen, die eine halbe Milliarde überschreiten. 516 Mill DM. Neue Darlehn für den Wohnungsbau wurden in 1542 Fällen in Höhe von über 48 Millionen ausgegeben. MT.Nr. 23 S.3.

Sammlungen I g

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt in diesem Jahr die Haus- und Strassensammlung in Minden in der Zeit vom 31.Januar bis 13 Februar durch. Bürgermeister Rathert gab die erste Spende. MT.Nr. 23 S.3. mit Bild.

Bewaffnete Gangster am Marienwall.

Kriminalfälle II i

In der Nacht zum Mittwoch waren auf die Meldung eines Zeugen, der eine Maschinenpistole bei einem unbekannten Manne gesehen hatte, Polizeikräfte mit Maschinenpistolen im Einsatz. Bei der Durchsuchung eines Hotels am Marienwall wurden zwei "schwere Jungen " festgenommen. Sie hatten einen Überfall auf ein Juweliergeschäft in Hannover geplant. Beide sind erheblich vorbestraft. Sie wurden dem Haftrichter vorgeführt. MT.Nr.23 S.3.

Schulen

Rund 2oo Schülerinnen und Schüler der Gewerblichen, Haus-

wirtschaftlichen und Landwirtschaftlichen Berufsschule des Kreises Minden,die am 31.1.1972 ihre Ausbildung beendeten,wurden in einer Feier in der Aula der Berufsschule durch den Leiter der Schule,Oberstudiendirektor Rehling entlassen.NR.23 MT S.3.

Schulen
II a

Die Kreissynode Minden,das " Parlament " des Kirchenkreises Minden tagte im Diakonissenmutterhaus Salem-Köslin .Die Kreissynode will das Haus Lommerke bei Schwalefeld/Sauerland zusammen mit dem Kirchenkreis Vlotho erwerben,um es als Heim für Jugend-,Gemeinde- und Erholungsfreizeiten zu nutzen.MT.Nr.23 S.4.

Kirchen

Freitag,der 28.Januar 1972

In der Ratssitzung,deren Protokoll hinter Bl.2o anliegt, wurden nach heftigen,aber durchaus noch sachlichen Diskussionen um Haushaltsplan und Stellenplan beide Pläne von den Stadtvätern mit Mehrheit gebilligt.Die Neue Hauptschule,die an der Zähringerallee liegt,soll nach dem Ratsbeschluss " Im Hahler Feld" heissen.
Für die Errichtung eines bis zu 4o m über dem Geländeniveau aufragenden Hotel und Wohnkomplexes auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofes an der Hermannstrasse erteilte der Rat einstimmig die Genehmigung. Die Schlachthofstrasse soll in Weserstrasse umbenannt werden. Die von dem Landeskonservator erhobenen Bedenken und Befürchtungen einer Verschandelung des Stadtbildes durch die Errichtung eines 4o m hohen Gebäudes neben der Fischerstadt wurden nicht geteilt.Der Rat war der Ansicht,dass die Errichtung des "Maritim"hochhauses ein Paradebeispiel für eine künftig notwendige Bebauungsverdichtung sein werde.Weitere Einzelheiten aus der Ratssitzung im MT.Nr. 24 S.3/4.

Ratssitzung
I b.

Die Kanalschiffahrt wird weiter durch Eis behindert. Obgleich durch Eisbrecher die Fahrrinne auf dem Mittellandkanal bis Hannover aufgebrochen wird,macht das Eis den Schiffen schwer zu schaffen. Östlich Hannover besteht auf dem Kanal weiterhin Eissperre.MT.Nr. 24 S.5

Verkehr
-Schiffahrt-
II f.

Verkehrsunfälle im Kreise Minden im Jahre 1971.

Im Kreise Minden ereigneten sich im Jahre 1971 2958 Verkehrsunfälle (197o - 3375).151o(163o)Menschen wurden verletzt und 84(7o) getötet.Mit der Zahl der Totem steht der Kreis Minden an der Spitze im ganzem Regierungsbezirk. MT.Nr. 24 S.5

Verkehr
Kreis Minden
II f

Im Geschichtsverein sprach am Freitagabend Dr.Peter Hüttenberger über die Gründung des Landes Nordrhein-Westfalen.Interessant und aktuell waren die Ausführungen über das Interesse von Niedersachsen am Minden-Ravensberger Land.MT.Nr. 24 S.6

Vereine
II m

Sonnabend und Sonntag 29. und 3o.Januar 1972

3oo Mediziner kamen zum Symposion.

Gesundheitspflege

Zum 2.Internationalen Symposion über Regionalanästhesie,das am Wochenende in der Doppelaula am Königsplatz abgehalten wurde,kamen etwa 3oo Mediziner aus dem In- und Ausland.Veranstalter war das Institut

für Anästhesiologie beim Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden.Einzelheiten über Referenten und Themen im MT.Nr.25 S.3.

Vom Freitag ist noch nachzuholen,dass die Mindener Stichlinge vor ausverkauftem Hause im Vortragssaal der Kreissparkasse die Premiere des Kabaretts:Lieber reich, aber glücklich,als ein Leben lang tot.MT.Nr. 25 S.3.

Theater Kabarett II c 3

Am Samstagmorgen,gegen .3.27 Uhr wurde auf der Fahrbahn der Hermannstrasse in Höhe des Grundstücks Nr.4 ein britischer Soldat tot aufgefunden.Nach den Reifenspuren auf der Lederjacke zu urteilen,ist der Soldat von einem Kraftfahrzeug überfahren.Der Fahrer beging Unfallflucht. MT.Nr. 25 S.3.

Verkehrsunfälle II i

Die Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins feierte ihr traditionelles Alpenfest am Samstagabend in der "Tonhalle".Es war wie immer ein rundes Fest,zu dem der 1.Vorsitzende Bgkd.Bellwinkel (der Chronist) als Ehrengäste den Landrat,den Oberkreisdirektor und den Bürgermeister mit ihren Damen begrüssen konnte.MT.Nr.25 mit Bildern S.4

Vereine II m

In der Innung der Kraftfahrzeugmechaniker wurden im Saal der Gastwirtschaft "Froböse" am Samstagabend 52 Lehrlinge freigesprochen. MT.Nr. 25 S.5

Handwerk II g

Die Aufführung des "Freischütz" des Bielefelder Theaters am Freitagabend findet eine sehr gute Kritik bei Frau Dr.Schettler.Sie meint,niemand solle sich die Wiederholung,die am 31.1.1972 stattfindet,entgehen lassen. MT.Nr. 25 S.5.

Theater -Oper II c

Montag,der 31.1.1972

Auf dem Ostabschnitt des Mittellandkanals wurde bei Nachttemperaturen zwischen minus neun und elf Grad wieder die Eissperre verhängt. Auf der Weststrecke läuft der Verkehr nur zögernd,da nur schwere Fahrzeuge durch das Scholleneis kommen können. MT.Nr. 26 S.3 mit Bild.

Verkehr II f

Winterschlussverkauf mit tollem Start.

Handel II g

Der erste Tag des Winterschlussverkaufs war bei sonnigem Wetter für Käufer und Verkäufer günstig.Es wurde gekauft,dass es eine wahre Lust war.Jeder glaubte gut eingekauft oder verkauft zu haben.Wie aus den Bildern im MT. zu ersehen ist,wurde von den Frauen nach Herzenslust an den Verkaufstischen gewühlt.Hoffentlich bleibt es bis zum Verkaufsschluss! MT.Nr. 26 S.3.

Als Einbrecher in der Nacht zum Montag versuchten,in das Uhrenfachgeschäft Kratz an der Bäckerstrasse einzudringen und mit einem Stein die Schaufensterscheibe zertrümmerten,trat die Alarmanlage in Tätigkeit.Die Einbrecher suchten das Weite. In der gleichen Nacht hatten Diebe die Schaufensterscheibe des Tabakwarengeschäftes Spönemann an der Bäckerstrasse eingeworfen und aus der Auslage mehrere wertvolle Feuerzeuge entwendet.MT.Nr.26 S.3.

Kriminalfälle II i

In der Doppelaula am Königsplatz gastierte am Sonntagabend die spanische Tänzerin La Singla mit ihrer Fla-

Tanzvorführungen

mencogruppe. Frau Dr.Schetteler gab eine sehr gute Kritik. — Konzerte II c.

Dienstag,der 1.Februar 1972

Rechtsanwalt Norbert Hering 65 Jahre Alt. — Bürger II m

Rechtsanwalt und Notar Norbert Hering,Minden,Brükkenkopf 8 a ,Voristzender des Mindener Anwaltsvereins und Kreisvorsitzender des Reichsbundes der Kriegs- und Zivilgeschädigten,Sozialrentner und Hinterbliebenen vollendete sein 65 Lebensjahr.Über seinen Lebenslauf berichtet das MT.in Nr. 26 S.4.

Die Hauptschule"Im Hahler Feld" an der Zähringerallee wurde bezogen.MT.Nr. 26 S.5. — Schulen II a

Wochenmarkt auf dem Mindener Marktplatz — Stadtbild I a

Der stellvertretende Bürgermeister schlägt vor,nach der Errichtung des ZOB an dem Klausenwall den Wochenmarkt auf den Marktplatz zu verlegen.MT.Nr.27 S.3. — Marktplatz Ia

Das Technische Hilfswerk hat die viel zu kleine Unterkunft an der Portastrasse verlassen und ist in die Räume der alten Feuerwache an der Artilleriestrasse gezogen.MT.Nr.27 S.3. — THW I f

An den Fachoberschulen,Kaufmännischen Berufs- und Berufsfachschulen wurden die Studienräte Rainer Derlin und ~~Studienrat~~ Karl Heinz Böke zu Oberstudienräten befördert. MT.Nr. 27 S.3. — Schulen II a

In der Jahreshauptversammlung am letzten Samstagabend wählte der Modell-Eisenbahn-Club e.V.(MEC.e.V.)Minden seinen neuen Vorstand.Es gab in zwei Fällen Veränderungen.Erster Vorsitzender wurde Gerhard Holzapfel.Heimwart und Materialverwalter wurde Peter Müller.Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. MT.Nr. 27 S.3. — Vereine II m

In der Jahresversammlung der Bezirksgruppe Minden im Deutschen Pudelklub e.V. trat der alte Vorstand nach 1ojähriger Tätigkeit zurück.Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. 1.Vorsitzender H.Peper,Hartum.Der wegen Krankheit zurückgetretene 1.Vorsitzende F.W.Reinshagen wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. — Vereine II m

Im Kultusministerium NRW fanden Verhandlungen zwischen dem Land NRW und der Stadt Minden,vertreten durch den Stadtdirektor Dr.Niermann,wegen der Überführung der beiden Mindener staatlichen Gymnasien(Altsprachliches Gymnasium und Besselgymnasium) in die Kommunalregie statt. Sämtliche staatlichen Gymnasien in NRW sollen in kommunale umgewandelt werden.MT.Nr. 28.S.3 — Schulwesen II a

Umweltschutz-Messwagen stellte fest: In Minden ist die Luft noch in Ordnung. — Umweltschutz I c.

Erstmals in Minden wurde eine mobile Messtation vorgestellt,mit deren Hilfe es künftig möglich sein wird, Luftverschmutzern aller Art schnell auf die Schiche zu kommen.MT.Nr. 28 S.3. Das Ergebnis für Minden ist günst

günstig.:In Minden ist die Luft noch sehr gut. Verschmutzungen liegen noch weit unter den von der Wissenschaft ermittelten kritischen Grenzen. MT.Nr.28 S.3. mit Bildern.

Krankenhäuser I c

Im Falle Krachudel (Der Polizeibeamte Hans-Werner Krachudel war Mitte Januar in Ausübung seines Dienstes bei der Verfolgung eines Diebes von jenem auf der Portabrücke angefahren und verhältnismässig leicht verletzt worden.Vier Tage nach seiner Einlieferung in das Mindener Krankenhaus verstarb er.In der Stadt wurden Gerüchte laut,der Beamte sei im Krankenhaus nicht richtig behandelt worden.) gab der Landrat Rohe in einer Pressekonferenz eine Ehrenerklärung für Ärzte,Schwestern und Pfleger des Krankenhauses ab.
Aus medizinischer Sicht nahm der Chefarzt Dr.Heinemann Stellung.Nach seiner Ansicht und seinem Urteil konnten alle intensivpflegerischen Massnahmen den tödlichen Ausgang nicht verhindern. MT.Nr. 28.S.3.

Straftaten II i

In den späten Abendstunden gelang es den Besatzungen zweier Funkwagen der Polizeistation Minden,zwei alte Ganoven bei einem Einbruchsversuch in einer Waffenhandlung an der Ringstrasse auf frischer Tat festzunehmen. Widerstand wurde mit Gewalt gebrochen.MT.Nr.29 S.3.

Donnerstag,der 3.Februar 1972

Stadtverwaltung I b

Stadtverwaltung nimmt jetzt den "elften"Dienstsitz in Betrieb.

Die Stadtverwaltung,bislang auf 1o verschiedene Häuser im Stadtgebiet verstreut,wird noch in diesem Monat in ein elftes ziehen.Das Schul- und Kulturamt verläßt das Rathaus und zieht in das Wohnhaus Königstrasse 68 an der Kreuzung mit der Parkstrasse um.MT.Nr. 3. mit Bild.

Krankenhäuser I c

Landrat fordert Präzisierung der Vorwürfe

In der letzten Ratssitzung hatte der CDU-Vertreter Dr.Donath in seiner Etatrede massive Vorwürfe gegen den Zweckverband Mindener Krankenhäuser erhoben.In einer Pressekonferenz mit den leitenden Personen des Zweckverbandes forderte der Vorsitzende der Verbandsversammlung des Zweckverbandes,Landrat Rohe,den StV. Dr.Donath auf ,die Vorwürfe zu präzisieren,um sie rechtlich überprüfen zu lassen und evtl. disziplinarische Schritte gegen den seinerzeit verantwortlichen Verbandsvorsteher einzuleiten.MT.Nr.29 S.3.

Bürgerbataillon I b

Am Mittwochabend trugen sich im kleinen Rathaussaal in Anwesenheit des Offizierkorps des Bürgerbataillons die Stadtdirektoren a.D. Hesse und Dr.Krieg sowie Oberstleutnant und Stadtmajor a.D. Wiehe in das Ehrenbuch des Bataillons ein.Bürgermeister Rathert führte die Leutnants Hans-Heinrich Branahl und Heinz Thielking von der 5.Kompanie in das Offizierkorps ein und überreichte ihnen die Patente. MT.Nr.29 S.4

Freitag,der4.Februar 1972

Freitag,der 4.Februar 1972

Sofern Minden nach der Gebietsreform-Neuordnung der Gemeinden-über 8o ooo Einwohner haben wird,wird die Stadt mit dem 23.Mai 1972 die Baulast für die Landes- und Bundesstraßen übernehmen müssen.MT.Nr.3o S.3.
Stadtverwaltung I b

Nach Feierabend entstand in einer Altpapiergrosshandlung an der Aminghauserstrasse aus noch unbekannten Gründen ein Brand.Altpapierballen(etwa 1ooo Tonnen),die im Freigelände lagerten,waren in Brand geraten.Die Feuerwehren aus Minden,Leteln und Aminghausen konnten den Brand bald unter Kontrolle bringen.Der Papiergrosshandlung Franz Holler entstand ein Schaden von mehreren Tausend DM. MT.Nr.3o S.3.
Brände I b.

Lesenswert ist der Aufsatz des Leiters des Mindener Stadtarchs,Oberarchivrat Dr.Hans Nordsiek in dem Verwaltungsbericht der Stadt 1971 mit dem Thema: Die zentralörtliche Bedeutung der Stadt Minden in Vergangenheit und Gegenwart.Der Verfasser weist nach, dass seit 15o Jahren Mindens " Ausverkauf " begann und die Stadt bis zum heutigen Tage <u>von der Landeshauptstadt zur Kreisstadt</u> geowrden ist.Hier ist die Frage berechtigt,ob es dabei verbleiben wird.Denn einmal sind die Bestrebungen im Gang,das BZA zu verlegen oder doch langsam " auszuhöhlen ".Auch soll der Kreissitz des nach dem Willen des Bielefeld-Gesetzes zu bildenden Grosskreises Herford-Minden-Lübbecke nach Herford kommen. Hier ist der Ausruf berechtigt: Videant consules (et patres),ne urbs detrimentum capiat ! Der Verwaltungsbericht soll,soweit der Wunsch des Chronisten,als Anhang der Chronik 1971 beigefügt werden.MT!Nr. 3o S.3.
Stadtgeschichte I a

Bürgermeister Rathert empfing im Ratskeller eine französische Schülergruppe aus Landrecies.Die Schülerinnen und Schüler im Alter von 16 - 18 Jahren nehmen an dem Unterricht des Caroline von Humboldt-Gymnasiums teil. MT.Nr. 3o S.3.
Besucher I g

Die erste Bilanz (für ein 1/2 Jahr)aus der Arbeit des seit dem 1.9.1971 eingerichteten Verkehrs und Werbeamts der Stadt ist gut.Die Zahlen im einzelnen sind dem MT. zu entnehmen.Die Stadtführungen sind in der kommenden Saison täglich vorgesehen.Zwölf Hostessen sollen die Führungen übernehmen. MT.Nr. 3o S.3.
Verkehrs- & Werbeamt I b

Die Spadaka Minden,Lindenstrasse,legte den Jahresabschluss 1971 vor.Der Umsatz ist auf 2,16 Milliarden gestiegen. MT.Nr. 3o S.3.
Wirtschaft - Banken -

In dem mit über 5oo Besuchern ausverkauftem Grossen Ratshaussaal berichteten die Teilnehmer an der Himalayaexpedition des Deutschen Alpenvereins,Friedrich-Wilhelm Bertelmann (Minden) und Dr.Wolfgang Schlüter,Bielefeld, mit Farbbildern über ihre Bergfahrt zu den höchsten Bergen der Welt.Die Bergsteiger überreichten dem Bürgermeister ein Bild vom Gipfel des ~~Kampe~~ Kang-Pomri mit den Wimpeln der Stadt Minden und der Sektion DAV. Der 1.Vorsitzende Bellwinkel übergab den Sektionswimpel,der von dem Bergkameraden Bertelmann bereits auf vielen
Vereine II m
Vorträge II d

Gipfeln in Europa,Amerika,Asien und Afrika gehißt worden sei, zur Aufbewahrung. MT.Nr. 3o S.4.

Die Mitglieder der "Bürgerinitiative Barkhausen a.Porta nach Minden " trafen sich,um den Stand der Gebietsneugliederung im Kreise Minden zu erörtern. Sie gaben eine Stellungnahme der Presse. Der Wortlaut befindet sich MT.Nr. 3o S.9.

Neugliederung der Gemeinden I i

Sonnabend,der 5. und Sonntag,der 6.Februar 1972

Es ist noch nachzuholen,dass der Leiter derAbteilung Kriminalpolizei bei der Kreispolizeibehörde Minden, Kriminalbezirkskommissar Hans Joachim Mangelsdorf,mitb dem Ablauf des 31.Januar 1972 wegen Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand getreten ist. MT.Nr.31 S.3

Polizei I f

Am Samstagabend feierte die Fa.Knoll AG.Minden in der vollbesetzten " Grille" ihr . 11. Karnevalsfest. Es ging hoch her. MT.Nr.31 S.3.

Das MT bringt aus dem Verwaltungsbericht der Stadt für das Jahr 1971 Zahlen über die Gewerbebetriebe in der Stadt.Ende des Jahres waren es noch 2322.226 Anmeldungen standen 257 Abmeldungen gegenüber.Die Zahl der Gewerbebetriebe nimmt weiter ab.Betroffen sind in der Überzahl Einzelhandel und Schiffahrt.Nach dem Zeitungsbericht sollen sich Einzelhandel und Schiffahrt " gesund schrumpfen ".Darüber kann man geteilter Ansicht sein ,ob es für den einzelnen besser- nicht nur in finanzieller Hinsicht - ist,als freier Mensch oder in abhängiger Stellung zu arbeiten. MT.Nr. 31 S.3.

Wirtschaft II g

Montag,der 7.Februar 1972

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt stellte sich voll hinter die Etatrede des STV. Dr.Donath in der letzten Ratssitzung.In einer Pressebesprechung betonte der Fraktionsvorsitzende Lagemann,dass es sich bei den kritischen Worten zum Haushaltsgebaren des Zweckverbandes nicht um einen Alleingang Dr.Donaths gehandelt habe. MT.Nr.31 S.3

Parteien II k
Zweckverband I c

Die Stadtwerke Minden haben die Auflage ihrer Kundenzeitschrift " tag und nacht ",die viermal im Jahr erscheint,erhöht.Die Stadtwerke erwarten ihren 3ooo. Gaszentralheizungskunden,der 3ooo cbm Gas erhalten soll MT.Nr. 31. S.3.

Stadtwerke I b

Das MT veröffentlicht eine Erklärung des CDU-STV. Dr.Donath zum ThemaKrankenhaus. Die Erklärung trägt die Überschrift:Krankenhausetat verstösst gegen das Prinzip der Haushaltswahrheit. MT.Nr.32 S.4.

Zweckverband Krankenhaus I c

Die Mindener Delegierten-Konferenz der IG Bau-Steine-Erden,die am letzten Samstag im Gewerkschaftshaus tagte, (57 Delegierte vertraten 2o79 Mitglieder)wählte den neuen Vorstand. 1.Vorsitzender wurde Willi Barner,Minden.MT.Nr.32 S.4.

Gewerkschaft II k

Dienstag,der 8.Februar 1972

Dienstag,der 8.Februar 1972

Verkehr
II f

Nachdem gestern die Eisbrecher " Lachs" und " M 143 " bei frühlingshaften Temperaturen von über 1o Grad das Eis auf der Weststrecke des Mittellandkanals aufgebrochen hatten,wurde heute die Weststrecke freigegeben. Die Eisbrecher werden heute die Oststrecke unter ihre Kiele nehmen. MT.Nr. 32 S.3.

Städtischer Kinderhort heute 75 Jahre alt

Städtischer Kinderhort
I b

Ganz familiär im kleinen Kreis gedachte die Stadt der Gründung des städtischen Kinderhortes vor 75 Jahren,als man am 8.Februar 1897 im Ev.Vereinshaus einen Kinderhort eröffnete. Es war Fräulein Berta Bleek, die mit Hilfe des gemeinnützigen Vereins" Frauenwohl" unter tatkräftiger Mitwirkung zahlreicher hilfsbereiter Hände den Plan verwirklichte.65 Jahre ist das Haus alt,das,gelegen zwischen dem Königswall und Parkstrasse,den Kinderhort beherbergt.MT.Nr.32 S.3. mit Bildern.

Verkehr
II f.

Wie das MT. aus dem Bericht des Wasser und Schiffahrtsamtes Hameln über den Schiffsverkehr auf der Oberweser veröffentlicht,sind auf der Hamelner Schleppzugsschleuse im Jahre 1971 nur noch die Hälfte der 197o durchgeschleusten Schiffe gezählt worden:637. Es waren nur 1o9 ooo Tonnen.MT.Nr. 33 S.3
Hauptgrund ist die unzuverlässige Wasserführung des Stromes.Die seit Jahrzehnten geforderte Kanalisierung der Oberweser ist noch nicht in Sicht.

Mittwoch,der 9.Februar 1972

Düsseldorf lehnt Anspruch Hannovers klar ab.

Gebietsreform
II k

Zu den Gebietsforderungen Niedersachsens hat das Landespresse- und informationsamt Düsseldorf in einer für die Presse bestimmten Erklärung Stellung genommen. Die ablehnende Stellungnahme beginnt mit dem Satz:Eine Loslösung der Kreise Lübbecke und Minden aus dem Verband des Landes Nordrhein-Westfalen kann .... nicht in Erwägung gezogen werden. MT.Nr. 34 S.3.

Minden blieb 1971 mit den Geburten unter und mit den Sterbefällen über dem "Bundessoll".

Bürger
Leben u.Sterben

Beim Standesamt Minden wurden 527 Geburten,6oo Sterbefälle und 346 Eheschliessungen registriert.MT.Nr.34 S.3.

Mindener Männergesangverein von 1824 und Liedertafel-Concordia von 1858 vereint.

Vereine
II m

Auf einer ausserordentlichen Generalversammlung des Mindener Männergesangvereins von 1824 und der Liedertafel-Concordia von 1858,die am Dienstag in der Scharnschänke Maranca stattfand,wurde die Verschmelzung der beiden Chöre zu einem Grossverein" Mindener Männergesangverein Liedertafel-Concordia e.V." einstimmig beschlossen.Damit haben sich gut 8o aktive Sänger und 4o passive Sangesbrüder zu einem Chor vereinigt,der unter der Leitung von Musikdirektor Bernhard auch in Zukunft grosse Konzert ufgaben zu lösen bestrebt ist.Ein neuer Vorstand wurde gewählt. Erster Vor-

sitzender wurde Hermann Scheele.
Am 15.4.1972 ist ein grosses Konzert mit dem "Mannenkoor Bel Canto aus Apeldoorn geplant. MT.Nr. 34 S.3. mit Bild.

Kreis Minden III

Wie der Stadtkämmerer Piep aus zuverlässiger Quelle aus dem Wirtschaftsministerium in Düsseldorf erfuhr, wird Minden in das ergänzende Schwerpunktprogramm des Landes aufgenommen werden. Die Anerkennung Mindens als zu fördernder Schwerpunkt ist mit ein Beweis dafür, dass das Land nicht beabsichtigt, unseren Kreis aushungern zu lassen und ihn bereitwillig im Rahmen einer Länderreform an Niedersachsen abzutreten. MT.Nr. 34 S.3.

Donnerstag, der 10. Februar 1972

Kriminalität II i

Rauschgift-Skandal in Minden aufgedeckt.

In einer Pressekonferenz der Kriminal-Hauptstelle Bielefeld, zu der auch der Kreis Minden gehört, teilte der Bielefelder Polizeidirektor Funk mit, dass die Zahl der Rauschgiftdelikte von 77 im Jahre 1969 auf 485 im Jahre 1971 gestiegen sei. Im Zusammenhang damit sei die Zahl der Apothekeneinbrüche von einem (1969) auf 82 im vergangenen Jahre angestiegen. EIn junger Fixer aus dem Kreise Minden, der wegen des Verdachts eines Apothekeneinbruchs in Untersuchungshaft sass, habe sich das Leben genommen. Bei den Nachforschungen sei man einer 15köpfigen Gruppe von Personen im Alter von 15 - 24 Jahren auf die Spur gekommen, die Apothekeneinbrüche begangen hätten und die Gruppe mit Rauschgift versorgten. MT.Nr. 35 S.3.

Kriminalität II i

Kreis Minden keine Hochburg schwerer Jungs.

Kriminalhauptkommissar Droste gab in einer Pressekonferenz die Kriminalstatistik für Stadt und Land Minden bekannt. MT.Nr. 35 S.3.

Bürgerbataillon I b

Eskadron sucht geeignete Reitpferde.

Die Bürger-Eskadron traf sich zum Appell im "Deutschen Kaiser". MT.Nr. 35 S.3.

Bürger II n

Medizinaldirektor Dr. Alexander Bodarwé, Minden, Friesenstrasse 3, der lange Jahre die Chirurgische Abteilung des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden leitete, wurde 65 Jahre alt. MT.Nr. 35 S.3.

Glacis I a

Frühjahrsputz im Mindener Glacis.

Das Gartenbau- und Friedhofsamt begann mit dem Frühjahrsputz in den Glacisanlagen. MT.Nr. 35 S.3.

Kreisreform I i

JU Minden für die Grosskreislösung.

Der Kreisverband Minden der Jungen Union Deutschlands bekannte sich im Gegensatz zum CDU-Kreisverband im Rahmen einer Gebietsreform zu einer Vereinigung der Kreise Minden, Herford und Lübbecke. Dies Ergebnis einer halbjährigen Arbeit des Kommunalpolitischen Kreises der JU wurde auf einer Pressekonferenz im Parkhotel, Minden bekanntgegeben. MT.Nr. 35 S.4

Freitag,der 11.Februar 1972

Der Innenminister Weyer,der sich auf einer Rundreise durch den Regierungsbezirk Detmold befindet,gab vor einer parteiinternen Veranstaltung der FDP im Hotel Hahnenkamp,Rehme,eine Pressekonfrenz.In dieser nahm er zu den Fragen der Kreisreform Stellung.Er sprach sich für den Grosskreis Herford,Lübbecke,Minden aus, besonders aus dem Grunde,um den Gebietsansprüchen Niedersachsens bei einer Neugliederung der Länder besser entgegentreten zu können.Zu der Frage des Kreissitzes hüllte er sich in Stillschweigen.MT.Nr.36 S.3. Auch zu der Frage,wohin nun Barkhausen kommen solle, äusserte der Minister sich nicht so konkret,dass seine Stellung hierzu eindeutig zum Ausdruck kam.

Neugliederung der Kreise
I i

Im grossen Saal des "Bürgervereins" wurde ~~gestern~~ die Gründerversammlung des DRK-Kreisverbandes Minden -Errichtung eines Altenzentrums- abgehalten. Der Verein wurde mit 45 Mitgliedern gegründet.Vorsitzender wurde Amtsgerichtsdirektor Raabe.In der Versammlung wurde über die Fragen der architektonischen Gestaltung des Altenzentrums und seines Standortes lebhaft gesprochen.Während von der Stadtverwaltung Minden niemand anwesend war,waren von der Stadt Hausberge Bürgermeister Dr.Frohwitter und Amtmann Münstermann erschienen,die für das Altenzentrum in Hausberge warben und Grundstücke anboten. Die Stadt Hausberge wartete sogar mit einem Modell für das Altenzentrum auf.MT.Nr. 36 S.3.4. mit Bild.

D R K
Altenbetreuung
I b
Vereine
II m

Neue Orgel für die St.Mauritius-Kirche

Die St.Mauritius-Kirche hat eine neue Orgel erhalten. Sie wird am kommenden Sonntag bei einem Festhochamt erstmalig erklingen. MT.Nr. 36 S.4.

Kirchen
II b

Sonnabend,der 12. und Sonntag,der 13.Februar 1972

Eispanzer auf dem Kanal ist gebrochen.

Die Schiffahrt auf dem Mittellandkanal ist seit dem Wochenende wieder bis zur Zonengrenze frei. MT.Nr.37/3

Verkehr
II f

Die am Sonntagmorgen von dem Voristzenden des Kunstvereins,Botschafter a.D. Dr.Werkmeister eröffnete Kunstausstellung im Mindener Museum mit Werken des Mindener Grafikers Wulf Reinshagen unter dem Titel: Scripturale Grafik fand in der Bevölkerung reges Interesse. MT.Nr.37 /4

Vereine
II m
Ausstellungen
I h

Vom letzten Freitag ist noch nachzuholen:
1.Die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Minden und Umgebung in der "Grille" mit umfangreicher Tagesordnung und vielen Berichten der Vorstandsmitglieder.Im Vorstand kam es zu Veränderungen,wobei der 1.Vorsitzende auf seinem Posten verblieb.MT.Nr.37/3.

Vereine
II h

2.Das Düsseldorfer Kom(m)ödchen stellte sich mit neuem Programm und neuem Ensemble vor.Nach dem Urteil von Frau Dr.Schettler knüpfte das Programm unter dem Titel: Legt die Weichen um,an die besten Kabarettzeiten an. MT.Nr.36/4

Kabarett
II c

Der Karneval an der Weser schlug am Samstag seine höchsten Wellen. — Feste I e

Zahlreiche Närrinnen und Narren aus dem Mindener Lande hatten sich am Wochenende zur grossen Prunksitzung zu Ehren der Damen in der Narhalle-Hochburg "Zur Grille" eingefunden,um gemeinsam mit der Ersten Karnevalsgesellschaft Minden/POrta "Kamipo" im 51 Jahre ihres Bestehens einigte vergnügte Stunden zu verleben. Näheres über diesen Abend im MT.Nr.37/3 mit Bildern.

Der Koordinierungsausschuss der CDU für die kommunale Neuordnung in Ostwestfalen/Lippe beriet am Samstag in Barkhausen im Hotel "Der Kaiserhof" über die Neuordnung der Kreise.Der Ausschuss gab eine Erklärung für die,Öffentlichkeit dahin ab,dass die Verschiebung des Neuordnungstermines zu Lasten des Innenministeriums gehe. Wortlaut der Erklärg MT.37/6 — Kreisreform I i

Montag,der 14.Februar 1972

Der Meister wird ruhiger — Bürger II n, Sport II h

Heinrich Schäkel,Breitenbachstrasse lo,wurde 71 Jahre alt.Noch täglich zieht er den Expander mit 28o kg. Vor einem Jahr konnte er noch von sich sagen,dass ihn bislang niemand überboten habe.Vor einigen Monaten hat der Russe Alanow den "Weltrekord" Schäkels eingestellt.Schäkel will sich auf Grund seines Alters nicht mehr an den Weltmeisterausscheidungskämpfen beteiligen. Doch bleibt er noch in der Übung. MT.Nr.37/4. mit Bild.

Aus Bochum kam die schmerzliche Nachricht,dass am letzten Freitag Museumsdirektor Dr.Peter Leo im Alter von 56 Jahren verstorben ist.Als Geschäftsführer des Mindener Dombauvereins,dessen Geschäfte er seit 1955 bis zu seinem Weggang nach Bochum führte,hatte er zusammen mit Professor March und Oberbaurat Gelderblom wesentlichen Anteil am Wiederaufbau des zerstörten Doms. MT.Nr.38/3. — Bürger II n

Die Chorvereinigung des Bundesbahnzentralamts Minden konnte den 25.Jahrestag ihres Bestehens feiern. Gegründet wurde sie im Jahre 1947 in Göttingen unter dem Namen:Göttinger Sängerknaben.Näheres im MT Nr.38/3 — Vereine II m

Dienstag,der 15.Februar 1972

Die Stadt Minden ist am Bau des DRK-Altenzentrums sehr interessiert. — DRK II m

Stadtdirektor Dr.Niermann hat sich in einem Schreiben zu dem Bericht über die Gründungsversammlung des Vereins Altenzentrum des Deutschen Roten Kreuzes Minden e.V. dahin geäussert,dass die Stadt Minden an dem Bau des Altenzentrums sehr interessiert sei und mit dem DRK in intensiven Verhandlungen stehe. MT Nr.39 /3.

Fabrikant Reinhold Poll 7o Jahre alt. — Bürger II n

Reinhold Poll,Mitinhaber der Wäschefabrik Rudoph Poll, vollendete das 7o.Lebensjahr. Näheres über sein Wirken im MT.Nr.39 /3 mit Bild.

V Chinesen feierten in

Chinesen feierten in Minden zünftig ihr 3772stes Neujahrsfest... — Sonstiges I h

Am ersten Werktag dieser Woche gab es doppelten Grund zum Feiern -einmal den Rosenmontag als Höhepunkt dieser Karnevalssaison und zum andern den Beginn des"Jahres der Ratte".Im China-Restaurant am Mindener Markt feierten die in Minden lebenden Chinesen mit einem opulenten Festmahl und importierten Reissbhnaps und dem Ausruf:Kung Shi Fa Tsai ! ihr Neujahrsfest. MT 39/4 mit Bild.

Das Haus Hagemeyer zeigte nachmittags und abends im Saal der "Tonhalle" den Mindenerinnen für den Sommer 1972 die grosse internationale Burda-Modenschau mit der Stoff-Studio-Gruppe.Die Modenschau fand regen Zuspruch. MT 39/4 mit Bildern. — Handel II g

Das Angebot der Freiherr vom Stein-Schule — Berufsschulen II a

Für die Handels- und Höhere Handelsschule können Anmeldungen nur bis zum 1.3.1972 berücksichtigt werden,für die Fachhochschule ist dies bis zum 2o. 4.1972 möglich.Oberstudiendirektor Trost erläutert daher in einem längeren Artikel das berufliche Schulwesen in Minden.MT. 39/6.

Die Volksfürsorge Minden hielt ihre Mitarbeiter - versammlung am vergangenen Samstag im Kurhaus von Bad Salzuflen ab.Geschäftsführer Wolfgang Badstübner konnte neben seinen Mitarbeitern viele Vertreter der im Raum Minden ansässigen gewerkschaftlichen, genossenschaftlichen und gemeinnützigen Institutionen begrüssen.MT 39/6 mit Bild. — Krankenkassen II g

Mittwoch,der16.Februar 1972 — 16.2.1972

Mindener Wasserschutzpolizei zog Jahresbilanz. — Polizei I f

Nach dem Jahresbericht der Wasserschutzpolizei Minden lief das Jahr 1971 normal ab und war für die Wasserschutzpolizei ein Jahr ohne besondere Vorkommnisse.
15 uniformierte Beamte versehen tagtäglich den Dienst auf der Weser,dem Mittellandkanal und in den Häfen.
Die Zahl der Schiffsunfälle ist auf 52 zurückgegangen.
Einen Totalverlust eines Binnenschiffes gab es im Abstieghafen,wo das Schiff nach einem Auseinanderbersten unterging.
Der "unmöglichste Schiffsunfall "im Jahre 1972 ereignete sich,als zwei "vollgeladene" Matrosen einen Schiffer verprügelten und mit dessen Schiff westwärts auf dem Kanal bis zur Sandtriftbrücke fuhren,wo sie anschrammten und das Ruderhaus glatt abrasierten.
Es gab zwei Schiffsbrände auf der Weser und dem Kanal.
Die Wasserschutzpolizei fordert erneut,dass die Führer eines Sportbootes ihren "Führerschein "machen.MT. 40/3 mit Bild.

Nach dem Verwaltungsbericht der Stadt Minden -Stadtjugendamt- sind im Stadtgebiet 765 Kindergartenplätze vorhanden.18oo Plätze wären nach der Statistik notwendig.MT. 4o/3 — Jugendbereuung I b

Der Arbeitskreis"Schule/Wirtschaft für die Kreise Minden und Lübbecke hielt unter Rektor Hethey im Vortragssaal der Kreissparkasse Minden ihre erste Arbeitstagung im Jahre 1972 ab.MT. 4o /3 — Kreis

Die Weser oberhalb Mindens leidet weiter an Auszehrung. Ihr Wasserstand am Pegel Porta-für Minden massgebend- bewegt sich seit Monaten um 14o Zentimeter.MT40/4 mit Bild.

Weser
I a

"Hochzeitseinbrecher" vor Gericht.

Kriminalfälle
II i

Vor der 4.Strafkammer des Landgerichts Bielefeld begann der Prozess gegen den arbeitslosen Schlosser Karl B.aus Holzhausen/Porta,der im vergangenen Jahre in der Stadt und im Kreise Minden zahlreiche Einbrücke begangen hat und von März bis September eine ansehnliche Beute von Schmuck im Werte von 15o ooo bis 18o ooo DM, Bargeld von 12 ooo - 15 ooo DM,dazu Briefmarken,Münzen gemacht hatte. Gelegenheit zum Einbruch suchte er und fand er er in vielen Fällen,dass er die Hochzeitsanzeigen in den Tageszeitungen studierte und dort einbrach, wo sich die Brautleute und Brauteltern zur Hochzeitsfeier nicht zuhaus aufhielten. MT.4o/4.

Der erste Gewinn in Höhe von 1o ooo DM für das Prämiensparen "Sparen und Gewinnen" fiel in diesem Jahre an den Sparer Erwin Scholz im Bezirk der Zweigsparkasse Berliner Allee der Stadtsparkasse Minden.MT. 4o/4 mit Bild.

Sparkassen
II g

Mindener Orchideen-züchter stellen im Konzertsaal des Kurhauses von Bad Salzuflens ihre Orchideen aus.Wie unser Mitbürger Kurt Rinne,Vorsitzender der Deutschen Orchideen-Gesellschaft,Bezirksgruppe Ostwestfalen-Lippe,bei der Eröffnung von den Orchideen so schön sagte: Sie sind billiger als eine Freundin,sie können ebenso viel Spass machen wie eine Freundin,sie erhellen einsame Stunden,genau wie eine Freundin,und wenn man sich intensiv mit ihnen beschäftigt,werden sie zum Lebensinhalt.

Ausstellunger
I h

Der Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten,Sozialrentner und Hinterbliebenen-Kreisvorstand- veranstaltete einen rege besuchten Schulungsnachmittag.Mt %o/6

Reichsbund der Kriegs- u.Zivilbeschädigten
I f

Die Eheleute Charlotte und Karl Huck,Bastaugrund 14 feierten die goldene Hochzeit.MT.4o/6

Die Leserzuschriften im MT,die aufzeigen,~~womit sich~~ mit welchen Fragen sich die Leser beschäftigen,nahmen zu folgenden Fragen Stellung:
1.Marktplatz mit neuem Gesicht.
2.Beschilderung der Strassen
3.Offener Brief an die Sprecher der Jungen Union Minden
4.Absage an Radikale im öffentlichen Dienst.
MT 4o/5

Mindener Tageblatt-Presse-
I h

Karneval- ein Jungbrunnen für Betagte

Altenbetreuung
I b

Fast hundert alte Bürger von der Altentagesstätte am Papenmarkt folgten der Einladung der Stadt,im Jugendheim etwas Karneval zu feiern.Allen hat es viel Spass gemacht. MT 4o/5

Donnerstag,der 17.Februar 1972

17.Februar 1972

Bei dem frühlingshaften Wetter begann die Stadtverwaltung-Tiefbauamt- rund einen Monat früher mit dem grossen Frühjahrsputz.Strassen- und Verkehrsschilder werden mit Seifenlauge und Bürste gereinigt.MT 41/3.

Stadtverwaltg
I b

Gemeinsamer Seufzer Mindener Wohlfahrtsverbände

Wohlfahrtsverbände
I f

Gemeinsamer Seufzer Mindener Wohlfahrtsverbände

Wohlfahrtsverbände
I f

Am Nachmittag hatte die Mindener Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände ihre erste Tagung in diesem Jahre.Die derzeitige Sprecherin,der DRK-Kreisverband,hatte in ihre Räume an der Fischerallee eingeladen.Die Veranstaltung galt dem Bereich der Jugendfürsorge und der Jugendhilfe.Näheres über die Teilnehmer und den Inhalt der Besprechung und Vorträge im MT. 41/3. Der gemeinsame Seufzer aller Verbände: Überall fehlen freiwillige Helfer.
Eine Frage dazu vom Chronisten:Liegt es nicht vor allem daran,dass man systematisch Tradition,Sitten und Ideale bekrittelt und verlacht,oder wenigstens herunterspielt?

Kirchen
I a

Der Chorraum des Mindener Domes wird in den nächsten Monaten sein Gesicht ändern.Ende des Monats wird die Umgestaltung des Chorraumes mit dem Abbruch des Altares in der Vierung beginnen.Die letzten Kriegsschäden sollen behoben werden. MT 41/3

Akademisches Krankenhaus für Minden

Krankenhäuser
Gesundheitspflege
I c

Beim Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden wird zur Zeit die Frage geprüft,ob eine Bewerbung der Mindener Krankenanstalten als "akademisches Krankenhaus",in dem Medizinstudenten ausgebildet werden,sinnvoll und nützlich ist.Zu diesem Zwecke waren die Verbandsvorsteher bei der Landesregierung in Düsseldorf.Auch besuchte am 11.Februar eine Kommission der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster den Zweckverband an Ort und Stelle. MT. 41/3.

Kants politische Philosophie

Vereine
II m

Vor der Kant-Gesellschaft Minden hielt Professor Sandvoss (Saarbrücken) einen Vortrag über Kants politische Philosophie.Näheres über den Inhalt des Vortrages in der Besprechung von Frau Dr.Schettler MT.41/4

Kriminalfälle

Vier Jahr und 6 Monate Freiheitsstrafe erhielt der "Hochzeitseinbrecher"(über den Bl. 31 berichtet ist) von der 4.Strafkammer des Landgerichts Bielefeld für seine zahlreichen Einbrüche im vorigen Jahre.MT.41/4

Barkhausen-Plan ist verfassungswidrig.

Gebietsreform
I i

Bürgermeister Rathert legte das von der Stadt Minden eingeholte Gutachten des Privatdozenten Dr.Hoppe(Münster) zur Frage der Zuordnung der Gemeinde Barkhausen im Rahmen der kommunalen Neugliederung des Kreises Minden vor.Das Gutachten kommt zu dem Schluss,dass die Zuordnung der Gemeinde Barkhausen zu der Neuen Stadt Porta Westfalica eine zwangsweise Umorientierung aller bestehenden Beziehungen ohne sachlichen Grund zur Folge hätte und verfassungswidrig sei,weil sie durch Gründe des öffentlichen Wohls nicht gerechtfertigt und ungeeignet sei,die Ziele der kommunalen Gebietsreform zu verwirklichen.MT. 42/3 Nach der Erfahrung des Chronisten in seiner langen Erfahrung in Fragen der Gutachtenerstattung sind bestellte Gutachten nicht immer objektiv.Ob nicht Hausberge oder Barkhausen auch ein für sie günstiges Gutachten bekommen könnten?

Freitag, der 18. Februar 1972 | 18. Februar

Im Alter von 75 Jahren liess sich Rechtsanwalt und Notar Dr. Joachim Lattke, aus gesundheitlichen Gründen dazu gezwungen, in der Liste der Rechtsanwälte und Notare löschen. Über seinen Lebenslauf und sein vielseitiges Wirken in der Öffentlichkeit-Arbeit in der Mariengemeinde-Presbyter- und der Kreissynode, als Vorsitzender des Mindener Männergesangvereins, als Ehrenliedervater ausgezeichnet, im MT. 42/3 mit Bild.

Bürger
II n

Länderneugliederung wird angepackt. Minden schon Bonner Streitapfel ?

Länderreform
II k

Unter dieser Überschrift berichtet das MT die Meldung der Bonner dmt-Redaktion weiter, dass nach 20-jährigem Zögern und Pochen auf die Vorläufigkeit der Bundesrepublik jetzt endlich die vom Grundgesetz zwingend vorgeschriebene Neugliederung des Bundesgebiets vom Gesetzgeber angefasst werden solle. Die drei Parteien im Bundestag sind sich darüber einig, dass der Gesetzentwurf noch vor Sommer nächsten Jahres dem Bundestag vorgelegt werden solle. Die Städte und Gebietsteile in den jeweiligen Grenzgebieten, so auch Stadt und Kreis Minden und der Nachbarkreis Lübbecke, auf die Niedersachsen ein Auge geworfen habe, stellten sich auf eine harte Verteidigung ein. NRW habe durch den Ministerpräsidenten erklären lassen, es sehe keinen Anlass weder für eine Gebietserweiterung noch für eine Gebietsabtretung. MT. 42/3.

Am Donnerstagabend berichtete Dr. Peter Rieken in einer Abendveranstaltung des Geschichtsvereins in einem Farbbildervortrag von seiner Fahrt durch das Inntal. Der Vortrag, der sich in der Hauptsache mit dem Barock der Tiroler Kirchen befasste, bekam eine sehr gute Kritik von Frau Dr. Schettler. MT 42/4

Vorträge
II d

Stadtdirektor Dr. Niermann begrüsste es namens der Stadt Minden, weitere Einrichtungen w.z.B. das akademische Krankenhaus in ihren Mauern zu haben. Mit der universitätsähnlichen Einrichtung eines akademischen Krankenhauses könne die Stadt ihr Bildungsangebot erweitern und anreichern. MT. 42/5.

Krankenhäuser
I c
Hochschulen
II a

Vereinigungen

Der Bundesvorstand der ehem. Mittel- und Realschüler Deutschlands, dem Frau M. Horstmann, Minden, Rodenbeckerstrasse als 2. Bundesvorsitzende angehört, tagte in Minden. MT 42/5

Vereine
II m

Leserzuschriften im MT. 42/5

1. Sucht die Junge Union Minden die Konfrontation ?
2. Mindener Eltern müssten Initiativgruppen gründen

Mindener Tageblatt -Presse
I h

Bergtouren vom Engadin zum Matterhorn.

Vorträge
II d

Am Donnerstagabend fand im Besselgymnasium die vorletzte Farbbildervortragsveranstaltung der Sektion Minden des DAV statt. Herr Heino Gruschka, Bielefeld, berichtete an Hand einer farbenprächtigen Diaserie vor einer grossen Zahl von Bergfreunden von seinen Bergfahrten vom Engadin zum Matterhorn. MT. 42/6

Sonnabend, der 19. Februar 1972 — 19. Februar

In der vergangenen Woche fand in der niedersächsichen Staatskanzlei in Hannover auf eine Privatinitiative hin ein Gespräch mit Mindener Kommunalvertretern aus der SPD und FDP statt. Danach hat Niedersachsen bereits sehr klare Vorstellungen über den Mindener Raum. MT 43/3.

Länderreform II k

Die Eltern können im Kindergarten mitreden.

Jugendpflege I c

In einer gemeinsamen Sitzung der fünf Mindener Wohlfahrtsverbände, zu der auch der Sozialbeigeordnete der Stadt, Verwaltungsrat Werner Pohle, der im Landtag NRW massgeblich an dem Kindergartengesetz mitgewirkt hatte, wurde über die Auswirkungen des am 14.12.1971 verabschiedeten Kindergarten-Gesetz des Landes NRW. gesprochen. Synodalgeschäftsführer Friedhelm Osterhage vom Diakonischen Werk Minden nahm eingehend zu den neuen Bestimmungen Stellung. Näheres im MT 43/3

Weserschiffahrt.

Verkehr II f
Wirtschaft IIg

Das Jahresergebnis der Weserschiffahrt 1971 ist mit 12 23o 661 t o,7 % höher als im Vorjahr. Insgesamt ist das Transportergebnis im Ober- und Mittelwesergebiet rückläufig. MT. 43/3.

Sonnabend, der 19. Februar. 1972 und Sonntag, der 2o. Februar.

Vereine II m

Am Samstagabend trafen sich im "Bürgerverein" die Mitglieder der Gruppe Minden des Bundes der Berliner. Bei ihnen war der NRW-Landesvorsitzende des Bundes, Heinz Constantin Last, AAchen, zu Gast. Er sprach sich für eine konsequente Fortsetzung der "Berlin-Politik der kleinen Schritte" aus. MT. 43 /3 mit Bildern.

Laiendienst der ev. Kirche.

Kirchen II b

Der Sozialbeigeordnete der Stadt, Werner Pohle, hielt am Sonntag in der Auferstehungskirche des Mutterhauses Salem-Köslin an der Kuhlenstrasse im Zeichen des sich zunehmend ausweitenden Laiendienstes in der evangelischen Kirche eine vielbeachtete Predigt. Pohle hat einige Semester Theologie studiert. MT 43/4

Kommunalpolitischer Abend der FDP zum Thema Altstadtsanierg.

Sanierung der Stadt I a
Parteien

Am Donnerstagabend berichtete der 2. Bürgermeister August Wiese im "Ratskeller" als Vorsitzender des kommunalpolitischen Ausschusses (des FDP-Ortsverbandes) über die Altstadtsanierung. Die FDP wünscht dem Marktplatz seine eigentliche Funktion als Stadtzentrum zurückzugeben. MT 43/4

Sonst am Samstag und Sonntag keine wesentlichen Ereignisse !

Montag, der 21. Februar 1972 — 21. Februar

Bürger II n

Oberamtsrichter Georg Speitel, Jugendrichter am Amtsgericht Minden vollendete sein 6o. Lebensjahr. Näheres über sein Wirken und seinen Werdegang im MT 43/4.

Meditinische Aufklärung für Eltern und Schülerinnen.

Gesundheitspflege

Medizinische Aufklärung für Eltern uhd Schülerinnen. Gesundheitspflege I c

Prof.Dr.Kräubig,Minden,hielt in der Doppelaula am Königsplatz vor über 700 sehr interessierten Zuhörern auf Einladung der Käthe Kollwitz.Schule einen Vortrag zum Thema:Sexualerziehung.MT44/3. Vorträge II n

Vom letzten Freitag ist nachzuholen,dass der Aero-Club Minden e.V. im Clubheim"Bürgerverein" seine-leider nur schwach besuchte- Jahreshauptversammlung abhielt.MT 44/3 Vereine Sportvereine II h

Die Marinekameradschaft Minden,die,am 8.Februar 1902 gegründet,nunmehr 70 Jahre besteht,vereinigte am Samstagabend ihre Mitglieder zu dem traditionellen "Labskausessen" in der "Scharnschänke". MT. 44/3. Vereine II m

Aus dem Verwaltungsbericht der Stadt 1971 Stadtverwaltung I b

Mindens Lage in Zahlen: Stadt I a
Fläche des Stadtgebietes: 2850,15 ha
Länge der Stadtgrenze: 35 km
grösste Nord-Süd-Ausdehnung:6,5 km
" Ost-West-Ausdehnung 9,8 km
höchster Festpunkt: 61,431 m an der Mühle Maulbeerkamp.
niedrigster Festpunkt: 40,002 am Rohrbrunnen Werftstrasse.
Das Mindener Rathaus liegt 5,6 km westlich des 9.Längenmeridians und ~~59~~- 5795 km nördlich des Äquators. MT.44/3

Der Mindener Campingplatz auf der rechten Weserseite auf Kanzlers Weide eignet sich nur als Durchgangscampingplatz,da er nach der Beurteilung der Reiseinspektoren des Deutschen Campingklubs bei mittelmässiger Lage,guter Platzeinrichtung zu laut ist.MT 44/3 Sonstiges I h

Dienstag,der 22.Februar 1972 22.Februar

Nach zweimaligem Umzug eröffnete die Friga unter Verdoppelung der Verkaufsfläche auf 7000 Quadratmetern an der Sandtrift ihren Grossmarkt.MT. 44/4.Da es wohl keine Familie in der Stadt und ihrer Umgebung gibt,die nicht irgendwie in dem Besitz eines Einkaufsscheines, sei es für die Friga oder einen anderen Grossmarkt ist, kann sich ein jeder ausrechnen,wohin der Weg des Einzelhandels führt. Handel II g

Die Galerie Fischer eröffnete am Sonnabend in ihren Räumen eine Ausstellung Jean Jacques Joachim Rigals. An dem Eröffnungstag war ein guter Besuch zu verzeichnen.Gute Kritik Frau Dr.Schettlers in dem MT.44/3 Ausstellung I h

Gleich fünfmal musste die Feuerwehr ausrücken,um Brände zu löschen,die durch Unvorsichtigkeit entstanden waren . 1.Marienstrasse 69 (Ölofen überhitzt) 2.Stettinerstrasse(Propangasflasche in Brand geraten) 3.Grasfläche am Melittabad durch Kinder angesteckt. 4.Dito am Schifferkinderheim an der Brühlstrasse 5. Holzabfälle an der Nordbrücke. MT 45/3 Brände Feuerwehr I b

Klare Vorstellungen Niedersachsens zur Länderreform Länderreform Neugliederg.

In einer Pressekonferenz entwickelten die Kommunalpolitiker der FDP,die vor einigen Tagen mit der Staatskanzlei in Hannover eine Besprechung hatten,den Standpunkt Niedersachsens hinsichtlich des Mindener Grenzgebiets.Danach ist Niedersachsen an einer"kosmetischen Grenzbegradigung" etwa entlang des E W II k-

Wiehen- und Wesergebirges nicht interessiert,sondern an der gesamten wirtschaftlichen und nach Niedersachsen orientierten Region beiderseits der Entwicklungsachse Hannover-Minden-Osnabrück über Bad Oeynhausen-Bünde- Melle. MT 45/3

Mittwoch,der 23.Februar 1972 — 23.Februar

Als vorerst letzte Abteilung im Zweckverbandskrankenhaus Minden wurde die Hals- Nasen- und Ohrenklinik (HNO) in das Klinikgebäude an der Marienstrasse Nr.72 verlegt.Im Klinikgebäude an der Marienstrasse werden 4o Patientenbetten,zumeist in Räumen mit geringer Bettenzahl,zur Verfügung stehen.Es werden nach dem erfolgten Umzug wieder im vermehrten Umfange Patienten durch die Belegärzte Dr.Balzer,Dr. Ladewig und Dr.Lange aufgenommen. MT. 45/3. — Krankenhäuser I c

Im 13.Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels,zu dem der Bundespräsident Dr.Heinemann und der Vorstand des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. aufgerufen hatte, fand für Minden der Wettbewerb im Haus der Jugend statt. Von den zehn Schulbesten wurden Sieger Alexander Rösner von der Heideschule und Hannelore Taake vom Herdergymnasium. MT 45/4 mit Bild. — Jugendbetreuung I b, Schulen II a

Leserzuschriften : MT 45/4.

1.Der Mindener Marktplatz muss freundlicher werden — Stadtbild Ia
2. Raus mit den Radikalen! — Politik II k

Die Stadt appelliert an ihre Bürger,die Strassen und Grundstücke sauber zu halten.Wildes Plakatieren ist verboten.Auch die "Scheibenwischer-Reklame" ist verboten, da die Autobesitzer die Prospekte achtlos wegwerfen oder die Prospekte durch Regen oder Wind abfallen.Das Ordnungsamt will in geeigneten Fällen mit Ordnungsstrafen vorgehen. — Stadtverwaltung I b

Naturfreunde eröffneten Wanderjahr. — Vereine II m

In ihrer Jahreshauptversammlung mit den üblichen Um- und Neuwahlen gaben die Naturfreunde Minden ihr Veranstaltungsprogramm 1972 bekannt.Viele Halbtags- und Tagesfahrten sind geplant.Eine Gruppe will sogar eine PKW-Fahrt zur Insel Elba unternehmen. MT.46/3.

Altsprachliches Gymnasium öffnet sich mit neuen Sexten. — Schulen II a

Im Zuge seiner Erweiterung wird das Altsprachliche Gymnasium mit Beginn des neuen Schuljahres 1972/73 einen mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig einrichten.MT 46/3

Durch dicken Nebel ,"Waschküche", kam zumindest bis in die Mittagsstunden auf der Weser und dem Mittellandkanal die Schiffahrt zum Erliegen.Auch der Strassenverkehr war behindert. Dass sich infolge des starken Nebels die Unfälle gehäuft hätten,wurde von der Verkehrspolizei nicht gemeldet. MT. 46/3 mit Bild. — Verkehr II f

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Müllbeseitigung hielt ihre 6.Sitzung im Rathaus ab. Bei Anlieferungen im bisherigen Umfange werden die bislang im Heisterholz gepachteten Deponieflächen zur Aufnahme des heimischen Haus- und Gewerbemülls nur noch etwa für zwei Jahre ausreichen. Immer dringlicher wird deshalb die Einrichtung einer weiteren geordneten Abfallablagerungsmöglichkeit in ausgebeuteten Erzgruben im Bereich Wülpke/Kleinenbremen.Nach dem Jahresbericht des Amtsleiters Klaus vom Mindener Stadtrei- — Müllbeseitigung im Kreis I c & III

nigungs- Fuhr- und Bäderamt wurden im Heisterholz 1971 26 758 Fahrzeugladungen abgekippt.Nachdem in den nächsten Wochen mit der Verfüllung(auch ein dem Chronisten zum ersten Mal begegnendes Wort)des ersten von vier Abschnitten zu rechnen ist,soll noch in diesem Jahre mit der Rekultivierung begonnen werden.

Aus dem Verwaltungsbericht 1971: — Stadtverwaltung I b

Über die Tätigkeit des Amtes für öffentliche Ordnung in der Gesundheitsüberwachung bringt das MT einen strak zusammengedrängten Auszug.Im Rahmen der Gesundheitsüberwachung wurden 174 Gaststätten überprüft. 34 schriftliche Verwarnungen wurden erteilt.In 39 Fällen mussten Auflagen erteilt werden.MT.46/3

Krankenhäuser I c

Von den neu eingerichteten Räumen der Hals-,Nasen und Ohrenklinik,die bezogen wurde,bringt das MT zwei Bilder. MT 46/4.

Musikverein II m

Aus Anlass des Abschiedes Musikdirektors Franz Bernhards als Dirigent des Musikvereins der Stadt Minden mit der Aufführung"Die Schöpfung" von J.S.Bach am Dienstag,dem 29.Februar 1972 in der Doppelaula bringt das MT einen ausführlichen Bericht über die Geschichte des Mindener Musikvereins-Der Musikverein Minden ist 15o Jahre alt und älter,da Aufzeichnungen aus dem Jahre 1822 entdeckt worden sind.MT 46/4. mit Bild Franz Bernhardts.

Aus der Tätigkeit der Parteien: — Parteien II k

Stellungnahme der Jungen Union-Kreisverband Minden- zum Warschauer Vertrag. MT. 46/4

Vereine II m

Der Briefmarkensammler-Verein Minden hielt vor kurzem seine ordentliche Jahreshauptversammlung in der Pestalozzischule ab.Die Versammlung war nur mässig besucht. Der Vorstand wurde neu gewählt. 1.Vorsitzender wurde G.Paetsch,Minden. In der Zeit vom 19.April bis 1.Mai 1972 will der Verein das 25jährige Bestehen gebührend begehen.MT.46/5

Vereine II m

Vor dem Geschichtsvereinsprach Archivrat Dr.Dieter Lent aus Hannover über die Entwicklung des niedersächsichen Stammesbewusstseins bis zur Gegenwart.Näheres MT47/5

Donnerstag,der 24.Februar 1972 — 24.Februar

Kriminalfälle II i — Kreis III

Auf die ZweigstelleNeesen der Kreissparkasse Minden verübte der 27jährige kaufm. Angestellte Heinz Gerling aus Lerbeck einen Raubüberfall.Er hatte sich mit einem über das Gesicht gezogenen Strumpf und Pudelmütze maskiert und den Kassierer unter Vorhalten einer pistolenähnlichen Waffe zur Herausgabe von 15 295 DM gezwungen. Zweieinhalb Stunden später konnte der Täter gefasst werden. MT 47/6 mit Bildern.

Keine Ausgliederung des Mindener Raumes nach Niedersachsen . — Neugliederung der Länder II k

MIt Schreiben vom 18.Februar an die SPD- Bezirk Minden- versicherte der Ministerpräsident Kühn ,NRW, auf Anfrage, dass eine Ausgliederung des Mindener Raumes nach Niedersachsen nicht in Frage komme. Die Überlegungen der Landesregierung sähen eine Umgliederung im Raume Minden und Lübbecke nicht vor. MT. 48/3.

Jahreshauptversammlung des Deutschen Alpenvereins Sektion Minden

Vereine IIIm

Im "Bürgerverein" hielt die Sektion Minden-DAV.- ihre Jahreshauptversammlung ab.Der 1. Vorsitzende K.H.Bellwinkel zeichnete zu Beginn der Tagungsordnung Frau Frieda Engeling, ~~und Fra~~ die 5o Jahre der Sektion Minden angehört,und Frau Rosa Suhr,die 4o Jahre dem Alpenverein angehört,mit dem Edelweiss-Abzeichen für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Sektion aus.14 Mitglieder erhielten das Ehrenzeichen für ihre 25jährige Mitgliedschaft.Die Vorstandsmitglieder erstatteten den Jahresbericht.Die von der Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins im September 1971 in Freiburg beschlossene Neufassung der Satzung wurde ohne Abänderung einstimmig beschlossen. Als Vertreter der Sektionsjugend wurde Friedhelm Bertelmann in den Vorstand gewählt.Der Wanderwart Dr. H.Sennewald,der nach 5jähriger Tätigkeit sein Amt an H.Brosseit abgab,berichtete,dass von der Sektion im Heimatgebiet 27 Wanderungen mit zusammen 796 Teilnehmern durchgeführt worden seien.Die "Mindener Hütte"(unbewirtschaftet) in den Hohen Tauern und die Mindener Wege befinden sich in einem guten Zustande. Die Hütte wurde von ca. 13oo Bergwanderern besucht. MT. 48/3.

Neun Millionen DM für die B 65 und B 482

Verkehrseinrichtungen- Strassenbau II f

Wie vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe und dem Strassenneubauamt des Landschaftsverbandes in Minden mitgeteilt wurde,sind vom Bund für dem Weiterbau der neuen Bundesstrassen 65 und 482 9 Mill. DM bereitgestellt worden.Diese Mittel sollen ausreichen,um die B 65 zwischen der Südbrücke und der Landesgrenze und die B 482 zwischen Lerbeck und der B 65 fertigzustellen (hoffentlich !)Beide Strassen sollen im Laufe des Jahres 1973 fertiggestellt werden. MT 48/3 mit Bild des Ostteils der Südbrücke.

Aus dem Verwaltungsbericht der Stadt 1971 :

Stadtverwaltg Stadtbücherei I b

Für die Benutzer der Stadtbücherei,deren Buchbestand auf 38 478 angestiegen ist,wandte die Stadt erhebliche Mittel auf.3ooo neue Bücher wurden angeschafft.116 5o9 Bücher wurden entliehen.Es überwog die Entleihung von Sachbüchern (42 897).Die Zahl der entliehenen Kinder- und Jugendbücher sank bei 39 156 im Vorjahr auf 37 115 Die Zahl der eingetragenen Benutzer der Stadtbücherei stieg auf 5926.MT 48/3. mit Bild.

Die Gymnasien nahmen Anmeldungen vom 6 - 17.3. entgegen

Schulwesen. II a

Der Ortsverband Minden im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge konnte von der Ausbildungskompanie IV/1 der Mindener Pioniere,die in diesem Jahre die Haussammlung durchgeführt hat,einen Scheck über 25 393 DM entgegennehmen.In der Haussammlung waren 23 156.-Dm zusammengeholt worden. Der Rest wurde von den Bundeswehrangehörigen gespendet.MT 48/4. mit Bild.

Kriegsgräberfürsorge I f

Mehrere Dutzend neue Parkplätze entstanden in letzter Zeit am Marienglacis gegenüber dem Botanischen Garten(Alter

Verkehr

Friedhof).An dem Glacisrand wird ein rund 11o m langer Parkrand angelegt. MT. 48/4 mit Bild

Verkehrseinrichtungen II f

Sonnabend,der 26.Februar und Sonntag,der 27.Februar.

26/27.Februar

Vom Freitag ist noch nachzuholen,dass Bürgermeister Rathert und Stadtdirektor Niermann einen Antrittsbesuch bei dem Kommandeur der 11.Britischen Brigade, Brigadier R.M.Carnegie auf dem Kasernengelände an der Zähringerallee machten. MT. 48/5

Britische Garnison I f

Einen Monat vor dem neunzigjährigen Jubiläum wird die Bäckerei,Konditorei und das Cafe' Walther an der Obermarktstrasse für immer schliessen.In die Geschäftsräume wird das Nähmaschinengeschäft Pfaff einziehen.MT.48/5

Handwerk II g

Am Sonnabendabend fand die Jahresversammlung des Haus- und Grundeigentümervereins Minden im überfüllten Saal des "Bürgervereins" statt.In einer viel beachteten Rede warnte der Präsident des Zentralverbandes der Haus- und Grundeigentümer Deutschlands,Dr. Th.Paul,vor der Gefahr, dass sich der Privatbesitzer aus dem Wohnungsmarkt zurückziehe,wenn er weiterhin so hoch belastet werde.Näheres über die Rede und die Vereinsinterna-Zusammensetzung des Vorstandes- im MT 49/3/4.

Vereine II m

Am Sonnabendmorgen empfing die Stadt im kleinen Rathaussaal den neuen Präsidenten des Zentralverbandes der Haus- und Grundeigentümer Deutschlands,Dr.Th.Paul,anlässlich seines Besuches beim Haus- und Grundeigentümerverein Minden. Im Mittelpunkt des Empfanges standen natürlich Fragen der Stadtsanierung.Stadtdirektor Dr.Niermann erläuterte das Sanierungsvorhaben.MT.49/3

Besucher I g
Sanierung I a

Über 5oo Anhänger des Campingsports trafen sich auf Einladung des Ortsclubs Minden im Deutschen Campingclub auf der Freifläche am "Lindenhof" in Hille zum Ostwestfälischen Freundschaftstreffen.Bei dieser Gelegenheit stellte sich der neue Vorstand des Mindener Ortsclubs vor.MT 49/4.

Sportvereine

Plötzlich und unerwartet verstarb am Freitag Pfarrer Burkhard Vonhof der St.Mariengemeinde.Die St.Mariengemeinde verliert mit ihm einen Seelsorger,der sich in den wenigen Jahren,er kam 1968 nach Minden,seines Wirkens einen grossen Freundeskreis erworben hatte. Näheres über Lebenslauf und Wirken im MT 5o/4

Kirchen II b

Montag,der 28.Februar 1972

28.Februar

Der Streudienst der Stadt kann angesichts des fehlenden Schnees in diesem Winter eine erfreuliche Bilanz ziehen.Die Städtischen Streugutdepots sind noch so gut wie voll.Es sind in diesem Winter lediglich etwa 16 t an Abstumpfmitteln verbraucht worden.MT. 5o/3 mit Bild.

Stadtverwaltung I b

Die erste Bürgerkompanie hielt ihre Jahreshauptversammlung in der Gaststätte"Zum Bären " ab.Kompaniefeldwebel Kreienberg bat darum,für ihn einen Nachfolger zu wählen, da er das Amt schon lang genug innehabe und jüngere Kräfte in die Führungspositionen hineinwachsen müssten.Die Kompanie wählte Bauingenieur Karl Backhaus zum Kompaniefeldwebel. Der Wechsel wird jedoch erst nach einem Jahre stattfinden.Die 1.Kompanie beschloss,am Fort C Verschönerungsarbeiten durchzuführen.Der erste Spatenstich soll am 11.3. 1972 erfolgen.Mt.5o/5.

Bürgerbataillon I b

Frau Margret- Ann- Westmann,Generalsekretär des Nordischen Rates der Europäischen Bewegung,die am kommenden Dienstag vor dem Christlichen Frauenbildungswerk und der Europa-Union Minden über "Erwahhsenenbildung in den nordischen Ländern zum Vergleich mit der Bundesrepublik" sprechen wird,wurde am Vormittag im kleinen Rathaussaal von dem stellvertretenden Bürgermeister A.Wiese und dem Stadtdirektor Dr.Niermann seitens der Stadt empfangen. MT5o/5.

Besucher
I g

Vom letzten Freitag ist noch nachzuholen,dass der TV Jahn, Minden,in der Scharnschänke seine Jahreshauptversammlung bei gutem Besuch abhielt.Der 1.Vorsitzende K.O.Kramer bedauerte in seinem Jahresbericht,dass es nicht zu einer Fusion mit dem Turn-und Sportverein"Eintracht" gekommen sei. Der Verein hat jetzt an die 16oo Mitglieder.Seine Worte: Arbeit,Freude,Ärger waren die Wegbegleiter der Vereinsarbeit. Doch,wen wunderts bei der Grösse unseres Vereins? Bisher hat die Freude überwogen- und das ist gut so!" MT.50/7

Turnvereine
II h

Dienstag,der 29.Februar 1972 — 29.Februar

Aus dem Verwaltungsbericht der Stadt : Stadtarchiv.

Stadtarchiv
I b

Einzelheiten über das Stadtarchiv und seine Tätigkeit im Jahre 1971 bringt die Zeitung in Nr. MT 51/3. Besonders zu erwähnen ist,dass zahlreiche Bürger Archivalien spendeten.Die von der Verwaltung gelieferten Aktenbände zählen nach Metern. Das von dem Stadtarchiv mitbetreute Kogge-Archiv wuchs um 62 Bände-45 Bände wurden mit Etat-Mitteln gekauft.

Der Stadtchronist Dr.Assmann gab in dem Verwaltungsbericht einen Rückblick über seine bisherige Tätigkeit.

Chronik
I b

Über den Vortag von Frau Margret-Ann-Westmann vor dem Christlichen Frauenbildungswerk und der Europa Union Minden im "Parkhotel" MT.51/4 mit Bild.

Vortrag
II d

~~Das m~~ Die Kriminalpolizei bittet die Bevölkerung um ihre Mithilfe bei der Aufdeckung von Diebstählen auf Baustellen. Begünstigt durch die milde Witterung wird seit langem auf den Baustellen weiter gearbeitet.Vermutlich hängt es damit zusammen,dass die Neubaustellen verstärkt von Dieben heimgesucht werden.Stahlgerüste,Aufzug und Heizkörper wurden mitgenommen.MT.51/3.

Kriminalfälle
II i

Polizei
I f

Mittwoch,der 1.März 1972. — 1.März

Kraftstoffpreise kletterten über Nacht.

Infolge der Mineralölsteuer-Erhöhung wurden die Kraftstoffpreise am 1.März heraufgesetzt.Für Normalbenzin wurde zwischen 6o,4 und 62,9 Pfennige,für Super-Kraftstsoff zwischen 68,4 und 62,9 Pfennig pro Liter an den Markentankstellen verlangt.Die "Freien Tanktellen" halten gegenüber den Markentankstellen mit fünf Pfennigen auch weiterhin in unserem Raum den gewohnten Abstand.MT. 51/3

Verkehr
IIf

Bürgerinitiative Umweltschutz

Bürgerinitiative
I b

Die Bürgerinitiative Umweltschutz will am kommenden Sonnabend um 11 Uhr am Poos mit der Aktion "Grüner Punkt" für die Erhaltung des Mindener Glacis werben. MT.51/3

Leserzuschriften: MT 51/5

Leserzuschriften im MT 51/5 — Leserzuschriften

1. Kein Rückfall in die alten Zeiten.
2. Sind dem Bundesbürger Autos wichtiger als Kinder?
3. Bürger, schützt Eure Anlagen !
4. Wir wollen unseren Hochwald behalten!

Museum I b

Das Schulterblatt von einem Mammut, das im Kies bei Dankersen gefunden wurde und sich im Besitz von Dr. Stute, Hahlen, befand, wurde nach dem Ableben von Dr. Stute von seiner Frau dem Mindener Museum geschenkt. Als "kleine Zugabe" schenkte sie den Unterschenkel von einem Nashorn, der bei Regulierungsarbeiten an der Werre bei Bad Oeynhausen gefunden wurde. MT 51/6.

Dem Mindener Apotheker Hans Ulrich Hattenhauer, Marienstrasse 112, wurde von der Bezirksregierung Detmold die Erlaubnis erteilt, die "Stern-Apotheke" an der Hahlerstrasse als Pächter weiterzubetreiben. Der Besitzer der Apotheke, Alfred Böhm, ist kürzlich verstorben. MT 51/6

Sport II h

Das MT bringt ein Bild des 27 Jahre alten Jürgen Krabbe, Kleine Dombrede 1, dem es keine Ruhe liess, dass sich Heinrich Schäkel mit 28o kg gezogenen Expandersträngen Weltmeister nannte. Nachdem er drei Jahre lang trainiert hatte, kam er in die MT.-Redaktion, nahm einen Wust Expanderstränge aus der Plastiktüte, schnappte die Griffe, ächzte und stöhnte und zog gleich zweimal 3oo kg auf die volle Länge aus. Was wird Heinrich Schäkel dazu wohl gesagt haben? MT 51/6

Kirchen II b
Bürger II n

Mit einem weihevollen Trauergottesdienst nahmen in der St. Marienkirche Angehörige, Freunde und Verwandte sowie Presbyterium, Gemeindemitglieder und die Pfarrbruderschaft Abschied von dem am Freitag verstorbenen Pfarrer Burkhard Vonhof. MT 52/3

Kreis- und Gemeindereform I i

Kabinett beschließt: Herford erhält Kreissitz

Im Rahmen der Neugliederung der Gemeinden und Kreise des ostwestfälischen Raumes hat die NRW-Landesregierung am Diensttag beschlossen, den Gesetzentwurf des Innenministers zur Neuordnung dieses Raumes zur Plenarsitzung vom 25- 27-4.72. in den Landtag einzubringen. Als Zeitpunkt des Inkrafttretens ist der 1.9.1972 vorgesehen. Für den Kreis Minden ist nach dem Fernschreiben des Landespresseamtes von dem Kabinett beschlossen worden: Grosse Kreislösung mit der Vereinigung der Kreise Minden, Herford und Lübbecke mit dem Kreissitz in Herford, Zuordnung der Gemeinden Barkhausen und Meißen nach Minden und Zusammenschluss der Ämter Petershagen und Windheim zu Lahde zu einer Grossgemeinde. MT. 52/3.

OKD Rosenbusch: Kein Grund in Minden jetzt die Nerven zu verlieren!

Auf Anfrage der Presse gab Oberkreisdirektor Rosenbusch für den Kreis Minden eine Stellungnahme ab, dass Herford als Kreissitz nicht annehmbar sei, der Landtag entscheiden müsse. Wortlauf der Stellungnahme: MT 52/3

Wie viele politisch interessierten Mindener macht sich auch das MT einige Gedanken zu dem Kabinettsbeschluß. Man fragt sich besorgt, ob es denn mit dem Ausverkauf Mindens als Verwaltungsmittelpunkt des nördlichen Teiles von Westfalen so weitergehen soll. MT. 52/3-

Franz Bernhardts festlicher Abschiedsgesang.

Konzerte
II c 4

Mit einer prachtvollen Aufführung der "Schöpfung" ixxDxx am Dienstagabend trat Musikdirektor Franz Bernhard als Chorleiter des Musikvereins zurück. Einzelheiten über die Aufführung und den Abschied mit guter Kritik von Frau Dr.Schettler im MT 52/4.

Der Mindener Schlachthof wird überleben.

Schlachthof
I b

Von 88 Schlachthofanlagen in NRW sollen 48 eingestellt werden,sich gesund schrumpfen. Mindens Schlachthof gehört nicht zu ihnen.Er wird weiter bestehen bleiben,da er mitten im Fleischerzeugungsbegiet liegt,modern und nach rationellen Gewichtspunkten eingerichtet ist.Er erbringt mehr als die jährlich geforderte Schlachtleistung von 4000 t Fleish .Im vergangehen Jahr kam er sogar auf 12 700 t Fleisch und erfüllt damit auch die EWG-Norm. Näheres über die Schlachterei im MT.52/4. mit Bildern.

Lassus-Plakette des Cäcilien-Verbandes für Musikdirektor Franz Bernhard.

Bürger
II n

Zu Beginn der Aufführung"Die Schöpfung" von Josef Haydn in der Doppelaula auf dem Königsplatz überreichte der Beauftragte für Kirchenmusik in der Erdiözese Paderborn, Kirchenmusikdirektor Rudolf Brauckmann Musikdirektor Franz Bernhard in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die katholische Kirchenmusik die Lassus-Plakette des Cäcilienverbandes für die Lande der deutschen Sprache.Wortlaut der Ansprache und der Urkunde im MT.52/5

Neue Impulse für den Männerchor in Minden

Vereine
II m
Kunst
II e

Eduard Raters(Minden) bringt eine längere Betrachtung über die Geschichte und die derzeitige Situation der Männerchöre sowie ihrer künstlerischen Möglichkeiten aus Anlass des Zusammenschlusses des Mindener Männergesangvereins von 1824 und der Männergesangverein Liedertafel-Concordia e.V. MT.52/6.

Donnerstag,der 2.März 1972

2.März

Hallenbad
I b

Stadtdirektor Dr. Niermann kündigte an,dass sich die Stadtverwaltung entschließen werde,im Hallenbad nur noch Badegäste zuzulassen,die eine Badekappe tragen.Ein begrüßenswerter Beschluss ! MT 53/3.

Stadt Minden muss Kreissitz bleiben!

Kreisreform
I i

In den Verwaltungen und in der Bevölkerung zeigte man sich gestern betroffen über das Votum des Landeskabinetts. Stadtverwaltungsrat Pohle MdL. betonte,dass der Ausschuss des Landtages zu dem Vorschlag der Regierung auch die Alternativlösung zu prüfen,Herford als selbständigen Kreis zu belassen und die Kreise Minden und Lübbecke mit dem Kreissitz in Minden zusammenzuschließen.Auch hinsichtlich des Termins äusserte er Bedenken,weil in der zweiten Lesung wohl keine Einmütigkeit zu erzielen sei. MT. 53/3.

Der CDU-Kreisvorsitzende Herbert Finkeldey gab unter dem - von dem MT gewählten Überschrift: Bei der Grosskreislösung wird Minden hinterste Provinz! zu der Kabinettsvorlage eine schriftliche Stellungnahme ab. Ihr Wortlaut MT.53/5

Das Sozialamt der Stadt legte das Programm für die Städtische Altentagesstätte und das Städtische Altenheim in den nächsten Monaten vor. Unter anderem gibt es auch ein "Tänzchen in Ehren",wie die Zeitung so schön sagt. MT. 53/4.

Stadtverwaltung I b

Die Stadtverwaltung Minden will aus dem Glacis keine Wiese machen.

Glacis Ia

Die heftigen Leserbriefaktionen im MT auf Ankündigungen der Stadt,das Mindener Glacis einer "Kur " zu unterziehen, nahmen in einer Pressekonferenz Bürgermeister Rathert und Stadtdirektor Dr.Niermann zum Anlass,darauf hinzuweisen, dass keineswegs die Absicht bestände," aus dem Glacis eine Wiese zu machen".Der Bürgermeister bot eine öffentliche Diskussion mit der Aktion " Grüner Punkt " an. MT 53/4.

Altes Gewehrhaus weicht modernem Klinikum .

Gebäude I a

Das 1857 errichtete "Gewehrhaus " an der Portastrasse wird abgebrochen,ebenso das sog. Gartenhaus. An ihrer Stelle wird der Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden Neubauten für die Haut- und Kinderklinik errichten. MT. 53/4.

Vorträge II d

Vor dem Mindener Kneipp-Verein sprach Dr.Buchinger,Bad Pyrmont, zum Thema: Gesunde Ernährung . MT 53/4

Vereine II m

Die Bürgerinitiative Umweltschutz forderte in einem Flugblatt (hinter Bl 43)die Mindener Bürger auf,ihreAktion zur Erhaltung des Glacis zu unterstützen.MT 53/5

Umweltschutz I c

In der Doppelaula auf dem Königsplatz gab die Stabskapelle der Royal Electrical an Mechanical Engeneers unter der Leitung von Captain David Snowden,die sich zurzeit auf einer Gastspielreise befindet,ein Wohltätigkeitskonzert. Die Kapelle erfreute mit einem Melodienreigen,der von Beethoven bis Cole Porter reichte.MT. 53/5 mit Bild.

Konzerte II c 4

Im"Internationalen Diawettbewerb der Partnerstädte " Berlin-Wilmersdorf,Gladsaxe,Apeldoorn,Sutton/London und Minden hat die Endausscheidung in Sutton stattgefunden. Auch einige Mindener Teilnehmer erhielten Preise. MT 53/6.

Partnerstädte I g

25 Jahre Chorvereinigung des BZA Minden.

Vereine II m

Die Chorvereinigung des BZA Minden feierte am Mittwochabend im " Bürgerverein " ihr 25jähriges Bestehen mit einem fröhlichen Zusammensein,bei dem zahlreiche Jubilare geehrt wurden. MT. 53/6. mit Bildern.

Freitag,der 3.März 1972

3.März

Das MT berichtet über Vorbereitung der Freibadesaison im Melittabad mit den notwendig gewordenen Instandsetzgsarbeiten.Es bringt auch Zahlen über die Gäste in den vergangenen Jahren in allen Mindener Bädern.Danach ist im Laufe der Jahre die Zahl der Benutzer der Bäder nicht unbeträchtlich gesunken.MT. 54/3 mit Bildern.

Bäderamt I b

Für die Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Errichtung und Erweiterung gewerblicher Produktionsbetriebe hat der Regierungspräsident in Detmold auch im Jahre 1971 öffentliche Finanzhilfen aus Landesmitteln bereitgestellt.Im Kreis Minden waren es 1o bewilligte Anträge mit 5o6 1oo DM Zinszuschuss und 1o,1 Mill.DM verbilligte Investiti-

Wirtschaft II g

onen,mit denen rechnerisch 2o2 Arbeitsplätze geschaffen wurden. MT. 53/3.

Landrat Rohe und Oberkreisdirektor Rosenbusch rufen für das DRK zu Spenden für die Jahressammlung auf, die vom 6. - 26 .März 1972 durchgeführt wird.MT 54/3.

Deutsches Rotes Kreuz
I f

Gegen 9.3o Uhr wurde ein PKW auf dem Kreisbahnübergang Hahlerstrasse von einer Güterzuglokomotive erfasst und etwa 3o m auf dem Bahnkörper mitgeschleift.Die Fahrerin, die vermutlich das rote Warnlicht am Bahnübergang übersehen hatte,wurde verletzt in das Krankenhaus gebracht. Ihr Wagen wurde total zerstört. An der Lokomotive entstand leichter Sachschaden. MT. 54/3. mit Bild.

Verkehrsunfälle
II i

Nach Semesterbeginn hat sich herausgestellt,dass an der Ingenieurschule Minden noch ein Bedarf an Zimmern für Studenten besteht.Das Studentenwohnheim ist ausgebucht.MT. 54/3

Fachhochschule
II a

Ausserordentliche Generalversammlung der Edeka

Wirtschaft
II g

In der ersten ausserordentlichen Generalversammlung der Edeka Minden-Osnabrück beschlossen die Mitglieder für 1972 bauliche Investitionen in Höhe von 6,5 Mill.DM.Es soll die Fleischerei um das Doppelte erweitert werden.Die Tiefkühlräume sollen ausgebaut werden.Eine LKW-Waschhalle soll errichtet und die KFz-Werkstatt soll weiter ausgebaut werden. Der Umsatz der EDEKA Minden-Osnabrück überstieg im Jahre 1971 die 3oo Mill Grenze. MT 54/4

Unter dem Titel: Am Markt wird von hinten Luft gemacht. berichtet das MT über den Abbruch von zwei Häusern im Zuge der Umgestaltung der Kreuzung von Markt/Linden- und Tonhallenstrasse. MT 54/11 mit Bild.

Stadtsanierung
Ia

"junger chor minden"

Vereine
II m

Die Mitglieder des "jungen chores minden" unter ihrem Kreischorleiter Wilhelm Krieger trafen sich im "Kaisersaal",um einen Rückblick auf das Jahr 1971 zu halten und den Aktionsplan für das Jahr 1972 zu gestalten. MT.54/11

Die Kreisgruppe des Zentralverbandes der Ingenieure hielt im "Bürgerverein" am 17.2.1972 ihre Jahresmitgliederversammlung ab.Näheres MT 54/11.

Vereine
II m

Zum Obermeister der 1oo Mitgliedsbetriebe umfassenden Innung des Metallhandwerks des Kreises Minden wählten die Innungsmitglieder den Schlossermeister Wilhelm Weber aus Rehme.Der scheidende Obermeister Hermann Höltkemeier wurde zum Ehren-Obermeister gewählt. MT. 54/6

Handwerk
II g

Leserzuschriften an die MT.

Leserzuschriften
I h

1. Umweltschutz ist Gesundheits- und Lebensschutz.
2. Soll Minden ein Dorf werden ?
3. Keine Zerstörung des Baumbestandes im Weserglacis !
4. Strasse durch das Glacis beseitigt nicht die Misere !

Sonnabend,der 4. und Sonntag,der 5.März 1972 — 3/4.März

Das MT berichtet in Nr.55/3/4 über den altersmässigen Aufbau der Mindener und weist darauf hin,dass bei einer Zunahme der Gesamtbevölkerung der Stadt um 5,1 % der Anteil der über 65jährigen,zieht man die Ausländer ab,16,1 % betrage.Die drei städtischen Altenpflegerinnen sind,wie die Zeitung es ausdrückt,arbeitsmässig voll ausgebucht.8153 Mindener Bürger sind über 65 Jahre alt. MT 55/3/4.

Altenbetreuung I b

Zahlreiche ältere Menschen aus dem Kreisgebiet waren am Samstag der Einladung des Kreises Minden gefolgt.Der Landrat Rohe hatte zu einer Sonderveranstaltung eingeladen. Die Goethe-Freilichtbühne Porta Westfalica zeigte die Komödie "Der tolle Tag " von Caron de Beaumarchais. Wie Landrat Rohe in der Begrüssung ausführte,sei diese Veranstaltung die erste von vieren. MT 55/3 mit Bild.

Altenbetreuung I b

Auch der Bürgermeister und der Stadtdirektor rufen für das DRK die Bevölkerung auf,bei der Strassensammlung des DRK zu spenden. MT 55/3.

Deutsches Rotes Kreuz

Fröhliches Wiedersehen der Abiturienten des Jahrganges 1952 im Besselgymnasium.

Schulen II b

Die Abiturienten des Jahrgangs 1952 des Besselgymnasiums feierten am Samstag im Besselgymnasium ein Wiedersehen mit der "Penne". Von der Oberprima a,die seinerzeit 16 Abiturienten zählte,waren 14 erschienen,einer kam sogar aus Washington.Aus der Parallelklasse waren am Freitagabend alle 11 zusammengekommen. MT 55/4.

Tanzclub Blau-Gold

Sportvereine II h

Der Tanzclub Blau-Gold - Tanz- und Gesellschaftsclub Blau-Gold Minden-Porta Westfalica - hielt am Samstag seine Jahreshauptversammlung ab. Etwa 12o Mitglieder waren erschienen.Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Der Vorstand wurde,abgesehen von dem 2.Vorsitzenden, wiedergewählt. MT. 55/4

Die Stabskapelle des Corps der Royal Electrical and Mechanical Engeneers gab am Wochenende in der Bäckerstrasse ein Platzkonzert,zu dem sich trotz des regnerischen Wetters zahlreiche Zuhörer eingefunden hatten.MT 55/4 mit Bild.

Konzerte II c.4.

Freiwillige Feuerwehr des Kreises Minden.

Feuerwehren des Kreises III I b

Im Rahmen des Oberfeuerwehrmannlehrganges der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Minden übten 14 Mann am letzten Wochenende am Schlauchturm der ehemaligen Feuerwache in Minden Retten und Selbstretten.Der Lehrgang läuft über 5 Wochenenden jeweils am Samstag- und Sonntagmorgen.MT 55/7

Bürgerinitiative Umweltschutz in Minden fordert:Rettung der Glacisanlagen.

Umweltschutz I c

Die Mitteilung des MT vom 25.2.1972,der Ausbau der Bundesstrasse 61/65 in der Innenstadt sei vorgesehen und hierbei würden Teile des Glacis und des Schwanenteiches berührt werden,hatte die Bürgerinitiative auf den Plan gerufen. Am Wochenende hatte die "Aktion"Grüner Punkt" am Poos einige Informationsstände aufgebaut.Die Unterschriftensammlung war trotz des ungünstigen und regnerischen Wetters ein Erfolg.Es wurden nicht ganz 1ooo Unterschriften gegeben.(978)

Leider mußte die Aktion "Grüner Punkt " vermelden,dass ihr am Stand bei der Unterschriftensammlung eine Geldbörse mit gut 1000-DM gestohlen wurde. MT 55/7.mit Bild.

Montag,der6.März 1972 — 6.März 1972

Der Kreistag appelliert einmütig an das Land NRW Kreissitz muss in der Stadt Minden bleiben! — Neugliederung der Kreise I i

Zu Beginn der Sitzung des Kreistages in der Aula der Kreisberufsschule verlas der Landrat eine Entschliessung zur Frage : Kreisreform/Kreissitz,die in einem Gespräch zwischen den drei Fraktionsvorsitzenden,dem Oberkreisdirektor und ihm vorbereitet worden sei.Die Entschließung wurde einstimmig gebilligt. Wortlaut der Entschließung im MT.~~55~~ 56/3. — Kreis III

Gegen 15.25 kollidierten auf dem Bahnübergang auf der Stiftsallee an der Einmündung der Kutenhauserstrasse ein Benzintransporter,der mit annähernd 4000 Litern Treibstoff gefüllt war,mit einer Güterzuglokomotive der MKB. Der Benzintransporter der britischen Streitkräfte wurde beiseite geschoben und bekam eine Riesenbeule.Sonst verlief der Unfall glimpflich. Das Warnlicht soll zwar aufgeleuchtet sein,als der Zug nahte,jedoch wieder erloschen sein,sodass der Fahrer annahm,weiterfahren zu können.MT 56/3 — Unfälle II i

Mutter rettete beherzt zwei Kinder vor dem sicheren Feuertod. — Sonstiges I h

Gildo Schönbeck,Minden,Königstrasse 34 und seine Mitgespielin Michaela Krieger hatten in dem Fahrradschuppen des Hauses Königstrasse 34 mit Streichhölzern gespielt und Kartons und Papierabfälle in Brand gesetzt.Das Feuer erfasste alsbald den Schuppen.Auf die gellenden Hilferufe hin lief Frau Schönbeck durch das Feuer in den Schuppen und rettete die beiden Kinder aus dem lichterloh brennenden Schuppen.Die beiden Kinder erlitten Verbrennungen zweiten und dritten Grades.Meines Erachtens hat Frau Schönbeck die Rettungsmedaille verdient. MT. 56/3

Kreis Minden hat drei Grundwasserprovinzen. — Kreis Minden III

Dr.Hagelskamp vom Wasserwirtschaftsamt Minden hielt vor dem Kreistag ein umfassendes Referat über das Thema: Die Wasserversorgung im Kreise Minden und ihre hydrogeologischen Grundlagen.Einzelheiten des Referates im MT 56/4

Die 2. Bürgerkompanie hielt ihre Jahresversammlung in der "Scharnschänke " ab. Der Kompaniechef konnte mitteilen,dass die gesamte 2.Bürgerkompanie,einer Anregung des früheren Bürgermeisters Pohle beim letzten Freischiessen folgend, in der Unfallhilfe und im Grund-Selbstschutz ausgebildet worden sei.MT 56/4 — Bürgerbataillon I b

Am letzten Samstagabend fand in dem neuen Vereinslokal Sandtriftstuben die Jahreshauptversammlung der Versehrtensportgemeinschaft (VSG) Minden mit den turnusmässigen Vorstandswahlen statt. MT 56/5 — Vereine-Sport II h

Die Voltigiergruppe des Mindener Reitvereins unter der Leitung der Frau Heide Kroedel errang am letzten Sonntag in einem schwierigen Wettkampf beim 10.Jugend-Turnier in Münster unter dreizehn Gruppen den zweiten Platz.MT.56/5 mit Bild — Sportvereine

Leserzuschriften an das MT. — Leserzuschriften I h

Leserzuschriften am das MT.

Leserzuschriften
I h

1. Brief einer betagten Bürgerin
2. Unsere Stadt soll schöner werden!
3. Zwei Fragen der Jusos am den Mindener Rat.
4. Nicht die alte Linde fällen !
5. Zur Verlegung des Wochenmarktes
6. Schulanmeldung- ein Dilemma.

In den USA gibt es sieben Orte Minden.

Stadt Minden und ihre Namensvettern
I a

Pastor Meseke aus Neu-Minden im Staate Illinois teilte in einem Briefe an Dr.ing.Hans Wilhelm Grönegress mit,dass er in dem Poststellenverzeichnis der Vereinigten Staaten noch sechs andere Orte mit dem Namen Minden gefunden habe:

Minden,Jowa,
Minden,Louisiana
Minden City,Michigan
Minden,Nebraska
Minden,Nevada
Minden,Texas.
Pastor Meseke schließt nicht aus,dass es möglicherweise aber noch weitere Orte dieses Namens in den Staaten geben könne. MT. 56/6

Dienstag,der 7.März 1972

7.März 72

Aus dem Jahresbericht des Sozialamtes der Stadt :

Stadtverwaltg
I b

838 Mindener erhielten 1971 Sozialhilfe.Infolge Anhebung der Regelsätze und der Erhöhung der Pflegesätze in den Krankenhäusern und Heimen stiegen die Bruttoausgaben von rund 2,4 Mill. im Jahre 1970 auf 3 Mill. im Jahre 1971.1559 Besucher aus der DDR bekamen Barbeihilfen. Zahlen im einzelnen sind dem Bericht im MT 57/3 zu entnehmen. In der Zeitg.ist ein Bild vom Städt.Altenheim.

BZA- Bauabteilung verläßt Minden

Bundesbahnzentralamt
II f

In einer Pressebesprechung kündigte das Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstandes der Gewerkschaft Deutscher Bundesbahnbeamten und Anwärter im Deutschen Beamtenbund (GDBA),Hans Beckmann an,dass der Vorstand der Deutschen Bundesbahn am 10.Februar den Beschluss gefasst habe,die Bauabteilung des hiesigen Zentralamtes nach München zu verlegen.Er bezeichnete die Verlegung der Abteilung als den Beginn eines Verfahrens der "Austrocknung bis zur letzlich leeren Schale",was auch wohl ist.MT 57/3.

Neubauten
I a

Die Maritim-Hotelgesellschaft teilte anlässlich der Vorstellung ihres "Maritim Staatsbadhotels Bad Salzuflen,das am 29.Mai als 300 Betten-Hotel in Betrieb geht,in Bad Salzuflen mit,dass sie noch in diesem Sommer mit dem Bau ihrer Hotel- und Eigentumswohnallage auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofes an der Hermannstrasse beginnen werde. In Minden soll ein reines Stadthotel mit rd.150 Betten im Intercontinental-Standard entstehen.Ausserdem ist der Bau von rd.200 Eigentumswohnungen vorgesehen.Die Investitionssumme wird auf etwa 20 Mill.DM beziffert. MT 57/3

Die Aktion "Grüner Punkt" bittet i

Die Aktion "Grüner Punkt" der Bürgerinitiative bittet die Bürger um weitere Unterschriften und um Geldspenden,ganz besonders aber um aktive Mitarbeiter.MT 57/3

Umweltschutz
I c

In der Jahreshauptversammlung des GDBA im "Bürgerverein" kritisierte das Vorstandsmitglied des GDBA, Frankfurt, Hans Beckmann die zunehmende Politisierung der Bundesbahn.Er wandte sich besonders gegen die Besetzung wichtiger Führungspositionen mit "Parteibuchbeamten",eine Gefahr,die nach Erfahrung und Meinung des Chronisten in der Bundesrepublik auch in anderen Behörden und Verwaltungen besteht.MT 57/4.

Vereine und Gewerkschaften
II m

Das Sondergastspiel: Ayckbourns"Halbe Wahrheiten" mit Paul Dahlke im Stadttheater bekam in seinem Inhalt keine besonders gute Kritik von Frau Dr. Schettler.MT.57/5

Theater
II c 1

Leserzuschriften an das MT.

Leserzuschriften
I h

1.Anmeldung im Herdergymnasium
2.Verwaltung nicht leichtfertig.

Unter dem Titel:Bootssport schlägt immer höhere Wellen

Handel
II g

berichtet das MT über den Betrieb des Kompaniechefs der 2.Bürgerkampanie ,Heinz Stege an der Werftstrasse. Hier hat Heinz Stege mit einer Bootshalle einen Umschlagplatz und Handel mit Sport- und Arbeitsbooten errichtet,der sich nicht nur auf die Bundesrepublik erstreckt,sondern auch in das Ausland geht.Es liegt sogar ein Auftrag von den Galapagos-Inseln vor.MT.57/6

Die Bastau wird im Glacis unterdürkert.

Glacis
I a

Bastau

In diesen Tagen wird die ~~batsau~~- Bastau unweit der Johannsenstrasse unterdükert.Fernsprechkabel der Bundespost sollen dort künftig den kleinen Flusslauf unterqueren.MT. 57/6 mit Bild.

Um leistungsschwachen Schülern zu besseren Schulzensuren nach den Sommerferien zu verhelfen,veranstalt die Benedictschule Minden wie in den vergangenen Jahren Sonderkurse in allen Fächern.MT 57/6

Schulwesen
II a

Mittwoch,der8.März 1972

8.März

Am Nachmittag hatte die Stadt das erste Gewitter 1972. Durch den kurzen und heftigen Gewitterguss wurden die Strassen der Stadt von ihrem Winterschmutz und Staub befreit. MT. 58/3

Wetter
I h

Hohe Auszeichnungen beim Bundesbahnzentralamt

Bundesbahnzentralamt
II f

Das Bundesverdienstkreuz 1.Klasse erhielt Bundesbahndirektor a.D.Dr.ing Friedrich Sauthoff. Mit dem Verdienstkreuz am Bande wurde der Hauptwerkmeister Willi Stanislawski ausgezeichnet.MT 58/3

Den Preisträgern im DIA-Wettbewerb der Partnerstädte überreichte Bürgermeister Rathert im "Ratskeller" die Preise.MT 58/3 mit Bild.

Partnerstädte
I g

Leserzuschriften:an das MT

Leserzuschriften

Am vergangenen Sonntag wurden die 5.Mindener Kegel-Stadtmeisterschaft abgeschlossen.Es gab gute Leistungen. Der Kegelklub Melitta belegte mit 152o4 Holz den ersten Platz in der Mannschaftswertung. In der Einzelwertung wurde W.Stratmann mit 2778 Holz Sieger. MT. 58/3

Sport
II h

Arbeitsgemeinschaft "Arzt und Seelsorger"

Arbeitsgemeinschaft "Arzt und Seelsorger
II b

Die Mindener Arbeitsgemeinschaft "Arzt und Seelsorger" hielt im Vortragssaal der Kreissparkasse ihre Jahresversammlung ab. Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft: Pastor Schwerdtfeger gab einen allgemeinen Rückblick über die Tätigkeit der Gemeinschaft im vergangenen Jahr.Die Eheberatung erreichte im Jahre 1971 ihre höchste Besucherzahl.Die Telefon~~fürsorge~~seelsorge,für die seit dem Jahresende eine Frau und ein Mann zur Verfügung stehen (beides Mediziner)wird nach wie vor in Anspruch genommen.Wie Frau Gressel berichtete,ist es gelungen, für den Krankenhausnotdienst in den verschiedenen Stationen des Stadt- und Kreiskrankenhauses einen festen Kern von 4o - 45 Mitarbeitern zu gewinnen.MT. 58/4

Die "Sechste" probte das Freischießenbier.

Bürgerbataillon
I b

Die 6.(Grimpen) Bürgerkompanie probte bei der Besichtigung der Aktenbrauerei Feldschlößchen das Freischießenbier.Nach dem Zeitungsbericht wurde es, wie es auch nicht anders sein kann,ein rundes Fest. MT 58/4 mit Bild.

Leserzuschriften an die Zeitung:

Leserzuschriften
I h

1.Spielplatz mit Hundedreck (Spielplatz an der Brauereistrasse) MT 58/4/6
2.Die alte Linde

Schützenverein Minden-West hat ein Klubheim

Sportvereine
II h

Mit einem Pokal- und Preisschießen wurden am letzten Wochenende die Luftgewehr-Schießbahnen und das Klubhaus des Schützenvereins Minden-West " Am Krebsgrund" in der Siedlung Rodenbeck eingeweiht.MT. 58/6

Donnerstag,der 9.März 1972

9.März

Geschäfts- und Leistungsbericht 1971 des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden.

Krankenhäuser
I c

Den vierzigseitigen Geschäftsbericht für den Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden für das Jahr 1971 legte der Vorsitzende der Verbandsversammlung,Landrat Rohe,den Verwaltungsmitgliedern des Zweckverbandes vor. Der Bericht umfasst neben dem reinen Verwaltungsbericht auch die Leistungsstatistik 1971 der klinischen Behandlungs- und Versorgungseinrichtungen.In den 111o Betten wurden 1971 2o 4o8 Patienten an 343 o38 Pflegetagen behandelt.Dafür standen 1269 festangestellte Mitarbeiter zur Verfügung.Der Gesamtumsatz des Zweckverbandes beläuft sich auf 97 Millionen DM. MT 59/3.

Fachinnung Holz und Kunststoff für das Tischlerhandwerk.

Handwerk
II g

Die Fachinnung Holz und Kunststoff für das Tischler-

handwerk Minden hielt ihre Jahreshauptversammlung im Berufsbildungszentrum des Handwerks ab.
Im Zuge der satzungsgemässen Neuwahlen wurden Obermeister Hermann Kreienberg,Minden, und stellvertretender Obermeister Fritz Vieweg,Minden, wiedergewählt. Die letzten in der Wagner- oder Stellmacherinnung noch verbliebenen 13 Betriebe des Bezirks schlossen sich der Fachinnung an.Sie wurden herzlich von dem Obermeister Kreienberg begrüsst.MT 59/3.

Zehn Jahre Arbeiterwohlfahrt-Altenklub.

Altenbetreuung. I b

Der erste Altenklub der Stadt Minden- Altenklub der Arbeiterwohlfahrt- ,gegründet am 17.2.1962 - feierte in Anwesenheit von Vertretern der Stadt und des Kreises Minden und des Bezirksgeschäftsführers der Arbeiterwohlfahrt aus Bielefeld,Erwin Düker, sein Jubiläum im "Kaisersaal". MT 59/3 mit Bild der 19.Jubilare.

"Schienen-Jet" macht 2oo Stundenkilometer.

Bundesbahn II f

Unter der Leitung des Bundesbahnzentralamts Minden - Versuchsanstalt Minden- befinden sich zur Zeit Schnellzüge auf der Strecke -Hannover- Uelzen im Schnelligkeits-Test. Täglich dreimaldonnert ein DB-Versuchszug mit 2oo Stundenkilometer über die Gleise des "Hasenpatts" zwischen Vinnhorst bei Hannover und Uelzen.Auch die Strecke Hannover- Minden- Dortmund soll bis 1985 zur 2oo-Stundenkilometer-Schlagader des Schienenverkehrs ausgebaut werden.Näheres im MT 59/4 mit Bildern.

Leserzuschriften an das MT.

Leserzuschrifte I h.

1."Offener Brief der Bürgerinitiative Umweltschutz"
2."Minden ist scheußlich im Vergleich zu Bielefeld"
MT. 59/6

Freitag,der 1o.März 1972

Freitag,1o.3.

Weserpromenade verlängern

Weserpromenade I a

In einem Gespräch zwischen dem Stadtdirektor Dr.Niermann und dem Vorstand des Wasser- und Schiffahrtsamtes Minden-Weser,Regierungsbaudirektor Dipl.ing Neumann, konnte Übereinstimmung dahin erzielt werden,dass es wünschenswert sei,die Weserpromenade von der Weserbrücke aus nordwärts vorerst bis zur Kleinbahnbrücke fortzuführen. Nach den Vorstellungen der Stadtverwaltung sollte die Promenade später einmal Anschluss finden an die Anlagen am Wasserstrassenkreuz.MT6o/3.

Das MT berichtet in Nr.6o/3 mit Skizze über den geplanten Neubau des Sommerbades,der im Mai begonnen werden soll.

Bäder I c

In einer Pressekonferenz berichtete Stadtdirektor Dr. Niermann über die Pläne der Stadt,noch in diesem Jahr mit der Umgestaltung des Marktplatzes zu beginnen. Darüber,wie es gemacht werden könne,ist im MT 6o/3 zu lesen.

Marktplatz I a

In der Kahresversammlung der Raumausstatter-Innung, die im "Kaiserhof Barkhausen-Porta abgehalten wurde, stellte Obermeister Reinhold Ströder nach 33jähriger Amtsführung wegen Geschäftsaufgabe sich nicht wieder

Handwerk

zur Wahl. Zum Obermeister wurde Karl Mußmann gewählt. Die Versammlung wählte Reinhold Ströder einstimmig zum Ehren-Obermeister. Über die Zusammensetzung des Innungsvorstandes MT 6o/3.

Mehr grüne Bäume- weniger Autoblech — Strassen und Plätze I a

Das Stadtgartenamt setzte seine Pflanzarbeiten in der Innenstadt fort.Die beiden Domhöfe erhielten neuen Baumschmuck.Vier siebenjährige Linden wurden auf dem Grossen Domhof gesetzt.13 Linden sollen auf dem Kleinen Domhof folgen.Mehrere Strassen in den Aussenbezirken der Stadt sollen mit Bäumen bepflanzt werden. MT. 6o/3./ 4 mit Bild.

BZA IIf

Die Vorsitzenden der CDU-Fraktionen im Mindener Kreistag und im Rat der Stadt Minden haben die Kenntnisnahme der Tatsache,dass ein weiteres Amt aus dem BZA Minden abgezogen und zum BZA München verlegt werden soll,zum Anlass genommen,sich an den Bundesverkehrsminister Leber zu wenden.Der Brief,der gleichzeitig dem Ersten Präsidenten der DB.Prof.Oeftering zugestellt worden ist, ist im MT 6o/4 veröffentlicht.

Vorträge

Frau Dr.Schettler kritisiert den Vortrag von Dr.Hedergott(Braunschweig) über eine Reise durch das alte und neue Rußland im Mindener Kunstverein.MT 6o/4

Freiwillige Feuerwehr Minden 1oo Jahre alt. — Feuerwehr I b

Die Freiwillige Feuerwehr Minden lädt anlässlich ihres 1oojährigen Bestehens die Bevölkerung zum Besuch in der Jubiläumsweoche vom 8 - 16April 1972 mit Ausstellungen,Tag der offenen Tür,Vorführungen,Konzert, Festmarsch und Zapfenstreich ein. MT. 6o/5

Vereine II m

In der Versammlung des Zentralverbandes der Sozialversicherten,Ortsverband Minden,gab der 1.Vorsitzende,Frau Friedel Thiemann,einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das kommende Jahr.Die Versammlung sprach sich einstimmig für die Erhaltung des Glacis aus. MT. 6o/5.

Fachhochschule II a

Rektor und Vizerektor der Fachhochschule Bielefeld weilten zum Besuch in der Stadt.Sie führten Kontaktgespräche (auch ein Modewort) im Kreis- und im Stadthaus.Im Mittelpunkt stand die ehemalige Ingenieurschule Minden,die aus FH-Abteilung dringend ausgebaut werden muss,so die Ansicht der Stadtvertreter.MT 6o/5

Neue Bank in Minden — Banken IIg

Als zehntes Geldinstitut in Minden eröffnete am Nachmittag die Bank für Gemeinwirtschaft (BFG) im ersten Obergeschoß des Geschäftshauses Markt Nr.18 eine neue Niederlassung.MT 6o/6 mit Bild.

Bürger II n

Polizeimeister i.R.Willi Rath und Frau Hilde ,Feldschlößchenweg 1o feierten im Alter von 77 und 72 Jahren die goldene Hochzeit. MT 6o/6 mit Bild.

Sonnabend,der 11. und Sonntag,der 12.März 1972 — 11/12.3.72

Wetter

Mit leichten Schneefällen in der Nacht und in den Morgenstunden des Samstag und Frosttemperaturen wurde es kurz vor Frühlingsanfang wieder Winter.

Bürgerbataillon I b

Trotz der schneidenden Kälte begannen am Samstag

4o Angehörige der 1. Bürgerkompanie mit Verschönerungs-arbeiten am Fort C.Die Arbeiten,die ihren ersten Abschluss in der Errichtung eines Spielplatzes finden sollen,sollen in den kommenden Wochen fortgesetzt werden.MT. 61/3 mit Bild.

Weinkönigin kommt an die Porta Westfalica

Besucher I g

Es ist doch eigentlich für einen waschechten Demokraten betrüblich zu sehen,wie sich die Bevölkerung für Könige und hochgestellte Persönlichkeiten begeistern kann.Wieviel Könige und Königinnen allein im Kreis Minden auf den jährlichen Schützenfesten "erschossen " werden,will ich am Schluss des Jahres aus dem MT. herauslesen.Dazu kommt jetzt auch die rheinhessische Weinkönigin zum Besuch in den Kreis Minden. Am Wochenende wurde Angelika I,die rheinhessische Weinkönigin mit allen Ehren von Mindener Hostessen-Nachkommen der früheren,nicht mehr zeitgemässen Ehrenjungfrauen-am Bahnhof empfangen und zum Hotel Berglust geleitet.Assistiert von ihrem Winzermeister wird sie dort Weine aus dem rheinhessischen Weinbaugebiet vorstellen.MT 61/4

Vor dem Mindener Fischereiverein sprach am Wochenende im Haus der Jugend an der Salierstrasse E.A. Deppe über den Gewässerschutz und die Aufgabe des Fischereivereins,den Zustand der Gewässer zu überprüfen MT 61/4

Sportverein II h
Umweltschutz I c

Eine kurzweilige Gaunerkomödie

Schauspiel II c1

Über die von der Schauspieltruppe Zürich am Wochenende präsentierte(im Stadttheater)Komödie von Peter Yeldhams "Auf und davon " berichtet Frau Dr.Schettler im MT 61:4.

FDP- Bezirkstag Ostwestfalen

Parteien II k

Über den Bezirkstag der Freien Demokraten im Hotel "Friedenstal" in Barkhausen.Näheres im MT.61/5.Der Bezirkstag beschloß,sich für den Termin :1.1o.1974 der Gebietsreform einzusetzen.

Montag.der 13.März 1972

13.März

Ein Mitglieder des Bundestages,der Haushaltssprecher im Verkehrsausschuss des Bundestages MDB Karl Haehser(Trier) besuchte das BZA Minden und im Anschluss daran das Wasser-strassen-Maschinenamt und die Anlagen des Wasserstrassen-kreuzes Minden.Zu diesem Besuch waren Präsident Braun von der Wasserstrassen und Schiffahrtsdirektion Hannover und seine Referenten gekommen. Es wurde über die zweite Kanal-überführung und eine neue Schleuse gesprochen.

Verkehr II f
Besucher Ig

MDB Karl Haehser,Mitglied des DB-Verwaltungsrates wies bei seinem Besuch Pressemeldungen zurück,nach denen ein Abzug gewisser Abteilungen nach München vorgesehen sei.MT 62/3.

BZA

Die Mindener SPD -Ratsfraktion wendet sich in einer,im MT wörtlich abgedruckten Erklärung gegen die Verlegung der Bauabteilung vom BZA Minden zum BZA.München. MT 62/4.

BZA. II f

Über die "Passionsmusik" des Singkreises von ST.Simeonis am Wochenende in der St.Simeonskirche berichtet Frau Dr. Schettler MT. 62/4

Konzerte II c 4.

Goethe-Freilichtbühne unter neuer Führung.

Freilichtbühne II 2

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Goethe-Freilichtbühne Porta-Westfalica am Samstagabend im Porta-Cafe' stand die Wahl eines neuen Gesamtvorstandes für die nächsten zwei Jahre. Zum ersten Vorsitzenden wurde einstimmig Wilhelm Krückemeier gewählt. W.Krückemeier hat auch das Textbuch für die diesjährigen Aufführungen des "Wildtöters" nach J.F.Coopers Lederstrumpferzählungen geschrieben. Die Inszenierung des Indianerspiels wird in den Händen des Regisseurs Herbert vom Hau liegen. MT. 62/6.

Dienstag, der 14. März 1972

14. März 1972

Osterputz der Stadtverwaltung

Stadtverwaltg. I b
Gartenamt

Die Stadtverwaltung hat mit dem Frühjahrsputz begonnen. Sie will auch den inneren Stadtbereich freundlicher gestalten. Hierzu bittet sie auch um die Mithilfe der Bürger. Rat und Verwaltung begrüssen es dankbar, wenn sich die Bürger daran beteiligen, indem sie im Rahmen der Aktion "Stadtkosmetik" Initiativen ergreifen und sich dadurch nicht abschrecken lassen, dass eventuelle behördliche Genehmigungen für die besondere Nutzung von Strassen oder Strassenteilen erforderlich sind. MT. 63/3 mit Bildern

Bürgermeister Rathert neuer Kogge-Schirmherr.

Kogge II m

Durch den Bügermeisterwechsel hat die Mindener Autoren-Vereinigung "Die Kogge" einen neuen Shirmherrn bekommen. Bürgermeister Rathert wird als Stadtoberhaupt die Vereinigung in seine Obhut nehmen. Dies teilt in einem Schreiben die Vorsitzende der "Kogge", Frau Dr. Inge Meidinger-Geise an die Mitglieder mit. Die Jahrestagung 1972 findet vom 2o. - 22.Oktober 1972 in Rüschlikon/Zürich statt. MT.63/3

Personenschiffsverkehr auf der Weser.

Verkehr II f
Weser I a

Erhebliche Sorgen hat die in Hameln ansässige Oberweser-Dampfschiffahrtsgesellschaft hinsichtlich des Personenverkehrs in diesem Sommer. Bei dem katastrophal niedrigen Wasserstand der Oberweser und der Leere der Edertalsperre wird sich das Fahrtenprogramm nicht durchführen lassen. Gegebenenfalls wollen die Hameler bis nach Minden kommen. MT. 63/3.
Die drei Fahrgastschiffe der "weissen Flotte" der Mindener Fahrgastreederei Max Torges, die in diesen Tagen überholt werden, haben nach den Worten ihres Reeders auch bei einem niedrigen Wasserstand der Weser ein ausreichendes Programm, da sie auf den Mittellandkanal ausweichen können. MT.63/3 mit Bild.

Pfarrer H.W. Siebold verläßt Minden

Kirchen II b

Im überfüllten Albert-Schweitzer-Gemeindehaus hielt Pfarrer Siebold seinen Abschiedsgottesdienst, um nach 1ojährigem Wirken an der St.Mariengemeinde am 1.April an der Kirche "Zum guten Hirten" in Gütersloh eine Pfarrstelle zu übernehmen.

Woche der Brüderlichkeit in Minden

Woche der Brüderlichkeit II b

Mit einem Chanson-Abend von Rosemarie Ingberg im Stadttheater begann am Montag die von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit veranstaltete Woche der Brüderlichkeit. Über die Veranstaltung berichtet Frau Dr.Sr. MT 63/4

—/—

Mittwoch,den 15.März 1972 und Donnerstag,den 16.März 1972

Der Chronist erhält ein Schreiben des Stadtdirektors Dr.Niermann,in dem ihm mitgeteilt wird,dass der Schul- und Kulturausschuss der Stadt Minden in seiner Sitzung vom 13.d.Mts. beschlossen habe,ihn zum Stadtchronisten zu bestellen. Monatliches Entgelt: 2oo.- DM und 2 Freiplätze im Theater und Konzert.

Stadtverwaltung. I b
Stadtchronik I b

Die Hauptschule"Im Hahler Feld"an der Zähringer Allee wird eingeweiht.In seiner Festansprache vor zahlreichen Gästen ging Bürgermeister Rathert auf das Werden dieser Schule ein. Ausführlicher Bericht im MT.Ausgabe 64/16.3. Ob die von einem Sprechchor älterer Schüler im Rahmenprogramm vorgetragene "Ballade vom Wasserrad" von Bertold Brecht so ganz in den Rahmen der würdigen Feier passte, wurde nicht einstimmig beurteilt.

Schulwesen II a

Im Rahmen der "Woche der Brüderlichkeit"sprach der Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen Dr.Dr.Josef Neuberger im grossen Rathaussaal zum Thema:Verantwortung für den Mitmenschen-ein Problem unserer Zeit.Bericht im MT.

Besondere Tage I e
Woche der Brüderlichkeit II b

Der Vorstand der Deutschen Bundesbahn bleibt bei seinem Entschluss,die Abteilung I des BZA Minden(Bau- und Betriebstechnik)nach München zum dortigen BZA zu verlegen,weil bei der TH München ein einschlägiger Lehrstuhl bestehe und die Unfälle des letzten Jahres die Verlegung erforderlich mache.

Verkehrswesen MT 64 II f

Der Mindener Automobil-Club hielt seine Jahresversammlung ab.Der alte Vorstand unter Walter Ostmann wurde einstimmig wiedergewählt.

Vereine II m

Der Oberkreisdirektor Rosenbusch ruft zur "Woche der sauberen Landschaft" im Kreise Minden auf.In der Woche vom 17.3. bis 25.3.1972 soll von freiwilligen Helfern,deren Zahl nach den Voranmeldungen zwischen 1ooo und 2ooo beträgt,an den Wegen lagernder Unrat und Müll beseitigt werden.Die Aktion startet unter dem Motto:Halte Deine Umwelt rein!Sei kein Dreckteufel! Bericht im MT.Nr.64

Kreis III

Mindener Jugendzentrum teestube hat personelle und finanzielleNöte . Bericht im MT. Nr.64

Vereine II m

Der Vorsitzende des Schützenkreises Minden,Heinz Wagner ist 14.3.1972 verstorben. Bericht im MT.Nr.64

Bürger II n

Freitag,der 17.März 1972

Die noch vor wenigen Monaten drohende Auflösung der Abteilung Minden der Fachhochschule Bielefeld(früher Staatliche Ingenieurschule für Bauwesen in Minden) scheint abgewendet worden zu sein.Der Senat der Fachhochschule hat sich einstimmig für den weiteren Ausbau der Abteilung Minden entschieden.Der Beschluss bedarf noch der Zustimmung des nordrhein-westfälischen Wissenschaftsministeriums. Aus der Pressekonferenz des Stadtdirektors vom 16.3.1972. - MT Nr.65 vom 17.3.72.

Schulwesen II a

Neun der neuen Hostessen des Verkehrs- und Werbeamtes der Stadt Minden,die "charmanten Botschafterinnen des Heimatraumes"werden der heimischen Öffentlichkeit präsentiert.Zugleich stellt das Verkehrs- und Werbeamt das neue Werbeprospekt"Minden/Porta Westfalca " vor. MT.Nr.65 /1972

Verkehrs-und werbeamt. I b

Die Vertreter des nordrhein-westfälischen Kultusministeriums,des Finanzministeriums,des Regierungspräsidenten,des Schulkollegiums,der Eltern- und Schülerschaft, des Kollegiums am Altsprachlichen und am Bessel-Gymnasium Minden,des Staatshochbauamts Minden sowie der Stadt Minden sind überein gekommen,die beiden genannten Gymnasien zum 1.Januar 1972 in das Eigentum der Stadt Minden zu überführen. Mit dem Bau des Besselgymnasiums an der Beethovenstrasse soll am 1.~~Janua~~ September 1972 begonnen werden. MT.Nr.65/72.

Schulwesen II a

Da von den Badegästen des Hallenbades über die niedrigen Temperaturen des Wassers geklagt wird(etwas über 2o Grad), hat der Sportausschuss in seiner Sitzung am 14.3.1972 beschlossen,das Wasser im Hallenbad grundsätzlich auf 26 Grad aufzuheizen.Darüber hinaus soll am Donnerstagvormittag das Wasser auf mindestens 28 Grad aufgeheizt werden.Die Lufttemperatur wird an diesem Tage auf 32 Grad gebracht werden müssen. MT. Nr.65/1972

Hallenbad I b

Die Bezirksregierung Detmold besuchte mit 15 Assessoren unter Leitung des Regierungs-Vizepräsidenten Winter das BZA.Minden. Es wurde den Besuchern ein Einblick in das Versuchswesen der DB gegeben.

Besuche I g

Die Ortsgruppe BZA.Minden der GDBA nimmt gegen die Verlegung der Abt.1.(Bau - und Betriebstechnik)von Minden nach München energisch Stellung.Sie ist der Meinung,dass die Oberbauforschung

BZA. II f

als Vorwand zur Austrocknung des BZA. in Minden dienen solle. Bericht im MT.Nr.65/1972.

Leute mit Humor haben in der Nacht zum Donnerstag(16.3.) zwei unlängst von der Stadt auf dem grossen Domhof gepflanzte Bäume mit den Namen des Vorstandsmitgliedes der "Bürgerinitiative Umweltschutz Minden" Frau Christel Köster -Köster-Linde- und des Geschäftsführers Herbert Harre -Harre-Baum- versehen.Die Bestrebungen der Bürgerinitiative Umweltschutz Minden finden in der Bürgerschaft allgemeine Anerkennuhg.Wie mir gestern berichtet wurde, sind die Schilder leider wieder entfernt. MT.Nr.65/1972 — Stadtbild I a

Auf ausserordentlichen fruchtbaren Boden ist der Appell der Stadt an ihre Bürger gefallen,ihren Teil zur Stadtverschönerung beizutragen.Die ~~Satd~~ Stadtverwaltung hat aus Haushaltsmitteln 15000 DM bereitgestellt,mit denen vorerst für die Innenstadt Blumentröge,Ruhebänke und Zusammenstellungen von Blumenkübeln und Ruhebänken angekauft und bepflanzt werden sollen..Vertreter innerstädtischer Gemeinschaften des Handels und des Gewerbes haben in einer Besprechung mit Beamten der Stadtverwaltung ihre Bereitschaft bekundet,ihren Teil zur Verschönerung der Innenstadt beizutragen. MT.Nr.66/72 — Stadtbild I a

Rat und Verwaltung der Stadt hoffen,noch in diesem Jahre den Marktplatz,die 2gute Stube Mindens"umgestalten zu können.Im Rahmen einer Ortsbesichtigung,die sich auch auf andere Teile der Stadt erstreckte,holten sich gestern zwei Dozenten und elf Studenten des Fachbereiches Landespflege der Fachhochschule Osnabrück erste Anregungen für Vorschläge zur Neugestaltung und Wiederbelebung des Marktplatzes. MT.Nr.66/72. — Marktplatz Ia

Zum neuen Kreishandwerksmeister wurde am 16.3.1972 von d r Mitgliederversammlung des Mindener Handwerks einstimmig der Obermeister der heimischen Friseurinnung und stellvertretende Bürgermeister der Stadt Minden,August Wiese gewählt.Erlöst Reinhold Ströder ab,der zum Ehrenkreishandwerksmeister einstimmig gewählt wurde. MT!Nr.66/72 — Handwerk II g

Die hessische Weinkönigin Angelika I wurde vom Werbeamtsleiter Wulf und zwei Minden-Hostessen auf dem Mindener Bahnhof empfangen.Sie wird im Hotel"Berglust" in Barkhausen residieren. MT!Nr.66/72 — Besuche I g

Das städtische Amt für Familienhilfe eröffnete am Donnerstag für die Besucher der Altentagesstätte am Papenmarkt den ersten Tanznachmittag.Ausführlicher Bericht MT.Nr 66/72 — Altentagesstätte I b

In einem gut besuchten Vortrag berichtet die bekannte Geographin Dr. Hildesuse Gaertner in einem öffentlichen Vortrag der Sektion Minden DAV. in der Besselschule über ihre Wanderungen in den Bergen Japans - Mt.Nr.66/72.

Vorträge II d
Alpenverein II d m

In dem Kulturteil der MT. Nr.66/72 Seite 32 ff befinden sich Nr. 1 u. 2. der Mindener Heimatblätter mit Artikeln vom Friedrich Brinkmann über die Heringsfischerei 1.Der Heringsfang als Erwerbszweig im Amt Windheim im Wandel der Zeit.2.Matrosen aus dem Mindener Land auf Heringsfang in der Nordsee um 1925.

Mindener Heimatblätter I h

Ratssitzung am Freitag,dem 17.März 1972.

Ratssitzung I b

In der in der Öffentlichkeit stark beachteten Ratssitzung,an der wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung zahlreiche Mindener als Zuhörer teilnahmen,wurde zu der Frage der Verlegung von BZA-Abteilungen nach München,der Stadtsanierung im Zusammenhang mit dem Klausenwallproblem-Weserglacis- Stellung genommen. Gegen den Protest der FDP-Fraktion mit den Stimmen der CDU und der SPD wurde der Bielefelder Oberstudienrat Hermann Janssen als Beigeordneter für das Schul- und Kulturwesen in der Stadt Minden eingeführt und vereidigt. Das Protokoll der Sitzg liegt an.
Ausführlicher Bericht im MT.Nr.66/72 und MZ.Nr.66/27
Das Protokoll der Ratssitzung vom 17.3.1972 ist der Chronik beigefügt.

Sonnabend,den 18.März 1972.

Erfolgversprechender Auftakt der AktionsWOche der sauberen Landschaft.

Kreis Minden
Umweltschutz
III
I c

Zahlreiche Helfer beteiligten sich am ersten Tage der "Woche der sauberen Landschaft" an der Beseitigung von Müll und Unrat im Kreise Minden. Nach Angaben der Kreisverwaltung,die für Frühstück und Mittagessen aus der Gulaschkanone,gebracht von der Firma SI,sorgte,waren 124 freiwillige Helfer im Einsatz.Die Sektion Minden DAV. räumte die Kanalböschung von der Schachtschleuse bis zur Landesgrenze auf der nördlichen Seite von Müll und Unrat.Über die Beteiligung der Gemeinden im Kreisgebiet Nr 67/72 MT

Da der alte Schlachthof nicht mehr besteht,ist die Bezeichnung "Schlachthofstrasse" aufgehoben worden. Dieser Strassenteil wird zukünftig die Fortsetzung der "Weserstrasse " sein.

Strassen
I a

Sonntag,der 19.März 1972

Der Sonntag war ein Tag der Jubiläen.

Der Kreisbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten feierte unter dem Kreisvorsitzenden Rechtsanwalt Norbert Hering,Minden,in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste im Stadttheater die 25-jährige Wiederkehr der Neugründung des Reichsbundes im Kreise Minden. Ausführlicher Bericht im MT.Nr.67/72.

Reichsbund der Kriegs- u.Zivilbeschädigten
II m

Rechtsanwalt Walter Watermann,Minden,Gartenstrasse 10.feierte seinen 65.Geburtstag.Mehr als eine allgemeine Würdigung seiner Persönlichkeit mag das von ihm vor einiger Zeit verfasste Gedicht gelten.

Bürger
II n

Denkste!

Wie einfach wars zu Opas Zeiten,
gewissermassen primitiv,
man liess sich von Gedanken leiten,
die andern dachten- und der Laden lief!
Doch heute soll man selber denken,
so liest man und man glaubt daran,
wir sollen selber unser Schicksal lenken,
nun denk mal schön,mein lieber Mann!

Ich rat Dir,mit dem Strom zu segeln,
was mit, w

was Mode ist,das denke mit,
nur mit den allerneusten ~~Rgeel~~ ~~Rge~~Regeln
und Modewörtern bist Du fit.
Beginne mit der Zielvorstellung,
sag jedermann,dass Du sie hast,
denn jeder glaubt Dir die Erhellung,
wenn er den Sinn auch nicht erfasst.

Besonders gut für alle Fälle
sind alsdann die Denkmodelle!
Modell ist alles,nicht nur für Damen,
nein,nein,auch für die Bess'ren Herrn
und hat das Ding erst einen Namen,
dann nimms ein jeder,denn es ist modern.

Das Denkmodell im Stil der Zeit,
ja wer das hat,der ist gescheit.

Alsdann gehört zum guten Ton
natürlich eine Konzeption.
Das Wort allein zeigt Dich als Mann,
der ganz gewaltig denken kann.
Erfurcht verbreitest Du,das weiss ich,
gebrauche nur das Wort recht fleissig.

Die allerbeste Position
gibt erst die Grundkonzeption,
sprich schon von ihr,bevor sie Dir erschienen,
die andern merkens nämlich nicht sofort,
und lauschen Dir mit gläubig ernsten Mienen,
die Bibel lehrt:Im Anfang war das Wort!

Den Geist der Zeit und seine Spuren
erfasst man mittels Denkstrukturen!
Die neuen nimm,dieweil die alten
uns hinderten,uns zu entfalten.
Struktur:das ist der Weisen Stein,
wer wollte da nicht weise sein?
Drum heisst die neuste Rezeptur:
die Denkstruktur,die Denkstruktur!

Sport & Turnvereine
II h

Der Turnverein Jahn,Minden feierte sein 85.Bestehen mit einem wohlgelungenen Werbeturnen in der Mindener Kreissporthalle vor rund 12oo Zuschauern.Turner und

Turnerinnen im Alter von 3 Jahren-diese noch an Mutters Hand- aufwärts bis 73 Jahre zeigten mit Begeisterung,was man noch in jedem Alter oder schon in jedem Alter turnen kann.Der Vorturner der "Jedermannriege",unser unverwüstlicher,stets frohgelaunter Gustav Wittler,der noch in seinem Alter von 74 Jahren die Riege der "Alten Herren" in ihren gymnastischen Übungen und beim Wettkampf zeigte,verdient es,in der Chronik als Vorbild für kommende Generationen festgehalten zu werden. Hinweis Nr.67/72 MT. Seite 16.

Montag,der 20.März 1972

Jeder 16. in der Stadt Minden ist Ausländer ! Die Zahl der im Regierungsbezirk Detmold lebenden Ausländer ist im Jahre 1971 angestiegen. 73oo1 Ausländer.Die Stadt Minden mit ihren rund 54ooo beherbergte zum Schluss des Jahres 1971 3291 Angehörige von 45 Nationen."Kommt herbei, Ihr Völkerscharen ! " MT. Nr.68/72

Stadt und Kreis. I a
Statistik

Am letzten Sonntag feierten die Griechen,die mit 1o31 Köpfen an der Spitze der ausländischen Nationen stehen,den Jahrestag ihrer Befreiung von der Türkenherrschaft(1821) in der "Tonhalle".

Feste
I e

Anlässlich des Herforder Unterbezirksparteitages der SPD.sprach sich die Mehrheit der Parteigenossen gegen die Bildung eines Grosskreises Minden-Ravensberg aus.Der Vorsitzende des Unterbezirks und Landrat Ernst Albrecht,Herford,führte ganz zu Recht aus,dass ein solcher Kreis kaum noch"bürgernah"arbeiten könne und durch ihn eineSchwächung der kommunalen Selbstverwaltung herbeigeführt werde. MT. Nr.68/72

Neuordnung der Kreise in NRW
I i

Die zweite PTA-Generation wurde entlassen. Die pharmazeutisch-technischen Assistenten,die im September 1971 an der Städtischen Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten den theoretischen Prüfungsabschnitt der staatlichen Prüfung zum PTA bestanden hatten,kehrten nach einer sechsmonatigen praktischen Tätigkeit in einer Apotheke nach Minden zurück,um den praktischen Teil der Prüfung

Schulwesen
II a

abzulegen. 14 Prüflinge bestanden mit "Gut",1o mit Befriedigend.2 Prüflinge müssen sich einer Nachprüfung unterziehen.

3o Geographiestudenten der Universität Münster untersuchen unter Leitung von Dr. Pelzer im Rahmen eines Geländepraktikums zwischen gestern und Freitag(24.3.) den Raum Minden-Porta Westfalica,um ihn,von der historisch-genetischen Betrachtungsweise ausgehend hin bis zu Fragen der kommunalen Neugliederung zu "durchleuchten". U.A. werden Landschaftschäden erfasst und Fragen der Attraktivität von Geschäften behandelt. MT.Nr.68/72 Seite 3 — Kreis Minden III b

Die Schützengilde Minden-Königstor hält im Kaisersaal ihres Vierteljahresversammlung ab. MT.Nr.68 /72 Seite 4 — Vereine II m

Ein junger Schiffer vom Motorschiff"Ella Friedrich",dessen Name leider nicht bekannt geworden ist,rettete gestern in den späten Nachmittagsstunden ein etwa 6jähriges Mädchen,das beim Spielen unterhalb der Marienstrassenkanalbrücke in den ~~Knal~~ Kanal gefallen war,von dem Tode des Ertrinkens,indem er sich in die noch recht kühlen Fluten stürzte. MT. Nr.68 /72 ~~Stu~~ S.5 — Sonstiges Ii

Der Jugendwohlfahrtsausschuss hat in seiner Sitzung vom 1o.3.1972 das Jugendtheaterprogramm für die Spielzeit 1972/73 beschlossen. Einzelheiten im MT.Nr.68 /72 S.5 — Theater Stadtverwaltung I.b u II.c.

Für rund 45o betagte Mindener setzte die Stadt Minden die schon zur Tradition gewordene Altenbetreuung fort, indem sie im Stadttheater nach einer Begrüssung durch den Bürgermeister das Nestroy-Lustspiel"Der Talisman" aufführen liess. — Theater Stadtverwaltung I.b. II.c.

Dienstag,der 21.März 19

In einem Gutachten zum Thema"Die Neuordnung der Kreise,Herford,Lübbecke und Minden aus der Sicht des Kreises Herford"hat sich der Kreis Herford noch einmal gegen die "grosse Lösung ",Vereinigung der drei Kreise ausgesprochen. MT! Nr.69/72 S.3. — Neuordnung der Kreise III.a.

Ein zweites Pionierbataillon,das ausschliesslich amphibische Kompanien haben wird,kommt nach Minden.Es soll stufenweise aufgebaut werden.Kommandeur dieses Bataillons wird Oberstleutnant Klaus Michatsch werden. — Bundeswehr I.f.

Oberst Rudolf Buchhorn,der bisherige Korpspionierkommandeur in Minden,tritt mit Ablauf dieses Monats in den Ruhestand.Nachfolger von Oberst Buchhorn wird Oberst Joachim Fischer,bislang beim Heeresamt Köln beim stellvertretenden Genral der Pioniertruppe und Chef des Stabes der Inspektion der Pioniertruppe. MT.Nr.69/72.S.3/4

Bundeswehr I.f.

Nach einer Mitteilung des nordrhein-westfälischen Wirtschafts und Verkehrsministers wird in nächster Zeit eine Sicherheitskommission der Landesregierung auch die Mindener Häfen dahin überprüfen,ob sie für den Umschlag brennbarer und wassergefährdender Flüssigkeiten sowie verflüssigten Gases sicher genug sind.

Staatliche Behörden I.d. Verkehrswesen II.f.

<u>Mittwoch,den 22.März 1972</u>

Zweimal musste die Mindener Feuerwehr ausrücken,um Flächenbrände zu löschen,die durch Unvorsichtigkeit entstanden waren. 1) am Fort C 2) an der Marienstrasse vor dem Schifferkinderheim. MT.Nr.7o/72 S.3.

Feuerwehr I.b.

Zwischen Minden und der Porta auf dem linken Weserufer zwischen der Südbrücke und der Eisenbahnbrücke werden in der Weserniederung 36o ooo qm von einer Bremer Firma,dem Transportbetonwerk Baldus ausgekiest.In spätestens lo Jahren soll das Kiesgelände ausgebeutet worden sein und dann ein etwa 22o ooo qm grosser See zurückgelassen werden .Der Rekultivierungsplan sieht vor,dass dieser See ein Strandbad erhält mit allem Drum und Dran. Der gewonnene Kies wird auf dem Wasser nach Bremen gebracht werden. Ausführlicher Bericht im MT.Nr.7o./72 S.3

Kreis II.b.

Das Minden-Barkhausener Fremdenverkehrsprospekt-Gestalter: der Leiter des Mindener Verkehrs- und Werbeamts.H.E.Wulf, soll nur eine Auflage ~~von285~~ von 25ooo Stück haben,um in kürzeren Zeitabständen Neuauflagen folgen zu lassen.Grund: man will den Prospekt immer auf dem neuesten Stande halten. Es sind bereits loooo der neuen Prospekte vom In- und Ausland angefordert worden. MT. Nr.7o/72 S. 3

Stadt I.b.

Das gastliche Minden erfuhr eine Bereicherung.Das Hotel "Zur Post" an der Stiftsallee,das in rund halbjähriger Bauzeit an der Stelle des Altbaues der Gaststätte"Neue Fahlstätte" entstanden ist,öffnet heute seine Pforten. Es ist ein modern eingerichteter Hotelbetrieb mit 35 Betten.Der Clou soll nach dem Zeitungsbericht die Gast-
~~stube sein,die den Namen"htern~~

Stadt I.a.

stube sein,die mit ihren rund 13oo Wappen aus aller Herren Länder den Namen "Internationale Wappenstube" trägt. MT.Nr.7o/72 S.4

Auf Einladung der Versehrtensportgemeinschaft Minden hielt Helmut Backofen über seine letzte Reise durch die Sowjetunion anhand einer farbenprächtigen Diaserie einen Farbbildervortrag:Eis in Sibirien und Eis in Taschkent. MT.Nr.7o/72 S.6.

Vorträge
II.d

GWD -Grünweiss Dankersen- startet am Sonnabend,den 25.3.1972 zum grossen Fernost-Trip mit Stationen in Hongkong,Macao,Formosa,Japan und Thailand. MT.Nr.7o/72

Sport
Sportvereine
II.h.

Donnerstag,der 23.März 1972

Strassenverkehrsamt,Stadtverwaltung und Polizei werden sich am Dienstag nach Ostern (4.4.1972) zusammensetzen,um über die von der Stadt gewünschte Einführung eines Einbahnstrassensystems in der Mindener Oberstadt zwischen Ritter/Kampstrasse und Königswall zu beraten, weil sich ~~an diese~~ in diesem Stadtgebiet,besonders an den Markttagen chaotische Verkehrsverhältnisse entwikkelt haben. MT. Nr.71/72 S.3..

Verkehr
II.f.

Regierungspräsident setzt "Spion" ein.
"Umweltsünder" werden in Zukunft unruhiger leben.In diesen Tagen ist vom Rgeierungspräsidenten Detmold ein Immissionsschutz~~wagen~~messwagen eingerichtet worden. Dieser Messwagen wird vom Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Detmold aus im gesamten Bezirk Detmold eingesetzt und soll auf regelmässigen Streifenfahrten ohne vorherige Ankündigung Emissions- und Immissionsmessungen, besonders im gewerblichen Bereich durchführen. MT.Nr.7o.

Umweltschutz
I.c.

15 % weniger Güter in den Mindener Häfen umgeschlagen.
Die weltweite Rezession der Seeschiffahrt,die in den Seehäfen der Unterweser 1971 einen Güterumschlagsverlust von ca.1,8 Mill.Tonnen oder rund sechs % gegenüber dem Vorjahr zur Folge hatte,hat auch die Binnenschiffahrt empfindlich getroffen.Der Güterumschlag betrug in den Mindener Häfen 1971 539 851 Tonnen gegenüber 639 517 197o. Das Niedrigwasser der Oberweser und des Rheins sowie Ladungsverluste aufgrund wirtschaftspolitischer Ereignisse wirkt sich somit spürbar auf den Heimatraum aus.MT!Nr 7o S.3

Wirtschaft
II.g.

Der Fischereiverein Minden und Umgebung wird am

Sonnabend die gesamte Bastau zwischen der Dützer Brücke und dem Schwanenteich entrümpeln,um ihren Beitrag zur "Woche der sauberen Landschaft"beizutragen.Die Bastau hat es wirklich dringend nötig,von dem Wohlstandsmüll (Autowracks,Pötten und Eimern usw.) befreit zu werden. Ob infolge der Fabrikabwässer sich noch Fische in der Bastau befinden,möchte der Chronist bezweifeln. MT.Nr.71

Umweltschutz I.c.

Über 2oo Besucherinnen hörten auf dem in der Diakonissenanstalt Salem-Köslin veranstalteten Landfrauentag den Vortrag der Pastorin Mechthild Jaeger von der Frauenhilfsleitung in Soest: Die Landfrauen zwischen Beruf und Familie . Ausführlicher Bericht MT!Nr.71 S.4.

Vortrag II.

Ab.1.April dürfen im Hallenbad Männlein und Weiblein nur noch mit einer Badehaube ins Wasser.Die Bademeister sollen streng darauf achten.Hoffentlich! Wenn schon für viele die langen Haare bei den Männern ein gräulicher Anblick sind,so wirken sie geradezu widerlich,wenn sie mit den nassen Haaren den Fluten entsteigen. MT.Nr.71. S. 4

Hygiene I.c.

Minden gibt 28ooo DM für den Sport.
Der Sportausschuss der Stadt Minden hat in seiner letzten Sitzung beschlossen,an die Mindener Sportvereine (9733 Sportler in 4o Vereinen) in diesem Jahre für die allgemeine Sportarbeit und für die Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen 28 ooo DM an Zuschüssen zuzahlen.

Sport II.

Für einkommensschwache und kinderreiche Familien besteht,wie aus einer Druckschrift des Ministers für Arbeit,Gesundheit und Soziales des Landes NRW.-vom Stadtjugendamt Minden an Interessierte verteilt- hervorgeht, die Möglichkeit,vom Land und der Stadt Zuschüsse zu den Urlaubskosten zu erhalten. MT.Nr. 71 S.5

~~Han-~~ Gesundheitspflege I.c.

Das neue Pfaff-Nähzentrum bietet jetzt in Minden seine Dienste an.
Das 68.Nähzentrum in der Bundesrepublik eröffnete die Pfaff Nähzentren GMBH. Karlsruhe- Durlach in der Obermarktstrasse 16 in den ehemaligen Räumen der Bäckerei Walther. Nr.71 S.6

Handel II. Häuser

Schwitzen in der neuen Sauna beliebt.
Die Benutzungszeit der Sauna am städtischen Hallenbad wird auf über 34 Stunden ausgedehnt. MT.Nr.71 S.6

Gesundheitspflege I c

Die Zahnärzte Dr.Muhle und Dr.Lange begingen ihr 50jähriges Promotionsjubiläum. Anlässlich der Bezirksstellenversammlung der Zahnärzte in Minden/Lübbecke im Hotel Kaiserhof/Porta nahm der Vizepräsident der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe die Ehrung der Zahnärzte Dr.Muhle,Minden, und Dr.Lange,Petershagen,vor. MT.Nr.71 S.6.

Bürger I.b

"Mindener Frischwaren-Modell" bewährte sich. Die Edeka-Handelsgesellschaft Minden-Hannover,die einen 40 Millionen Umsatz im Frischdienst anstrebt, hielt vor zahlreichen Mitarbeitern im Studio der Edeka ihr erstes Fachseminar unter dem Arbeitstitel:"Verkaufsbereatung für Spezial- und Wachstums-Sortimente" ab. MT. Nr.71 S.7.

Handel II.

Freitag,den 24.März 1972.

Zirkus Althoff gibt bis Montag,den 27.d.Mts. sein Gastspiel auf Kanzlers Weide mit internationaler Schau. Ausführlicher Bericht im MT.Nr.72 S.3

Circus II.

Der Bremsprüfstand des ADAC. auf dem Dreiecksplatz erfreut sich eines guten Zuspruchs. Bislang haben 400 Fahrzeughalter von der kostenlosen Möglichkeit Gebrauch gemacht,ihre Bremsen auf Funktionstüchtigkeit überprüfen zu lassen. Im Durchschnitt sollen es am Tage 20 Bremsen sein,die nicht mehr in Ordnung sind. MT.Nr.71/3

Verkehr II.

An der Fachhochschul-Abteilung Minden haben im März 1972 im Fachbereich Bautechnik 37 Studenten, darunter 9 Ausländer,das Ingenieurexamen (Ing.grad.) bestanden.

Schulwesen Fachhochschule II.

" Ein Dutzend Bäume für Mindens City "
Auf dem Kleinen Domhof im Bereich des zentralen Mindener Omnibusbahnhofs wurden in den letzten Tagen 12 neue Bäume gepflanzt.Es wird für die "Kosmetik" der Stadt etwas getan. MT.Nr.72 S. 4

Stadtbild

Vom Boutique-ein französischer Name muss es heutzutage sein - zum "Herrenausstatter"mauserte"sich im sechsten Jahre ihres Bestehend die Firma "ari" im Hause Markt 13. MT.Nr. 72 S.4

Handel

59 Damen aus der privaten Handelsschule Dipl.rer. pol.Bernhard Röthe haben sich nach einjährigem Wochenendstudium dem Examen in der Sekretärinnen-Akademie

Schule

Ford-Premiere in Minden mit Luna-Park — Verkehr II

Im Autohaus Böger an der Ringstrasse wurden gestern die neuen Fordmodelle "Consul" und "Granada" vorgestellt. Für die Kinder, die die Eltern veranlassen sollten, sich die neuen Auto-Modelle anzusehen, war ein Luna-Park mit Karussell und Würstchenbude aufgebaut. MT.Nr.72 S.6

Neue Automobil-Ausstellung auf dem rechten Weserufer. — Verkehr II

Die Mindener Simca-Chrysler-Vertragshandlung Höfer KG. eröffnet auf dem Grundstück Viktoriastrasse auf etwa 6000 qm eine Ausstellung neuer und gebrauchter Wagen. MT.Nr. 72/72 S. 6

Sonnabend, der 25.3. und Sonntag, der 26.3.1972

Die Spar- und Darlehnskasse(Spadaka) Minden hielt mit über 1000 Genossen und deren Familienmitgliedern in der festlich geschmückten Sporthalle in Holzhausen II ihre diesjährige Generalversammlung ab. Vorstandssprecher Rechtsanwalt Karl Köster teilte der Versammlung mit, dass nunmehr mit dem Abbruch der von der Spadaka an der Tonhallenstrasse gekauften Häuser fortgefahren werden könne, um an der Linden- und Tonhallenstrasse ein Bankgebäude zu errichten, das vom Äusseren, von der Wirtschaftlichkeit " das Optimale" zu schaffen. Nach dem Bericht des Vorstandes brachte das Jahr 1971 für die aufstrebende Bank die höchsten Zuwachsraten. Umsatz 2,2 Milliarden DM. Bilanzsumme 47 Millionen DM. 2184 Mitglieder. 2000 neue Konten. MT.Nr.73 S.3 — Wirtschaft II

" Geschichtsverein wieder auf grosser Fahrt " — Vereine

Dr. Rieken, der Fahrtenleiter des Mindener Geschichtsverein sprach im Klubzimmer des "Deutschen Kaiser" mit Dias über die viertägige Fahrt des Geschichtsvereins nach Schleswig-Holstein. Auch gab er das Programm 1972 für die Fahrten bekannt. In diesem Jahre ist eine Viertagesfahrt nach Ostfriesland vorgesehen. MT.Nr.73 S.3

Dr.med.J.Früchte aus Hannover sprach einer gut besuchten Vortragsveranstaltung des Kneippvereins Minden im Vortragssaal der Kreissparkasse Minden über " Zu hohen und zu niedrigen Blutdruck". — Gesundheitspflege, Vereine

Es ereigneten sich auf der Steinstrasse/Hahlerstrasse

auf dem kleinen Domhof an der Einmündung Lindenstrasse, Vinckestrasse und an der Kreuzung Hahlerstrasse-Bayernring Unfälle zwischen Mopedfahrern und PKW, weil die Vorfahrtsregelung nicht beachtet wurde. Die beteiligten Personen wurden zum Teil schwer verletzt. MT. Nr.73 S.6.

Unfälle II

Im ganzen Kreisgebiet rückten zahlreiche Bürger und Bürgerinnen für die Aktion "Woche der sauberen Landschaft", so an der Bastau die Mitglieder des Fischereivereins Minden, dem "Dreckteufel" zu Leibe und beseitigten an der Bastau und Weser sowie an den Strassen und Wegen Müll und Unrat. MT.Nr.73 S.3.

Umweltschutz

Montag, der 27.März 1972

Der Terminplan für das "Bielefeld-Gesetz".

Stadt-und Kreisneugliederung.

Der vorläufige Fahrplan für die Gebietsneuordnung in Ostwestfalen im Landtag von Nordrhein-Westfalen liegt vor. Zwischen der ersten Lesung am 25,26 und 27.April und der zweiten und dritten Lesung vom 2o - 23 Juni 1972 in Plenarsitzungen findet in der ersten Maihälfte eine Bereisung des neuzuordnenden Gebietes durch den Ausschuss für Verwaltungsreform statt, bei der auch Anhörungstermine für die Vertreter der betroffenen Gemeinden, Ämter und Kreise vorgesehen sind. Was wird aus dem Kreis Minden? Kommt auch Barkhausen zu Minden ? Diese Fragen bewegen zumal bei dem seit Jahren stattfindenden Ämterschwund die Gemüter der Mindener. Einst eine Hauptstadt und nun nicht einmal mehr eine Kreisstadt? Ob sich die Regierung nicht darüber klar ist, dass bei einer Grossraum-Lösung die von Stein-Hardenberg begonnene Selbstverwaltung durch die Bürger zu Grabe getragen wird. Es besteht auch die Befürchtung, dass sich bei einer Grossraumlösung kaum mehr Bürger zur Übernahme von Ehrenämter finden werden, weil der Kreis und die Stadt zu gross werden. Ehrenämter, die für denjenigen, der das Amt ausübt, neben der Arbeit auch Freude bringen sollen, sind nach Meinung des mit einigen Ehrenämter "versehenen" Chronisten nur dann möglich und sinnvoll, wenn die Verhältnisse überschaubar sind und bleiben. MT.Nr.74 S.3.

"Planer ermitteln 25 Millionen DM Baukosten für die Bebauung des Domhofes".

Stadtbild

Die Architektur-Studenten Rainer Frankenberg und Ludwig Dieter Schwarzhans (beide Mindener Jungens) von der Technischen Hochschule Darmstadt haben sich in einer eingehenden Arbeit mit der Gestaltung des kleinen Domhofs

befasst.Ob sich die Stadtväter angesichts des leeren Stadtsäckels bei den veranschlagten 25 Millionen DM,bei denen es im Zweifel nicht verbleiben wird,zu dem vom städtebaulichen Standpunkt notwendigen Umbau und Neubau entschliessen werden,ist in absehbarer Zeit nicht anzunehmen. MT.Nr.74 S.3. Schön wär es,wenn die Nordseite des Kleinen Domhofs in repräsentativer Form ausgebaut werden könnte.MT.Nr. 74 S.3.

Stadtbild I.a.
Bauwesen II.1

Probst Parensen ist in Minden unvergessen.

Bürger. II,n.

Domkapitular Ehrendechant Probst Parensen,der bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand ~~bis~~ 1966 29 Jahre Probst der Domgemeinde Minden war,feiert sein 60jähriges Priesterjubiläum in Brilon.In einem Artikel würdigt sein Nachfolger,Probst Garg,die aufopfernde seelsorgerische Tätigkeit,besonders aber die Tätigkeit bei dem Wiederaufbau des Mindener Doms und dem Bau der St.Paulus- und St.Ansgar-Kirchen und der Dreifaltigkeitskapelle. MT.74 S.5

In der Jahreshauptversammlung der VEMI -Verein ehemaliger Mittelschüler,Minden,-,die auf einem gemütlichen Nachmittagsausflug nach Holtrup im Schlossbergrestaurant stattfand,wurde von den sehr zahlreich erschienen Mitgliedern Frau M. Horstmann wiedergewählt.Der Beitrag von 2.-DM bleibt auch für dieses Jahr. MT. Nr.74

Vereine II.m.

Die modische Tagesfrisur im Stil 72 wurde am Sonntag zahlreichen Gästen in der =Grille= von der Pop-Gruppe Schwelm mit Meisterhand zum Fünf-Uhr-Tee serviert.Obermeister Wiese hatte die Regie! Nach ihm kann man die Haare tragen,wie es einem beliebt. MT.Nr.74 S.6.

Handwerk II.g.

Dienstag,der 28.März 1972

Kommandowechsel bei den Korpspionieren.

Bürger II.n.
Bundeswehr. I.f.

Bei Schnee,Regen und Sonnenschein verabschiedet der Kommandierende General des I.Bundeswehrkorps, Generalleutnant Hinrichs im Rahmen eines grossen militärischen Zeremoniells in der Herzog von Braunschweig-Kaserne den Korpspionierkommandeur 1,Oberst Otto Buchhorn in den Ruhestand und übergibt das Kommando über sämtliche Pioniertruppen im Bereich

des I Korps an Oberst Joachim Fischer,der bereits seinen Dienstsitz in Minden genommen hat.Nach dem Vorbeimarsch des Bataillons 11o und der Bataillonsabordnungen fand ein Empfang der Gäste und Offiziere im Offiziersheim statt. MT. Nr.75 S. 3/4.

Die Mindener Fahrgastschiffahrt eröffnet die Saison. — Verkehr II.f.

40 Waisenkinder aus dem Elsa Brandström-Heim werden auf einer Kanalrundfahrt mit Kakao und Kuchen bewirtet. Der Linienverkehr beginnt am Ostersamstag,den 1.April mit einer Rundfahrt am Wasserstrassenkreuz,anschliessend Schleusung zur Weser und weiter weseraufwärts,soweit die Fahrwassertiefe reicht.Im Mai soll der Verkehr intensiviert werden. MT.Nr.75 S.3

Am 1.April-Ostersamstag-löst die durch die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden einstimmig gewählte Frau Oberin Helga Krause ihren Dienst als neue Oberein der Mindener kommunalen Krankenanstalten an und löst Frau Oberin Olga Sobieslawsky ab. Frau Oberin Olga kehrt nach 22jähriger Tätigkeit beim Zweckverband in das Mutterhaus Salem-Köslin zurück und wird dort die Leitung des im Bau begriffenen Altenheimes der Diakonissenanstalt Salem-Köslin an der Kuhlenstrasse übernehmen.Ausführlicher Lebenslauf der neuen Oberin in MT.Nr.75 S 3/4. — Krankenhaus I.c.

Eintracht-Hauptversammlung in voller Harmonie — Sportverein II.h.m.

TuS Eintracht Minden hielt in der "Scharnschänke" Maranca die diesjährige Jahreshauptversammlung ab.Der Vorsitzende Landrat Rohe sowie sämtliche Abteilungsleiter konnten fast ausschliesslich über eine positive Entwicklung berichten,wobei vor allem die sportlichen Erfolge im Vordergrund standen.Der Mitgliederbestand beläuft sich bei 111 Zugängen,darunter 82 Schüler und Jugendliche,und 87 Abgängen auf z.Zt. 529. Über die Jahreshauptversammlung ist ein ausführlicher Bericht im MT.Nr.75 S.16

Mittwoch,der 29.März 1972

Die Mindener Fahrgastschiffahrt,mit 212000 Gästen im vergangenen Jahre das bedeutendste Fremdenverkehrsunternehmen in Minden eröffnete die Fahrgastsaison 1972 mit mehreren Überraschungen.Als 5.Schiff für die Fahrgastschiffahrt wurde die "Weserstolz",ein im Jahre 1925 erbautes Schiff — Verkehr II f.

,das bislang in Braunschweig auf dem Mittellandkanal eingesetzt war,in Dienst gestellt.Da der katastrophal niedrige Wasserstand der Weser Rehme und Vlotho nicht angelaufen werden können,hat Max Torges mit Unterstützung des Fremdenverkehrsvereins Hille auf dem Mittellandkanal neben der Linie Schachtschleuse -Hiddenserborn die Linie Schachtschleuse -Hille aufgebaut,wobei ein Aufenthalt in Hille eingeplant ist,der zum Essen oder einer Moorwanderung benutzt werden kann. MT.Nr.76 S.3

Das Mindener Tageblatt bringt einen Artikel über die von der Stadtverwaltung zur Stadtkosmetik in Minden anlässlich eines kritischen Rundganges gemachten Vorschläge für die Ausschmükkung von Strassen und Plätzen auch mit Hilfe der Bürgerschaft unter der Überschrift:=Alte Marienwallkaserne bleibt im Minder Stadtbild ein Schandfleck=MT.Nr. 76 S 3/4 — Stadtbild Ia

Der Prokurist Werner Jäger,Barkhausen,der von der Pike auf bei der Firma Brennereien Wilhelm Strothmann tätig ist,tritt nach 5ojähriger Zugehörigkeit zur Firma heute in den Ruhestand. — Bürger II n.

Am letzten Dienstag,dem 28.März 1972 brachte das Landestheater Niedersachsen Mitte (Verden/Aller)im Jugendabonnement eine eindrucksvolle Neuinscenierung des Schauspiels=Unsere kleine Stadt= von Thornton Wilder. Die Kritickerin des MT. Frau Dr.Schettler,die als scharfe Kritikerin bekannt ist,ist des Lobes voll. — Theater II.c.1

Mit Hochdruck werden in diesen Tagen die beiden Häuser Markt 22 und 24 abgebrochen,wobei die Abbrucharbeiter in dem stürmischen Wind,der einen Teil der Gebäude zum Einsturz brachte,einen unwillkommenen Helfer hatten.Auf den Grundstücken sollen in Neubauten die Spadaka Minden,der Friseursalon Wiese und weitere Einzelhandelsgeschäfte Platz finden. Mt. Nr. 76 S.5. mit Foto. — Stadtbild Häuser I.a.

Der Faltboot- und Skiklub Minden eröffnet die Fahrtensaison 1972 zu Ostern im Hessenland,um dessen Kleinflüsse zu befahren. Über weitere geplante Fahrten im MT.76 S.4 — Sportverein II.h.

Gründonnerstag -30.März - Karsamstag ,den 1.April 1972

Der Abbruch der Häuser Markt 24 und 26 macht es erforderlich,dass ab Karsamstag auf ca.1 Woche der Kraftfahrzeugverkehr,der vom Markt zur Kreuzung Markt/ Lindenstrasse/Tonhallenstrasse-ging geht,umgeleitet werden muss,da die Verkehrsverbindung gesperrt wird.MT.N.r.77.S.3

Stadtbild Strassen Verkehr I.a.II.f

Wegen des zu erwartenden Käuferandrangs wird am Karsamstag ab 1o Uhr die Mindener Innenstadt für den gesamten Kraftfahrzeugverkehr mit Ausnahme des Linienbus- und Taxiverkehrs gesperrt. MT.Nr.77 S.3.

Verkehr II.f.

Ein =Unhold=,der sich am Mittwoch mehreren Kindern und Jugendlichen in unsittlicher Weise zu nähern versucht hatte,konnte am Donnerstag ermittelt werden.

Kriminalfälle II.i.

Das MT.nimmt in einem längeren Artikel mit 3 Fotos-Eindrucksvoller Rest der ehemaligen Festung Minden verfällt zusehends-verfällt zusehends- zu der Frage der Erhaltung der Festungsmauer -Bastion XII mit dem Schwichowdenkmal-Stellung.Die Bastion=Schwichow=,die als südöstlicher Eckpfeiler der Festung stark ausgebaut war,war hohl und hatte eine umlaufende Kasemattengalerie. Heute verfallen die noch vorhandenen Bauwerke und dienen,da sie nur von der Bastauseite her zugänglich sind, Kindern zu einem allerdings sehr gefährlichem Spielen.

Stadtbild I.a.

=Ein Jahr Krankenhausfürsorge=
Seit einem Jahr versieht in den Mindener Krankenastalten Frau Helgola Radzuweit ihre segensreiche Tätigkeit in der Sozialarbeit. Mt.Nr.77 S.4

Krankenhäuser I.c.

Sehr ruhig liess sich mit dem Karfreitag das Osterwochenende an.Der Verkehr auf der Strasse (Kraftfahrzeugverkehr),auf Weser und Kanal war im Kreisgebiet nur gering.Die Mindener Schleusen haben von Sonnabend bis Ostermontag absolute Betriebsruhe.Die Mindener Häfen sind gut belegt.Hochbetrieb herrschte am Karfreitag auf dem Mindener Bundesbahnhof.Im Fernsehen wurde über sehr starken Verkehr auf der Bundesautobahn Hannover-Köln berichtet.MT. Nr.77 S.4.

Öffentliches Leben I.e. Verkehr II.f.

Auf der Marienstrasse unterhalb der Hufschmiede ereignete sich ein Unfall,als eine 67jährige Frau mit ihrem 7jährigen Enkel die Fahrbahn überquerte,ein PKW hielt,ein nachfolgendes Fahrzeug nicht mehr anhalten konnte und seitwärts vorbeifahrend die Fussgänger erfasste.MT.Nr.77

Unfälle II.i.

=Im Zauberreich der Elektronik=

Konzerte II c

Der Mindener Orgelbauer und Fabrikant Dr.Rainer Böhm hatte am Mittwoch zu einem Konzert im Stadttheater eingeladen,um nun auch einmal auf heimischen Boden seine längst in aller Welt bekannten und beliebten elektronischen Orgeln durch den,wie das MT sagt,hauseigenen Virtuosen und Entertainer(warum Frau Dr.Schetteler nicht das deutsche Wort:Unterhalter gebraucht,ist mir nicht verständlich) Ady Zehnpfennig und den Altenberger Domorganisten Paul Wisskirchen mit modernen Stücken und klassischen Werken vorführen zu lassen.Frau Dr.Schettler schreibt eine sehr gute Kritik. Mt.Nr.77 S.4. (Foto)

Besuche I.g. Kirchen II.b.

Auf einer Studien- und Informationsreise weilten am Wochenanfang die Studenten des Paderborners Predigerseminars mit ihrem Regens,um sich von dem Dompropst Garg über Fragen der Seelsorge in der Diaspora, die Geschichte der ehemaligen Diözese Minden und den Dom unterrichten zu lassen. Besonderen Eindruck machte auf sie der Dom mit Domschatz und Dommuseum. MT.Nr.77 S.4

Verkehrswesen. BZA. II.f.

MT bringt wieder eine Meldung über die Verlegung des BZA.Danach soll vom Vorstand der DB diese Frage erst in Angriff genommen werden,wenn die Neuordnung der Bundesbahndirektionen abgeschlossen ist. In dieser Vorstandssitzung soll beschlossen sein,die z.Zt. im BZA Minden wahrgenommenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Hochleistungsschnellbahn künftig an anderer Stelle erledigen zu lassen. GDEB.Minden will sich widersetzen.MT.Nr.77-4

Bürger I.b.II.n. Handwerk II.g.

Der 1.April ist nun einmal der Tag der Jubiläen. Die Holzhandlung,Tischlerei und Zimmerei Ferdinand Meier am Bierpohlweg besteht heute 50 Jahre!Der Inhaber Ferdinand Meier,der 1944 in Italien schwer verwundet wurde und das Augenlicht verlor,hat nach dem Besuch des Blindentechnikums und der Blindenhandelsschule Marburg 1951 seine Tätigkeit im väterlichen Betrieb aufgenommen. Im Jahre 1961 übernahm er ihn als Inhaber und führte ihn mit geschäftlichem Weitblick und grundsolider handwerklicher Tradition in die Höhe.(Foto)Bewährte Mitarbeiter, von denen einige seit Geschäftsbeginn in der Firma sind, helfen dem Inhaber,der sein Leben als Kriegsblinder so stolz gemeistert hat. MT. Nr. 77 S.6.

Der Kellner Fritz Kambartel kann heute auf eine 60-jährige Tätigkeit in seinem Beruf zurückblicken.Seit 35 Jahren ist in der Scharnschänke der Jubilar tätig.MT. 77 S.8

= 6o Jahre Schreibwarenhandlung Ewald Knapp =Wirtschaft IIg

Die Schreibwarenhandlung Ewald Knapp auf der Hufschmiede,die als Papierhandlung und Buchbinderei in der Hahlerstrasse2 gegründet wurde am 1.April 1912 wurde, feiert heute unter der Leitung der Tochter des Gründers Ewald Knapp,Frau Hanni Schwider den Tag ihres 6o.jährigen Bestehens. Nachdem das Haus Hahlerstrasse 2 im Jahre 19 6o (?) abgebrochen wurde,um für den Neubau des Aldimarktes Platz zu machen,fand die Firma schräg gegenüber auf der Hufschmiede 25 Platz zur weiteren Entwicklung. MT.Nr.77 S.6.

=Küster Friedrich Vogt seit 25 Jahren im Dienst an der St.Martinikirche= Bürger II n

Der Küster Friedrich Vogt,Herderstrasse 6,kann heute auf einen 25jährigen Dienst an der St.Martinikirche zurückblicken. Aufgrund seines handwerklichen Könnens war er als Küster vielfältig an dem Wiederaufbau des im Kriege schwerbeschädigten Gotteshauses beteiligt. MT.N.r.77 S.7

= Aussatz von Glasaalen in der Weser= Sonstiges I h. Vereine II m

Die Mindener Interessengemeinschaft der Sportfischervereine setzte am Gründonnerstag 115 Kilogramm d.h. über 4oo ooo Stück Jungaale,die aus dem Saragossameer kommend durch den Golfstrom zur Loire-Mündung getrieben worden waren,an der Kanzlers Weide in der Weser aus. MT Nr.77 S.8

Zur Frage des BZA Minden antwortete das Bundesverkehrsministerium dem heimischen Bundestagsabgeordneten Martin Horstmeier(CDU) auf dessen Anfrage,dass die Bundesregierung dem Vorstand der DB aufgegeben habe, zur Frage der Zusammenlegung der Zentralämter München und Minden Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen aufzustellen,und dass vor Abschluss der Untersuchungen im Kreis Minden kein Anlass zu einer Beunruhigung bestehe.Dran könne auch die Tatsache nichts ändern,dassc interessierte Bundesländer sich darum bemühen,auf die Entscheidung des Vorstandes des DB. Einfluss zu nehmen. MT.Nr.77 S.8. Verkehrswesen II f

+ 1873 war das Geburtsjahr des Grünkranzes+ Geschichte I.a.

Eine namentlich nicht genannte Mindenerin zeichnet in kurzen Umrissen die Geschichte des Mindener Glacis auf.Danach wurden nach Schleifung der Festung Minden die Glacis eingeebnet uu

eingeebnet und aufgeforstet.Im Jahre 1878 nahm sich der Verschönerungsverein,der damals aus 311 Mitgliedern bestand,der Glacisanlagen an.Nach dem Verwaltungsbericht der Stadt von 1878/79 wurde am 20.Dezember 1878 zwischen dem Magistrat der Stadt Minden und dem Verschönerungsverein ein Vertrag dahingehend abgeschlossen,dass der Verschönerungsverein mit einem jährlichen städtischen Zuschuss (1879 1000.-Mark und Besoldung des AnlagenWärters) die Erhaltung,Verschönerung und Kultur der ihm überwiesenen oder noch zu überweisenden öffentlichen städtischen Plätze und Promenaden übernimmt.
Es ist ein sehr interessanter Artikel,weil aus ihm zu ersehen ist,dass schon damals die Mindener Bürger die Initiative ergriffen haben und ohne grosse Diskussionen,wie sie heutzutage üblich sind,sich für ihre Stadt eingesetzt haben. Vielleicht gibt der Artikel die Anregung in der Bürgerschaft, den Verschönerungsverein,der sich nach Übertragung seiner Aufgaben auf die von den städtischen Behörden gewählten Parkkommission in einer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5.5.1890 aufgelöst hatte,wieder in das Leben zu rufen. MT.Nr. 77 S.5.

Ostersonntag,der 2. und Ostermontag,der 3.April 1972

=Der Osterhase bekam nasse Füsse,denn ...
Das Osterfest 1972 fiel halb ins Wasser=

Öffentliches Leben I.e Wetter

Mit diesen Überschriften kommentiert das Mindener Tageblatt die Ostertage. Nachdem am Karfreitag endlich der von allen langersehnte Regen gekommen war und es so stark geschüttet hatte,glaubte so recht niemand mehr,dass es noch zu den Feiertagen wieder gut werden würde. Am Ostersonnabend lachte sogar die Sonne,als auf dem Brauereigelände =Feldschlösschen= der Direktor Eger von der Aktienbrauerei =Feldschlösschen= zu einem Konzert des Blasorchesters Porta Westfalica unter der Leitung des Kapellmeisters Eddy Waschelitz (Vennebeck) eingeladen hatte.Das Konzert wurde ein voller Erfolg.Am Sonnabendnachmittag gab auf der Bäckerstrasse vor dem Schuhhaus Salamander der Jugendspielmannszug Hessisch Oldendorf in Stärke von 35 Jugendlichen von 8 - 18 Jahren unter der Stabführung von Rudolf und Ralf Escher ein Konzert.Herzlichen Dank an die Spieler und die Firmen,die die Kosten trugen.

Am Ostersonntag regnete es den ganzen Tag über;auch am Ostermontag lachte zwar zunächst die Sonne,dann aber gab es noch einen kräftigen Guss,ehe es gegen Nachmittag aufklarte.Auf den Strassen der Stadt und im Kreis verlief der Verkehr,bedingt durch das Wetter,verhältnismässig ruhig. Nach Angaben der Polizei war es ein =unternormaler Sonntagsverkehr=.Am Nachmittag des zweiten Ostertages setzte auf den Bundesstrassen und bei der Bundesbahn der verstärkte Rückreiseverkehr ein.Verkehrsunfälle gab es während der Feiertage im Stadtgebiet nicht.

Feuerwehr I.b.

Die Feuerwehr musste am 1.Ostertag zweimal mit ihrem Löschzug ausrücken,um Brände zu bekämpfen.Von 17.34 - 19 Uhr bekämpfte sie leider vergeblich einen Brand,der in dem Umkleideraum der Brückenmeisterei der Bundesbahn an der Friedrich Wilhelmstrasse entstanden war. Um 21.30 Uhr wurde sie zu einem Brande in der britischen Elizabethkaserne gerufen, wo in der Küche ein Brand in der Friteuse ausgebrochen war. Vor dem Eintreffen der Wehr hatten jedoch britische Soldaten den Brand gelöscht.

Da infolge der Witterung die Osterausflügler zumeist umdisponieren mussten,hatten die Ausflugslokale in der Umgebung der Stadt kein gutes Geschäft. MT.Nr.78 S. 3/4

Zu ~~neben~~ den städtischen Gebäuden,die wegen Alters demnächst abgebrochen werden sollen,gehört neben dem Haus Hafenstrasse 28 und Hahlerstrasse 123 auch das Haus Stiftsstrasse 2o an der Ecke Paulinenstrasse.Uns alten Mindenern wird dieses Gebäude noch als Zichorienfabrik der Firma Rasche & Co.bekannt sein.Hand aufs Herz,wer von den Lesern der Chronik weiss noch,wozu früher die Zichorie benutzt worden ist.Die Abbrucharbeiten sollen in den nächsten Tagen ausgeschrieben werden. MT.Nr.78. S. 3 (Foto).

Häuser
I.a.

Sonst ist über die Osterfeiertage in Minden nichts zu berichten,während sonst in der Politik der Deubel los ist und auch im nahen Hannover ein aus Serbien eingereister pokkenkranker Gastarbeiter Pockenarlarm ausgelöst und Einweisung von über 6oo Kontaktpersonen in Quarantäne veranlasst hat. Soll man das Sprichwort= Glückliche Völker haben keine Geschichte!= dahin abwandeln:=Glückliche Städte haben keine Geschichte=? Mir sind dabei die kleinen Verse eingefallen:

Öffentliches Leben
I.a.

Wie arm dran ist der Chronist,
schreibt das nur,was geschehen ist.
Geschichten nicht erdichten
darf er,nur wahr berichten.

Gut hat es hier der Journalist,
berichtet,was geschehen ist.
Wenn nichts geschah,erdichten
~~berichten~~ darf er schon mal Geschichten.

Geschichten,die bös nicht sind und wehe tun
dem,der sie liest,lässt es beruhn
auf sich,ob falsch sie oder richtig.
Dass er was liest,allein ist wichtig.

Superintendent Wilke ruft in einem längeren Artikel in der Mindener Zeitung zur Teilnahme an den evangelischen Kirchenwahlen am 9.April 1972 die Gemeindeglieder auf.MT!Nr. 78 S.3.

Kirche
I.b.

Dienstag,der 4.April 1972

=Musikverein Minden nahm Abschied von seinem Chorleiter Franz Bernhardt=

Vereine
II.m

In der Generalversammlung des Musikvereins der Stadt Minden wurde Studiendirektor Franz Bernhardt,der von seinem Amte als Chorleiter und Vorsitzenden zurücktrat,zum Ehrenmitglied des Musikvereins gewählt.Ebenfalls wurde seine Gattin Ehrenmitglied. Als neuer Chorleiter konnte Oberstudienrat Wolfgang Troyke,der als Musikerzieher am Herdergymnasium tätig ist,gewonnen werden. Als neuer Vorsitzender wurde Studiendirektor Franz Wallmeyer und als Schriftführerin Frau Ahrens gewählt.Frau Pahde wurde als Kassiererin bestätigt. Näheres MT.Nr. 79 S.3

=Bewegungszentrum am Hotel Bad Minden=

Bad Minden
I.c.

Die Familie Pudenz,Besitzerin des Hotels Bad Minden und des Solbades Minden plant die Einrichtung eines Bewegungszentrums am Hotel Bad Minden. Als erster Bauabschnitt wurde ein neues Badehaus errichtet,das morgen eingeweiht werden wird.Das neue Badehaus,in dem während des ganzen Jahres an Wochentagen bis 17o Bäder täglich abgegeben werden können,hat neun Badekabinen. Sauna und Hallenbad sind als zweiter und dritter Bauabschnitt geplant.Das =Bewegungszentrum= soll zum hundertjährigen Bestehen des Familienunternehmens 1974 fertig sein. MT.Nr.79 S.3.

Nach den anhaltenden Regenfällen der letzten Tage erreichte heute der Pegel Porta Westfalica 2,29 m,sodass auf der Oberweser zwischen Minden und Porta wieder Schiffe mit halber Fracht fahren können.MT.Nr. 79 S 3.

Der Präsident des nordrhein-westfälischen Landtages hat die Vertreter der Kreise, Städte, Ämter und Gemeinden im Bereich des Gebeitsneuordnungsraumes Bielefeld zu einem Anhörungstermin am Mittwoch, den 1o. Mai 1972 ab 9 Uhr im Kurhaussaal Bad Oeynhausen eingeladen, wie gestern Landrat Rohe mitteilte. Am Tage zuvor, am Dienstag, den 9. Mai bereist der Landtagsausschuss für Verwaltungsreform den Gliederungsraum Bielefeld, um sich an Ort und Stelle mit noch vorhandenen Problem vertraut zu machen. Der Ausschuss wird seine Bereisung um 9 Uhr im Kreis Minden beginnen.

Gemeindeneuordnung. I.i

Auch während des Anhörungsverfahrens am folgenden Tag werden die Mindener Probleme zuerst behandelt. Es sollen nur jene Gemeinden und Gemeindeverbände zu Wort kommen, die vom Regierungsentwurf abweichende Vorstellungen haben. Die Anhörung soll für jeden Problembereich 15 Minuten betragen. Mt. Nr. 79 S.3.

Die Spanienurlauber waren gestern sehr in Unruhe, weil über das Fernsehen und über die Deutsche Presseagentur die Nachricht verbreitet worden war, dass die spanischen Behörden ab sofort von den in ihr Land einreisenden Personen die Vorlage eines gültigen Pockenschutzimpfzeugnisses verlangten. Infolgedessen herrschte beim Gesundheitsamt und in den Reisebüros Hochbetrieb. Die spanische Botschaft teilte jedoch mit, dass eine derartige Anordnung nicht getroffen worden sei. Mt! Nr. 79 S.3.

Hygiene I.c.

Mittwoch, den 5. April 1972

Die Arbeiterwohlfahrt - AW - bittet, um ihre vielfältigen Aufgaben erledigen zu können, um eine finanzielle Unterstützung anlässlich der diesjährigen Haussammlung vom 7 -3o- April. Mt. Nr. 8o.

Sonstiges I.h.

Unter der Überschrift = Sole als blonde Schwester des Moorbades = berichtet das Mt. in einem längeren Artikel über die Eröffnung des neuen Badehauses am Hotel Bad Minden. Viel Lob aus berufenem Munde, herzliche Glückwünsche aus nah und fern und viele Geschichten über die Geschichte des Bades gab es vor vielen Ehrengästen aus Stadt und Land im Hotel Bad Minden. Die Mindener Sole ist eine der stärksten Vorkommen in Nordrhein-Westfalen. Mt. Nr. 8o S.3.

Bad Minden I.c.

Die Volkshochschule legt ihr Sommerprogramm vor. Sprachen, Mathematik, Musen und Gymnastik stehen im Mittelpunkt des Sommerprogramms. MT. Nr. 8o S.3.

Der Studiendirektor Helmut Winkelmüller begeht am Besselgymnasium sein 4ojähriges Dienstjubiläum. Die von dem Jubilar gegebenen Fächer sind Deutsch, Englisch und Religion. Mt. Nr. 8o S.3.

Bürger I.n.

Mitglieder des dritten Zuges der Freiwilligen Feuerwehr Minden hielten sich über Ostern in der Patenstadt Apeldoorn auf, wo sie von ihren dortigen Feuerwehrkameraden ausgezeichnet betreut wurden. Sie luden ihre Kameraden zur Teilnahme an den Feierlichkeiten zum loojährigen Bestehen der Mindener Wehr in den kommenden Apriltagen ein. Mt. Nr. 8o S.3

Feuerwehr I.b. Besuche

Der Sportfliegerklub Minden (SCM) hielt gestern in einer gut besuchten Mitgliederversammlung - ein Drittel der Mitglieder waren erschienen - seine Jahreshauptversammlung ab. Aus dem Geschäftsbericht ist hervorzuheben, dass der SC mit 8 Maschinen vom Flugplatz Vennebeck aus gute Arbeit geleistet hat. Das beachtliche Kassendefizit ist vor allem dadurch entstanden, dass ein Flugzeug in die DDR entführt wurde, ein Flugzeug gegen ein Baufahrzeug fuhr und bei der Eröffnung der Landebahn nicht genügend eingenommen wurde. Folge Beitragserhöhg. Mt. Nr. 8o S. 4

Vereine II.m.

Das Mindener Bauunternehmen Rathert errichtete für die Firma Melitta innerhalb von zwei Monaten nach dem Plan des Architekten Herwarth Schulte von den Melittawerken aus 263 Einzelteilen eine 1700 qm grosse Bürohalle zwischen der Melittastrasse und der Stiftsallee südlich des Bahnkörpers der Mindener Kreisbahnen.Das Gebäude soll vorerst provisorisch Grossraumbüros aufnehmen,bis der vorgesehene Verwaltungsneubau auf dem ehemaligen Grundstück von Hoppe & Homann an der Melittastrasse bezogen werden kann.MT.Nr.80 S.5 (Foto).

Wirtschaft II.g.

Die Eheleute Hermann und Ottilie Jürgens (85 und 80 Jahre alt),Bürgermeister Kleine-Strasse 1 feierten am Kreise der Familie und Verwandten die diamantene Hochzeit. MT.Nr80 S.5.

Bürger II.n.

Donnerstag,der 6.April 1972

Der Stadtmajor Hollo lädt die Mitglieder des Bürgerbataillons zu einem Bataillonsappell am Donnerstag,den 4.5. 1972 um 20 Uhr in die =Tonhalle= ein.Das Freischiessen (die alten Mindener sagen immer noch,obgleich es =verboten= sein soll,=Schützenfest=) 1972 wird im Mittelpunkt des Appells stehen.Mit ihm befasst sich auch die Stadtoffiziersitzung,die am 20.April stattfinden wird. MT.Nr.81 S.3.

Bürgerbataillon I. b.

In den Mindener Zeitungen werden die Veranstaltungen zur 100-Jahr-Feier der Mindener Feuerwehr,die am Sonnabend mit einer Ausstellung zum Thema= 100 Jahre Feuerwehr Minden= im Kaufhaus Hagemeyer,einem Konzert des Musikzuges der Feuerwehr und am Abend 20 Uhr mit einem Festakt im Stadttheater beginnen,angekündigt.MT.Nr.81 S.3.

Feuerwehr I.b.

=Mindener Bürgermeister ermuntert die Sportvereine zur Zusammenarbeit=

Im Rahmen eines Ratsempfanges im kleinen Rathaussaal ehrte am Abend die Stadt Minden durch Bürgermeister Rathert in Anwesenheit von Vertretern des Rates und der Verwaltung ihre meisterlichen Sportler.Es konnten 49 meisterliche Sportler aus dem Jahre 1971 geehrt werden.In der Ansprache forderte der Bürgermeister die Sportvereine auf,darüber nachzudenken, welche Voraussetzungen ein Verein bieten müsse,um die besten (heutzutage sagt man:optimalen)Ergebnisse für eine sportliche Betätigung zu geben."Es wäre wünschenswert,darüber nicht nur Überlegungen anzustellen,sondern zu konkreten Ergebnissen zu kommen,die über Stufen der losen Kooperation zu Formen fester Zusammenarbeit führen". MT.Nr.81 S.3.

Sport & Sportvereine II.h.

=Das Land NRW fördert Produktionsbetriebe=

An der öffentlichen Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Stadt im grossen Rathaussaal nahmen zahlreiche Unternehmer,Funktionäre von Wirtschaftsverbänden, aber auch Kommunal-politiker und -beamte teil.Ministerialrat Olfers vom Ministerium für Wirtschaft,Mittelstand und Verkehr in Düsseldorf erläuterte einem interessierten Publikum die neuen Wirtschaftsföderungsrichtlinien,die gerade auch für Minden interessant sind,da der Kreis Minden in den zu fördernden Raum mit den Schwerpunkten Minden,Hausberge/Holzhausen und Petershagen /Lahde aufgenommen worden ist,nachdem das Land die Bemessungsgrenze zurückgenommen hat. MT. Nr. 81 S.3. (Foto).

Wirtschaft. II.g. Ratssitzg.

Da die von der Stadtverwaltung zunächst angestrebte grosse Lösung der Schaffung eines Einbahnstrassensystems in der Mindener Altstadt zwischen Königswall und Kampstrasse/ Ritterstrasse zunächst nicht zu verwirklichen ist,weil Ritterstrasse und Kampstrasse zur Zeit noch nicht zu Einbahnstrassen erklärt werden können,sollen als erster Schritt aber eine Reihe von anderen Strassen in diesem Bereich in Kürze Einbahnstrassen werden.Im Einvernehmen mit dem Strassenverkehrsamt und der Polizei werden zu Einbahnstrassen die Hahlerstrasse (wie bislang),die Greisenbruchstrasse,die Brüderstrasse und die Alte Kirchstrasse in Richtung Königswall und die Videbullenstrasse zwischen Ritterstrasse und Umradstrasse in Richtung Ritterstrasse.Der Bartlingshof wird Einbahnstrasse in Richtung Umradstrasse. Die =grosse Lösung= wird erst dann verwirklicht werden,wenn die Firmen I.C.C.Bruns und Schwarze ihre Produktionsbetriebe aus der Innenstadt aussiedeln.MT.Nr.81 S.3.

Verkehr II.f.

Vor der Jugendkammer des Landgerichts Bielefeld begann der Prozess wegen des Mordes,der am 9.August 1971 von dem 19jährigen Johann Sperzel aus Petershagen an dem Milchwagenfahrer Peter Weber am Mühlendamm in der Nähe des Trippeldamms begangen worden ist. Ausführliche Schilderung des ersten Verhandlungstages im MT.N.81 S.4.

Kriminalfälle II.i.

Ein Foto von dem Abbruch der beiden Wohn- und Geschäftshäuser Markt 24 und 26 im Mt.Nr. 81 S.4

Häuser Ia.

Ein Foto von dem mehrmaligen deutschen Handballmeister GW.Dankersen,der sich z.Z.auf Fernostreise befindet und in drei Begegnungen zu klaren Siegen kam,vor der Abreise nach Taiwan(Formosa)auf dem Flughafen von Taipeh in Japan.MT.Nr.81 S.15

Sportverein

Freitag,der 7.April 1972

= 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Minden=

Feuerwehr II b.
Feste IIe.

Zur Vorbereitung der festlichen Tage,die am Sonnabend beginnen und die Woche über dauern sollen,bringt das MT.auf zwei Seiten im Lokalem das Programm der Veranstaltungen vom 8 - 16.April,zwei Aufrufe,in denen der Kreis Minden durch Landrat Rohe und OKD Rosenbusch und die Stadt Minden durch den Bürgermeister Rathert und Stadtdirektor Dr.Niermann der Wehr danken für ihre in 100 Jahren stets bewiesene Einsatzwilligkeit und Hilfe in Notfällen.Die Wehr hat ihren Wahlspruch: "Gott zur Ehr,dem Nächsten zur Wehr!" zumal während der beiden Weltkriege in die Tat umgesetzt. Die Geschichte der Feuerwehr, die am 9.April 1872 von Mindenern gegründet worden ist und zunächst 24 Mann mit dem Zimmermeister Ferdinand Schütte als Kommandeur umfasste,ist wirklich lesenswert.Interessant für den Chronisten,dem noch aus seiner Jugendzeit die Fotos im MT.bekannt sind,ist es,dass bis zur Gründung der Feuerwehr vor 100 Jahren das Bürgerbataillon den Feuerschutz in der Stadt übernommen hatte.

In der Innenstadt soll es nach den Plänen der Stadtverwaltung und der Arbeitsgemeinschaften Bäckerstrasse,Poos und Scharn noch schöner werden. Bis zum Pfingstfest sollen auf dem fussläufigen (dieses schöne Wort lese ich heute zum ersten Mal) Teil der Bäckerstrasse Blumen und Bänke aufgestellt werden. Auch am Scharn soll es blühen,indem nach Aufhebung der Parkuhrenregelung,die mit dem Strassenverkehrsamt zu regeln ist, auf dem dreistufigen Bürgersteigrand schmale Blumenkästen aufgestellt werdem. Es soll wohl eine =wahre Pracht = werden.MT.Nr.82 S.5

Stadtbild I.a.

Die Interessenvertretung =Zeitgenössischer Maler GMBH. München=veranstaltet am Wochenende in Minden im "Bürgerverein" eine Ausstellung. Die Interessenvertretung gibt Malern die Möglichkeit, an der Staffelei ihrem künstlerischen Auftrag zu folgen. MT! Nr.82 S.6 mit Foto.

Ausstellung I.h.
Kunst II.e.

In einem zweiten, längeren Artikel schildert die unbekannte Leserin des MT. den Aufbau und die Schrumpfung des Mindeners Glacis. Mit Recht bewundert die Schreiberin die gewaltige Arbeit, die der Verschönerungsverein über ein Jahrzehnt mit der Bepflanzung der Anlagen geleistet hat. Die Glacisanlagen begannen hinter der Eisenbahnbrücke, zogen sich rund um die Fischerstadt bis zum Redan X, umrahmten in breiter Basis, ähnlich wie heute beim Weserglacis, die ganze Stadt. Nach 189o vergass man die guten Vorsätze, die Glacisanlagen zu schonen und begann emsig in die Anlagen hineinzubauen. MT. Nr.82 S.7. mit Skizze der Festungsanlagen aus der Beilage zu Nr.23 des Minden-Lübbecker Kreisblattes vom 19.1o.1878. Ob das ~~Werglacis~~ Weserglacis in seiner heutigen Form und Ausdehnung bestehen bleiben kann, wird die nahe Zukunft lehren.

Geschichte I.a

Der Mindener Arbeitgeber-Verband legte seinen Mitgliedsfirmen erstmalig in diesem Jahr mit der Schrift" Kurs 72- Sicherheit durch Leistung" eine Schrift vor, die Angaben über die Zahl und Betriebsgrösse der ihm angeschlossenen Firmen enthält. MT. Nr.82 S.7

Wirtschaft II.g.

Die Kreisvogelschutzgruppe Minden mit ihrem unermüdlich tätigen Vorsitzenden E.Lenski will die Ansiedlung der Meisen fördern und gibt den Interessenten für die Praxis interessante Hinweise. MT. N.r.82 S.8

Sonstiges I.h.

= Die Bastion XII erkundet=

Geschichte Ia.

Der Artikel über den schlechten Zustand der Anlagen des Schwichowwalles hat zwei Mindener nicht ruhen lassen. Zwei junge Damen haben die Kasematten erkundet und festgestellt, dass bis auf drei Räume alles verschüttet ist. Sie geben die Anregung, die Kasematten nach Wiederherstellung in die vom Verkehrs- und Werbeamt vorgesehenen Stadtführungen und Besichtigungen einzubeziehen. MT. Nr.82 S.8.

Sonnabend, der 8. und Sonntag, der 9. April 1972

Das Wochenende in Minden stand voll und ganz im Zeichen der Hundertjahrfeier der Mindener Feuerwehr.
Die festlichen Tage begannen mit einem Konzert der Feuerwehrkapelle am Samstagmorgen auf dem Poos, zahlreiche Mindener Bürger hatten es sich nicht nehmen lassen, die Kapelle, die flotte Weisen spielte, zu umlagern. Die Kinder wurden mit Bonbons und Luftballons beschenkt. Im Kaufhaus Hagemeyer wurde von dem Bürgermeister und dem Stadtdirektor die Ausstellung=Hundert Jahre Mindener Feuerwehr = eröffnet.
Dem Festakt vor geladenen Gästen-der Chronist konnte leider krankheitshalber nicht teilnehmen- im Stadttheater folgte am Sonnabendabend der Empfang im grossen Rathaussaal. Alles, was Rang und Namen hat und irgendwie mit der Stadt Minden zu tun hat, war anwesend. Eingehende Würdigung dieser Veranstaltungen mit ihren vielen Reden und Würdigungen findet sich im MT. Nr. 83 mit Fotos auf S.3.

Feuerwehr I.b.

Dem Festakt im Stadttheater und dem Empfang im grossen Rathaussaal folgte am Sonntag der "Tag der offenenn Tür" in der neuen Feuerwache amMittellandkanal zwischen der Marienstrasse und der Kutenhauserstrasse.Alle Türen der Feuerwache standen der Mindener Bevölkerung zur gründlichen Besichtigung offen.Über 5000 Mindener besichtigten die Einrichtung. In der grossen Wagenhalle,in der der Musikzug der Feuerwehr aufspielte,wurden 1700 Portionen Erbsensuppe ausgegeben.Die Besucher konnten in die Feuerwehrwagen steigen und auf der 30-Meterleiter der Bielefelder Feuerwehr- die Mindener Leiter wurde nicht ausgefahren,um einsatzbereit zu bleiben- gegen den Himmel gefahren werden,um den Platz von oben zu besichtigen. MT.Nr.83 S.3

Am Sonntagmorgen ,kurz nach 1 Uhr kam es auf dem Klausenwall in Höhe des BZA zu einem schweren Unfall zwichen zwei britischen PKW,wobei sechs Insassen ins Krankenhaus gebracht werden mussten. MT.Nr.83 S.5. — Unfälle II.i.

=Berg- und Baudenzauber in Rübezahls Reich= — Vereine II.m.

In vollen Zügen genossen die Schlesier aus Stadt und Kreis Minden am Wochenende die Augenweide und den Ohrenschmaus,die ihnen ihre Landsmannschaft zum traditionellen gesellisgen Jahresstelldichein,dem Riesengebirgsfest,in der vollbesetzten "Grille" bescherte. Mt.Nr.83 S.5. mit Fotos.

Die erste reitsportliche Veranstaltung dieses Jahres vom Pferdezucht-,Reit- und Fahrverein Porta Westfalica wurde am Sonntag in der Reithalle oberhalb des Hotels "Kaiserhof" in Barkhausen durchgeführt;der Reiternachwuchs zeigte eine beachtliche Leistungssteigerung.Den Jugend-Wanderpokal des Mindener Kreisreiterverbandes errang die Mannschaft dss Mindener Pferdezucht-, Reit- und Fahrvereins. MT.Nr. 83 S.6 mit Foto. — Sportvereine II.h.

Im 15.Nachkriegs-Endspiel um die Deutsche Hallenhandball-Meisterschaft der Frauen,die am Sonntag in der Mindener Kreissporthalle vor 1100 Zuschauern ausgetragen wurde,sicherte sich die Union 03 Hamburg den Titel gegen den Westmeister Bayer 04 Leverkusen. 11 - 7 .Mt.Nr.83 S.15. — Sport II.h.

Zum Abschluss seiner Japan-Reise unterlag die heimische Hallenhandball-Bundesligamannschaft GW-Dankergen am Sonnabend in Osaka der Nationalmannschaft nach grossem Spiel mit 11: 15. MT.Nr. 83 S.15. — Sport II.h.

Unser Mindener Fussballklub MSV 05 spielte in Hamm gegen SpVg Hamm 2 : 1. — Sport II.h.

Montag,den 10.April 1972

Die Stadtsparkasse Minden macht den Anfang mit der Altsstadtsanierung in der Oberstadt.An der Ecke Königswall-Pöttcherstrasse baut sie ein bis zu fünfgeschössiges Geschäfts- und Wohngebäude,in dessen Erdgeschoss in Ergänzug des bereits vorhandenen Autoschalters eine Kassenhalle kommen soll. MT.Nr.84 S.3. mit Foto. — Stadtsanierung I.a.

Die Fachabteilung Minden der Fachhochschule Bielefeld — Fachhochschule II.a

wird noch in diesem Monat damit beginnen,ihre im FHS-Gesetz von 1969 verankerte Verpflichtung zu erfüllen,neben der Ausbildung von Ingenieuren auch deren Weiter- und Fortbildung zu betreiben. Näheres im MT.Nr.84 S.3

Der Mindener Glasermeister Karl Jettmann von der Ober-/marktstrasse konnte vier Jubiläen auf einmal feiern,als Glaser,Turner, Feuerwehrmann und Mensch.Er wurde am 11.April 65 Jahre. Vor 5o Jahren begann er seine Glaserlehre in Hannoversch-Münden.Vor 5o Jahren trat er in den MTV.Vor 4o Jahren trat er in die Mindener Feuerwehr ein. Herzlichen Glückwunsch dem vierfachen Jubilar,der im nächsten Jahr 5oJahre Glasermeister ist!Dann wird er sicher wieder in die Zeitung kommen.MT.Nr.84 S.4 mit Foto. — Bürger II.n

In dem Prozess gegen den 19jährigen Johannes Sperzel, der in der Nacht zum 9.August vorigen Jahres am Mühlendamm in Minden den 21jährigen Arbeiter Ulrich Strunk aus Minden ermordet hatte,erkannte die Jugendkammer des Landgerichts Bielefeld auf 8 Jahre Jugendstrafe.MT.Nr.84 S.5. — Kriminalfälle II.i.

Im Zuge der Verschönerung unserer Stadt wurden vor dem Stadthaus viereckige Betonkübel aufgestellt,um mit Blumen bepflanzt zu werden .MT.Nr.84 S.5. mit Foto. — Stadtbild I.a.

Der Kaufmann Helmut Bicknese verlegte sein Fachgeschäft für Jagd- und Sportwaffen von der Bäckerstrasse 74 in die Tränkestrasse 4,wo er nunmehr statt vorher 5o qm 2oo qm Raum für seinen ständig grösser werdenden Kundenkreis zur Verfügung hat.Eine Abteilung für Damen- und Herrentrachten ist angegliedert. MT.Nr.84 S.6 mit Foto. — Handel III.g.

Dienstag,der 11.April 1972

Die am letzten Sonntag durchgeführten Kirchenwahlen im Kirchenkreis Minden-rund 1o % der Kirchengemeindemitglieder gingen zur Wahl-brachten eine Verjüngung der Presbyterien.In vielen Gemeinden mit insgesamt 55 ooo Gmeindemitgliedern brauchte nicht gewählt zu werden,da nicht mehr Presbyter vorgeschlagen worden waren,als zu wählen waren.In Minden betrug die Wahlbeteiligung etwa 1o %. MT.N.r. 85 S.3. — Kirchen II b

In der vergangenen Woche wurden von der Mindener Kriminalpolizei zwei junge Männer aus Südfelde und Messlingen gefasst,die im Raume Minden,Bückeburg,Diepholz und Uchte mehr als 3o Einbruchsdiebstähle begangen hatten. MT.N.r.85 S.3. — Kriminalfälle II.i

Das Verkehrs- und Werbeamt der Stadt Minden hat jetzt die Broschüre:Minden Porta Westfalica Ziel einer Schulfahrt herausgebracht,da viele Klassenfahrten in den letzten Jahren bewiesen haben,dass bei auswärtigen Schulen Minden und die Porta ein grosses Interesse gefunden haben.MT.Nr.85 S.3 — Stadtverwaltung I.b

Über 2ooo Schüler und Schülerinnen besuchten in diesen Tagen eingehend die neue Feuerwache.Eine Erfrischung und eine Erinnerungsplakette bekamen die Kinder mit auf den Heimweg. MT.Nr.85 S.3. mit Foto — Feuerwehr I.b.

Die Stadtverwaltung lud die Träger öffentlicher Belange zu einem -Behördentermin- in den grossen Rathaussaal ein,um sie von dem Sanierungsvorhaben in Minden zu unterrichten und um ihre Meinung dazu zu hören. MT.Nr.85 S.3. — Stadtsanierung I.a

Einen Neubau in vier Bauabschnitten errichtet die Firma F.W.Ahnefeld,Speditionen,Umzüge,Möbeltransporte und Lagerung , in Minden an der Wettineralle zwischen der Kuhlenstrasse und dem Mitteldamm auf einem 21000 qm grossen Grundstück mit rund 2.5 millionen DM für die ersten drei Bauabschnitte,die innerhalb eines Jahres verwirklicht werden sollen.Dem heutigen Sprachgebrauch entsprechend spricht die Zeitung von einem =modernen Spedtionszentrum=. MT.Nr. 85 S.4 mit Foto.

Wirtschaft II.g.

Das MT. bringt die Nachricht,dass das Hauptzollamt Minden, das älteste Hauptzollamt der Provinz Westfalen,am 30.d.Mts. aufgelost wird.Das Hauptzollamt Bielefeld übernimmt die Aufgaben des Hauptzollamts Minden.Als Mindener kann sich der Chronist des Eindrucks nicht erwehren,dass trotz aller Beteuerungen der oberen staatlichen Verwaltungsinstanzen ein Interesse an der Erhaltung der Substanz der Stadt an der Landesgrenze nicht im notwendigen Umfange besteht. MT.Nr.85 S.5.

Behörden I.d.

Am vergangenen Mittwoch,dem 5.April sprang ein unbekannter Mann,der erheblich dem Alkohol zugesprochen hatte, -die Zeitung spricht von einem 'Stadtstreicher"-,um zwei jungen Damen seinen "Mut" zu beweisen,vom Anlieger der Mindener Fahrgastschiffahrt am Weserglacis in die noch recht kühlen Fluten der Weser.Die Leiche wurde bislang nicht gefunden. MT.Nr.85 S.5.

Unfall II.i

Für die Mitarbeiterschulung und für Werbezwecke hat die Stadtsparkasse eine Anlage für audo-visuelles Training gekauft.In der vergangenen Woche stellte das Institut diese Kombination aus Filmkamera,Film - und Tonaufzeichnungsgerät sowie Wiedergabe-gerät in Form eines Fernsähgerätes im Rahmen eines Altennachmittages vor.Näheres über Sinn und Zweck dieses Apparates im MT.Nr.85 S.5 mit Foto.

Wirtschaft II.g.

An der Grenze zwischen Minden und Dankersen ist es in der vergangenen Woche zu einem "offenen Konflikt" gekommen,der sich nach den Worten der Zeitung in der Art eines Grabenkampfes abspielt.Den Graben hat die Stadt in einem Abschnitt der Bachstrasse gelegt und zwar östlich der Waterloostrasse.Mit diesem Graben fühlen sich die Dankerser Anwohner zu Recht von ihrer Versorgungsbasis über die Strasse auf Mindener Gebiet abgeschnitten.MT!Nr.85 mit Foto

Stadt I.a.

Mittwoch,der 12.April 1972

In einem Alarmbrief auch an die Landesregierung in Düsseldorf wirft die GdED-Gewerkschaft der Eisenbahnbediensteten Deutschlands-dem alten DB-Vorstand Torschlusspanik vor und dass das BZA Minden ausgehöhlt werden soll. Näheres in MT.Nr.86 S.3.

Bundesbahn-zentralamt II.f.

Im Industriehafen hat ein Fischsterben eingesetzt;die Becken sind übel verschmutzt.Die Mitglieder des Fischereivereins Minden und Umgebung haben in ihrem Pachtgewässer, dem städtischen Industriehafen auf dem rechten Weserufer zwischen Mittellandkanal und Weser seit Sonntag ein Fischsterben beobachtet.Zentnerweise treiben die toten Fische auf der Wasseroberfläche,so berichtete ein Sportangler. Die Sportangler führen das Fischsterben auf eine Vergiftung des Wassers durch Einleitung von Abwässern in den Industriehafen zurück. MT.Nr.86 S.3. mit Foto.

Umweltschutz II.c

Obwohl die Aktion "Saubere Landschaft " abgeschlossen ist,wollen die Mindener Sportangler am kommenden Sonntag den Osthafen des Mittellandkanals säubern. MT.Nr.86 S.3.

Umweltschutz I.c.

= 5o Jahre Mindener Geschichtsverein=

Geschichte I.a. Vereine II.m

Der Mindener Geschichtsverein hielt im Vortragssaal der Kreissparkasse seine Jahreshauptversammlung ab,zu der Vorsitzende Oberstudiendirektor i.R. Th.Meyer zahlreiche Mitglieder begrüssen konnte.Der Vorsitzende erstattete den Jahresbericht mit den Vorträgen,Studienfahrten und Veröffentlichungen der Mitglieder in den Mindener Heimatblättern. Der Stadtchronist der letzten zehn Jahre Studienrat a,D.Helmuth Assmann wurde zum Ehrenmitglied gewählt;seiner Verdienste um die von ihm mit liebervoller Sorgfalt geführten Chronik wurde gedacht.Als Abschluss der Jahreshauptversammlung hielt Oberarchivrat Dr.Nordsiek den Vortrag=Versuch,die Mindener für ihre Geschichte zu interessieren=5o Jahre Mindener Geschichtsverein=. Ein eingehender Bericht darüber findet sich in der MT. Nr.87 S.6 MT.Nr.86 S.4. mit Foto des Stadtchronisten.

Bürger II.n

Prof.Dr.Nolte eröffnete im Stadtkrankenhaus in Gegenwart von Vertretern des Arbeitsamts Minden/Herford und der Mindener Krankenanstalten einen neuen Umschulungslehrgang zum Krankenpfleger.An diesem Umschulungslehrgang nehmen 18 weibliche und männliche Umschüler teil,deren Alter zwischen 21 und 51 Jahren liegt.MT.N.r.86 S.5 mit Foto.

Gesundheitspflege I.c.

Im Frühjahrstanzturnier des Tanzsportklubs "Rot-Weiss" in seinem Klubheim in Kuhlenkamp für die Junioren C und Senioren C,das gut besucht war,siegte ein Mülheimer Tanzpaar. MT.Nr. 86 S.4.

Vereine Sportverein II.h.

Sieben grosse Getränkeautomaten der Mindener Melittawerke werden auf der Olympiade in München die durstigen 13ooo Sportler und 4ooo Journalisten mit Getränken versorgen.

Wirtschaft II.g.

Die Gemeindevertretungen von Holzhausen/Porta,Hausberge,Vennebeck,Costedt und Holtrup haben in einer gemeinsamen Sitzung den Kreis Minden um Übernahme der Planungshoheit für das Erholungsgebiet"Grosser Weserbogen" gebeten. Näheres im MT.Nr.86 S.6

Landkreis Minden III.

Donnerstag,der 13.April 1972.

Das MT. bringt nähere Einzelheiten über das =Bielefeldgesetz",das unter der Drucksachennummer 7/158o in der Sitzung des nordrhein-westfälischen Landtages vom Dienstag,dem 25 April bis zum Donnerstag,den 27 April 1972 eingebracht und in erster Lesung behandelt werden soll.Der Gesetzentwurf trägt den Titel=Entwurf eines Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Bielefeld=.Was die Stadt Minden anbelangt,so sieht der Gesetzentwurf eine Grossgemeinde Minden mit 81 451 Einwohnern auf 1o8,52 qkm Fläche vor.Die Gemeinden Barkhausen,Bölhorst,Dützen,Haddenhausen,Häverstädt,Hahlen,Kutenhausen,Päpinghausen, Stemmer,Todtenhausen,Aminghausen,Dankersen,Leteln und Meissen werden eingegleidert.Hinzu kommen Teile aus den Gemeinden Hartum,Holzhausen II und ~~Letel~~Neesen.
Die Kreise Herford,Lübbecke und Minden sollen im Wege der Kreisreform unter dem Namen Minden-Ravensberg mit dem Sitz der Kreisverwaltung in Herford zusammengefasst werden. Mt.Nr.87 S.3/4.

Neugliederung I.i.

wie der Beigeordnete der Stadt Minden und Landtagsabgeordnete Werner Pohle angedeutet wurde, wird sich für die Grosskreislösung Herford-Lübbecke-Minden mit Sitz der Kreisverwaltung Herford im Landtag keine politische Mehrheit ~~im Landtag~~ zufinden sein. Es soll mehr wahrscheinlich sein, dass man zwei Kreise schafft: Kreis Herford und Kreis Minden-Lübbecke mit dem Verwaltungssitz in Minden. Na, warten wir es ab. Wir Mindener sind oder fühlen uns angesichts des stetig andauernden Abzuges von Behörden und Verwaltungen als "Stiefkind" von Düsseldorf. Es sind auch nicht wenige, die der Ansicht sind, dass bei der Neuordnung der Länder das Mindener Land zu Niedersachsen kommt. Videant consules urbis, ne urbs detrimentum capiat ! — II.i.

Das Konzert der Freiwilligen Feuerwehr unter Mitwirkung des Männergesangvereins "Gutenberg" anlässlich des loojährigen Bestehens der Feuerwehr am Mittwoch in der Doppelaula auf dem Königswall erbrachte vor vollbesetztem Hause-es waren seit Tagen keine Karten mehr zu bekommen-2500.-DM für die Altenhilfe der Stadt. Das Konzert soll in Kürze wiederholt werden. Näheres im MT.N.r.87 S.4. mit Foto. — Feuerwehr I.b. Konzert II.c.

"Aus sachlichen Gründen und im Interesse der Betroffenen" richtete die Ortsgruppe BZA Minden der Gewerkschaft Deutscher Bundesbahnbeamten und Anwärter durch ihren Vorsitzenden Arwed Giese an Politiker auf allen Ebenen die Bitte, dass alles getan werde, Vorabmassnahmen vor einer endgültigen Beschlussfassung über den Standort der BZA Minden und München oder ggf. eines BZA zu verhindern. Wie die MT schreibt, richtete Herr Giese eine scharfe Attacke gegen den DB-Vorstand. MT.Nr.87 S.5 — BZA. II.f.

Der Altenklub der Arbeiterwohlfahrt im Heim der offenen Tür in Minden hielt seine Jahreshauptversammlung ab. 1971 waren weit über 5000 Besucher im Heim der offenen Tür. Die Vorsitzende der AW, Frau Preuss, verabschiedete die bisherige Leiterin des Heimes, Frau Frett, die nach 12jähriger Leitung in den Ruhestand tritt, und stellte der Versammlung die neue Leiterin, Frau Oesbeck vor. — Altenbetreuung I.b.

In der in Minden abgehaltenen Arbeitstagung von 41 hauptamtlichen Geschäftsführern des NRW-Landesverbandes des Technischen Hilfswerkes wurde die Bedeutung und Wichtigkeit des THW-Ortsverbandes und des neu errichteten Wasserstützpunktes in Minden unterstrichen. Am 24 Juni wird der THW-Ortsverband seine neue Unterkunft an der Artilleriestrasse einweihen. 59000 DM sind für den Ausbau zugesagt. MT.Nr.87 S.6 mit Foto. — Technisches Hilfswerk I.f.

Freitag, der 14. April 1972

Die Stadtsanierung schreitet rüstig voran. Stadtdirektor Dr. Niermann legte die Unterlagen für die Planungen für das Gebiet 1b -Mindener Innenstadt zwischen Wesertor, Marienwall, Poststrasse und Bäckerstrasse vor. Die St. Johanniskirche bleibt erhalten und wird renoviert. Karstadt und C&A wollen schnell an der Bäckerstrasse bauen. Die Bauverwaltung der Karstadt AG ist mit Hochdruck an der Planung tätig. Zwei Informationsabende für die Betroffenen sind in den nächsten Tagen vorgesehen. In 5 Jahren soll das Gebiet saniert sein. MT.Nr.88 mit Fotos. — Stadtsanierung I.a.

In einem unbeobachteten Augenblick stürzte ein dreijähriger Junge einer Gastarbeiterfamilie aus dem Fenster des ersten Zwischengeschosses im Hause Obermarktstrasse 27. Der Junge musste mit, jedoch nicht lebensgefährlichen Verletzungen in das Kranhaus gebracht werden. MT.Nr.88 S.5. — Unfall II.i.

Bei den Vorführungen der Feuerwehr in der Brandbekämpfung auf der Schlagde herrschte echte Brandort-Atmosphäre. Mt.N.r.88 mit Fotos. S.4. — Feuerwehr

Die CDU-Fraktion der Mindener Partnerstadt Wilmersdorf war auf Einladung der Mindener CDU-Fraktion für einige Tage zu Besuch in Minden.Sie wurde von dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion Hanns-Hermann Lagemann im Beisein mehrer Fraktionskollegen im Hotel"Bad Minden" herzlich begrüsst.Die Gäste wollen an den Veranstaltungen der Feuerwehr am Wochenende teilnehmen. MT.Nr.88 S.5 mit Foto.

Besucher I.g.

Nachdem das Standesamt an der Vinckestrasse um insgesamt drei Räume erweitert worden ist,steht den angehenden Eheleuten wieder ein Trauzimmer zur Verfügung.Nach Meinung der Zeitung soll das Heiraten jetzt in Minden mehr Spass machen. MT.88 S.4. mit Foto.

Stadtverwaltung Ib.

Das letzte der Sinfoniekonzerte 1971/72 brachte den Mindenern ein Wiedersehen mit dem Pianisten Shura Cherkassky nach 18 Jahren.Eine ausführliche Kritik in dem MT.Nr.88. S.6. Da der Chronist unmusikalisch ist,muss er sich auf die Kritikerin Fr.Dr.Sr. verlassen.

Konzerte II.c.4.

Das Einrichtungshaus Böger an der Marienstrasse wartet mit neuen Studios,die in Zukunft jeden Samstag Interessenten aus nah und fern zu "Tagen der offenen Tür" offen stehen, auf. MT.Nr.88 S.6 mit Foto.

Handel II.g.

Nach zehntägigem Umbau erwartet die Mindener nunmehr ein altes,neues =Kaffee-Paradies= in der Arko-Filiale am Scharn 14. Wie die Zeitung schreibt,ist die Filiale erweitert und in ihrer Einrichtung modernsten "Verkaufserkenntnissen" angepasst. MT.Nr.88 S.6. mit Foto.

Handel II.g.

Mit einem kritischen Spaziergang durch die Glacisanlagen setzt die dem Namen nicht bekannte 5ojährige Mindenerin,hinter der die Bürgerinitiative e.V. zu vermuten ist,ihren Aufsatz über Minden und seine Glacisanlagen fort.Nachdem sie berechtigt tadelnde Worte über den jetzigen Zustand der Bastau und des Schwanenteiches gefunden hat,beschwört sie den Mindener Ehrenbürger Hermann Dröse,der als stellvertretender Bürgermeister gleich nach dem Weltkrieg den Besatzungsmächten entgegentrat,als sie die Anordnung geben wollten,das Glacis als Brennholz für die frierenden Mindener abzuholzen.Bgm Dröse habe zur Antwort gegeben:Nur über meine Leiche! Mt.Nr.88 S.7. mit Foto des früheren Schwanenteiches.

Stadt Glacis I.a.

Wie sehr die Mindener Bevölkerung die Fragen der Stadtsanierung,Kreis- und Gemeindereform und der BZA-Verlegung beschäftigt,zeigt ein Leserbrief im MT.Nr.88 S.8:Kritische Gedanken zur geplanten BZA-Teilverlegung,der eine halbe Seite einnimmt.

Bundesbahnzentralamt II.f

Samstag,der 15. und Sonntag,der 16 April 1972

Durch Vermittlung des Baslers Tourneetheaters Egon Karter fand "Othello" von Shakespeare mit Will Quadflieg in der Titelrolle-er hatte auch die Inscenierung besorgt-den Weg ins Stadttheater.Es war eine Inscenierung von seltenem darstellerischen wie sprachlichen Niveau. Kritik von Frau Dr.Schettler im MT.Nr.89 S.4.

Theater

Der Verband Deutscher Soldaten(VdS) Kreisverband Minden hielt unter dem Vorsitz des 1.Vorsitzenden,Franz Berendes,in der Gaststätte"Kaisersaal" seine Jahresversammlung ab.Oberst i.G.a.D. Hans von Raesfeld wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Mt.Nr.89 S.4

Vereine II.m.

Den Schlusspunkt der Festwoche zum hundertjährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Minden bildete der Festmarsch der Feuerwehren aus Stadt und Kreis Minden mit zahlreichen Musik- und Spielmannszügen, mit vielen Fahnen und Standarten von der Schlagde über die Bäckerstrasse und Scharnstrasse zum Marktplatz.Unter den mehr als 1ooo Feuerwehrmännern sah man eine starke Abordnung der niederländischen Feuerwehr aus Apeldoorn.Vor dem Rathaus übergab Bürgermeister Rathert in Anwesenheit von Stadtdirektor Dr.Niermann,Kreisbrandmeister Dr.Simon und Hauptbrandmeister Liedtke der Mindener Wehr zum hundertjährigen Jubiläum eine neue Fahne mit dem Wappen der Stadt und dem Symbol der Feuerwehr.Der Bürgermeister dankte der Wehr für ihre stete Einsatzbereitschaft und ihren Einsatz in schweren Zeiten.Einzelheiten aus der Dankesrede im MT.Nr.89 S.3 mit Fotos.

Feuerwehr I.b.

Die Festwoche schloss am Sonntag Abend bei einbrechender Dunkelheit mit dem Grossen Zapfenstreich des Musikzuges und des Spielmannszuges der Wehr auf dem Marktplatz im Schein der Fackeln vor dem Rathaus,während die Beleuchtung ausgeschaltet war.

Die Stadt Minden und ihre Bürger dürfen sich bei der Wehr und ihren Führern sowie bei allen,die bei der Planung und Gestaltung sowie Durchführung der Festwoche beteiligt waren,herzlich bedanken.Die Wehr aber weiss,dass die Mindener Bürgerschaft mit ihr fest verbunden ist.

Zum Schluss sei vermerkt,dass die Festschrift zur 1oo Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Minden mit der Geschichte der Wehr im Stadtarchiv eingesehen werden kann.

Der Mindener Yacht-Club hatte zur Eröffnung der Saison 1972 im Hotel "Kaiserhof",Barkhausen zu einem Herrenessen eingeladen.Im Mittelpunkt der Begrüssungsrede des Club-Vorsitzenden Dr.Clauss stand die Sorge um die Existenz seines Hafens an der Weser,die durch den Bau einer zweiten Kanalüberführung vernichtet werden wird. Der Yacht-Club hofft jedoch,falls die zweite Kanalüberführung gebaut wird,dass irgendwie,praktisch als "Abfall" der Club ein neues Hafenbekken erhält,dass nicht so schnell versandet,wie das bisherige. MT.Nr.89 S.4.

Vereine II.m.

Die Radsportgemeinschaft (RSG) "Wittekind" Herford richtete nach über zwanzigjähriger Pause in Minden im Dreieckskurs zwischen Fischerglacis,Rosental und Goebenstrasse am Samstag ein "Frühjahrsrennen " aus.Vor rund 1ooo Zuschauern hatten 15o Starter bei diesem schweren Rennen -angesichts der Regeneinlagen-einen kräfteverzehrenden Kampf zu bestehen,den am Ende nur die besten Taktiker zu gewinnen vermochten. Näheres im MT.Nr.89 S.8 mit Fotos.

Sport II.h.

In der Feldhandball-Verbandsliga wurde Eintracht Minden im Heimspiel von TV.Hille 11:6 besiegt. MT.Nr.89 S.8

Sport

Der Hauptvorstand des Zentralverbandes des Dachdeckerhandwerks e.V.in der Bundesrepublik und Westberlin tagte vom 13 - 15.4. im Mindener "Parkhotel".Er billigte den neuen Lohntarifvertrag.Da dem Vorstand der Name "Dachdecker" nicht mehr gut genug erscheint,sollen sich die Dachdecker in Zukunft:Dach-,Wand- und Abdichtungstechniker nennen.Sorgen haben die Leute! MT.Nr.89 S.5.

Handwer IIg

Die unter der Leitung von Franz Bernhardt vereinigten heimischen Männerchöre- Liedertafel-Concordia und Mindener Männergesangverein-trafen sich am Sonnabend zu einem gemeinsamen Chorkonzert mit dem Apeldoorner Mannenkoor"Bel Canto" in der Doppelaula am Königsplatz. Kritik von Frau Dr.Schettler im MT.Nr.89 S.5 — Konzerte II c.4.

Montag,der 17.April 1972

Der Vorverkauf von Eintrittskarten für das Melitta-Bad,das am 3o.April seine Pforten öffnet,hat begonnen. — Bäder I.c.

In der Nacht zum Montag wurde in die Hubertus-Apotheke in Minden ein Einbruchsdiebstahl verübt,bei dem Verschiedene Arzneimittel,darunter auch Betäubungsmittel,entwendet wurden. MT.N.9o S.3. — Kriminalfälle II.i.

Die Obdachlosenhilfe in Minden-Minden hatte mit 754 Obdachlosen mit 1,4 % der Einwohner eine über dem Landesdurchschnitt von 0,9 % Zahl von obdachlosen Personen -soll verstärkt werden.Zur Verbesserung der Gesamtsituation und besonders d r gegenwärtigen Wohnsituation der Obdachlosen hat sich unter der Leitung der Beigeordneten für das Sozial- und das Ordnungswesen bei der Stadtverwaltung eine kommunale Arbeitsgruppe für das Obdachlosenwesen gebildet.Die Arbeitsgruppe setzt sich für ein Stufensystem bei der unterbringungsmässigen Rückgliederung der Obdachlosen ein. — Stadtverwaltung I b.
Als Grundeinrichtung für die Unterbringung obdachloser Familien wird auch weiterhin die Kaserne an der Friedrich-Wilhelmstrasse,die sanitär und baulich verbessert werden soll,dienen.Nachdem Ersatzwohnungen gebaut worden sind,soll die Marienwallkaserne,deren Einbeziehung in das Sanierungsgebiet 1 b angestrebt wird,abgerissen werden.
Im Vorjahr wurden 13o 5oo DM für Verbesserung der Obdachlosen-Unterkünfte aufgewendet.In diesem Jahre sind 156 88o DM eingeplant. MT.Nr.9o S.3 mit Fotos.

Die XX Galerie-Ausstellung,die Direktor Carl Eduard Vogeler am Sonntagvormittag in der Schalterhalle der Commerzbank eröffnete,zeigt Werke des Plastikers Alfred Rexroth.Abgerundet wird die Ausstellung durch Grafik-Leihgaben von Viktor Vasarely. Der Künstler Alfred Rexroth (73 Jahre) war mit seiner Gattin bei der Eröffnung anwesend. MT.Nr.9o S.4. — Kunst II.e.

Die Ortsgruppe Minden-Stadtmitte des Reichsbundes der Kriegs- und Zivilbeschädigten,Sozialrentner und Hinterbliebenen hielt am Sonnabend im "Bürgerverein " die Jahreshauptversammlung ab.Vorsitzender Hans Nagler ehrte eine ganze Reihe von Mitgliedern mit Ehrennadeln für ihre langjährige Mitgliedschaft.MT.Nr.9o S.5 mit Foto. — Vereine II.m.

Über die Rettung der nubischen Tempel am Nil berichtete in einem Lichtbildervortrag vor den Mitgliedern der "Weserklause" im Rathaussaal Dr.Claassen. MT.Nr.9o S.6 mit Foto. — Vorträge II.d.

Im Wintergarten der "Tonhalle" hielt die 57 Mitglieder starke Bezirksgruppe Minden der Westfälischen Blindenarbeit ihre 47.Jahreshauptversammlung ab.Auf Beschluss der Versammlung verlieh der Vorsitzende Heinz Knickmeier für 25jährige Mitgliedschaft dem Kassenwart uhd Blindenwerkstattsleiter Hans Vollmer die Ehrenmitgliedschaft.Vollmer leitet seit dem 15.4.47 die Zweigstelle der Westfälischen Blindenarbeit in Minden.MT.Nr.9o S.6 — Vereine II.m.

Dienstag,der 18.April 1972

Minden soll den Kreissitz verlieren.Unter dieser Überschrift bringt die MT. Einzelheiten aus der Druckvorlage zum "Bielefeld-Gesetz"über den Sitz der Grosskreisverwaltung Herford-Minden-Lübbecke,in dem sich die Landesregierung für Herford entscheidet.Der Gesetzesentwurf ist der Meinung,dass Herford von Lübbecke besser erreichbar sei,dass für Herford die günstigere Nahverkehrslage spreche und die Verwaaltungszentralität Herfords stärker ausgeprägt sei als die Mindens.Wenn auch,so heisst es in dem Entwurf,nicht verkannt werde,dass der Verlust des Kreissitzes gewisse strukturpolitische Auswirkungen für Minden haben muss,so dürften sie angesichts der zukünftigen Grösse und erheblichen mittelzentralen Bedeutung Mindens mit rund 81 ooo Einwohnern aber nicht überschätzt werden. "Denn andernfalls wird die Frage des optimalen Kreissitzes den temporären Entwicklungs- und Strukturproblemen einer Stadt untergeordnet,anstatt sie vorrangig aus der überörtlichen Sicht des Gesamtraumes zu betrachten".Angesichts der Grösse des zukünftigen Kreises sei zudem für längere Zeit die Beibehaltung von Nebenstellen der Grosskreisverwaltung an den bisherigen Kreissitzen Minden und Lübbecke wahrscheinlich unvermeidbar.Mit den heimischen Stellen und Politikern gehen die Autoren der Gesetzesvorlage hart ins Gericht und werfen ihnen mehr oder weniger Kirchtumspolitik vor. Na,das letzte Wort ist noch nicht gesprochen.Bedenklich ist an der Gesetzesvorlage ist für den Chronisten,dass der historische Gesichtspunkt,die Entwicklung des Mindener Raumes und seine Grenzlage zu Niedersachsen in keiner Weise Berücksichtigung finden,nur wirtschaftliche Belange von Bedeutung sein sollen,auf den einzelnen Bürger,der ja auch von Brot nicht allein lebt,wenig Rücksicht genommen wird.Bemerkenswert an der Begründung ist auch,dass die zur Zeit im Schwange befindlichen Schlagworte wie "optimal,strukturpolitisch,temporäre Strukturprobleme,Konzeption"reichlich verwendet worden sind. Das MT.Nr.91 bringt auf S.3. ein Foto von den Arbeiten an dem Kreishaus-Neubau.Das Blatt stellt die Frage,ob der Neubau nach seiner Fertigstellung wohl von der Kreisverwaltung bezogen werden wird.

Neugliederung der Kreise. II.i.

Die Bürgerinitiative Umweltschutz e.V.veranstaltet in diesen Tagen eine Unterschriftensammlung für die Erhaltung des Glacis.Nach Mitteilung des Vereins haben sich bereits über 3000 Bürger in die Listen eingetragen. MT.Nr.91 S.3.

Umweltschutz I.c. Glacis I.a.

Das Informationsverfahren zur Stadtsanierung wurde in den Abendstunden im grossen Rathaussaal seitens der Stadtverwaltung mit einem Anhörungstermin für die dinglich Berechtigten,den Haus- und Grundeigentümern aus dem Sanierungsabschnitt 1 b (Bäckerstrasse)forgesetzt. MT.Nr.91 S.3.

Sanierung des Stadtgebietes I.a.

Wegen der Personalverschiebung beim BZA zwischen Minden und München sprach der Kreisvorsitzende der FDP Wernicke mit Bundesinnenminister Genscher und NRW-Wirtschaftsminister Dr. Riemer.MT.Nr.91 S.4.

Der letzte Vortrag des Winterhalbjahrs 1971/1972 in der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit war der deutschsprachigen Literatur in Israel gewidmet.Der Vortrag wurde von dem Kogge-Mitglied Bernhard Doerdelmann,Rothenburg, gehalten.MT.Nr.91 S.4.

Vorträge II.d.

Der "Grabenkrieg"an der Bachstrasse ist von einer Kolonne des städtischen Tiefbauamtes beigelegt worden.MT.Nr.91 S.4.

Stadtbild I.a.

Das Wirtschaftsgebäude Hafenstrasse 28 an der Einmündung von Hafen- und Friedrich-Wilhelmstrasse wird abgebrochen,da über das Grundstück später einmal die geplante neue Hafenstrasse führen soll. Häuser I.a.

Unter der Überschrift:Minden saniert für und nicht gegen die Bürger". berichtet das MT. in Nr.92 über den Anhörungstermin für die Haus-und Grundeigentümer im Sanierungsabschnitt 1b. Die "Seidenbeutel-Frage" blieb offen. Stadtdirektor Dr.Niermann kündigte auch für den Sanierungsabschnitt 1a(Obermarktstrasse)für dieses Jahr noch die Einleitung der Informationsgesprächsphase an. Zwei Fotos auf den Seiten 3 u.4. Sanierung Ia

In der brennenden Frage:Bleibt uns das BZA erhalten? hat der Minister für Wirtschaft,Mittelstand und Verkehr Dr. Horst Riemer,Düsseldorf an den Vorstand der DB geschrieben und um Stellungnahme zu der Frage der beabsichtigten Verlegung der Bauabteilung des BZA Minden mit 55 Bediensteten nach München gebeten.MT.Nr.92 S.3 BZA. II.f.

Von der Ortsverwaltung Minden der GdED.wird mitgeteilt, dass der Hauptpersonalrat der DB.in seiner Sitzung mit dem Entwurf der DB-Vorsgandsverfügung zur Auflösung der Abt.1.des BZA Minden befasst,aber aufgrund der eingegangenen Einwände sich nicht in der Lage gesehen habe,eine Entscheidung zu treffen. MT.Nr.92 S.3. BZA. II f

Die Rowdys gehen in Minden um.während auf der einen Seite die Bürger sich darum bemühen,die Stadtverwaltung in ihrer Arbeit für die Verschönerung der Stadt zu unterstützen, häufen sich auf der anderen Seite die Beschädigungen an städtischen Anlagen und Spielplätzen.Viele Fälle werden aufgezählt.das Pionierdenkmal unweit des Schwanenteiches wurde verstümmelt. Der Figur wurden Nase und Stahlhelmrand abgeschlagen.MT.Nr. 92 S.3 mit Foto.

Mit sieben Spielen im Mindener Weserstadion und auf dem Hindenburgsportplatz wurden die neuen Kreismeister der Schulfussballer aller Schulformen des Heimatkreises ermittelt. Sieger wurden die Mannschaften der Hauptschule Petershagen, der Gewerblichen sowie der Kaufmännischen Kreisberufsschule. MT.Nr.92 S.4. Sport II.h. Schulen IIa

In einer Veranstaltung des Christlichen Frauenbildungswerkes und der CDU-Frauenunion nahm der Direktor des Instituts für Politische Bildung,Gerd Jans,in Kruses Parkhotel Stellung zu der Frage:Gleicht die EwG einem Dinosaurier,gross -aber dumm ? MT.N.r92 S.4. Vorträge IId.

Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Minden-Stadtmitte des Reichsbundes der Kriegs- und Zivilbeschädigten und Hinterbliebenen im "Bürgerverein" wählte einen neuen Vorstand und ehrte die Jubiläre. MT.Nr.92 S.4. Vereine II m

Der britische Verbindungsoffizier Oberst H.Halliwell überreichte einen Scheck von 45o DM als die Hälfte des Reinerlöses eines Wohltätigkeitskonzertes der Militärkapelle des Copps of Royal Electrical and Mechanical Engeneers am 1.3.1972 in der Aula am Königsplatz. Wie der Stadtdirektor mitteilte,ist der Betrag für die Mindener Altenhilfe bestimmt. MT Nr.92 S.4(Foto). engl.Garnison I.f.

In einer Feierstunde verabschiedete am letzten Sonntag der St.Hedwigskreis Minden seinen langjährigen Vorsitzenden Lehrrer a.D.Willy Beitlich,der 23 Jahre lang den St.Hedwigskreis geführt hat.Er wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Vereine

Wesentlicher Punkt der anschliessenden Hauptversammlung war die Neuwahl des Vorstandes: Hans Kober(1.Vorsitzender) Leo Junk(2.Vorsitzender und Kassierer),Josef Tautz(Schriftführer),Frl.Hadrian Kasper und Josef Hadrian(Beisitzer).

<u>Donnerstag,der 2o.April 1972</u>

An der Fachhochschule begann zum ersten Male ein Seminar für Netzplantechnik,eine wichtige Massnahme für die gesamte Bauwirtschaft.1o9 Teilnehmer an diesem zweitägigen Seminar kamen aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Nähere Einzelheiten im MT.Nr.93 S.3. mit 2 Fotos.

Fachhochschule
II.a1

Der Bundesbahn-Präsident Dr.Oeftering erklärte vor der Presse anlässlich der letzten Präsidenten-Konferenz der Deutschen Bundesbahn vor dem Ausscheiden des Prof.Dr. Oeftering,dass der Abzug der BZA-Oberbauforschungsabteilung von Minden notwendig und brennend sei.Die Abteilung müsse nach München verlegt werden. MT.Nr.93 S.3

BZA.
II f

Die Chorvereinigung des BZA unter der Leitung von Wilhelm Leenen bot unter dem Motto:Fröhliches Musizieren im Frühling" den Bewohnern des Mindener Städt.Altenheims fröhliche Lieder,die mit herzlichem Beifall aufgenommen wurden. MT.Nr.93 S.3 mit Foto.

Altenbetreuung
I.b.

Die 6.Bürgerkompanie (Grimpen) lädt die Bürger aus ihrem Kompaniebereich,die an dem Königsschiessen teilnehmen wollen,zu den monatlichen Übungsschiessen auf dem Schießstand der Gaststätte"Friedenseiche",Minderheide,ein. Die Termine werden bekanntgegeben.MT.Nr.93 S.3

Bürgerbataillon
I.b.

In der gut besuchten Vortragsveranstaltung der weserstädtischen Parkgemeinschaft,zu der der Vorsitzende Reichold die Mitglieder und Gäste begrüsste,sprach der Stadtdirektor Dr.Niermann zur Stadtsanierung,wobei er betonte,dass von der heutigen Generation grundlegend wichtige Weichenstellungen vorzunehmen seien,die für lange Zeit das Gesicht,die künftige Gestalt und die Attraktivität der Einkaufsstadt Minden bestimmen würden."Schlechtes,konservatives Denken" dürfe jetzt nicht die Oberhand gewinnen. MT.Nr.93 S.4.

Sanierung
I.a.

Bei CO OP Minden begann eine "Holländische Käsewoche". Ein echtes Meisje servierte frisch vom Stück.MT.Nr.93 S.4.

Handel
IIg

In einer gut besuchten Vortragsveranstaltung der Sektion Minden DAV.hielt der bekannte Mindener Bergsteiger Friedhelm Bertelmann einen Farbbildervortrag über seine Bergfahrt zu den Vulkanen Süditaliens: Auf Italiens feuerspeidenden Bergen-dem Vesuv,Ätna und dem Stromboli.

Vorträge
II d.

<u>Freitag,der 21.April 1972</u>

Die MT bringt aus der Begründung des "Bielefeld-Gesetzentwurfes" S.552 der Sitzungsdrucksache 7/158o für den Landtag NRW folgenden Passus: Die Bevölkerung der Kreise Lübbecke und Minden hat Anspruch darauf,sobald wie möglich im Verband eines grösseren leistungsfähigen Kreises im Lande Nordrhein-Westfalen zu leben" und"Es besteht kein Anlass,die Kreisreform im Hinblick auf eine Länderneuordnung,....,zurückzustellen." Worin die Leistungsfähigkeit eines solchen Grosskreises bestehen soll,wenn doch auf längere Zeit Nebenstellen der Grosskreisverwaltung notwendig sind,ist kaum einzusehen. MT.Nr.94 S.3.

Neuordnung der Länder
II.k.

Der Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden eGmbH. hat am 18.d. Monats einstimmig Stadtdirektor Dr.Niermann in den Vorstand der Genossenschaft gewählt. MT.Nr.94 S.3

Wirtschaft II g
Personen IV

In der Ratssitzung,deren Niederschrift nach Fertigstellung im Wortlaut der Chronik beigefügt wird,wurde einstimmig die " Satzung über die Beschaffenheit und Grösse von Spielplätzen für Kleinkinder" beschlossen,nach der bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen auf dem Baugrundstück Spielplätze als Einzelanlagen oder als Gemeinschaftsanlagen in unmittelbarer Nähe des Grundstücks anzulegen sind. MT.Nr.94 S.3.

Ratssitzung I b

Ein symbolischer "erster Spatenstich " wurde am Vormittag für den Neubau eines Druckereigebäudes der Fa. J.C.C.Bruns am Trippeldamm von dem Inhaber der Druckerei, Hansheinrich Thomas,getan.Auf dem über 3o ooo qm grossen Gelände soll zunächst eine Fertigungshalle in den Massen 5ox75 m freitragend errichtet werden.In absehbarer Zeit kann nun die industrielle Buchbinderei nach draussen verlegt werden.Der innerstädtische Verkehr,vor allem in der Obermarktstrasse,Ritterstrasse und dem Trockenhof wird stark entlastet werden.MT.Nr.94 mit Foto .S.3.

Bauwesen II.l.

Wie konnte es anders sein,auf die Rede des Präsidenten der DB.Prof.Dr. Oeftering vor den Präsidenten der DB antwortet die Ortsgruppe BZA.Minden der GDBA in einem eingehenden Schreiben,das die MT. unter der Überschrift"Die Gründe für die geplante Verlegung der BZA-Abteilung liegen klar auf der Hand".MT.Nr.94 S.3.

BZA. II.f

"Grüne Lunge leidet an der Schwindsucht".
Unter dieser Überschrift macht die Verfasserin der Artikel über die Entstehung und Veränderung des Glacis einen weiteren Rundgang durch das Mindener Glacis,auf dem sie darauf hinweist,dass durch das Hineinbauen von Gebäuden und Parkplätzen das Glacis stetig verengt worden sei.MT.94.S.5.

Glacis I a

Nr.3 - 4 der "Mindener Heimatblätter" bringen neben einem längeren Aufsatz über die Auslöschung von Ortsnamen durch die Gebietsreform des 17.Jahrhunderts im Fürstentum Minden an dem Beispiel der Siedlung Hessinghausen zwischen Gohfeld und Falkendieck-Herford eine mehrseitige Abhandlung von Dietrich Poeck über "Minden im Jahre 1848".Der Verfasser geht insbesonders auf den am 18.April 1848 gegründeten "Constitutionellen Club " ein .Der hochinteressante Aufsatz,der in Nr.5 der Heimatblätter fortgesetzt wird,ist in Nr.94 MT zu lesen. Mit Foto des Mtbegründers Kaufmann Ernst F.Mooyer.

Heimatblätter I.h

" Es ist nicht alles Gold,was Gastspiel heisst "
Unter diesem Titel nimmt Frau Dr.Schettler in ihrer wirklich nicht harten Kritik Stellung zu dem Premierenausklang des Abonnements C mit dem Schauspiel "Seit nett zu Mr.Sloane" im Stadttheater.Der Chronist hat sich dieses, wie auch die Kritikerin sagt,miese Stück nur bis zur Pause angesehen. Das Stück ist so primitiv in seinem Entwurf und der Ausführung,dass man nur die Schauspieler und die Zuschauer bewundern kann,die dieses Stück bis zum schlechten Ende spielen oder ansehen.Wer hat nur dieses Stück ausgesucht? Der Kulturausschuss war wirklich nicht gut beraten.Mt!Nr.95 S.4

Theater II c 1

Sonnabend,der 22. und Sonntag,der 23 April 1972

"Kunsthandwerk der Mäfcheninsel Gotland" Museumsdirektor Dr.Friedrich C.Bath,der am Sonnabend die Ausstellung gotländischdn Kunsthandwerks eröffnete,hatte sich etwas besonders Hübsches einfallen lasseh.Angesichts der vielen fünfarmigen Weihnachtsleuchter,die zu den Ausstellungsstücken gehören,begrüsste er die Premierengäste bei Kerzenschein.Prominentester Gast war der Kulturattaché der schwedischen Botschaft,der auf die Bedeutung des Kunsthandwerks für die Inselbevölkerung hinwies. Die Ausstellung bietet einen prächtigen Ausschnitt aus dem kundthandwerklichen Schaffen der Bevölkerung. MT.Nr.95 S 3 mit zwei Fotos.

Ausstellung I h

Der Operettenverein"De Kunstgroup" aus Mindens Partnetstadt Apeldoorn erfreute am Sonnabend zahlreiche ältere Bürger und Bürgerinnen,die auf Einladung der Stadt in das Stadttheater gekommen waren. Das Zustandekommen des Konzertes ist dem Jungen Chor Minden und seinem Dirigenten Wilhelm Krieger,dar seit längerer Zeit freundschaftliche Kontakte mit den Apeldoornern unterhält,zu verdanken. MT.Nr.95 S.3. mit Bild.

Konzerte II c 4

Der Westdeutsche Rundfunk weilte am Wochenende in der Aula des Besselgymnasiums,um Probenausschnitte des Blasorchesters für den 23.Hausmusikabend auf Band aufzunehmen.Das Band soll in der kommenden Woche im "Westfalenecho" des Westdeutschdn Rundfunks übertragen werden.MT.Nr.95 S.3

Konzerte II c 4
Rundfunk II d

Der Leiter des Skiurlaubs des Stadtjugendrings, Klaus Rutsch,gibt einen Bericht über die Skifahrt des Stadtjugendrings nach Obertauern. MT.Nr.95 S.4.

Stadtjugendring I.b.

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Eisenbahner in Minden hatte am Donnerstag ihre Hauptversammlung im DGB-Haus in Minden.Als Gast nahm der Bundestagsabgeordnete Schonhofen teil.Wie konnte es anders sein,die ungeklärte Situation beim BZA.Minden nahm einen breiten Raum in der Diskusssion ein.Die Gemeinschaft fasste eine Entschliessung,die der DB zugesandt wurde. MT.S.5

BZA. II.f.

Nadh langem,schwerem Leiden verstarb am Sonntag der weit über die Grenzen unserer Stadt bekannte Fotograf Hans Pape im Alter von 85 Jahren. Nachdem er im I.Weltkrieg beim 1.Garderegiment das Militärverdienstkreuz-den Pour le mérite für Unteroffiziere- erhalten hatte,übernahm er im Jahre 1919 das Fotoatelier Zinne an der Kaiserstrasse 1o und baute es zu dem führenden Atelier aus. Als er sich im hohen Alter zur Ruhe setzte, stellte er seine Atelierausrüstung und sein Bildmaterial dem Stadtarchiv zur Verfügung. MT.Nr.95 S.5. mit Bild

Bürger II.n.

Montag,der 24.April 1972

" Rettungssanitäter in Minden in der Ausbildung" Der erste Fachausbildungslehrgang für Transportsanitäter im Regierungsbezirk Detmold lief gestern in der Feuerwache an,an dem sich die Stadt,Feuerwehr,Krankenhaus-Zweckverband und DRK mit der Stellung von Raum und Lehrkräften sowie Instrumenten und Gerät für die Teilnehmer aus allen Teilen Ostwestfalens und Nieder-

Feuerwehr I .b
Gesundheitspflege I.c.

saxhsen beteiligen. Die Lehrgangsleitung haben Prof. Dr.Nolte und dessen Oberarzt Dr.Meier. MT.Nr.96 S.3 mit Bild.

Kriminalhauptkommissar Walter Anhauf,44 Jahre alt,trat seinen Dienst als Leiter der Mindener Kriminalpolizei in Nachfolge von Kriminalhauptkommissar Hans-Joachim Mangelsdorf an,der am 31.Januar 1972 nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand getreten war.Kriminalhauptkommissar Anhauf war zuletzt tätig bei der Kriminalhauptstelle Bielefeld. MT.Nr.96 S.3

Polizei
I.f.
IV.

Der bisherige Leiter der Kriminalpolizei bei der Wasserschutzpolizei Minden,Fritz Ehlebracht,ist unter Ernennung zum Kriminalkommissar zum neuen Chef der Kriminalaussenstelle der Wasserschutzpolizei in Duisburg-Ruhrort berufen worden,wo er seinen Dienst am 2o.März angetreten hat.Sein Nachfolger in Minden ist der Kriminalhauptmeister Fritz Giesecke (49). MT.Nr.96 S.3.

Polizei
I f
IV

Im Vortragssaal der Kreissparkasse Minden begrüsste Sparkassendirektor Stoffel die rund 1oo Sparkassenpersonalräte der DAG-Arbeitsgemeinschaft Westfalen-Lippe zu einer Tagung,bei der über die Neugestaltung der Tätigkeitsmerkmale im Tarifvertrag und über die gleitende Arbeitszeit(GLAZ) ausführlich gesprochen wurde. Auch über die künftige Wahl zum Verwaltungsrat wurde eingehend gesprochen. MT.Nr.96 mit Bild S.4

Sparkassen
Wirtschaft
II.g.

Vom 8 - 11.Juni d.Jhr.veranstalten die Bundesbahn-Zentralämter Minden und München in Minden eine DB-Schau, die Vergangenheit,Gegenwart und Zukunft der Eisenbahn repräsentiert und die Leistung der beiden Ämter darstellt. "Transpapid",ein spurgeführtes Magnetkissenfahrzeug, und ET 4o3 kommen nach Minden. MT.Nr.96 S.4. mit Bild.

Verkehr
II f
Ausstellung
I h

Am Wochenende führte die Richard-Wagner-Verbandsgruppe Minden im Hause der Vorsitzenden,Frau Gerda Hartmann, ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Anlässlich des 6ojährigen Bestehens der Verbandsgruppe ist zum Herbst ein grosses Konzert geplant.Die Theaterfahrten nach Bielefeld und Hannover sollen beibehalten werden. MT.Nr.96 S.5

Vereine
II m

Dienstag,der 25.April 1972

Das "Bielefeld-Gesetz",das über den Kreis und die Stadt Minden für die Zukunft sehr wichtige Entscheidungen bringen wird,wurde zur ersten Lesung vor den Landtag gebracht. Auf der Zuhörerbank verfolgten Stadtbaurat Ast, Stadtverwaltungsrat Brinkmann und städt.Verwaltungsrat Meier als Vertreter der Stadt die Sitzung.
Nach dem Gesetzentwurf soll der aus den Kreisen Herford, Lübbecke und Minden gebildete oder besser gesagt zu bildende Kreis Minden-Ravensberg mit dem Kreissitz in Herford mit 1599,55 qkm und 521 441 Einwohnern in 2o Gemeinden umfassen,womit er der grösste Kreis in Nordrhein-Westfalen werden soll.Ob das richtig ist?
Die einwohnerstärkste Stadt nach Bielefeld mit 81451 Bürgern in Ostwestfalen wird Minden werden.
Nach Angaben der Beobachter hat es im Landtag keine Überraschungen gegeben. MT.Nr.96/97 S.3

Neugliederung
I i
der Kreise
und Gemeinden

"22 Jahre den kranken Menschen in Minden zur Seite gestanden"
Vor Eintritt in die Tagesordnung nahm die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden Abschied von Frau Oberin Olga Sobieslawsky,die seit dem Jahre 195o in den Krankenhäusern des Mindener Zweckverbandes Dienst getan und die Entwicklung dieser Krankenhäuser auf ihrem Sektor wesentlich mit beeinflusst hat.Stellvertretender Verbandsvorsitzender Bürgermeister Rathert würdigte mit herzlichem Dank die Persönlichkeit und Tätigkeit der scheidenden Oberin,die die neue Aufgabe übernimmt,das im Bau befindliche Altenwohnheim des Diakonissenhauses Salem-Köslin an der Stettiner Strasse zu leiten.
MT.Nr.97 S.3 mit Bild.

Krankenhäuser I c
Bürger II n

Mit der Übersdhrift:"Drei Alternativen zur Glacisschonung "bringt das MT. die Petition der Bürgerinitiative Umweltschutz in der Frage der Inanspruchnahme des Weserglacis bei einer Neutrassierung der B 61/65.

Glacis I a

In der Fragestunde des nordrhein-westfälischen Landtages stellte der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion,Albert Pürsten nach dem Schicksal des BZA-Minden und verwies insbesonders auf die "Salamitaktik",die von dem Bundesbahnvorstand gewählt werden könnte. Der Wirtschafts- und Verkehrsminister Dr.Riemer gab zur Antwort,dass er sich dieserhalb an den Vorstand der DB gewandt habe,eine Stellungnahme auf seinen Brief vom 1o.4. noch nicht erhalten habe.Die Landesregierung werde alles tun,um vom Bund in dieser Frage respektiert zu werden. MT Nr.97 S.3.

BZA II f
+ Fragen

Der Beauftragte der Hauptgeschäftsführung der DAK, Landesgeschäftsführer Kimmel,verabschiedete den langjährigen Bezirksgeschäftsführer der DAK in Minden,Heinz Künnecke,in den Ruhestand und führte seinen Nachfolger, Geschäftsführer Karl Heinz Korte in seinen neuen Aufgabenbereich ein.Die DAK steht jetzt auf Platz 3 in Westfalen. MT Nr.97 S.4 mit 2 Bildern.

Wirtschaft II g

Die Strassenverkehrsabteilung des Kreises Minden hat im Zusammenhang mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband eine Verkehrsaufklärungsaktion für Gehörlose durchgeführt, um diesen besonders gefährdeten Personenkreis über das richtige Verhalten im Strassenverkehr in Theorie und Praxis zu unterrichten.Besonders interessierten Gehörlosen wurde dieMöglichkeit gegeben,die Fahrerlaubnis der Klasse 3 zu erwerben.Am 27.4. findet für 13 Gehörlose die Prüfung statt. MT.Nr. 97 S.5

Verkehr II f

Der 23.Hausmusikabend des Besselgymnasiums mit 13o Mitwirkenden und einem abwechslungsreichen Programm vor einem voll besetztem Hause war nach der Kritik ein ungetrübter Ohrenschmaus,an dem offensichtlich alle Beteiligten ihr Vergnügen hatten. Frau Ursula Barthel brachte für das Blasorchester als neues Werk den "Festlichen Ruf" und ein kleines Potpourri"Auf in die Berge".Der Direktor Dr.Schöpker konnte berichten,dass der 24.Hausmusikabend mit Herrn und Frau Barthel gesichert sei. Frau Barthel bleibt weiter die Schulkomponistin des Besselgymnasiums.
Mt.Nr.97 S.5

Konzerte II c 4

Mittwoch,der 26.April 1972.

Der "eimatkreisausschuss (HKA)Köslin trat erstmals nach dem Tode seines langjährigen Vorsitzenden Paul Schröder und nach der Umbesetzung in den Mindener Spitzenämtern zu einer Vollsitzung in Minden zusammen,um über das künftige Arbeitsprogramm zu beraten.Als Nachfolger des Verstorbenen Voristzenden wurde einstimmig der bisherige Heimatkreissachbearbeiter,Franz Schwenkler,Lübeck,gewählt. Die Stadt Minden bekannte sich durch ihre Vertreter zur Patenschaft.Alle zwei Jahre soll im Anschluss an das Mindener Freischiessen ein Patenschaftstreffen in Minden stattfinden. MT.Nr.98 S.3 — Patenschaft I g

Die Mindener CDU-Fraktion wendet sich in einer im MT im Wortlaut veröffentlichten Erklärung zu den Aussagen des Stadtdirektors über den Klausenwall gegen "alle abenteuerlichen Planvorstellungen",insbesonders gegen die Bemerkung,dass "schlechtes,konservatives Denken nicht Oberhand gewinnen dürfe". MT.Nr 98 S.3 — Glacis I a

Die 1.Bürgerkompanie versammelte sich in der"Grille". Der Kompaniechef Oberleutnant Falke gedachte der beiden verstorbenen Mitglieder,Vizefeldwebel Hohmeyer und Ehrenvizefeldwebel Friedrich,die der Kompanie 4o und 5o Jahre angehörten.Hauptpunkt der Tagesordnung war der Ausbau des Geländes am Fort C,das als"Mindens Erholungscentrum am Fort C" am 25 Juni übergeben werden soll.Die Mitglieder der 1.Kompanie und die Patenkompanie,1./s PiBtl 11o sowie die Feuerlöschgruppe d r Freiwilligen Feuerwehr des rechten Weserufers leisten hier vorbildliche Arbeit. MT.98 S.3. — Bürgerbataillon I b

Frau Oberstudienrätin Luise Kasten an der Gewerblichen Berufsschule kann auf eine 25jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Sie erhielt die Ehrenurkunde des Kultusministers von dem Schulleiter ausgehändigt.MT.Nr.98 S.4. — Bürger II n

Das Haus Lagemann & Schelken an der Bäckerstrasse wird in den nächsten Tagen abgebrochen,um einem Kaufhaus Platz zu machen.Die Baugerüste für den Abbruch sind aufgestellt.Das MT Bringt noch einmal ein Bild des Hauses. MT.Nr.98 S.4. — Häuser I a

Zu einem Zimmerbrand kam es am Mittag im Hause Rodenbeckerstrasse 16 a .Ein Ofen war überheizt worden. Die Feuerwehr verhütete grösseren Schaden.MT.Nr.98 S.4. — Feuerwehr. I b

Ein Leserbrief beschäftigt sich mit dem Waldbestand am ehemaligen Gut Denkmal an der Stiftsallee,wo anstatt das Wäldchen zu einem Erholungsgebiet zu gestalten,in verantwortungsloser Weise zu militärischen Zwecken abgeholzt worden ist.MT.Nr.98 S.6 — Sonstiges II h

Ein neuer Edeka-Supermarkt eröffnet an der Stiftsallee im Hause Dieter Exner auf 65o qm seine Pforten. Mt!Nr.98 S.6/7 mit Bild. — Wirtschaft II g

Die Hannover-Messe 1972 wurde nach dem Messe-Report Hannover des MT von 5588 Ausstellern aus 33 Nationen,darunter 18 Unternehmen aus dem Heimatkreis,in ihnen 8 aus der Stadt Minden,beschickt.MT.Nr.98 .Sonderblatt. — Wirtschaft

Wer sich über die Leistungsfähigkeit der Aussteller aus dem Heimatkreis ein Bild machen will,lese den MT.Messe-Report Hannover 27.4.1972. im MT.Nr.98.Sonderblatt. — Wirtschaft. Industrie II g

Donnerstag,der 27.April 1972

Der Stadtdirektor Dr.Niermann nahm vor der Presse zu den Initiativen der Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. Stellung.Er begrüsste das Engagement und bekräftigte sein Versprechen,ein Gespräch zwischen den Vertretern von Rat und Verwaltung sowie der Bürgerinitiative Umweltschutz zu den Problemen der möglichen Trassenführung des Klausenwalles (B 61/65) zu führen. MT.Nr.99 S.3. — Glacis I a; Strassen I a

Ebenfalls nahm der Stadtdirektor zu der Stellungnahme der CDU-Fraktion,in der im "abenteuerliche Planvorstellungen" hinsichtlich der Trassenführung des Klausenwalls vorgeworfen worden seien,Stellung.Wortlaut der Entgegnung MT.Nr.99 S.3. — Glacis Ia

Einen bunten Nachmittag bereitete die Musiklehrerin Else Gerkensmeier den Bewohnern des Städt.Altenheimes an der Brüderstrasse.Es wurden gemeinsame Lieder gesungen.Zwei Ballettratten erfreuten die alten Leutchen mit ihren tänzerischen Darbietungen und die Deichhofspatzen begeisterten mit Ihren Liedern aus alter Zeit. MT.Nr.99 S.4. — Altenbetreuung I b

Da die Landesregierung in dem Entwurf zu dem "Bielefeld-Gesetz" sämtliche Passagen in den freiwillig geschlossenen Gebietsveränderungsverträgen zwischen den Gemeinden gestrichen hat,die die neue Grossgemeinde bzw.Stadt gegenüber den neuen Gemeindeteilen verpflichtet,hat Bürgermeister Rathert die Erklärung abgegeben,dass sich der Rat der Stadt Minden moralisch an die in der Vergangenheit geschlossenen Gebietsveränderungsverträge gebunden fühlt.Die einmal gegebenen Institutionszusagen sollen eingehalten werden,um das Zusammenwachsen der jetzigen Stadt mit ihren Umlandgemeinden nicht mit Enttäuschungen zu belasten. MT!Nr.99 S.5 — Neugliederung der Gemeinden I i

Der Jahrgang 1922 ist zum 14.Mai 1972 zur goldenen Konfirmation in St.Marien aufgerufen. MT Nr.99. S.5 — Kirche II b

Das "Mindener Muster" der Verkehrsschulung gehörloser Menschen hat sich bewährt.6 Gehörlose aus Minden haben die Führprüfung bestanden.MT.Nr.99 S.6 mit Bild. — Verkehr II f

Unter dem Leitmotiv"Musik aus unserem Jahrhundert" klang nunmehr auch die Reihe der Städtischen Kammerkonzerte aus,die von jungen Talenten der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater Hannover gestaltet wurden. Die Kritik ist gut ausgefallen. MT.Nr.99 S.6.

Die Firma Glas-Nitschke hat in dem Gewerbegebiet an der Goethestrasse für Lager und Versand zwei grosse Hallen errichtet.MT.Nr.99 S.6 — Handel II g

In einem Leserbrief beschäftigt sich Frau Edith Wirth mit der Frage der Gestaltung des Johanniskirchhofs und macht hierzu eingehende Vorschläge.MT.Nr.99 S.7 — Stadtsanierung Ia

Ein alter Mindener,Eberhard Barkhaus,warnt in einem Leserbrief davor,Minden im Wege der Stadtsanierung zu einer Allerweltsstadt zu machen. MT.Nr.99 S.7.

Das MT bringt ein Bild,das sich künftig den Bewohnern des Dachgeschosses der im Ausbau befindlichen ehemaligen Heeresbäckerei im Blick über die Mindener Altstadt bietet.Mt!Nr.99 S.8.

Stadtbild
I a

Freitag,der 28.April 1972

Der Deutsche Gewerkschaftsbund-Kreis Minden- bringt einen Aufruf zum 1.Mai.Wortlaut im MT.Nr.1oo S.3.

Politik
II k

Die Vorschläge der Osnabrücker Studentengruppen für eine mögliche Neugestaltung des Mindener Marktplatzes mit dem Ziele eines stufenweisen Ausbaus zum =Fussgängerparadies=liegen seit dieser Woche der Bauverwaltung der Stadt vor.Sie sollen am 7.Juni in den Bauausschuss der Stadtverordnetenversammlung kommen.

Marktplatz
I a

Auch die Frage der Verschönerung des Scharns und der Verbreiterung des westlichen Bürgersteigs wird von der Verwaltung zur Zeit geprüft. MT.Nr.1oo S.3. mit Bildern

Scharn
Ia

Die Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Minden fand im Hotel "Bad Minden" statt.Stadtoberbrandamtmann Liedtke als Wehrführer konnte auf den ungeahnten Erfolg der Veranstaltungen anlässlich des 1oojährigen Bestehens der Wehr hinweisen.Die Wehr war 1971 bei 2 Gross-, 33 Mittel- und 61 Kleinbränden eingesetzt.Hinzu kamen 13 Löschhilfen im Kreisgebiet.4368 Krankentransportfahrten. 1o36 Alarmfahrten,durchschnittlich also täglich 3. MT.Nr.1oo S.3.

Feuerwehr
I b

= Hauptzollamt verschwindet sang- und klanglos=

Hauptzollamt
I d

Das letzte alte preussische Hauptzollamt des Jahrgangs 1818 gehört in Westfalen der Geschichte an.Sang- und klanglos,ohne Abschiedszeremonie,ohne ein öffentliches Wort des Dankes an die Mindener für 154 Jahre gewährte Gastfreundschaft,nur mit einer Sechs-Zeilen-Notiz an heimische Firmen schliesst das älteste Hauptzollamt Westfalens am kommenden Sonntag seine Pforten.Wieder verliert Minden ein Amt,um es an Bielefeld abzugeben.Der Strukturwandel der Stadt,d.h. der Abzug von staatlichen und kommunalen Behörden scheint sich fortzusetzen.Nach Meinung der Zeitung scheint seitens der Stadt nur mit halbem Herzen um die Erhaltung des Hauptzollamts gekämpft worden zu sein.Der Substanzschwund,von dem auch im "Bielefeld-Gesetz" die Rede ist,wird sich auch durch das Hinzukommen der ländlichen Gemeinden nicht beseitigen lassen. Was waren das noch für schöne Zeiten,als man zu den Klängen der Militärkapelle auf dem kleinen Domhof vor dem Hauptzollamt"wandelte". Sic transit gloria ! MT.Nr.1oo S.4

Mit Sternheims"Der Snob",einer Parabel vom sozialen Aufstieg beschloss das Jugend-Theater Abonnement II. MT.Nr.1oo S.5.

Theater
II c 1

Frau Ortmann,die in den vergangenen Wochen über die Entstehung und "Erhaltung"der Glacisanlagen im MT eine Artikelserie veröffentlicht hat,schliesst die Serie mit einem Artikel,in dem sie unter Beifügung einer Planskizze über die Glaciszerstörung dazu aufruft,die weitere Glacis-Zerstörung zu verhindern.Man kann der Frau Ortmann für ihre eingehenden Aufsätze über das uns lieb gewordene Glacis nur danken. MT.Nr.1oo S.6

Glacis
I a

Sonnabend,der 29. und Sonntag,der 3o.April 1972

In der Aula der Kreisberufsschule am Habsburgerring fand am Sonnabend das zweite Mindener Colloquium über die Infusionstherapie und parenterale Ernährung (künstliche Ernährung über das Blutgefäßsystem)in der klinischen Medizin vor etwa 2oo Ärzten aus dem nordwestdeutschen Raum statt.Das Institut für Anästhesiologie am Zweckverband Kreis- und Stadtkrankenhaus Minden hatte hierzu eingeladen.Die Organisation lag in den Händen von Oberarzt Dr.Meyer,Zweckverband Kreis- und Stadtkrankenhaus Minden. MT.Nr.lol S.3 mit Bild.

Tagungen I e
Gesundheitspflege I c

lo5o Badegäste eröffneten die Badsaison im Melittabad. Morgens pfiff der noch zu kalte Wind über das bis zu 24 Grad aufgeheizte Wasser. Nachmittags konnte man sich bei 22 Grad in der Sonne aalen. MT.Nr.lol S.3. mit Bild.

Bäder I c

Am Sonnabend kamen die Mitglieder des Reichsbundes der Kriegs- und Zivilbeschädigten und Hinterbliebenen,d. h. die Vorsitzenden,Kassierer und Unterkassierer der Ortsgruppen zu einem Familienfest in der "Grille" zusammen,zu dem der Kreisbund-Vorstand eingeladen hatte.Kreisbund-Vorsitzender Rechtsanwalt Norbert Hering,Minden,teilte der einigermassen bestürzten Versammlung mit,dass er sich nicht wieder als Kreisbund-Vorsitzender zur Wahl stellen wolle und man sich rechtzeitig nach einem Nachfolger umsehen solse.Bedauert wurden die mutwilligen Beschädigungen von Soldatenehrenmalen in Stadt und Land.Hingewiesen wurde auf den schlechten Zustand mancher ländlicher Gefallenehrenmale. Im gemütlichen Teil führte die junge Volkstanz- und Trachtengruppe aus Dankersen den "Achtourigen" vor. MT.Nr.lol S.3.

Vereine II m

Ih der vollbesetzten Mindener Kreissporthalle ehrte Landrat Hans Rohe am Freitagabend lo9 erfolgreiche Sportler des Jahres 1971 aus dem Landkreis Minden.MT.Nr. lol S.4. mit Bildern.

Sport II h

Am Freitagabend hielt der Oberstudiendirektor Friedrich Meyer,Bad Salzuflen,ein Mindener Kind und langjähriger Leiter der Kantgesellschaft Minden vor der Kantgesellschaft Minden in der Aula des Altsprachlichen Mindener Gymnasiums einen Vortrag über :Gerhart Hauptmann-west-östlich gesehen-.

Vereine II m
Vorträge II d

Über die Arbeit der SPD zur Information der Bevölkerung im Verlauf der harten Auseinandersetzung mit der CDU/CSU um die Ratifizierung der Ostverträge und im Zusammenhang damit über die Informationsaktionen der Jungsozialisten sprachen am Wochenende der SPD-Unterbezirksvorsitzende Friedrich Schonhofen SPD MdB. und Landrat Rohe.MT.Nr.1o1 S.5.

Aus dem Sportleben am Wochenende ist zu berichten,dass Breitkreuz(SuS Veltheim)neuer Mindener Tischtennismeister ist,dass Eintracht Minden mit 14: 7 den Neuling DJK Westfalia Hörde besiegte und Grünweiss Dankersen in der fast ausverkauften Kreissporthalle mit 24 :14 den TV Grosswallstadt "entzauberte"(so ist die Sportberichtssprache!) Die Eintrachtlerinnen aus Minden "überfuhren" Vorwärts Gronau mit 21:1o. Wenn das nichts ist ! MT.Nr.lol S.17.

Sport II h

Montag,der 1.Mai (Maifeiertag) und Dienstag,der 2.Mai 1972

An der Spitze des Festumzuges zum 1.Mai,der durch einige Strassen der Stadt zum grossen Domhof hinführte,marschierte zwischen dem Bürgermeister Rathert und Landrat Rohe der "Landesvater Nordrhein-Westfalens,Ministerpräsident Heinz Kühn,der es sich nicht nehmen liess,anlässlich der Kundgebung des DGB-Kreises zum Maifeiertag nur über die grosse Politik im Land und Bund zu sprechen.Die die Stadt und den Kreis Minden berührenden Fragen,wie Kreisreform und Verlegung der Kreisverwaltung von Minden nach Herford und Verlegung des BZA von Minden nach München,deren Erörterung in den Tageszeitungen in den vorangehenden Tagen angekündigt worden war,musste leider unterbleiben,da der Landesvater mit einem Hubschrauber kurz vor der Kundgebung auf dem Hindenburgsportplatz gelandet und sofort nach der Kundgebung wieder zur Metropole gestartet war.Ob die Ausführungen zur grossen Politik Bestand haben,mag die Zukunft lehren. Tausende waren nach dem Zeitungsbericht bei dem Umzug und der Kundgebung zugegen. MT.Nr.1o2 S. 3 mit Bildern .

Maifeier
I.e.

" Ein rostbrauner =Moby Dick= zog gestern in Minden seine Bahn "

Verkehr
II f.

Berechtigtes Aufsehen erregte ein ungewöhnliches Fahrgastschiff in der Form eines Wales,das auf einer Werft in den Niederlanden-Raamsdomksveer- im Rohbau fertiggestellt und von einem Schlepper über den Mittellandkanal,durch die Schachtschleuse und auf der Weser stromauf nach Vlotho-Uffeln gezogen wurde,um dort auf der Werft von Büsching und Rosemeyer ausgerüstet zu werden. Das Zweideckschiff mit 48 Meter Länge,8,2o Meter Breite und einem Tiefgang von 1,2o m soll mit 2 Maschinen mit je 21o PS und einer kompletten Küche ausgerüstet werden und ab 1973 auf Berliner Gewässern die Touristenattraktion sein. MT.Nr.1o2 S.3.(Bild).

Auf Bierdeckeln und auf Plakaten an den Mindener Ausfallstrassen wird für die Mindener Maimesse,die vom 6. - 14 Maim auf Kanzlers Weide stattfindet,geworben.MT.Nr.1o2 S.4 (Bilder)

Über die Organisation,die durch die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und ihren Ämtern und dem Mindener Schausteller-Verein seit Jahren die Messe reibungslos verlaufen lässt,berichtet die Presse in ihrer Ausgabe Nr.1o3 S.3.

Messe
I h

Eine weitere Intensivierung der Arbeit im Mindener "Haus der Jugend"an der Salierstrasse stellten der Presse Sozialbeigeordneter Pohle,Stadtjugendamtsleiter Domeier und Heimleiter Fritz Trenkler in Aussicht.Mit einem breiten Programmangebot will man um noch mehr Gunst bei den Jugendlichen buhlen.Seit Ende des Vorjahres ist ein Ansteigen der Besucherzahl zu beobachten. MT.Nr.1o2 S.4

Jugendbetreuung
I b

Die Modellflieger des Aero-Clubs Minden eröffneten auf ihrem vereinseigenen Flugplatz in Costedt die Saison mit dem Einfliegen ihrer neuen Modelle. MT.Nr. 1o2 S. 5 mit Bild.

Sportverein
II h

Ausgesprochene Rüpel(in diesem Falle ist das Adjektiv richtig angewendet) waren auf dem alten Friedhof am Werke,wo sie auf einem Grabmal die Abdeckplatte abwarfen und Blumen zertrampelten. MT.Nr.1o2 S.5 mit Bild.

Sonstiges
I h

Der Jahrgang 1922 ist zum 11.Mai zur goldenen Konfirmation in St.Martini eingeladen. MT.Nr. 1o2 S.5.

Kirchen

Der Bezirksverband der Frauenhilfen des Kirchenkreises Minden führte an vier Abenden in der vergangenen Woche ein Leiterinnenseminar für Gruppenarbeit mit 35 - 45 Leiterinnen im Martini-Gemeindehaus durch. MT.Nr.1o2 S.5 — ,Kirchen II b

Zum siebenten Male trafen sich im Rahmen des Partnerschaftsverhältnisses der Städte Berlin-Wilmersdorf und Minden die Versehrtensportler aus beiden Städten zur sportlichen Begegnung und zum geselligen Beisammensein in Wilmersdorf. MT.Nr.1o3 S.3. — Partnerschaften I g, Sport II h

Mittwoch,der 3.Mai 1972

An der Tränkestrasse wurde gestern mit den Abbrucharbeiten an dem Hause Tränkestrasse 1 begonnen.Die Arbeiten hat eine Krefelder Firma übernommen. MT.Nr.1o3 S.3. mit Bild. — Altstadtsanierung I a.

Die Werbegemeinschaft Minden mit den Einkaufshäusern Benker,Hagemeyer,Leffers,Modessa und Weidenfeller wollen während der Maimesse für ihre Kunden 2oo Rundflüge über Minden mit dem Start auf dem Flugplatz Costedt verlosen.Mt!Nr.1o3 S.3 mit Bild. Flugdauer 15 Minuten. — Handel II g

Vom Land Nordrhein-Westfalen wurden zur Förderung des Fremdenverkehrsgewerbes dem Kreise Minden 347 ooo DM zur Verfügung gestellt. Wohlgemerkt im Jahre 1971. IM Jahre 1972 sind Beträge in mindestens gleicher Höhe zu erwarten, MT.Nr. lo3 S.3. — Landkreis Minden III

Die auf Einladung des Mindener Kreisverbandes der Deutschen Union(DU) in der Tonhalle durchgeführte Veranstaltung,in der der Bundesvizevorsitzende Willi Homeier zu den Ostverträgen Stellung nehmen wollte,wurde weitgehend von jugendlichen Andersdenkenden gestört,die den Redner einfach nicht zu Wort kommen liessen.Im Anschluss an die von ihnen gestörte ~~Feier~~ Veranstaltung zogen sie mit roten Fahnen der Sozialistischen Deutschen Arbeiterjugend und der DGB-Jugend durch die Strassen Mindens,um die Besucher der Mindener Lichtspielhäuser und des Theaters in Sprechchören zur Zustimmung zu den Ostverträgen aufzufordern.Wer allerdings die langhaarigen,unordentlich gekleideten und schreienden Gestalten mit ihren Fahnen durch die Strassen gehen sah,konnte sich durch ihr Benehmen vielleicht dahin beeinflusst sehen,sich ihrer Meinung(sofern sie überhaupt eine hatten)nicht anzuschliessen.Man wurde doch sehr an die Zeit der Weimarer Republik erinnert.Die freie Meinung darf nicht totgetrampelt werden. MT.Nr.lo3 S.4 mit Bildern. — Politik II k.

Eine etwa 3oköpfige Delegation der Betriebssportgemeinschaft der Schultheiss-Brauerei Berlin Spandau war am vergangenen Wochenende Gast der Betriebssportgemeinschaft der Knoll AG und der Feldschlösschen-Brauerei.Bei den Freundschaftspielen siegte die BSG der Knoll-AG.Die Berliner Delegation wurde im kleinen Rathaussaal vom Bürgermeister Rathert empfangen. MT.Nr.1o3 S. 5 mit Bild. — Sport II h

Der Wiedenbrücker Oberkreisdirektor Sturzenecker sprach auf Einladung der Kommunalpolitischen Vereinigung des CDU-Kreisverbandes Minden im Parkhotel über die Auswirkungen der gemeindlichen Neuordnung,die sich gelohnt habe MT.Nr.1o3 S.5 — Parteien II k

Mit einer gut ausgewogenen Aufführung von"Happy End" von Brecht/Weil der Hannoverschen Landesbühne im Stadttheater klang das Jugend-Abonnement I aus. MT.Nr.1o3 S.5.

Theater Schauspiel II c 1

Donnerstag,der 4.Mai 1972

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverein Minden wurde der Ortsvereins-Vorstand mit Dr.Krieg an der Spitze einstimmig auf drei Jahre wiedergewählt. Da die verschiedenen Abteilungen des Ortsvereins an verschiedenen Stellen notdürftig untergebracht worden sind, appellierte der Vorstand an die Mitglieder,nach geeigneten Räumlichkeiten für einen =vereinigten = Ortsverein Ausschau zu halten.MT.Nr.1o4 S.3. mit Bild

DRK I f

Das Stadtarchiv hat das erste Verzeichnis eines seiner Aktenbestände in Buchform herausgebracht.Das Verzeichnis des Bestandes E umfasst die Akten der Stadtverwaltung der Jahre 1813(Ende der französischen Besatzungsmacht) -185o. MT.Nr.1o4 S.3.

Stadtarchiv I b

Die Bundesstrasse 61 innerhalb der Mindener Ortsdurchfahrt vom Hotel Bad Minden bis zur Ortsgrenze(Erbeweg) wird nach einer Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik und der Stadt Minden mit einer Fahrbaghn von 11 Metern, Gehwegen von 2,25 m und 2 Radwegen von je 1,7o m Breite ausgebaut. MT.Nr. 1o4 S.3. mit Bild.

Strassen I a

Im kleinen Rathaussaal legten Vertreter der Stadt,der Polizei,des Strassenverkehrsamtes,der Verkehrswacht,des ADAC,der Fremdenverkehrsvereine,des DRK,der Fahrlehrer, des Einzelhandels,der Bundespost und des Ministeriums fürWirtschaft,Mittelstand und Verkehr Einzelheiten der für die Zeit vom 15 - 22 Juni 1972 geplanten "Verkehrssicherheits-Aktion 1972 fest. MT.Nr.1o4 S.4 mit Bild.

Verkehr II f

Schüler/innen der Käthe Kollwitz Realschule sangen im Festsaal des städtisdhen Altenheims an der Brüderstrasse den Mai ein.Sie ernteten begeisterten Applaus. MT.Nr.1o4 S.5

Altenbetreuung I b

Der DRK-Kreisverband Minden ruft zu einer grossen Altkleidersammlung vom 13- 16.Mai auf. MT.Nr. 1o4 S.7.

DRK I f

Das MT bringt ein Bild von der Hochstrasse der Nordbrücke in Richtung Goebenstrasse,und zwar einen Blick unter Brücke.Sollte sich nicht etwas aus dieser Säulenhalle für den Sport machen lassen ? MT.Nr.1o4 S.7

Strassen I a

Für die Mindener Mai-Messe vom 5 - 12 Mai wird an der Bäckerstrasse auf dem Parkplatz des abgerissenen Hotels =König vom Preussen = die Mindener Strassenorgel, für die die Stadt die Musik gestiftet hat,aufgestellt. In der Zeitung wird für die Messe mit Artikeln und Annoncen geworben. MT.Nr.1o4 S.22 ff mit Bild.

Maimesse I h

Die 7 Jahre alte Ute Henschel lief auf der Kutenhauser Strasse beim Spielen plötzlich auf die Fahrbahn,wo sie von einem Buli erfasst wurde.Sie starb im Krankenhaus. MT.Nr. 1o5 S.3.

Unfall II i

In der Wurstküche einer Metzgerei an der Kampstrasse wurde auf frischer Tat bei frischer Wurst ein Einbrecher von der Funkstreife dingfest gemacht. MT.Nr.1o5 S. 3

Kriminalfälle II i

Der Neubau des Mindener Fuhrparks an der Marienstrasse 75 im Anschluss an die Feuerwache,der für 1,8 Millionen errichtet worden ist,wurde eingeweiht. Zur Einweihung hatten sich die Männer der Müllabfuhr und der Strassenreinigung, des Fuhrparks und des Tiefbaus eingefunden.Es wurde ein rundes Fest,an dem Bürgermeister Rathert zu den zahlreichen Gästen und Stadtbediensteten sprach.MT.Nr.1o5 S.3. mit Bildern.

Stadtwerke
I b

Am Donnerstagabend hielt das Mindener Bürgerbataillon in der =Tonhalle= seinen Frühjahrsappell ab. Der Appell stand ganz im Zeichen des Mindener Freischiessens-die alten Mindener sagen immer noch "Schützenfest" - vom 5 - 13.August. Es nahmen an dem Appell 3o Stadtoffiziere und 23o Chargierte teil. Es wurden die Einzelheiten des Festes besprochen;die Eintrittspreise sollen erhöht werden. MT.Nr.1o5 S.3
Die Statuten für das Ehrenbuch des Bürgerbataillons,das anlässlich des Ratsessens bei Freischiessen des Jahres 1968 von dem Bürgermeister Werner Pohle überreicht worden ist,wurden beschlossen. Der Wortlaut der Statuten im MT.Nr.1o5

Bürgerbataillon
I b

Über der Heeresbäckerei,die im letzten Weltkrieg zerbombt wurde,weht wieder der Richtkranz.Am = Hillebille= nahmen Superintendent Wilke,das Presbyterium,Kirchmeister und Gemeindepfarrer sowie die Leute vom Bau und der Bauausschuss der federführenden Gemeinden St.Martini und St. Simeonis teil.Das neue Gemeindezentrum soll im Herbst nächsten Jahres anlässlich der Evangelischen Woche 1973 eingeweiht werden.MT.Nr.1o5 S.4 mit Bild

Kirchen
II b
Gebäude
I a

Aus der Tochterstadt Minden in Ontario kamen zwei Ehepaare zum Besuch nach Minden,wo sie den ehemaligen Bürgermeister Pohle aufsuchten. Sie wurden von dem Fremdenverkehrsamt mit seinen Hostessen betreut.MT.Nr. 1o5 S.5

Besucher
I g

In der Mindener Galerie Fischer an der Moltkestrasse wurde in Anwesenheit des Ehepaares Darda die Ausstellung Darda mit Grafiken von Alfred Darda und Batikarbeiten von Erika Darda eröffnet. MT.Nr. 1o5 S.5 mit Bild.

Ausstellungen
I h

Die Holzhandlung Niemann u.Riechmann hat im Westen der Stadt an der Emscherstrasse ein zweigeschossiges Wohn- und Verwaltungsgebäude und eine grosse Lagehalle auf 13ooo qm errichtet,da sie dem Bau der Nordbrücke an der Friedrich Wilhelmstrasse weichen musste.MT.Nr.1o5 mit Bild.

Handel
II g

Im Gebäude d r ehemaligen Uniformfabrik Rust an der Alten Kirchstrasse wurde mit Musik und Gewinnspiel ein "Altstadt-Center" in Form eines Selbstbedienungs-Textilmarktes eröffnet.MT.Nr. 1o5 S.7. mit Bild.

Handel
IIg

In einer gemeinsamen Veranstaltung brachte die Europa-Union Minden und der Arbeitskreis Schule/Wirtschaft, Kirche/Wirtschaft und der Arbeitskreis Bundeswehr/Wirtschaft am Vorabend d s Europa-Tages 1972 im Vortragsraum der Kreissparkasse Minden den Farbtonfilm:Kontinent ohne Grenzen. MT.Nr. 1o5 S.7

Vorträge
II d

Lehrlinge der Mindener Friseur-Innung verteilten in der Innenstadt 3ooo Nelken an die Mindener Damen,wie auch Kundenzeitschriften aus Anlass der"Woche des Friseurs ", die vom 8 - 14 Mai im Kreis Minden läuft.MT.Nr.1o5 S.7

Handwerk
II g

Freitag,der 5. Sonnabend,der 6. und Sonntag,der 7.Mai 1972

Die Kreisgruppe Minden des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen hielt am Samstag ihre Jahreshauptversammlung in der "Grille" ab. Der Kreisjagdberater und Kreisgruppenvorsitzender Pfefferkorn konnte bei seiner Rückschau auf das Jahr 1971 ein durchaus zufriedenstellendes Jagdergebnis bekanntgeben. 745 Jagdgenossen, denen im Kreisbereich nur 88 Reviere zur Verfügung stehen, gehören dem Kreisgruppe an. MT.Nr.1o5 S.3. mit Bild.
Vereine II m

Die Mai-Messe wurde am Samstag bei strahlendem Sonnenschein eröffnet.Nach dem Zeitungsbericht war ein sehr guter Besuch zu verzeichnen.Handel und Schausteller sind mit dem Auftakt zufrieden. MT.Nr.1o6 S.3. mit Bildern
Messe I h

Im Haus der Hugend gastierte erstmalig das "theater mobile",ein modernes Zimmertheater,aus Neuwied mit der vom Landesjugendring empfohlenen deutschsprachigen Erstaufführung Christianos Censis Szenenfolge in zwei Teilen: Wovon sprechen wir gerade? Gute Kritik! MT.Nr.1o6 S.4
Theater II c
Stadtjugendring I b

Das Schützenfest des rechten Weserufers fand am Wochenende in der "Grille " statt.Das Königsschiessen und das mit der ersten Bürgerkompanie und befreundeten Schützenvereinen ausgetragene Pokal- und Plakettenschiessen hatten bereits im April stattgefunden. MT.Nr.1o6 S.5
Vereine II m

Grünweiss -Dankersen schlug im Mindener Weserstadion TV.Oppum mit 2o :12. MT.Nr.1o6 S.14 mit Bild
Sport II h

Montag,der 8.Mai 1972

Der im Kurhaus von Bad Oeynhausen begonnene Anhörungstermin des Landtagsausschusses für Verwaltungsreform brachte die bekannten Ansichten und Stellungnahmen der verschiedenen Gemeinden und Gemeindeverbände im Kreise Minden zur Gemeindereform.Von Minden nahmen teil für den Kreis:Landrat Rohe,Oberkreisdierektor Rosenbusch,CDU-Fraktionsvorsitzender Pepper und FDP-Fraktionsvorsitzender Werncke.Die Stadt Minden wurde vertreten durch den Bürgermeister Rathert,Stadtdirektor Niermann,STv.Rösner(CDU), STv.Röthemeier(SPD) und STv.Krüger(FDP).Aus dem lesenswerten Artikel in dem MT. kann man entnehmen,dass eigentlich niemand so recht mit dem Plan vom "grünen Tisch" einverstanden ist.Jeder will etwas haben.Ein besonderer Zankapfel scheint die Frage,wohin Barkhausen kommen soll,zu werden. Bürgermeister Diesselhorst,Barkhausen,liess eigentlich recht deutlich anklingen,dass Minden die Gemeinden "kaufen" wollte. MT.Nr.1o7 S.3. mit Bildern
Neugliederung der Gemeinden u. Kreise I i

Das Verkehrs- und Werbeamt der Stadt Minden hat eine neue Broschüre:"Tips für Betriebs- und Vereinsausflüge" herausgebracht. 8ooo Exemplare wurden gedruckt und zum Teil schon versandt. MT.Nr.1o7 S.3
Verkehrsamt I b

In der Nacht zum Sonnabend wurde gegen 0.3o Uhr ein Mann aus dem Kreise Lemgo nach dem Besuch der "Südseebar" von unbekannten Tätern auf der Simeonsstrasse brutal zusammengeschlagen und seiner Barschaft von 3oo.-DM Beraubt.Es soll sich bei den Räubern um unsere "Verbündeten"gehandelt haben. MT.Nr. 1o7 S.3
Kriminalfälle II i

In Hochform befindet sich bereits das Städtische Tambouskorps Minden zum Freischiessen des Mindener Bürgerbataillons vom 5. - 13 August.Am Sonntagmorgen brachte es seinem"grossen Gönner" Wilhelm Reinshagen in der Königstrasse ein Ständchen.MT.Nr.1o7 S.4. mit Bild.

Bürgerbataillon I b

Dienstag,der 9.Mai 1972

Am Nachmittag fand im grossen Kurhaussaal in Bad Oeynhausen der Anhörungstermin des Landtagsausschusses für Verwaltungsreform seinen Fortgang.Das Problem der Kreisreform stand als letzter Punkt auf der Tagesordnung.Der Regierungsentwurf einer grossen Lösung,d.h.einer Vereinigung der Kreise Herford,Minden und Lübbecke scheint keine politische Gegenliebe im Ausschuss und vor allen Dingen bei den Kreisen Herford und Minden zu finden.Alle beide sind im Endeffekt für die kleinere Lösung,die die Selbständigkeit Herfords und die Vereinigung von Minden und Lübbecke bedeutet.Lübbecke will allein bleiben,wenn es nicht zu Grosskreislösung kommt. MT.Nr.1o8 S.3.

Neugliederung der Gemeinden und Kreise I i

Im Rahmen eines Stehempfanges im Bundesbahnzentralamt verabschiedete sich von den Vertretern der Industrie,der Stadt,des Kreises und den leitenden BZA-Beamten der bisherige Präsident der Bundesbahnzentralämter Dr.ing Lehmann,der am 1o.Mai als neues Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bundesbahn eingeführt werden wird.Die Frage des Bestandes des BZA Minden in seinem bisherigen Bestande stand im Raum und wurde von den Vertretern der Stadt angesprochen.MT Nr.1o8 S.3 mit Bild.

Bundesbahnzentralamt II f

In den frühen Morgenstunden des letzten Sonntags zwischen 1 und 1.3o Uhr kam es auf dem Marienwall in Höhe der Tränkestrasse zu einer Auseinandersetzung zwischen deutschen Passanten,spanischen Gastarbeitern und englischen Soldaten,bei denen mehrere Personen verletzt wurden. Nur etwa 1oo m davon wurden zwei Deutsche auf dem Marienwall von mehreren englischen Soldaten angegriffen und niedergeschlagen.Sie erlitten so schwere Verletzungen,dass sie zur stationären Behandlung in das Krankenhaus gebracht werden mussten. MT.Nr.1o8 S.3

Kriminalfälle II i

Die anlässlich der Maimesse in der Bäckerstrasse aufgestellte Strassenorgel,die täglich zu Beginn jeder vollen Stunde von morgens 11 - 13 Uhr und von 15 - 19 Uhr zehn Minuten lang spielt,erfreut sich eines lebhaften Interesses der Mindener. MT.Nr. 1o8 S.4.Diese Strassenorgel klingt aus 636 Stimmen.

Maimesse I h

1o Angehörige der 5.Bürgerkompanie folgten einer Einladung ihrer Patenkompanie,der 2.Komp. des Schwimmbrückenbataillons 16o zu einer Übung nach Ingolstadt. Sie haben sich im "Vollen Einsatz" befunden.MT.Nr.1o8 S.4 mit Bild.

Bürgerbataillon I b

Mittwoch,der 1o.Mai 1972

Die drei Fraktionen im Rat der Stadt übergaben dem Mindener Tageblatt eine Gegendarstellung zu den Äusserungen von Bürgermeister Diesselhorst aus Barkhausen anlässlich des Anhörungstermins des Landtagsausschusses für Verwaltungsreform in Bad Oeynhausen.Es handelt sich um eine scharfe Reaktion auf die versteckten Anwürfe Barkhausens gegen die Stadt Minden,wonach die Stadt Minden Gemeinden "eingekauft" habe. Der Wortlaut der Gegendarstellung befindet sich im MT.Nr.1o9 S.3/4.

Neugliederung der Gemeinden I i

Mit einer Bereisung der Kreise Minden,Herford und Lübbecke und des Bielefelder Raumes beendete der Ausschuss für Verwaltungsreform seine mehrtägige Anhörung zum Bielefeld-Gesetz.Einen Überblick über den Raum Hausberge,Barkhausen und Minden verschaffte er sich vom Kaiser Wilhelm-Denkmal. MT.Nr.1o9 S.3 mit Bild.

Neugliederung der Gemeinden I i

Zu der 18.Vertreterversammlung,die am 24.Mai im Vortragssaal der Kreissparkasse stattfinden soll,legt die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden Geschäftsbericht und Jahresabschluss zum 31.12.1971 vor.Im Jahre 1971 wurde die 2ooo Genossenschaftswohnung fertiggestellt und bezogen.Fertiggestellt wurden 27o Wohnungseinheiten.In den Überhang nach 1972 mussten 216 Wohnhäuser mit 526 Wohnungen genommen werden.Die Bau- und Bodenpreise steigen weiter.

Gemeinnützige Siedlungs- & Wohnungsgenossenschaft II g

Die Kreissparkasse Minden legt-erstmals nach der Fusion mit den Sparkassen Petershagen vor einigen Jahren und Lahde im vergangenen Jahr einen Geschäftsbericht vor, der alle die genannten Institute umfasst..Im vergangenen Jahre erhöhte sich die Bilanzsumme um 17,1 Mill.DM auf 291,4 DM und die Gesamtausleihungen um 23,4 Mill.DM auf 195,9 Mill.DM. Der Spareinlagenbestand hat sich um 14 MIll. DM auf 2o8 Mill.DM erhöht. MT Nr.1o9 S.5

Sparkassen II g

Mit der Erweiterung des Caroline von Humboldt-Gymnasiums an der Pöttcherstrasse ist begonnen worden.Der Erweiterungsbau wird dreigeschossig und vier Klassenräume mit Nebenräumen aufnehmen.MT.Nr.1o9 S.7 mit Bild

Schulen II a

Donnerstag(Himmelfahrtstag),der 11.Mai und Freitag,der 12.Mai 1972

In der Weser wurde am vergangenen Mittwoch ein erhebliches Fischsterben beobachtet.Karrenweise mussten die verendeten Fische vor den Rechen des Hauptpumpwerkes abgefahren werden.Es wurde der Verdacht laut,dass das Fischsterben seinen Ursprung wieder in der Werre hat. MT.Nr.11o S.3.

Umweltverschmutzung I c

Auf dem Bahnübergang der Mindener Kreisbahnen auf der Melittastrasse kam es am Freitag zu einem Zusammenstoss zwischen dem fahrplanmässigen Personenzug aus Richtung Lübbecke und einem Lastzug,dessen Fahrer offensichtlich nicht das rote Warnlicht an dem Bahnübergang übersehen hatte.Die Lokomotive erfasste den Anhänger in der Mitte und wurde dadurch aus den Schienen gerissen.Es entstand erheblicher Sachschaden.Personen wurden nicht verletzt. Der Zugverkehr in Richtung Lübbecke wurde erst nach Stunden wieder aufgenommen. MT.Nr.11o S.3.

Unfälle II i

Am Freitag um 11 Uhr gab der Bürgermeister Rathert vor einer grossen Zahl von Gästen,unter ihnen Stadtbaurat Ast,Schul- und Kulturbeigeordneter Jansen und das Lehrerkollegium der Pestalozzischule,mit einer Flagge in den rot-weissen Farben der Stadt das Startzeichen zum Beginn der Bauarbeiten am Neubau der Sonderschule für Lernbehinderte,der Pestalozzischule für die Raupe, die zunächst den Mutterboden von dem Gelände des ehemaligen Gutshofes Kuhlenkamp am Schäferfeld abzuschieben hat.In seiner Ansprache kündigte Bürgermeister Rathert an,dass der erste Bauabschnitt der Schule mit dem Beginn des Schuljahres 1973,im Spätsommer 1973 fertig sein solle. Der erste Bauabschnitt auf dem 28ooo qm grossen Grundstück wird 4,7 Mill.DM kosten und 22 Klassenräume mit Sonderräumen,Verwaltung und Hausmeisterwohnhaus sowie die Sportanlagen umfassen. Der Leiter der Pestalozzischule, Rektor Schrage,dankte im Namen des Lehrerkollegiums und der Eltern und Schüler der Stadt für ihr Vorhaben,weil die Unterkunft in der Goebenstrasse nur ein Notbehelf sei. MT.Nr.11o S.3. mit Bild.

Schulwesen II a

Der Kursus zur Ausbildung von Nachwuchschorleitern unter der Leitung des Kreis-Chorleiters Wilhelm Krieger, der an elf Nachmittagen in Theorie und Praxis durchgeführt wurde,wurde mit einer Abschlussprüfung beendet.Alle Kursusteilnehmer bestanden. MT.Nr.11o. S.4

Bildungswesen II a

Eine Delegation der Wilmersdorfer Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaften zwischen den Städten Minden, Apeldoorn,Gladsaxe,Sutton und Berlin-Wilmersdorf wurde am Freitag vom Vizebürgermeister Wiese im kleinen Rathaussaal empfangen.Die Abordnung wird mehrere Tage im Mindener Land verweilen. MT.Nr.11o. S.4 mit Bild.

Partnerschaft I g

Die Innungskrankenkasse Minden hat am Freitag nach dreiwöchiger Umbauzeit ihre neue Publikumshalle in der Form des Grossraumbüros bezogen.MT.Nr.11o S.4 mit Bild

Krankenkasse I c.

Von österlichen Weisen aus dem Barock und stilverwandten Werken aus der klassischen Periode der neuen Kirchenmusik unseres Jahrhunderts war die geistliche Abendmusik in St.Matthäus geprägt,mit der der Singkreisauf dem rechten Weserufer unter Chorleiter Helmut Slotosch und Kantor Kress von St.Marien an der Orgel eine stil- und gehaltvolle geistliche Einstimmung in den Himmelfahrtstag am Mittwochabend boten.MT.Nr.11o.S.5

Kirchen II b

Konzerte II c 4

Die Buchhandlung Horstmann an der Pöttcherstrasse hat nach einem grundlegenden Umbau innen und aussen ein neues Gesicht erhalten.Es ist alles übersichtlicher geworden. MT.Nr.11o. S.5. mit Bild.

Handel II g

In einem Freundschaftsspiel unterlag unser Fussballverein MSV 05 gegen den Bundesligisten Schalke 04 mit 3:1 MT.Nr.39 S.39 mit Bild.

Sport II h

Grünweiss-Dankersen spielte gegen Hamborn 07 mit 13:13 unentschieden. MT.Nr.11o S.39 mit Bild.

Sport II h

Sonnabend,der 13. und Sonntag,der 14.Mai 1972

Das Mindener Museum erhielt zu seinem 5o.Geburtstag von der Nammer Trachtengruppe einen Ernte-oder Leiterwagen als Geschenk.Mitglieder der Trachtengruppe hatten ihn aus alten Teilen,die sie auf den Höfen zusammengeholt hatten,zusammengebaut.Die Absicht,den Wagen mit der Trachtengruppe,den uns aus der Jugendzeit noch gut bekannten "Stinen",durch die Stadt fahren zu lassen, um auf der Martinitreppe den "Achtourigen" zu tanzen, fiel dem schlechten Wetter mit Regen zum Opfer.Museumsdirektor Dr.Bath bedankte sich bei der Übergabe im Museum bei der Trachtengruppe,dem Leiter der Gruppe,Bürgermeister Bandt und Herrn Friedhelm Bertelmann,auf deren Initiative das Geburtstagsgeschenk zurückzuführen ist. Die von dem Museumsdirektor ausgesprochene Bitte,ihm für das Museum noch ein altes hölzernes Jauchefass zu beschaffen,wird sicherlich bald erfüllt werden. MT.Nr.111 S.3. mit Bild.

Museum
I b

Auf der Kreuzung Kutenhauser Strasse mit dem Saarring kam es am Sonntag gegen 11.3o zu einem Zusammenstoss zwischen zwei Personenwagen mit schwerem Personen- und Sachschaden. Alle sechs Insassen mussten in das Krankenhaus gebracht werden. MT.Nr.111 S.3.

Unfälle
II i

In den Nachmittagsstunden des Sonnabend versuchten zwei 13- und vierzehnjährige Schüler auf dem Schulhof des Herdergymnasiums einem zehnjährigen Mädchen,das sich auf dem Wege zu einer Ballettstunde in den Räumen des Gymnasiums befand,Gewalt anzutun. MT.Nr.111 S.3. Die "frühreifen "Knaben,die von ihrem Opfer abliessen, weil sie sich offenbar gestört fühlten,wurden ermittelt, nach ihrer Vernehmung durch die Polizei ihren Eltern zugeführt,die ihnen hoffentlich eine solche Tracht Prügel verabreicht haben,dass ihnen die Lust an solchem Tun vergeht. MT.Nr.111 S.3.

Kriminalfälle
II i

Die Mindener Berufsschulen am Habsburgerring/Im Hohen Felde hatten am Sonnabend an dem Tag der offenen Tür mit einer sehenswerten Ausstellung infolge des schlechten Wetters und der für Ausstellungen ungünstigen Jahreszeit leider keinen guten Besuch aufzuweisen.MT.Nr.111 S.3.mit Bild.

Schulen
II a

Am Sonntag konnte Dr.phil.habil.Paul Gohlke,Bastorpstrasse 9,seinen 8o.Geburtstag feiern.Nicht nur seine ehemaligen Schüler,sondern auch die wissenschaftlich und kulturell interessierten Mitbürger bringen ihm,der wegen seiner wissenschaftlichen Verdienste(in den ersten Jahren nach dem Kriege hat er u.a.Aristoteles-26 Bände- aus dem Griechischen ins Deutsche übersetzt)das Bundesverdienstkreuz erhalten hat,in Dankbarkeit ihre Glückwünsche. MT.Nr.111 S.3. mit Bild.

Bürger
II n

Die Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes durch die freiwilligen Helfer des Kreisverbandes am Sonnabend hatte trotz des unfreundlichen Wetters einen guten Erfolg.MT.Nr.111 S.4. mit Bild

DRK
I f

Das Lebensmittelfachgeschäft Peter Bläser OHG an der Alten Kirchstrasse besteht heute seit 1oo Jahren und befindet sich seitdem im Besitz der Familie Bläser. Herzlichen Glückwunsch und ad.infinitos! MT.Nr.111 S.5.

Sonstiges
Jubiläum

Etwa loo Angehörige der ehemaligen 94.Infanterie-Division,deren Chef General Steinmetz in Minden wohnt, trafen sich zu einem Wiedersehen,das alle zwei Jahre in Minden stattfindet,am Wochenende in Minden. MT.Nr.111 S.5. mit Bild.

Wehrmacht
I f

Die von dem Forstamt Minden-Lübbecke und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald,Kreisverband Minden, im Heisterholz durchgeführte Grossveranstaltung anlässlich der "Woche des Waldes" verlockte trotz des nasskalten Wätters mehr als 35o junge und alte Wanderer zu einer Begehung des Heisterholzes,wobei ihnen von den sachkundigen Förstern und Fachkräften der Schutzgemeinschaft über die Waldarbeit und den Schutz des Waldes und seiner Tierwelt viel Interessantes mitgeteilt wurde,Unter den Klängen des Zewa-Trompetenkorps und der Jagdhornbläsergruppe schmeckte die Erbsensuppe aus der Gulaschkanone besodders gut!Mt.Nr.111.S.6. Die Teilnehmer an der Begehung des Heisterholzes freuen sich schon jetzt auf die nächste Begehung.

Besonere Tage "Woche des Waldes"
I e

Montag,der 15.Mai 1972

Leitender Baudirektor Ernst Meyer von der Wasser- und Schiffahrtsdirektion Hannover machte am Montag die Mindener Presse mit dem Stand und den Plänen für den Ausbau des 26o km langen Mittellandkanals bekannt.Man hegt die Hoffnung,den Ausbau des gesamten Kanals bis zum Jahre 1985 abzuschliessen.Der Ausbau der Kanalstrecke im Stadtgebiet soll in den nächsten Jahren beginnen.1979 soll die zweite Kanalüberführung gebaut werden.MT.Nr.112 S.3. mit Planskizze der zweiten Kanalüberführung und des Hafenbeckens.

Wasserbauamt
I d

Das Chorkonzert d r Jugendkantorei ST.Marien unter Kantor Edmund Kress mit dem grossen "Credo" Pasestrinas hat trotz der für Veranstaltungen musikalischer Art vorgerückten Jahreszeit einen guten Besuch aufzuweisen.Gute Kritik. MT.Nr.112 S.4

Konzerte
II c 4

Stadtverwaltungsrat Rolf-Günther Brinkmann feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum im Dienste der Stadt Minden,nachdem er vor wenigen Tagen sein 42, Lebensjahr vollenden konnte. Mit knapp 17 Jahren trat er 1947 als Verwaltungslehrling in den Dienst der Stadt Minden.Am 2o.6. 1969 wurde er auf die Dauer von zwölf Jahren einstimmig zum Beigeordneten gewählt.Herzlichen Glückwunsch und weitere erfolgreiche,arbeitsreiche Jahre ! MT.Nr.112 S.5.

Stadtverwaltung
I b

Ein Student der Fachhochschule für Technik in Minden, der mit einer Reisegruppe eine Fahrt nach Prag unternommen hatte,wurde in Prag festgenommen,weil er nach einer Geburtstagsfeier im trunkenen Zustande am Prager Wenzelsplatz eine tschechoslowakische und eine sowjetische Fahne von ihren Masten geholt hatte,passiert ausgerechnet am 9.Mai,dem tschechischen Nationalfeiertag.Für eine solche Tat,die dem Ansehn der Deutschen so unendlich schadet,kann man dem jungen Mann nur eine ordentliche Strafe wünschen. MT.Nr.112 S.5

Kriminalfälle.
II i

Dienstag,der 16.Mai 1972

Der Stadtmajor hat den Befehl des Mindener Bürgerbataillons zum Freischiessen 1972 vom Sonnabend,den 5.August bis zum Sonntag,den 13.August 1972 in 699 Exemplaren herausgegeben. Befehl in Kurzdarstellung im MT.Nr.113 S.3.

Bürgerbataillon
I b

Am Montagabend fand für die Mieter und Pächter im Sanierungsgebiet 1 b im grossen Rathaussaal der Anhörungstermin statt.Unter ihnen sah man viele Gastarbeiter,für die die Altstadt zur zweiten Heimat geworden ist. Seitens des Stadtdirektors Dr.Niermann und des Beauftragten der Landesentwicklungsgesellschaft Hoeppner wurde betont,dass kein Mieter der zum Abbruch bestimmten Wohnungen "umgesetzt" würde,für den nicht ein ausreichender und angemessener Mietraum vorhanden sei.Die alte Marienwallkaserne,die bereits zum Teil geräumt worden ist,soll alsbald abgebrochen werden,um dort einen neuen Wohnkomplex entstehen zu lassen,der den "Sanierungsverdrängten "angeboten werden soll. MT.Nr.113 S.4

Stadtsanierung I a

Die alte "Cichorienfabrik" an der Stiftstrasse/ Ecke Paulinenstrasse wird abgebrochen.MT.Nr.113 S.5 mit Bild.

Häuser I a

Vor der Freigeistigen ~~Gemeinde~~Vereinigung Minden hielt der Vizepräsident der freigeistigen Landesgemeinde Nordrhein-Westfalen,Paul Gross,Bielefeld,den Vortrag"Gedanken zur Welt,in der wir leben". MT.Nr.113 S.4

Vorträge II d.

Mit einer Studienfahrt in das Emsland eröffnete am vergangenen Sonntag der Mindener Geschichtsverein unter Leitung von Dr.Rieken sein diesjähriges sommerliches Veranstaltungsprogramm.Die Fahrt ging über Fürstenau,Burg Landegge,Meppen,Lingen nach Bentheim. MT.Nr.113 S.5 mit Bildern.

Geschichtsverein II m

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Mindener Kolpingsfamilie,in der der Vorstand neu gewählt werden musste,brachte die Neuerung,dass auch Frauen Vollmitglieder werden können. Präses wurde Pfarrer Schräder.1.Vorsitzender Joachim Abramski. MT.Nr.113 S.5.

Kolpingsfamilie II m

<u>Mittwoch,der 17.Mai 1972</u>

72 Jungen und Mädchen,im Alter von 6 bis 12 Jahren, die vom Strassenverkehrsamt im Haus der Jugend in fünfmal zwei Stunden zum "diplomierten "Radfahrer ausgebildet worden sind,machten am Dienstag ihre grosse praktische Abschlussprüfung und erhielten den Radfahrführerschein. Mt.Nr.114 S.3 mit Bildern.

Verkehrswesen. II f

5 1/2 Stunden lang wurden im Mindener Fundbüro die Fundsachen versteigert.Es fiel ein Erlös von 12oo .-DM für den Stadtsäckel ab.Abgesehen von Fahrrädern,die wenig Liebhaber fanden und kaum abgesetzt werden konnten,wurden auf die Fundsachen,zumal Wertsachen,viele Angebote abgegeben. MT.Nr.114 S.3

Fundbüro I b

Bei einem Zusammenstoss zwischen einem PKW und einem LKW auf der Kreuzung Hahlen-Petershägerweg und der Mindener Strasse in Hahlen,bei dem der PKW-Fahrer die Vorfahrt nicht beachtet hatte,erlag der 56jährige PKW Fahrer Erwin Schewe seinen schweren Unfallverletzungen. MT.Nr.114 S.3

Unfälle II i

In der Vertreterversammlung der AOK für den Kreis Minden traf der Geschäftsführer der AOK,Helmut Oevermann, die Feststellung,dass die Ausgaben der AOK im Jahre 1971 auf 42 Mill.DM gestiegen seien.MT.Nr.114 S3.

Kranken-

Donnerstag,der 18.Mai 1972

Auf Kanzlers Weide wurde in Anwesenheit von Vizebürgermeister Wiese,Stadtdirektor Dr.Niermann, Stadtmajor Hollo vom Bürgerbataillon sowie zahlreicher Bürger die Ausstellung" Unsere Marine " eröffnet,die bis zum 22.d.Mts. dauern und die Öffentlichkeit,insbesonders die männliche Jugend über die Ausbildung in der Bundesmarine und ihren Zweck unterrichten soll.Von der Möglichkeit,mit einem Amphibienfahrzeug die Weser zu befahren,wurde reger Gebrauch gemacht.Hoffentlich erfüllt die Ausstellung ihren Zweck,viele Wehrwillige für die Marine zu begeistern. MT.Nr. 114 / 115 S.3. mit Bildern.

Bundeswehr
I f

Studiendirektor Erich Meissner kann auf eine 40jährige Dienstzeit zurückblicken,von der am 1.4. 1972 25 Jahre an den Kaufmännischen Berufs-,Berufsfach- und Fachoberschulen des Kreises Minden verbrachte.In einer Feierstunde würdigten Oberstudiendirektor Trost und der Vorsitzende des Lehrerrates, Studiendirektor Koch,die verdienstvolle Arbeit des Jubilars an der Jugend. MT.Nr.115 S.3

Schulwesen
II a
Bürger
II n

Im Reisezugverkehr mit Berlin sind von der Bundesbahn und der Reichsbahn der DDR an insgesamt 8 Tagen um Pfingsten herum befristete Fahrzeitverkürzungen vorgesehen.Dadurch kann von uns aus Berlin um eine Stunde schneller erreicht werden. MT.Nr.115 S.3.

Bundesbahn
Verkehr
II f

Auf die Initiative des Verkehrs- und Werbeamtes der Stadt werden in der Sommersaison an jedem Sonntagmorgen um 11 Uhr Kapellen zu Hafenkonzerten aufspielen.Das erste der Mindener Hafenkonzerte soll am Pfingstsonntag um 11 Uhr vor der Wasserstrassen-Ausstellungshalle an der Schachtschleuse stattfinden. Neben den von verschiedenen Orchestern und Kapellen gegebenen Konzerten sollen nach dem Plan des Werbeamtes Solisten,Chöre und Tanzgruppen auftreten. Man sieht,Minden macht sich ! MT.Nr.115 S.3.

Verkehrs- und Werbeamt
I b
Hafenkonzerte
II c 4

Der erste Schritt zur Verkehrssanierung auf dem rechten Weserufer ist getan.Das Haus auf dem Zipfel zwischen Friedrich Wilhelm-Strasse und Hafenstrasse ist abgebrochen.Die bisherige schlecht befahrbare Kurve zwischen der Friedrich-Wilhelm-Strasse und Hafenstrasse kann nunmehr begradigt werden.MT.Nr.115 S.4. mit Bild.

Verkehrswesen
II f.

In einer öffentlichen Veranstaltung des SPD-Distriktes Königstor wurden die z.Zt.die Bürgerschaft Mindens berührenden Themen:"Gemeindereform-Kreisreform-Stadtsanierung " eingehend besprochen.MT.Nr.115 S.4

Parteien
II k

Vor Mitgliedern und Gästen des Arbeitskreises Mittelweser/Minden des Bundesverbandes Junger Unternehmer erläuterte im Parkhotel der Gründungsrektor der Bielefelder Universität ,Prof. Dr.Helmut Schelsky das Thema:Nutzen und Gefahr der Soziologie,wobei er u.a. zu dem von der älteren Generation im allgemeinen vertretenen Satz kam: Die junge Generation muss von der in ihren Reihen weitverbreiteten Weltfremdheit und vom Theoretisieren fortkommen.Auch der Satz: Das Prinzip "Erfahrung muss wieder das

Vorträge
II d

"Prinzip Hoffnung" ablösen.Mit den jungen Soziologen wachse eine Gruppe heran,die sich nur noch schwerlich oder gar nicht mehr durch Realitäten überzeugen lasse, deren ganzes Streben nur noch darauf gerichtet sei, in den Religions- und Kommunikationssektor dominierend einzurücken. Da kann man nur mit Goethe den jungen "Weltverbesserern",um in dem gleichen Gedankengang zu bleiben: Grau,Freund,ist alle Theorie und grün des Lebens goldner Baum ! MT.Nr.115 S.5

Bauwirtschaft
II g

Auf einem Grundstück von 11ooo qm am Kleistweg zwischen Königstrasse und Schenkendorfstrasse westlich des Preussenringes wird eine Parksiedlung von 3o Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen aus Fertigteilelementen gebaut werden.Väter dieser Siedlung sind der Architekt Dipl.ing Rodenberg,Bauberater Rösener und die heimischen Betonwarenfabrikanten Vogt.Die Vorteile sollen in einem massiven,schnelleren und preiswerteren d. h.billigeren Bauweise liegen.Die Architektur wird bestimmtvon Beton,Glas und Holz.Die Gebäude sind nicht unterkellert. MT.Nr.115 S.5 mit Skizzen.

Sonstiges
I h

Unser Vogelfreund Nr.1 und Vorsitzender des Mindener "Piepvereins" E.Lenski hat beobachtet,dass schlagartig am 1.Mai in einem der Stadt benachbarten Nachtigallenrevier die erste Nachtigall geschlagen habe.Auch andere Zugvögel wurden von ihm um diese Zeit beobachtet. Der "Pirol" liess erstmals am 6.Mai seinen Flötenruf hören. MT.Nr.115 S.5.

Freitag,der 19.Mai 1972

Strassen
I a

Der erste Abschnitt zur Verschönerung der Mindener Innenstadt ist termingerecht zum Pfingstfest abgeschlossen worden.An zahlreichen Stellen der Innenstadt,insbesonders der Bäckerstrasse grünt es und blüht es aus grossen Betonkübeln,auf zusätzlichen Ruhebänken kann man sich während des Einkaufsbummels ausruhen.Der Scharn soll folgen.Nachdem,wie in der gestrigen Ratssitzung beschlossen worden ist,die Durchgangsstrasse zwischen Rathaus und Stadtsparkasse geschlossen worden ist,sollen auch vor dem Cafe´Lenz am Domeck Tische und Stühle draussen aufgestellt werden.MT.Nr.116 S.3.

Ratssitzung
I b

Zügig und reibungslos ging die öffentliche Stadtverordnetenversammlung mit 1o Tagungspunkten und einstimmigen Beschlüssen in 4o Minuten über die Bühne.Das Sanierungsgebiet 1 a (Obermarktstrasse) wurde förmlich festgelegt. Das Sanierungsprogramm 1a werde noch in diesem Jahr in das Förderungsprogramm des Landes aufgenommen werden.

Krankenhäuser
I c
Kirchen
II b

Für die Errichtung eines Altenkrankenheimes in Lahde durch das Diakonische Werk im Kirchenkreis Minden hat Ministerialdirigent Neseker vom nordrhein-westfälischen Arbeits- und Sozialministerium die Unterstützung des Landes in Aussicht gestellt.MT.Nr. 116 S.3

Neugliederg der Gemeinden
I i

Ein gebürtiger Mindener,Dr.phil. Karl Heinrich Wiese aus Köln nimmt in einem umfassenden Aufsatz:Mindens Stadtraum im Zeichen gebietlicher Umgliederung,der fortgesetzt werden soll,zu Gemeindeneugliederung im Mindener Raum Stellung. Wie es wird,werden wir in den nächsten Wochen erfahren. MT.Nr. 116.S.6.

Schulen
II a

In der letzten Woche haben 2o Abiturienten am Altsprachlichen Gymnasium,68 Abiturienten am Herdergymnasium und 56 Besselschüler die Reifeprüfung geschafft. Herzlichen Glückw.

Pfingstsonnabend,der 2o.Mai - Pfingstmontag,der 22.Mai 1972

Die befürchtete Pfingstreisewelle blieb im Mindener Land aus.Nur selten gab es in diesen Tagen lange Autoschlangen.Trotz verhältnismässig günstiger Witterung und "linder Maienlüfte "liegt eines der ruhigsten Pfingstfeste hinter uns.Da die Mindener durchweg Ihr Vehikel im Stall stehen liessen,auf einen Pfingstspaziergang jedoch nicht verzichteten,herrschte Hochbetrieb auf der Weserpromenade,in den Glacisanlagen und auf der Ausstellung Unsere Marine - auf Kanzlersweide.Im Melittabad zählte man in den drei Tagen 18ooo Badegäste. MT Nr.117 S.3

Verkehr II f

Das erste Mindener Hafenkonzert an der Schachtschleuse am Pfingstsonntag,zu dem der Verkehrsamtsleiter Harm Egbert Wulf die Zuhörer und Zuschauer aus nah und fern-es waren einige hunderte-,den Feuerwehrmusikzug Minden und die Dankerser Volkstanzgruppe begrüssen konnte,war ein voller Erfolg.Der Platz vor der Wasserstrassen!Ausstellungshalle reichte nicht aus.MT.Nr.117 S.3. mit Bildern.

Konzerte II c 4

Am Pfingstsonntag gegen 12.3o beachtete ein PKW-Fahrer an der Kreuzung Königstrasse-Ringstrasse nicht die Vorfahrt einer Radfahrerin.Es kam zu einem Zusammenstoss,bei dem die Radfahrerin verletzt wurde. Der PKW-Fahrer beging Fahrerflucht,konnte jedoch gestellt werden. MT.Nr.117 S.3.

Verkehrsunfall II i

Der für die bevorstehende Mitgliederversammlung des Fremdenverkehrsvereins Minden-Porta-Westfalica herausgegebene Geschäftsbericht ergibt,dass trotz positiver Gesamtentwicklung im Bundesgebiet und steigender Übernachtungszahlen im Weserbergland der Fremdenverkehr im Minden stagniert.1971 waren 3,9 % Gäste weniger in Minden.Bei einer Bettenkapazität von 4o6 (197o waren es noch 45o Fremdenbetten)belief sich die Zahl der Gäste auf 43 43o mit 73 58o Übernachtungen.Der Campingplatz auf Kanzlers Weide zählte 154o Gäste mit 38o6 Übernachtungen.MT.Nr.117 S.3.

Verkehr II f

Das Pfingstkonzert der Howard Payne College Band in der Doppelaula am Königswall,das von der Ev.Freikirchlichen Gemeinde ausgerichtet wurde,begeisterte ein volles Haus,das sich immer neue Zugaben erzwang. Eine sehr gute Kritik. MT.Nr.117 S.4.

Konzerte IIIc 4

Die Schützengilde "Ruhe siegt"auf dem linken Weserufer feierte Pfingstsonntag ihr Schützenfest. 48 Schützenschwestern und Schützenbrüder nahmen an dem Königsschiessen teil.Schützenkönig wurde Jörg Ernst .MT.Nr.117 S.4.

Vereine II m

Über 25o Tänzerinnen und Tänzer fanden sich am Pfingstsonntag zum internationalen Trachten-Tanzgruppentreffen am Portadenkmal ein,darunter Tanzgruppen aus Schweden und Österreich.Alle Teilnehmer,ob Tänzer oder Zuschauer waren begeistert. Mt.Nr.117 S.6 mit Bildern .

Feste I e

Dienstag,der 23.Mai 1972

Vor Eintritt in die Tagesordnung einer Sitzung der Zweckverbandsversammlung Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden übergab Bürgermeister Rathert die neue krankenhauseigne Zentralwäscherei am Stadtkrankenhaus Minden an den Vorsitzenden der Verbandsversammlung,Landrat Hans Rohe.Die Grosswäscherei,die seit dem 4.Mai 1972 bereits auf vollen Touren läuft, soll sich nach den Ansprachen des Bürgermeisters und des Landrats bereits als sehr kostengünstig erweisen. Wie in der Chronik nachzulesen ist,hat es seinerzeit in der Frage,ob die Wäsche in eigener Regie zu waschen sei,oder aber an private Wäschereien zumgeben sei, heftige Auseinadersetzungen im Rat der Stadt gegeben. MT.Nr.118 S.3. mit Bildern

Krankenhäuser
I c

Der Dienstag war mit 27 Grad Celsius im Schatten der bisher wärmste Tag des Jahres.Im Melittabad war daher Hochbetrieb. Fast wäre es zu einem Badeunfall gekommen,als gegen 1o Uhr ein sechsjähriger englischer Junge im Nichtschwimmerbecken unterging.Da er von anderen Badegästen geborgen werden konnte,wurden an dem bereits bewußtlosen Jungen von dem Bademeister Wiederbelebungsversuche unternommen,die von Erfolg gekrönt waren. MT.Nr.118 S.3. mit Bildern.

Bäder
I c

In der Versammlung der 4.Bürgerkompanie gab Kompaniefeldwebel Karl Heinz Milz nach fast elf Jahren Dienst als Kompaniefeldwebel aus ~~dienstlichen~~ gesundheitlichen Gründen an den Unteroffizier Friedhelm Wiese ab,der als neuer Kompaniefeldwebel von Hauptmann Rasche eingeführt wurde. MT.Nr.118 S.3

Bürgerbataillon
I b

Im Rahmen einer Pressekonferenz teilte die Edeka Handeslgesellschaft (EHG) Minden-Hannover mit,dass in der Saison erstmalig in einem solchen Zeitraum über 1oo ooo Kisten Jaffa-Zitrusfrüchte verkauft worden seien. Gegenüber der Saison 197o/71 beträgt die Steigerung rund 33 %. MT.Nr.118 S.4 mit Bild.

Wirtschaft
II g

Nach einem erfolgreichen Verlauf der Ausstellung "Unsere Marine" nahm gestern der Leiter der Ausstellung Korvettenkapitän Hogrebe Abschied von der Stadt.Mit 85oo Besuchern hatte Minden die in diesem Jahre höchste Besucherzahl dieser Ausstellung zu verzeichnen.

Bundeswehr
~~II~~
I f
Ausstellung
I h

Mittwoch,der 24.Mai 1972

Die Bundesbahn brachte den neuen Jahresfahrplan 1972/73 heraus,der am kommenden Sonntag in Kraft tritt. Der Zugverkehr ist nach den Zeitungsberichten fast ausschliesslich auf den nahen Fernverkehrsknotenpunkt Hannover ausgerichtet.Minden bleibt auch im neuen Fahrplan Intercitystation für "Germania und"Herrenhausen" in Richtung Hannover und "Dompfeil" in Richtung Hamm. MT.Nr.119 S.3.

Bundesbahn
Verkehr
II f

Hoher Besuch weilte in Mindens Mauern.Im Rahmen einer dreitägigen Visite bei den Einheiten des ersten Corps der britischen Rheinarmee stattete Ihre königliche Hoheit Prinzessin Alexandra von Kent der Clifton-Kaserne an der Ringstrasse einen Blitzbesuch ab.Wie die Zeitung berichtet,fand nach der Landung der Hubschrauberformation auf dem Kasernengelände die sprichwörtliche Kin

englische ~~Ga~~
Garnison
I f

Kinderliebe der Prinzessin sichtbaren Ausdruck, als Ihre königliche Hoheit nämlich beim Eintreffen vor der Messe unter den Klängen einer Militärkapelle neugierig in den Fenstern liegenden Mädchen und Jungen ~~zuwinkte~~"huldvoll lächelnd zuwinkte und danach erst den Militärs Beachtung schenkte.(Der letzte Satz ist wörtlich der Zeitung entnommen,um späteren Lesern der Chronik zu zeigen,dass man auch noch in einem demokratischen und antiautoritären Zeitalter noch schreiben kann,wie es vor 1oo Jahren oder jedenfalls dem ersten Weltkrieg üblich war. Bürgermeister Rathert und Stadtdirektor Dr. Niermann begrüssten den hohen Gast,der mit ihnen über das Rathaus Mindens plauderte.Ob die beiden der Prinzessin wenigstens symbolisch die Schlüssel der Stadt übergeben haben,konnte der Chronist nicht in Erfahrung bringen. MT.Nr.119 S.3 mit Bild.

Ministerialrat Dr.ing Walter Gerlach,bisher Leiter der in Auflösung befindlichen Bundesbahndirektion Wuppertal,wurde im bundesbahninternen Rahmen vom bisherigen Präsidenten Dr.ing Lehmann im Bundesbahnzentralamt eingeführt.Er ist von dem Vorstand der BB mit der Wahrnehmung der Geschäfte der Präsidenten der Bundesbahnzentralämter Minden und München beauftragt. MT.Nr. 119 S.3 — BZA. II f

Donnerstag,der 25 Mai 1972

Der Landeskonservator Dr.Wildemann aus Münster und Baudirektor Dr.Sundermann von der Bezirksregierung Detmold befassten sich intensiv mit der Bestandsaufnahme wertvoller Bausubstanz in der Stadt Minden.Es ging nicht nur um eine Gesamtbestandsaufnahme ~~als~~ sondern auch um Detailfragen in den Sanierungsgebieten 1 a ,1 b und das Gelände am ehemaligen Schlachthof an der Weserstrasse. MT.Nr.12o S.3. — Stadtbild Stadtsanierung I a

Der Wirtschaftsförderungsausschuss der Stadt unter seinem Vorsitzenden StV.Röthemeier besichtigte die Firma Otto Kleyer KG an der Lübbecker Strasse. Die Firmenchefs Otto und Eberhard Kleyer stellten den Mitgliedern des Ausschusses den Betrieb vor. MT.Nr. 12o S.3 mit Bildern . — Wirtschaftsfördarungsausschuss I b

Der Bürgermeister Rathert hatte mit den Bürgermeister der Gemeinden,die mit Minden einen freiwilligen Gebietsänderungsvertrag abgeschlossen haben . Er wies die Herren darauf hin,dass die Stadt Minden sich an ihre in den Verträgen gegebenen Versprechungen hinsichtlich der Investitionszusagen und steuerlichen Regelungen nach wie vor gebunden halte,obwohl die Landesregierung diese Bestimmungen erstmals in einem Gesetzentwurf zur Gebietsneuordnung gestrichen oder abgeändert hat. MT.Nr.12o S.3. — Neugliederung der Gemeinden I i

Die Stadtsparkasse spendete dem städtischen Altenheim an der Brüderstrasse für die Voliere das Autoschalterdach des ehemaligen Autoschalters an der Pöttcherstrasse.MT.Nr.12o S.3 mit Bild. — Altenbetreu-

Dr. v.Pfuel sprach in zwei Veranstaltungen einmal vor dem Christlichen Frauenbildungswerk im "Parkhotel" und einmal vor dem heimischen Kreisverband der Europa-Union in dem Vortragsraum der Stadtsparkasse über das Thema:Wie sehen die USA heute uns?.Eindringlich wies er auf die wachsende Europafeindlichkeit der USA hin und bezeichnete die Einstellung des amerikanischen Kongresses als isolationistisch. MT.Nr.12o S.4.

Vorträge II d

Im Rahmen eines 14tägigen Ferienkursus durch das Deutsche Rote Kreuz statteten 2o Medizinstudenten aus neun afro-asiatischen und lateinamerikanischen Ländern dem Institut für Anaesthesiologie beim Tweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden einen Eintagesbesuch ab,bei dem sie sich durch Prof.Dr.Nolte,Oberarzt Dr.Meyer und Dr.Radtke in Theorie und Praxis unterrichten liessen. MT.Nr. 12o S.4 mit Bild.

Besuche und Besucher I g

Unter Leitung von Prof.Hillebrand werden gegenwärtig im Mindener Dom Neugestaltungsarbeiten durchgeführt.MT.Nr.12o S.5

Dom I a

Der Sozialausschuss hielt eine Sitzung im Mutterhaus Salem ab,dessen Räume und Einrichtungen besichtigt wurden.Es kam auch zur Sprache,dass zwischen der Stadt Minden und dem Diakonischen Werk in Minden Gespräche zur Eröffnung eines Fachseminars für Altenpflege geführt werden.MT.Nr. 12o S.5

Ausschüsse I b

Der Faltboot- und Skiclub Minden folgte mit 45 Mitgliedern über die Pfingsttage einer Einladung des Brüsseler Kajak-Clubs zur internationalen Wanderfahrt in das Ardennenstädtchen La Roche an der Ourthe. Mt.Nr.12o S.6.

Sportvereine II h

Freitag,der 26.Mai 1972

Auf der Jahresversammlung des Fremdenverkehrsvereins Minden-Porta Westfalica am Donnerstagabend im Hotel "Kronprinz" wurde der Vorstand neu gewählt.Nachdem Bürgermeister Rathert,der bis zur ebenfalls beschlossenen Satzungsänderung als "geborener Vorsitzender sein Amt niedergelegt hatte,wurde zum Vorsitzenden der Besitzer der Mindener Fahrgastschiffahrt,Max Torges, zum Vorsitzenden gewählt.Stellvertretende Vorsitzende wurden STV.Heinz Adolf Schmitz und Amtsdirektor Otto Meyer(Dützen).Über die Einzelheiten aus den Reden des scheidenden und des neuen Vorsitzenden bitte ich das MT.Nr.121 S. 3/4 mit Bildern zu lesen.

Verkehrswesen II f

Der Polizei ist es gelungen,eine sechsköpfige Diebesbande dingfest zu machen,die im Raume Minden-Nienburg Schaufenstereinbrüche beging und dabei vornehmlich Elektrofachgeschäfte heimsuchte.Es konnten der Bande bislang 21 Straftaten nachgewiesen werden. MT.Nr.121 S.3.

Kriminalfälle II i

Dr.Wiese nimmt in einem weiteren eingehenden Artikel zur Frage der Gebietsreform Stellung.Er ist der Ansicht, dass Neesen und Lerbeck nach Minden gehören.MT.Nr.121 S.7

Neugliederung der Gemeinden I i

Die SPD-Fraktion des Rates der Gemeinde Barkhausen bezieht in der Frage der Zuordnung der Gemeinde Barkhausen entgegen der Entschliessung der CDU/FDP-Fraktion die Stellung,

dass die Zuordnung der Gemeinde nach Hausberge für Barkhausen keine gute Lösung sei.MT.Nr.121 S. 9

Sonnabend,der 27. und Sonntag,der 28.Mai 1972

Etwa 5oo Besucher aus dem In- und Ausland trafen sich am Wochenende zum 17.Nordwestdeutschen Münzsammlertreffen in Minden im grossen Rathaussaal.Hochbetrieb herrschte im Foyer,wo auf Tischen Münzen aller Art ausgestellt waren.Das Treffen,dessen Ausrichtung in den Händen des Vorsitzenden der Münzfreunde Minden,Klaus Marowsky, lag diente in erster Linie dem Kennenlernen und dem Erfahrungsaustausch der Numismatiker.Der Bundesvorsitzende des Verbandes Deutscher Münzvereine.Dipl.ing Karl Heinz Buhse konnte mitteilen,dass der Kreis der Sammler moderner Münzen ständig anwachse.Am 26. und 27 Mai 1973 wird man sich wieder in Minden zum 18.Nordwestdeutschen Münzsammlertreffen einfinden.MT.Nr.122 S.3. mit Bildern.

Vereine II m
Tagungen I e

Die Mindener Fischerei-Jugend traf sich zum Wettfischen am Sonntagmorgen an der Weser.Nachdem man von 6.45 - 1o.3o geangelt hatte,war mit 85o g Peter Michael Figge Sieger. MT.Nr.122 S.3 mit Bild.

Vereine II m

Der Landes-Angestelltenausschuss des DGB hielt mit 3o Teilnehmern am Sonnabend eine Arbeitstagung im kleinen Rathaussaal ab.Die Teilnehmer wurden vom Bürgermeister Rathert und dem DGB-Kreisvorsitzenden Landrat Rohe begrüsst. MT.Nr.122 S.4

Gewerkschaft II k

Das Orgelkonzert in St.Martini am Sonnabend mit dem amerikanischen Gast Musikdirektor David Pizarro fand vor einer kleinen Zuhörerschar statt.Gute Kritik. MT.Nr. 122 S.4. Ob die geringe Anzahl der Zuhörer nicht darauf zurückzuführen ist,dass es zu weit schon in den Sommer geht?

Konzerte II c 4

Nach einem "nervenaufreibenden Stechkampf zwischen zehn Schützen auf dem Schießstand am Kaisersaal wurde König der Schützengilde Minden-Königstor Gottfried Grabiger,Minden,Liebigstrasse 5. MT.Nr.122 S.4 mit Bild.

Schützenvereine II h

Die Schützengilde Stiftsallee-Feldmark feierte mit zahlreichen Gastvereinen ihr Schützenfest.Der neue Schützenkönig Adolf Kettelhut vom Bierpohl fuhr mit seiner Mitregentin Evelyn Schaper in der pferdebespannten Königskutsche .MT.Nr.122 S.4. mit Bild.

Schützenvereine II h

Mit dem Abbruch des Sommerbades ist begonnen.Im Mai nächsten Jahres soll das neue Sommerbad,dessen erster Bauabschnitt etwa 1,35 Millionen kosten wird und das vier neue Becken(1o5o qm grosses Schwimmerbecken,ein 135o qm grosses Nichtschwimmerbecken,ein 2oo qm grosses Planschbecken und ein 332 qm grosses Sprungbecken mit einem zehn-Meter-Sprungturm)haben wird,in Betrieb genommen werden. Mt.Nr.123 S 3/4

Bäder I c

In der Versammlung der Mindener Kolpingsfamilie führte Propst Garg vor allen Kolpingssöhnen und vielen Gästen den neuen Präses des MKF,Pastor Vollmer in sein Amt ein,der Pfarrer Schräder ablöst.MT.Nr.123 S.4

Vereine II m

Montag,der 29.Mai 1972

Am Montag keine besonderen Vorkommnisse!

Vom Sonntag ist zu berichten,dass bei einigermassen günstigem Wetter auf der Freilichtbühne in Barkhausen-Porta nach einem halbstündigen flotten Platzkonzert des Zewa-Trompetenkorps die Premiere des "Wildtöters" stattfand.OKD Rosenbusch als Ehrenvorsitzender des Fördererkreises der Spielgemeinschaft entbot den Willkommensgruss.Ausser den offiziellen Vertretern der Gebietskörperschaften und der Städte waren auch Premierengäste erschienen,wenn auch infolge des schlechten Wetters nicht so zahlreich wie es angesichts des guten Spiels wünschenswert gewesen wäre. MT.Nr.123 S.6 mit Bild — Freilichtbühne II c

Am Montag wurde nach Abschluss der Abbrucharbeiten an der Kreuzung Markt/Lindenstrasse mit der Ausweitung der Kreuzung begonnen.In den nächsten Wochen wird die Markteinmündung dreispurig ausgebaut werden. MT.Nr.123.S.5. — Strassen I a

Am Sonnabend der vergangenen Woche wurde im Museum die Ausstellung von Werken des Professors Karl Ehlers,Detmold,eröffnet.Die Ausstellung bringt neben Zeichnungen in der Hauptsache Medaillen und Plaketten.Von einer offiziellen Eröffnung wurde abgesehen,da die Münzensammler die Räume voll in Anspruch nahmen. MT.Nr.123 S.5. — Ausstellung I h

Dienstag,der 30.Mai 1972

Die Bombenattentate(sie werden der linksradikalen Baader-Meinhofgruppe zur Last gelegt)in verschiedenen Städten haben auch in unserer Stadt zur Verstärkung von Sicherungsmassnahmen geführt.Das Behördenhaus zwischen Büntestrasse,Heidestrasse und Paulinenstrasse,in dem sich u.a. auch der Sitz der Kreispolizeibehörde befindet,ist nur noch durch einen Eingang zu betreten.Auch beim Amtsgericht sind besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen. MT.Nr.124 S.3. — Staatliche u.kommunale Behörden I d

Das Mindener Tageblatt berichtet von dem Bauvorhaben der ST.Mariengemeinde,ein neues Gemeindezentrum auf dem Platz des alten Marienstiftes zu errichten.Der Bauantrag soll im Sommer gestellt werden.Mit dem Frühjahr 1973 wird der Baubeginn sein.Der Kreuzgang bleibt erhalten.Mit der Fertigstellung des Gemeindezentrums wird die Stadt eine neue bauliche Bereicherung erfahren.MT.Nr.124 S.3.mit Bild. — Kirchen II b

Die Neugestaltung des Inneren des Domes schreitet rüstig voran.Der Chorraum ist zu dem morgigen Fronleichnamsfest fertiggestellt. MT.Nr.124 S.3. mit Bildern. — Kirchen II b

Die an der Gewerblichen Kreisberufsschule tätigen Oberstudienräte Wilhelm Nagel,Horst Steinmann und Klaus Wulff wurden zu Studiendirektoren ernannt. MT.Nr.124 S.4 — Bürger II n, Schulen II a

Im Alter von 77 Jahren verstarb Oberstudiendirektor a.D.Dr.Friedrich Winter,der zuletzt am Staatlichen Bessel-Gymnasium tätig war,ehe er 1960 in den Ruhestand trat. MT.Nr.124 S.4 — Bürger II n

Am Caroline von Humboldt-Gymnasium bestanden 72 Abiturientinnen die Reifeprüfung. Herzlichen Glückwunsch! — Schulen II a

Das Mindener Fotoatelier Dieter und Heidi Pfleiderer hat in diesen Tagen die ersten zwei Bände einer geplanten Fptografik-Buchreihe herausgebracht.Die Auflage wurde jeweils auf 2oo Stück begrenzt.MT.Nr.124 S.5.mit Zeichnungen. Die eine Zeichnung ist nichts anderes als ein Fingerabdruck.

Kunst
II e

In einer über eine Zeitungsseite hinausgehenden Fortsetzung der Artikelserie zu der Gebietsreform im Mindener Raum nimmt Dr.Wiese dahin Stellung,dass das nördliche Gebirgsvorland Minden zugewandt ist.Es wird interessant sein, nach der vom Landtag zu treffenden Entscheidung später einmal festzustellen,welche Gründe in der Artikelserie angenommen oder verworfen sind. MT.124 S.6/7

Neugliederung der Gemeinden
I i

5oo Wanderfreunde,die an der Sternwanderung des Wiehengebirgsverbandes auf den Hünenbrink bei Nettelstedt teilnahmen,haben in einer Resolution an die Landesregierung in Düsseldorf sich gegen eine Erweiterung der Wiehengebirgssteinbrüche,die von Steinbruchunternehmen beantragt worden ist,gewandt. Ob die Resolution wohl Erfolg haben wird ? MT.S.6.

Naturschutz
I c

Mittwoch,der 31.Mai 1972

Wie aus dem Ausschuss für Verwaltungsreform des Landtages,der in Bielefeld tagte,zu vernehmen war,wird das Bielefeld-Gesetz nicht wie geplant im Juni durch den Landtag verabschiedet werden.Die zweite und dritte Lesung wird im September erfolgen,da eine Reihe von Änderungsanträgen zum Gesetzentwurf zur Neuordnung des Raumes Bielefeld auch neue Änderungsverfahren notwendig macht.SPD und FDP sind für eine Grossraumlösung,wenn sie auch noch nicht,wie es in der Zeitung so schön heißt,"die Katze aus dem Sack gelassen haben. Die CDU ist für die Lösung:Minden und Lübbecke ein Kreis. Wenn nicht alles täuscht,so wird am Ende unsere Stadt das Nachsehen haben. (Meinung des Chronisten) MT.125 S.3.

Neugliederung der Kreise
I i

An einem Schulungstag,zu dem der Dekanatsverband der Caritaskonferenzen,Dekanat Minden,seine ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mietarbeiterinnen eingeladen hatte,überreichte am Montag dieser Woche Probst W.Garg den Orden:Pro Ecclesia et Pontifice,verliehen vom Papst Paul VI,an Frau Maria Schneider,Minden,Huttenstrasse 28.Die Verleihung des Ordens erfolgte,weil Frau Schneider die Caritasarbeit im Dekanat aufgebaut hat. MT.Nr.125 S.4 mit Bildern.

Gesundheitspflege(Caritas)
IC
Bürger
II n

Der langjährige Bezirksgeschäftsführer der Geschäftsstelle Minden der Barmer Ersatz-Kasse,Heinz Lange trat in den Ruhestand.Als sein Nachfolger wurde Heinz Hartmann eingeführt.MT.Nr.125 S.4.

Krankenkassen
I c
Bürger II n

Die Eskadron des Bürgerbataillons nahm am vergangenen Wochenende zusammen mit ihrer Patenkompanie,der 5.Kompanie des Pionier-Btl.11o an einer "Wehrübung" im Munsterlager teil.Zweck der Übung war die Pflege der Kameradschaft sowie die Förderung der "Kondition und Wehrkraft" vor dem Freischiessen.Es wird da allerhand getrunken worden sein.S.11.

Bürgerbataillon
I b

Das MT bringt ein Bild von den Abbrucharbeiten an dem ehemaligen Geschäftshaus Lagemann und Scheløken. S.11

Stadtsanierung
I a.

Donnerstag,der 1.Juni 1972

Die Domgemeinde und die St.Mauritiusgemeinde führten unter Teilnahme von vielen katholischen Gastarbeitern die Fronleichnamsprozession durch. — Kirchen II b

Sonst ist von diesem Tage nichts zu berichten.

Freitag,der 2.Juni 1972

Der Vorsitzende des Vorstandes der Stadtsparkasse Minden,Direktor Rudolf Kuhlmann beging seinen 6o.Geburtstag. Das Mt.bringt einen ausführlichen Bericht über seinen Werdegang und seine erfolgreiche Tätigkeit bei der ~~Kreis~~ Stadtsparkasse.MT.Nr. 125 S.3. — Bürger II n

Der Weserbund e.V.,an dessen Tätigkeit Minden mit seinen Häfen und Handel interessiert ist,hielt seinen "Wesertag" auf der Nordseeinsel Wangerooge ab. MT.Nr.126 S.3. — Wirtschaft II g

Auf die Initiative des Mindener ~~Fremden~~ Verkehrsamts gibt es im Heimatraum eine neue Fremdenverkehrs-Attraktion: Einen "Bier-Express" der Mindener Kleinbahn.Es ist also fortan möglich,den Platz an der Theke nicht zu verlassen und dabei im Bummeltempo die Landschaft zu durchfharen. Der Bierexpress ist ein umgebauter schmucker gelb-roter Oldtimer-Personenwagen des Baujahres 19o9 der MKB. Wie berichtet wird,liegen schon aus Minden,Hausberge und Münster zahlreiche Anmeldungen von Vereinen zu Fahrten vor. Man wird an die Zeiten vor dem ersten Weltkrieg erinnert, wo die MKB. Kaffeefahrten nach Grasshof und Moorhoff durchführte.MT.Nr. 126 S.3. — Verkehr II f

In Zusammenarbeit mit den Münzfreunden Mindens beabsichtigt die Volksbank Minden die Herausgabe von Mindenern Geschichtstalern.Zum Freischiessen sollen 1ooo Bataillonstaler geprägt werden.Der Bataillonstaler ist von dem Mindener Graphiker Wolfgang Wellpott entworfen.Die Ausprägung erfolgt in Feinsilber und wird mit 28 DM je Stück kalkuliert. Mt.Nr.126 S.5. — Freischiessen Bürgerbataillon. I b

Die Autorenvereinigung"Die Kogge"hielt ihre Vorstandssitzung in Minden ab.Die Vorstandssitzung diente der Vorbereitung der diesjährigen Tagung,die vom 2o. - 22.Oktober in Zürich stattfindet.Dort will man auch Verbindung zu Schweizer Kollegen suchen. MT.Nr.126 S.5 — "Die Kogge" II m

Die Freitagsausgabe des MT.Nr.126 bringt ein Bild der Kirche der ev.luth.Immanuelgemeinde(Altlutheraner) an der Paulinenstrasse nach dem Abbruch der Cichorienfabrik. MT.Nr.126 S.5. — Kirchen II b

Letztmalig nimmt Dr.Wiese in einem langen Artikel zu dem Problem der Gebietsreform Stellung,wobei die Anregung gibt,die vorgeschlagene Grenzziehung ,die nicht überzeuge, gründlich zu überprüfen. MT.Nr.126 S.6/7. — Neugliederung der Gemeinden I i

Nach dem Beschluss der Hauptversammlung änderte der Kanu- und Segelclub Minden seinen Namen.In Zukunft nennt er sich "Segel-Klub Minden e.V.(SKM). MT.Nr.126 S.7 — Sportvereine II h

Sonnabend,der 3. und Sonntag,der 4.Juni 1972

Der Mindener Kreisverband im Bund Deutscher Berufs-Kraftfahrer feierte am Wochenende sein zehnjähriges Bestehen.Der Kreisvorsitzende Karl -Heinz Driftmann konnte in der Gaststätte Wiese an der Kanaluferstrasse 6o Mitglieder des heimischen Verbandes und zahlreiche Ehrengäste des Strassenverkehrsamts,der Polizei der Verkehrswacht sowie des DRK begrüssen.Er erhob die Forderung auf berufliche Anerkennung und fachliche Schulung der " Kapitäne der Landstrasse".MT.Nr.127 S.3.

Handwerk II g

Beim traditionellen Kanal-Preisangeln des Fischereivereins Minden und Umgebung im Windheimer Schleusenkanal waren von 127 Teilnehmern 7 erfolgreich.Es wurden trotz der Vielzahl der ausgesetzten Preise innerhalb des vierstündigen Durchganges lediglich ganze 125o gr. an Fischen angelandet,sodass die restlichen Preise unter den Teilnehmern,die nichts geangelt hatten,verlost wurden. MT.Nr.127 S.3. mit Bild

Sportvereine II h

Auf dem Fluggelände in Vennebeck-Costedt konnten die Mitglieder der Luftsportgemeinschaft Porta-Westfalica am Sonntag am "Tag der Flieger" weit über looo Besucher willkommen heissen und sie einen Blick hinter die Kulissen tun lassen. MT.Nr.127 S.3.

Sportvereine II h

Der Tanz-Sport-Club "Rot-Weiss" bot am Sonnabend seinen Mitgliedern und Freunden im Vereinslokal im Kuhlenkamp zum Abschluss der Saison noch einmal hohe Tanzkunst. In der A-Klasse,in der kein Mindener Paar startberechtigt war,erhielt das Bremer Paar Herr und Frau Wartjes den ersten Preis. MT.Nr.127 S.4 mit Bild

Sportvereine II h

In den frühen Morgenstunden verursachte ein Dieb, der aus der verschlossenen Garage der Firma Gössling & Böger einen PKW gestohlen hatte,im angetrunkenen Zustand auf der Marienstrasse in Höhe der Schwerinstrasse einen Verkehrsunfall,indem er in der Rechtskurve aus der Kurve getragen wurde und gegen eine Hauseinfriedigung prallte. Er beging Fahrerflucht,wurde aber gefasst. MT.Nr.127 S.4.

Am Samstagabend fand im "Haus der Jugend" eine Garten-Party statt,die allgemein Anklang fand,zumal der Bürgermeister Rathert mit von der Partie war und der Stadtverwaltungsrat Werner Pohle ein Fass Bier spendete.MT.Nr.127 S.4. mit Bildern

Stadtjugendring I b

Das Schulfest des Herder-Gymnasiums am Sonnabend endete mit zufriedenen Gesichtern aller,das auf die Hilfe des Wettergottes,die mühevolle Arbeit aller Klassen von der Sexta bis zur Obertertia und der Lehrerschaft zurückzuführen ist.Grosser Andrang herrschte am Bratwürstchenstand und dem Getränkeverkauf. MT.Nr. 127 S.5.

Schulen II a

Montag,der 5.Juni 1972

Im gesegneten Alter von 99 Jahren verstarb am Sonntag die älteste Einwohnerin Mindens,Frau Margarete Hoese,Schenkendorfstrasse 5.Sie wurde in Schottland geboren,wuchs im Saarland auf,heiratete nach Russland, von wo sie im Jahre 1919 mit ihrem Gatten,Direktor eines belgischen Konzerns nach Minden kam. MT.Nr.128 S.3.

Bürger II n

Der Architekt Kurt Falke baut auf dem Gelände Berliner Allee -Amselweg ein modernes Tennis-Center

Sport II h

hausen unter der Leitung des Vorsitzenden Hermann Schoppe statt. MT.Nr. 13o S.7.

Donnerstag,der 8.Juni 1972

Für die DB-Schau auf dem Gelände des Bundesbahn-Zentralamts in der Pionierstrasse,die am Freitag,den 1o.Juni 1972 ihre Pforten öffnet,bringt die Zeitung (Mindener Tageblatt) eine Sonderbeilage mit mehreren Artikeln über das Eisenbahnwesen heraus.Lesenswert sind die Artikel: Die Bedeutung der DB-Zentralämter für die Eisenbahnen und die Wirtschaft.Erste Fahrt auf der Cöln-Mindener-Das letzte Glied zwischen dem Rhein und Berlin. Dampfrosse "brausten"in der Porta Westfalica.MT.Nr.13o S 3ff

Eisenbahn Bundesbahnzentralamt II f

Der Schul- und Kulturausschuss der Stadt verabschiedete in seiner letzten Sitzung den bisherigen Mindener Stadtchronisten Dr.Helmuth Assmann,der bis zum 15.März 1972 die Stadtchronik geschrieben hat.Der Ausschuss sprach ihm für seine langjährige gewissenhafte Arbeit Dank und Anerkennung aus.Da ich mich im Urlaub in Südtirol befand, die Sitzung des Ausschusses auch erst nach meiner Rückkehr aus dem Urlaub vorgesehen war,konnte ich das dem alten Stadtchronisten zugedachte Gedicht nicht in der Sitzung überreichen. Es hat folgenden Wortlaut:

Schul-& Kulturausschuss I b

Der alte Stadtchronist

(zu dem Bilde von Dr.Assmann im Mindener Tageblatt anlässlich des letzten Vortrages)

Zeitung lesend an dem Schreibtisch
seht ihr den Herrn im Silberhaar,
Dr.Assmann,der die Chronik
Mindens schrieb so manches Jahr,

der der Chronik einverleibte,
was er als geschichtsreif sah,
was die Bürger planten,sprachen,
was sie taten,was geschah.

Als Chronist sah er die Jahre
wenden sich und schnell entfliehn,
schrieb drum auf,was ihm für später
wesentlich,bedeutsam schien.

Kritisch schrieb er auf die Fakten,
bestreute sie mit att´schem Salz,
wenn´s nottat,spart er nicht mit Pfeffer.
Humor fehlt´ihm keinesfalls.

Die Zeit,so kostbar sie dem Alter,
weil schnell sie rinnt im Stundenglas,
er wandte auf sie für die Chronik,
denn sie zu schreiben macht ihm Spass.

Liest jemand später in den Bänden,
lo Bände sinds,die Assmann schrieb,
je mehr er liest,macht es ihm Freude,
nicht was,nein,wie er es beschrieb.

Aus jeder kleinen Randbemerkung
zum grossen,kleinen Stadtgeschehen
lugt hervor ein ganzer Assmann,
der auf des Pudels Kern gesehen.

Ich als Chronist sein Epigone,
der in seinen Stapfen geht,
habe jetzt nur eine Bitte,
die man sicherlich versteht.

Messt mich nicht mit gleichen Maßen,
Dr.Assmann ist's Idol,
doch ich will ihn nicht kopieren,
nach ihm streben will ich wohl.

Dr.Dr.Eberhard Brügmann,Minden,Nibelungenweg 2,der sich um das Hansehaus verdient gemacht hat,wird,soviel man weiss bislang,der einzige Mindener sein,der offiziell auf der Olympiade in München im August/September tätig sein wird. Er ist als Arzt und Apotheker zum Leiter der "Olympiaapotheke berufen worden.Er nimmt seinen Jahresurlaub,um vom 1.8. - 15.9.1972 in München pfarmazeutische Versorgung der Olympiateilnehmer und Mitarbeiter sicherzustellen. MT.131 S.3. — Sport II h, Bürger II n

In einer Besprechung einer Delegation aus der Stadt Minden und Vertretern der FHS Bielefeld im Düsseldorfer Wissenschaftministerium wurde versichert,dass der Bestand der Abteilung Minden der FHS-Bielefeld nicht gefährdet sei.Es besteht sogar die Absicht,weitere Fachrichtungen anzugliedern. MT.Nr.131 S.3. — Fachhochschule II a 1

In der Freitagsausgabe der MT. bringt die FDP einen Vorschlag für die Verkehrsplanung für den Stadtkernring. MT.Nr.131 S.3. mit Skizze. — Strassen I a

Der Martini-Bauverein beschloss unter seinem neuen Vorsitzenden ,Stadtdirektor a.D. Dr.Krieg,zur Beseitigung der letzten Kriegsschäden an der ehrwürdigen Mindener Rats- und Marktkirche St.Martini seine Beteiligung an weiteren Baumassnahmen innerhalb des Gotteshauses.Die Kirche erhält statt der bisherigen Notverglasung des Masswerkfensters über dem Westportal ein Kunstfenster.Auch ein eigenes Museum soll eingerichtet werden.MT.Nr.131 S.4. — Kirchen II b

Der britische Generalkonsul in Nordrhein- Westfalen , Gerald Simpson aus Düsseldord machte seinen Antrittsbesuch bei der Stadt Minden.Er wurdde von dem Bürgermeister Rathert und dem Stadtdirektor Dr.Niermann im Bürgermeisterzimmer des Rathauses empfangen. MT.Nr.131 S.4 mit Bild. — Besucher I g

Die Gutachter Dr.Keller,Schneider,Baurat Gündel,Ing. Hahm,Gartenarchitekt Bentfeldt und städt.Oberbaurat Dipl. ing.Kosiek nahmen zu den Plänen der Markt-Neugestaltung in Minden Stellung. Zwei Vorschläge wurden in die engere Wahl gezogen. Vor einer endgültigen Entscheidung soll nochmals die Frage des Kraftfahrzeugverkehrs geprüft werden. MT!Nr.131 S.5. mit Skizze. — Stadtbild I a

Die Karstadt-AG hat in Aussicht genommen,mit dem Bau des Kaufhauses an der Bäckerstrasse etwa Mitte 1974 zu beginnen.MT.Nr. 131 S.5. — Stadtsanierung I a

Freitag,der 9.Juni 1972

BZA-Präsident Dr.ing.Walter Gerlach eröffnete aus Anlass des 65jährigen Bestehens der Zentralstellen für Eisenbahntechnik und Beschaffung die grosse DB-Schau auf dem Gelände des BZA Minden an der Pionierstrasse.Die Schau fand ein grosses Interesse.Weit über 2ooo Besucher waren es in den ersten Stunden.Dr.Gerlach sprach in seiner Eröffnungsrede das Ziel an,die Bundesbahn-Zentralämter in eine übergeordnete europäische Institution für eisenbahntechnische Eintwicklung einmünden zu lassen.MT. Nr.132 S.3 mit Bild. S.4 mit Bildern.

Bundesbahn BZA. II f

Die erste Kompanie des Bürgerbataillons wird in wenigen Wochen unter einer neuen Fahne zum Freischiessen marschieren. Am Freitagabend wurde die von dem Kompaniechef Kurt Falke gestiftete Fahne im grossen Rathaussaal vom Bürgermeister Rathert in feierlicher Form in Anwesenheit zahlreicher Angehöriger des Offizierkorps des Bürgerbataillons und Repräsentanten der Pioniereinheiten geweiht. Der Kompaniechef Oberleutnant Falke wurde durch den Stadtmajor Hollo zum Hauptmann befördert.Unteroffizier Kurt Moelle wurde zum Leutnant befördert. Der Feierlichkeit schloss sich ein gemütliches Beisammensein im Ratskeller an. MT.Nr.132 S.3 mit Bildern.

Bürgerbataillon I

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich auf der Marienstrasse in Höhe der Graf Wilhelm-Strasse.Ein stadteinwärts fahrender Lastzug prallte auf einen dort parkenden PKW,geriet auf den Fussweg,durchbrach den Gartenzaun und landete vor dem Haus Marienstarsse 166.Der Fahrer des Lastzuges musste mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus gebracht werden.Es entstand schwerer Sachschaden an beiden Fahrzeugen. MT!Nr.132 S 4 mit Bild.

Verkehrsunfälle II i

An dem Wettbewerb der Europa-Union beteiligten sich auch Schüler der Gewerblichen Kreisberufsschule Minden. Die Arbeit des Schülers Hermann Redeker,Fachoberschule für Technik,Schulort Bad Oeynhausen,wurde als die beste seiner Gruppe in NRW beurteilt. MT!Nr.132 S.4

Berufsschule II a

Bei strahlendem Sonnenschein wurden auf dem Gelände der Herzog von Braunschweig-Kaserne auf dem Rodenbeck 11o Rekruten der 3.Kompanie des schweren Pionierbataillons 11o und 138 Rekruten der Ausbildungskompanie 4/I durch den Kommandeur,Oberstleutnant Rohde,vereidigt. MT.Nr. 132 S 6 mit Bild

Bundeswehr I f

Ein Mofa-Geschicklichkeitsturnier fand im Haus der Jugend statt.Cleverster MOfa-Fahrer war Wolfgang Jansen vom Krebsgrund 2. MT.Nr.132 S.6

Haus der Jugend I b

18o Zusteller und Zustellerinnen des MT aus Stadt und Kreis machten mit der "Helena" auf Einladung des MT eine Dampferfahrt von der Schachtschleuse nach Bad Hiddenserborn, um dort ihr Botenfest zu feiern. MT.Nr.132 S.9 mit Bild

Presse I h

Sonnabend,der 1o.Juni und Sonntag,der 11 Juni 1972

Die älteste Einwohnerin Mindens,Fräulein Magda Fanger,Minden,Königstrasse 94,die auch in Minden geboren ist, feierte am Sonntag ihren 99.Geburtstag.Herzlichen Glückwunsch.MT.Nr.132 S.4.

Bürger II n

Das Mindener Kreisreiterturnier auf dem Turniergelände am Mitteldamm und am Dützener Weg auf dem Rodenbeck am Sonnabend und Sonntag ,das vom Mindener Reiter-

Reitsport II h

verein ausgerichtet wurde,sah Reiter und Reiterinnen mit 28o Pferden an 8oo Einzelstarts.Der Wettkampf um die Kreisstandarte der Reiter im Kreise Minden wurde von der Mannschaft der Turnier- und Arbeitsgemeinschaft Bierde/Lahde/Neuenknick gewonnen.MT!nr.133 S.3 mit Bildern.

Die DB-Schau auf dem BZA-Gelände an der Pionierstrasse am Wochenende wurde von knapp 5oooo besucht. BZA II f

Montag,der 12,Juni 1972

Die EDEKA-Minden-Hannover konnte nach Abschluss der kombinierten Weihnachts-Ostermesse an der Wittelsbacherallee ein Besucherergebnis mit 94 % aller Mitgliedsfirmen verbuchen.MT!Nr.134. S.5 Handel II g

Die Bewohner im Ortsteil Bärenkämpen beschweren sich seit längerem darüber,dass der städtische Spielplatz an der Verlängerung der Derfflingerstrasse von Jugendlichen,die dort auch Orgien feiern sollen,demoliert werde.Die Passanten würden dort zur Abend- und Nachtzeit angepöbelt. MT.Nr.134 S.3 Sonstiges I h

Dienstag,der 13.Juni 1972

Die Wohnhaus-Gesellschaft Minden hat das Betriebsgelände der Maschinenfabrik Schwarze an der Pöttcherstrasse gekauft.Sie will dort im Frühjahr 1973 ein Terassenhaus mit etwa 36 Eigentumswohnungen und einer Reihe von Geschäfts- und Büroräumen im Erdgeschoss errichten.Die Firma Schwarze zieht aus der Innenstadt aus und errichtet neue Produktions- und Montagehallen nahe der Wittelsbacherallee zwischen Hahlerstrasse und Mittelweg. MT.Nr.135 S.3 mit Bild und Modell Wohnungsbau II g

Eine getreue Nachbildung einer typischen Postkutsche aus dem "wilden Westen fuhr auf der Fahrt von Hildesheim nach Münster,besetzt mit Cowboys und Cowgirls, durch die Bäckerstrasse,wo eine Western-Show aufgezogen wurde. MT.Nr.135 S 4 mit Bild Sonstiges I h

Es ist noch nachzuholen,dass am letzten Sonntagnachmittag in der St.Thomas-Kirche vor einer fast gefüllten Kirche ein "Pfingstliches Konzert zum Mitsingen" mit dem jungen Organisten Jörg Heuer stattfand.Mitwirkende und Zuhörer waren begeistert.MT.Nr. 135 S.4. Konzerte II c 4

Mittwoch,der 14.Juni 1972

Anlässlich einer Pressefahrt gab Stadtdirektor Dr. Niermann ,der einige und entscheidende Jahre als Chef der Verwaltung der Stadt Gronau an der Sanierung der Stadt Gronau mitwirkte,Einblick in die fast vollendete Sanierung von Gronau,wobei er,was für die geplante Sanierung von Minden wichtig ist,betonte,dass keine grossen Geschäfte mit der Sanierung von irgendeiner Seite gemacht werden dürften und könnten. MT.Nr. 136 S.3. mit Bildern . Stadtsanierung I a

Auf ein zehnjähriges Bestehen kann in diesen Tagen der Kirchbauverein St.Paulus,Minden,zurückblicken. In den letzten Wochen sind wesentliche Veränderungen in dem Altarraum vorgenommen worden. MT.Nr.136 S4. mit Bild. Kirchen II b

Donnerstag,der 15.Juni 1972

Die Stadtwerke konnten ihren Gaskunden anlässlich der Jahresabrechnung für 1971 wegen des milden Winters einen Betrag von 489 688,6o DM zurückerstatten.

Stadtwerke I b

Nicht zuletzt auf die Bürgerinitiative ist es wohl zurückzuführen,dass alle drei Fraktionen im Bauausschuss der Stadt Minden am vergangenen Mittwoch einen Antrag der SPD-Fraktion billigten,den Klausenwall in der alten Trasse vierspurig auszubauen.Das Glacis soll von den Baumassnahmen nicht berührt werden. Die vierspurige Bundesstrasse wird in ihrem Engstellenteil zwischen Kreisverwaltung und Stadttheater weder einen Mittelstreifen nochn einen Radweg oder Fussweg haben. Diese Trasse ist vom Bauausschuss zur Führung der B 61 und 65 einstimmig beschlossen worden und soll nunmehr vom Verkehrsplaner untersucht werden.Sie verläuft vom Simeonsplatz über den jetzigen Klausenwall ohne Spaltung zum Weserglacis hin,geht über das Wesertor,den Redan X,die zum Teil abbruchreifen Grundstücke zwischen Marienwall,Goebenstrasse und Fischerglacis auf den Hof der neuen Marienwallkaserne und von dort zwischen dem Möbelhaus Böger und der "Kaiservilla" Leonhardi direkt in die Immanuelstrasse und in die Marienstrasse.

Strassen Glacis I a

Bauausschuss I b

Nach dem Beschluss des Bauausschusses über die Trassenführung der B 61 und 65 ergeben sich zwangsläufig Auswirkungen auf andere Planungsbereiche,weil die geplante vierspurige Trasse im Klausenwall ohne Fuss- und Radwege Ersatzlösungen notwendig machen wird.Aus diesem Grunde schlägt der Bauausschuss vor,das Sanierungsgebiet 1b um den Dom- und Theaterbezirk zu erweitern . MT.Nr. 137 S.3 mit Skizze.

Bauausschuss Sanierung I a b

Vom Arbeitsamt Berlin wurde mit einem Buss auf dem Grossen Domhof Werbung für die Annahme eines Arbeitsplatzes in Berlin geworben. MT.Nr.137 S.3.

Wirtschaft II g

Auf dem kleinen Domhof warb ein anderer Buss mit einer Wanderausstellung von Olympia-Briefmarken für die Olympiade 1972 in München .MT.Nr.137 S.3.

Die Verkehrssicherheitswoche 1972 wurde in Anwesenheit von Ministerialrat Stolle in Vertretung des Landesverkehrsministers Dr.Riemer und zahlreicher Vertreter des Strassenverkehrsamtes,des ADAC,der Verkehrswacht, des DRK,der Polizei und der Stadtverwaltung im kleinen Rathaussaal vom Bürgermeister Rathert eröffnet.MT.Nr.137 S.4.

Verkehrswesen II f

Für über 6oo Berufs-,Berufsfach- und Fachoberschüler und Schüler/innen fand in der Aula der Gewerblichen Kreisberufsschule am Habsburgerring die Entlassungsfeier statt. MT.Nr.137 S.5 mit Bild.

Berufsschule

Prof.Dr.Seckfort,Minden,hielt in der Doppelaula am Königswall vor leider nur 126 Zuhörern einen Vortrag über "Touristikmedizin".Der Vortragende ging insbesonders auf die Gefahren bei Flugreisen ,hier besonders in südliche Länder ein. Der DRK-Ortsvereinsvorsitzende Dr.W.Krieg hatte zuvor die Zuhörer ~~besucht~~.begrüsst.MT.Nr.137 S.6 u.Nr.138 S.5

Vorträge II d

Freitag,der 16.Juni 1972

Es fand die letzte Ratssitzung vor der Sommerpause statt. Das Protokoll der Sitzung befindet sich hinter dieser Seite. Die Teilreformen am Caroline von Humboldt-Gymnasium,die mit Beginn des neuen Schuljahres nach den grossen Ferien wirksam werden sollen,führten im Rat vor zahlreichen Zuhörern aus eben dieser Schule und anderen Gymnasien zu einer lebhaften sachbetonten Diskussion. Nach einem Kompromiss billigten alle Fraktionen die Übernahme der Planungseinheit"Differenzierte Mittelstufe" (Klasse 9) ab 1.August 1972.Zum gleichen Termin wurde eine geänderte Stundentafel als Übergangsregelung für die Reform der Oberstufe(hier Klasse 12) beschlossen.

Ratssitzung I b
Höhere Schulen II a

Einstimmig beschloss der Rat die Erweiterung des Sanierungsabschnittes 1 a (Obermarktstrasse) um den Dom- und Theaterbereich,die Änderung und Ergänzung des Bebauungsbereichsplanes für das Gebiet zwischen Lindenstrasse, Klausenwall und Tonhallenstrasse sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Markt,Tonhallenstrasse,Klausenwall,Bäckerstrasse und Scharn.

Stadtsanierung Ia

Ferner beschloss der Rat die Übernahme der Trägerschaft des Staatlichen Besselgymnasiums und des Staatlichen altsprachlichen Gymnasiums. MT.Nr. 138 S. 3

Schulwesen II a

Für 94 Absolventinnen d r Käthe Kollwitz-Schule fand eine Abschlussfeier " ohne Zöpfe" statt. MT.Nr.138 S.4.

Schulwesen II a

Sonnabend,der 17.Juni 1972

Rund 15o Mediziner aus dem norddeutschen Raum kamen in der Mindener Doppelaula am Königswall zu einem Symposion über das Thema: Herzrythmus und Anaesthesie" zusammen.Im Mittelpunkt der Veranstaltung,deren Leitung in den Händen von Prof Dr.med.Nolte,Minden,lag,standen die Bestrebungen der Annäherung und verstärkten Kommunikation zwischen Kardiologen und Anaesthesisten. MT.Nr.138 S.3

Gesundheitswesen I c

Im Rahmen der Verkehrssicherheitswoche fand am Samstagvormittag eine Rettungsvorführung statt,mit der d r heimische DRK-Verband die uns täglich umgebenden Gefahren aufzeigte. MT.Nr. 138 S.4.

Verkehrswesen II f

Im Haus der Jugend fand ein von der Stadtverwaltung veranstalteter Serenadenabend bei Kerzenschein statt. MT.Nr.138 S.4.

Um die Einsatzbereitschaft von Einheiten und Teileinheiten des Katastrophenschutzdienstes sowie die Zusammenarbeit verschiedener Fachdienste festzustellen,fand auf Kreisebene eine grossangelegte Schutzübung mit 5oo Freiwilligen und 76 Fahrzeugen statt.Nach der Schlussansprache des Oberkreisdierektors Rosenbusch scheint die Übung nicht ganz geklappt zu haben. MT.Nr.138 S.6

Kreis III

Sonntag,der 18.Juni 1972

Da alle Welt am Sonntagnachmittag vor dem Fernsehschirm sass,um das Endspiel Deutschland-Russland in Brüssel zu verfolgen-Deutschland siegte 3: 0-,waren in Minden besondere Vorkommnisse nicht zu vermelden.

Montag,der 19.Juni 1972

Im Laufe eines Pressegespächs teilte der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Martin Horstmeier mit,dass er wegen des Verbleibes des BZA in Minden an die Bundesregierung eine Anfrage gerichtet habe. MT.Nr.139 S.3.

BZA
II f

Aus den Spenden für die "Aktion Sorgenkind"konnte Pastor Clos für die Beförderung behinderter Kinder einen neuen Schulbus im Wert von 112oo DM übernehmen. MT.Nr.139 S.3

Gesundheitspflege
I c

Der Stadtjugendring unter der Leitung von Realschullehrer Kluas Rutsch plant für die Mindener Jungen und Mädchen,die in den Ferien nicht verreisen,eine "Freizeitaktion für Daheimgebliebene",die von Kräften des Stadtjugendringes durchgeführt wird. MT.Nr.139 S.3.

Stadtjugendring
I b

Vom Sonntag ist nun doch noch zu berichten,dass eine 79 Jahre alte Rentnerin am Steinweg von zwei 11 und 12 Jahre alten Jungen,die in Köln ausgerissen waren,von hinten angefallen,zu Boden gerissen und ihrer Handtasche beraubt worden ist.Die Funkstreife konnte die Jungen festnehmen.Aus diesen Jungen,von denen der eine bereits 25mal aus einem Fürsorgeheim entwichen ist, kann noch etwas werden. MT.Nr.139 S4

Kriminalfälle
II i

Dienstag,der 2o.Juni 1972

Ölalarm musste am Vormittag für einen Teil der Stadtstrecke des Mittellandkanals gegeben werden,da in der Nähe der Überführung über die Friedrich-Wilhelm Strasse aus dem ankernden Tankschiff VTG 37 Hamburg infolge einer Leckage 4ooo Liter Heizöl ausflossen. Die sich rasch auf der Wasseroberfläche ausbreitende Flüssigkeit konnte bis zur Mittagszeit durch den Einsatz spezieller Bindemittel neutralisiert werden. MT.Nr.14o S.3 mit Bild.

Sonstiges
I h

Im Rahmen der Verkehrssicherheitswoche hatte das Amt für Familienhilfe bei der Stadtverwaltung an 461 ältere Mitbürger Einladungen zu kostenlosen Bus-Fahrten zu besonderen Gefahrenpunkten im Kreise Minden verschickt.Jedoch leisteten nur 66 der Einladung Folge.Ihnen wurde die Broschüre:Was macht man mit im Strassenverkehr von heute! überreicht.Die Aufklärung ist gerade für ältere Menschen so wichtig,weil an den 295o Verkehrsunfällen im Kreise Minden 1971 rund15oo ältere Personen beteiligt waren und unter den 85 Verkehrstoten 35 Menschen über 65 Jahre waren. MT.Nr.14o S.3. mit Bild.

Verkehrswesen
II f
Besondere Tage
I e

Die Studiendirektoren Dr.Heidrich,Hellmut Winkelmüller und Heinrich Meyer vom Besselgymnasium wurden am Schluss des Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet. Auch nach Erreichen der Altersgrenze werden sie wegen des Lehrermangels weiter im Schuldienst tätig sein. MT.Nr.14o S.4.

Schulwesen
Ia .

Bei dem Caroline v.Humboldt-Gymnasium tritt Studiendirektor Franz Wallmeyer nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand.Aus gesundheitlichen Gründen tritt Oberstudienrätin Hannaliese Kaul in den vorzeitigen Ruhestand.Miss Margaret Bryant,die als englische

Schulwesen
I a

Austauschlehrerin seit 1.August 1969 tätig war, verlässt die Schule. MT.Nr.140 S.4.

Karl-Friedrich Scheidemann,der seit 7 Jahren Obermeister der Zimmerer-Innung im Kreis Minden ist,Mitinhaber d r Firma Karl Scheidemann,Zimmerei und Bautischlerei,Minden,Memelstrasse 16,wurde 65 Jahre alt. MT.Nr.140 S.6 — Bürger II n

Bei herrlichem Wetter wurden die Kreismeisterschaften der Schulen im Weserstadion durchgeführt. Sie galten als Qualifikation für die Landesmeisterschaften. 16 Schülerinnen und Schüler zeigten hervorragende Leistungen. MT.Nr.140 S.5 mit Bildern — Schulwesen II a, Sport II h

Die Schülerinnen der Evangelischen Pflegevorschule in der Diakonissenanstalt Salem-Köslin an der Kuhlenstrasse hatten sich zu einer Abschiedsfeier zusammengefunden. MT.Nr. 140 S.5 mit Bild — Schulwesen II a

Mittwoch,der 21.Juni 1972

2o ältere Kösliner Bürgerinnen und Bürger aus Westberlin,die nach dem zweiten Weltkrieg in Westberlin ihre neue Heimat gefunden haben,befinden sich zu einem kostenlosen Erholungsaufenthalt in Hausberge.Sie wurden im Hotel "Kaiser Friedrich" vom Bürgermeister Rathert bei einer Kaffeetafel willkommen geheissen. MT.Nr.141 S.3. mit Bild. — Besucher Beziehungen zu anderen Städten I g

Ab 1.Juli 1972 wird für alle Stationen und Kliniken des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden eine neue Besuchszeiten-Regelung in Kraft treten. Auch für die Privatstationen wird es keine Ausnahmen mehr geben. MT.Nr.141 S.3. mit Bild. — Krankenhäuser I c

Rückwirkend ab 1.4.1972 wurde der tägliche Pflegesatz für Patienten der RVO-Krankenkassen auf 78.-DM festgesetzt. MT.Nr. 141 S.3. — Krankenhäu-

Der Kreisvorstand der CDU und der Jungen Union haben in dem Haus Marienglacis 13 eine neue Geschäftsstelle eingerichtet.MT.Nr.141 S.4. — Parteien II k

Zur Jahreshauptversammlung und Siegerehrung fanden sich am Dienstagabend im "Deutschen Kaiser" am Markt die Mitglieder des Schach-Klubs Minden 08 zusammen. MT.Nr.141 S.4 mit Bild der Sieger. — Vereine II m

Donnerstag,der 22.Juni 1972

Antelle des nordrhein-westfälischen Verkehrsministers und des Westdeutschen Rundfunks zum Verkehrssicherheitstag 1972 kam der Regen nach Minden.Weil zudem die Ferien begonnen hatten,war der Besuch der Mindener im Zentrum der Aktion:Herz ist Trumpf auf dem Grossen Domhof nur mässig,wie überhaupt die Beteiligung an der abgelaufenen Verkehrssicherheitswoche nicht übermässig war.Waren noch zu der Vorjahrsveranstaltung 800 Meldungen vorbildlicher Verkehrsteilnehmer eingegangen,so waren es diesmal nur 75.(In der Großstadt Köln waren es heuer auch nur 25!) Der 14jährige Volker Wilken aus Minden wurde Stadtsieger der Aktion:Herz ist Trumpf ! MT.Nr. 142 S.3 mit Bildern . — Verkehrswesen II f

Im Vortragssaal der Kreissparkasse Minden hielt am Mittwochabend vor den Mitgliedern des Mindeners Münzvereins der Vorsitzende der Münzfreunde Trier/Mosel einen Lichtbildervortrag über :Baudenkmäler und Münzen im antiken Trier. Ing. Kurt Cibis wusste mit seinen Ausführungen und Dias die Zuhörer in seinen Bann zu schlagen.MT.Nr.142 S.4.

Vereine
II m

Bei regnerischem Wetter wurde an der Berliner Allee die Halle des dort entstehenden Tennis-Centers gerichtet.Die Halle wird drei Spielfelder enthalten.Daneben werden 5 Allwetter-Spielfelder entstehen.MT.Nr.142 S.5

Neubauten
I a

Melitta brachte ein neues,leichtes Melitta-Freizeitgeschirr heraus,das allen Anpprüchen an ein gutes Geschirr genügen soll und nach dem Gebrauch sofort weggeworfen werden kann.Was auf der einen Seite erfreulich sein mag,ist auf der anderen Seite nicht so erfreulich.Der Müll wächst! MT.Nr.142 S.5. mit Bild.

Industrie
II g

Die Studiendirektorin Prietze und Studiendirektor Meissner von den Kaufm.Berufs-sBerufsfach- und Fachoberschulen Minden treten mit Ablauf des Schuljahrs aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand.Oberstudienrätin Jacobi wird nach Elmshorn versetzt.MT.Nr.142 S.5.

Schulwesen
II a

Freitag,der 23.Juni 1972

Auf Einladung der Mindener Aktienbrauerei Feldschlösschen fand in der "Tonhalle" die Bierprobe für das Mindener Freischiessen vom 5. - 13 .August 1972 statt.In Gegenwart des Brauereidirektors Eger und des Bürgermeisters Rathert, Stadtdirektor Dr.Niermann und Abordnungen der 6 Kompanien, der Eskadron und des Tambourkorps zapfte Stadtmajor Hollo das Faß an und probte das edle Nass.Die Bierprobe mit einem kleinen Imbiss fiel zu aller Zufriedenheit aus.Besonders ist zu vermerken,dass der frühere Stadtmajor Hermann Wiehe (91 Jahre) an der Bierprobe teilnahm.MT.Nr.143 S.3. mit Bild

Bürgerbataillon
I b

Vor der Prüfungskommission unter der Leitung der Regierungspharmazierätin z.A. Schulte-Austum bestanden in der letzten Woche vor der Sommerpause alle(9) Absolventen der Städtischen Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten ihre Abschlussprüfung..MT.Nr.143 S.3

Schulwesen
Fachschule
II a

Die Polizei meldet,dass in den letzten Tagen im Stadt - und Kreisgebiet Zigarettenautomaten aus ihren Befestigungen gerissen worden,auf ein Fahrzeug verladen und an einsamen Stellen aufgebrochen worden sind. MT.Nr.143 S.3.

Kriminalfälle
II i

Sonnabend,der 24. und Sonntag,der 25.Juni 1972

Die Sektion Minden DAV.veranstaltete mit Bergkameraden der Sektion Hameln an der "Schönen Aussicht" in Hausberge ihre traditionelle Sonnenwendfeier.Vor zahlreichen Gästen und Mitgliedern des Alpenvereins wurden der Holzstoss angezündet und nach den Begrüssungsworten und der Feuerrede bei einem Fass Bier viele Bergsteigerlieder gesungen .

Vereine
II m

Die 1.Bürgerkompanie übergab als Auftakt zum Freischiessen 1972 den neuen Kinderspielplatz am Fort C an die Stadt und weihte mit einem wahren Volksfest bei Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und "Fastfreibier" (3 Glas Bier für 1.-DM) Preisschiessen,~~Frei~~ Preisknobeln und einer Tombola (Hauptgewinn 1 gebrauchter Opel-Kadett) das Erholungszentrum ein .

Bürgerbataillon
I b

Den PKW gewann Frau Wublkotte aus der Dombrede; sie nahm glücksstrahlend den Gewinn in Empfang. Der 1. Bürgerkompanie unter der Leitung des Hauptmanns Kurt Falke kann man zu ihrem Fest und der vorangegangenen Arbeit nur Dank sagem. MT.Nr.144 S.3 mit Bildern und Nr.145 S.3.

19 Pfadfinder aus Dinslaken haben für 4 Wochen auf dem rechten Weserufer gegenüber der Fischerstadt ihr Zeltlager errichtet. Sie werden dort Pfadfinder aus Ostwestfalen und Niedersachsen als Gäste haben MT.Nr. 145 S.3. mit Bild.

Vereine
II m

An der Fachoberschule für Technik in Minden wurden vor Ferienbeginn die Abschlussprüfungen durchgeführt. Unter der Leitung des Oberstudiendirektors Rehling von der Gewerblichen Kreisberufsschule Minden bestanden von 86 Prüflingen 75 und erreichten damit die Fachhochschulreife. Über die Vorklasse der Fachoberschulen, in der Schüler mit Berufsschulabschluss und solche mit qualifiziertem Hauptschulabschluss die Fachoberschulreife zu erlangen suchten, konnten von 186 Anfängern 148 den Abschluss erreichen. MT.Nr. 145 S.3.

Fachoberschule
II a

Mon[illegible] Temperaturen, die 27 Grad im Schatten erreichten, suchten am "Siebenschläfer" über 85oo Mindener im Melittabad Kühlung. Auch in der Weser und im Mittellandkanal wurde gebadet, obwohl vor einem Bad in der Weser und im Kanal wegen der Verschmutzung gewarnt worden war. MT. Nr. 145 S.3. MT.Nr.146 S.3.

Melittabad
I b

Dienstag, der 27. Juni 1972

In der Ausgabe des Mindener Tageblattes vom 27. Juni 1972 Nr. 145 ist die Amtliche Bekanntmachung der Stadt Minden: Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Sanierungsabschnitt 1b (Bäckerstrasse) in der Stadt Minden vom 22.6.1972 enthalten.

Stadtsanierung
I a

Mittwoch, der 28. Juni 1972

Der Bundestagsabgeordnete Martin Horstmeier hat auf seine Anfrage an die Bundesregierung wegen der möglichen Verlegung des BZA von Minden nach München die Antwort erhalten, dass die Bundesbahn die ihr auferlegten Wirtschaftlichkeitsberechnungen hinsichtlich einer Zusammenlegung der Zentralämter noch nicht abgeschlossen habe und dass sich daher zur Zeit über das Ergebnis und den Zeitpunkt der Beendigung der Untersuchung noch keine Angaben machen liessen. Die Verlegung der "Oberbauforschung und Oberbauentwicklung" nach München sei erforderlich, habe jedoch mit der Frage einer Zusammenlegung der Zentralämter nichts zu tun. Der Bestand des Bundesbahnzentralamtes Minden mit rd. 95o Dienstposten werde auch nach Abzug von 72 Dienstposten nach München auf Grund von Neuzugängen in den beiden letzten Jahren noch um 16 Dienstposten höher sein als 1969. MT.Nr. 146 S.3. Auf die Dauer wird sich die Stadt Minden und das Land NRW. nicht gegen die Verlegung der BZA Minden sträuben können.

BZA
II f

Die Arbeiten an der Südrampe der Nordbrücke, wo

Nordbrücke
I a

15000 cbm Boden bis zu 13 m als Damm aufgeschüttet werden mussten,wird im August in Betrieb genommen werden können. Die Kosten der neuen Brückenzufahrt werden auf runde 550 000 Dm beziffert. Da die Südrampe in die Brühlstrasse einmündet,wird der Verkehr auf der Nordbrücke zur Marienstrasse und der Ringstrasse sich flüssiger als zur Zeit gestalten. MT.Nr.146 S.3. mit Bild.

Nordbrücke
I a

Der Heimatkreisausschuß Köslin traf sich am vergangenen Wochenende mit den in Hausberge eingeladenen ehemaligen Kösliner aus Westberlin.Da sich auch die Mindener Salem-Schwestern und die Kösliner des Albert NisiusHeimes an der Kaffeetafel am "Kaiser Friedrich " eingefunden hatten,waren es insgesamt 85 Kösliner,die von dem Vorsitzenden des Heimatkreisausschusses ,Franz Schwenkler, begrüsst werden konnten. Unter anderem wurde beschlossen,anläßlich des 20jährigen Bestehens der Patenschaft Minden-Köslin im Juli 1973 eine besondere Feierstunde im Mindener Rathaus durchzuführen.MT.Nr.146 S.5.

Patenschaft
I g

Das MT. bringt in seiner Ausgabe Nr.146 die Todesanzeige des ehemaligen Verwaltungsgerichtsdirektors Dr. jur Gerhard Jahnz,Hausberge,Findelsgrund. Dr.Jahnz war lange Jahre als Verwaltungsgerichtsdirektor Vorsitzender einer Kammer am Verwaltungsgericht Minden . Dr.Jahnz verstarb am 23.Juni 1972.

Bürger
II n

Der Vorstand des Ortsvereins Minden der SPD richtet in einer Stellungnahme des Vorstandes zur bevorstehenden Gebietsreform heftige Angriffe gegen die Beschlüsse der CDU-Fraktion im Landtag,die sich negativ für die Entwicklung im Raume Minden,also für den Kreis und die Stadt Minden auswirken müssten.Die Landtagsfraktion der CDU befinde sich in einem Gegensatz zu dem Arbeitsausschuss für Gebietsreform der CDU des Kreises Minden,die fordere,die Kreisverwaltung solle in Minden bleiben.MT.Nr.147 S.3.

Neugliederung der Gemeinden und Kreise
I i

Durch einen defekten Fernseher entstand in einer Wohnung des Allianz-Hochhauses an der Königstrasse in den frühen Moregenstunden einer Zimmerbrand,der die Wohnung in Mitleidenschaft zog. Der Brand konnte bald gelöscht werden.Der Schaden beläuft sich auf etwa 15000 DM. MT.Nr. 147. S.3.

Feuerwehr
I b

Der Inhaber der Firma Karl Schwarze & Sohn KG, Maschinenfabrik,Stahl und Metallbau,Karl Schwarze,der seinen Betrieb von der Pöttcherstrasse an die Wittelsbacherallee verlegen will,wo er ein 18000,qm grosses Baugelände gekauft hat,tat in Anwesenheit von Vertretern der Stadt,der Sparkasse und seiner Mitarbeiter auf dem Baugelände den ersten Spatenstich.MT.Nr.147 S.4.

Industrie
II g

Ausser zu dem Brand im Allianzhochhaus an der Königstrasse wurde am Mittwoch gegen 10.43 zu einem Brand im Spänebunker der Bau- und Möbeltischlerei Wilhelm Finze & Sohn in der Ritterstrasse gerufen.Da die Feuerwehrleute schnell zu dem Brandnest vordringen konnten,war die Gefahr einer Explosion bald gebannt und der Schaden behoben. MT.Nr.147 S.4 mit Bild.

Feuerwehr
I b

Donnerstag, der 29.Juni 1972

Die Domgemeinde feierte heute nicht nur das Patronatsfest des Domes, das Fest der Apostel Petrus und Paulus, sondern gedachte auch der 15.Wiederkehr der Neuweihe des Domes durch den Erzbischof Kardinal Lorenz Jaeger nach der Wiederherstellung des im zweiten Weltkrieg durch Bomben schwer zerstörten Kirchenbauwerks. MT.Nr. 147 S.3 mit Bildern.

Kirchen II b
Dom I a

Gustav Weibgen, der unermüdliche "Wanderer für Deutschland", wie er gern etwas ironisierend benannt wird, scheidet nach dem Erreichen der Altersgrenze aus den Diensten der Kreisverwaltung aus. Er kann sich fortan in noch grösserem Umfange seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger und dem Wandern widmen. MT.Nr. 148 S.3.

Bürger II n

Das MT. berichtet in der Ausgabe Nr.148 von einem früheren Mindener Bürger Jochen Robiller, der in den USA ein 16 Tonnen schweres Segelboot aus Zement gebaut habe, dessen Stapellauf in diesen Tagen erfolgt sei. Mit diesem etwas aussergewöhnlichem Boot wolle er mit seiner Familie um die Welt fahren und auf dieser Fahrt auch Deutschland besuchen. S.3

Sonstiges I h

Die Verkehrsverhältnisse auf dem rechten Weserufer, die zu einem Teil nicht besonders gut sind, erfahren eine weitere Verbesserung. In diesen Tagen ist mit der Verbreiterung und dem Ausbau der Dankerser Strasse zwischen Blücher- und Bachstrasse begonnen worden. Die Gesamtfahrbahn soll auf 7 m gebracht werden. Die Baukosten sind mit 194 ooo DM veranschlagt worden. MT. Nr.148 S.3. mit Bild.

Strassen I a

Die ersten von insgesamt 57 an der Stiftsallee zwischen der Rossbachstrasse und dem Grünen Weg von der Gemeinnützigen Reichsbund-Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft, Zweigniederlassung Düsseldorf, erstellten Altenwohnungen werden in diesen Tagen bezogen. MT.Nr. 148 S,4 mit Bild.

Wohnungsbau IIg

Die 22 älteren Kösliner Bürger aus Westberlin, die sich zur Zeit in Hausberge auf einem Erholungsurlaub befinden, waren Gäste des Altenklubs" Zur fröhlichen Gemeinsamkeit" des Ortsvereins Minden im DRK bei einer Kaffeetafel im "Parkhotel". MT.Nr. 148 S.5. mit Bild.

Patenschaf DRK I f g

Die Spar- und Darlehnskassen Minden und Holzhausen a.P. haben sich auf der ausserordentlichen Generalversammlung der Spadaka Minden in der "Grille" zusammengeschlossen. Die Verschmelzungsverträge wurden einstimmig angenommen. Name der vereinigten Bank: Spar- und Darlehnskasse eGmbH. Hauptsitz ist Minden. Der Geschäftsführer der Spadaka Holzhausen kommt als geschäftsführendes Vorstandsmitglied, neben Direktor Ernst Grosse Heitmeyer und einem weiteren ehrenamtlichen Verwaltungsmitglied aus dem Geschäftsbereich Minden in den Vorstand. Die Verhandlungen über einen Zusammenschluss mit der Volksbank Minden sind bislang nicht vorwärts gekommen. MT.Nr.149 S.3. Durch die Verschmelzung der beiden Kassen ist die Spadaka eGmbh jetzt mit Abstand die grösste Genossenschaftsbank innerhalb der Kreise Minden, Herford und Lübbecke mit 35oo Mitgliedern, 3o ooo Konten, 2,4 Mill. Eigenkapital und 2,4 Milliarden DM Jahresumsatz geworden.

Wirtschaf Spadaka II g.

Die Ankündigung der Eröffnung einer Jugendmusikschule in Minden ist auf ein unerwartet grosses Interesse gestossen

Jugend-

Rund 14oo Anmeldungen liegen vor.Es wird nicht möglich sein,alle Anmeldungen zu berücksichtigen.Die Fragen des Lehrpersonals und der Kosten müssen noch geklärt werden. S.3 MT.Nr. 149. — Jugendmusikschule II a

Zur Kenntzeichnung des zur Zeit leider herrschendeh Wetters sei ein Urlaubsgruss aus Sylt an das MT aufgezeichnet: — Wetter I h

Kälte,Regen,Wind und Sturm,
In diesem Urlaub steckt der Wurm!
Sonne ist hier Mangelware,
Und wir raufen uns die Haare-
So bleibt uns als einz'ger Trost:
Griff zur Flasche,und dann Prost!
Trinken dann auch auf Ihr Wohl-
Haben von Sylt die Nase voll!
Merke:Bleib daheim in Minden-
Kannst Erholung billiger finden.

Herzlichst Ihr H.S.

Freitag,der 3o.Juni 1972

Dukatenweg:so heisst auf Wunsch der Anlieger die neue Strasse,die östlich der Kutenhauser Strasse,parallel zu ihr verlaufend,die Strassen An der Schanze und Schwerinstrasse miteinander verbindet. MT.Nr. 149 S.3. — Strassen Ia

Über die Finanzierung der Altstadtsanierung im Gebiet 1a hatte der stellvertretende Bürgermeister A.Wiese in dieser Woche in Düsseldorf ein längeres Gespräch mit dem Innenminister Weyer.Das Gespräch wird auch von Bedeutung für die Sitzung des Bauausschusses in der kommenden Woche sein.MT. S.3. — Sanierung I a

Der Feldschlösschenweg zwischen der Marienstrasse und der Kutenhauserstrasse wird endlich ausgebaut.Er erhält eine feste Fahrbahndecke. MT. S.4. — Stras en I a

Die starken,Tag und Nach anhaltenden Regenfälle der letzten Tage haben im Mindener Land zahlreiche Schäden angerichtet.Es liefen nicht nur etliche Keller voll,es wurden auch zahlreiche Baugruben überflutet.Der durch die Trockenheit im vorigen Jahr erheblich gesunkene Grundwasserspiegel wird dadurch wieder gehoben werden sein,dass Flüsse und Bäche nicht das Wasser in seiner Gesamtheit abgeben konnten. MT.S.5 — Wetter

Sonnabend,der 1. Juli und Sonntag,der 2.Juli 1972

Ein verdienter Mindener Einwohner,Hermann Dreier,Habsburgerring 2,der 45 Jahre im öffentlichen Dienst bei den Stadtwerken war und bis ins hohe Alter zahlreiche Ehrenposten in Vereinen bekleidet hat,beging den 8o.Geburtstag. MT.149 S.5. — Bürger II n

Ohne Störungen konnte in den frühen Morgenstunden des Sonntags die Schwarzen Weg-Brücke über die Viktoriastrasse demontiert werden.Die Brücke war vor etwa Jahresfrist von einem darunter herfahrenden Kranwagen gerammt und erheblich beschädigt worden.2 Autokräne der Firma Berg hievten die Brücke mit 4o Tonnen Gewicht aus ihrer Verankerung.Die Schadensbeseitigung,deren Kosten sich auf etwa 75ooo DM belaufen werden, wird wohl einen Monat in Anspruch nehmen. MT.Nr.15o S.3 — Brücken Ia

Der "Vater des Tambourkorps" des Bürgerbataillons,Hauptmann Karl Marowsky-Brée,legte aus gesundheitlichen Gründen seine Betreuertätigkeit für die"Knüppeljungens" nieder. — Bürgerbataillon

Seine Nachfolge trat am Samstagnachmittag offiziell Oberleutnant á la Suite Friedrich Wilhelm Reinshagen von der 4.Bürgerkompanie an. Stadtmajor Hollo nahm auf dem Gelände der Glashandlung Fischer an der Hahlerstrasse den Betreuerwechsel vor. Wie verlautet strebt der neue Betreuer des Tambourkorps an,aus dem Tambourkorps eine Musikkapelle zu entwickeln. MT.Nr.15o S,3. mit Bild.

Der Obermeister der Fachinnung Holz und Kunststoff Minden für das Tischlerhandwerk,Hermann Kreienberg, vollendete sein 6o.Lebensjahr.Mit diesem Tag verbindet er das 25jährige Betriebs- und Meisterprüfungsjubiläum.Den Mindenern ist er als Hauptfeldwebel der 1. Bürgerkompanie,die letzthin das Erholungszentrum am Fort C weiter ausbauen konnte,gut bekannt. MT.Nr. 15o S.4 — Bürger II n

Grün-Weiss Dankersen,unser"Lokalmatador"und demnächsiger Mitbürger verlor 13: 15 gegen Oppum. S.26. — Sport. II h

Dafür siegte Eintracht Mindengegen TV Friedewalde 17: 11. — Sport II h

Die Frauenmannsdhaft von Eintracht Minden sicherte sich im Kleinfeld-Handball im Spiel gegen ASV Uentrop mit 13: 1 und nunmehr mit dem Torverhältnis von 151: 52 den Titel eines Westfalenmeisters im Kleinfeldhandball. MT.Nr.15o S.15. — Sport II h

Montag,der 3.Juli 1972

Vom 22.Juni bis 1.Juli 1972 fand der Segelflugwettbewerb des Bezirks Porta Westfalica auf dem Flugplatz Vennebeck trotz schlechten Wetters statt.Unter den 7 gemeldeten Segelflugzeugen aus fünf Luftsportvereinen konnten Piloten des Mindener Aeroclubs die Plätze 1 und 5 belegen. Regenschauer waren die ständigen Begleiter der Piloten. MT.Nr. 151 S.3 — Sport II h

Der Dauerregen der letzten Tage liess die Weser randvoll werden.Am Montagmorgenwurde am Pegel Porta Westfalica der höchste Wasserstand seit einem Jahr mit 3,74 M gemessen.MT.Nr.151 S.4 — Weser I a

Vier Bremer Feuerwehrleute bereisten mit einem "Mini-Floss" die Weser von Hannoversch-Münden bis Minden.Nachdem sie die Weser gründlich kennen gelernt und mancherlei Fährniß bestanden hatten,machten sie am Montagnachmittag nach 2oo km Flossfahrt an Kanzlers Weide fest. MT.Nr. 151 S.4 — Sport II h

Direktor Heinrich Flessner,Minden,Lohrmannstrasse 13,der kaufmännische Leiter der Firma Drabert Söhne,Wilhelmstrasse,beging am 1.7.1972 sein 5ojähriges Arbeitsjubiläum bei seiner Firma.Am 1.7.1922 trat er als Lehrling in die Firma Drabert Söhne ein.Der Jubilar hat sich mit einer seltenen Einsatzfreude der Ausbildung und Fortbildung des kaufmännischen Nachwuchses im Bezirk der IHK gewidmet und ist seit 1945 Leiter des Prüfungsausschusses für den Bereich Minden. Herzlichen Glückwunsch ! MT.Nr. 15o S.5. — Bürger II n

~~1oo~~ Hunderte junger Leute aus ganz Ost-Westfalen fanden sich am Sonnabendabend zur "Riverboat Shuffle" — Vergnügungen I e

auf der 3oo Plätze fassenden uhd voll ausgebuchten "Helena" der Mindener Fahrgastschiffahrt ein.Für gute Stimmung sorgte die Happy Jazz & Co und Omega Jazz Band aus Hannover.Während sich auf dieser Fahrt das junge Publikum wie auf den Fluten des Missisippi fühlte und in übersprühemder Lebensfreude die "Helena" zum Schaukeln brachte,fand die Jazzkapelle am anderen Morgen bei dem Hafenkonzert mit ihrer Musik an der Schachtschleuse nicht allgemein die gute Aufnahme.Dies lag aber nicht nur an der Kapelle,sondern zu einem guten Teil auch an den Ohren der Zuhörer liegt,die für eine solche Musik bei aller Aufgeschlossenheit kein Verständnis aufbringen können.MT.Nr.15o S.5.

Hafenkonzert
II c 4

Dienstag,der 4.Juli 1972

Der Mindener Kinderchor mit 54nMädchen und Jungen ist unter der Führung von Chorleiter Erich Watermann nach England abgeflogen,um an dem International Musical Eistedfod in Liangollen teilzunehmen.Der Chor wird auch bei der British Broadcasting Corpporation Fernseh- und Rundfunkaufnahmen machen.MT.Nr.151 S.3.

Mindener Kinderchor
II c

Bis zu dem Beginn der Bauferien,die vom 1o.Juli bis 29. Juli dauern,wird auf den vom Hochbauamt Minden durchgeführten Bauten eifrig gearbeitet.An Baumassnahmen der Stadt sind vorrangig der Eerweiterungsbau des Caroline v.Humboldt-Gymnasiums auf dem Königsplatz,der Um- und Ausbau des Sommerbades an der Johanaenstrasse und der Neubau der Sonderschule auf dem Grundstück des ehemaligen Gutes Kuhlenkamp beteiligt. MT.Nr. 152 S.3. mit Bildern.

Hochbauamt
I b

Im Alter von 85 und 83 Jahren feierten die Eheleute Wilhelm und Marie Höltke,Havelweg 3 die diamantene Hochzeit MT.Nr. 152 S.4.

Bürger
II m

Oberkellner Heinrich Kienzle,Parkhotel in Minden,feierte sein 5o jähriges Arbeitsjubiläum. Herzlichen Glückwunsch S.4.

Bürger
II m

Mittwoch,der 5.Juni 1972

Am gestrigen Tage wurde gegen 19.15.Uhr eine 71jährige Frau,die allein vom Südfriedhof kam,auf der Bastaubrücke des Hohenstaufenringes von hinten von einem unbekannten Mann am Genick gefasst und ihrer Handtasche mit Geldbörse(5.-Dm Inhalt) beraubt.Als die Frau den Täter festhalten wollte,wurde sie von ihm in die Bastau gestossen.Die Frau suchte noch in nasser Kleidung die Polizeiwache auf und erstattete Anzeige.Die sofort eingeleiteten Ermittlungen hatten keinen Erfolg.Es soll sich nach der von der Frau gegebenen Schilderung um einen Südländer handeln.MT.Nr.153 S.5.

Kriminalfälle
II i

Abgesehen von diesem bedauerlichen Vorfall passiert zur Zeit nichts in der Stadt.Es ist Ferienzeit! Viele Einwohner sind in die Ferien nach auswärts gefahren.Viele Lebensmittelgeschäfte,Bäckereien und Schlachtereien haben geschlossen. Wer zu Haus geblieben ist,geniesst seinen Garten oder die öffentlichen Anlagen-Glacis und Alter Friedhof und Kanalanlagen-Bei Sonnenschein,der leider in diesem Jahr bislang nicht allzu häufig war,wird das Melittabad besucht.Am Mittwoch waren es nach tagelangem Regenwetter bei herrlichem Sonnenschein etwa 7ooo Bädegäste. MT.Nr.153 S.5 mit Bild.

Ferien

Melittabad
I b

Donnerstag,der 6.Juni 1972

16 der Automatendiebstähle,die in derbzweiten Junihälfte im Stadt- und Kreisgebiet begangen worden waren,konnten mit

Kriminal-

Hilfe der Bevölkerung aufgeklärt werden.Aufmerksamen Leuten war an verschiedenen Tatorten ein markanter PkW in verdächtiger Weise aufgefallen.Die Benutzer dieses Fahrzeuges,zwei 38jährige Männer aus dem Kreisgebiet konnten festgenommen werden.Sie legten ein Geständnis ab,16 Automatendiebstähle begangen zu haben. MT.Nr. 154 S.3.

Zur Zeit werden die letzten Aussenarbeiten an dem Hansehaus ausgfeührt.An der Westseite des Hauses nimmt ein Zimmermann Reparaturen am Fachwerk des Giebels vor. Mit den Innenarbeiten soll alsdann begonnen werden. Nach Fertigstellung soll-waahrscheinlich im nächsten Frühjahr das Haus übergeben werden.Vermutlich wird die Stadt als Kostenträger das Haus übernehmen.MT.Nr.154 S.3.

Hansehaus I a

Unter den Buchhändlern des Landes ist eine erhebliche und verständliche Unruhe ausgebrochen,da das Kultusministerium NRW beschlossen hat,Sammelbestellungen für die Schulbücher durch die Schulbehörde zuzulassen.Die Stadt Minden rechnet bei einem Aufwand von etwa 600 000 DM für Neuanschaffungen von Büchern mit einer erheblichen Ersparnis.Die Buchhändler weisen demgegenüber darauf hin, dass bei Sammelbestellungen,die bislang nicht zulässig waren,erhebliche Verzögerungen bis zur Auslieferung an die Schüler eintreten würden.Auch werde die den Lehrern zufallende Mehrarbeit nicht unerheblich sein.Wesentlich wird bei allem die finanzielle Einbusse bei dem Buchhandel sein.MT.Nr.154 S.3.

Schulwesen II a

Bei einem kurzen,aber starken Gewitter in den Nachmittagstunden gab es in der Stadt und im Kreisgebiet starke Wasserschäden.Zumal auf dem rechten Weserufer wurden etliche Keller unter Wasser gesetzt. Baugruben liefen voll Wasser.Die Feuerwehr war an zahlreichen Stellen im Einsatz.Einschläge in das elektrische Versorgungsnetz konnten schnell behoben werden- MT.Nr. 154 S.3.

Wetter I h

Weiterhin herrscht ein grosser Bedarf an Arbeitskräften im Bezirk des Arbeitsamts Herford mit den Kreisen Herford-Minden-Lübbecke.Die Zahl der beschäftigten Ausländer erhöhte sich von Ende März bis Ende Juni 1972 um 533 auf 12 516. Bei den im Juni 1972 Arbeit suchenden Männern und Frauen handelt es sich in der Hauptsache um Schüler und Studenten,die sich einen "Ferienjob" suchen. MT.Nr.154 S.4.

Wirtschaft II g

Der Innendienstleiter der Mindener Geschäftsstelle der Volksfürsorge Lebensversicherungs AG.Martin Kneib, trat nach 45jähriger Tätigkeit im Versicherungsfach in den Ruhestand. MT.Nr.154 S.5 mit Bild.

Bürger II n

<u>Freitag,der 7.Juli 1972</u>

Erstmals platzte in Minden eine Ratssitzung.Von 45 Stadtverordneten waren nur 20 erschienen.Der Vizebürgermeister Wiese musste die Beschlussunfähigkeit der Versammlung feststellen.Die nächste Ratssitzung ist auf Freitag,den 14.Juli 1972 angesetzt.Sie wird ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Ratsmitglieder beschlussfähig sein.MT.Nr. 155 S.3.

Ratssitzung I b

Die als "Schinkelbau" unter Denkmalschutz stehende Heeresbäckerei an der Kampstrasse,die von unseren Trup-

pen beim Rückzug am 6.4.1945 in Brand gesteckt worden war, hat nach der Wiederherstellung der Aussenwände im alten Stile ein Dach erhalten.Es ist zunächst nur ein Teerpappendach gemacht worden,da die Frage der Finanzierung mit Naturschiefer noch nicht geklärt ist.Nach Fertigstellung des Gebäudes wird die St.Martini-Kirchengemeinde ein Gemeindezentrum einrichten. MT.Nr. 155 S.3. mit Bild.

Gebäude
I a

Ein nicht alltäglicher Kriminalfall verdient festgehalten zu werden. In der Nacht zum Freitag fand eine 49jährige Ehefrau eines Bahnbediensteten,die von der Spätschicht nach Haus kam,in ihrer Wohnung an der Bahnstrasse im Korridor ein heilloses Durcheinander vor. In der Küche fand sie einen jungen Mann schlafend auf dem Fussboden liegen.Die tapfere Frau rüttelte den jungen Mann,einen britischen Soldaten, wach,fesselte ihn mit einer Hundeleine und brachte ihn,nachdem sie vergeblich bei den Nachbarn um Hilfe gerufen hatte, zur nahegelegenen Gastwirtschaft"Tante Anna".Vergeblich hatte der Einbrecher versucht,sich loszureissen.Bei der Durchsuchung des Einbrechers wurden einige Gebrauchsgegenstände gefunden . Der Mann wurde der brit.Militärpolizei übergeben. MT.Nr.157 S.3. Diese Geschichte von einer resoluten Frau,die einen schlafenden Einbrecher,der allerdings betrunken gewesen sein wird,wird sicherlich unter der Überschrift:Mindener Hausfrau fesselte Einbrecher mit der Hundeleine! im "Bild" erscheinen.

Kriminalfall
II i

Sonnabend,den 8. und Sonntag,den 9.Juli 1972

Die Mitglieder des Mindener Kinderchores,die am Sonntag aus England zurückkehrten,brachten einen ebenso beachtlichen wie erfreulichen Triumph mit nach Hause. Sie belegten auf dem internationalen Musikwettstreit in Llangollen unter 45 Kinderchören aus aller Welt vor rund 18o ooo Besuchern den dritten Platz! MT.Nr. 156. S.3.

Mindener Kinderchor
I b

Auf der letzten Beiratssitzung des Einzelhandelsverbandes Ostwestfalen in Bad Oeynhausen wurde der bisherige Vorsitzende.Lebensmittelkaufmann Heinrich Growe,Minden,wiedergewählt. MT.Nr. 156 S.3.

Wirtschaf Handel
II g

Fabrikant Horst Bentz,der Ehrenpräsident des Mindener Tennisklubs,hat seinen Architekten Heerwart Schulte beauftragt,auf dem Gelände der ehemaligen Hufeisenfabrik Hoppe & Homann an der Stiftstrasse eine Doppeltennishalle zu bauen. Die Halle mit zwei Plätzen wird mit 37 x 37 m und 9,3o m Höhe sowie einer Beleuchtung mit 75o Lux die Platznot des MTK beheben. Die Fertigstellung der Halle soll bis zum 1.1o. 1972 erfolgen.MT.Nr.156 S.3. mit Bildern.

Sport
II h

Zu der auf der Vorseite behandelten Frage der neuerdings angeordneten Sammelbestellung von Schulbüchern durch die Schulen habe ich in einer Unterredung mit dem Buchhändler M.Volkening festgestellt,dass in dieser Sache unterschiedlich vorgegangen wird.Die Sammelbestellungen laufen jedoch in jedem Falle über den Buchhandel;die Frage ist nur die,dass eine vielleicht nicht ganz gerechtfertigte Bevorzugung eines Buchhändlers vorliegen kann,wenn er von einer Schule die gesamte Lieferung bekommt.

Schulwesen
II a

Montag,der 1o.Juli 1972

Montag,der 1o.Juli 1972

"Jugoslawische Journalisten aus Split"
Frau Professor Noema Zuvela aus Agram,Rajko Tomic vom jugoslawischen Fernsehen und vier Redakteure aus der neuen Mindener Partnerstadt Split,die sich zu einem Informationsbesuch in Minden aufhalten,hierbei die Melittawerke und die EDEKA besuchten,wurden von dem stellvertretenden Bürgermeister Wiese und Mitgliedern des Rates und der Verwaltung der Stadt im kleinen Rathaussaal empfangen. MT.Nr.157 S.3.

Besucher Partnerstädte I g.

Auf frischer Tat gefasst

Ein Gastwirt aus der Bäckerstrasse konnte in der Nacht zum Montag einen 44 jährigen Mann bei dem Einbruch in die Gaststätte beobachten.Die benachrichtigte Funkstreife nahm ihn fest und das Diebesgut wieder ab.Der Einbrecher war erst vor drei Wochen nach der Verbüssung einer längeren Freiheitsstrafe wieder auf freien Fuss gesetzt worden.Er konnte die Freiheit nicht ertragen.MT.Nr.157 S.3.

Kriminalfälle II i

Auftakt der Internationalen Begegnung

Zum Auftakt der Internationalen Begegnung in Minden und auf der Insel Langeog trafen sich gestern die 11o Teilnehmer mit 13 Begleitern im Haus der Jugend an der Salierstrasse zur Begrüssungsparty. MT. Nr. 157 S.3.

Jugendbetreuung I b

Dienstag,der 11.Juli 1972

Grosses Interesse für vergangene Tierwelt.

Nach der Renovierung und Neuordnung des Saales für Geologie der Landschaft um die Porta Westfalica hatte Museumsdirektor Dr.Bath die Mindener Bürger zu einem Eröffnungsvortrag eingeladen.Zahlreiche interessierte Bürger waren der Einladung gefolgt.In einem einstündigen Vortrag über die Geologie des Minden-Ravensberger Landes seit dem Erdaltertum bis zur Nacheiszeit - 12ooo v.Chr.- machte Dr.Bath seine Zuhörer mit den Funden bekannt.Eine sehenswerte Ausstellung.MT.Nr.159 S.3

Museum I b

Zerstörungswütiger tobte sich Einwohnermeldeamt aus

Ein tolles Stück leisteten sich eine Frau St. und ihr 2ojähriger Sohn Helmut in den Nachmittagstunden im Einwohnermeldeamt.Obgleich das Einwohnermeldeamt geschlossen war,wollte Frau St.einen Personalausweis und Pass beantragen.Während die Frau sich mit einer Angestellten unterhielt,warf ihr Sohn,der offensichtlich betrunken war,zunächst die Scheiben einer Durchgangstür ein.Er wurde von dem Amtsleiter Pals des Hauses verwiesen,kam jedoch wieder zurück,fegte alles von den Tischen,was darauf stand-Aschenbecher,Personalausweise,Blumenvase,eine Schreibmaschine,riss Herrn Pals die Krawatte ab und nahm ihn in den Schwitzkasten und schnitt mit einer Glasscherbe den zur Hilfe eilenden Angestellten Reichswehr in den Arm,sodass dieser ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen musste.Die Polizei führte den Rasenden,der auch noch von seiner Mutter ermuntert wurde,ab. Einen ähnlichen Krawall hatte es am 19.4.1972 durch die Familie St. im Stadtjugendamt gegeben.Auch damals gab es Verletzte. MT.Nr.158 S.3. Hoffentlich bekommt Helmut auf dem Kampe das,was ihm von Rechtswegen zusteht und wird nicht ohne Strafverbüssung "resozialisiert!

Kriminalfälle II i

Mindens Bier-Express - It's a nice train. Besucher I g

32 Jugendliche aus 15 Nationen,die auf Einladung des Rotary-Clubs Bad Oeynhausen,zu dem auch Minden und Vlotho gehören,einen zweiwöchigen Ferienaufenthalt in Bad Oeynhausen verbringen,besuchten gestern Minden,besichtigten die Brauerei Feldschlösschen und fuhren mit dem Bier-Express nach Nettelstädt. Hier besichtigten sie das Oldtimer-Museum. MT.Nr.158 S.3.

Mittwoch,der 12.Juli 1972

Stadtdirektor a.D. Josef Hesse 75 Jahre alt Bürger II n

Der frühere Chef der Mindener Stadtverwaltung,Stadtdirektor Josef Hesse,Minden,Barbaraweg 33,feierte seinen 75 Geburtstag.Seitdem er das Amt des Stadtdirektors mit dem Erreichen der Altersgrenze niederlegte,ist er als Häusermakler tätig. MT.Nr. 158 S.3.

W.Majowski - ein Leben für die Blasmusik Bürger II n

Der bekannte Mindener Kapellmeister Majowski,seit mehreren Jahren in Barkhausen wohnhaft,feierte seinen 65 Geburtstag.Der Jubilar ist seit acht Jahren Dirigent des Blasorchesters vom Radio Bremen in den sonntäglichen Hafenkonzerten.Auch leitet er das Schnathorster Blasorchester und Chorleiter des Hausberger Gesangvereins.MT.N.r.158 S.4. mit Bild.

Warmwassertag im Hallenbad Hallenbad I b

Die Frage,ob zu dem Warmwasserbadetag am Donnerstag im Hallenbad noch ein weiterer Tag kommen soll,erregt die Gemüter und fordert zu Leserzuschriften auf. MT.Nr.158 S.4.

Kinderchor fährt nach Spanien und Finnland. Mindener Kinderchor I b

Chorleiter Erich Watermann berichtet in der Donnerstagsausgabe des MT.Nr.159 über die Fahrt des Kinderchors nach Llangollen(Wales)und über den Sangeswettstreit mit 45 Kinderchören.Nachdem der Chor im Jahre 1960 den 4.,1963 den 12.,1965 den 8 und 1969 den 6. Platz errungen hatte,konnte er nun hinter zwei englischen Chören den dritten Platz belegen.S.3. mit Bildern.

Verbreiterung des Fussgängerweges im Scharn. Strassen I a

Die Arbeiten zur Verbreiterung des Fussgängerweges im Scharn(westliche Seite) haben begonnen. MT.Nr.159 S.3.

Sanierungsförderungsanträge der Stadt Minden gelten als vorbildlich. Sanierung Ia

Die Regierung in Detmold hat nunmehr auch für den Bereich der Obermarktstrasse (Sanierungsabschnitt 1 a) die förmliche Festlegung des Gebietes genehmigt. Der stellvertretende Bürgermeister hat die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Sanierungsabschnitt 1a (Obermarktstrasse)in der Stadt Minden vom 11.7.1972 in der Ausgabe des MT.Nr.159 amtlich bekanntgemacht. S.14.

Donnerstag,der 13.Juli 1972.

" Im Westen nichts Neues"! ,so kann der Chronist von diesem schönen Ferientag bei sonnigem Wetter berichten.Es passiert nichts von allgemeiner Bedeutung.Viele Mindener sind verreist.Die "Zurückgebliebenen" freuen sich,eine stille Stadt mit ihren Vorzügen eines ruhigen Einkaufs in den Läden,die nicht Betriebsferien machen,eines Bummels in das Glacis und die Anlagen und das Baden im Melittabad geniessen zu können.Allgemein wird bedauert, dass das Sommerbad noch nicht wieder fertiggestellt ist.Der Campingplatz auf Kanzlers Weide ist in diesen Tagen gut besucht.Die Schachtschleuse und die Kanalüberführung bilden einen grossen Anziehungspunkt für viele Touristen aus nah und fern. MT.Nr.16o S.3.

Stadtbild Ia

Freitag,der 14.Juli 1972

Bombendrohung im Mindener Amtsgericht !

Ein Unbekannter rief um 14.15 Uhr im Amtsgericht Minden an:Sofort räumen!Um 15 Uhr gehen zwei Bomben hoch ! Da nach den Erfahrungen der letzten Monate in anderen Städten eine derartige Warnung ernst genommen werden musste,wurde die laufende Gerichtsverhandlung wegen eines Verkehrsdeliktes unterbrochen und vertagt.Alle Beschäftigten und Besucher mussten das Gebäude verlassen.Die Polizei durchsuchte das Gebäude. Da nichts Verdächtiges gefunden wurde,konnte das Gerichtsgebäude gegen 16 Uhr wieder betreten werden.Hoffentlich wird der Anrufer ermittelt.Eine empfindliche Strafe und die Kosten werden dem Anrufer nicht schaden. MT.Nr. 161 S.3.

Nach monatelangen Planungen und Verhandlungen sind die Vorbeitungen für den Neubau der Spar- und Darlehnskasse Minden auf dem Grundstück Ecke Markt und Lindenstrasse soweit gediehen,dass in drei Wochen der erste Spatenstich erfolgen kann.MT.Nr.161.S3.

Spar- und Darlehnskasse. II g

Ratssitzung -Die Niederschrift der Sitzung liegt.an-

Ratssitzung Ib

In der ersten Ferienzusammenkunft des Rates nach dem Kriege erledigten die Stadtvertreter(23 von 45)die Tagesordnung mit 9 Punkten.Der wichtigste Punkt:Bebauung im Gebiet zwischen der Schillerstrasse und Hedwigstrasse in dreigeschossiger Bauweise durch die Wohnhausgesellschaft wurde genehmigt. Der Rat entschloss sich für die "verdichtete Bebauung".Der nach meiner Ansicht berechtigten Beschwerde der Anwohner gegen die bereits eingeleitete Errichtung von mehreren Dutzend Eigentumswohnungen in drei dreigeschossigen und mit Flachdächern versehenen Wohnblocks und eines zusätzlichen Garagenhauses wurde nicht abgeholfen.STV. Rösner vertrat namens der CDU die Ansicht, dass "der Grundsatz der Verdichtung der Bebauung weiter verfolgt werden müsse,um die notwendige infrastrukturelle Entwicklung der Stadt zu gewährleisten.Eventuell sei von architektonischem Standpunkt her die Möglichkeit einer "Übergrünung" ins Kalkül zu ziehen". Wenn das kein schönes Deutsch ist !Wenn man den Wohnblock der"Wohnhaus"an der Portastrasse hinter Froböse sieht und die geschrobene Rede (s.o..) liest,kann man nur sagen:Über den Geschmack lässt sich streiten,aber man muss ihn haben.

Auch das Rauschgift-Problem wurde in der Sitzung

behandelt.Die Stadt beteiligt sich an den Kosten einer Drogenberatungsstelle des"Beratungsdienstes für Drogengefährdete und Drogenabhängige e.V.,Minden".

Die ehemalige Futtermittelhandlung Heinrich Krumme, die in den letzten Jahren von der Bäuerlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaft gepachtet war,wird in den nächsten Wochen abgerissen.An der Kreuzung von Ringstrasse und Stiftstrasse gelegen muss sie der Zufahrt zur Nordbrücke weichen.MT.Nr.161 S.3.

Gebäude
IA

Mindener Jugendkantorei von grosser Konzertreise durch Österreich zurück.

Kirche
Jugendkantorei
II b

Die Jugendkantorei St.Marien mit ihrem Leiter Kantor E.Kress ist nach einer 18tägigen Tournee durch Österreich mit Konzerten und Aufnahmen für den ORF in Linz zurückgekehrt. MT.Nr. 161 S.4.

Sonnabend,der 15. und Sonntag,der 16.Juli 1972

Vom Sonnabend ist nichts zu berichten.Bei sonnigem Wetter verbrachten die Mindener den Tag,wie es ihnen gefiel.Der Wochenmarkt war gut beschickt."Grosse Bohnen", das Westfalen-Nationalgericht,wurden viel gekauft.

Wochenmarkt
II g

Das Mindener Hafenkonzert vor dem Ausstellungsgebäude an der Schachtschleuse am Sonntagvormittag wurde von der Dorfkapelle Oberbauerschaft,die in schmucker Phantasietracht,weissen Hemden,roten Westen und schwarzen Bundhosen,erschienen war,bestritten.Der Volkstanzkreis von der Freilichtbühne "Kahle Wart"zeigte einige Volkstänze.Die Besucher des Konzerts bedankten sich für die Darbietungen mit Beifall. MT.Nr.162 S.3. mit Bild.

Hafenkonzert
II c 4

In dem Zewa-Faltkistenwerk Minden der Papierwerke Waldhof-Aschaffenburg an der Karlstrasse entstand an einer Papierpresse ein Feuer.Durch die Mindener Berufsfeuerwehr und die Werksfeuerwehr konnte der Brand nach etwa 1 1/2 Stunden gelöscht werden.Grösserer Schaden entstand nicht.MT.Nr. 162 S.3.

Brand
I b

Kreishausneubau eine Fehlentscheidung?

Neugliederung
der Gemeinden
und Kreise
I i

Der Bund der Steuerzahler fordert in einer Eingabe an die Landesregierung den Stopp von Verwaltungsneubauten in Neugliederungsgebieten.Auch der Kreishausneubau in Minden,der im Rohbau schon fast fertig ist, würde,falls die Landesregierung einen solchen Stopp anordnet,darunter fallen.Denn über die Frage des Kreissitzes,Minden oder Herford,wird erst bei der 2. und 3. Lesung des Bielefeld-Gesetzes am 26. und 28.September 1972 entschieden.Erst dann kann man sehen,ob die Millionen für den Kreishausneubau falsch ausgegeben worden sind oder nicht.MT.Nr.162 S.3.

Montag,der 17.Juli 1972

Bürgerkompanie Minden-West marschiert.

Schützenverein
II h

Die Mitglieder des im vergangenen Jahre ins Leben gerufenen Bürgerkompanie Minden -West fanden sich zu einer ausserordentlichen Versammlung im "Kronenhof" zusammen,um über die aktive Beteiligung der Kompanie an dem Schützenfest des Schützenvereins Minden-West am 29. und 30.Juli 1972 zu beraten. MT.Nr.163 S.3.

Marschieren Sie mit zur Kanzlers Weide ! — Bürgerbataillon I b

Das MT. veröffentlicht die Einladung des Stadtmajors zum Mindener Freischiessen im August (5 - 13-8.1972)im Wortlaut. MT.Nr. 162 S 3.

Unseriöse Anstreicher sind unterwegs ! — Wirtschaft Handwerk II g

Die Kreishandwerkerschaft Minden warnt die Hausbesitzer vor "Fassadenbeschichtungs-Spezialisten", auswärtigen Firmen,die für teures Geld schlechte Arbeit leisten.Der Bundesverband des Malerhandwerks führt eine Werbe- und Verbraucheraufklärung durch. MT.Nr. 163 S.3. mit Bild.

Grossartiger Dressurerfolg Marion Spickenboms. — Sport II h

Die Mindener Reiterin Marion Spickenbom(17)nahm am Sonntag am Reitturnier in Hannover-Laatzen teil. Sie gewann.In der L-Dressur auf Trense gewann sie den 1.,in der L-Dressur auf Kandare den 5.Platz. In der A-Dressur erreichte sie den 6.Platz und erhielt weiter eine Anerkennung bei dem Amazonenspringen. MT.Nr.163 S.4 mit Bild.

Dienstag,der 18.Juli 1972

Schulwesen II a

Mit der Reform der gymnasialen Oberstufen(11 - 13 Schuljahr) wird nach dem Beschluss des Kultusministeriums NRW im kommenden Schuljahr begonnen.Den Anfang machen 64 der insgesamt 600 Gymnasien.Zu ihnen gehört auch das Caroline von Humboldt-Gymnasium in Minden. Die bisher üblichen Unterscheidungen in neu-,altsprachliche und mathematisch-naturwissenschaftliche Gymnasien fallen weg.Der Klassenverband wird aufgelöst. Unterrichtet wird in Kursen.Der Schüler wählt seinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechend zwei Leistungsfächer,von denen eines eine Sprache,eine Naturwissenschaft oder Mathematik sein muss. MT.Nr.164 S.3.

"Im Melittabad war kein Platz mehr frei", — Melittabad I c, Wetter

Die Stadt erlebte den bisher heißesten Tag des Jahres. Mit 32 Grad im Schatten erreichte die Quecksilbersäule den bisherigen Höchstwert des Sommers. Das Melittabad,leider das einzige Mindener Freibad, wurde von über 9000 Badegästen besucht. MT.Nr.164 S.3. mit Bild.

Landeskommission prüft Campingplätze — Kreis III

An dem Wettbewerb:Vorbildliche Campingplätze in der Landschaft" beteiligt sich als einziger Campingfreiplatz des Kreises Minden die Familienfreizeitanlage Uffeln-Borlefzen(Heinz Vauth).Der Mindener Campingplatz auf dem rechten Weserufer ist nur Durchgangsplatz.Es prüft eine Kommission des Ministers für Ernährung,Landwirtschaft und Forsten NRW. MT.Nr.164 S.3. mit Bildern.

Vereine II m

In dem letzten vogelkundlichen Klönabend des Piepvereins - Kreis-Vogelschutzgruppe Minden- sprach anhand von Farbdias Lehrer Gert Ziegler,über Mauersegler,von denen noch etwa 2000 in Minden beheimatet sein sollen .MT.Nr.164 S.4.

" 1.3 Kilometer Zaun für Kanzlers Weide — Bürgerbataillon I b

Mindener Pioniere

1,3 Kilometer Zaun für Kanzlers Weide

Freischiessen I e

In den letzten Tagen setzten Mindener Pioniere für das Freischiessen vom 5. bis zum 13.August 1972 einen 1,3 km langen Maschenzaun,um auf dem Festplatz die Einnahme der Eintritts- und Park-gebühren zu vereinfachen.MT 164/4 mit Bild.

Pfadfinder überbrachten 3oo.-DM Spende.

Sonstiges I h

Die Pfadfindergruppe,die in den letzten Wochen ihr Zeltlager auf dem rechten Weserufer,zuletzt auf dem Platz des TV Jahn aufgeschlagen hatte,brachte zum Abschluss ihrer Lagerzeit der Stadtverwaltung im Flur des Stadthauses ein Ständchen mit Pfadfinderliedern. Gaufeldmeister Jurmeister überreichte dem Stadtdirektor eine Spende von 3oo.-DM,die für Alten- und Jugendpflege verwendet werden soll. MT.Nr. 164 /4 mit Bild.

Mittwoch,der 19.Juli 1972

Minden erhält akademisches Lehrkrankenhaus ab 1975

Krankenhäuser I c

Die Krankenanstalten des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden werden mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit mit Beginn des Wintersemesters 1975 akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Wie Landrat Rohe mitteilte,hat der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales der Wahl der Fakultät zugestimmt. MT.Nr. 165/3 mit Bild.

Die herrschende Hitzewelle hat die Klinik für Innere Medizin unseres Krankenhauses vor erhebliche Probleme gestellt.Zahlreiche Patienten,die aufgrund der Hitze unter Herz- und Kreislaufkomplikationen leiden,mussten aufgenommen werden. MT. 165/3.

Krankenhäuser I c

Neue Brückenzufahrt ist fertiggestellt.

Brücken I a

Bis auf die Leuchten an den Laternenmasten und die Fahrbahnmarkierung ist die Südrampe der Nordbrücke fertiggestellt.Sie wird in den nächsten Tagen dem Verkehr übergeben werden können. MT.165/3 mit Bild.

Donnerstag,der 2o.Juli 1972

Abgesehen davon,dass eine,wohl nicht ganz erfahrene, junge Frau trotz der Hitze ihr kleines Kind angeschnallt auf dem Rücksitz ihres Autos in der Nähe des Wochenmarktes über zwei Stunden zurückgelassen hatte,das Kind in der im Wagen sich stauenden Hitze von etwa 5o Grad jämmerlich schrie und von einem Polizeibeamten aus dem Wagen befreit wurde,trug sich in der Stadt nichts von Bedeutung zu.Es war eben zu heiss. MT. 166/3

Sonstiges I h

Freitag,der 21.Juli 1972

Der Bauunternehmer Carl Lohmeyer,Minden,Waterloostrasse 27,Chef der Bauunternehmung gleichen Namens,feierte bei guter Gesundheit seinen 8o.Geburtstag. MT 166/3.

Bürger II n

Zahnarzt Dr.Gustav Muhle,Hahlerstrasse 25,der über 5o Jahre in Minden seine Zahnarztpraxis ausgeübt hat,feierte seinen 8o.Geburtstag.

Bürger II n

Alles klar für das Mindener Freischiessen.

Bürgerbataillon I b

In der Kompanieversammlung der "Dritten ",zu der 52 Kameraden erschienen waren,wurde der Bataillonsbefehl für das Freischiessen besprochen.Das Ergebnis ist ein 18 Seiten umfassender Kompaniebefehl.Zu der Gewehrträgerversammlung heute abend in der "Tonhalle" hatte die Kompanie alle eingeladen,die am letzten Freischiessen teilgenommen hatten.MT.166/4

Freitag,der 21.Juli 1972

Das Land will Minden noch einmal hören.

Gebietsreform I i

Die Stadt ist vom Land NRW erneut zu einer Stellungnahme aufgefordert worden,die bis zum 15.August zur bevorstehenden Gemeindegebietsreform abzugeben ist.Im erster Linie wird es um die Frage der Zuordnung von Barkhausen gehen.MT. 167/3

Mit Heckenschere und Bürgermeisters Schnürsenkeln

Brücken Strassen I a

Die Südrampe der Nordbrücke wurde dem Betrieb übergeben. In Gegenwart von Vertretern des Bauausschusses, der Bauverwaltung,des Strassenverkehrsamtes und der Polizei übergab der Vizebürgermeister Wiese die Südrampe dem Verkehr,indem er mit einer vom STV. Rasche gestifteten Heckenschere ein Schnürband durchschnitt, das aus seinen Schuhen stammte.MT 167 /3 mit Bildern.

Auf der Flucht vor dem Bruder tödlich abgestürzt.

Unfälle II i

Einen tödlichen Ausgang nahm in der Nacht zum Freitag der Streit zwischen zwei Brüdern in einer Wohnung in der Bäckerstrasse.Auf der Flucht stürzte der 17 Jahre alte Wolfgang S. von einem steilen Dach ab,fiel zehn Meter tief und war auf der Stelle tot.S,der zumindest leicht angetrunken war,war aus Angst vor weiteren Schlägen durch das Fenster auf das Dach gestiegen,um von dort eine Luke und das Treppenhaus zu erreichen. MT 167/3.

Erster Plan für Mindens ZOB liegt vor.

Stadtverwaltung I b

Nach halbjähriger Tätigkeit als Stadtdirektor wurde Dr.Niermann von der Presse nach der Beurteilung seiner bisherigen Tätigkeit (eigentlich doch etwas verfrüht !) und den Plänen (heute heisst es feiner;Konzepten)für die Zukunft befragt.Das Ergebnis der Befragung weist ihn als einen "Verwaltungsdiplomaten " aus.MT 167/3 mit Bild.

Ein schöner Beruf:den Alten helfen.

Altenbetreuung I b

Die Diakonissenanstalt Salem-Köslin an der Kuhlenstrasse eröffnet am 1.2.1973 ein Fachseminar für Altenpflege.In einer Pressekonferenz,an der die Vertreter der beteiligten Verbände teilnahmen,stellte der Vorsteher der Diakonissenanstalt ,Pastor Rudolf Weißbach diesen zukunftssicheren Beruf vor.MT .167/5

Mindener Heimatblätter

Heimatblätter I h

Die Sonnabendausgabe des MT 167 enthält die Mindener Heimatblätter

Heimatblätter Nr. 5 - 6 mit Fortsetzung und Schluss des lesenswerten Aufsatzes von Dietrich Poeck: Minden im Jahre 1848. Wenn auch alles ein wenig zahmer war, so ging es schon damals heiss her. Viele der damaligen Fragen, die die Gemüter bewegten, sind auch heute noch nicht gelöst.

Sonnabend, der 22. Juli und Sonntag, der 23. Juli 1972

Am Samstagmorgen wurde die Feuerwehr zu einem Bootsbrand im Hafen des Mindener Yachtklubs gerufen. Das Feuer konnte rasch gelöscht werden. MT 168/3

Feuerwehr
I B

Der Stadtjugendring ruft zum kommenden Mittwoch, den 26. Juli 1972 malbegeisterte Jungen und Mädchen im Alter von 8 - 16 Jahren zu einem Pflastermalerwettbewerb vor dem Stadthaus auf. MT 168 / 3

Jugendbetreuung
I b

Major und Mrs. W. J. Seager haben in Eastburne an der Südküste Englands ihr Pensionshaus auf den Namen Minden getauft: Minden House-Guest House. Major Seager, von 1965 - 1968 kommandierender Offizier bei der englischen Transporteinheit in Minden, hat während seiner Dienstzeit eine so grosse Liebe zu Minden gewonnen, dass er seinem Gästehaus den Namen seiner alten Garnisonstadt gegeben hat. Unter seinen deutschen Gästen befinden sich in jedem Jahr auch einige Mindener. MT 168/3

Sonstiges
I h

Montag, der 24. Juli 1972

Keller und Strassen unter Wasser.

Wetter
I h

Die wolkenbruchartigen Regenfälle mit schweren Gewittern führten am Nachmittag zu einer Reihe von Überschwemmungen in Stadt und Kreis. Die B 482 in Neesen war gesperrt, weil die Bahnunterführung unter Wasser stand. Die Mindener Feuerwehr hatte 14 Einsätze, um in der Stadt, hauptsächlich in der Bäckerstrasse und Bachstrasse die Keller leer zu pumpen. MT 169/3.

Fischbestand in der Bastau in Minden wieder ausgerottet.

In der Stadtstrecke der Bastau setzte ein grosses Fischsterben ein. Fische jeder Grösse trieben der Weser zu. Die Ursache ist noch unbekannt. MT. 169/3 mit Bildern.

Sonstiges
I h

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der B 322 an der Autobahnauffahrt Gross-mackenstedt wurde der Mindener Apotheker Dr. Kurt Kröncke schwer verletzt. Sein Sohn Klaus starb auf dem Wege ins Krankenhaus. Der Unfall wurde durch die Vorfahrtverletzung eines LKW-Fahrers verursacht. MT. 169/4

Unfälle
II i

Vom Sonntag ist noch nachzuholen, dass das Hafenkonzert vom Jugendspielmannszug Hessisch Oldendorf und dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Hagenohsen gestaltet wurde. MT 169 /4 mit Bild.

Konzerte
II c 4

Marihuana und Haschisch als Suchtmittel

Gesundheitspflege
I c

Dr. med. Mathias Trentmann von der Knoll A.G. berichtet in der MT Nr. 169 /5 über die heutige Drogensituation und die Wirkung der Rauschmittel.

- -

Vom Blasenschlachtfeld Nimwegen zurück !

Sport
II h

Georg Weibgen, der Wanderer aus Leidenschaft, nahm als einziger Mindener unter 252 Ausländern an der 19. Internationalen Wandeltochten unserer Partnerstadt Apeldoorn in den letzten Tagen teil. Die Wanderungen führten in vier Tagen bei glühender Hitze über 160 km auf Asphaltstrassen und Heidesand. Fussbeschwerden - Blasen - waren die Folge. Ob man eine Wanderung unter solchen Bedingungen und mit solchen Auswirkungen gutheißen kann, bleibt jedem überlassen. MT. 169/5 & 171/5

Dienstag, der 25. Juli 1972

Die Fische in der Bastau erstickten.

Sonstiges
I h

Die Untersuchungen des Fischereivereins über das Fischsterben in der Bastau am 23. Juli haben eindeutig ergeben, dass die Fische infolge Sauerstoffmangels verendet sind. Vergiftungen durch Pflanzenschutzmittel oder andere chemische Stoffe scheiden aus. Da im engeren Stadtgebiet das Bett der Bastau breiter und flacher ist als in den Aussenbezirken der Stadt, wird das Wasser schneller von der Sonne aufgeheizt, wodurch Sauerstoff dem Wasser entzogen wird. MT. 170/3

Bürgerbataillon
I b

Für das kommende Freischiessen, alte Mindener sprechen immer noch von ihrem "Schützenfest", haben die Kompanien des Bürgerbataillons eine Zylindersammlung veranstaltet, die ein gutes Ergebnis gehabt hat. MT. 17o/3

Neue Beleuchtung für Mindens Scharn.

Strassen
I a

Da nach Fertigstellung des breiteren Bürgersteiges auf der westlichen Strassenseite die jetzige Beleuchtung ersetzt werden muss, wurden neue Strassenleuchten am Scharn probeweise aufgestellt. MT..17o/3

LSD 16ooomal stärker als Haschisch.

Gesundheitspflege
I c

Dr. Trentmann berichtete in einer zweiten Folge über die heutige Drogensituation. MT 17o/4

Mittwoch, der 26. Juli 1972

65 Kinder brachten Farbe in den regengrauen Mindener Tag.

Jugendring
I b

Der Stadtjugendring hatte zu einem Pflastermalwettbewerb aufgerufen. 65 Kinder schmückten mehr oder weniger gekonnt die grauen Betonplatten vor dem Stadthaus mit bunten Farben und Bildern. Die Jury mit Stadtverwaltungsrat Pohle vergab die Preise an die glücklichen Gewinner. MT. 171 /3

Die Gefährlichkeit des Haschisch liegt in seiner scheinbaren Ungefährlichkeit.

I c

Dr. med. Trentmann berichtete in einer dritten (und letzten Folge über die heutige Drogensituation. MT 171/4

Volksbank Minden mit europäischem Partner.

Banken
II g

Unter Vermittlung des Deutschen Genossenschaftsverbandes schlossen die Volksbank Minden und die Volksbank Deutschlandsberg (Steiermark/Österreich) einen Partnerschaftsvertrag. MT. 171/4 mit Bild.

Letzter Appell der Kornblumenträger | Bürgerbataillon I b

Fast alle Angehörigen der 1.Bürgerkompanie fanden sich zur letzten Versammlung vor dem Freischiessen in der "Grille " ein. In Vertretung des Kompaniechefs überreichte Major Marowsky unter neugeweihten Fahne Horst Eich und Harald Habermann die Patente als Unteroffiziere.

Am letzten Freitag,21.Juli, hatte die 3.Bürgerkompanie (Rebenkompanie)ihre letzte Versammlung vor dem Freischiessen in der "Tonhalle".Der Kompaniechef Hauptmann Walther gab den Kompaniebefehl für das Freischiessen bekannt und nahm Beförderungen vor . MT. 171/5

Grosse Transparente am Rathaus und am Stadthaus weisen , als Einladung an die Bevölverung auf das Freischiessen vom 5. - 13 August hin. MT. 171/5 | Freischiessen

Donnerstag,der 27.Juli 1972

Scheidemandel AG baut neue Gelatine-Aufbereitungsanlage | Wirtschaft. II g

Nach einer Bauzeit von sieben Monaten konnte dem Neubau der Gelatine-Aufbereitungsanlage der Scheidemandel-AG an der Fridrich-Wilhelmstrasse 155 die Richtkrone aufgesetzt werden.Das Bauvorhaben wird 1o Mill.Dm kosten.MT 172/4

Freitag,der 28.Juli 1972

Malermeister Julius Brinkmann und Frau Gertrude,geb. Kohnke,Umradstrasse feierten bei guter Gesundheit das Fest der goldenen Hochzeit. MT. 172/3 | Bürger II n

Die Mindener Musen rüsten sich schon. | Theater II c

Für die kommenden Spielzeit,die am 25.September beginnt, wird in diesen Wochen das Stadttheater innen und aussen renoviert.Den Zeitungsberichten zufolge wird von den Handwerkern eifrig gearbeitet.Der Turmaufbau fällt.MT.172/3

Das WSA Minden eicht am Missisippi. | Wasserschifffahrtsamt I d | Wirtschaft

Die Hapag-Lloyd GmbH Hamburg -Bremen beabsichtigt,als erste deutsche Reederei in ein neues Seefrachtsystem "Lash" einzusteigen und hat auf einer amerikanischen Werft in New Orleans mehr als 2oo Lash-Leichter in Auftrag gegeben.Um die ersten schwimmenden Transportkästen zu eichen, hat das Schiffseichamt bei Wasser- und Schiffahrtsamt Minden-Weser den Auftrag erhalten,seinen Eichbeamten, Hauptmaschinenmeister Merkelmeier nach New Orleans zu entsenden.MT.172/3

Vorgestern gegen 11 Uhr lief in Höhe des Pionierübungsplatzes das mit Kies beladene Motorgüterschiff"Angelika" auf Grund.Nachdem es geleichtert worden war,konnte es von drei Motorgüterschiffen und mit eigener Motorkraft in das tiefe Fahrwasser gezogen werden.MT 172 /3 mit Bild. | Schiffahrt II f

Bundesbahndirektor Meimberg,Dezernent des BZA Minden,ein | Bürger II n BZA

Fachmann für den Güterwagenbau tritt mit Ablauf dieses Monats in den Ruhestand.In einer kleinen Feierstande wurde er vom Präsidenten Dr. Gerlach verabschiedet. MT.173/3.

Verbesserte Chancen für Grosskreis.

Gebietsreform
I i

Der heimischen Presse gegenüber sprach Landrat Rohe über die Gemeindegebietsreform,mit der sich der Kreisausschuß Minden in seiner Sitzung am 23.August beschäftigen werde.Er vertrat die Ansicht,die Chancen für die Bildung eines Grosskreises Minden Ravensberg mit dem Kreissitz in Minden hätten sich wesentlich verbessert. Zu bedauern sei,dass sich bislang dieInstitutionen im Bereich der heimischen Wirtschaft recht wenig Gedanken über diesen Fragenkreis gemacht hätten.Im Gegensatz dazu habe sich der Einzelhandelsverband Herford in einem Gutachten für Herford als Kreissitz ausgesprochen und das Gutachten allen Landtagsabgeordneten zugestellt.MT.173/3

Wechsel im WSA-Kanal

Wasserschifffahrtsamt
-Kanal-
I d

Der bisherige Vorstand des Wasser- und Schiffahrtsamtes Minden Mittellandkanal,Oberbaurat Wolfgang Hansen-Goos, wurde mit Wirkung vom 1.8.1972 als Dezernent in die Wasser- und Schiffahrtsdirektion Münster berufen.Seine Nachfolge tritt mit dem gleichen Tage Oberbaurat Harries, bisher Wasser- und Schiffahrtsdirektion Aurich an.MT.173/3

SSV 1972

Handel
II g

Der Einzelhandel rüstete sich für den am kommenden Montag beginnenden Sommerschlußverkauf,der allerdings wie schon immer unter der Hand lange vorher begonnen hatt-e.Die Schaufenster der Geschäfte sind verklebt,um bis Sonnabend, 13 Uhr,die Sonderangebote zu verhüllen. MT.Nr. 173/3

SPD-Unterbezirk mit neuer Geschäftsstelle

Parteien
II k

Der SPD-Unterbezirk Minden verlegte seine Geschäftsstelle von der Lindenstrasse,wo das Haus für den kommenden ZOB abgerissen wurde,nach Dützen.Dort hat nun der Unterbezirk mit rund loo Ortsvereinen und weit über 6ooo Mitgliedern eine Geschäftsstelle mit zwei Büroräumen und einem Sitzungszimmer.Es ist der fünfte Umzug nach dem Kriege. MT.173/4

Parteien
II k

Der FDP -Kreisverband Minden bildete aus aktuellem Anlass einen Arbeitskreis für Fragen der Vermögensbildung und damit zusammenhängender Probleme.MT 173/4.

Sonnabend,der 29.Juli und Sonntag,der 3o.Juli 1972

29/3o.7.72

Bürgerbataill
I b

Für das Freischiessen übten die Angehörigen der 3. Kompanie in der Kraftfahrzeughalle der Firma Opel-Grotefeld." Griffekloppen",um nicht unangenehm aufzufallen.
Die 4.Bürgerkompanie war der Einladung von Oberleutnant á la suite Reinshagen gefolgt und reinigte ihre Gewehre im Hof der Firma Glas-Fischer in der Hahlerstrasse. MT.Nr. 174/3

Konzerte
II c 4

Grossen Anklang fand am Sonntagmorgen das Mindener Hafenkonzert mit der britischen Militärkapelle der in Minderheide stationierten "Glosters" . MT. 174 mit Bild S.3

Fremdenver-

Fremdenverkehrsverein Minden-Porta Westfalica ist bislang mi...

Der Fremdenverkehrsverein Minden-Porta Westfalica ist bislang mit der Saison im Mindener Land zufrieden. Die Anziehungskraft der Porta Westfalica mit dem Kaiser Wilhelm-Denkmal und der Stadt Minden mit dem Wasserstrassenkreuz ist ungebrochen.Also eine gute Zwischenbilanz,die von dem Vorsitzenden des Vereins mit auf die gut gestreute Zeitungswerbung im In- und Ausland zurückgeführt wird.MT. 174/4

Fremdenverkehrsverein Minden-Porta Westfalica II f

Der Schützenverein Minden - West e.V.feierte am Wochenende sein Schützenfest. Der Schützenoberst Manfred Müller konnte als neues Schützenkönigspaar Friedrich Cnota und Frau Marion vom Trippeldamm vorstellen.Er hatte sich unter vier Schützen als Bester mit 3o Ringen erwiesen. MT. 174 /4

Sportvereine II h

Montag,der 31.Juli 1972

31.7.1972

Nach der jetzt veröffentlichten Erhebung des Statistischen Landesamtes hatte der Kreis Minden im vergangenen Jahre einen Wanderungsgewinn von 1433 Personen.13o36 Personen sind aus dem Kreis Minden fortgezogen und 14469 Personen zugezogen. MT.175/3.

Kreis Minden III

BZA testet Reisezug-Wagen der Zukunft.

BZA II f

Beim BZA Minden befindet sich zur Zeit ein neu kombinierter D-Zugwagen mit der ersten und zweiten Klasse in der Erprobung.MT. 175 /3 mit Bildern.

SSV.1972

Handel II g

Der Mindener Einzelhandel ist mit dem ersten Tag des SSV. sehr zufrieden.Er soll,wie die Zeitung wissen will,das beste Ergebnis seit Jahren gehabt haben. MT. 175/5

Repräsentanten deutscher Gastlichkeit.

Handwerk II g

35 Koch- und Kellnerlehrlinge sowie Hotel- und Gaststättenlehrlinge,die ihre dreijährige Ausbildungszeit erfolgreich beendet hatten-aus den Kreisen Minden,Herford und Lübbecke-wurden im Rahmen einer Feierstunde im Grossen Kurhaus von Bad Oeynhausen freigesprochen. MT.Nr.175/5.

Die 2. Bürgerkompanie hat sich für das Freischiessen am letzten Wochenende gut gerüstet.Am Freitagabend hielt sie in ihrem Quartier"Scharnschenke" ihren letzten Kompanie-Appell vor dem Freischiessen ab.Am Samstagnachmittag folgte das "Gewehrreinigen bei Vfw Ete Berger und am Sonntagmorgen das Übungsschiessen im "Kaisersaal". MT 175/5

Bürgerbataillon Ib

Dienstag,der 1.August 1972

1.8.1972

Bürgermeister Rathert und Stadtmajor Hollo laden in einem gemeinsamen Aufruf,der im Anzeigenteil der Mindener Tageszeitungen unter den "Amtlichen Bekanntmachungen " erschienen ist,zur Teilnahme an dem Freischiessen ein. MT 175/3&15

Freischiessen 1972 I e

Die Freischiessen-Festwirte Wilhelm und Karl-Heinz Hoppmann, die auch in diesem Jahre das nicht ganz risikolose Geschäft übernommen haben,berichteten der Presse über die ihnen entstehenden Kosten und die Kosten für Essen und besonders Getränke-nur das "kleine Helle" (0,2) wird -,8o DM kosten. Hoffentlich kommen alle,Wirte wie Gäste auf ihre Kosten. Das MT bringt ein Bild mit der Lagebesprechung zwischen dem Stadtmajor,seinem Adjutanten und den Festwirten MT. 176/3.

Freischiessen I e

Auch das sollte in der Chronik vermerkt werden! Die 5jährige Birgit Kusnierz erwarb in diesem Sommer neben dem Frei- auch das Fahrtenschwimmerzeugnis. Sie zählt damit sicherlich zu den jüngsten Fahrtenschwimmerinnen des Kreisgebietes. MT.Nr.176/3

Bürger
II n

Im Zuge der Stadtsanierung wird seit Montag das Haus Lindenstrasse Nr.5.,in dem bis zum 1.7. der Unterbezirk Minden der SPD seine Kreisgeschäftsstelle hatte,abgerissen.Der freiwerdende Platz wird sicherlich für den geplanten ZOB Verwendet werden. MT 176/3. mit Bild von den Abbrucharbeiten.

Stadtsanierg.
I a

In dem Halbjahresbericht 1972 der Handwerkskammer Bielefeld wird über den akuten Mangel an Kräften geklagt.Der konjunkturelle Tiefpunkt zur Jahreswende konnte überwunden werden.Bei befriedigender Auftragslage und Vollbeschäftigung mache sich der Mangel an Fachkräften und die anhaltenden Kostensteigerungenzu Lasten rückläufiger Betriebsergebnisse bemerkbar. MT.176/4.

Handwerk
II g

Ein Lichtpunkt für die südliche Innenstadt.

Handel
II g

Die Firma Elektro-Schlötel eröffneteim ehemaligen Textilhaus Weber ihr "Beleuchtungsstudio am Kaak".

Gedenktag an die Schlacht bei Minden

Geschichte
I a

Zum 213 Jahrestag der Schlacht bei Minden im Siebenjährigen Kriege legten Oberkreisdirektor Rosenbusch für den Kreis Minden,Bürgermeister Rathert und Stadtdirektor Dr.Niermann für die Stadt Minden sowie Vertreter der Bundeswehr und der in Minden stationierten britischen Truppen Kränze am Denkmal der Schlacht bei Minden am Wallfahrtsteich nieder. MT. 176/4 mit Bild.

Informationsabend der Mindener Jungsozialisten über die SMV- Schülermitverwaltung.

Schulwesen
II a

Ziemlich hochgestochen war die Zuschrift des Berichterstatters über den Informationsabend der Jusos über die SMV an die Zeitung.Sie lautete:Die Möglichkeiten der SMV zur Einflussnahme auf das schulische Leben und ihre Funktion als Regulator psychosozialer Spannungen zwischen den an der Schule vertretenen Interessengruppen waren Thema des Informationsabends.In dem weiteren Teil der Zuschrift wird auch nur von den Rechten der Schüler gesprochen.Über Pflichten und den Zweck der Schule, den Schüler nach seinen Fähigkeiten für sein späteres Leben im Beruf und in der Gesellschaft durch Leistung vorzubereiten,konnte ich audh nach mehrmaligem Durchlesen nichts entnehmen. Was sich diese jungen Leute für Vorstellungen über die Zeit machen,die bei Ihnen zwangsläufig kommen muss,wenn auch sie älter werden, weiss man wirklich nicht.Man kann da nur sagen: Man müsste nochmals vierzehn sein und in die Penne gehen! MT.Nr. 176/4.

Mitwoch,der 2.August 1972

2.8.1972

Teile des BZA Minden nach München.

Bundesbahnzentralamt
II f

Der Vorstand der DB in Frankfurt hat mit einem Schreiben vom 28.Juli 1972 verfügt,die "Oberbauforschung" und

"Oberbauentwicklung" vom BZA Minden zum BZA München zu verlegen und die Abteilung I beim BZA Minden, in der diese Sachgebiete wahrgenommen wurden, aufzulösen. Einzelheiten über diese für Minden schwerwiegende Verfügung, ihre Auswirkung für das BZA und seine Zukunft in Minden, die Stellungnahme des Personalrats bitte ich dem MT Nr. 177/3 zu entnehmen. Eine persönliche Bemerkung zu der Frage der Verlegung von BZA -Abteilungen nach München. Zumal nach der Entwicklung der Stadt München im Zuge der Vorbereitungen zur Olympiade 1972, ihren kulturellen und sportlichen Möglichkeiten, kann ich es keinem verdenken, wenn er, sofern er nicht sonstige Bindungen an Minden hat, als junger Mensch zumal, München den Vorzug gibt. MT. 177/3

<u>Minden im Fahnenschmuck</u> — Freischiessen I b

Die Innenstadt legte für das am Sonnabend beginnende Freischiessen Fahnenschmuck an. Da der Zug auch durch die Bäckerstrasse gehen muss- anders ist für den Mindener der Ausmarsch zur Kanzlers Weide nicht denkbar- bereiten die Büsche und Blumen in den Betonkästen gewisse Sorgen, die dahin gehen könnten, dass sich die Pferde der Eskadron bei einem Halt an dem Grün laben könnten. MT. 177/3

<u>Junge Franzosen zu Besuch in Minden</u> — Besucher I g

Im Rahmen des Deutsch-Französischen Schüleraustausches Studienzentrum Minden, weilt von morgen, 3.8. bis 23.8. 1972 eine Gruppe von 35 Französinnen und Franzosen mit ihrem Begleiter Monsieur R. Bouilloux in Minden. Die jungen Leute sind bei Mindener Familien untergebracht und nehmen an jedem Wochentag an einem Konversationsunterricht im Herdergymnasium teil. MT. 177/3.

<u>Geschenk für das Mindener Museum</u> — Museum I b

Die Volksbank Minden schenkte die Prägewerkzeuge für den Mindener Geschichtstaler NR. 1. (Bataillonstaler) dem Heimatmuseum. Zuvor waren die Prägestöcke durch einen leichten Kreuzschnitt von der Kunstprägeanstalt entwertet worden, damit nicht weitere Stücke hergestellt werden können. MT Nr177 S.4. mit Bild von der Übergabe.

In der Mindener Altstadt, die mehr und mehr ein bevorzugtes Wohngebiet zahlreicher Gastarbeiterfamilien wird, muss man bereits mehrsprachig seine Wünsche zum Ausdruck bringen. Auf dem Schulhof der Realschule wird auch auf Türkisch und Griechisch das Radfahrverbot auf dem Schulhof bekanntgemacht. MT. 177/4. mit Bild. — Stadt Ia

<u>Donnerstag, der 3. August 1972</u> — 3.8.1972

Gestern fand beim Landwirt Steffen in Hahlen die Generalprobe der Eskadron und des Trompeterkorps für das Freischiessen statt. Sie war notwendig, um das Trompeterkorps mit geeigneten Pferden auszurüsten und die Pferde an die Blasmusik zu gewöhnen. MT 178/3 — Bürgerbataillon

Die Firma Wohl-Laube stiftete Wanderpokal für das Bürger — Bürgerbataillon I b

bataillon.

Freischießen I e

Der Geschäftsführer der Fa.Woll-Laube,Minden überreichte dem Stadtmajor Hollo und dem Bürgermeister Rathert -man verzeihe mir den Lapsus, dass ich den Bürgermeister nicht vorangestellt habe, was sich gehörte- für das Freischiessen einen Wanderpokal,verbunden mit einem Geldpreis von 1ooo .-DM für die Königskompanien.MT.Nr.178/4

In einer netten Zermonie überreichte Sparkassendirektor Stoffels von der Kreissparkasse Minden im Vortragssaal der Kasse dem Bürgerbataillon als Auftakt zum Freischiessen eine Wettkampf-Luftpistole. MT.Nr. 178,/4.mit Bild.

Bürgerbataillon I b

Freitag,der 4.August 1972

4.8.1972

Das Frei Freischiessen in Heller und Pfennig.

Freischießen I e

Das MT bringt eine Tabelle über die Eintrittsgebühren zur Finanzierung des Festes. MT. 178/3

Heute beginnt der Schwimmhallenbau

Der Kreis Minden begann auf dem Gelände der Kreissporthalle am Bayernring mit dem Bau eines Hallenbades,der mit dem Bau der Aussensportanlagen für die Kreissporthalle verbunden wird.MT. 179/3

Kreis III
Sport II h

Die Stadt steht immer mehr im Zeichen des Freischießens,das heute mit dem Grünholen für das Bürgerbataillon aus den Wäldern in der Umgebung der Stadt begonnen hat.Alle Kompanien und die Eskadron waren am Werk,um Laub zur Ausschmückung der Strassen der Innenstadt zu holen.Dass mit der Arbeit ein guter- manchmal allzuguter - Trunk verbunden ist, versteht sich.Die Potentaten der Stadt,der Bundeswehr und des Bataillons überzeugten sich von der Arbeit und der Stimmung der Truppe.MT.; 179/3.

Freischiessen I e

Für den Durchmarsch des Bataillons durch die Bäckerstrasse am Mittwoch wird die nördliche Seite abgesperrt.MT. 179/3.

Der Hauptausschuss des FDP-Kreisverbandes Minden beschloss einstimmig,den Bürgermeister der Stadt Hausberge,Dr.Hermann Frohwitter als Kandidaten für den Wahlkreis Minden-Lübbecke zu benennen. MT 179/3

Parteien II k

Zum ersten mal grosses Schinkenessen am Kaak

Freischießen I e

Im Anschluss an das Grünholen veranstaltete die 3.Bürgerkompanie in Gemeinschaft mit der Interessengemeinschaft Südliche Innenstadt erstmals am Kaak ein Schinkenessen.Da viele Bürger und Bürgerrinnen dem Ruf gefolgt waren,war der Schinken im Nu verzehrt.Dieser gelungene Versuch soll zu einer ständigen Einrichtung werden.MT.Nr. 179:3 mit Bild.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Stadthaus, Richard Werncke hatte in diesen Tagen ein Gespräch mit dem DB-Präsidenten Dr.ing Lehmann,in dem letzterer zum Ausdruck brachte,dass das BZA Minden noch für eine überschaubare Zeit in Minden bleiben werde.Nach

BZA II f

der Fertigstellung des Neubaus der Kreisverwaltung an der Portastrasse und nach dem Umzug der Kreisbehörde will die DB das alte Kreishaus für Zwecke des BZA in Anspruch nehmen. Präsident Dr. Lehmann hat in einem Schreiben, das das MT im Wortlaut abgedruckt hat, die Unterhaltung bestätigt. MT 179/5

Sonnabend, der 5. August und Sonntag, der 6. August 1972 5/6.8.1972

Die für Minden und die "Mindener Jungen" so bedeutungsvollen Tage des Freischiessens haben begonnen. Endlich nach zwei Jahren hat auch die Stadt wieder ihr "Schützenfest" ! Das Mindener Tageblatt bringt eine achtseitige Sonderbeilage " Freischiessen in Minden " mit Artikeln vom Freischiessen und dem Bürgerbataillon. Es bringt auch ein Gedicht - " Auf Kanzlers Weide"- aus dem Jahre 1904, das von Herrn Philipp Loos, Markt dem Chronisten zur Verfügung gestellt worden ist. Wegen der Länge des Gedichts soll in der Chronik nur Titel, Widmung und Verfasser aufgenommen sein, der Text mag in der auch sonst lesenswerten Sonderbeilage nachgelesen werden.

Freischiessen vom 5. -13.8. I e

" Auf Kanzlers Weide "
Walzer mit Text
Den Mindener Bürgern zum Schützenfest 1904
gewidmet von A. Pretzsch

Tausende sahen den Auftakt des Freischiessens.

Freischiessen I e

Bei gutem Marschwetter eröffnete am Samstagnachmittag die 6. (Grimpen)Kompanie unter Hauptmann Heinz Adolf Schmitz als Königskompanie-sie hatte vor zwei Jahren den 1. König gestellt - das Freischiessen. Mit 262 mitmarschierenden Bürgern marschierte sie mit dem Schützenkönig und zwei Bürgern, die seit 60 Jahren mit ausmarschiert waren - Artur Krümmel und "Buller" Franke- im der Königskutsche vorweg zur Ritterstrasse, um die Fahnen des Bataillons vom Museum zum Rathaus zu bringen.

Nachdem ihm die Kompanie, vor dem Rathaus auf dem Markt angetreten, gemeldet worden war, setzte sich der Stadtmajor mit seinem Adjutanten, Hauptmann Battermann, dem Rittmeister der Eskadron und dessen Adjutanten hoch zu Ross an die Spitze der Kompanie, um über den Scharn und die Bäckerstrasse zur Kanzlers Weide zu marschieren. MT 180/3- 4 mit Bildern.

Bei prächtigem Hochsommerwetter zog am Sonntagnachmittag die 1. Kompanie unter Hauptmann Falke zur Wache auf Kanzlers Weide. Näheres MT 180/4. mit Bildern.

Staatssekretär Gerhard Golz hielt am Samstagvormittag im Stadthaus eine Pressekonferenz ab, an der auch Kommunalpolitiker teilnahmen. Er kündigte an, dass die Landesregierung NRW ihr regionales Wirtschaftsförderungsprogramm, in das auch Minden aufgenommen wurde, durch ein neues Mittelstandskreditprogramm anstelle des bisherigen Landeskreditprogramms ergänzt werden solle. Die Mindener Kommunalpolitiker brachten in der Konferenz auch die Minden auf den Nägeln brennenden Fragen der Kreis- und Gemeindereform - Kreissitz , Zuordnung von Barkhausen - zur Sprache.

Politik II k

Daß in diesen Wochen Rat und Verwaltung ihre Spitzen nur in der Zeitung zu sehen bekommen, liegt auf der Hand. Am Sonnabendmorgen nahmen der Bürgermeister mit dem Stadtdirektor, Stadtmajor und Adjutant die Theken in den Festzelten ab. Um 11 Uhr marschierte das Tambourkorps auf

Freischiessen I e

Oberleutnant Friedrich Wilhelm Reinshagen meldete das Tambourkorps dem Bürgermeister und dem Stadtmajor einsatzbereit.MT. 18o /4 mit Bildern.

In einer Feierstunde am Sonnabendmorgen in der Doppelaula am Königswall wurden Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, an der Spitze der Sta tssekretär Golz NR ,17o junge Handwerker und Handwerkerinnen nach erfolgreichem Berufsbildungsabschluss freigesprochen. MT.Nr.18o /5 .14 Junghandwerker und Junghandwerkerinnen wurden für besondere Leistungen ausgezeichnet.

Handwerk II g
Berufsschule II a

Montag,der 7.August 1972

7.8.1972

Während der Marktverein,der sich aus Angehörigen der 2. Kompanie aus dem Marktbereich zusammensetzt,traditionsgemäss an weissgedeckten Tischen unter der Rathauslaube zu Kaffee und Kuchen niederliess,hatten die Ehefrauen der Kompanieangehörigen der 2.Kompanie in der "Scharnschenke" eine ausgedehnte Kaffeetafel.Die 2.Kompanie selbst zog um 17 Uhr bei sommerlicher Hitze unter ihrem Kompaniechef Hauptmann Karl Ramsbrock durch den Kompaniebereich zur Kanzlers Weide auf Wache. MT 181/3 mit Bildern.

Freischiessen I e

Das MT kündigte den Theaterwinter 1972/73 mit vier Mietreihen-Abonnement A mit nur 9 Vorstellungen- an.MT 181/3

Theater II c

Dienstag,der 8.August 1972.

8.8.1972

In einer Feierstunde im Kreishaus wurde Kreisoberamtsrat Wilhelm Rather von der Kreisverwaltung Minden-Ordnungsamt-für eine 4ojährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt. MT. 181/4.

Kreis III

Der frühere Mitinhaber der Fa.Lagemann & Schelken,Dr. Hermann Lagemann,Herderstrasse 12 konnte seinen 85.Geburtstag feiern.Lange Jahre war er Vorsitzender des Geschichtsvereins.MT 181/5

Bürger II n

Das neue Schuljahr begann. Für 823 " i-Männchen"begann der Ernst des Lebens.Im Schuljahr 197o/71 waren es 836. Es gab 345 neue Hauptschüler,245 neue Realschüler und 417 neue Gymnasiasten. Näheres im MT 181/5 .

Schulwesen II a

Friedhelm Bertelmann,der in diesem Sommer eine Reise nach Ceylon unternommen hatte,berichtet in einem ersten Artikel über seine Erlebnisse als Edelsteinschürfer in Ratnapura. MT 181/7. mit Bildern.

Sonstiges I h

Wilhelm Franzmeyer,Barkhausen,Unter dem Berge 6,Mitinhaber der Möbelfabrik Wilhelm Franzmeyer beging den 7o.Geburtstag.

Bürger II n

Der "Kleine Zapfenstreich" am Dienstagabend auf dem Marktplatz vor dem Rathaus,~~der lange Zeit nicht mehr stattgefunden hatte,auf Wunsch des Stadtmajors wieder ausgeführt worden war~~,war ein voller Erfolg..Dieneue Form -Platzkonzert beim Fackelschein,ausgeführt vom Tambourkorps und Feuerwehrkapelle Minden fand bei der Bevölkerung grossen Anklang. MT 182/3.

Freischiessen I e

Am Dienstagmorgen hatten der Stadtmajor und seine Frau zu einem Empfang in seinen Garten eingeladen,wo ihnen und zahlreichen Ehrengästen von dem Trompeterkorps Wehrham, dem Tambourkorps das traditionelle Ständchen gebracht wurde.

Vom Montagabend auf Kanzlers Weide ist noch zu berichten, dass der Tanzabend der Jugend in den Jugendzelten -wohl wegen

des zunächst geforderten Eintrittsgeldes von 3.-DM ins Beat- und Soul-Paradies nach den Worten eines Chargierten vom Zeltordnungsdienst ein Reinfall war. Trotzdem die "Raimondos",eine Hamburger Spitzen-Show-Band und der tschechische Bariton Wladja Ridil ihr Möglichstes taten,wanderte die Jugend ab und vergnügte sich dicht an dicht in den anderen Zelten.Obgleich zuletzt der Eintritt ganz gestrichen wurde,spielten die Kapellen in fast leeren Zelten. MT. 181 /4.

Mittwoch,der9.August 1972

Rechtsanwalt Carl Heinz Kemena,Stadtmajor a.D. und Oberstleutnant des Bürgerbataillons,wurde 65 Jahre alt. Über sein Werden und Wirken im Dienste der Stadt Näheres im MT. 181/4 mit Bild.

Bürger II n

ZUm Hauptfesttag des Mindener Freischiessens bringt das MT einen Artikel über den Hauptfesttag vor 1o5 Jahren, wo es zu einer offenen Meuterei der Stadtoffiziere gekommen war,weil die beiden besten Schützen nicht gekrönt werden sollten. Näheres im MT 181/3.

Freischiessen I e

Der Ausmarsch des Bürgerbataillons zum Freischiessen auf Kanzlers Weide bot für die ganze Stadt,ob man nun mitmarschierte oder nur den Zug sich ansah-die Mindener pflegen darauf stolz zu sein,dass sie den Zug sich mehrmals ansehen können,einmal in der Oberstadt und dann in der Unterstadt-den Ausdruck der Verbundenheit der Bürger mit der Tradition. Nachdem der Bürgermeister auf dem Simeonsplatz die Meldung des Stadtmajors erhalten hatte,dass das Bürgerbataillon mit 137 Mann zum Ausmarsch angetreten sei,krönte er die alten Könige,die daraufhin mit Rat,Stadtverwaltung und den Ehrengästen die Front des Bataillons abschritten.Es war,ohne sich der Übertreibung schuldig zu machen,ein prächtiges Bild,als unter den Klängen der 7 Musikkapellen die Könige die im Karree angetretene Truppe abschritten. Die Strassen der Altstadt waren von den Mindenern dicht umsäumt,als der Zug mit dem Stadtmajor an der Spitze und der Königskutsche danach unter den alten und neuen Klängen der Kapallen,zum Schluss das Trompeterkorps und die Eskadron marschierte. Hervorzuheben ist die britische Musikkapelle,deren exakter Marschschritt - anders als der uns bekannte preussische Marschschritt- die nachfolgende Kompanie zum Schrittwechsel und kürzeren Schritten zwang- Sie erhielt von der Bevölkerung viel Applaus. Es war,alles in allem,ohne Einschränkung,ein schöner Zug!

Noch während des Freischiessens des Bataillons und zuvor der Ehrengäste- der Regierungspräsident Graumann von der Bezirksregierung in Detmold-gab den Schuss für den Bundespräsidenten ab. begann das Ratsessen im Ratszelt,zu dem der Rat eingeladen hatte.Höhepunkt des Essens war die Begrüssungsrede des Bürgermeisters mit dem Hoch auf unser Vaterland-ein Wort, das der Chronist in den letzten Jahren auch sonst nicht mehr gehört hatte,obgleich es manchmal hätte gesagt werden müssen- . Regierungspräsident Graumann löste in seiner Rede eine alte Schuld ein,indem er - ohne rechtsverbindliche Verpflichtung für seinen Nachfolger,er ist ja Jurist- die Stiftung der Landesregierung des Schießpreises von je 15o.-DM an die beiden Könige wieder übernahm. 193o war durch eine Verfügung des preussischen Finanzministers im Einvernehmen mit dem Innenminister verfügt worden,den Preis von 5o Reichstalern zum Freischießen nicht mehr zu gewähren,weil das nicht mehr zeitgemäss und zum andern der Fiskus nicht mehr dazu in der Lage sei. Hauptmann Ramsbrock von der 2.Kompanie sah sich daraufhin veranlasst,den Regierungspräsidenten zum Obergefreiten

zu ernennen und ihm die Obergefreitenknöpfe anzuheften.

Auf der modernen Schießanlage,die tagszuvor von der Schieß-kommisssion abgenommen worden war,trafen von dem Bataillon, den Ratsmitgliedern und den Ehrengästen 46 Schützen die Zehn-viele der Schützen vermißten bei der Abgabe des Schusses den Druckpunkt-.Erster Schützenkönig wurde der Sergeant Adolf Kohlmeier von der 5.Kompanie. Zweiter König wurde der Ober-gefreite Erich Eimer von der 6. (Grimpen)Kompanie. Sie wurden nach altem Ritus auf dem Festplatz um 16 Uhr in der Königs-kutsche vor allem Volk vom Bürgermeister gekrönt und von den Königskompanien,die "Hundertfünfzig DM"hatten sie nach der Krönung erhalten-in die Stadt zum Rathaus geleitet,wo sie wiederum entkrönt wurden.Es sei noch bemerkt,dass die Krone dem 1.König soeben passte,während das Format der Krone dem 2.König zu gross war.Er wird in zwei Jahren für den Zug sich am besten eine Einlage nehmen.
Wer sich über diese Angaben hinaus über den Hauptfesttag und seine Ereignisse unterrichten will,lese das MT Nr.183,das mit vielen Bildern ausführlich berichtet.

Verkehrswesen II f

Nahverkehrsverbund bringt zur Zeit nichts.

Wie ein von der Intertrafic GmbH,Düsseldorf,auf Ersuchen der Kreisverwaltung erstelltes Gutachten,das der EMR-Ge-sellschafterversammlung im Rathaus vor einigen Tagen vor-gelegt wurde,ausweist,bringt ein Nahverkehrsverbund im Augenblick keine Verbesserung für die Räume Minden und Herford. MT.183/6.

Strassen Ia

In der Hermannstrasse zwischen der Brühlstrasse un der Kleinbahn haben in diesen Tagen die Bauarbeiten begonnen. Die Strasse ist nur stadtauswärts zu befahren. MT 183/6

Verkehrs-unfälle II i

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf dem Preussenring in Höhe der Gaststätte "Kaisersaal" wurde die sechsjäh-rige Andrea Rinne,die mit dem Fahrrad den Preussenring auf der westlichen Seite befuhr,von einem holländischen Lastzug auf der rechten Strassenseite erfasst und über-fahren.Der Tod trat auf der Stelle ein. MT.183/7.

Verkehrs-einrichtung II f

Mit der Einrichtung der Baustelle für den Neubau der Bundesstrasse 65n zwischen der Südbrücke und der nie-dersächsischen Grenze im Raume Meissen wurde begonnen. Dieser Bauabschnitt soll Ende 1973 fertiggestellt sein. Unbestimmt ist dagegen es,wann die B482 zwischen Lerbeck und Wietersheim weitergebaut wird.Die für Minden wichtige Ostumgehung scheint vorerst aufs Eis gelegt zu sein.MT 183/7

Donnerstag,der 1o.August 1972

1o.8.72

Freischies-sen I e

Unter Hauptmann Heinz Walther marschierte die 3.Bürger-kompanie(Rebenkompanie)mit rund 2oo Mann zum Wachtdienst zur Kanzlers Weide. MT. 184/3 mit Bildern.

Konzerte II c

Unter dem Titel :Was uns der Konzertwinter 1972/73 bringt schreibt Frau Dr.Schettler über das Symphonie- und Kammer-musikprogramm des kommenden Winterhalbjahrs.MT. 184/3

Bundesbahn II f

Seit dem 1.Juli 1972 gehört der Raum Minden nicht mehr zum Gebiet der Generalvertretung Bielefeld der DB,da das Gebiet Bielefeld geteilt worden ist und der südliche bzw.westliche Teil des Bezirks zur Bundesbahndirektion

gekommen ist.Die Grenze verläuft im Raume Löhne. Der nordöstliche Teil mit dem Raum Minden ist zur Generalvertretung Hameln der DB gekommen.Da dies eine etwas unglückliche Lösung ist-Minden und Hameln sind weder durch einen direkten Schienenstrang noch durch eine Wirtschaftsachse miteinander verbunden-beschäftigt sich die Direktion Hannover der DB,wie man gehört hat,mit einer Neuabgrenzung der Generalvertretungen. MT. 184/3.

Der Sommerschlussverkauf 1972 hat die Erwartungen des Einzelhandels bisher überwiegend erfüllt.MT 184/3 — Handel II g

Mitte des Monats beginnt im Mindener Hallenbad an der Pöttcherstrasse ein neuer lehrgang zur Erlangung des Grund- bzw.Leistungsscheins der Deutschen Lebens-Rettungsgesellschaft.MT.184/4 — Sonstiges I h

Ein neues Druckhaus am Trippeldamm. — Wirtschaft II g, Neubauten I a

Das Druck- und Verlagshaus J.C.C.Bruns/Mindener Tageblatt feierte das Richtfest der 50x74 m grossen Halle des ersten Bauabschnitts des grossen Vorhabens, den technischen Teil der Druckerei zu einem wesentlichen Teil aus der Innenstadt zu verlagern.MT. 184/5 mit Bildern.

Freitag,der 11.August 1972 — 11.8.1972

Mit 153 Offizieren,Chargierten und Gewehrträgern marschierte die 4.Kompanie unter Hauptmann Rasche zur Wache auf Kanzlers Weide.MT. 185 /4 mit Bildern. — Freischießen I e

Das Königsessen,zu dem das Bürgerbataillon eingeladen hatte,bildete den gesellschaftlichen Höhepunkt des Freischiessens.Es wurden vom Stadtmajor Hollo,dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Stadtschützenverbandes, Heinz Droste,Reden gehalten,die Stellung und Aufgaben des Bürgerbataillons zum Inhalt hatten.Der Stadtmajor gab verschiedene Beförderungen innerhalb des Bataillons bekannt. Oberstleutnant Kemena trug sich in das Ehrenbuch des Bataillons ein.Der Tanz zu den Klängen der Kapelle Wehrhahn bildete den Abschluss der Veranstaltung.Erst um vier Uhr war Schluß.MT 185/3.

Dr. med. Heinrich Edler,Minden,Bleekstrasse 10.feierte einen besonderen Tag. Er erhielt vor 50 Jahren von der Medizinischen Fakultät der Universität Göttingen die Doktorwürde verliehen.MT.185/3 — Bürger II n

Das MT berichtet über die Geschichte und das Leben der Bürgereskadron.MT. 185/5 — Bürgerbataillon I b

In wenigen Jahren bereits ist das Strandbad Minden-Barkhausen fertig. — Industrie II g.

Vor rund 170 Gästen aus nah und fern,aus Kommunalpolitik und Verwaltung,Technik und Wirtschaft nahm am Nachmittag Heinz Baltus von der Firma Baltus aus Bremen das Kieswerk auf der linken Weserseite zwischen Minden und Barkhausen in Betrieb.Das Kieswerk soll eine Tagesleistung von 2500 t und eine Jahresleistung von 500 000 t haben.MT. 185/5.

Der Kaufmann Hartmuth Synergius eröffnete in der Ritterstrasse 3 unter der Firmierung"Mindener Fertigelemente" seine Ausstellungs- und Beratungsräume für moderne Bauelemente.Der Kunde kann sich hier anhand von Musterstücken über Materialbeschaffenheit,Montageausführung usw. beraten lassen. Näheres MT 185/6

Handel &Industrie
II g

Auf der Mitgliederversammlung der CDU in Kruses Parkhotel stellten sich die Kandidaten für die bevorstehenden Bundestagswahlen vor:Martin Horstmeier (43)aus Stockhausen,Kreis Lübbecke,der bereits seit 1965 dem Bundestag angehört, und Konrektor Horst Quarz(34)aus Espelkamp,der seit 13 Jahren der Jungen Union angehört.CDU- Kreisvorsitzender Finkeldey wurde zum Versammlungsleiter für die Zeit der Wahl von 7 Delegierten der Ortsunion für den Kreistag am 19.8. 1972 bestimmt. MT. 185/6

Parteien
II k

Die Kreis-Vogelschutzgruppe Minden-in den Kreisen seiner Mitglieder und Freunde heißt er -"Piepverein" hatte einen vogelkundlichen Klönabend mit einem interessanten Farbbildervortrag von Gunter Wechterstein.Vogelfreund W.Spilker wies auf den unaufhaltsamen Vogelmord in Italien hin,wo der Staat kaum etwas unternehme,um dem Gemetzel der Zugvögel Einhalt zu gebieten.MT. 185/6

Vereine
II m

Sonnabend,der 12.August und Sonntag,der 13.August — 12/13.8.72

Freischießen
I e

Am Sonnabendnachmittag zog die 5.(Königskompanie) Kompanie unter ihrem Hauptmann Hanns Hermann Lagemann mit dem König Adolf Kohlmeier in der Kutsche durch die Stadt zur Kanzlers Weide,um die Wache zu übernehmen. Im Wachzelt wurden verschiedene Ehrungen und Beförderungen vorgenommen.Ex-Bürgermeister und Stadtverwaltungsrat Werner Pohle wurde zum Ehrengefreiten ernannt.
Der Chronist darf es nicht unterlassen,gebührend zu vermerken,dass der Landrat Hans Rohe vom Krankenbett aus für die beiden Königskompanien je ein Fass Bier stiftete.

Mit dem Ausritt des Trompeterkorps unter der Stabsführung des Kapellmeisters Wehrhahn und der Eskadron unter ihrem Rittmeister Ulrich Sieckmann am Sonntagnachmittag durch die Strassen der Stadt zur Wache auf Kanzlers Weide und dem "Grossen Zapfenstreich"fand das Freischiessen 1972 sein Ende.Es wird bei allen, die es besucht haben oder nur den Ausmarsch des Bataillons oder seiner Kompanien sahen,mit dem Herzen dabei waren,nicht aber übersahen,dass es für alle doch nur ein Spass und ein Vergnügen sein sollte,in guter Erinnerung bleiben.Es war ein vom Wetter begünstigtes,schönes,wie wir alten Mindener noch sagen dürfen,Schützenfest!
Das MT zieht in seiner Montagsausgabe eine kleine Bilanz aus"fröhlichen Tagen". Danach ist das Freischießen wirtschaftlich gut über die Runden gekommen.Ob die eine oder andere Einrichtung oder Veranstaltung beibehalten wird,darüber wollen wir uns den Kopf nicht zerbrechen.Danken aber will der Chronist dem Bürgerbataillon mit dem Stadtmajor Hollo,dem Bürger-

meister Rathert und dem Stadtdirektor Dr.Niermann für ihren rollenden Einsatz.Sie fehlten bei keiner Veranstaltung und waren mit Ernst und Eifer dabei. Obgleich es ihre Mienen nie verrieten,haben sie hoffentlich den Spass am Freischiessen gehabt,den die "Mindener" immer gehabt haben.MT.bringt Näheres von den beiden letzten Tagen in Nr. 186/3/4.mit Bildern.

Wie nicht anders zu erwarten,ereignete sich an diesen Tagen sonst nichts von Bedeutung in der Stadt.

Montag,der 14.August 1972 — 14.8.1972

Fischereijugend Landesverbandsmeister — Sport II h

Am vergangenen Sonntag fand in der Ludwig Jahn-Kampfbahn in Herford das Casting-Turnierwerfen des Landesverbandes Westfalen-Lippe statt.Die drei Mindener Teilnehmer Werner Friebold,Michael Pöring und Benfried Schoppmann in der Jugendklasse JM 3 - Fünfkampf- wurden Landesverbandsmeister ~~der~~ in der Mannschaft.MT. 187/3

Die Volksbühne für die Stadt und den Kreis Minden gab für die Wintersaison 1972/73 das Theaterprogramm mit acht Vorstellungen bekannt.MT 187/3 — Theater II c

Kaum Schulaufgaben während der Olympiade — Schulwesen II a

Heutzutage haben es die Schüler doch gut.Sie können nicht nur mitbestimmen,sondern sollen während der kommenden Olympiade (27.8. - 10.9.1972 in München) wenig Hausaufgaben bekommen,um am Fernsehschirm die sportlichen Ereignisse verfolgen zu können.So der Beschluss des Besselgymnasiums-Lehrerkollegiums.MT.187/3

Der Wiederaufbau am Markt hat begonnen. — Neubauten I a

Der Wiederaufbau auf dem Grundstück Ecke Markt/Lindenstrasse hat begonnen.Die Baugrube für das Kellergeschoß der neuen Spar- und Darlehnskasse wird ausgehoben. MT 187/3

Am vergangenen Sonntagmorgen veranstaltete der MSC Minden und der MC Rinteln auf dem Gelände der St.Georgs-Kaserne in Minderheide den 1 Anglo/German-Slalom mit 63 Teilnehmern und fast 400 Zuschauern.MT. 187/3 — Sport II h

Das Textilwarengeschäft Vehlewald & Co.(Inhaberin Frau Else Haussels geb.Vehlewald) eröffnete neben dem bisherigen Geschäft an der Marienstrasse 20 eine Spezialgeschäft für Mäntel,Kostüme und Hosenanzüge.MT 187/4 — Handel II g

An der St.Ansgar-Strasse 2 b eröffnete der Rundfunk- und Fernsehtechnikermeister H.J. Peter Streletzki unter dem Namen " fernseh-service-center" (ob man hierfür nicht einen deutschen Namen bekommen konnte ?) ein neues Rundfunk- und Fernsehfachgeschäft.MT. 187/4 mit Bild. — Handel II g

Uniform der Eskadron nicht von 1814 — Bürgerbataillon I b

In einem Leserbrief ergänzt und berichtigt Wilhelm Becker den Bericht ~~für~~ über die Eskadron im MT 1 5.

Aus der Arbeit der Parteien: — II k

In einer ausserordentlichen Kreisdelegiertenkonferenz am letzten Freitag im "Bürgerverein" wurde Werner Höner, Minden,zum Bundestagskandidaten der DKP für den Wahlkreis Mind

Minden-Lübbecke gewählt.Höner,von Beruf Dekorateur,begründete vor seiner Wahl in einem Referat die Notwendigkeit eines offensiven Wahlkampfes der KPD und legte ihre Ziele klar. MT.187/6.

Dienstag,der 15.August 1972 — 15.August 72

Das Haus der Jugend an der Salierstrasse ist nach der Sommerpause wieder geöffnet. Alle Jungen und Mädchen, die sich zu Haus einsam fühlen,sind gern gesehene Gäste. Das neue Veranstaltungsprogramm kommt in Kürze heraus. MT. 188/3 — Jugendbetreuung I b

Ausstellung "Welt der Berufe". — Ausstellungen I h

In Anwesenheit der Oberkreisdirektoren von Herford, Minden und Lübbecke und zahlreicher Vertreter der Kommunalpolitik und der Wirtschaft wurde im Schützenhof Herford die Ausstellung"Welt der Berufe " für Schüler und Schülerinnen der Haupt- und Sonderschulen eröffnet. Die Ausstellung ist bis zum 31.August geöffnet. MT 188/3

Nach dem Ausfall des Küstenkanals muss die Schleuse Minden in die Bresche springen. — Verkehr II f
Seitdem der Küstenkanal zwischen Ems und Unterweser durch eine beschädigte Schleuse in Oldenburg lahmgelegt worden ist,wickelt sich der gesamte Binnenschiffsverkehr zwischen dem Rhein-Ruhrgebiet und den bremischen Häfen über Minden ab. Vier Wochen soll die Sperrung des Küstenkanals dauern. Im vergangenen Jahr verkehrten auf dem Küstenkanal rund 9600 Schiffe. MT 188/3

Die Erdarbeiten am zweiten Bauabschnitt der Kreissporthalle am Bayernring sind so gut wie abgeschlossen.MT 188/3 — Sporteinrichtungen II h

Die Sommerpause der "teestube" ist beendet.Ab kommenden Donnerstag geht es wieder los. Das Jugendzentrum "Teestube" lädt zu einem Gespräch mit dem Künstler Benno Kersting, Petershagen,ein. MT 188/3 — Jugendbetreuung I b

"Schüler als gleichberechtigte Partner" — Politik SPD-Jusos II k.

Für die SPD-Jungsozialisten Minden hat Reinhard Kreil über die SMV-Arbeit als einer politischen Arbeit einen Artikel in dem MT geschrieben.Wortlaut im MT 188/4. Während über Rechte der Schüler auf der Schule und nach der Schulzeit grosse Worte geschrieben sind(ob sie der Wirklichkeit standhalten,ist eine andere Frage),hat der Chronist von Pflichten nichts gelesen.So gut hätten wir es als Schüler auch mal haben mögen.

Friedhelm Bertelmann,Minden,berichtet in einem ausführlichen Artikel über die Besteigung des Adamspik auf Ceylon,der als "heiligster Berg der Erde" gilt.MT 188/5 mit Bildern — Sonstiges I h

Mittwoch,der 16.August 1972 — 16.August

Über die 4.Sommerfahrt des Geschichtsvereins am letzten Wochenende nach Obernkirchen,Stadthagen und Idensen berichtet Frau Dr.Schettler begeistert mit vielen Bildern im MT.188 /10. Die Überschrift:Warum in die Ferne schweifen? ist so richtig die Ansicht des Chronisten. — Geschichtsverein II m

FDP Minden feiert den 25.Geburtstag — Parteien II k

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der FDP-der Geburts-

tag soll am kommenden Samstag im Grossen Rathaussaal gefeiert werden,berichtet das MT über die Gründung und Entwicklung der Partei in Minden.MT 189/3 mit Bild des Vorsitzenden des FDP-Kreisverbandes Minden,Richard Werncke.

Dr. Fritz Drabert IHK-Vizepräsident. — Wirtschaft II g.

Die Vollversammlung der Industrie und Handelskammer Bielefeld hatte am 15.August 1972 das Präsidium neu zu wählen. Sie wählte den derzeitigen Präsidenten,W.Ernst Bertelsmann, Bielefeld erneut für zwei Jahre.Von den acht Vizepräsidenten wählte sie aus dem Mindener Raum für den Einzelhandel Heinrich Growe wieder. Als Nachfolger des aus dem Präsidium ausgeschiedenen Dr.Ernst Rauch,der der Vollversammlung mindestens bis zur Neuwahl in zwei Jahren weiter angehören wird,wählte die Versammlung für die Abteilung Industrie Dr.Fritz Drabert,Minden. MT189/3

Empfang für junge Franzosen im Ratskeller. — Besucher XX I g

35 junge Französinnen und Franzosen,die vom 3. - 23.August im Rahmen des Deutsch-Französischen Schüleraustausches in Minden weilen,wurden bei einer Kaffeetafel im Ratskeller vom Bürgermeister Rathert seitens der Stadt begrüsst. MT189/3

Enkel von Professer Franz Boas schenkte dem Stadtarchiv drei Bücher. — Stadtarchiv I b

Der Enkel des Minden geborenen Professors Franz Boas(1858-1942),Dr. Norman F.Boas,Wilton im Staate Connecticut,schenkte dem Stadtarchiv,das sich um biographisches Material über den berühmten Sohn der Stadt bemüht,drei Bücher aus dem Privatbesitz von Franz Boas(Enkel)

Titel :1. Franz Boas " The Mind of Primitive Man,Revised Edition,New York 1965
2. Il concetto die cultura.I fondamenti teorici della scienca antropologica mit einem Beitrag von F.Boas. Turin 197o.
3. Max Bartels,Die Medizin der Naturvölker,Ethnologische Beiträge zur Urgeschichte der Medizin,Leipzig 1893 mit einem Exlibris von Franz Boas. MT 189/3

Erweiterungsbau der Schlachterei Geier. — Handwerk II g

Fleischermeister Siegfried Geier,Königstrasse,Ecke Bitterstrasse schloß seinem Fleischergeschäft eine Nahrungsmittelabteilung an. Um die Kunden anzuziehen,verloste er am Eröffnungstage ein ganzes Schwein. MT 189/4. mit Bild.

Kindergarten an ST.Thomas hat den ersten Elternrat im Kreis — Jugendbetreuung.

Es geht nicht anders,auch der Kindergarten muss demokratisch werden. Nach den Bestimmungen des neuen Kindergartengesetzes NRW.wurde für den Kindergarten an der St.Thomas-Kirche ein Elternrat gebildet. Wie berichtet wird,war das Interesse der Eltern nicht besonders gross.Jedoch waren diejenigen,die erschienen waren,überaus kritisch,sodass aus der vorgesehenen 1 Stunde eine zweieinhalbstündige Gründungsversammlung wurde. Die Geschäftsordnung wurde gebilligt.Näheres über den Rat:MT 189/5

Donnerstag,der 17.August 1972 — 17.August

Am Abend kam es zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Kreuzung der Hahlerstrasse mit dem Bayernring,weil ein auf dem Bayernring in Richtung Königstrasse fahrender auswärtiger PKW-Fahrer das Stoppschild überfuhr und auf der Kreuzung mit — Unfälle

einem auf der Hahlerstrasse stadteinwärts fahrenden Buli zusammenstieß.Der PKW schleuderte und erfasste auf dem Bayernring einen Mann und eine Frau,die auf Fahrrädern in Richtung Sandtrift fuhren.Sie wurden wie auch diebeiden Insassen des PKW schwer verletzt. Von dem PKW-Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen. MT 19o/3.

Die evangelischen Familienferienstätten auf der Nordseeinsel Borkum haben eine Arbeitsgemeinschaft gebildet. Ihr gehört auch das Diakonische Werk Minden mit seinem = Friesenhof= an. Der Vorteil des Zusammenschlusses wird bei Übereinstimmung der An- und Abreisetermine mehrerer Heime in der Verbilligung der Fahrpreise gesehen.Auch das kulturelle Programm kann untereinander abgestimmt werden.Mehr als jeder 1o.Feriengast auf Borkum wohnt in einem evangelischen Ferienheim.MT.19o/3

Sonstiges I h
Kirchen II b

Bauauftrag für die neue B 482 vergeben.

Verkehrseinrichtungen im Kreis II f & III

Der Vorstand des Landesstrassenneubauamtes Minden, Dipl.ing Gerold teilte dem MT mit,dass auch die Arbeiten für den Neubau der Bundesstrasse 482 zwischen Lerbeck und der alten Bundesstrasse 65 (Clus) vergeben worden seien.Die Bauabschnitte der neuen B 65 und B 482 sollen Ende 1973 dem Verkehr übergeben werden können. Die beiden Strassen sollen durch = ein Kleeblatt = miteinander verknüpft werden.Dann wird auch der Fernverkehr von der Autobahnabfahrt Vennebeck- in Richtung Bückeburg, der nicht über die Autobahn mit der Steigung über das Wesergebirge fahren will,aus der Stadt Minden und der Weserbrücke genommen werden.MT 19o/3

Das erste Becken im Sommerbad wird betoniert.

Sommerbad I b

Nachdem die Pfahlgründungsarbeiten am neuen Sommerbad an der Johannsenstrasse abgeschlossen sind,ist mit den Betonarbeiten am 21 x 5o m grossen Schwimmbecken begonnen worden. MT 19o/3

Zeltmission mit Pfarrer Dr.Bergmann,Halver.

Kirchen II b

Die Evangelische Allianz Minden führt seit Mittwoch und bis zum 3o.August eine Zeltmission in den Bärenkämpen in der Nähe des Melittabades durch.Die Vorträge hält Pfarrer Dr. phil. Gerhard Bergmann aus Halver,=einer der erfolgreichsten evangelischen Prediger deutscher Zunge=.Die abendlichen Vorträge werden aus dem ganzen Kreisgebiet besucht.Über die Besucherzahl soll nach Abschluss der Mission berichtet werden.MT 19o/4 mit Bild.

Der schöne Theodor und Mindener Theater

Theater II c

Ein alter Mindener,der leider seinen Namen nicht genannt hat,bringt heitere Erinnerungen an Großvaters Zeiten,als unsere Stadt noch ein eigenes Theaterensemble hatte(Auch der Chronist hat in seiner Primanerzeit an mehreren Stücken bei der Aufführung als Statist mitgewirkt).MT 19o/4

Dr Freimuth,Scharnapotheke,richtet namens der betroffenen Anlieger wegen der Anordnung der Blumenkästen vor dem Kaufhaus Hagemeyer,die ein Überschreiten der Fahrbahn des Scharn ausserhalb des beampelten Übergangs in der ganzen Front des Kaufhauses nicht gestatten,eine offene Anfrage an den Rat und die Verwaltung der Stadt.Die östlichen Anlieger befürchten eine Benachteiligung,weil Kunden wegbleiben werden.MT 19o/4

Strassen I a

Alfons Künstler, der Präsident der Freigeistigen Landesgemeinde Nordrhein-Westfalen, hielt vor der Freigeistigen Vereinigung Minden sein Referat= Leben ohne Gott = MT 19o/5 — Kirchen ? II b

Freitag, der 18. August 1972 — 18. August

Die beiden Radfahrer, die bei dem Zusammenstoss des PKW und des Buli auf der Kreuzung Bayernring-Hahlerstrasse am Vortage von dem schleudernden PKW erfasst wurden, sind so schwer verletzt worden, dass der Ehemann Wilhelm Rohlfing nach einigen Stunden im Krankenhaus seinen Verletzungen erlag, und die Frau Rohlfing sich noch in Lebensgefahr befindet. MT. 191/3. MT 19o — Unfälle II i

Kirchenkreis Minden — Kirchen II b

93 stimmberechtigte Synodale aus dem KirchenkreisMinden und sieben Mitglieder mit beratender Stimme fanden sich zur Kreissynode in Hille ein. Die Wahlen für den Synodalvorstand wurden durchgeführt. Wiedergewählt für die Amtsperiode von 8 Jahren wurde mit grosser Mehrheit der bisherige Vorsitzende, Superintendent Wilke, der bisherige Synodalassessor Pfarrer Ostermann und der bisherige Scriba Pfarrer Westermann. Oberamtsrichter Speitel, Minden, wurde zum Synodalältesten mit den bisherigen Synodalältesten Peithmann (Südhemmern) und Scheinhardt (Minden) als nicht theologisches Mitglied gewählt. Der Kreiskirchenverband Minden, Vlotho, Herford und Lübbecke wurde gegründet. Die Synode befürwortete das Glaubensbekenntnis in der neuen Fassung. Näheres über die Arbeit der Kreissynode und ihre Beschlüsse im MT 191/3.

Weser — Weser I a

Infolge der anhaltenden Regenfälle zumal im Oberwesergebiet erreichte der Pegel Porta am Abend einen Weserwasserstand von 4 Metern. Das Wasser erreichtefast die Schlagde. Die Polizei wollte schon den Parkplatz an der Schlagde schließen. MT 191/3

Mit dem Wiederaufbau im Sanierungsgebiet 1 a am Markt ist begonnen worden. Friseurmeister August Wiese-stellvertretender Bürgermeister-baut auf dem Gelände der ehemaligen Altentagesstätte ein Geschäfts- und Wohnhaus. Der andere Baugrund wird von der SPadaka Minden mit einem Kassengebäude bebaut werden. Warum die beiden Grundstückseigentümer, die die Grundstücke erst vor kurzer Zeit erworben haben, sich nicht zu einem einheitlichen Bauwerk entschieden haben, ist unverständlich. MT 191/3. Bauskizze S.4. — Stadtsanierg I a

Jugendtheater-Abonnement. — Theater II c

Stadtverwaltungsrat Pohle und Stadtjugendpfleger Jörg Dick legten den Spielplan für das Jugendtheater-Abonnement 1972/73 mit zwei Vorstellungsreihen und darin je 7 Theater- und Konzertabende vor. MT 191/4

Die Fachgruppe des Reichsbundes der Kriegs- und Zivilbeschädigten machte unter der Führung des Fachgruppenleiters Rösner ihren Jahresausflug ins Mücker-Moor. MT 191/4 — Reichsbund d. Kriegs- und Zivilbeschädigten.

XX Olympische Spiele München 72 — Sport II h

Das MT bringt aus Anlass der Olympiade in München vom 26.8. - 1o.9.1972 eine siebenseitige Beilage. Soweit wie mir bekannt ist, ist aus unserem Heimatkreis nur Herbert

HerBert Lübking,Dankersen,als Aktiver auf der Olympiade. Wie bereits erwähnt,ist Dr.Dr. Eberhard Brügmann,Minden, als Arzt und Apotheker als Chefapotheker in der Olympia-apotheke eingesetzt.

Sonnabend.der 19. und Sonntag.der 2o.August 1972 — 19/2o. August

Mit einer Feierstunde im grossen Rathaussaal feierte am Samstagmorgen der Kreisverband der FDP sein 25.jähriges Bestehen.Zahlreiche Gäste hatten sich mit den Mitgliedern eingefunden.Der FDP-Landesverbands-Ehrenvorsitzender und Innenminsiter NRW Willi Weyer hielt die Festansprache. Kreisvorsitzender Richard Wernicke hieß ihn neben den Vertretern des Kreises und der Stadt und was sonst zu solchen Anlässen eingeladen wird,willkommen.Der Chronist mußte feststellen,dass manche Mitglieder aus der Gründerzeit nicht erschienen waren,was mit einem gewissen Kurswechsel zusammenhängen mag.MT 192/3 mit Bildern.

Parteien II k

Die Weser führt wieder einmal Hochwasser.Nachdem sie noch am Vormittag an der Schlagde =genagt = hatte,begann am Nachmittag sie wieder zu sinken.Der Schiffsführer der +Helena+ konnte sein Boot direkt an der Wserpromenade anlegen.MT 192/3

Weser I a

MS =Schwarzwald= von Minden nach Berlin

Schiffsverkehr II f

Mit MS=Schwarzwald= fuhr das bislang größte Binnenschiff auf dem Mittellandkanal durch Minden nach Berlin. MS+Schwarzwald+ hat ein Ladevermögen von 1731 t,eine Länge von 8o m, eine Breite von 9,5o m .MS =Schwarzwald= ist für einige Monate im Berlinverkehr eingesetzt.Auch in Berlin ist die =Schwarzwald= das größte bisher eingelaufene Binnenschiff MT 192/3

Vorletztes Hafenkonzert an der Schachtschleuse.

Konzerte II c.4

Zum vorletzten Hafenkonzert in diesem Jahr hatten sich am Sonntagmorgen wieder einige hundert Musikliebhaber aus allen Altersstufen eingefunden.Es spielten die in Minden so beliebten ZEWA-Trompeter des PWA-Werkes unter der Stabführung von Kapellmeister H.Wolter. MT 192/3

=Friedlicher Nachbar=

Sonstiges I h

Am Wochenende feierten etwa 1oo Kinder der 86 Mitgliedsfamilien des Kleingärtnervereins"Friedlicher Nachbar" am Bayernring ihr Sommerfest.MT 192/4 mit Bild.

Das Andreas-Jugendheim im Westteil der Stadt wird immer zu einer Begegnungsstätte für in- und ausländische Jugendliche.Waren es vor einigen Tagen junge Schotten,die im St.Andreas-Jugendheim Aufnahme fanden,um von dort aus Minden und Umgebung zu erkunden,so waren es danach junge Franzosen, die noch z.Zt. in Minden sind und am Schulunterricht teilnehmen. MT 192/4.

Jugendbetreuung I b
Besucher I g

Montag,der 21.August 1972. — 21.August

Zu der Frage,wohin die Gemeinde Barkhausen bei der Neugliederung der Gemeinden kommen soll,hat die Stadt Minden die vom Innenminister NRW geforderte Stellungnahme nach ihrer einstimmigen Billigung durch den Hauptausschuß vorgelegt.Bei der Wichtigkeit dieser Frage hat der Chronist von der Stadtverwaltung die Stellungnahme eingeholt und fügt sie der Chronik bei. Der ~~Sta~~ als Anlage

Kreis- und Gemeindereform I i.

Ebenso ist der Chronik die Stellungnahme vom 25.5.1972 beigefügt.

Ein Regimentswappen für die Stadt Minden

britische Garnison I f

Eine Abordnung des neu aufgestellten Royal Hampshire Regimentes mit dem Verbindungsoffizier Oberstleutnant Halliwell machte ihre Aufwartung im Stadthaus, um sich für die Glückwünsche der Stadt Minden.anläßlich der Beuaufstellung des Regimentes in England zu bedanken.Die Offiziere überreichten dem Stadtdirektor Dr.Niermann das Wappen ihres Regimentes.MT 193/3. mit Bild.

Bauausschuß I b

Der Bauausschuß der Stadt,der einmal in der Woche seine Sitzung abhält,wird in der nächsten Woche auf Einladung der Partnerstadt Apeldoorn-NL- nach dort fahren,um sich vor der Vergabe der Bauarbeiten für die Untertunnelung von Brühlstrasse,MKB-Gleiskörper und Marienstrasse im Zuge der Nordbrücke dort noch einmal zu orientieren. Während des Aufenthaltes in Apeldoorn will der Bauausschuß seine wöchentliche Sitzung abhalten und auf ihr Fragen der Stadtplanung und Stadtsanierung zu behandeln. Das ist ein lobenswerter Beschluß,da man sich vor der Entscheidung dieser Fragen nicht genug,auch im Ausland, umsehen kann. MT 193/3.

Kreisparteitag der CDU.

Parteien II k

Der Kreisverband der CDU Minden hielt einen(nichtöffentlichen) Kreisparteitag am letzten Samstagvormittag im Bürgerverei ab,um die 36 Delegierten zu bestimmen,die im September in Hille zusammen mit den 24 Delegierten aus dem Kreise Lübbecke den Bundestagkandidaten der CDU für den Wahlkreis Minden-Lübbecke zu wählen.MT 193/4.

Leserzuschriften an das MT

Leserzuschriften I i

1.Zur Modernisierung des Scharn.
2.Hausaufgaben und Olympia.
3 =Rebengeist =

Dienstag,der 22.August 1972 -

22.August

Besucher I g
Altenbetreuung I b

Im Hotel = Kaiser Friedrich= in Hausberge wurden die zweite Gruppe älterer Bürger aus Berlin-Wilmersdorf, die in diesem Jahre auf Kosten der Stadt Minden an der Porta Westfalica einen Erholungsurlaub verlebt,von Bürgermeister Rathert seitens der Stadt Minden herzlich willkommen geheißen.MT 194/3 mit Bild.

Die Petrikirche ist schöner geworden.

Kirchen II b.

Die Bauarbeiten an der Petrikirche an der Ritterstrasse schreiten voran.Zur Zeit wird der Innenraum der Kirche neugestaltet.In etwa 2 Monaten werden die Angehörigen der evangelisch-reformierten Kirche wieder in ihr altes Gotteshaus einziehen können.Einen ausführlichen Bericht über die Neugestaltung und Modernisierung des Kirchenraumes bringt das MT 194/3. mit zwei Bildern.

= Köln-Mindener = am 15.Oktober 125 Jahre im Betrieb

Bundesbahn II f

Die Bundesbahn will den Tag der 125.Wiederkehr der Inbetriebnahme der = Köln-Mindener = (15.10.1847) würdig begehen.Es soll an diesem Tage der alte "Rheingoldzug",der wieder aufgearbeitet worden ist,von Köln nach

Minden fahren. Die alten Lokomotiven,die auf der Strecke ihren Dienst getan haben,werden in Einzelstücken auf dem Gelände der alten Nebenwerkstatt zu besichtigen sein. Werbeamtsleiter Wulff will sogar seinem =Bierexpreß = ein Rollrecht auf der Bahn sichern. MT 194/3.

Wer trägt die Schuld an dem Tode des Polizisten Krachudel ? Strafsachen II i

Vor der III.Bielefelder Strafkammer begann der Prozeß gegen den Vertreter Rainer K aus Minden wegen Straßenverkehrsgefährdung,Trunkenheit am Steuer,Widerstand gegen die Staatsgewalt,Unfallflucht und fahrlässige Tötung. Wegen des Vorfalles verweise ich auf B123.Es liegt jedoch kein Diebstahl vor,vielmehr war K. nach erheblichem Alkoholgenuß mit seinem Wagen schnell und verkehrswidrig durch Minden gefahren.Auf der Fahrt überholte er auf dem Klausenwall einen Polizeistreifenwagen,der ihn verfolgte. Weiteres darüber im MT.194/4. Im Prozeßverlauf wurde bekannt,dass wegen der Behandlung des Polizeiobermeisters Krachudel im Krankenhaus Minden ein Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt eingeleitet worden ist,weil man der Meinung ist,dass ärztlicherseits nicht alles getan worden ist. Im Prozeßverlauf wurde das Verfahren wegen fahrlässiger Tötung gegen den Angeklagten eingestellt(gemäss §154 a STPO)

Das Kafé Lenz am Domeck erhielt unter der=Säulenhalle= ein Straßencafé mit 24.Sitzplätzen an sechs Tischen. Gebäude I a

Auch auf der Bäckerstrasse kann man jetzt seinen Kaffee vor der Tür trinken.Der Cafebesitzer hat sechs Stühle auf der Straße aufgestellt,damit der Gast sich wie auf dem Montmartre in Paris fühlen kann. MT 194/4.

Die Bauarbeiten an der neuen Pestalozzischule auf dem Kuhlenkamp sind jetzt =aus dem Gröbsten heraus=.Die Fundamentplatten sowohl für einen Teil des Hauptgebäudes wie auch für das Hausmeisterwohnhaus sind gegossen. Durch die Verwendung vorgefertigter Bauteile ist mit einem raschen Fortschritt der Bauarbeiten zu rechnen.MT 194/4 Schulen Schul- und Bildungswesen II a

Mittwoch,der 23.August 1972 24.August

Einjähriger Schäferhund von der Kette gestohlen Strafsachen II i

Unbekannte Täter stahlen in der Nacht zum Mittwoc aus einem Zwinger in der Kleingärtnerkolonie =Bunte Brücke = einen einjährigen Schäferhund,der auf den Namen =Rex= hört, von der Kette.Er war wohl noch nicht richtig erzogen.MT. 195/3.

Der 3ooo gasvollversorgte Kunde ist gefunden. Stadtwerke I b

Die Eheleute Christian Horstmann auf der Seydlitzstrasse 6o erhielten aus die 3ooo.Kunden des Gaswerkes-Gaszentralheizungsanlage-Minden mit einem dicken Blumenstrauß einen Gutschein über 3ooo Kubikmeter Gas.MT 195/3

Prozess z.Nachteil Krachudel Strafsachen II i

Am heutigen Verhandlungstage benannte der Gutachter Dr.med. Stichnoth vom Gerichtsärztlichen Institut der Universität Münster,der die Leiche obduziert hatte,als Todesursache Nierenversagen,verursacht durch eine Gasbrandinfektion .MT 195/3

Zwei junge Burschen mühten sich mit einem gestohlenen PKW. Strafsachen

auf der Kampstrasse gegen 23.2o Uhr ab.Sie hatten einen PKW- VW-Käfer gestohlen und baten Passanten,beim Anschieben zu helfen.Vier Passanten waren hierzu auch bereit. Als ein Passant bemerkte,dass der Wagen kurzgeschlossen worden war,und der Sache auf den Grund ging,ergriff der eine Täter sofort die Flucht,während der andere von einer herbeigerufenen Polizeistreife dingfest gemacht werden konnte.MT 195/3.Der Wagen war kurz vorher auf der Brüderstrasse gestohlen worden.

Mindener Tenniszenter an der Berliner Allee wächst. — Sport II h

Das MT bringt Bilder von der Errichtung des privaten Tenniszenter.Die Arbeiten gehen zügig voran.Auf den Freilufttennisplätzen vor der Halle ist schon der erste Belag aufgewalzt worden.MT 195/3.

Schulen Privatschule II a

Die Mindener Privatschule Finis am Weberberg nahe der Hufschmiede erwartet in diesen Tagen ihren 1o ooo Schüler seit dem Jahre 1944.Das MT bringt einen Rückblick über die Einrichtung der Schule wie auch die Geschichte. MT 195/4.

Donnerstag,der 24.August 1972 — 24.August

Bielefeld-Gesetz soll bis 28.9.1972 verabschiedet werden. — Kreis- und Gemeindereform I i

Wie Stadtverwaltungsrat Werner Pohle MdL mitteilte,will der Landtag NRW das Bielefeld-Gesetz bis zum 28.9.1972 verabschieden.Die ~~erste~~ zweite Lesung soll am 26.9. und die dritte Lesung am 28.9.1972 stattfinden.MT 196/3

Prozeß zum Nachteil Krachhudel — Strafsachen II i

Die III.Strafkammer des Landgerichts Bielefeld verurteilte Rainer K.(über den Prozeß wurde auf der Vorseite berichtet) wegen gefährlicher Eingriffe in den Straßenverkehr in Tateinheit mitGefährdung des Strassenverkehrs und fahrlässiger Körperverletzung zu zwei Jahren Freiheitsentzug und drei Jahren Führerscheinsentzug. MT 196/3.

Sparkassen II g

Die Stadtsparkasse Minden,die neben der Hauptstelle am Kleinen Domhof bereits zehn Geschäftsstellen im Stadtgebiet unterhält,weihte zwei weitere Geschäftsstellen ein,an der Kutenhauserstrasse 78 und an der Aminghauserstrasse 1 a. Die dreizehnte Geschäftsstelle soll am Königswall,Ecke Pöttcherstrasse,wo bereits ein Autoschalter der Stadtsparkasse sich befindet,entstehen.Sie soll im Frühsommer 1973 eingeweiht werden.MT 196/3.

Sport Olympiade II h

Brigitte Hüttenbrink aus Minden,die in München Sprachen studiert,ist als Hostesse auf der Olympiade in München tätig. Da sie die vielen und langen Wege nicht per pedes machen will,hat sie sich Rollschuhe angeschafft.MT 196/3.mit Bild.

Handtaschendieb kam nicht zum Ziel — Straftaten II i

Als am Mittwoch gegen 17 Uhr zwei ältere Damen das Wittekindglacis in Richtung Salierstrasse durchquerten und an einem jungen Manne vorbeikamen,der auf einer Bank sass, griff der Mann plötzlich und unerwartet nach der Handtasche einer Dame,um sie ihr zu entreissen.Als die Dame die Handtasche festhielt,ließ er von seinem Vorhaben ab und entfloh sofort durch das Glacis.MT.196/3.

Stadtverwaltungsrat Hermann Janssen sprach vor dem Ortsverband der CDU über die Oberstufenreform an den Oberschulen .Näheres über das Referat im MT 196/4.

Schulwesen
II a

Freitag,der 25.August 1972

25.August

Besuch auf Mindens Feuerwache

Feuerwehr
I b

Der höchste Feuerwehr-Beamte im Land Nordrhein-Westfalen, Landesbranddirektor Schürmann,stattete der Freiwilligen Feuerwehr Minden in ihrer neuen Feuerwache am Donnerstag einen Besuch ab.MT 197/3.

Das Stadtbauamt nimmt Stellung zum Ausbau der Bürgersteige im Scharn.

Strassen
I a

Stadtbaurat Ast übergab in einer Pressekonferenz eine Stellungnahme des Stadtbauamts über die Aufstellung einer ununterbrochenen Reihe von Blumenkübeln auf der westlichen Seite des Scharns.Das Stadtbauamt beantwortet damit die =Offene Anfrage an Rat und Verwaltung der Stadt= von Apotheker Dr. Fritz Freimuth im Namen der Anlieger der östlichen Scharnseite.Die schriftliche Stellungnahme befindet sich im MT 197/3,wo auch Bilder von den Bauarbeiten gebracht werden.

3.3 Millionen DM mehr in Mindens Kasse.

Stadtkämmerei
I b

Der vom Stadtkämmerer Karl-Heinrich Piep für die Ratssitzung am 1.9.1972 gefertigte Nachtragshaushaltsplan läßt die Stadt Minden wieder Luft holen.Der Plan mit seinen Zahlen läßt vergessen,dass man sich noch im Frühjahr bei der Aufstellung des Hauptetats für das laufende Jahr noch sehr schwer tun mußte und der Rotstift an allen Ekken und Enden angesetzt werden mußte.Minden schwimmt zwar auch jetzt noch nicht im Geld,aber dennoch ist die Finanzlage so erfreulich verbessert,dass die Stadt wieder etwas auf die hohe Kante legen kann.Der Stadt stehen etwa 3,3 Millionen DM zusätzlich in diesem Jahre zur Verfügung. Einzelheiten im MT 197/3

Strassenbauarbeiten an der Kreuzung Lindenstrasse/Tonhallenstrasse sind nur eine Zwischenlösung .

Strassen
I a

Die an der Kreuzung Lindenstrasse+Tonhallenstrasse ausgeführten Strassenbauarbeiten sind heute abgeschlossen worden. Die Arbeiten stellen jedoch nur eine Zwischenlösung dar. Wie das Stadtbauamt verlauten läßt,ist geplant,dass sowohl der Scharn,der Marktplatz mit Verbindung zur Tonhallenstraße und die Obermarktstrasse einmal Fußgängerzonen werden sollen. MT.197/3.

Freundeskreis für Kirchenmusik der St.Marienkirche in Minden gegründet.

Kirchen
II b

In diesem Monat wurde der "Freundekreis für Kirchenmusik der St,Marienkirche in Minden" von Dr.Klaus Lange und Horst Modeß im Benehmen mit dem Presbyterium der St.Mariengemeinde gegründet.Die Gründung wurde für notwendig gehalten,weil das Erlebnis einer guten Originalaufführung für Zuhörer und Künstler durch Massenmedien-Rundfunkt und Fernsehen - nicht voll zu ersetzen ist.Die Kirchenkonzerte sollen mit dem Händel-Oratorium=Israel in Ägypten= am 23.September beginnen.MT 197/3.

=Tenniszenter Minden-Porta-Westfalica

Sport
II h

Tennis-Center Minden-Porta-Westfalica

Sport
II h

Architekt Falke will am Freitag,den 29.9.1972 sein Tennis-Center an der Berliner Allee,Ecke Amselstrasse mit Spielen der Deutschen Meisterin Frau Helga Masthoff und der zweiten Deutschen Meisterin Frau Heide Orth im Einzel und der Herren ~~einze~~ Dr.Kuhnke und Bungert im Einzel,aber auch der vier in einem gemischten Doppel eröffnen.MT 197/3

Polnische Studenten beim BZA Minden

Besuche
I g

Eine Gruppe von 3o Studenten und Studentinnen mit Professoren der Techn.Hochschule Warschau besuchten im Rahmen einer Studienreise durch mehrere europäische Länder das Bundesbahnzentralamt in Minden. MT 197/4.

Neuer Pfarrer an St.Marien

Kirchen
II b

Zum Nachfolger des verstorbenen Pfarrers Vonhof wählte das Presbyterium der St.Mariengemeinde den bereits seit einigen Monaten in der Gemeinde tätigen 33 Jahre alten Pfarrer Christoph v.Bodelschwingh.Er ist der Sohn des letzten Leiters der Bodelschwinghschen Anstalten in Bethel bei Bielefeld.Im nächsten Monat soll er offiziell in sein Amt eingeführt werden.MT 197/4.

Modelleisenbahn-Lehrschau auf der Schlagde

Lehrschau
I h

Bis zum 3.September befindet sich auf der Schlagde die gegenwärtig größte transportable Modelleisenbahnanlage Europas.Es sind 16.fahrende Züge auf einer Gleislänge von etwa 12o m Länge zu sehen.MT 197/4 mit Bild.

=Konvent am Lagerfeuer= des Kreises Minden

Kreis
III

Auf Einladung des Kreises Minden fanden sich zum =Konvent am Lagerfeuer= über 4oo Repäsentanten der Wirtschaft,Gesellschaft und des öffentlichen Lebens am =Blauen See = in Lerbeck ein.Es war das 5.Mal,dass der Kreis zu einem solchen Treffen eingeladen hatte.Vor der Kulisse des "Blauen Sees",der angestrahlt wurde,waren Zelte aufgeschlagen. Bei Bier und Kurzen,aber auch einem Schwein am Spieß trafen sich die Gäste,die von Landrat Rohe und Oberkreisdirektor Rosenbusch mit ihren Damen am Eingang begrüßt wurden.Alte Bekannte trafen sich,neue lernten sich kennen. Über dem Konvent lag,wie der Chronist feststellen mußte, aber auch der Regierungspräsident Graumann,der für die Gäste die Dankesworte sprach,zum Ausdruck brachte,eine etwas wehmütige Stimmung.Angesichts der kommenden unvermeidlichen Kreisreform wird man sich im nächsten Jahre,wenn überhaupt in Minden,dann doch nicht mehr in einem solchen kleinen Kreise zusammenfinden.Der Chronist fand auch hier bestätigt,dass die menschlichen Kontakte,die überhaupt erst das Leben lebenswert machen,nur in einem Kreise gepflegt werden,also=social= gestaltet werden können,der noch überschaubar ist.Andernfalls wird nicht mehr gestaltet,sondern nur noch =verwaltet= ! MT. 197/5. Die Einladung zum=Konvent am Lagerfeuer= füge ich bei.

Sonnabend,der 26.August 1972 und Sonntag,der 27.August 1972 26/27.8.

Olympiade 1972 in München

Sport
II h

Vor dem Bildschirm erlebten die Mindener,die nicht nach München gefahren waren,am Samstagnachmittag die Eröffnung der olympischen Spiele.Die Strassen der Stadt waren wie ausge-

storben.Die Polizei konnte vermelden,dass ein so geringes Verkehrsaufkommen seit langem nicht mehr zu verzeichnen sei.Der Einzug der Olympiakämpfer in das bis auf den letzten Platz ausverkaufte Stadion-Atlethen aus 122 Nationen oder besser gesagt Ländern ~~zogen~~ war ein großartiger Anblick.Die Eröffnungsfeier mit dem Fackellauf,dem olympischen Eid und dem Hissen der Fahnen war mit einem Wort gesagt herrlich.

250 Briten und Deutsche beim Wettfischen

Sport
II h

Auf Einladung der =Glosters Angling Society" fanden sich am Sonntagvormittag an der Weser zwischen Wietersheim und Lahde etwa 250 britische und deutsche Sprtangler,darunter zwei deutsche Frauen zu einem Wettfischen ein.Die Veranstaltung,die sich über sechs Stunden erstreckte,stand unter der Schirmherrschaft von Oberst Freeman-Wallace.Den aus Nordrhein-Westfalen und Berlin herbeigeeilten Anglern winkten wertvolle Preise in Form von Angelgerät und Zubehörteilen.Den ersten Platz in der Wertung des Preisangelns gewann Gustav Riechmann aus Hattingen mit einer Beute von 17200 gr. MT 198/3-

Mindener Hafenkonzert

Konzerte
IIc 4

Das letzte Hafenkonzert an der Schachtschleuse dieses Sommers wurde von dem Musikverein Hubertus der Stadt Bad Salzuflen bestritten.Der Leiter des Verkehrs- und Werbeamtes, Harm-Eggert Wulf dankte den Musicis und den Zuhörern für ihr Kommen und gab bekannt,dass der gute Besuch der Hafenkonzerte die Stadt ermutigt habe,auch im nächsten Jahr,von Pfingsten bis in den September hinein fortzusetzen.MT 198/3 mit Bild.

Landesjugendvorstand der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft.

Gewerschft
II g

Der Landesjugendvorstand des DAG tagte am Wochenende in der Stadt.Er wurde ~~von~~ durch Bürgermeister Rathert am Sonntagvormittag im Kleinen Rathaussaal empfangen.Der Vorstand sprach sich für eine Novellierung des Jugendschutzgesetzes aus,in der deren Rahmen das Mindestalter für die Zulassung zu einer Beschäftigung von 14 auf 15 und langfristig auf 16 Jahre heraufzusetzen sei.Auch sei der Urlaubsanspruch für jugendliche Arbeitnehmer auf 30 Arbeitstage oder sechs Wochen heraufzusetzen.MT 198/3 mit des Landesjugendvorstandes Bild

Kleingärtnerverein =Am Fort C =

Vereine
II m

Der Kleingärtnerverein = Am Fort C = feierte am Wochenende am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag mit zahlreichen Ehrengästen sein zweites Ernte- und Kinderfest.MT 198/4

Gebietsmission mit Pfarrer Dr.Bergmann

Kirchen
II b

Schon weit über 20 000 Besucher wurden Von ~~in~~ der seit einer Woche stattfindenden Zeltmission in den Bärenkämpen mit Pfarrer Dr.Bergmann gezählt.Unter den Besuchern fanden sich ~~ei~~ viele Jugendliche.Die Zeltmission dauert bis zum 30.8. MT. ~~198~~ 198/4.

80 Jahre alt

Bürger
II n

Justizoberwachtmeister a.D.Hermann Baldamus,der in der Stadt durch seine Tätigkeit als Aussenkassierer bei der Fa.ICC.Bruns (bis 1967) und seine Zugehörigkeit zu den ehemaligen =Fünfzehnern= und der 6.Bürgerkompanie bekannt ist,feierte in alter Frische den 80.Geburtstag. MT 198/4

2o. Olympiade in München

Sport II

Das MT 198 bringt Einzelheiten von der Eröffnung der XX Olympiade und dem ersten Tag. Seite 9 - 13.

Montag,der 28.August 1972

28.August

Bauauschuß I b

Der Bauausschuß hat in seiner Sitzung am vergangenen Wochenende in Apeldoorn die Arbeiten eines weiteren Bauabschnittes der II Baustufe zum Bau des Weserüberganges Nord an die Arbeitsgemeinschaft Polensky & Zöllner und Philipp Holzmann AG vergeben,soweit es die umfangreichen Betonarbeiten betrifft. Zu dem Auftrag gehören Betonarbeiten im Bereich des Kreuzungspunktes Marienstrasse,Ringstrasse und Trasse zur Nordbrücke vom Brühl bis etwa in Höhe der Cecilienstrasse .Die Kreuzungen Marienstrasse-Brühl- Ringstrasse und Ringstrasse-Stiftstrasse und Stiftsallee zeigt das MT im Modell in MT 199/3.Das wird eine tolle Buddelei geben !

Die Mitglieder des Bauausschusses zeigten sich von den städtebaulichen Planungen und Arbeiten in der Partnerstadt Apeldoorn sehr beeindruckt.Bürgermeister Dickmester hatte die Mitglieder des Bauausschusses im Modellsaal der Stadtverwaltung mit der Stadtentwicklung vertraut gemacht.

Urgeschichtliches Steinbeil gefunden

Geschichte I a
Museum I b

Bei den Vorarbeiten zum Bau des Straßenkreuzes Marienstrasse / Ringstrasse wurde auf dem Bevenitzschen Grundstück ein Steinbeil gefunden,das von dem Museumsdirektor Dr.Bath in die jüngere Steinzeit datiert worden ist (25oo - 2ooo v.Ch.)MT 199/3

Ratssitzung am 1.9.1972

Ratssitzg Ib

Das MT bringt eine Ankündigung der wichtigsten Punkte der kommenden Ratssitzung am 1.9.1972.Neben der Beratung und Verabschiedung des ersten Nachtragsetats und Baufragen ist wichtig die Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke,die Stadtkämmerer Piep als Ersten Werksleiter bestellen soll, weil Werkleiter Krabbes auf nicht absehbare Zeit erkrankt ist und die Umstellung der Gaswerke auf Erdgas die Bestellung eines weiteren Werksleiters erforderlich macht.

Edeka Minden-Hannover forciert die Computertechnik im Einzelhandel

Handel II g

Premiere war der 28.August im gesamten Bereich der Edeka. Seit heute bestellen alle rund 11oo Mitglieder der EHG ihre Ware =elektronisch=,d.h. sie füllen mit einem Bleistift ein spezielles Bestellformular aus,das dann von einem sogenannten Belegleser,der mit dem Computer gekoppelt ist,entziffert wird. Mit diesem Verfahren wird die EHG vermutlich die erste in der Bundesrepublik sein,die für ihre Lebensmittel-Einzelhandelskaufleute dieses Verfahren lückenlos eingeführt hat. MT 199/4 mit Bild.

Leserzuschriften: Mt 199 /4

Leserzuschriften I h

1.Fürchtet Dr.Bergmann öffentliches Gespräch ?

2. = Freund der Jugend= (bezieht sich auf Dr.Bergmann)

3. = Sünder Bergmann ? =

4. = Dr Bergmann überzeugt mich nicht =

Gebietsmission mit Dr.Bergmann

Kirchen II b

Gebietsmission mit Pfarrer Dr.Bergmann

Kirchen
II b

Auch am Jugendabend der Gebietsmission,an dem Dr. Bergmann über das Thema = Das Leben lockt,greif zu = sprach,war das Missionszelt bis auf den letzten Platz besetzt.MT 199/4. Die Leserzuschriften,die ich auf der letzten Seite erwähnt habe,sind m.E. ein deutlicher Beweis dafür,dass sich der angesprochene Kreis mit den von Pfarrer Dr.Bergmann aufgeworfenen Fragen beschäftigt.

Dienstag,der 29.August 1972

29.August

Eine hochherzige Tat

Altenbetreuung
I b

Wie aus dem Nachtragshaushalt der Stadt zu entnehmen ist, hat ein Mindener Bürger,der ungenannt bleiben will,für das Altenheim 45 ooo DM gestiftet.Dem ungenannten und unbekannten Spender herzlichen Dank ! MT 2oo/3

Vorschlag zur Neugestaltung des Marktes

Markt
I a

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Minden hat für die Neugestaltung des Marktplatzes dem Bauausschuß,der morgen tagt, einen eigenen Plan vorgelegt.Näheres mit Skizze im MT 2oo/3.

Wechsel in der Abteilung Bau- und Betriebstechnik beim BZA

BZA
II f

Dipl.ing Hans Singrün,der Leiter der Abteilung Bau- und Betriebstechnik des BZA Minden,scheidet mit Ablauf des Monats aus dem Dienst aus.Sein Nachfolger wird Dipl.ing Johann Weiß, bisher Oberbaudezernent der Bundesbahndirektion München. Näheres über den Werdegang der beiden im MT.2oo/3 mit Bildern.

Rückschritt auf schulischem Gebiet bei einer Teilung Barkhausens.

Gemeindereform
I i

Stadtverwaltungsrat Janssen nahm in einer Pressekonferenz zur Frage der Folgen einer möglichen Teilung Barkhausens auf schulischem Gebiet Stellung.StVR. Janssen vertrat die Ansicht,dass bei einer Teilung die Hauptschule aufgelöst werden müßte,auch die Grundschule nicht mehr zweizügig sein könnte. MT 200/3

25ooo DM hat der Bauausschuß der Stadt im Haushaltsplan für den inneren Ausbau des Hansehauses bereitgestellt.MT 2oo/3

Häuser
I

Leserzuschriften (zur Gebietsmission Dr.Bergmanns)

Leserzuschriften
I h

1.= Das liebe Haar in der Suppe =
2. Als Sünder erst glaubhaft.
3. Bergmann scheut Aussprache nicht.
4. = Mehr Mut zum Evangelium =

Mindener Sportfischer

Sportvereine
II h

Der Fischereiverein Minden führte am vergangenen Wochenende mit 42 Personen eine Ostseeangelfahrt nach Heiligenhafen durch. Bei herrlichem Wetter war die Ausbeute:19o Dorsche. MT 2oo/5

Mittwoch,der 3o.August 1972

3o.August

Mit der Brücke über die Portastrasse in Höhe des Glacis für Fußgänger wird es in diesem Jahre nichts werden;die dafür in Aussicht genommenen Posten sind anderweitig verwendet worden bzw.ist ihre Verwendung vorgesehen.Der Grund dafür,der Ausbau der B 61 soll abgewartet werden MT 201/3

Glacis
I a

Mit drei Hochbauobjekten in den Winter — Bauausschuß I b

Wie Stadtbaurat Dipl.ing Ast in einer Pressekonferenz bekanntgab,geht die Stadt mit drei bedeutsamen Hochbauobjekten in den Winter: 1.Erweiterungsbau des Caroline v.Humboldt-Gymnasiums 2.Neubau der Sonderschule(Pestalozzischule) auf dem Kuhlenkamp und 3.Umbau und Ausbau des Sommerbades an der Johansenstraße.Alle drei Objekte sollen im Laufe des kommenden Jahres in Betrieb genommen werden können.MT 2o1/3

Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Marienstrasse,Marienwall,Poststrasse und Bäckerstrasse. — Sanierung I a

Auch bei der morgigen Sitzung der Ratsherren wird es mal wieder um die Sanierung des Stadtkerns gehen.Diesmal ist es die Marienwallkaserne.Wie Stadtverwaltungsrat Brinkmann mitteilt,konnten die in dem Südflügel der Kaserne wohnenden 25 Familien anderweitig untergebracht werden.Der Südflügel soll,so die Pläne der Stadt,alsbald abgerissen werden.Der Nordflügel soll im Laufe des Jahres 1973 geräumt und danach abgerissen werden.MT 2o1/3 zeigt das zu sanierende Gebiet im Bild.

Leserzuschriften — Leserzuschriften I h

1. Im Gegensatz zu großen humanitären Worten (zur Frage der Vernichtung von Obst und Gemüse)
2. = Ich finde es erschreckend...= (Gebietsmission)

Die Begründung der Stadt für die Bestellung von zwei Werksleitern befindet sich im Wortlaut im MT.2o1/4. — Stadtwerke I b

Gebietsmission im Zelt im Stadtteil Bärenkämpen — Kirchen II b

Die vom 16 - 3o.August dauernde Zeltmission mit dem Pfarrer Dr. Bergmann fand ihren Abschluß.33 ooo Besucher wurden gezählt. Ausserdem besuchten rund 3ooo die Kinderstunden.Nähere Zahlen im MT 2o1/4

Donnerstag,der 31.August 1972 — 31.August

Richtkrone auf dem Erweiterungsbau des Staatlichen Altsprachlichen Gymnasiums . — Schulen II a

Bei sonnigem Spätsommerwetter wurde der Erweiterungsbau des Staatlichen Altsprachlichen Gymnasiums-meiner alten Penne-die Richtkrone aufgesetzt.Der Leiter der Staatshochbauämter Bielefeld und Minden,Regierungsbaudirektor Leupold konnte dazu die Vertreter der Stadtverwaltung, den Leiter des Gymnasiums Dr.Ficker mit einigen Herren des Lehrerkollegiums und alle Bauleute begrüßen.Über den Erweiterungsbau Näheres im MT 2o1/4.

Leserzuschriften — Leserzuschriften I h

1.= Hat sich durch Dr.Bergmann etwas verändert? =
2.= Sprungschanze auf der Hermannstrasse =

=Lüsterklemme der Zukunft = — Wirtschaft II g

Im Rahmen eines Empfanges aus Anlaß des 7o.Geburtstages des Firmengründers Friedrich Hohorst und der Einweihung eines neuen 16oo qum großen Erweiterungsbaues für die Fa. WAGO wurde den Repäsentanten.der heimischen Öffentlichkeit sowie Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltung die "Lüsterklemme der Zukunft" vorgestellt.Mit ihrer Hilfe soll das

Anklemmen von Leuchten etc. ein Kinderspiel sein. Die Drähte werden einfach in die Klemme gesteckt und sind damit automatisch rüttelsicher verklemmt. MT 2o2/4.

Freitag, der 1. September

)1. September

25jähriges Jubiläum als Betriebsleiter

Wirtschaft II g
Bürger II n

Der Betriebsleiter der Fa. H.Ronicke, Ing. Fritz Kindler konnte sein 25jähriges Jubiläum der Zugehörigkeit zur Fa. H.Ronicke feiern. Im Jahre 1947 kam er nach Abschluß des Studiums an der staatlichen Ingenieurschule in Rosenheim zur Firma Ronicke als Betriebsleiter. Näheres über seinen Werdegang und seine Tätigkeit im Betrieb im MT 202/3.

Georg Altewolf 7o Jahre

Bürger II n

Georg Altewolf, Minden, Steinweg 1, feierte seinen 7o. Geburtstag. Bekannt ist Altewolf durch seine sportliche Betätigung geworden. Näheres über ihn im MT. 2o2/ 3.

Drei neue Ampelanlagen

Verkehrseinrichtungen II f.

Drei weitere gefährliche oder unübersichtliche Kreuzungen im Stadtgebiet- Lübbeckestrasse/Hohenstaufenring - Stiftsallee/Hessenring und Pöttcherstrasse/Königswall sollen bei einem städtischen Kostenanteil von 55ooo DM Ampelanlagen erhalten. MT. 2o2/3.

Ratssitzung

Ratssitzung I b

Das Protokoll der Ratssitzung liegt ~~an.~~ im Anhang
Die Beschlüsse der Ratsherren sind so wichtig, dass sie im Protokoll, im nüchternen Protokollstil gehalten, und im MT 2o2/2o3 nachzulesen sind, wobei für den Leser das Tageblatt farbiger geschrieben ist.
Die einzelnen Punkte:

1. Die Stadtverwaltung richtet eine Altoelsammelstelle ein.
2. Für einen Teil des " Koppelweges" am Baggersee im Süden Mindens wird das Einziehungsverfahren eingeleitet.
3. Für die Obermarktstrasse wird die Benutzungsart auf den fußläufigen Verkehr beschränkt. Das teilweise Einziehungsverfahren soll eingeleitet werden.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für das Gebiet zwischen Bäckerstrasse, Marienstrasse, Marienwall und Poststrasse einen Bebauungsplan aufzustellen.
5. Es wird die "Parkplatzablösung" bei Neubauten beschlossen. Die Stadt wird verpflichtet, für jeden eingenommenen Ablösungsbetrag einen Stellplatz zu schaffen (siehe auch MT 2o2/3)
6. Die Betriebssatzung für die Stadtwerke wird dahin geändert, dass ein Erster Werksleiter bestellt wird.
7. Der Jahresabschluß der Stadtsparkasse wird genehmigt und den OOrganen der Stadtsparkasse wird Entlastung erteilt.
8. Nachdem der Stadtkämmerer die Nachtragshaushaltssatzung erläutert hatte, wurde er von der Ratsversammlung genehmigt. Die insgesamt günstige Haushalts-

lage läßt die=Freie Spanne = von bisher 1,6 auf nunmehr 2,7 % anwachsen.
9. Für den Umbau und die Einrichtung der Zentralwäscherei im Stadtkrankenhaus wird beschlossen,ein Landesdarlehn von 80 000 DM aufzunehmen.

Baubeginn für das neue Besselgymnasium im November

Schulen II a

Der Baubeginn für den Neubau des Besselgymnasiums ist auf den November verschoben worden. Erst war der 1.September vorgesehen.Der Neubau im Nordwesten der Stadt,für den in diesen Tagen die Ausschreibungen anlaufen und der zu Beginn des Schuljahres 1974/75 fertiggestellt sein soll,wird mindestens 5,5 Mill. kosten. MT 203/3.

Ratssitzung

Ratssitzung I b

Aus der Ratssitzung ist noch nachzuholen,dass der Rat auf die Initiativanträge der CDU und SPD beschlossen hat,eine Bestandsaufnahme der städtischen Straßen-,Gehweg- und Beleuchtungsverhältnisse zu machen und sowohl kurzfristig als auch auf lange Sicht Notstände zu beseitigen.MT 203/3

Hunderte von Handgranaten im Fort-C-Gelände geborgen

Sonstiges I h

Im mehrtägigen Einsatz holte der Kampfmitteldienst der Detmolder Bezirksregierung Hunderte von Handgranaten aus dem Festungsgraben am Fort C. Insgesamt transportierte man nach Augenzeugenberichten rund 700 Handgranaten und eine große Menge Gewehrmunition ab.Die Kampfmittelräumung soll demnächst im Neeser Feld anhand alter Luftausnahmen aus den Kriegstagen fortgesetzt werden.MT 203/3

DRK I f

Der Kreisverbandsvorsitzende des DRK,Amtsgerichtsdirektor Raabe überreichte Herrn Walter Körtge,Minden,Humboldstraße 2,der bereits 25mal Blut gespendet hatte,die DRK-Ehrennadel in Gold mit Eichenkranz.MT 203/3. mit Bild.

Altenbetreuung Ib

Auf Anregung des Mindener Kinderchores und in Zusammenarbeit mit der Stadt ist für den Herbst des Jahres eine Aktion unter dem Motto = Guter Wille - Hilfe für ältere Mindener = mit Konzerten und dem Verkauf einer bei den Konzerten zu erstellenden Schallplatte,deren Erlös den alten Mitbürgern zugute kommen soll,geplant.MT 203/3.

Gmeindeneugliederung I i

Selbst mit Plakaten äußert Barkhausens Bürgerinitiative ihren Unmut und ihre Befürchtung,dass Barkhausen entgegen dem Gesetzentwurf der Landesregierung nicht mit der Stadt Minden,sondern mit ~~Barkhausen~~ vereinigt werden könne. Unterhalb der Eisenbahnbrücke über die Portastraße steht im Vorgarten ein Schild: CDU + FDP wollen Barkhausen teilen. MT 203/4. mit Bild.

Leserzuschriften an die Zeitung- MT 203/4

Leserzuschriften I h

= Unsachliche Beeinflussung der entscheidenden Gremien (auf den Artikel:Rückschritt auf schulischem Gebiet,der auf der Seite 176 aufgeführt ist)

Schulausschuß

Schulausschuß I b

Der Schulausschuß beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung ausführlich mit der Sicherung der Schulwege zu den Grundschulen.Stadtbaurat Ast und Städt.

Oberbaurat Fröhmelt berichteten über die bereits getroffenen Maßnahmen. MT 2o3/5.

Der Arbeitgeberverband Minden stellte der Zeitung -MT 2o3/6 - zur Frage der Kosten der Berufsausbildung bei Änderung des bisherigen Ausbildungssystems (Anlaß war ein Artikel im MT 178 :Bonn durchleuchtet Berufsausbildung) einen Beitrag seines Mitarbeiters Erwin Schallenberg zu Verfügung,der die Frage: Berufsausbildung in gefährlichen Bahnen ? stellt. Näheres im MT 2o3/6.

Wirtschaft
II g

In der Stadt fand gestern eine gemeinsame Sitzung der Grundstücksbörsen Bielefeld und Braunschweig statt.An der Sitzung nahmen auch Makler der Grundstücksbörse Hannover teil.Bei dem gemeinsamen Gedanken- und Erfahrungsaustausch wurden die Baupreis- und Grundstückspreisentwicklung ausführlich behandelt. Nach einhelliger Meinung der Makler wird sich die Flucht in die Sachwerte fortsetzen.MT 2o3/6

Wirtschaft
Grundstücksmarkt
II g

Waffen-Weber

Wirtschaft
II g
Handel &
Handwerk

Schon gegen Ende dieses Jahres will die Firma Waffen-Weber ihr Waffengeschäft aus der Pulvergasse verlegen. Seit einigen Wochen baut sie an der Ecke Hermannstrasse/ Südauffahrt zur Nordbrücke an einem Geschäftshaus mit einer Fabrikhalle.Hergstellt werden sollen Einzelteile für Jagd- und Sportwaffen,Spezialwerkzeuge und Meßlehren für Waffenwerkstätten und Büchsenmachereien sowie Schießanlagen für sportliches Schießen.Auch wird eine unterirdische Musterschießanlage errichtet. MT. 2o3/7 mit Bild.

XX Olympiade in München

Sport
II h

Eigene Veranstaltungen finden zur Zeit kaum in Minden statt.Alle Welt sitzt vor dem Fernsehapparat,um die olympischen Spiele zu verfolgen.Seit dem Beginn der Spiele bringen die Zeitungen ausführliche Tagesberichte.Wer sich näher orientieren will,schlage in den Tageszeitungen nach.

Sonnabend.der 2.September und Sonntag.der 3.September 1972 — 2/3.9.72

Was die Männer im Fußballspiel nicht schaffen,schaffen, schaffen die Frauen.Die Damen-Fußballmannschaft von SV o5 Minden(besser gesagt SV Minden O5)schlugen eine ausländische Damenfußballmannschaft,den mittelschwedischen Meister KBk Karlstad mit 6 : 3 . Nach dem erfolgreichen Spiel der heimischen Mannschaft wurden beide Mannschaften von der Stadt im Ratskeller empfangen.In Anwesenheit des STV. Röthemeier begrüßte Bürgermeister Rathert die Gäste. MT 2o4/3. mit Bild.

Sport
II h
Besucher
I g

Gegen das Urteil der 3.Strafkammer Bielefeld im Fall Hans Werner Krachhudel-über das Verfahren ist auf Bl. berichtet) hat die Staatsanwaltschaft Revision beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe eingelegt.Das Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wegen der Behandlung Krachhudels im Mindener Krankenhaus ruht vorläufig,weil das Verfahren gegen Rainer K,den Kraftfahrer erst rechtskräftig abgeschlossen sein muß. MT.2o4/3.

Kriminalfälle
II i

Musikschule Minden beginnt am 1.Oktober.1972

Musikschule
II a

In einer Umfrage an den Schulen im Juni 1972 haben 14oo Schüler ihr Interesse an einem Unterricht der Musikschule

gezeigt.Da es gelungen ist,für den Unterricht eine junge Musiklehrerin,die einige Jahre an einer großen Musikschule im Ruhrgebiet gearbeitet hat,als hauptamtliche Kraft und 14 Musiklehrer als nebenamtliche Kräfte zu gewinnen,soll am 1.Oktober mit dem Unterricht begonnen werden.Näheres über den Musikschulunterricht im MT. 2o4/3.

=.Mindens 1.Internationale Modewochen = im Kaufhaus Hagemeyer — Handel II g

Im Kaufhaus Hagemeyer begannen am Wochenende Mindens 1. Internationale Modewochen,die bis zum 16.September dauern werden.Aus diesem Anlaß wurde in der Herrenabteilung neuen Stils - = Mr.H. = eröffnet,in der Männermode mit Niveau für Männer ohne Alter präsentiert wird.MT 2o4/4 mit Bildern.

Deutsches Rotes Kreuz - Blutspender- — DRK I f

In der kommenden Woche werden in der Kreisgeschäftsstelle Minden des DRK an der Fischerallee wieder 84 Ehrennadeln an Blutspender verliehen,die 15- oder 1omal ihr Blut gespendet haben.Unter den Namen,die in der Zeitung aufgeführt sind,finde ich auch Stadtdirektor a.D. Dr. Werner Krieg, der als Vorsitzender des Ortsvereins Minden DRK bisher 15mal sein Blut gespendet hat. MT 204/4.

= Kleine Volkswanderung = in den Nammer Wald. — Vereine II m

Anstelle der Volkswanderung der Stadt Minden,die am 1o.September stattfinden sollte,aber wegen des Schlußtages der Olympiade abgesagt werden mußte,unternahm die Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins eine Wanderung am Samstagnachmittag in den Nammer Wald.Obgleich in der Zeitung die Bevölkerung eingeladen war,mitzuwandern,fanden sich nur 33 Gäste und Sektionsangehörige ein,die sich durch das Feld zwischen der Bundesstrasse 65 und der Strasse von Lerbeck nach Kleinenbremen in den Nammer Wald führen ließen.Einige Unentwegte liefen unter der Führung des Chronisten von der Clus durch den Nammer Wald in die Stadt zurück.MT. 2o4/4.

Montag,der 4.September 1972 — 4.9.1972

Evangelisches Kinderheim schloß die Pforten — Kirchen II b

Nach einer Arbeit von mehr als 2o Jahren schloß das Ev. Kinderheim an der Fischerallee seine Pforten.Die Gründe sind darin zu suchen,dass die Zahl der unehelich geborenen Kinder ausserordentlich abnimmt und es keine Not mehr ist,Kinder lediger Mütter in guten Heimen unterzubringen und die langjährige Heimleiterin Frau Gertraud Weyer mit Ablauf dieses Jahres in den Ruhestand tritt.Am 2.Oktober will das Diakonische Werk mit seiner Verwaltung einziehen, nachdem es an der Stiftstrasse 4 ihm schon längst zu eng geworden ist. MT 2o5/3. mit Bild.

Freibadesaison geht dem Ende zu. — Freibäder I b

Die Freibadesaison 1972 in Minden neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu.Im Melittabad mit seinen modernen Anlagen und den beheizten Badebecken zeigten sich knapp zehn Dutzend Badegäste am heutigen Tage,obwohl das Wetter nicht schlecht war.Es wird im Melittabad voraussichtlich am 1.Oktober Schluß sein.MT 2o5/3.

Kompanieversammlung der 1 .Bürgerkompanie

Kompanieversammlung der 1.Bürgerkompanie

Bürgerbataillon
I b

Auf der trotz der Olympiade gut besuchten Kompanieversammlung der " Kornblumenträger "am letzten Wochende wurde das Freischießen besprochen.Hauptmann Kurt Falke bat alle Kompanieangehörigen,an den kommenden Veranstaltungen der Kompanie,insbesonders an dem Übungsschießen,das an jedem 2. und 4. Samstag des Monats stattfindet,teilzunehmen.Auch der Ausbau der Erholungsanlage Fort C geht weiter.Die Stadt hat der Kompanie ihre volle Unterstützung zugesagt. MT. 2o5 /5

Poos

Straßen
I a

Nach der Umgestaltung der Bäckerstrasse und des Scharns soll in den nächsten Tagen auch der Poos verändert werden. Er wird im wesentlichen nur noch den Fußgängern zur Verfügung stehen.Die auf zwei Spuren verengte Fahrbahn des Scharn wird in genau dieser Breite auch in diem Marienstrasse geführt.Die Ampelanlage über den Scharn wird zur Marienstraße hin verlegt werden.MT. 2o5/5 mit Bild.

Leserzuschriften an das MT.

Leserzuschriften
I h

= Ein "exquisiter" Dr(ei)ecksplatz = MT 2o5/5

Dienstag,der 5.September 1972

5.September

Arabischer Terroristenüberfall im Olympischen Dorf

Sport
Olympiade
II h

Der Überfall arabischer Terroristen auf die israelitische Mannschaft im olympischen Dorf in den frühen Morgenstunden hat bei der gesamten Bevölkerung lähmendes Entsetzen hervorgerufen.Gleich mit wem man sprach, ein jeder war tief betroffen und konnte keinen anderen Gedanken fassen.Da hatte sich die gesamte Bevölkerung in vierjährigem Bemühen,mit vieler Liebe,Anstrengung und, was auch gesagt werden muß,hohen Investierungen auf die Durchführung der Spiele vorbereitet,die olympischen Spiele sollten = heitere Spiele = werden,da wird der olympische Frieden nach den Tagen des friedvollen Kampfes um die Medaillen durch eine Handvoll Araber,die von der Terrororganisation = Schwarzer September = nach einem lang vorbereiteten Plan nach München hingeschickt worden sind,so grausam gestört.Diese Aktion hat in der Bevölkerung die mancherorts noch vorhandenen Sympathien für den arabischen Freiheitskampf gegen Israel wohl völlig zerstört.Einzelheiten über den Überfall sind den Tageszeitungen zu entnehmen.Dem Stadtchronisten obliegt es nur, die Empfindungen und Gedanken festzuhalten,die er bei sich und anderen,mit denen er gesprochen hat,festgestellt hat.

Endspurt bei der Post am Gelindeweg

Bundespost
I d

Die Fernmeldegebäude der Bundespost am Gelindeweg sollen, wie die Hochbauleitung der Post mitteilt,am 1.Oktober übergeben werden.Die offizielle Einweihung des Hauptgebäudes mit angeschlossenem Typenhaus und Dienstwohnhaus mit zwei Wohnungen soll nach der Fertigstellung im Oktober in der ersten Hälfte des November stattfinden.Bauliche und technische Einzelheiten zunächst im MT 2o6/3. Bei der Einweihung im November werden wir noch weitere Einzelheiten erfahren.

+ Der Mindener läßt z

+ Der Mindener raucht weiter,obwohl die Zigaretten teurer geworden sind

Handel
IIg

Der Tabakwarenhandel meldet,dass die Zigarettenraucher munter weiter rauuchen,obwohl die Zigaretten infolge der Erhöhung der Tabaksteuer teurer geworden sind.MT 2o6/3

+ Das tausendste Baby in der Frauenklinik +

Einwohner
I e

Krankenhaus
I b

Nach all dem Bösen wieder eine erfreuliche Mitteilung: Fast eine Woche früher als im Jahre 1971 konnte die Entbindungsstation der Frauenklinik beim Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden an der Portastrasse die Entbindung des tausendsten Babys in diesem Jahre vermelden. Die glückliche Mutter des =Jubelbabys = ist Frau Renate Steinhauer aus Häverstädt,Vorm Berge.

Französische Schülergruppe

Besucher
I g

2o französische Schülerinnen und Schüler,die seit nunmehr drei Wochen zu einem vierwöchigen Ferienkurs in heimischen Familien weilen,wurden offiziell im Ratskeller von Bürgermeister Rathert empfangen.

+ Der 1o ooo.Schüler der Privatschule Finis +

Schulen
II a

Bei der Privatschule Finis begannen am Montag neue Lehrgänge in Stenografie und Maschinenschreiben.Unter den Teilnehmern konnte der Leiter der Privatschule,Wilfried Finis, den 1o ooo Schüler,Frl.Gabriele Budde aus Unterlübbe begrüssen.MT 2o6/4.

+ Leserzuschriften an das MT.+ MT 2o6/4 u.7.

Leserzuschriften
I h

1. Grabschänder auf dem Südfriedhof.
2. Um olympische Medaillen
3. = DKP distanziert sich = (von den Demonstrationen in
4.=Warum eigentlich der Sturm (der vorigen Woche in München) im Wasserglas? =

+ Mindener Alpinist besuchte auch die=WOlkenmädchen von Ceylon +

Sonstiges
I h

Einen dritten und letzten Bericht über seine Fahrt nach Ceylon bringt Friedrich Wilhelm Bertelmann mit dem Besuch des Sigiriya-Felsens mit der Buddha-Statue und den Felsgalerien. MT 2o6/5 mit Bildern.

+ Haftrecht+

Strafsachen
II i
Gerichtswesen

Lesenswert ist ~~die Abhandlung~~ der Artikel des Amtsgerichtsrats Bachler über die Notwendigkeit einer Verschärfung des Haftrechts,wie sie mit dem Gesetz zur Änderung der Strafprozeßordnung am 1.9.1972 eingeführt worden ist.Dass die Liberalisierung des Haftrechts sich nicht bewähren würde, mußte jedem Praktiker klar sein. MT 2o6/6.

Die Schulverbandsversammlung Dützen-Ost hat an den Ausschuß für Verwaltungsreform unter Überstimmung des Vertreters Barkhausens das Ersuchen gerichtet,die Fraktionen des Landtages sollten sich dafür einsetzen,dass die Verbandsgemeinden geschlossen Minden zugeordnet werden. MT 2o6 / 7

Gemeindereform
I i

Mittwoch,der 6.September 1972

Mittwoch.6.9

Mittwoch,der 6.September 1972

Tief betroffen war die Bevölkerung Mindens über den Terroranschlag mit Geiselnahme in München und der leider mißglückten Befreiung der Geisel in Fürstenfeldbruck.Jeder hing sozusagen am Rundfunkapparat oder vor dem Fernsehkasten,nachdem in den späten Abendstunden zuvor die Meldung verbreitet worden war, dass die Geisel befreit worden seien,in den Morgenstunden bekanntgegeben worden war,dass die Geisel von den Arabern erschossen worden seien.MIt den drei festgenommenen Arabern werden wir noch viel Ärger bekommen. Auf der Straße und in der Familie zu Haus war eigentlich kein anderes Gespräch als das Geschehen in München.Freude hat mir die mannhafte Haltung des IOC-Präsidenten Brundage gemacht,der für die Weiterführung der Spiele trotz der Untat eintrat. MT 2o7/3. mit Bildern.
Über den Ablauf des"Schwarzen Dienstag" 2o7/ 13.

Olympiade II h

Schwarzeweg-Brücke bald wieder benutzbar.

Brücken I a

Nach wochenlangen Reparaturarbeiten wurde in diesen Tagen die sogenannten Schwarze-Weg-Brücke über der Viktoriastrasse wieder in ihre alte Position eingeschwenkt.Endgültig wird sie erst dann wieder den Kraftfahrzeugverkehr benutzbar sein,wenn die Kabel und Leitungen für Gas- und Wasserniederdruckleitungen verlegt sind und die Fahrbahnbefestigung angebracht ist.MT 2o7/3

5733 Neujahrsfest der jüdischen Kultusgemeinde

Religionsgemeinschaften II b

Die im September von der jüdischen Kultusgemeinde gefeierten Feste - 9/1o. September = Neujahrsfest , 18.9. Versöhnungsfest und am 23./24.September Laubhüttenfest werden in diesem Jahre von den tragischen Ereignissen in München/Fürstenfeldbruck überschattet sein. MT 2o7/3

Obermarktstrasse u. Koppelweg

Straßen I a

Nach vorangegangenen Beschlüssen des Rates hat die Stadt unter den=Amtlichen Bekanntmachungen= im MT ihre Absicht kundgegeben,einen Teil des öffentlichen Weges =Koppelweg= zwischen der Südbrücke und Sandmarschweg(Gemeindegrenze Barkhausen) ganz einzuziehen.Die Obermarktstrasse soll nur zum Teil eingezogen werden.Die Benutzungsart soll auf den fußläufigen Verkehr beschränkt werden.Ein Fahrverkehr soll nicht mehr stattfinden. MT 2o7/ 3 / 19.

Modenschau des Hauses Woll - Laube

Handel II g

Im Hotel Bad Minden führte die WOll-Laube,Bäckerstrasse, ihre Herbstmode vor.MT 2o7/4.

Gewerkschaft HBV wehrt sich gegen den verkaufsoffenen Messesonntag in Minden

Gewerkschaf II g

Der Ortsvorstand der Gewerkschaft Handel,Banken und Versicherungen sprach sich in der Sitzung vom 5.September gegen die Bestrebungen des Mindener Einzelhandels aus,anläßlich der Mindener Messe an einem Sonntag die Läden zu öffnen.MT 2o7/4

Donnerstag,der 7.September 1972

Donnerstag 7.9.1972

Kugelleuchten für den Scharn

Strassen I a

Die ersten neuen Kugelleuchten für den Scharn sind istalliert worden.In der Verwaltung hatte man sich für die Kugelleuchten mit Klarglas anstelle der Langfeldleuchten entschieden. Vorerst werden nur auf der Westseite zwischen POos und Markt 18 Leuchten angebracht.Später soll nach Herrichtung der östlichen Strassenseite auch die Installation der Kugelleuchten dort erfolgen. Mt 2o8/3 mit Bild.

Bielefeld-Gesetzentwurf ist überarbeitet.

Kreis- und Gemeindereform
I i

Nach Mitteilung des Stadtverwaltungsrats Werner Pohle MdL. beschloß der Ältestenrat des Landtages in seiner Sitzung am Mittwoch das Bielefeld-Gesetz im Sitzungszeitraum vom 26. - 28.September zu behandeln,falls der Landtagsausschuß für Fragen der Gebietsreform bis zu diesem Zeitpunkt seine Beratungen abgeschlossen habe. Der Innenminister hat seinen Gesetzentwurf nochmals überarbeitet.Eine Gegenüberstellung der Alternativlösungen ist den Ausschußmitgliedern zugestellt worden. Der Innenminster hält an der Zuordnung von Barkhausen nach Minden und an der Großkreislösung Herford-Minden-Lübbecke fest. Die große Frage:Behält Minden den Kreissitz ? Und noch eine weitere Frage:Warum soll eigentlich ein so großer Kreis geschaffen werden,wenn die Nebenstellen,die eingerichtet werden müssen,genau so groß werden wie jetzt die Kreisverwaltung? Sind da parteipolitische Gesichtspunkte maßgebend? MT 208/3

Bahnhofskaserne für Obdachlose

Obdachlosenbetreuung.
I b

Nach Absicht der Stadt soll die ehemalige Bahnhofskaserne an der Friedrich-Wilhelm-Strasse stufenweise zu einer Obdachlosenunterkunft umgestaltet werden,in der Obdachlose differenziert nach Art und Ursache ihrer Obdachlosigkeit untergebracht werden können.Die Konzentrierung soll eine wirksamere Hilfsmöglichkeit durch die Sozial- und Ordnungsbehörden gewährleisten.Da eine Flächensanierung nicht vorgesehen ist,wird die Kaserne noch viele Jahre bestehen bleiben. MT 208/3 mit Bildern vom Hof der Kaserne und einem Gang.

Treffend der Jugend der Partnerstädte.

Partnerschäfter
I f

Fünf junge Mindener werden sich in der Zeit vom 24.- 30. September mit anderen jungen Menschen aus den Partnerstädten Wilmersdorf,Apeldoorn und Gladsaxe in Sutton/London zu einem Seminar über Politik und Jugendarbeit treffen.MT 208/3

Spende für alte Menschen

Sonstiges
I h

Eine verstorbene Mindenerin,die nicht genannt sein will, hat in ihrem Testament 1000.-DM der Stadt Minden vermacht, damit bedürftigen alten Menschen gefolfen werden können. Dies soll nicht in Vergessenheit geraten ! MT 208/3

Christliches Frauenbildungswerk Minden

Vereine
II m

Vor dem Christlichen Frauenbildungswerk Minden sprach der CDU- Landtagsabgeordnete Hans Wagner aus Oberhausen über das Thema: Probleme der Jugend vor Gericht-Resozialisierung. MT 208/4

CDU hielt Ausschußbeschluß an

Rat
I b

Da Mitglieder der CDU-Fraktion gegen einen Beschluß des Bauausschusses in seiner Sitzung vom 30.8.1972 Einspruch eingelegt hatten,mußte zu einer öffentlichen Stadtverordnetenversammlung eingeladen werden,die am 13.d.Mts. stattfinden soll.Einziger Tagungsordnungspunkt:Vergabe des Auftrages zur Erstellung der Unterlagen zu den Förderungsanträgen für den Zentralen Omnibusbahnhof mit den darüberliegenden Parketagen. MT 208/5

Freitag,der 8.September 1972

Freitag 8.9.

Freitag,der 8.September 1972

Freitag.8-9.72

Goldene DGzRS- Ehrennadel für den OKD.

DGzRS I f

Oberkreisdirektor Rosenbusch erhielt die Goldene Ehrennadel der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger verliehen. MT 2o9/3.

Immer neue Räte .Jetzt auch im Altenheim !

Altenbetreuung I b

Die Mitarbeit der Bewohner des Städt. Altenheimes ist erwünscht.Es ist daher seitens der Stadtverwaltung erwünscht,einen Heimbeirat aus drei - fünf Bewohnern zu bilden,dessen Mitwirkung sich auf verschiedene Punkte erstrecken soll.Der Sozialausschuß hat in seiner letzten Sitzung die Verwaltung beauftragt,Arbeitsrichtlinien für die Wahl und Aufgaben eines Heimbeirats im Städt.Altenheim zu erarbeiten. MT 209/3

=Neue Aktion ! = Guter Wille-Hilfe für ältere Menschen=

Altenbetreuung I b

Die vorstehenden Wochen und Monate bis zum Weihnachtsfest werden im Zeichen der Aktion:Guter Wille - Hilfe für ältere Menschen stehen.Der Programmrahmen steht fest. Nähere Ausführungen darüber im MT 2o9/3

DRK- Glücksrad

DRK-Glücksrad I f

Das DRK-Glücksrad im DRK-Verkaufsstand am Eingang des Stadthauses am Großen Domhof dreht sich wieder.Es soll helfen, irgendwo in der Welt die Not zu lindern. MT 2o9/3 mit Bild.

= Die ersten geprüften Rettungssanitäter für den Regierungsbezirk Detmold . =

Gesundheitspflege I c

Nach 6 1/2 Wochen Theorie und Praxis konnten die acht Teilnehmer am ersten Rettungssanitäter-Lehrgang im Regierungsbezirk Detmold nach bestandener Prüfung ihre Zeugnisse in Empfang nehmen.Der Lehrgang hatte am 24.4. d.Jahres in der Mindener Feuerwache begonnen.Nach der Sommerpause wurde das vierwöchige Klinikpraktikum im Mindener Krankenhaus absolviert. Die Rettungssanitäter sind überwiegend Angehörige der Berufsfeuerwehren,die schon einige Zeit Krankenwagen gefahren haben. MT 2o9/3 mit Bildern.

= Achtes Sportfest der Bundesbahn-Aspiranten,Junggehilfen und Lehrlinge des Bundesbahndirektionsbezirks Hannover +

Bundesbahn

In Anwesenheit von über 1ooo Teilnehmern und zahlreichen Ehrengästen fand am Donnerstag und Freitag das 8. Sportfest der Bundesbahn-Jugend- das MT bezeichnet das Fest als=Olympiade der Jung- Eisenbahner= - statt.Näheres im MT 2o8/4 und 2o9/4. mit Bild.

Sonnabend.der 9- September 1972 und Sonntag.der 1o.September

9/1o.9.72

Als Schirmherr des 11.Landesblinden-Sportfestes,das am Sonnabend ~~und Sonntag~~ im Weserstadion und auf dem Hindenburg-Sportplatz stattfand,und bei dem 85 Blinde aus Nordrhein-Westfalen um den Sieg kämpfen,richtete Bürgermeister Rathert Grussworte in den Tageszeitungen an die Teilnehmer.MT 2o9/5.

Sport DI h

Auf dem Sportplatz wurden beachtliche Leistungen erzielt.Einzelheiten bitte ich aus den Tageszeitungen zu entnehmen.MT.21o/3. Durchweg zufriedene Gesichter waren bei Teilnehmern,Begleitern und Offiziellen,als das Landes-Blinden-Sportfest Nordrhein-Westfalens am Samstagabend durch die Siegerehrung in der "Grille" seinen Abschluß fand.

Das Sozialamt der Stadt ist mit dem Urteil des Bundesgerichtshofs vom 1o.3.1972,wonach für Fernseh- und Stereoanlagen in Gaststätten und kommunalen Institutionen =Gema= gebühren zu entrichten sind,nicht einverstanden,weil dadurch für das städtische Altenheim zwischen Pöttcher- und Brüderstrasse für die Fernseh- und Rundfunkanlagen jährlich 7o.-DM an die "Gema" zu entrichten sind.Der Westdeutsche Rundfunk hat dem Antrage der Stadt entsprochen,sie von der Rundfunkgebühren-p flicht zu befreien.MT 21o/3.

Altenheim
I b

Tennis-Center und Komfort-Hotel = Exquisit =

Sport
II h

Über die Einrichtung und den Betrieb des dem Architekten Kurt Falke gehörenden Tennis-Centers und des Exquisit-Hotels, die am 1.1o. und am 1.11. 1972 eröffnet werden sollen, berichtet ausführlich das MT 21o/4- mit Bildern.

Neubauter
Ia

=Die Porta gehört zu Westfalen=

Neuordnung der Länder
II k

Auf dem ausserordentlichen Ortsparteitag der FDP erteilte der "Spiegel"-Herausgeber Rudolf Augstein,der sich nicht nur in seiner Zeitschrift,sondern auch im Bundestag betätigen will und als =Zugpferd+ seiner Partei gilt,den Ansprüchen Niedersachsens im Hinblick auf eine Länderreform auf das Mindener Land ein klare Absage.MT 21o/4.Damit rannte er sicherlich offene Türen ein,denn es ist wohl niemand unter den Anwesenden gewesen,der in diesem Punkte anderer Meinun war.

Leserzuschriften an das MT.

Leserzuschriften
I h

=Die olympische Idee. (Monika Krause)

Melitta-Werke

Industrie
II g

Für die Zeitung stellten Angehörige der Melitta-Werke im Weserstadion zu Werbezwecken das vor Jahresfrist herausgebrachte Serienservice = Berlin = aus. MT 21o/4 mit Bild.

Montag,der11.September 1972

11.September

Die Melitta-Werke,die zu den hundert größten Unternehmen der Bundesrepublik gehören,legten den ersten Konzern-Geschäftsbericht,der nach dem Publizitätsgesetz vorgeschrieben ist,vor. Aus dem ausführlichen Zeitungsbericht mit vielen Zahlen und Daten ist für den flüchtigen Leser hervorzuheben,dass 37,7 Mill.DM investiert sind.86oo Mitarbeiter sind in den 33 Firmen des Konzerns beschäftigt.Melittas Umsatz wuchs auf 715 Mill.DM. MT 211/3.

Wirtschaft
II g

=Stiftsgebäude= an der St.Marienkirche.

Gebäude
I a

Der Abbruch des alten Stiftsgebäudes an der Marienkirche verzögert sich,und damit auch der Neubau des Gemeinde-Zentrums,da der Landeskonservator erst am 1o.Oktober nach Minden kommen will,um zu bestimmen,welche Bauteile abgebrochen werden können.Der ehemalige Kreuzgang soll auf jeden Fall erhalten bleiben,um dem Neubau wieder eingefügt zu werden.MT 211/3.

Ølympiade

Sport
II h

In den letzten Vierzehntagen bis zum Montag waren die öffentlichen Veranstaltungen wie auch die Gaststätten,die über einen Fernsehapparat nicht verfügen,nicht besucht,weil fast ein jeder am Bildschirm die Münchener Ereignisse verfolgte.Der Terroranschlag auf die israelische Olympia-Mannschaft am letzten Dienstag hat dem Interesse an dem Sportgeschehen keinen besonderen

Abbruch getan.Mit Be eisterung erlebte man das Reiten der Nationen,bei dem Die Bundesrepublik vor der USA mit 0,25 Punkten Vorsprung,weil der letzte USA-Reiter Steinkraus am Wassergraben,einem leichten Hindernis,vier Fehlerpunkte machte,die Goldmedaille aus den Händen des IOC-Präsidenten Brundage erhielt.Für den Chronisten war es ein besonderes Erlebnis,weil er die Schlußtage der Olympiade 1936 im Berliner Stadion miterlebt hat.Störend allein waren die allzuvielen Sportinterwiews im Fernsehen mit ihren teilweise recht törichten Fragen an die Sportler,die auf solche Fragen Antwort geben mußten.Töricht war auch das Bestreben der Reporter,das olympische Geschehen besonders von der Olympiade 1936 abzuheben, weil diese im Dritten Reich stattfand.Auch die Olympiade 1936 kann nach Meinung fast aller,die sie mitgemacht haben,in der Sportgeschichte bestehen.Von sogenanntem nazistischem Beiwerk war für den unbefangenen Besucher der Spiele 1936 nichts zu sehen,auch nicht in der Stadt Berlin.

Ich schließe meinen Bericht von der Olympiade mit einem besonderen Dank an den scheidenden IOC-Präsidenten Brundage,vor dem ich meinen Hut abziehe,weil er sich in den schweren Stunden so mannhaft vor die olympische Idee gestellt und nicht gezögert hat,in der Trauerrede am Mittwoch im Stadion auch zu erklären, dass der Ausschluß Rhodesiens auf Druck der Nationen Afrikas auch ein Verbrechen gegen die olympische Idee gewesen sei und der Ausschluß gegen seine Stimme erfolgt sei.Ob bei den nächsten Spielen in vier Jahren in Montreal die Chinesen Taiwan herausdrücken können?

Dienstag,der 12.September — 12.September

Circus Willy Hagenbeck gastiert auf Kanzlers Weide - — Circus II c 3

Heute hatte der Circus Willy Hagenbeck auf Kanzlers Weide seine Premiere.Vor voll besetztem Hause-Tausende von Zuschauern aus nah und fern ließen sich in den Bann des Circus ziehen,der eine bunte Schau mit wilden und exotischen Tieren, guten Clowns,herrlichen Pferden und artistischem Nervenkitzel bot.Der Fernsehpapagei Lora Etson-der aus Hannover stammt,war mit seiner Intelligenz und seinem Sprachvermögen der unumstrittene Star der Manege. MT. 212/3. Mit Bild.

Papierwerke Zewa. — Wirtschaft II g

Auf der Werkdirektorenkonferenz der Papierwerke Waldhof-Aschaffenburg (PWA) kündigte das PWA- Vorstandsmitglied Dr. Vollmer,der vor zehn Jahren das Mindener Werk an der Karlstrasse gründete,an,dass die Erweiterung des Mindener Werkes auch auf Kunststoff-Verpackungsmittel im Jahre 1974 " sehr wahrscheinlich " sei.Ausser den Werkdirektoren der PWA-Werke Minden,Nördlingen,Rheinau,München und Buggenhut kamen auch Teilnehmer aus Schweden,Frankreich,Spanien,Dänemark . MT 212/3

Kreis- und Gemeindereform. — Kreis- und Gemeindereform I i

Es tagte der Landtagsausschuß für Verwaltungsreform.Er verabschiedete seine Empfehlung an den Landtag,wie das Bielefeld-Gesetz aussehen sollte.Hinsichtlich der Kreisreform lehnte der Ausschuß mit den Stimmen der SPD und der FDP den Antrag der CDU ab,entgegen dem Vorschlag der Landesregierung zwei Kreise (Herford und Minden-Lübbecke) zu bilden.Es fand sich schließlich eine Mehrheit für den Großkreis Minden-Ravensberg einschließlich Herford.Der Antrag der SPD,Minden als Kreissitz zu bestellen,wurde angenommen.Gegen die sieben Stimmen der SPD-Abgeordneten wurde der Antrag der CDU und FDP angenommen,die Gemeinde Barkhausen der neuen Gemeinde Hausberge,die

den Namen = Porta Westfalica = erhalten soll zuzuordnen. Der Ortsteil Zollern soll der Stadt Minden angegliedert werden.Die B 65 und die südlich der B 65 gelegenen Teile der Stadt sollen die nördliche Grenze bilden. MT 212/3.

Parteien II k

FDP-Fraktion

Der Ortsverband Minden der FDP hielt am Sonntag im Saal des Hotels Bad Minden seinen ausserordentlichen Parteitag ab.Nach den Neuwahlen des Vorstandes nahm die Versammlung Stellung zu den verschiedenen Projekten in der Stadt.Die FDP-Fraktion fordert den Bau einer privaten Stadthalle.MT 212/4.

13.September

Mittwoch,der 13.September 1972

Verkehr II f

= Dicke Brummer blockierten die Simeonsstrasse-=

Als in der engen Simeonsstrasse ein Sattelschlepper einem parkenden PKW ausweichen wollte und ihm dabei die Bremsen blockiert waren,setzte ein zweiter LKW zum Passieren der Engstelle an.Der Fahrer hatte die Ausmaße des LKW unterschätzt,sodass die beiden Fahrzeuge in =TuchFühlung gerieten.Erst ein Abschleppwagen konnte das blockierte Fahrzeug aus den Engpaß befreien.Nach einer Stunde konnte gegen 15.3o Uhr die Simeonsstraße wieder freigegeben werden. MT 212./ 3 mit Bild.

Ratssitzung I b

CDU- Einspruch gegen eine Auftragserteilung des Stadtdirektors

Am Abend ging es in der Ratssitzung hoch her.Es fand eine dreieinhalbstündige lebhafte und oftmals scharf formulierte Aussprache unter den Ratsmitgliedern statt.Anlaß war der Einspruch der CDU-Mitglieder des Bauausschusses gegen den Beschluß des Bauausschusses vom 3o.August 1972. Der Beschluß betraf die unter Übergehung des Bauausschusses von dem Stadtdirektor Dr,Niermann vorgenommene Vergabe des Auftrages für die Erstellung von Unterlagen zu den Förderungsanträgen für den Zentralen Omnibusbahnhof und die Parketagen in diesem Bereich.Die CDU rügte,dass der Bauausschuß übergangen worden sei,er auch die Auftragserteilung hätte vornehmen müssen,der Alleingang des Stadtdirektors unverständlich,illegal sei und zu harter Kritik Anlaß gebe.Die SPD stellte sich auf den Standpunkt,dass der Planungsauftrag unbürokratisch habe vergeben werden müssen, um die Stadtsanierung nicht zu verzögern und materielle Schäden zu vermeiden.Nach harter Debatte,in der mit Vorwürfen nicht gespart wurde wurde abgestimmt.Der Einspruch wurde mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und FDP abgelehnt.Näheres über diese Sitzung im MT 213/ 3

Kreisreform I i

FDP für Großkreislösung mit Kreissitz Minden.

Die FDP- Landtagsfraktion stellte im Landtag den Antrag, in einem vorgeschlagenen künftigen Großkreis Herford-Minden Lübbecke die Stadt Minden als Kreissitz vorzusehen.Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD- und FDP-Vertreter im Landtagsausschuß für Verwaltungsreform gegen die Stimmen der CDU-Mitglieder angenommen.Da bei der endgültigen Abstimmung im Landtag die Landtagsabgeordneten aus der Stadt und dem Kreis Herford-auch die der SPD- es sich nicht leisten können,für eine Verlegung des Kreissitzes nach Minden zuzustimmen,wird der A

kaum eine Chance haben.Der Antrag dürfte vielmehr aus rein parteipolitischen Erwägungen gestellt sein,weil im Großkreis die SPD mit der FDP ein Übergewicht gegenüber der CDU haben, während in einem Kreise Minden-Lübbecke die Parteien sich ausgewogener gegenüberstehen. Näheres im MT 213/3

Donnerstag,der 14.September 1972 — 14.September

17jährige vom Laststzug tödlich überrollt. — Verkehrsunfälle II i

Die 17jährige Annette Kortum aus Dietersheim wurde am Nachmittag beim Verlassen ihrer Arbeitsstätte-Glasfabrik Wittekind-vor dem Hauptausgang auf dem Fahrrad von einem Tankfahrzeug,das ebenfalls das Werksgelände verließ,erfasst und überrollt. Die Radfahrerin war sofort tot.Einzelheiten im MT 214/3.

Ausflug der Alten- und Altenpflegeheiminsassen — Altenbetreuung I b

Auf Einladung der Stadt machten unter Führung des Stadtverwaltungsrats Werner Pohle 7o ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen,Insassen der städtischen Altenheime einen Omnibusausflug nach Salzuflen. MT 214/3. mit Bild.

Geschäftsbericht der EDEKA- Minden-Osnabrück — Handel II g

Aus Anlass der am 16.September stattfindenden Generalversammlung der EDKA legte der Vorstand des Geschäftsbericht 1971 vor.Nach ihm überschritt die EDEKA im Geschäftsjahr 1971 mit einem Nettoumsatz von 3o2 Millionen nicht nur erstmalig die 3oo-Millionengrenze,sondern blieb auch an der Spitze aller EDEKA-Genossenschaften der Bundesrepublik und Westberlin.Der Umsatzzuwachs ge-genüber 1971 betrug 46 Millionen DM. Einzelheiten im MT 214/3.

Die Zahl der Operationen steigt ständig. — Gesundheitspflege I c

Prof. Dr.Heinemann,der Chefarzt der chirurgischen Klinik des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus berichtet den Zeitungen,dass die Zahl der Operationen im ersten Halbjahr 1972 gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 1971 um 22 % zugenommen habe.Die Zahl von etwa 3ooo Operationen-zum größten teil bei Unfallverletzten,aber auch Operationen zum Ersatz von Hüftgelenken-im Jahre 1971 werde in diesem Jahre bei weitem überschritten werden.Prof.Dr.Heinemann betont,dass die Mindener Klinik hinsichtlich ihrer personellen und technischen Ausstattung in der Spitzengruppe chirurgischer Kliniken rangiere.MT 214/5.

Lesezuschriften an die MT — Lesezuschriften I h

Der Ortsvorstand Minden der Gewerkschaft Handel-Banken und Versicherungen: Offener Messesonntag zusätzliche Belastung. MT 214/5

DRK — DRK I f

Noch immer ist keine Entscheidung über den künftigen Standort des geplanten Altenzentrums des Kreisverbandes des DRK gefallen.Eine Besichtigungsfahrt,die sechs möglichen Standorten der Bauanlage galt,brachte kein klares Bild.Es wird daher eine Versammlung der Interessenten notwendig sein,um die Standortfrage zu klären.MT 214/5.

Sonstiges I h

Lesenswert ist eine Betrachtung des Kreisgeschäftsführers Petrus vom Kreisverband Minden des Bundes der Vertriebenen darüber,ob das Wort und der Begriff: Heimat in Westdeutschland noch gefragt sei.Er weist dazu im Gegensatz auf die Ost-

staaten und die Donauländer hin,wo zumal in den ständig wachsenden Trachtenvereinen und auch sonst das Brauchtum gepflegt werde. Der Artikelverfasser nimmt die Namensänderung einer Organisation im Rheinland zum Anlaß,die sich jetzt= Rheinischer Verein für Denkmalspflege und Landschaftsschutz = nennt.Der Chronist vermerkt,dass der Begriff=Heimat= und besonders der Begriff= Vaterland= für wohl die meisten Zeitgenossen nur wenig mehr bedeuten. MT 214/5

Wenn Ihrs nicht fühlt,Ihr werdet es nie erjagen !

Freitag,der 15.September 1972 — 15.September

125jähriges Jubiläum der Coeln-Mindener Eisenbahn — Bundesbahn II f

Für das 125jährige Jubiläum der Coeln-Mindener Eisenbahn am 15.Oktober 1972 wird ein großartiges Programm ausgearbeitet. Neben einer 100jährigen Tenderlok wird eine 66 Jahre alte Stehkessellokomotive und der "Rheingold" auf der Ausstellung zu sehen sein.Weiteres über das Programm im MT 215/3 mit Bildern.

Bürgerinitiative Umweltschutz. — Umweltschutz I c.

Glacis Ia

Vom Bauausschuß ist der hannoversche Gartenbauarchitekt Dröge mit der Generalplanung der Neugestaltung und Verbesserung des Glacis beauftragt.Er will am kommenden Montagnachmittag vor dem Bauausschuß,Vertretern der Verwaltung und den Mitgliedern der Bürgerinitiative Umweltschutz seine Pläne erläutern. Die Bürgerinitiative hat für diese Sitzung ein Sechs-Punkte-Programm zur Erhaltung und Erweiterung des Glacis vorgelegt. Das Glacis soll nach ihren Vorstellungen um den Wasserübungsplatz erweitert werden. Auf der linken Weserseite die Promenade über die Bastaueinmündung zu verlängern,ist schon seit langem ein Anliegen der Bürger ! MT 215/3.

Besucher II g

Der Direktor der = Nationalen Vereinigung für die Verhinderung von Gewaltaten an Kindern= in England und Wales,Reverend Arthur Morton,traf aus London kommend in Minden ein. Er hat die Schirmherrschaft für den =Weltkindertag 1972= übernommen,der am Sonntag vom Ortsverband des Deutschen Kinderschutzbundes in =potts park in Dützen veranstaltet wird. MT 215/3 mit Bild.

Ampelanlagen für den dritten Ring — Strassen I a

Die erste der drei Ampelanlagen für den dritten Ring wird zur Zeit an der Kreuzung Stiftsallee -Hessenring installiert.Weitere zwei Ampelanlagen werden aufgestellt werden.Sie werden besonders nötig sein,wenn infolge der Arbeiten zur Erweiterung des Kanals die Marienstraßenbrücke abgerissen und eine neue gebaut wird.Die Sperrung der Marienstraße wird Anfang 1973 erfolgen und sich dann über eineinhalb- bis zwei Jahre erstrecken.Der Umleitungsplan für den Verkehr auf der Marienstraße ist ausgearbeitet. Einzelheiten im MT 215/4.

15oo DM für die Altenheimbewohner — Altenbetreuung I b

Der Erlös aus einer Werbeaktion des Textilhauses Benker aus Anlaß der olympischen Spiele übergab Herr Benker im Städtischen Altenheim an Bürgermeister Rathert.Von dem Firmenchef aufgerundet waren es insgesamt 15oo.-DM. Der Bürgermeister bezeichnete in seinen Dankesworten die Spende als ein bürgerschaftliches soziales Engagement. Mt 215/4 mit Bild.

Sonntag,den 17. und Sonnabend,der 16.September 1972 — 16/17.9.72

Diamantene Hochzeit. — Bürger II n

Ihre diamantene Hochzeit feierten am Sonntag die Eheleute Hermann und Henny Tüscher,Kaiserstrasse 31 bei verhältnismässig guter Gesundheit und in geistiger Frische. Herzlichen Glückwunsch ! MT 215/4

Ströver-Ausstellung im Mindener Museum — Ausstellungen II h

Zur Erinnerung an die heimische Malerin Ida C.Ströver, die am 2.2.1955 im Altersheim in Nammen starb und deren Geburtstag sich am 18.September zum hundertsten Male jährt,stellt das Museum einige Ölbilder und Linolschnitte aus dem vielfältigen Schaffen der Künstlerin aus.Mt.216/5

Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten — Reichsbund der Kriegs-und Zivilbeschädigten I f

Der Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten,Sozialrentner und Hinterbliebenen Kreis Minden hielt am Sonnabend in der = Grille= seine Herbstkonferenz ab. Mittelpunkt der Konferenz war das Problem der Rentenreform. MT 216/3.

=Tag der Heimat = — Besondere Tage I e

Der =Tag der Heimat = in Minden wurde am Sonntag im Stadttheater mit einer festlichen Veranstaltung begangen.Kreisheimatpfleger Brepohl hielt eine vielbeachtete Festrede mit dem Kernpunkt,dass der Umweltschutz die aktive Heimatpflege sei.Landrat Rohe bezeichnete den Tag der Heimat als eine friedliche Demonstration,die der Welt immer wieder vor Augen führen sollte,dass das Recht auf Heimat ein unabdingbares Grundrecht aller Menschen sei. MT 216/3 mit Bildern von der Veranstaltung.

Das letzte diesjährige Schützenfest in Minden — Schützenvereine II h

Als letzter Verein feierte am letzten Wochenende die Schützengilde Sandtrift-Hahlerstrasse ihr diesjähriges Schützenfest im Festzelt an der Gabelung der Hahlerstrasse und der Sandtrift.Den besten Schuß erzielte Dieter Boenisch,der damit neuer Schützenkönig wurde. MT. 216/4.

Königsangeln der Jugend des Fischereivereins Minden — Sportvereine II h

Beim Königsangeln der Jugend des Fischereivereins Minden am Sonnabend war bester Angler und damit Gewinner der Königskette mit 12 15o gr.der Europameister und Landesverbandsmeister NRW Manfred Johnke. MT 216/4

SPD-Wahlkreiskonferenz Minden-Lübbecke — Parteien II k

Die Wahlkreiskonferenz der SPD für den Bundestagswahlkreis 1o8 Minden/Lübbecke wählte am Sonnabend im =Lindenhof = in Hille den bisherigen Mindener Bundestagsabgeordneten Friedrich Schonhofen erneut zum Bundestagskandidaten auf der Direktliste.MT 216/5. mit Bild.

Kinderschutzbund — Kinderschutzbund I f

Der Ortsverband Minden des Deutschen Kinderschutzbundes beging den =Weltkindertag 1972= in = potts park= in Dützen .MT 216 /6 mit Bild.

Generalversammlung der Edeka Minden-Osnabrück

Handel
II g

Am Samstag hielt die Edeka Minden-Osnabrück ihre ordentliche Generalversammlung im Speisesaal der Melittawerke ab.Der Jahresabschluß,über den ich schon in seiner Höhe berichtet habe,wurde einstimmig angenommen,wie überhaupt alle Beschlüsse einstimmig gefaßt wurden.Die Zentralfleischerei und die Tiefkühlräume sollen wesentlich erweitert werden.Hierin sollen etwa acht Millionen investiert werden. MT 217/3 mit Bildern.

Montag,der 18.September 1972

18.9.1972

Die Firma Janssen-Textil,Hauptsitz Bad Zwischenahn, eröffnete im Hause Bäckerstrasse 52 ihr 18.Kindermodengeschäft. MT 217/4 mit Bild.

Handel

Dienstag,der 19.September 1972

19.9.1972

Abgesehen von dem Alltäglichem ist nur zu berichten, dass in den Weserwiesen ein Kamel,ein Esel,Zwergziegen, ein Dromedar und ein Lama grasten.Ein aussergewöhnlicher Anblick! Grund: die Zugmaschine eines Wandercircus mußte repariert werden. MT 218/4 mit Bild des Kamels.

Sonstiges
I h

Mittwoch,der 2o.September 1972

Mindener Museum heute 5o Jahre alt.

Museum
I b

Zur Feier des 5ojährigen Bestehens des Mindener Museums für Geschichte,Landes- und Volkskunde an der Ritterstrasse hatte sich am Mittowchabend eine große Zahl Mindener Bürger eingefunden.Nach den Begrüssungsworten des Bürgermeisters Rathert,der darauf hinweisen konnte,dass das Museum für eine Stadt wie Minden kein Luxus,sondern aus der Tradition und dem bürgerschaftlichen Bewußtsein heraus eine Notwendigkeit für eine gewachsene Gemeinschaft sei,hielt der Hausherr,Museumsdirektor Dr.Bath eine breit angelegten Vortrag über das geistige Leben der Stadt in den vergangenen Jahrhunderten,über Sammlungen,die in die Museen anderer Städte gekommen seien und über die Schaffung des Mindener Museums im Jahre 1922 durch Max Matthey,die so erfolgreiche Erweiterung durch Otto-Kurt Laag,kurz gesagt über die Geschichte des Museums.Im Anschluß an den Vortrag zeigte der Museumsdirektor den Gästen das Geburtstagsgeschenk: den Mindener Traditionssaal,der ein Spiegelbild der Mindener Geschichte zwischen dem Dreißigjährigen Krieg und dem Ersten Weltkrieg ist.Da viele Stücke-wie der Museumsdirektor hervorhob-wegen Platzmangels nicht gezeigt werden können, geht hoffentlich bald der Wunsch in Erfüllung,dass zwei weitere Giebelhäuser an der Ritterstraße für das Museum hergerichtet werden können. MT. 218/3 und MT 22o/3. mit Bildern.

Mindener Geschichtsverein 5o Jahre alt

Vereine
II m

Mit einem Bericht über die Aufgaben und die Tätigkeit des Mindener Geschichtsvereins,der wie das Museum in diesem Jahre 5o Jahre alt wird,weist das MT auf die Festveranstaltg hin,die am 14.Oktober 1972 um 2o Uhr im großen Sitzungssaal des Mindener Rathauses stattfinden wird.Hervorgegangen ist der Verein aus der Tradition der 1825 gegründeten =Westphälischen Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Kultur=;sein Arbeitsgebiet ist das ehemalige Fürstbistum Minden(nach der Skizze die Kreise Minden und Lübbecke und der nördliche Teil des Kreises Herford-Ämter Gohfeld und Kirchlengern).MT 218/3.

Leserzuschriften an das MT.

Leserzuschriften I h

1. Wenn Linienbusse dem Fahrplan vorauseilen.

2. Eine verhängnisvolle Salami-Taktik. (zu dem Zustand des alten Stiftsgebäudes an der Mariemkirche)

Kepa-Leitung tagt in Minden =

Wirtschaft II g

Zur Erörterung allgemeiner Wirtschaftsfragen und organisatorischer Fragen, besodders des Personalproblems fanden sich an dem Sitz des zweitgrößten Kepa-Kaufhauses, in Minden, die Mitglieder der Unternehmensleitung uhd des Wirtschaftsausschusses zusammen. MT 219/4 mit Bild.

= Symposion 72 der Mindener Chirurgie

Gesundheitspflege I c

Von vergangenen Samstag ist noch nachzuholen, dass an diesem Wochenende die chirurgische Klinik des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden ihr diesjähriges Symposion veranstaltete. Zahlreiche Ärzte aus dem gesamten ostwestfälischen Raum und den angrenzenden niedersächsischen Gebieten waren nach Minden gekommen. Hauptthema war die Versorgung Schwerstverletzter und die Absteckung von Möglichkeiten lebensrettender Sofortmaßnahmen. Nach der Begrüßung wurden zahlreiche Patienten mit lebensbedrohenden Mehrfachverletzungen und Mehrfachfrakturen desn Gästen demonstriert. Näheres im MT 219/5.

Orgelkonzert in St. Martini

Konzerte II c 4

Zum Auftakt der Orgelmusiken in ST. Martini gab ein Gast aus Polen, Professor Joachim Grubich, der als Organist in Krakau und als Lehramtsinhaber für Orgel an den Staatlichen Musikhochschulen in Warschau und Krakau wirkt, ein Konzert. Über die Kritik MT 219/5.

Wahlkreisversammlung der beiden Kreisverbände Minden und Lübbecke der CDU.

Parteien II k

Auf der gemeinsamen Wahlkreisversammlung der Kreisverbände Minden und Lübbecke der CDU im =Lindenhof= in Hille wurde Martin Horstmeier aus Stockhausen, der bisherige Bundestagsabgeordnete, erneut als Bundestagskandidat der CDU im hiesigen Wahlkreis nominiert. MT 219/6.

Donnerstag, der 21. September 1972

21. September

Auch bei uns begannen Schüler des Jung Stilling-Kollegs Espelkamp, das, von der Kirche unterhalten, die Weiterbildung für Berufstätige zum Ziele hat, eine Unterschriften- und Flugblattaktion, um gegen die Schließung des Kollegs seitens der Kirche zu protestieren. Die Schließung erfolgt aus =finanziellen= Gründen. Die Schüler, die ihre Flugblätter an der Matrinitreppe un-d in der Bäckerstraße verteilten, fordern die Übernahme des Kollegs in staatliche Regie. MT. 22o/4. mit Bildern.

Schul- und Bildunsgswesen II a

Leserzuschriften:

Leserzuschriften I h

Antwort der St. Marien-Gemeinde zur = Salamitaktik=. MT 22o/4.

Ansteckende Gelbsucht in Minden

Gesundheitspflege I c

Die seit etwa drei Wochen anschwellende Serie von

Gelbsucht-Erkrankungen in Minden hat inzwischen dramatische Formen angenommen.Mehr als ein Dutzend registrierter Fälle von ansteckender Gelbsucht halten seit Tagen Behörden und die Anwohner der Friedrich-Wilhelmstraße in Atem.In der Bahnhofskaserne ,das als städtishhe Obdachlosenunterkunft dient und in dem gegenwärtig 260 Personen leben,hat die Viruskrankheit bislang 15 Opfer,13 Kinder und zwei Erwachsene gefunden.Einige wenige Kinder,die Kontakte zu jungen Kasernenbewohnern hatten,mußten in die Isolierstation der Mindener Krankenanstalten eingewiesen werden. Nach der Meinung des Leiters des Kreisgesundheitsamtes, Dr.Weise,kann von einer Gelbsuchtepidemie noch nicht geredet werden.Vorsichtsmaßnahmen seitens der Kreisgesundheitsbehörde sind getroffen.Sämtliche Kinder aus der Bahnhofskaserne sind für die nächsten vier Wochen vom Schulunterricht befreit.Die in der Kaserne lebenden Personen wurden einer der Gelbsucht vorbeugenden Behandlung unterzogen. MT. 220/6. mit Bild von dem Hof der Bahnhofskaserne.

Freitag,der 22.September 1972 — 22.September

Mindener konstruierte revolutionierende Ruderanlage — Industrie II g, Schiffahrt II f

Der Mindener Schiffbau-Ingenieur Karl Schilling von der Weserwerft hat eine Ruderkonstruktion erfunden,die ein Drehen der Schiffe auf der Stelle ermöglicht. Das erste, auf der Weserwerft in Minden gebaute,mit einer solchen Ruderanlage ausgerüstete Schiff,das Motortankschiff "VTG 209" hat in der letzten Woche seine Versuche auf der Weser mit Bravour bestanden.Die neue Ruderanlage,die auch für Hochseeschiffe geeignet ist,soll den Schiffen eine weit bessere Manövrierfähigkeit geben,als es bisher der Fall war. Näheres über das System im MT 221/3 mit Bildern.

Schulfest des Caroline von Humboldt-Gymnasiums — Schulen IIa1

Nach acht Jahren feierte das Caroline von Humboldt-Gymnasium -Mädchengymnasium- auf dem Königsplatz unter dem Motto =Arena Carolina= ~~ihr Se~~ sein Schulfest.Es war ein =rauschendes Fest=.MT 221/3 mit Bildern.

Gauner gaben sich als EMR-Angestellte aus. — Kriminalfälle II i

Zwei Personen gaben sich auf der Bachstrasse und in der Stiftstraße älteren Damen gegenüber sich als EMR-Angestellte aus.Sie stellten die Rückzahlung zuviel gezahlter Gebühren in Aussicht.Während einer der=Angestellten= sich mit der Dame unterhielt,stahl der andere,es war in der Wohnung auf der Stiftstraße,eine Handtasche mit drei,Sparbüchern und einem größeren Geldbetrag.Auf der Bachstraße wurde den Dieben die Tür gewiesen. MT 221/3

Instandsetzungsarbeiten an der Schachtschleuse — Schiffahrt II f

Bis Montagnachmittag ist die Schachtschleuse für den Schiffsverkehr gesperrt. An dem Hubtor zur Weser sind Instandsetzungsarbeiten notwendig geworden.MT 221/4 mit Bild.

Neue Fußgänger-Ampel am dritten Ring — Verkehrswesen II f

Auf dem Hessenring unweit der Kreuzung mit dem Bierpohlweg wurde eine Fußgängerampel installiert,um zumal den Schulkindern,die zur Bierpohlschule gehen,einen unge-

fährdeten Straßenübergang zu ermöglichen.Die Ampelanlage wird in den nächsten Monaten sehr an Bedeutung gewinnen, wenn die Marienstrassenbrücke über den Kanal gesperrt wird.Der Verkehr der Marienstrasse wird dann über den Ring und den Hessenring zum Nordfriedhof gehen. MT. 221/4

Dienstjubiläum an der Gewerblichen Kreisberufschule

Schulen
II a

Für seine 25jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst erhielt Oberstudienrat H.Grannemann durch den Leiter der Gewerblichen Kreisberufsschule,Oberstudiendirektor Rehling die Ehrenurkunde des Kultusminsters NRW.

Bürger
II n

Erster diesjähriger Vortragsabend im Saal der Toleranz

Vorträge
II d

Am ersten Vortragsabend der Gesellschaft für deutsch-jüdische Zusammenarbeit im Saal ging es heiß her,als über das Thema:Mögliche Lösungen des Nahost-Konflikts, über das Josef W.Abileah aus Haifa gesprochen hatte, debattiert wurde.Während der Redner für eine friedliche Lösung durch eine Konföderation zwischen Israel und den arabischen Ländern eintrat,sahen zwei junge Israelis,die vorübergehend in Deutschland weilen,und der Vorsitzende der jüdischen Kultusgemeinde,Max Ingberg, in einer +pazifistischen Lösung+ eine Gefahr für den Bestand des Staates Israel. MT 221/4. Eines schickt sich nicht für alle! Warum eigentlich nicht ?

6o Jahre Ortsverband Minden im Richard-Wagner-Verband

Vereine
II m

Aus Anlaß der 6ojährigen Wiederkehr der Gründung des Ortsverbandes Minden im Richard Wagner-Verband wird am Mittwoch,dem 27.September im Stadttheater das Jubiläumskonzert vom Ortsverband gegeben werden.Über die Geschichte und das Wirken des Ortsverbands,der heute mit 165 Mitgliedern zu den größten der Bundesrepublik zählt,berichtet das MT 221/6 mit einem Bild von Frau Eugenie Hoppe,die über 4o Jahre den Ortsverband leitete.

Ansteckende Gelbsucht im Kreise Minden

Gesundheitspflege I c

Seit dem 1.Juli sind im Kreis Minden 34 Personen an ansteckender Gelbsucht erkrankt. 18 Personen allein aus der Bahnhofskaserne an der Friedrich-Wilhelmstrasse befinden sich im Krankenhaus.Die in der Bahnhofskaserne herrschenden Zu-oder besser gesagt Übelstände sind der Gegenstand lebhafter kritischer Äusserungen in der Bevölkerung.MT 221/(6)

Sonnabend,der 23. und Sonntag,der 24.September 1972

23.24/9.1972

Stadtsanierung

Stadtsanierung
I a

Stadtdirektor Dr.Niermann informierte am Samstagabend den Haus- und Grundbesitzerverein Minden über die Stadtsanierung. Die Stadt ist nach Kräften bemüht,einen Träger für den Bau eines weiteren Kaufhauses im Bereich zwischen Lindenstrasse und Obermarktstrasse zu finden. Die Vorarbeiten für den Bau des Zentralen Omnibusbahnhofs-ZOB-zwischen Lindenstrasse und Klausenwall sowie zwischen AOK-Gebäude und Kreishausgebäude II an der Tonhallenstrasse werden seitens der Stadt vorangetrieben. Der Stadtdirektor betonte,dass die Stadt durch die Sanierung ihr spezielles Gesicht nicht verlieren werde.Sehr intensive Gespräche würden zwischen der Stadt und dem

Landeskonservator geführt,der verlange,dass 385 Gebäude in der Innenstadt erhalten bleiben müßten.Näheres über diese Information im MT 222/3.

Aktion+Guter Wille- Hilfe für ältere Mindener+

Altenbetreuung I b
Öffentliches Leben I e

Das Wochenende in der Stadt stand unter dem Motto: Guter Wille-Hilfe für ältere Mindener.Angesichts der Tatsache,dass in der Stadt bei zur Zeit 54 o29 Einwohnern 8154 oder 15,1 % über 65 Jahre alt sind und 57 % der weiblichen und 85 % der männlichen Rentner monatlich unter 6oo DM beziehen,damit am Rande der Hilfsbedürftigkeit leben,gewinnt diese Aktion der Aufklärung der Bevölkerung über die soziale und altersmäßige Struktur dieses Bevölkerungsanteils eine besondere Bedeutung. Am späten Samstagvormittag wurde die Aktion mit einem Platzkonzert auf dem Poos von dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr eröffnet. Flugblätter und Fähnchen wurden von den Jungen und Mädchen des Mindener Kinderchores verteilt. Den Bürgern sollte klar gemacht werden,wie es um die alten Menschen bestellt ist. Wenige Stunden danach zogen die Kleinen mit Lampions vom Königswall durch die Stadt zum Kleinen Domhof.Angeführt wurden sie von der Militärband der britischen =Green Howards= unter der Stabführung von Mr. Pike. Zur =Guten Nacht =sang am Fuße des Domes der Mindener Kinderchor.Die "Trimm Dich-Wanderun" am Sonntag zugunsten der Aktion,die unter der Führung des Leiters des Stadtjugendringes,Realschullehrer Klaus Rutsch stand,führte auf 12 km vom Rathaus durch das Glacis über die Bölhorst nach Dützen,über den Rodenbeck, entlang der Bastau,durch das Glacis und über die Schlagde zum Weserstadion,wo den Teilnehmern (etwa 85o) ein Schlag der so beliebten Erbsensuppe gereicht wurde. Schon auf dem Marsche waren jung und alt je nach Belieben von der Molkerei mit Milch oder von der Feldschlößchen-Brauerei mit Bier versorgt worden. Von den Teilnehmern der Wanderung waren +Paten+ gesucht worden,die für jeden gegangenen Kilometer zu zahlen hatten. Der Leiter Aktion bezeichnete am Nachmittag die Spendenhöhe als gut,zumal noch weitere Spenden in den kommenden Tagen eingehen würden.MT 222/3/4.

Stadtsanierung

Sanierung I a

Aus der von dem Stadtdirektor Dr.Niermann dem Haus- und Grundbesitzerverein oben auszugsweise wiedergegebenen Information ist noch besonders zu erwähnen,dass die Marienwallkaserne vermutlich schon im nächsten Jahre abgebrochen werden könne.Die Karstadt-AG hoffe,im Jahre 1974 mit dem Kaufhaus-Neubau beginnen zu können.Interessant und neu für alle war an den Ausführungen,dass die Stadt die Absicht hat,die "Tonhalle" zu erwerben,um mit ihr das Stadttheater zu ergänzen. MT 222/3/4.

Händels Oratorium:Israel in Aegypten erstmals in Minden aufgeführt.

Konzerte II c

In der Marienkirche wurde am Samstagabend von der Kantorei Händels Oratorium: Israel in Ägypten,eines der weniger bekannten Oratorien Händels aufgeführt.Die zweistündige Mindener Erstaufführung unter der Leitung des Kantors Edmund Kreß,der für den Instrumentalteil Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Bielefeld gewonnen hatte,hinterließ bei dem erfreulich großen Zuhörerkreis einen sichtlich starken Eindruck.MT. 222/4 .

5o Jahre Immanuel-Gemeinde

Kirchen II b

Am Sonntag feierte die Immanuel-Gemeinde der Altlutheraner in Minden in der Kirche an der Paulinenstraße ihr 5ojähriges Bestehen.Im Festgottesdienst, zu dem zahlreiche Gäste aus den umliegenden Gemeinden der Selbständigen Evangelisch-Lutherishhen Kirche erschienen waren,hielt Pastor M.Griesheimer die Predigt.
Die Gemeinde wurde im Jahre 1922 mit dem Pastor der freien ev.luth.Kreuzgemeinde in Heimsen,Hartwig Harms gegründet. Ein Jahr später wurde mit dem Bau des Gotteshauses an der Paulinenstrasse begonnen.Seit 1971 wird die Gemeinde durch den Veltheimer Pfarrer Hecklau an der Petrigemeinde mit betreut. MT. 223/3 mit Bild

Montag,der 25.September 1972

25.September

Bundesbahnoberrat Helmut Trenkelbach 4o Jahre im Dienst.

Bürger II n

Der Vorstand des Betriebsamtes Minden,Bundesbahnoberrat Helmut Trenkelbach,feierte sein 4ojähriges Dienstjubiläum.Er ist seit 22 Jahren in dem Betriebsamt Minden. Herlichen Glückwunsch! MT 223/3.

Schachtschleuse wieder im Betrieb.

Schiffahrt II f

Nach dreieinhalbtägigen Instandsetzungsarbeiten ist seit 14.3o Uhr die Schachtschleuse wieder im Betrieb.MT 223/3

Aktion: Guter Wille

Altenbetreuung I b
Konzerte II c.4.

Im Rahmen der Aktion = Guter Wille - Hilfe für ältere Menschen lud die Stadtverwaltung die älteren Bürger der Stadt zu einem Schülerkonzert in das Stadttheater ein. Unter dem Mott0 = Jugend spielt für ältere Menschen = spielten und sangen der Mindener Kinderchor,Flötengruppe der Käthe Kollwitz-Schule,Gesangs- und Instrumentalgruppe des Staatlichen Besselgymnasiums und des Städtischen Herdergymnasiums.Einzelheiten im MT 223/4

Leserbriefe (MT 223 / 5

Leserbriefe II h

1.Mangel an kirchlicher Kooperation ?

2.Linienbusse und Fahrplan.

Abbrucharbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofs.

Sanierung I a

In diesen Tagen wurde das Gelände des ehemaligen Schlachthofes an der Weserstrasse abgeräumt.Die letzten Baulichkeiten,das einstige Direktorenwohnhaus und ein weiteres Gebäude fielen dem Bagger zum Opfer. Bald soll auf dem Gelände das Hotel +Maritim + entstehen. MT 223/ 5.

Dienstag,der 26.September 1972

Dienstag.26.9.

Ein für die Stadt und den Kreis Minden bedeutungsvoller Tag !

Kreis- und Gemeindereform I i

Bei der zweiten Lesung des Bielefeld-Gesetzes sind für die Stadt und den Kreis Minden die Würfel gefallen. Mit den Stimmen der CDU und vier Stimmen der SPD wurde im Düsseldorfer Landtag im "Hammelsprung" (1oo Stimmen gegen 96) die Großkreislösung Herford-Minden-Lübbecke verworfen uhd die von der CDU beantragte Kleinkreislösung 'Minden-Lübbecke mit Kreissitz Minden angenommen.Gleichfalls im Hammelsprung wurde mit den Stimmen der CDU und FDP die Zuordnung der Gemeinde Barkhausen nach Lausb rge,zur zukünftigen Stadt

Porta Westfalica durchgebracht. Der Kreis Minden gibt an den Kreis Herford die Gemeinde Uffeln mit 3200 Einwohnern ab.
Für die verschiedenen Lösungen in der Kreis- und Gemeindereformfrage brachten die Fraktionsvorsitzenden der einzelnen Parteien beachtenswerte Gründe. Es wurde heftig gerungen. Auch der Innenminister Weyer griff zweimal in die Debatte ein, er bedauerte die Schlagworte, die um die gebietsneuordnung gemacht würden. Als schlecht bezeichnete er auch die Drohungen mit Verfassungsklagen, ehe das Gesetz überhaupt beschlossen sei. Hiermit zielte er auch auf die Stadt Minden, die wegen der möglichen Zuordnung der Gemeinde Barkhausen nach Hausberge eine Verfassungsklage in Aussicht gestellt hatte.
Eine Karte der neuen Gebietsgrenzen von Minden, Bad Oeynhausen, Hille und Petershagen/Lahde und des neuen Kreises Minden -Lübbecke im MT 224/ 3 und 4

Die Stimmen der Kommunalpolitiker der betroffenen Gemeinden und Kreise lauten: freudige Zustimmung bis eisige Ablehnung. Das war nicht anders zu erwarten. Es kommt als einziges gültiges Kriterium jedoch darauf an, dass die Stein-Hardenbergischen Reformen, die dem Bürger eine Beteiligung an den Entscheidungsprozessen und eine Mitverantwortung und Mitentscheidung in seinem Lebenskreise- nicht nur durch den Gang zur Wahlurne- nicht abgebaut werden. Die Gefahr, dass auf dem Umwege über die Parteipolitik der Bürger immer mehr verwaltet wird, ist nicht gering zu schätzen. MT 224/ 3 /4

Die Kreisgruppe Minden im Deutschen Jagdschutzverband führte ihr diesjähriges Kreismeisterschaftsschießen auf den Ständen im Heisterholz durch. Kreismeister im jagdlichen Kombinationsschießen wurde Jürgen Westphal, Minden, MT 224/4 — Vereine II m, Sport II h

Mittwoch, der 27. September 1972 — Mittwoch 27.9.

Volksschulabschluß in der Mindener Volkshochschule — Schulwesen II a

Da eine große Anzahl von Volksschülern aus verschiedenartigen Gründen nicht den Volksschulabschluß erreicht und lediglich ein Abgangszeugnis erhält, es auch weiterführende Schulen gibt, denen ein dem Abschlußzeugnis einer Volksschule gleichwertiges Zeugnis nicht erteilt werden kann, das Volksschulabschlußzeugnis für viele Berufe die Voraussetzung ist, will die Volkshochschule Minden in einem gut einjährigen Lehrgang auf diese Abschlußprüfung vorbereiten. MT 225/3

=Rheingold= Jubiläumsfahrt Köln-Minden am 15. Oktober. — Bundesbahn II f

Für das 125jährige Jubiläum der Eisenbahnstrecke Köln-Minden-als letztes Teilstück war die Linie von Hamm nach Minden am 15. Oktober 1847 eröffnet worden - sind die Vorbereitungen der BZA-Pressestelle und des Verkehrs- und Presseamts der Stadt Minden im vollen Gange. Was alles geplant ist und vorbereitet wird, ist in MT 225/3 zu lesen.

Auftakt der Theatersaison 1972/73 — Theater II c1

Zum Auftakt der neuen Theatersaison wurde vor vollbesetztem Hause die satirische Komödie "Die Ehe des Herrn Mississippi" von Friedrich Dürrenmatt gegeben. Kritik siehe MT 225/4

Donnerstag, der 28. September 1972 — Donnerstag 28.

Bielefeld-Gesetz perfekt — Neugliederung

Bielefeld- Gesetz im Düsseldorfer Landtag verabschiedet

Neugliederung der Kreise und Gemeinden I i

Das Bielefeld-Gesetz wurde in der dritten Lesung nicht geändert. Der Landtag hat das Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Bielefeld (Bielefeld-Gesetz) mit eindeutigem Votum verabschiedet, und zwar mit den Stimmen aller Fraktionen bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenenthaltungen. Ein Gruppenantrag von Mitgliedern der SPD-Fraktion, die Gemeinde Barkhausen der Stadt Minden zuzuordnen und die neue Gemeinde Hausberge nicht Stadt= Porta Westfalica= zu nennen, wurde zur Kenntnis genommen und mit den Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion abgelehnt. MT dem Antrage sollte deutlich gemacht werden, dass die SPD-Fraktion sich bis zum letzten Augenblick um die Zuordnung Barkhausens nach Minden bemüht habe.

Stadt I a

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zum 1. Januar 1973 wird die Stadt Minden ihre Fläche nahezu vervierfachen, von bisher 28,5o qkm auf 1oo,77 qkm. Die Einwohnerzahl steigt von 48 791 auf 759o4.

Zur Stadt Minden kommen:

1. Bölhorst	mit	o,4o qkm	und	859 Einwohnern
2. Haddenhausen	mit	7,71 qkm	und	1445 Einwohnern
3. Dützen	"	6,15 qkm	"	3oo8 "
4. Häverstädt	"	4,91 qkm	"	22o1 "
5. Hahlen	"	7,95 qkm	"	37o2 "
6. Meißen	"	4,68 "	"	3o48 "
7. Kutenhausen	"	4,81 "	"	1522 "
8. Stemmer	"	7,11 "	"	1311 "
9. Todtenhausen	"	8,59 "	"	3o11 "
1o. Aminghausen	"	2,14 "	"	4o1 "
11. Dankersen	"	5,58 "	"	368o "
12. Leteln	"	3,48 "	"	2855 "
13. Päpinghausen	"	4,34 "	"	432 "
14. Teile von Neesen		1,73 "		--
15. " " Hartum		0,23 "	"	132 "
16. " " HolzhausenII		2,18 "	"	5o6 ".

Mit allen der Stadt zugeordneten Gemeinden hatte sie freiwillige Gebietsänderungsverträge abgeschlossen, sodass die Zusammenarbeit nicht mit Zwangsehen belastet ist.
Die Grenze gegenüber der neu zu bildenden Stadt Porta-Westfalica verläuft entlang der neuen B 65, sodass die Stadt Minden alle nördlich der neuen B 65 liegenden Grundstücke von Barkhausen erhält. Damit fallen an Minden, oder besser gesagt, kommen zu Minden 8oo Neubürger von Barkhausen.
Die Stadt Minden behält aber die städtischen Grundstücke, die südlich der B 65 liegen, sodass die Zulässigkeit einer Klage vor dem Verwaltungsgericht zweifelhaft geworden ist, weil durch das Gesetz der Stadt die Aktivlegitimation genommen ist.
Darüber, ob es angezeigt war, mit einer Klage im Falle Barkhausen zu drohen und die Kosten für ein Rechtsgutachten schon vor dem Erlaß des Gesetzes auf sich zu nehmen, wobei man ja nicht wußte, wie es ausfiel, kann man geteilter Meinung sein.

Die Stadt Minden wird als Rechtsnachfolgerin des Amtes Dützen und der Gemeinden sämtliche Beamten, Angestellte und Arbeiter des Amtes und der Gemeinden zu übernehmen haben.

In allen neuen Gemeinden, Städten und Kreisen, die von dem Bielefeld-Gesetz erfaßt werden, wird bis spätestens 31. März 1973 gewählt werden. Da das Gesetz zum 1.1.1973 in Kraft tritt, wird die Landesregierung mit Wirkung vom 1.1.1973 einen kommissarischen Oberkreisdirektor und Landrat einsetzen, bis der

neugewählte Kreistag den neuen Landrat und Oberkreisdirektor für den größeren Kreis Minden gewählt hat.

<u>Ab 1.10.1972 keine Schienenverbindung der MKB mehr zwischen Minden und Lübbecke</u>

Verkehr
II f
MKB

Mit dem Inkrafttreten des neuen Fahrplans ab 1.1o.1972 gibt es bei den Mindener Kleinbahnen umfassende Veränderungen im Personen- und Güterverkehr.Bedingt durch die Arbeiten zur Erweiterung des Mittellandkanals muß Eisenbahnbrücke über den Mittellandkanal demnächst demontiert werden.Bis zur Errichtung einer neuen Kanaleisenbahnbrücke wird mindestens ein Jahr vergehen.Infolge dieser Baumaßnahmen werden auf der Strecke Minden-Lübbecke die Bahnhöfe Eickhorst,Nettelstedt,Eilhausen,Gehlenbeck und der Lübbecker Kreisbahnhof vorübergehend für den Gepäck-,Expreßgut- und Güterverkehr außer Betrieb gesetzt. Es besteht demnach zwischen Minden und Lübbecke mit der MKB keine Schienenverbindung mehr. Mit der bislang so propagierten Fahrt des Bier-Expreß Minden-Nettelstedt ist es aus. Näheres über den Fahrplan der MKB im MT 226/4.

<u>Konzert zum 6ojährigen Bestehen des Richard Wagner-Verbandes</u>
(cf Bl.196)

Konzerte
II c 4

Aus Anlass des 6ojährigen Bestehens des Richard Wagner-Verbandes -Ortsverband Minden- fand am Mittwochabend im Stadttheater ein Konzert des Bielefelder Philharmonischen Orchesters unter der Stabführung seines Chefdirigenten GMD Bernhard Conz mit Werken von Richard Wagner statt.Es war ein glanzvoller Auftakt zum Konzertwinter 1972/73.Die Kritikerin des MT Frau Dr. Sr. war des Lobes voll. MT 226/5

<u>Freitag,der 29.September 1972</u>

<u>29.September</u>

Sport

Das <u>Tennis-Center (warum eigentlich Mittelpunkt ?) in en- Porta-Westfalica</u>,dessen Einrichtung im MT 226/307 eingehend beschrieben wird,wurde am Freitagabend mit Schaukämpfen der Tennis-Asse in Betrieb genommen.Mit einer kurzen Ansprache nahm in Anwesenheit namhafter Vertreter der heimischen Öffentlichkeit der Hausherr Architekt Kurt Falke die Eröffnung der Tennishalle vor.Namens des Kreises Minden überbrachte der Landrat dem Bauherrn die Glückwünsche für das Geschaffene . MT 227/3. mit Bild.

<u>Mindener Fachhochschulbereich Bautechnik.</u>

Fachhochschule
II a

Die Zahl der Studienanfänger für das Wintersemester 1972/73 ist auf 12o angestiegen.Das bedeutet eine Verdoppelung gegenüber dem letzten Semester.Die Studienanfänger verteilen sich auf die Studieneinrichtungen: Allgemeiner Ingenieurbau,Verkehrsbau,Wasserbau,Baubetrieb und Architektur.

Der beantragten Erweiterung des Lehrangebotes um die Studieneinrichtungen Chemie/Bauchemie und Vermessungswesen hat der Minister für Wissenschaft und Forschung NRW z.Zt. nicht zugestimmt. MT 227/3

<u>Städtische Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten.</u>

Schulen
I

Zum dritten Mal fand an der Lehranstalt die theoretische Prüfung der PTA statt.In der Zeit vom 14 - 27.September 1972 bestanden 33 PTA-Anwärter den theoretischen Prüfungsabschnitt der staatlichen Prüfung.Die Leistungen waren sehr zufriedenstellend.Der Vorlesungsunterricht in der Form hat sich bewährt.

Die PTA-Anwärter gehen nun zur praktischen Austbildung in eine Apotheke.Im März 1973 werden sie sich dem praktischen Abschnitt der Prüfung untreziehen.MT 227/4.

Richtfest an der Marienstraße

Häuser I a Neubauten

Auf dem Grundstück Marienstrasse 6o wurde auf dem Neubau eines Bürohauses die Richtkrone gesetzt.Das 6 Stockwerke hohe Gebäude mit 55oo cbm umbauten Raum und 14oo qm Nutzfläche wird durch einen Sechs-Personen-Aufzug erschlossen. MT. 227/4 mit Bild.

Edeka Minden-Osnabrück u. EDeka Handelsgesellschaft Minden-Hannover.

Handel II g

Das Fleischwerk Minden der Edeka-Handelsgesellschaft Minden-Hannover ist weiterhin auf Ausdehnung eingestellt. Der Geschäftsführende Vorstand und der Fleischwerk-Abteilungsleiter Hannemann stellten eine neue "Westfalengut"-Serie vor.Mit dem Neu- und Erweiterungsbau des Fleischwerkes soll noch in diesem Jahre begonnen werden. MT 227/4

Professur für DB-Direktor Dipl.ing. Hellmut Kirschstein.

Bürger II n

In Würdigung seiner Lehr- und Forschungstätigkeit wurde Bundesbahndirektor Dipl.Ing.Hellmut Kirschstein,bis zu seiner Pensionierung 1967 Dezernent des BZA Minden,vom Präsidenten der Technischen Universität Berlin zum Honorarprofessor bestellt.Inhaber der Lehrstelle für Drucklufttrommelbremsen und Magnetscheibenbremsen an der TU Berlin ist er seit 1961.MT 227/5

Sonnabend,der 3o.September und Sonntag,der 1.Oktober 1972 3o.9.u.1.1o

Das Melitta-Bad wurde am Sonnabend geschlossen. Am Abend blies ein Jugendorchester den Zapfenstreich. Wegen der nunmehr einsetzenden verstärkten Inanspruchnahme des Hallenbades wird es an Sonntagen von 8 - 12 Uhr geöffnet sein.

Bäder I c

Heimattreffen der Königsberger

Bund der Vertriebenen. I f

Zum Heimattreffen des ehemaligen Königsberg-Land kamen in ihren Patenkreis Minden am Wochenende viele Vertriebene,obgleich sich im Laufe der Jahre die Reihen gelichtet haben.Die Feierstunde fand in der "Tonhalle " statt. Einzelheiten im MT. 228/3. mit Bildern.

Gemeinsdhaftskonzert zugunsten der Aktion =Guter Wille=

Konzerte II c 4

Zugunsten der Aktion =Guter Wille - Hilfe für ältere Mindener fand am Wochenende in der Aula auf dem Königsplatz ein grosses Gemeinschaftskonzert mit 36o Mitwirkenden statt. Angesichts des guten Zweckes hätte man sich ein bedeutend volleres Haus gewünscht. Näheres über die Chöre und Orchester und das Programm im MT 227/3 und 228/4,da,wie die Zeitung hervorhebt,ein wahres Mammutprogramm abrollte.

= Blume von Hawaii=

Theater Operette II c 1

Am diesjährigen Operettenhimmel tauchte als erstes Gestirn in einer Vorstellung der Volksbühne am Freitagabend Paul Abrahams"Blume von Hawaii" auf. Das Stück hatte keine allzugute Kritik MT 228/4.

CDU-Kreisparteitag

Parteien II k

Nach zehnstündiger Debatte ver

CDU-Kreisparteitag

Parteien
II k

Naxh zehnstündiger Debatte verabschiedete der Kreisparteitag der CDU am Samstagabend im Hotel"Der Kaiserhof" in Barkhausen einen Organisationsplan der CDU des Kreises Minden und wählte einen neuen Vorstand, an dessen Spitze erneut Herbert Finkeldey aus Minden steht.Näheres über die Zusammensetzung des weiteren Vorstandes im MT 228/3.

Caritas-Woche in Minden

Kirchen
II b

Am Freitagabend wurde die Caritaswoche im Dekanat Mindeh im großen Rathaussaal durch Weihbischof Dr.Nordhues(Paderborn) eröffnet. Einzelheiten über den Eröffnungsabend im MT 228/3

Kreiskonferenz des Reichsbundes der Kriegs- und Zivilgeschädigten.

Reichsbund der Kriegs- u.Zivilgeschädigten
I

Auf die Einladung des Kreisbundes Minden im Reichsbund pp. am Samstagnachmittag sprachen in der "Grille" die Bundestags~~abgeordneten~~ Kandidaten aller Parteien. MT 228/4

Montag,der 2.Oktober 1972

2.1o.72

Die Musikschule Minden,die von einer Arbeitsgemeinschaft des Kreises und der Stadt Minden getragen wird - nach der Gebietsreform soll ein eingetragener Verein mit dem neuen Kreis Minden-Lübbecke,den Städten Minden und Lübbecke und den Gemeinden des Kreises gegründet werden- hat mit 443 der 527 angemeldeten Schüler den Unterricht aufgenommen. Über den Unterrichtsplan MT 228/3. u.229/3

=Tempo loo auf allen zweispurigen Land- und Bundesstraßen

Verkehr
II f

Am Sonntag,dem 1.Oktober ist im Bundesgebiet die Verordnung in Kraft getreten,wonach Fahrzeuge auf allen zweispurigen Land- und Bundesstraßen keine höhere Geschwindigkeit als loo km/h fahren dürfen.Die Bevölkerung und die Polizei erwartet vom "Tempo loo = einen spürbaren Rückgang der Unfälle. Das =Tempo loo = gilt probeweise bis zum 31.12.1975, um in dieser Zeit Untersuchungen anzustellen,ob sich diese Regel bewährt.Die Zeit wird es lehren! MT 229/3

Oberstudiendirektor Claus Trost 25 Jahre im Schuldienst

Schulen
II a
Bürger
II n

Der Leiter der Freiherr vom Stein-Schule,Kaufmännische Berufs- und Berufsfachschulen des Kreises Minden,Oberstudiendirektor Claus Trost beging sein 25jähriges Dienstjubiläum.Über seinen Werdegang ist im MT 229/3 nachzulesen.

Mindener Ruderinnen und Ruderer siegreich.

Sport
II h

In dem Wettbewerb= Jugend trainiert für Olympia+,der in Berlin ausgetragen wurde,wurde die Ruderriege des Mindener Caroline von Humboldt-Gymnasiums mit dem = Vierer mit Steuermann der Gig-Bootklasse Bundessieger vor Rivalinnen aus zehn deutschen Bundesländern. MT 229/3

Der Bessel-Achter holte sich die Bronzemedaille hinter den Achtern von Osnabrück und Würzburg. MT 231/4.

Das alles geschah am Wochenende !

Dienstag,der 3.Oktober 1972 — 3.Oktober

Begeisterter Empfang für den siegreichen HumboldVierer — Sport II h

Heute wurden auf dem Hauptbahnhof die siegreichen Ruderinnen mit Rosen,"Gold" und Bonbonketten von ihren Mitschülerrinnen,Lehrern und Trainerinnen mit allen Ehren empfangen. Über den Kampfverlauf und den Empfang bitte ich im MT 23o/3 nachzulesen.

Krimi Fälle II i

Am Montagabend gegen 19 Uhr wurde von zwei jugendlichen Tätern auf der Friedrichstrasse eine 32 Jahre alte Verkäuferin überfallen und ihrer Handtasche beraubt.Trotz erheblicher Gegenwehr gelang es ihr nicht,im Besitz ihrer Handtasche zu bleiben,da die Räuber erhebliche Gewalt anwendeten.
Am Dienstagmorgen zwei Personen festgenommen,die versucht hatten,am Samstagabend auf dem Hohenstaufenring in Höhe der Bastaubrücke einer Frau die Handtasche zu entreißen.Ein Räuber war noch im Kindesalter,während der andere gerade 14 Jahre alt geworden war. Nette Früchtchen ! MT 23o/3.

Stadtjugendamt — Stadtverwaltung(Jugend) I b

Das Stadtjugendamt hat unter dem Titel = Tips,Treffs & Termine = im Oktober 1972 mit einer Quflage von 3000 Stück das nun monatlich erscheinden Veranstaltungsprogrammheft für junge Leute vorgelegt. Das Stadtjugendamt hat ein umfangreiches Programm mit Politischem Nachtgebet und Rollmopsfete ausgearbeitet.Hoffentlich finden die Veranstaltungen bei der sehr kritisch eingestellten Jugend genügenden Anklang! MT 23o/3.

Realschullehrer i.R. Hans Peschel 75 Jahre alt — Bürger II n

Realschullehrer i.R. Hans Peschel,ein begeisterter und noch heute aktiver Turner (T.V.Jahn) beging im Kreise seiner Familie und Turnbrüder seinen 75 Geburtstag. Über seinen Werdegang im Beruf und Sport ist im MT 23o/4 zu lesen.

Mittwoch,der 4.Oktober 1972 — 4.Oktober

=Die Diakonie zog um = — Kirchen II b

Das Diakonische Werk Minden in der Evangeischen Kirche zog mit allen Dienststellen in das ehemalige Ev. Kinderheim an der Fischerallee 3a um.

Donnerstag,der 5.Oktober 1972 — 5.Oktober

Auf der Suche nach Partnerschaftsstädten in Franreich — Partnerschaften II g

Auf der Suche nach Partnerschaft einer Stadt in Frankreich sind die Partnerschaftstädte Apeldoorn,Gladsaxe,Minden, Sutton und Wilmersdorf.Zwei französische Städte,die benannt waren,hatten schon Partnerschaften.

= Elternrat beim Kindergarten der Domprobsteigemeinde — Kircheh II b

Zur Wahl eines Elternrates beim Kindergarten der Domprobsteigemeinde kamen die Eltern im Kolpinghaus zusammen. Nach einer Einführung in die Aufgaben des Eltern- und auch des Kindergartenrates,der den Eltern ein Mitspracherecht einräumen soll,durch Probst Garg wurde die Wahl durchgeführt. MT 232/3.

DRK-Altenzentrum — Deutsches Rotes Kreuz I f

DRK- Altenzentrum

Deutsches Rotes Kreuz I f

In einer Versammlung im "Bürgerverein " entschieden sich die Interessenten für das geplante Altenzentrum des DRk-Kreisverbandes für den Erwerb eines Baugrundstückes in Häverstädt, nachdem der in Aussicht genommene Platz in Minden nicht mehr zur Verfügung steht. Der Baugrund ist 42000 qm groß und liegt nördlich der Kreisstrasse zwischen Barkhausen und Dützen unmittelbar vor dem Ortskern von Häverstädt und nahe der in den letzten Jahren dort entstandenen Wohnsiedlung. Nach der Eingemeindung von Bölhorst kommt am 1.1.1973 das Grundstück zur Stadt Minden. MT 232/3.

= Platz für zwei Mill.cbm Müll im Wesergebirge =

Müllbeseitigung I c

Stadtdirektor Dr. Niermann, Vorsteher des öffentlichen Müllbeseitigungsverbandes im Kreise Minden gab der Presse bekannt, dass der im Kreise Minden in den nächsten 25 - 30 Jahren anfallende Müll in den ausgebeuteten Erzgruben der Barbara Erzbergbau-GmbH in Nammen- Wülpke deponiert werden könne. Dadurch werden die häßlichen Löcher, die die Bagger des Erzbergbaus in den Fels und Berg gerissen haben, zugeschüttet werden und das Gesicht der heimischen Landschaft verschönt. Der Zweckverband Müllbeseitigung hat mit dem Bau einer Erschließungsstraße begonnen. MT 232/3. mit Bildern.

Straßen I a

Die Stadt appelliert an die Bürgerschaft, die Grünanlagen und die Blumenkübel in den Straßen, die nun mit Winterpflanzen besetzt sind, mit =Argusaugen = zu bewachen. Die Polizei soll sofort benachrichtigt werden, sofern die Anpflanzungen mutwillig beschädigt werden. MT 232/3

+ Die Bärenkämper wünschen sich Tietzels Wäldchen als grüne Lunge !

Sonstiges I h

Von dem ehemaligen Gut Denkmal (früher das größte Gut in der Mindener Gemarkung) ist nur noch das Wäldchen-genannt=Tietzels Wäldchen=, übriggeblieben. Es gehört dem Fiscus, der dort für die Bundeswehr Hallen errichtet hat. Die Anwohner bitten darum, das Wäldchen zu schonen und zum Besuch freizugeben. MT 232/4mit Bild.

=Leserzuschriften im MT 232. =

Leserzuschriften I,h

Bundessiegerinnen danken !

Freitag, der 6. Oktober 1972

6. Oktober

Keine Verfassungsklage wegen der Zuordnung Barkhausens.

Neugliederung der Gemeinden I i

Der Hauptausschuß der Stadt hat auf Empfehlung der Stadtverwaltung in seiner letzten Sitzung beschlossen, gegen die Zuordnung von Barkhausen nach Hausberge vor dem Landesverfassungsgericht nicht zu klagen, weil nach dem Gutachten des Verfassungsrechtlers Prof. Hoppe, Münster, mit dem sich der Stadtdirektor Dr. Niermann nach der Verabschiedung des Bielefeld-Gesetzes ins Benehmen gesetzt hatte, ein Prozeß im sachlichen Teil mit großer Aussicht auf Erfolg zu führen, die Zulässigkeit der Klage vor dem Verfassungsgericht problematisch sei, weil mit der Eingliederung der städtischen Grundstücke südlich der neuen B 65 nach Minden der Stadt das Klagrecht verbaut sei. MT 232/3

Amphibisches Pionierbataillon 13o in Minden neu aufgestellt. Bundeswehr I f

Mit der Übergabe der Truppenfahne an das Amphibische Pionierbataillon 13o bei strahlendem Sonnenschein auf dem Gelände des Wasserübungsplatzes an der Weser wurde die Aufstellung dieses neuen Bataillons in Minden abgeschlossen, die am 1.April dieses Jahres begonnen wurde.Die vier Kompanien,zu denen unter anderem jeweils 18 amphibische Fahrzeuge für den Brücken- und Fährbau gehören,bleiben vorerst in den Garnisonen Minden,Holzminden und Höxter stationiert. Eine Konzentration des Bataillons in Minden ist allerdings vorgesehen,wenn auch noch nicht feststeht,ob dafür neue Kasernengebäude errichtet oder anderweitig Platz geschaffen wird.Näheres über die Feierlichkeiten im MT 233/3 mit Bildern.

=15o Straßennamen sind zu ändern = Erweiterung des Stadtgebietes I i

Der Hauptausschuß der Stadt hat in seiner letzten Sitzung empfohlen bzw. beschlossen,schnellstens ein beratendes Gremium zu bilden,das mit Vertretern aus allen Gemeinden besetzt sein soll,die ab 1.1.1973 die größere Stadt Minden bilden werden. In diesem Gremium sollen schon jetzt alle Fragen beraten werden,die geklärt werden können,um die Eingliederung der Bevölkerung und der Gemeindeflächen in den Randgemeinden in die neue Stadt zu erleichtern.Rund 5o Straßennamen sind in Minden-dem größeren- doppelt und mehrfach vertreten,sodass 15o Straßennamensänderungen vorgenommen werden müssen. MT 233/3.

Brand in der Bahnhofskaserne Brände I b

In der Nacht zum Freitag brach in der Bahnhofskaserne,die derzeit als Obdachlosenasyl der Stadt dient,ein Brand aus, der dank des schnellen Einsatzes der Feuerwehr bald eingedämmt und gelöscht werden konnte.Der Brand entstand im Dachgeschoß.Brandstiftung läßt sich nicht ausschließen.Neun Bewohner mußten in andere Wohnungen eingewiesen werden,weil ihre Unterkünfte beschädigt waren. MT 233/4 mit Bildern.

Leserzuschriften an das MT 233 Leserzuschrift I h

=Amnesty International= erinnert an Rechtsstaatlichkeit+
(zur Abschiebung und Auswesung arabischer Studenten und Gastarbeiter)

=Feuerteufel= ging der Polizei ins Netz. Brandstiftung II i Kriminalfälle

Kriminal- und Bahnpolizei in Minden konnten einen 6ojährigen Bahnunterhaltungsarbeiter festnehmen,der in vier Fällen Brand angelegt hatte. Am 26.3.1971 hatte er die Lokomotivunterkunft auf dem Bahnofsgelände,am 2.4. und 19.7. 72 hatte er die Brückenmeisterei auf dem Bahnhofsgelände und am 28.7.1972 das Gehöft des Landwirts Hermann Krüger in Hille in Brand gesetzt.Nach den Feststellungen der Polizei beruhen die Handlungen,die stets in angetrunkenem Zustande begangen wurden,auf einer abartigen Veranlagung. MT. 233/5.

Am Donnerstagabend fand im Stadttheater das erste Sinfoniekonzert dieses Winters statt,das von der Nordwestdeutschen Philharmonie unter der Stabführung von Edouard Lindenberg gespielt wurde. Kritik von Frau Dr.Schettler im MT 233/6 Konzerte II c 4

Die Bürgermeister der durch Partnerschaftsverträge legten am vergangenen Wochenende anläßlich des alljährlich stattfindenden Bürgermeistertreffens das Partnerschaftsprogramm für das kommende Jahr fest.Das Treffen fand in Sutton statt.Interessant aus dem Programm ist, dass sich im Juni kommenden Jahres die Mitarbeiter von Geschichtsvereinen aus den Partnerstädten in Minden treffen werden,um Erfahrungen und Informationen auszutauschen. Neu wird auch ein politisches Jugendseminar sein,das bei uns veranstaltet werden wird.MT 232/5

Partnerschaften
I g

Sonnabend,der 9. und Sonntag,der 1o.Oktober 1972

9. u.1o.1o.72

= 6.Traditionstreffen des Regiments 58 in Minden

ehemalige Wehrmacht.
I f

37 Jahre nach der Aufstellung des Infanterie-Regimentes Nr.58 der damaligen deutschen Wehrmacht trafen sich Hunderte von Angehörigen des Regiments aus allen Teilen Deutschlands,vornehmlich aus dem westfälisch-lippischen Raum in ihrem alten Standort.Über das Treffen und die Geschichte des Regiments näheres im MT 232/5 und 234/3 mit Bildern.

= Mindener Sonntagskonzert=

Konzerte
II c 4

Am Wochenende wurden in der Turnhalle in Schnathorst für das "Mindener Sonntagskonzert" im Rahmen der Aktion Guter Wille- Hilfe für ältere Mindener"die Aufnahmen für die Schallplatte gemacht,die ab 2.Dezmeber verkauft werden soll . MT 234/3

Mindener Volksbank 75 Jahre

Banken
II g

Mit einer gut besuchten Genralversammlung feierte am Freitagabend die Mindener Volksbank im großen Saal der "Grille" ihr 75jähriges Bestehen.Es wurde erstmals eine achtprozentige Dividende festgesetzt.Der Jahresabschluß wurde mit einer Stimmenenthaltung gebilligt.Einmütig wurde über den Reingewinn in Höhe von insgesamt 63 585,98 DM entschieden. MT 234/4.

Leistungswettbewerb der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises

Feuerwehr
I b

Am Samstag stellten sich auf dem Wasserübungsplatz an der Weser innerhalb von sieben Stunden 59 Gruppen aus allen Teilen des Kreises zu dem diesjährigen Leistungswettbewerb unter der Oberleitung von Kreisbrandmeister Dr.Simon und der technischen Leitung von Hauptbrandmeister Harald Horstmeier.Es wurden 1o Abzeichen in Gold vergeben. MT 234/4

=Prag- die Stadt und Mutter Israels =

Vorträge
II m

In der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit hielt der Aachener Kunst- und Kulturhistoriker Sepp Schüller nach einer jüngst nach Prag unternommenen Reise einen Vortrag über das Schicksal der dortigen jüdischen Gemeinden in Vergangenheit und Gegenwart. MT 234/6

Ausstellung in der Commerzbank Minden

Ausstellungen
I h

Die Commerzbank in Minden eröffnete am Sonntagvormittag die Winterreihe ihrer Kunstausstellungen mit dreissig der neuesten Arbeiten von Prof.Fritz Winter,einem der maßgeblichen Vertreter der abstrakten Kunst in Deutschland. MT 234/6

Montag,der 9.Okotber 1972

Montag,der 9. Oktober 1972 — 9.1o.1972

Bundestagswahl am 19.November 1972 — Stadtverwaltung

Die Wahlvorbeitungen laufen auf vollen Touren. Das Stadtgebiet ist für die Bundestagswahl 1972 in 37 allgemeine Wahlbezirke eingesteilt.Anstaltswahlbezirke bestehen nicht. Die drei Altenheime im Stadtgebiet werden von eihem beweglichen Wahlvorstand aufgesucht werden. Näheres über die Wahltechnik im MT 235/3 .

Leserzuschriften im MT 235. — Leserzuschrift I h

= In Minden ist der Kunde König =

Dienstag,der 1o.Oktober 1972 — 1o.1o.1972

5o Jahre Autodroschkendepot Fritz Peper

Am heutigen Tage kann das Autodroschkendepot Fritz Peper in der Hahlerstrasse 2o a auf sein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken.Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens,das die ersten Krankenfahrten mit dem Auto durchführte,im MT 235/4 — Wirtschaft II g, Verkehr II f

Ehrenring der Stadt für Dr. Ing.Fritz Drabert. — Bürger II n, Ratssitzung I b

In einer Festsitzung der Mindener Stadtverordnetenversammlung im Grossen Rathaussaal erhielt Dr.Ing.Fritz Drabert, Marienstraße,der sich in besonderer Weise.um das Wohl und das Ansehen seiner Vaterstadt auf kommunalem,wirtschaftlichem,sozialem und kulturellem Gebiet verdient gemacht hat,den Ehrenring der Stadt Minden,der zum siebten Mal vergeben wurde. Näheres über die Sitzung,die Reden des Bürgermeisters und Dr.Draberts im MT 236 /3 mit Bildern.

Zwei junge Mädchen vermißt. — Sonstiges I h

Seit dem 3o.September 1972 werden die Türkin Ayla Gencer, fünfzehn Jahre alt,und die Schülerin Gabriele Kortum,vierzehn Jahre alt,vermißt. MT 236/3

Einen ausführlichen Bericht über die letzte Fahrt des Mindener Geschichtsvereins =Rund um Minden = am letzten Sonnabend unetr der Führung von Dr. Rieken gibt Frau Dr.Schettler im MT 236/5 mit Bildern . — Geschichtsverein II m

Genossenschaftbanken im Kreise Minden — Banken II g

In einer Pressekonferenz gaben die Genossenschaftsbanken (2i Spar- und Darlehnskassen und 2 Volksbanken) des Kreises Minden einen Abriß über die Entwicklung ihrer Institute im letzten Dreivierteljahr und im Jahresrückblick.MT.236/6.

Mittwoch,der 11.Oktober 1972 — 11.1o.1972

Dr. Ing.Fritz Drabert 6o Jahre alt. — Bürger II n

Anläßlich seines 6o.Geburtstages gab Dr.Ing. Fritz Drabert einen Empfang,auf dem er bekanntgab,dass die Mindener Drabert-Werke für die über 1oo Auszubildenden des kaufmännischen und gewerblichen Bereichs der drei Mindener Produktionsstätteneine besondere Begabtenförderung eingerichtet werden solle. In Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit für die Industrie- und Handelskammer erhielt er aus den Händen des IHK-Präsidenten Bertelsmann einen Ehrenteller. MT 237/3. mit Bild.

Fachhochschule mit 45o Studenten

Fachhochschule II a

Für das kommende Semester haben sich über 45o Studierende für den Fachbereich Bautechnik immatrikuliert. MT. 237/3.

Feuerwehr I b

Zu einem Fortbildungsgespräch kamen die Kreisbrandmeister aus dem Regierungsbezirk Detmold nach Minden,um in den Räumen der neuen Feuerwache unter der Leitung des Bezirksbrandmeisters Böhle,Detmold,die anstehenden Probleme zu erörtern.Es wurde besonders über die Schwierigkeiten gesprochen,geeignete Leute für die Fortbildung aus ihrem Beruf für mehrere Tage herauszubekommen. MT 237/3.

Kirchen II b

Die Domgemeinde feierte ihr Gemeindefest im Kolpinghaus. Näheres im MT 237/4.

Donnerstag,der 12.Oktober 1972

12.1o.1972

Verkehrs- und Werbeamt

Stadtverwaltg. I b

Vor einem Jahre wurde das Verkehrs- und Werbeamt der Stadt für die Besucher geöffnet. Über die vielfältige Tätigkeit unddie Bilanz des ersten Jahres näheres im MT 238/3 mit Bildern. Bemerkenswert ist,dass im verflossenen Jahr 1o9 961 Personen dasWasserstraßenkreuz besuchten. MT.

Kinderspielplatz = In den Bärenkämpen=

Jugendebetreuung I b

Auf dem unbebauten Grundstückzwischen der Humboldtstrasse und der Bunsenstraße auf einer 3ooo qm großen Fläche wird in diesen Tagen der langersehhnte Spielplatz hergerichtet.MT 238/3

Wahlkampf

Wahlen II k.

Der Bundestagsabgeordnete der CDU - Olaf v.Wrangel sprach am Mittwochabend in der "Grille" zu dem Thema: Bilanz-drei Jahre danach - .MT 238/4.

Schüler verkauften Obst für die "Sorgenkinder "

Sonstiges I h

Drei Mindener Schüler verkauften aufdem Wochenmarkt für über 86 DM Obst,um den Erlös der Aktion =Sorgenkind= zur Verfügung zu stellen. MT 238/4.

Volkshochschule Minden Stadt und Land e.V.

Volkshochschule II a

Die Volkshochschule Minden Stadt und Land e.V. unter der Leitung des Realschullehrers i.R. Wilhelm Krieger brachte den Vorlesungsplan für das Winterhalbjahr 1972/73 heraus.Das Vorlesungsverzeichnis,das im Wortlaut im Anhang zur Chronik 1972 enthalten sein wird,enthält außer den Vorlesungsreihen,Arbeitsgemeinschaften und Seminaren der Volkshochschule die Ankündigung der Universitätswoche Minden 1972,geplante Einzelvorträge in Stadt und Kreis und eine Übersicht der kulturellen Veranstaltungen-Vorträge und Kurse-der kulturellen Vereine. Die Vorlesungen beginnen am 23. Oktober 1972. MT 239/3.

Vortrag des Kneipp-Vereins Minden

Vereine II m

Der Chefarzt der Burghofklinik in Rinteln. Dr.med.W.Doge, hielt im Kneippverein einen Vortrag über das Thema:Autogenes Training-eine Methode der Selbstentspannung in der

Hetze der modernen Zeit. Dem Vortrag schließt sich ein Kursus zur Erlernung des autogenen Trainings unter der Leitung von Dr.med.Doge an. MT 239/4

Freitag,der 13.Oktober 1972 — 13.Oktober

=Mindener Friedenswoche vom 18.lo - 28.lo.1972 =

Besondere Tage I e

Vom 18.lo. - 28.lo.1972 veranstaltet eine Arbeitsgemeinschaft,zu der sich verschiedene Organisationen zusammengefunden haben,in Minden eine Friedenswoche. Rat und Verwaltung der Stadt und Gerhard Heesterbeek vo[illegible]ozes[illegible]uis in A[illegible]t[illegible]r[illegible]m[illegible]t[illegible]ieten Gru[illegible]r[illegible] zur Dri[illegible]n[illegible]woche-veröf[illegible]entlicht i[illegible]T[illegible]/72.

=Ausstellung des Vogelliebhaber-Vereins Minden =

Ausstellungen I h

Für eine Woche veranstaltet ab heute der Vogelliebhaber-Verein Minden und Umgebung in der =Tonhalle= eine Ausstellung mit den Ergebnissen seiner Züchtungen.Nach dem Zeitungsbericht im MT 239/5 mit Bildern ist es ein wirklich sehenswerte Ausstellung.

=[illegible]i[illegible]e [illegible]es [illegible]u[illegible]rver[illegible]in[illegible]m St[illegible]tlich[illegible]n [illegible]l[illegible]um=

[illegible]rt II h

Auf den mit je 3o Vereinen besetzten Ruderregatten des Humboldt- und Schillergymnasiums Hannover am letzten Wochenende in Hannover errangen die Junioren und Senioren des Rudervereins am Staatlichen Besselgymnasiums mehrere Siege.Einzelheiten über die Rennen und Mannschaften im MT. 239/5.

Sonnabend,der 14.Oktober 1972 — 14.Oktober

5o Jahre Mindener Geschichtsverein

Vereine II m
Besondere Tage I e

Am Samstagabend beging der Mindener Geschichtsverein mit einer öffentlichen Festveranstaltung im großen Saal des Mindener Rathauses sein 5ojähriges Bestehen.Nach der Begrüßung der Gäste und Mitglieder durch den Vorsitzenden,Oberstudiendirektor a.D. Theodor Meyer,der auf die Geschichte und das Wirken des Vereins einging, und den Grußworten der Stadtvertretung-Bürgermeister Rathert-,des Vertreters des Regierungspräsidenten und des Leiters des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg wie auch des Direktors des Staatsarchivs in Münster sprach der Vorsitzende des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine,Prof.Dr.Walter Heinemeyer,Marburg,zu dem Thema: Die Geschichts- und Altertumsvereine in unserer Zeit.Einzelheiten aus den Grußworten un der Festrede im MT. 24o/5 u.6.mit Bildern. Aus Anlaß seines 5ojährigen Bestehens gab der Geschichtsverein den Jahrgang 43/71 der Mitteilungen des Mindener Geschichtsvereins und den Sonderdruck:Minden und die Hanse-Leopold Kulke,Minden, sowie die Historische Karte des Fürstentums Minden heraus.
Der Festveranstaltung schloß sich eine Besichtigung der Veröffentlichungen des Geschichtsvereins im großen Rathaussaal durch die Gäste und Mitglieder an.
Als Jubiläumsbeitrag veröffentlichte der Mindener Geschichtsverein ausserdem als Bd.14 der Mindener Beiträge zur Geschichte,Landes- und Volkskunde des ehemaligen Fürstentums Minden: Karl Großmann,Katalog der Mindener Leichenpredigtsammlung. (Hoffentlich ist das kein schlechtes Omen !)

Gastspiel mit Gustav Knuth im Stadttheater

Theater
Schauspiel
II c 1

Am Freitagabend gastierte Gustav Knuth mit seinem Ensemble mit dem Schauspiel=Die Party= von Jane Arden im Stadttheater.Frau Dr.Schettler brachte eine sehr gute Kritik MT. 24o/6.

Tanzclub =Blau-Gold Minden-Porta.

Sportvereine
II h

Mit einem glanzvollen Tanzturnier der Junioren-Klasse A eröffnete der Tanzclub = Blau-Gold Minden-Porta-Westfalica am Samstagabend im Saal =Froböse= die Ballsaison dieses Winters.Einzelheiten im MT 24o/5 mit Bild.

=25 Jahre DAG-Ortsgruppe Minden=

Gewerkschaft
II g

Mit einer Feierstunde in dem Vortragssaal der Kreissparkasse Minden beging am Samstagabend die Ortsgruppe Minden der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft den 25.Jahrestag ihrer Gründung.Näheres über die Veranstaltung im MT 24o/4.

Sonntag,der 15.Oktober 1972

15.Oktober

125 Jahre"Coeln-Mindener "Eisenbahn

Besondere Tage
I e
Bundesbahn
II f

Schon viele Tage vorher war in den Mindener Zeitungen auf den Festtag- 125 Jahre Eisenbahnverbindung zwischen Köln und Minden- hingewiesen wor en. Das Eisenbahn-Jubiläum warf seine Schatten voraus.Für die Dampflok-Ausstellung waren die Oldtimer-Lokomotiven nach Minden gequalmt.Von der Volksbank Minden war zu diesem Jubiläum ein neuer=Geschichtstaler= (Vorderseite: 125 Jahre Köln-Mindener Eisenbahn 1847-1872 mit der Lokomotive Minden. Rückseite:Mindener Bahnhofsgebäude mit den Wappen von Köln und Minden)in Auftrag gegeben.Kostenpunkt:28.-DM. MT 231/3 mit Abbildung des Geschichtstalers. In der Samstagausgabe veröffentlichte das MT das Programm der verschiedenen Veranstaltungen.Hauptereignis war die Ankunft des Rheingold-Sonderzuges mit seinen historischen und modernen Wagen.Der Bahnsteig I war voller Menschen, als der "Rheingoldexpress",der um 1o.58 Uhr fahrplanmässig einlaufen sollte,mit einer Verspätung von 2 Minuten, wie der Chronist feststellen mußte(Der Chronist ist zufällig zusammen mit dem Direktor der Stadtsparkasse Kuhlmann und Gattin vorn rechts auf dem Bild zu sehen)unter dem Jubel der Wartenden und dem Zischen der Signalpfeifen der unter Dampf stehenden Lokomotiven wie auch den Klängen der Eisenbahner-Kapelle einlief.
Nach einem kurzen Vortrag über die Geschichte der Eisenbahnstrecke - der Coeln-Mindener Eisenbahn- seitens des BZA-Vizepräsidenten Dipl.ing Heinrich Buddensiek vor den Ehrengästen im Wartesaal 1.Klasse übergab letzterer dem Präsidenten der Bundesbahndirektion Hannover eine Erinnerungsplakette an das 125jährige Jubiläum,die vor vielen Zuschauern rechts neben dem Eingang des Bahnhofsgebäude angebracht wurde.Das reichhaltige Programm wurde reibungslos abgewickelt. Am diesem Tage war in Minden viel los ! Einzelheiten über den Tagesverlauf mit seinen Ausstellungen und Veranstaltungen in den Ausgaben des MT 239/4o.
In einer Sonderbeilage zur Sonnabendausgabe Nr.239 berichtet das MT auf der "Eisenbahnseite" über die Geschichte der "Coeln-Mindener Eisenbahn".

Der Geschäftsführer des Mindener Geschichtsvereins,Stadtober

Heimatblätter
I h

archivrat Dr. Hans Nordsiek gibt in Nr. 7 - 1o-Jahrgang 1972- MT 239 zum 5ojährigen Bestehen des Mindener Geschichtsvereins einen interessanten Bericht über die Vereinsgründung und ihre Vorgeschichte unter dem Titel: Versuch,die Mindener für ihre Geschichte zu interessieren .... .Nach den Ausführungen über die Vereinsgründung befasst sich Dr.Nordsiek eingehend mit der Arbeit des Geschichtsvereins seit seiner Gründung.Das Verzeichnis der Veröffentlichungen des Mindener Geschichtsvereins befindet sich als Bl 212 a nach dieser Seite.

Heimatblätter
I h
Vereine
II m

Mindener Sportflugzeug abgestürzt.

Ungälle
II i

Nur wenige Minuten nach dem Start von dem Flugplatz Vennebeck stürzte der Mindener Bestattungsunternehmer Bernhard Hoppmann mit seinem Sportflugzeug vom Typ Piper Apache,wohl infolge des Versagens eines Motors auf den Autobahnzubringer Bad Oeynhausen der Autobahn Hannover-Ruhrgebiet.Das Flugzeug geriet in Brand.Die Insassen,der Führer des Flugzeugs Bernhard Hoppmann, seine Schwester Gertrud Hoppmann und der Freund des Bernhard Hoppmann Klaus Künnemann fanden den Tod. Die Familienangehörigen mußten den Absturz der Maschine von dem nahe gelegenen Flugplatz mit ansehen.MT. 24o u. 241/3.

Montag,der 18.Oktober 1972

18.Oktober

Richtfest beim Kinderheim des DRK-Kreisverbandes

Deutsches Rotes Kreuz
I f

Am Nachmittag wurde auf dem Neubau des Kinderheims des DRK-Kreisverbandes Minden am Maulbeerkamp in Stemmer auf der Grenze der Stadt Minden der Richtkranz gesetzt.Neben den Offiziellen vom DRK-Kreisverband und den Bauleuten nahmen die rund 4o Heimkinder des Elsa Brandström-Heimes mit ihrem Heimleiter an dem Richtschmaus teil. Der DRK-Kreisverbandsvorsitzende Amtsgerichtsdirektor Raabe rief die Ortsverbände des DRK auf ,sich später in irgendeiner Form an der Unterhaltung des neuen Heimes zu beteiligen.
Das neue Heim,für das erst am 23.August vorigen Jahres mit den Bauarbeiten begonnen wurde,umfaßt sechs Häuser. Es soll für 9o Kinder Platz bieten.Einzelheiten über die Einrichtung im MT .241/3 mit Bildern vom Richtfest.

Altkleidersammlung des DRK.

Deutsches Rotes Kreuz
I f

Das Deutsche Rote Kreuz ist ständig bemüht,über grössere Mengen gut erhaltener Kleidung zu verfügen,um sie im Rahmen der laufenden Betreuungsmaßnahmen und der Katastrphenhilfe an die Betroffenen im In- und Ausland verteilen zu können.Für die Altkleidersammlung vom 2.- 4- November 1972 ließ der DRK-Kreisverband an die Haushaltungen Plastiksäcke zum Verpacken des Spendengutes verteilen. MT 241:5.

+ Um den Pokal der Lehrer-Sportarbeitsgemeinschaft.+

Sport
II h

Am Vormittag errang in der Kreissporthalle die Gewerbliche Kreisberufsschule Minden zum zweiten Male den von der Lehrer-Sport-Gemeinschaft für die beste Handballmannschaft gestifteten Pokal im Kampf gegen das Ratsgymnasium Stadthagen,das Adolfinum Bückeburg,das Aufbaugymnasium Petershagen und das Herdergymnasium Minden. MT 241/5.

= Regional-Büromaschinen-Ausstellung des Hauses I.C.C.Bruns= Ausstellung I h

Im Rahmen einer regionalen Büromaschinen-Ausstellung im Hotel Bad Minden zeigt das Bürobedarfshaus I.C.C.Bruns neben vielen anderen Ausstellungsstücken den "Kleinkomputer mit den großen Chancen " Triumph TA lo,der zum ersten Mal in Minden zu sehen ist un-d der in Fachkreisen durch seine große Leistungsfähigkeit reges Interesse erregt.

Der Volkskomputer TA 1o ist 1971 von den Triumph-Adler-Werken entwickelt worden. Näheres über den Komputer MT 241/5

Dienstag,der 17.Oktober 1972 17.Oktober

Die Sportgruppe des Mindener Fischereivereins errang am vergangenen Sonntag beim Pokal-Wettkampfangeln zusammen mit der Sportgruppe des Anglervereins Schweicheln den vom Angelsportverein Schweicheln 197o bereitgestellten Wanderpokal zum dritten Mal.Der Pokal ist nun endgültig im Besitz der Sportgruppe des Mindener Fischereivereins. MT 242/3. Sport II h

Kindergarten-Bedarfsplan der Stadt Jugendbetreuung I b

Nach umfangreichen Erhebungen hat das Stadtjugendamt einen =Kindergarten-Bedarfsplan und Durchführungsplan= aufgestellt ,der vom Jugendwohlfahrtsausschuß gebilligt worden ist.Nach dem Bedarfsplan fehlen in der Stadt 72o Kindergartenplätze.Um noch in diesem Jahrzehnt die Lücke zu schliessen,soll nach den Plänen der Stadt der Bau von acht neuen Kindergärten mit je 9o Plätzen vorgenommen werden.Die Kosten für jeden neuen Kindergarten werden bei dem zur Zeit gültigen Bauindex mindestens 6oo ooo DM betragen,wobei Landeszuschüsse nur bis zur Hälfte der jeweiligen Aufwendungen zu erwarten sind. MT 242/3

= Mann vom Güterzug erfaßt und getötet = Unfälle II i

Gegen 22.3o Uhr in der Nacht zum Dienstag wurde auf den Gleisanlagen der Bundesbahn in Höhe des Verwaltungsgebäudes der Knoll AG ein Mann von der Lokomotive eines Güterzuges erfaßt und zerstückelt. Es handelt sich um einen 31-jährigen Masseur aus Wuppertal,der am Montag gegen 17 Uhr im volltrunkenen Zustande vom Zugpersonal eines D-Zuges aus dem Zug gesetzt worden war,weil er zuvor wiederholt andere Reisende belästigt hatte.Der Versuch,einen anderen Zug zur Weiterfahrt zu benutzen,hatte mit Rücksicht auf die Sicherheit der anderen Fahrgäste unterbunden werden müssen. Der betrunkene Mann verschwand dann vom Bahnhof.Da der Güterzuglokführer lediglich einen Anprall an seiner Maschine bemerkt hatte,konnte bislang nicht festgestellt werden, ob es sich um einen Unglücksfall oder einen Selbstmord handelt. MT 242/3

=Neuer Audi gestohlen= Strafsachen II i

Diebe stahlen in der Nacht zum Montag von dem Werkgelände der Firma Kuloge einen neuen Audi loo Gl.Baujahr 1972,nachdem sie zuvor aus dem Bürogebäude die für ein anderes Fahrzeug ausgegebenen Kennzeichen MI-AU 225 entwendet hatten. Die Diebe waren zweifellos mit den Örtlichkeiten bestens vertraut. MT 242/3

= Tischlerinnung Minden stellt den Kammersieger Handwerk IIg

=Tischlerinnung stellt den Kammersieger = Handwerk II g

Den 1. Kammersieger im Leistungswettbewerb der Handwerksjugend im Tischlerhandwerk stellt in diesem Jahr die Fachinnung Holz und Kunststoff Minden mit dem jungen Tischlergesellen Wilfried Henneking aus Dützen, Bergstrasse 17, Ausbildungsbetrieb Wilhelm Finze und Sohn Minden.MT 242/3

+ Mindens erster freier Kindergarten wurde zwei Jahre alt+ Jugendbetreuung I b

Mindens erster freier Kindergarten im Haus der Jugend wurde in diesen Tagen zwei Jahre alt.Vor zwei Jahren gründeten 3o mutige Eltern diesen Kindergarten,weil Kindergartenplätze,besonders für dreijährige- fehlten. MT 242/5.

Mittwoch,der 18.Oktober 1972 18.Oktober

Im Kanal ertrunken Unfälle II i

Ende vergangener Woche ertrank der 34 Jahre alte Mindener Schiffseigner Helmut Domscheit im Dortmund-Ems-Kanal bei Bergeshövede.Er wollte mit seinem Schiff =Ibis= am Westufer anlegen und muss während des Anlegemanövers ausgeglitten und gegen die stählernen Spundbohlen der Uferbefestigung geschlagen sein.Rettungsversuche waren erfolglos MT 243/3.

=Industrieumsatz im Kreis Minden im Jahre 1971= Industrie II g Kreis III

Die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld legte einen Bericht über die Entwicklung und Struktur der Industrie in den Kammerbezirken vor.Danach zeigt sich ein Zurückbleiben der Kreise,die an der Hauptindustrieachse zwischen Minden und Wiedenbrück liegen.Während der gesamte Kammerbezirk eine Zuwachsrate von 8,8 % aufwies, zeigte sich in den Kreisen Minden mit 7,3,Bielefeld- Land mit 7,5 und Wiedenbrück mit 8,2 % Zuwachs nur eine unterdurchschnittliche Zunahme.
Im Kreis Minden stieg die Zahl der Industriebeschäftigten von 257oo im Jahre 197o auf 26ooo im vergangenen Jahr,die Zahl der Industriebetriebe mit mehr als 1o Beschäftigten von 238 auf 241.Der industrielle Gesamtumsatz wuchs von 1,3 Mrd.DM auf 1,4 Mrd.DM.Die Exporte sanken von 15,4 auf 14,1. %. MT 243./3.

Donnerstag,der 19.Oktober 1972 19.Oktober

Vom Vortage ist nachzuholen,dass Prof.DR.Dr. Ossip K. Flechtheim,Berlin, die erste Friedenswoche in Minden im grossen Rathaussaal vor etwa 15o zumeist jüngeren Zuhörern mit dem Thema:Frieden und Zukunftsforschung- Was können wir tun ? eröffnete.MT 244/3. mit Bild. Besondere Tage Ie (1.Friedenswoche)

Opfer des Flugzeugabsturzes beigesetzt. Sonstiges I h

Unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung wurden die Opfer der Flugzeugkatastrophe vom Sonntag bei Bad Oeynhausen auf dem Nordfriedhof beigesetzt. MT 244/3.

Ebenfalls vom Mittwoch ist noch zu berichten,dass in der Doppelaula auf dem Königsplatz vor ausverkauftem Hause zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes das Heeresmusikkorps 1 Hannover unter der Stabführung von Oberstleutnant Herzberg ein Wohltätigkeitskonzert gab.Reinerlös: 21oo.-DM. Konzerte II c. DRK If

Kollegschule in Minden- Schüler bestimmt den Stundenplan selbst Schulen II 1

Kollegschule - Schüler bestimmt den Stundenplan selbst

Schulen II 1

Das MT bringt zur Unterrichtung der Bevölkerung,insbesonders für die Eltern der Schüler einen grossen Bericht über die Struktur und den Stundenplan der Kollegschule.Grund dafür ist,dass Kultusminister Jürgen Girgensohn,Düsseldorf am kommenden Mittwoch,dem 25.Oktober ein Seminar in der Herderschule-Herder-Gymnasium-mit 1oo Lehrern über den Modellversuch Kollegschule eröffnen wird. MT 244/3 mit Bild des Kultusministers.
Ohne ein sachverständiges Urteil über diesen Reformversuch abgeben zu können,wird man sagen müssen,dass bei all diesen Organisierereien und Reformen keiner mehr zur Ruhe kommt, eder die Schüler,noch die Lehrer,noch die Eltern.Es würde wohl manches unterbleiben,wenn die Organisatoren für ihre =Konzepte= wie es heutzutage heissen muß,nicht bezahlt würden.Die wir mit damit nichts mehr zu tun haben,sind doch zu beneiden!

Innung des Metallhandwerks

Handwerk II g

Vor den Mitgliedern der Innung des Metallhandwerks des Kreises Minden hielt der Präsident des Bundesverbandes Metall, Ing.Hasenclever,Lüdenscheid einen Vortrag über das Thema: Der Handwerker als Unternehmer= .

=Das Oberengadin im Zauber der Jahreszeiten=

Vorträge II d

Ernst Pechmann,Bielefeld,hielt in der Aula des Bessel-Gymnasiums vor den Mitgliedern und Freunden des Deutschen Alpenvereins,Sektion Minden,einen Vortrag+ Das Oberengadin im Zauber der Jahreszeiten+mit vielen meisterhaften Farbdias. MT. 245/7.

Freitag,der 2o.Oktober 1972

2o.Oktober

Koggetagung 1972 vom 2o - 22.Oktober 1972 in Rüschlikon

Die Kogge II m

Die Jahrestagung 1972 der Kogge findet nicht in ihrem Heimathafen Minden,sondern in Rüschlikon-Schweiz- statt.Zu der Tagung hatten sich 31 Mitglieder angemeldet. Die Stadt Minden ist durch den Schirmherrn der Kogge,Bürgermeister Rathert und durch den Geschäftsführer der Kogge,Stadtoberamtsrat Knief vertreten. Näheres werde ich nach Abschluß der Tagung berichten MT 244/3.

Katholisches Bildungswerk

Kirchen II b

Vertreter der Pfarrgemeinden und weitere Interessenten tagten am Mittwochabend im Kolpinghaus,um das katholische Bildungswerk im Dekanat Minden e.V. zu gründen. Das Bildungswerk will in zweifacher Weise die Bildungsarbeit fördern:Auf Dekanatsebene einige Großveranstaltungen durchführen und die Weiterbildung in Glaubensfragen im kleinen Kreis der Pfarrgemeinde unterstützen. MT 245/3.

Bundestagswahlen

Wahlen II k

~~Kreis~~ Der Kreiswahlausschuß unter dem Vorsitz von Oberkreisdirektor Rosenbusch als Kreiswahlleiter für die kommende Bundestagswahl ~~hat~~ ließ einstimmig die von den Parteien vorgeschlagenen Bundestagsbewerber zu.Es sind für die SPD Friedrich Schonhofen,Minden,für die CDU Martin Horstmeier, Stockhausen,für die FDP Dr.Hermann Frohwitter,Hausberge, für die KPD - jetzt heißt es ja: DKP Werner Höner,Minden und für die NPD Willi Niehuß,Bad Oeynhausen. MT 245/3.

Herbsttagung der Vereinigung Westfälischer Museen in Minden

Besondere Tage

Herbsttagung der Vereinigung Westfälischer Museen in Minden.

Beso dere Tage Tagungen I e

In Anwesenheit der Vertreter der Stadt und des Kreises Minden eröffnete Landschaftsdirektor Hoffmann,Münster, die Herbsttagung der Vereinigung Westfälischer Museen im Vortragssaal des Mindener Museums an der Ritterstrasse-Von 13o westfäischen Museen gehören 1o2 der Vereinigung an. Näheres über die Eröffnung mit der Begrüßung,den Glückwünschen und den Reden im MT 245/3.

= Kreis Minden- Lübbecke =

Kreis III

Der vom NRW-Landtag beschlossene Zweierkreis ab 1.1.1973 wird den offiziellen Namen " Kreis Minden-Lübbecke " haben. MT. 245/3.
MIt der Fertigstellung des gesamten ersten Bauabschnittes des Kreishausneubaus ist etwa Mitte 1974 zu rechnen. Zur Aufnahme der Beamten und Angestellten des Kreises Lübbecke - ca. 25o Personen-wird geprüft werden müssen,wo ein geplanter mehrgeschossiger Neubau erstellt werden kann.Die Gesamtkosten werden auf 11 - 12 Mill. DM geschätzt,wozu man sich einen Landeszuschuß von 5o % erhofft. MT 245/3.

Richtfest des Autohauses Kruse

Wirtschaft II g

Das Autohaus Albert Kruse,Fiat-Handlung und Magirus-Deutz-Vertragswerkstatt feierte auf dem neuen Firmengelände Hahlerstraße 169- 175 Richtfest.Gleichzeitig stellte die Firma in den rohbaufertigen Betriebsräumen das neue Fiat-Modell 132 vor. MT. 245/4.

Zweiter Abend der Friedenswoche

Besondere Tage I c

Zu dem zweiten Abend der Aktionsgemeinschaft Friedenswoche in der Marienkirche,wo Pastor Siegfried Groth,Wuppertal zu dem Thema = Die Kirchen im Kampf um Gerechtigkeit in Südwestafrika = sprach hatten sich nur wenige Zuhörer eingefunden,die sich aber an der anschließenden Diskussion lebhaft beteiligten. MT 245/4.

=Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe =

Schulen II a

Das MT bringt Erläuterungen zu den wichtigsten Punkten des Runderlasses des Kultusministeriums. MT 245/5.

Untaten II i

In der Nacht zum Freitag ließen unbekannte Rowdies ihre sinnlose Zerstörungswut an den Blumenkästen aus,die auf der Verandabrüstung des Cafés am Domeck aufgestellt waren, MT 245/5 mit Bild.

Sonnabend,den 21.Oktober und Sonntag, den 22.Oktober

21/22.1o.72

= Ehrenobermeister Max Schaper 75 Jahre alt =

Bürger II n

Ehrenobermeister der Dachdecker-Innung des Kreises Minden Max Schaper,Minden wurde 75 Jahre alt. 2o Jahre war er Obermeister der Dachdeckerinnung des Kreises Minden.Es soll in Minden und der weiteren Umgebung keinen Kirchturm geben,den der Jubilar nicht im Laufe seines langen Berufslebens bestiegen hat.Alljährlich mußte er auch die Spitze des Kaiser Wilhelms-Denkmals besteigen,um die Blitzschutzanlage zu prüfen. Ein stolzes Berufsleben ! MT 245/4.

Pharmazeutisch-analytisches Seminar.

Gesundheitspflege I c

In den Laboratorien der Städtischen Lehranstalt für PTA

fand am Wochenende zum siebten Male ein Laborseminar für Arzneimittelanalytik statt. Das Seminar stand unter der Leitung von Apotheker Dr.Kröncke,der die Kurse gemeinsam mit Oberpharmazierat Dr.Schumann-Minden- und Pharmazierat Dr.Kienert-Hannover- durchführte.MT.245:5.

Koggetagung 1972

Kogge
II m

Zu Beginn der Koggetagung in Rüschlokon unter der Leitung der Vorsitzenden Inge Meidinger-Geise stellte sich Bürgermeister Rathert als neuer Schirmherr der Kogge vor.Er versicherte,dass er der kulturellen Arbeit der Kogge insbesondere im europäischen Raum seine ganze Aufmerksamkeit widmen werde,zumal er als Philologe und Germanist enge Beziehungen zu dieser Arbeit habe.
An der Versammlung der Mitglieder am Sonnabend nahmen 32 Mitglieder der Kogge teil,unter ihnen 13 Ausländer.13 neue Mitglieder,darunter neun Deutsche wurden aufgenommen.
Einstimmig wurde beschlossen,aus Anlaß des 5ojährigen Bestehens der Kogge im Jahre 1974 den zweiten Signaturband herauszugeben.
Einstimmig wurde auch der Beschluß gefaßt,Stadtverwaltungsrat Werner Pohle die Ehrenmitgliedschaft der Kogge anzutragen,weil er als früherer Schirmherr der Kogge hervorragenden Anteil an der Neuorientierung und neuen europäischen Zielsetzung dieser Autorenvereinigung gehabt habe.
Näheres über die Tagung MT 246/3 und WZ 246

Fachseminar für Altenpflege

Gesundheitspflege
IIc

Eine erfreuliche Mitteilung des Arbeitsamts!Ab 1.2.1973 findet im Fachseminar für Altenpflege der Diakonissenanstalt Salem-Köslin in Minden ein erster Umschulungslehrgang zur Altenpflegerin bzw.Altenpfleger statt.Die Ausbildung soll zwei Jahre dauern.Näheres darüber MT 246/3.

Unfall auf der Kreuzung Königstraße+Königswall

Unfälle
II i

Am Sonntagnachmittag kam es auf der Königstraße+Königswall zu einem Zusammenstoß zwischen zwei PKWs mit zwei Verletzten.Die Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt.
MT 246/3 mit Bild.

Kant-Gesellschaft

Vereine
II m

Die Kant-Gesellschaft hielt am letzten Freitag im Caroline v.Humboldt-Gymnasium ihre Mitgliederversammlung ab. Der Bericht des Vorstandes ergab ein erfreuliches Bild von der Entwicklung des Mitgliederbestandes und den Vorhaben der Gesellschaft in den kommenden Jahren. MT 246/3

Gewerkschaft

Gewerkschaft
II g

In einer Großveranstaltung am Sonnabendmorgen in der Doppelaula am Königswall ehrte der DGB in Minden 775 seiner Mitglieder in den verschiedenen Industriegewerkschaften, die 25 Jahre lang der Gewerkschaft angehören.Auf der Jubilarfeier sprachen der Staatssekretär Ehrenbrecht aus dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Landrat Hans Rohe in seiner Eigenschaft als DGB-Kreisvorsitzender. MT 246/3. mit Bild.

Unfall auf dem Marienwall

Unfall auf dem Marienwall

Unfälle II i

Vier Menschen wurden verletzt,als am Sonntagnachmittag auf dem Marienwall on Höhe der Einmündung der Hermannstraße zwei PKW zusammenstießen.Ein auf dem Marienwall in Richtung Wesertor fahrender PKW kam auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern,geriet auf die Gegenbahn und stieß mit einem aus Ric tung Wesertor kommenden PKW zusammen.Der Fahrer des schleudernden Wagens wurde schwer, drei junge Damen in dem anderen Wagen wurden leicht verletzt.MT 246/4.

Tanzsportclub "Rot-Weiß " Es ging um den Wanderpokal!

Sportvereine II h

In dem Amateur-Tanzsportturnier in den Standardtänzen um den Wanderpokal der Stadt Minden,das der Tanzsportclub =Rot-Weiß= am Sonnabendabend in der =Grille= veranstaltete,gewann das Ehepaar Wanke vom TD Rot-Weiß Düsseldorf wieder den Wanderpokal der Stadt.Einzelheiten über diese Veranstaltung im MT 246/4. WZ 246

=Fünffaches Jublilӓum bei I.C.C.Bruns. MT.=

Jubiläen Wirtschaft IIg

Fünf Mitarbeiter aus den verschiedenen Abteilungen des Hauses I.C.C. Bruns,die in den Monaten August bis Oktober 1947 eingetreten sind,Dietrich Albrecht,Albert Böke,Heinz Bohnenkamp,Anton Lottmann und Heinrich Schmidt, würden für ihre 25jährige Zugehörigkeit zu dem Unternehmen geehrt. MT. 246/4.

Spanischer Nationalfeiertag in der = Tonhalle=

Besondere Tage I e

Die spanischeh Arbeitnehmer und ihre Familienangehörigen feierten am Samstagabend in der =Tonhalle= ihren Nationalfeiertag,das Fest der Madonna von Pilar.Wie der Präsident des spanischen Klubs von Mindan ,Jesus Garcia zum Ausdruck brachte,ist es der Wunsch der Spanier,ein eigenes Haus oder Lokal zu haben,in dem sie sich"wie zu Hause" fühlen können. MT 246/5 WZ 246

5.Politisches Nachtgebet

Kirchen II b
Besondere Tage I e

Zu einem Höhepunkt innerhalb der Friedenswoche in unserer Stadt wurde am Sonntagabend in der ST.Martinikirche das 5.Politische Nachtgebet,zu dem sich etwa 5oo,meist jüngere Bürger einfanden.Bei dem Thema:Nach uns die Sintflut ? befaßte sich die Diskussion im weitesten Sinne mit dem Umweltschutz.Einzelheiten im MT 246/3. Störend empfanden alle Besucher der Veranstaltung das grelle Scheinwerferlicht der Fernsehreporter.

Stadtjugendring

Stadtjugendring II b.

Der Stadtjugendring veranstaltete am Sonntagmorgen eine Fahrradsuch- und Orientierungsfahrt durch die Stadt.Bei dem Regenwetter konnte eine große Teilnehmerzahl nicht erwartet werden.Gleichwohl kamen 24 Jungen und Mädel zum Start. MT 247/3.

Montag,der 23.Oktober 1972

Montag,23.1o.

+ 9o Jahre Männergesangverein Wittekind+

Vereine II m

Der Männergesangverein Wittekind begeht am Sonnabend mit einem Chorkonzert sein 9ojähriges Bestehen.Aus diesem Anlaß bringt das MT im MT 247/ 3 mit Bildern die

Vereinsgeschichte.

Technikerfachschule Minden

Schulen
II a

Mit dem Beginn des Sommersemesters,das am 1.Februar 1973 an der Staatlichen Technikerfachschule Minden- einer Abteilung der Gewerblichen Kreisberufsschule- beginnt,wird den Schülern dieser Schule in drei Semestern die Möglichkeit geboten,kostenlos und auf freiwilliger Basis den REFA-Schein 1 zu erwerben. Näheres darüber im MT 247/4

Dienstag,der 24.Oktober 1972

Dienstag,24.1o.

=Haus Marienstraße 39 wird abgebrochen=

Häuser
I a

Das Haus Marienstraße 39,Ecke Steinstraße,das früher im Eigentum des inzwischen verstorbenen Stadtrates i.R. Theodor Merten stand und von der Stadt Minden käuflich erworben worden war,wird abgerissen.Als ich bei einem Gang in die Stadt,an dem an der Vorderfront zum Teil abgebrochenen Haus vorbeikam,bemerkte ich,dass im Obergeschoß ein noch gut erhaltener Schrank und im Dachzimmer Tische und Stühle standen.Es ist unverständlich,warum nicht diese Möbel-ob sich noch weitere Möbel im Haus befanden,konnte ich nicht feststellen- verwertet worden sind.Ein böses Zeichen der Zeit !

=Unfall auf dem Dützer Weg+ Unterdamm =

Unfälle
II i

Als der Fahrer eines in Richtung Dützen fahrenden PKW vom Dützer Weg in den Unterdamm einbiegen wollte,sah er einen PKW in Schlangenlinien auf sich zu kommen. Da er nicht mehr ausweichen konnte,kam es zu einem Frontalzusammenstoß mit einem Verletzten und Totalschaden an beiden Fahrzeugen. Das in Schlangenlinien gefahrene Fahrzeug landete auf dem ~~Kop~~- Dach im Straßengraben.Der Fahrer mußte sich einer Blutprobe unterziehen und wurde seinen Führerschein los. MT248/5.

Mindens größte Buddelei ! B61 in Minden für 2 Jahre gesperrt

Strassen
I
Verkehr
II f

Mit diesen Überschriften kündigen MT und WZ die Bauarbeiten für den grossen Strassen- Eisenbahn- und Wasserstraßenknotenpunkt an der Marienstrassen+Ringstraße/Nordbrücke an,die Mitte 1973 beginnen sollen und für die am kommenden Montag sozusagen als Generalprobe auf zwei Wochen die Marienstrassenkanalbrücke wegen dringender Vorarbeiten auf zwei Wochen gesperrt werden soll. Nach der WZ beginnt damit die vermutlich größte Buddelei,die Minden nach dem Bau der Festungswälle in seiner bisherigen Geschichte erlebt hat.Da der Stadtteil hinter dem Kanal im Bereich der Marienstraße von der Innenstadt abgeschnitten ist,ist der Verkehr aus der Stadt nur noch über die Werftstraße,die Kutenhauserstraße und die Stiftsallee sowie die Sandtrift möglich.Über die umfangreichen Verkehrsmaßnahmen ist in den Zeitungen nachzulesen.MT 248/3 und WZ 248. mit Skizzen.

Mittwoch,der 25.Oktober 1972

25.Oktober

= Kollegschule:Vorgriff des traditionellen Schulwesens auf seine eigene Zukunft.+ =

Schulwesen
II a

Vor Repräsentanten der heimischen Öffentlichkeit,Schulleitern und Lehrern von Berufsschulen und Gymnasien der Landkreise

Bielefeld,Halle,Herford,Lemgo,Lübbecke und Minden sowie vor interessierten Bürgern eröffnete der Kultusminister MR Jürgen Girgensohn im Herdergymnasium die mehrtägige Arbeits- und Informationstagung-Seminarveranstaltung- zum Thema= Kollegschule=.Er gab einen Überblick,die Zeitung schreibt von einem =globalen=,über den Stand am laufenden Kollegschulversuch.In seinen Grußworten betonte Bürgermeister Rathert,dass " Struktur,Organisation,Lerninhalte und Lernziele des heutigen bundesrepublikanischen Schulsystems neu überdacht werden müßten,besonders unter dem Gesichtspunkt der Chancengleichheit und einer verstärkten Förderung des individuellen Lernens,bemängelte aber die bislang fehlende Einbeziehung der Kommunen in die Diskussionen und in die Meinungsbildung über die Kollegschule. Ministerialrat Dr.Brockmeyer hielt im Anschluß daran ein Referat zum Thema:Modellversuch Kollegschule Nordrhein-Westfalen-Wege zum Studium und Beruf. MT 249/3+4. Z 249

Schulwesen II a

Über das Ziel der Reform an den Gymnasien:Mehr Raum für Eigeninitiative und Eigentätigkeit mit Stundentafeln für die Jahrgangsstufen 11 u.12 bringt Studiendirektorin Luise Dreyer Einzelheiten im MT 249/(6).

Schulwesen II a

Wie es nicht anders sein kann und darf,mahnt MDL. A.Pürsten im Hinblick auf den Kultusministerbesuch in unserer Stadt, erst die Mißstände im Schulalltag zu beseitigen-er weist auf die katastrophalen Verhältnisse an den Gymnasien Petershagen und Bad Oeynhausen,an den Realschulen und Grundschulen hin - und meint nicht zu Unrecht,dass zunächst dieSchule der Gegenwart in Ordnung zu bringen sei,also erst Reformen für unsere Kinder,dann für unsere Enkel ! "Es ist wohl an der Zeit,aus dem schulpolitischen Wolkenkuckucksheim(ab 1975 kein Lehrermangel mehr an Grund- und Hauptschulen,Lehrerschwemme,ab 198o 21 Kinder pro Klasse) wieder in die Niederungen schulpolitischer Wirklichkeit zu steigen! "

Stadtwerke II b

Erdgas in Minden

Über die Umstellung auf Erdgas und die Kosten sowie Kostenträger in der Stadt bringt das MT im Hinblick auf die am Freitag stattfindende Stadtverordnetensitzung einen Ausführlichen Artikel.MT 249/3 und WZ.

Handel IIg

=Niederländische Praktikanten arbeiten im ostwestfälisdhen Einzelhandel=

Schüler der+Vakschool voor de Detailhandel+,die in Betrieben des ostwestfälischen Einzelhandels ein einjähriges Praktikum machen,wurden,die freundschaftlichen Kontakte bestehen bereits seit 5 Jahren,zu einer kleinen Feierstunde im grossen Rathaussaal eingeladen und vom stellvertretenden Bürgermeister Wiese begrüsst. MT 249/4 mit Bild.

Sparkassen II g

Für den "Weltspartag"

Aus Anlaß des diesjährigen Weltspartages am 3o.Oktober hatte die Stadtsparkasse Minden ihre zahlreichen Sparer zu einer = Eric-Silvester-Show = im Stadttheater eingeladen.Sparkassendirektor Kuhlmann begrüßte die Sparer und dankte ihnen,dass sie seinem Geldinstitut ihr Geld anvertrauten. MT 249:5 mit Bild.

Donnerstag,der 26.Oktober 1972 — 26.Oktober

Bürger II n

Oberstudiendirektor Dr. J. Orzschig 65 Jahre

Oberstudiendirektor Dr.Johannes Orzschig,der Leiter des Caroline v. Humboldt-Gymnasiums,Vorsitzender der Kant-Gesellschaft in Minden,vollendete sein 65.Lebensjahr. Über seinen Lebenslauf,Werdegang und Wirken im Schuldienst und in der Öffentlich-

keit Einzelheiten im MT 249/3 u.4. und WZ.

Sinfoniekonzert mit der NWD- Philharmonie und Christian Ferras

Konzerte II c

Vor ausverkauftem Hause spielte die Nordwestdeutsche Philharmonie mit Christian Ferras als Solisten im Stadttheater im 2.Abonnementskonzert Werke von Mendelssohn-Bartoldy ,Tschaikowskij und Rimsky -Korsakoff. Die Kritikerin Frau Dr.Schettler im MT 251 ist des Lobes voll.

Polizei I f

=Mindener Polizeibeamten gegen die Bildung einer freiwilligen Polizeireserve+=

Mit 18o von 186 abgegebenen Stimmen haben sich die Polizeibeamten in Stadt und Kreis Minden im Rahmen einer Abstimmung im Landesbezirk Nordrhein-Westfaeln gegen die Aufstellung einer freiwilligen Polizeireserve ausgesprochen, wie sie von dem Innenminister NRW Willi Weyer angekündigt worden ist.173 Polizeibeamte befürworteten gewerkschaftliche Kampfmaßnahmen,wenn die Polizeireserve Wirklichkeit werden sollte. MT 250:3 und WZ 25o.

=Die Preise für Gas nach der Umstellung auf Erdgas. =

Stadtwerke I b

Wie der neue erste Werksleiter der Stadtwerke,Stadtkämmerer Piep auf besondere Anfrage der Zeitung mitteilte, wird bei der Umstellung auf Erdgas der Gaspreis für die Haushalte in die Höhe klettern,für Gewerbebetriebe billiger werden.Nach der Vorstellung der Verwaltung und auch der maßgebenden Parteil wird er bei 18,5 Pf. je Kubikmeter liegen.Die Hoffnungen,die sich die Bürger bei der Ankündigung der Umstellung der Gasversorgung auf Erdgas gemacht haben und auch machen konnten,haben sich getrogen. MT 25o /3 und WZ 25o.

=Bürgermeister Rathert berichtet der Presse über die Koggetagung 1972 =

Kogge II m

In einem vor der Presse gegebenen Bericht sprach Bürgermeister Rathert als Schirmherr der =Kogge = über die Arbeitstagung der Kogge-Autorenvereinigung in Rüschlikon-Zürich. Die Kogge hat zur Zeit 162 Mitglieder,94 aus der Bundesrepublik,18 aus den Niederlanden,2o aus Belgien,6 aus Luxemburg, 5 aus Frankreich,7 aus Österreich,7 aus der Schweiz und je einen aus Dänemark,Norwegen und Israel,Schweden.Der Bürgermeister hält die Kogge für die bedeutendste europäische Autorenvereinigung nach dem PEN-Klub. MT 25o/3-

=Am 1.1.1973 neuer Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Stadt=

Stadtverwaltung I b

Da der Leiter des städtischen Rechnungsprüfungsamts,Stadtoberamtsrat Heinrich Koch am 1.1.1973 in den Ruhestand tritt,wird von der Verwaltung Stadtoberamtsrat Willi Domeier vorgeschlagen, der zur Zeit Leiter des Stadtjugendamts ist, Der Rat muß in seiner nächsten Sitzung noch förmlich den neuen Leiter bestellen. MT 25o/3.

=Verkehrsunfall mit Fahrerflucht=

Unfälle II

In den Abendstunden wurde auf der Straße nach den Sieben Bauern ein britischer Soldat,der auf dem unbefestigten linken Randstreifen stadteinwärts ging,von einem ebenfalls stadteinwärts fahrenden PKW angefahren und erheblich verletzt. Der PKW-Fahrer setzte seine Fahrt fort,konnte jedoch ermittelt werden,da seine Autonummer abgelesen worden war.Ihm wurde eine Blutprobe abgenommen;der Führerschein wurde einbehalten MT 25o/4

=Mindens Bahnhof wird freundlicher=

Bundesbahn
II f

Auf Anregung des Verkehrs- und Werbeamts der Stadt hat die Bundesbahndirektion Hannover am Bahnhofsgebäude ein großes,DB-Signum anbringen lassen und die Instandsetzg und Verschönerung des zur Zeit etwas tristen Bahnhofsvorplates in Aussicht gestellt. MT 250/4 mit Bild.

Freitag,der 27.Oktober 1972

Freitag.27.10.

=Kommunale Krankenanstalten in Minden. Zielplanung=

Krankenhäuser
I c

Etwa 65 Millionen DM wird die endgültige Sanierung des Krankenhauswesens in Minden kosten.Sowohl im Bereich des ehemaligen Stadtkrankenhauses an der Bismarckstrasse als auch auf dem Gelände des ehemaligen Kreiskrankenhauses an der Portastraße sind Neubauten erforderlich,um die Krankenhausversorgung in Stadt und Land Minden in bestmöglicher Weise sicherzustellen. An die Stelle der ehemaligen Frauenklinik an der Portastraße wird der Neubau der Kinderklinik treten.Der=Uraltbau des Stadtkrankenhauses aus dem Jahre 1902 soll einem neungeschossigem Bettenhaus mit umfangreichen Behandlungstrakten weichen. Dahingehende Sanierungs- und Bebauungspläne liegen dem Regierungspräsidenten bzw. der Landesregierung vor.MT 251/3 mit Bildern von den für den Abbruch vorgesehenen Gebäuden.

+ Besprechung über den Übergang von 13 Gemeinden nach Minden+

Neugliederung der Gemeinden
I i

Fragen,die im Zusammenhang mit dem Vollzug der Gemeindegebietsreform am 1.Januar 1973 stehen,wurden am Freitagabend in einem gemeinsamen Gespräch zwischen den Bürgermeistern der Gemeinden Bölhorst,Häverstädt,Dützen,Haddenhausen,Hahlen, Stemmer,Kutenhausen,Todtenhausen,Leteln,Päpinghausen,Aminghausen,Dankersen und Meißen einerseits und dem Mindener Bürgermeister und seinem Stellvertreter,den drei Fraktionsvorsitzenden im Mindener Rat sowie dem Stadtdirektor mit seinen leitenden Beamten im kleinen Rathaussaal behandelt.Einzelheiten im MT 251/3 und WZ 251.

=Bürgerbataillon wird bei der Bundestagswahl aktiv =

Bürgerbataillon
I b

Auf der Suche nach neuen Betätigungsmöglichkeiten in der Stadt werden Mitglieder des Bataillons erstmalig bei der bevorstehenden Bundestagswahl in dem für jedes der 37 Wahllokale aus Wahlberechtigten Bürgern zu bildenden Wahlvorstand mitwirken.Sehr vernünftig und lobenswert ! MT 251/4.

=Grossvater der Modell-Eisenbahner 65 Jahre alt+

Bürger
II n

Ing.Werner Rupp,Ehrenvorsitzender des Modell-Eisenbahn-Klubs, der auch als +Großvater der Modell-Eisenbahner+ bezeichnet wird,beging am 24.Oktober seinen 65.Geburtstag.Über sein Werden und Wirken Näheres im MT 251/4 mit Bild des Jubilars.

Sonnabend,der 28.Oktober und Sonntag,der 29 Oktober

28.u.29.10.72

=Pastor v.Bodelschwingh als Pfarrer in St.Marien eingeführt=

Kirchen
II b

Der seit dem November des vergangenen Jahres an der St.Marienkirche in Minden tätige 33 Jahre alte Pastor Christoph v.Bodelschwingh wurde am Sonntagmorgen von Superintendent Wilke in sein seelsorgerisches Amt eingeführt.MT 252/3 mit Bild.

=Männergesangverein der Glasfabrik Wittekind 9o Jahre jung= Vereine II m

Mit einem großen Chorkonzert feierte am Samstagabend im Saal der "Grille" in Minden der Männergesangverein der Glasfabrik Wittekind sein 9ojähriges Bestehen. Näheres im MT252/3 und WZ 252. Konzerte II c

Verband der Heimkehrer.+Protestversammlung + Verband der Heimkehrer I f

Am Samstagabend fand im Bürgerverein im Hinblick auf die kommenden Bundestagswahlen eine drei Stuhden andauernde Protestversammlung der in Kreis-,Stadt- und Ortsverbänden der Heimkehrer organisierten ehemaligen Kriegsteilnehmer statt.Der 1.VdH- Vorsitzende Helmut Flick übte in Gegenwart von Vertretern der CDU,SPD und FDP Kritik an den Parteien und führte dabei aus,dass sich die Heimkehrer in sozial- und gesellschaftspolitishher Hinsicht von sämtlichen unsere Demekratie tragenden Kräften schmählich verlassen fühlten. MT 252/3 und WZ 252.

=Briten bereiten sich auf den Irland -Einsatz vor. = britische Garnison I f

Britische Einheiten,die zur Zeit in Minden in Garnison liegen,sollen andere britische Einheiten,die sich in Irland im Einsatz befinden,ablösen.In einem Spezialtraining werden die Einheiten auf den bevorstehenden Einsatz vorbereitet.Es wird daher von dem Kasernenhof mancher Gefechtslärm herüberdringen. MT 252/3.

Vom Freitag ist noch n chzuh len,dass die Kant-Gesellschaft abends im Vortragssaal der Kreissparkasse ihre erste Vortragsveranstaltung des Winterhalbjahrs mit einem Vortag von Prof.Dr.Biemel,Technische Universität Aachen,über das Thema: Wissenschaftliche und lebensweltliche Wahrheit durchführte. Einzelheiten darüber im MT 252/4 und WZ 252 Vrin II m

Auftakt zum Weltspartag Sparkassen II g

Über 4000 Menschen kamen am Sonntagnachmittag in den Schalterraum der Kreissparkasse,um an einer bäuerlichen Vesper mit Kaffee und Butterkuchen als Auftakt zum Weltspartag 1972 teilzunehmen.Es ging hoch her,da keine Werbungskosten gescheut wurden.Nur besteht der bittere Geschmack auf der Zunge weiter,dass auf der einen Seite gespart werden soll,während man auf der anderen Seite weiß,dass das gesparte Geld immer weniger Wert bekommt. MT 252/4 mit Bild und WZ 252.

=Kreisgruppen-Jugendangeln+ Sportverein II h

Am Sonntagmorgen führte die Kreisgruppe Herford der ostwestfälischen Sportfischer in einem dreistündigen Durchgang an der Weser zwischen der Heisterholzer Tonindustrie und der Petershäger Staustufe das Kreisgruppen-Jugendangeln durch. Infolge widriger Winde kam es zu keinem guten Fangergebnis. Axel Rahe,Bad Salzuflen,konnte mit 3325 Gramm Fisch die ausgesetzte Goldmedaille entgegennehmen. MT 252/4 und WZ 252

=Friedenswoche = Sonstiges I h
Die Aktionsgemeinschaft Friedenswoche beendete am Samstagabend mit einer Vorstellung des Kabaretts:Der Igel: aus Münster in dem Vortragssaal der Kreissparkasse vor einem überwiegend jugendlichem Publikum ihre Veranstaltungen in Minden. Da sich das Programm politisch ausgesprochen einseitig,sagen wir ruhig ultralinks zeigte,war es kein guter Abschluß.MT 252/5 und WZ 252.
=24. Kleintierausstellung am Wochenende auf dem Kuhlenkamp. Ausstellung

=24.Kleintierausstellung auf dem Kuhlenkamp=

Ausstellungen
I h

Kleintierzüchter aus dem Kreisgebiet stellten am Wochenende in der 24.Kleintierschau,die als Lokalschau auf dem Kuhlenkamp ablief,über 3oo Tiere aus.Näheres im MT 252/5. mit Bildern der Sieger.

=Theater =

Theater
II c 1.

Am Freitagabend kam im Stadttheater das Kriminalstück =Der Scherenschnitt= von Paul Pörtner,in dem das Publikum als "Tatzeuge" mit in die Handlung einge pannt worden ist und am Ende den seiner Meinung nach Hauptverdächtigen nennen soll,zur Aufführung.Spielkritik im MT 252/6

=Melitta-Tennishalle=

Sport
II h

Am Sonntagvormittag wurde in der Melitta-Tennishalle an der Stiftsstraße der Spielbetrieb aufgenommen.Die Tennishalle verfügt mit einer Grundfläche von 38,9o mal 38,9o Metern über zwei Spielflächen.MT 252/6 mit Bild.

Montag,der 3o.Oktober 1972

Montag,der 3o. 1o.72

=Verkehrsumleitung infolge der Sperrung der Marienstraße mit Verletzten und Karambolagen.=

Verkehr
II f

Die Marienstraße vor der Marienstraßen-Kanalbrücke wurde mit Tagesbeginn auf zunächst zwei Wochen gesperrt.Auf der Umleitungsstrecke tat sich nach der Sperrung der Verkehr recht schwer.Auf den Kreuzungen von Saarring und Kutenhauserstraße und Hessenring und Bierpohlweg kam es verschiedentlich zu Zusammenstößen infolge Nichtbeachtung der Stoppschilder mit Personen- und Sachschaden.An der Kreuzung Stiftsstraße+ Ringstraße kam es zu schweren Stauungen,besonders im Feierabendverkehr. MT 252/3

=Umstellung der Stadtwerke auf Erdgas=

Stadtwerke
I b

Rund 25ooo Gasgeräte werden im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Minden im nächsten Jahre auf Erdgas umgestellt wer en müssen.An einem Tage sollen 15oo Geräte umgestellt werden.Am 12.November 1973 soll in der gesamten Stadt nur noch mit Erdgas gekocht,geheizt und warmes Wasser bereitet werden. Wie der Erste Werksleiter Piep in einer Pressebesprechung betonte,habe man von der Wirtschaftsberatungsgesellschaft Wibera einen Tarifvorschlag eingeholt,der nach den vorgegebenen Zahlen und vorhandenen Erfahrungswerten vom Computer ermittelt worden sei.Über die Preise für den Normalverbraucher Näheres im MT 253/4 & 3 WZ 252

Neubau des Staatlichen Bessel-Gymnasiums

Schulen
II a

Auf dem 23 Morgen großen Grundstück,das sich zwischen der Beethovenstraße und der Wittelsbacherallee von der Hahlerstraße bis an das Ufer des Mittellandkanals erstreckt,wurde für den Neubau des Staatlichen Bessel-Gymnasiums von dem Schulleiter Oberstudiendirektor Dr.Heinz F.Schöpker der erste Spatenstich getan.Es soll eine der modernsten Schulen Ostwestfalens werden. Das geplante Sportzentrum soll auch dem öffentlichen Betrieb offenstehen. Der Schulleiter rief bei dem ersten Spatenstich: Auf diesen Tag haben wir seit 15 Jahren gewartet! MT 253/5 und WZ 252

Lesezuschriften an das MT 253/4

=Leserzuschriften an das MT 255=

Lesezuschriften
I h

1. = Die Schwarzen fühlen sich wohl...=
2. = Denkstrukturen ändern =
3. Um den Gaspreis in Minden.

=Dipl.Ing. Max Kern tritt in den Ruhestand=

Bundesbahnzentral
amT. II f
Bürger
II n

Dipl.Ing Max Kern,der beim Bundesbahnzentralamt Minden das Dezernat für die Beschaffung von Papier, Textilien und Kunststoffen leitete,trat wegen Erreichens der Altersgrenze aus dem Dienst der DB aus. Über seinen Werdegang und sein Wirken Näheres im WZ 253 und MT 253/3. mit Bild.

=Der Befehlshaber im Wehrbereich III,Generalmajor Dr.Roos,stattete der Garnison Minden einen Besuch ab.Er besuchte das Verteidigungskommando 352 an der Portastraße und das Gerätelager Gut Denkmal an der Stiftsallee. MT 253/3

Bundeswehr
I f

Dienstag,der 31.Oktober 1972

31.Oktober 72

In der Doppelaula am Königsplatz fand ein Podiumsgespräch zwischen dem "Ring politischer Jugend" und dem Bezirksverband der Schülermitverwaltung einerseits und den Mindener Bundestagskandidaten der CDU,SPD und FdP statt. MT 254/3 und WZ 253.Es sollen alle aktuellen politischen Themen behandelt worden sein.

Politik
II k

=Besselplatte=

Musik
II e

Die Schallplatte,eine 30 cm -Stereo-Langspielplatte mit einer Spieldauer von 52 Minuten,vom 2 .Hausmusikabend des Besselgymnasiums im April dieses Jahres ist erschienen.Preis 18.-DM. MT 254 / 3

Schulen
II a

=Mindener Sänger in Apeldoorn =

Vereine
II m

Der Männergesangverein Liedertafel-Concordia war über das Wochenende Gast des Mannenkoor =Bel Canto = in Apeldoorn. MT 254:3

=Fremdenverkehrsverein Minden-Porta Westfalica+

Fremdenverkehrsverein
I b

Das erste Gespräch, die WZ spricht von einem Meeting,des Fremdenverkehrsvereins Minden - Porta Westfalica,zu dem der Vorsitzende Max Torges u.a.Kreisoberamtmann Gattke, Kre Verkehrsamtsleiter Wulf,Oberstudienrat Bayreuther und Willy Schütte vom ADAC eingeladen hatte,fand im blauen Salon des Fahrgastschiffes =Helena= Statt.Es wurde über die Fremdenverkehrssituation und besonders über eine verstärkte Fremdenverkehrswerbung für den heimatlichen Raum gesprochen.

=Haarprobleme =

Schönheitspfleg
I c

Im Salon Lückermann & Miebach am Deichhof fand eine Informationsveranstaltung über Perücken auch für Männer, Verzeihung ! Herren älteren und jüngeren Alters statt,die so gut besucht wurde,dass eine Wiederholung notwendig sein wird.Also in Zukunft keine Glatze mehr! MT 254/4.

=Volkswohl-Bund=

Krankenkassen
II g

Nach 38jähriger erfolgreicher Tätigkeit trat der Büroleiter der Geschäftsstelle Minden des Volkswohlbundes,Frie-

Friedrich Klaus in den Ruhestand.

=Lesezuschriften an das MT 254.=

Lesezuschriften I h

1. Meinungsumfragen ohne Aussagekraft.

2. Kahlschlag Marienstraße ?

=Empfang der Mannschaft des sowjetischen Europa-Pokalsiegers im Frauenhallenhandball +

Sport II h
Partnerschaft II g

Am Dienstag bend begrüßte Bürgermeister Rathert die Europ pokalsieger im Frauenhallenhandball, Spartak Kiew im Ratskeller. Die Westfal-enzeitung will aus den Worten des Bürgermeisters gehört haben, dass er eine Erweiterung der Städtepartnerschaften mit Kiew wünsche. Über den Abend Näheres im WZ 254.

Mittwoch, der 1. und Donnerstag, der 2. November 1972

1.u.2.11.72

Die Parkgemeinschaft Minden hielt am Dienstag bend in den Ratsstuben ihre Jahreshauptversa lung ab. Der Leiter des Stadtplanungsamts Dipl.ing. Hans Kosiek hielt einen Vortrag über den ruhenden und den Fahrverkehr in der sanierten Mindener Innenstadt. Nach einem von einem Ingenieurbüro eingeholten Gutachten hat die Innenstadt einen Parkpl tzbedarf von 45oo - 46oo Parkplätzen. Dipl.ing Kosiek wies auch darauf hin, dass bei einer Verlängerung der Weserpromenade über die Schlagde hinaus bis zum Wasserstrassenkreuz der Parkplatz auf der Schlagde kleiner werden würde.- Jedenfalls wird es im Laufe der Sanierung der Stadt für den Bürger immer interessanter werden. Stadtdirektor Dr. Niermann wies darauf hin, dass die Stadtverwaltung nach der Gebietsreform am 1.1. 1973 in 14 verschiedenen Häusern untergebracht sein werde. Bis dahin seien es zwölf. Da dieser Zustan auf die Dauer unhaltbar sei, werde sich die Stadt zum Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes entschließen müssen.
Die Parkgemeinschaft unter dem Vorsitz von Wolf Reichold will im kommenden Jahre ihre Aktivitäten verstärken. Sie plant zur kommenden Mai- , jedenfalls aber zu Herbstmesse 1973 einen+Flohmarkt+. Der Weihnachtsmarkt solle zweckmäßig 1973 auch auf dem Marktplatz abgehalten werden. MT 255/ 3 und WZ 255.

Parkgemeinschaft Minden I b

=Sieben neue Ampelanlagen=

Verkehrseinrichtungen II f

Um die Gefahren auf der Umleitungsstrecke Saarring, Hessenring und Stiftsallee nach der Sperrung der Marienstraße zu beseitigen, soll die Aufstellung von Verkehrsampeln an den Kreuzungen Kutenhauserstrasse+ Saarring, Marienstraße+Saarring+Poggenmühle beschleunigt erfolgen. Der Bauausschuß vergab die Ampelanlage auf der Kreuzung Bierpohlweg+Saarring+Hessenring. Auf dem Plan stehen noch die Kreuzungen Bayernring+Hahlerstraße, Sandtrift+Stiftsallee, Stiftsallee+Seydlitzstraße, Hohenstaufenring+Lübbeckerstraße und Königstraße+Wittelsbacherallee. MT 255/3

=Neubau der Kreisverwaltung=

Kreis Minden III
Neubauten I a

Die Rohbauarbeiten am ersten Bauabschnitt des Neubaues der Kreisverwaltung Minden neigen sich dem Ende zu. Am 16.11. soll der Richtkranz gesetzt werden.
MT 255/3 mit Bild

=Zentralomnibusbahnhof auf dem Kleinen Domhof=

Verkehrseinrichtungen II f

Da der Unterbau des Kleinen Domhofs für die Omnibusse zu schwach ist,muß er mit einem Kostenaufwand von 15o - 16o ooo DM umgebaut.Während die EMR-Busse, wenn auch mit wechselndem Bahnsteigen auf dem Kleinen Domhof bleiben können,werden die Busse der Bahn und der Post am Markt ihre Haltestellen haben.Nach dem Umbau soll es später,etwa in fünf Jahren nur noch einen Umzug geben für den Bußverkehr,den zum endgültigen ZOB zwischen Lindenstraße und Markt. MT 255/3 und WZ 255

+Zugmaschine mit Anhänger gestohlen+

Straftaten II i

In der Nacht zum Mittwoch wurde von dem Betriebsgelände einer Spedition an der Ringstraße eine Zugmaschine mit Anhänger,der mit 158o Kartons Stangenspargel beladen war, gestohlen.Während die Zugmaschine auf einem Parkplatz an der B 482 zwischen Döhren und Wasserstraße mittags auf-gefunden wurde,konnte der Anhänger mit dem Spargel nicht ermittelt werden. MT 255/4

+Die Aktionsgemeinschaft zieht eine positive Bilanz aus der 1.Mindener Friedenswoche,da die Veranstaltungen auch ausserhalb der Stadt ein recht lebhaftes Echo gefunden hätten.MT 255/4.

Aktionsgemeinschaft Friedenwoche II f

Reformationstag (31.Oktober)

Kirchen II b

In der zentralen Feier zum Tag der Reformation in der St.Martinikirche sprach Prof.Dr.Reinhard Droß,Braunschweig zu dem Thema:Die Kirche im Spannungsfeld zwischen Tradition und Fortschritt.Einzelheiten aus dem Vortrag im MT 255/5.

Lesezuschriften an das MT. 255

Lesezuschriften I h

= Ein langwieriger und schwieriger Lernprozeß=

(zu der Kritik im MT über die Kabarettveranstaltung =Der Igel= im Vortragssaal der Kreissparkasse)

=Volkshochschulvortrag von DR.Dr. E.Brügmann über den Herzinfarkt=

Volkshochschule II a

Am Donnerstagabend sprach Dr.Dr.E.Brügmann,Minden im Rahmen der Volkshochschule als Einführung zu dem Gymnastikkurs für Herzinfarktgefährdete in dem Vortragssaal der Kreissparkasse zu dem Thema: Verhütung und Behandlung von Herz- und Kreislaufbeschwerden durch körperliche Betätigung.Näheres im MT 256/7.

Freitag,der 3.November 1972

3.November 72

Stadtverordnetensitzung

Ratssitzung I b

(Protokoll der Ratssitzung befindet sich im Anhang zur Chronik 1972)

Aufgrund einer kurzfristig getroffenen Vereinbarung aller drei Fraktionen wurden die Tagesordnungspunkte, die sich mit Fragen der 1973 vorgesehenen Umstellung auf Ferngas befaßten,von der Tagesordnung abgesetzt. Die massive Reaktion der Mindener Bevölkerung auf die geplanten drastischen Maßnahmen(Erhöhung der Gaspreise für den Normalverbraucher)hat den Rat veranlaßt,die Fragen nochmals zu prüfen.Auch die bevorstehende Bundestagswahl wird Einfluß auf die Entscheidung des Rats

gehabt haben. Wie der Bürgermeister Rathert dem von der Absetzung dieser Tagesordnungspunkte überraschten Zuhörern mitteilte, soll noch in diesem Monat in einer Ratssitzung befunden werden.
Die anderen Tagesordnungspunkte wurden einstimmig erledigt. Die Aufnahme der geplanten Darlehn in einer Gesamthöhe von 3,3 Mill. DM für laufende Baumaßnahmen wurde gebilligt. Die Entlastung des Stadtdirektors für die Jahresrechnung 1971 wurde genehmigt. Stadtoberamtsrat Domeier wurde zum neuen Leiter des Rechnungsprüfungsamts ab.1.1.1973 bestellt. MT 256/3 und WZ 256.
Die Frage einer Einrichtung von Informationsplätzen mit Stadtplänen von Minden und seinen Sehenswürdigkeiten an allen Einfallstraßen, wie sie von dem Fremdenverkehrsverein Minden-Porta Westfalica in seiner letzten Sitzung angeregt worden war, wird von der Verwaltung und dem Bauausschuß eingehend geprüft werden.

<u>16. Seenotrettungswoche in Minden</u>

Deutsche Gesellschaft zur Rett. Schiffbrüchiger
I f

In der Aula der Kreisberufsschule wurde von dem Ehrenvorsitzenden der DGzRS. Oberkreisdirektor Rosenbusch die 16. Seenotrettungswoche in unserer Stadt eröffnet. Er gab einen Überblick über die geleistete Tätigkeit der Gesellschaft und die Anforderungen, die in der Zukunft an sie gestellt werden. Am 14. April 1973 wird der Bezirksverein sein loojähriges Bestehen feiern. Im Jahre 1974 werde die Hauptversammlung der Gesellschaft in Minden sein in Anerkennung der Tatsache, dass der Bezirk Minden zu den eifrigsten im Binnenland gehöre.
Anerkennende Worte fand OKD Rosenbusch für den langjährigen tatkräftigen Geschäftsführer des Bezirksvereins der DGzRS Georg Weibgen, der sein Ehrenamt aus gesundheitlichen Rücksichten abgeben werde. (Als ich Herrn Weibgen, den "Wanderer für Deutschland", heute morgen (am 15.11.1972) auf der Bäckerstraße traf, machte er einen durchaus munteren und gesunden Eindruck, erwähnte lediglich, dass er sich auf seiner letzten Wanderung Verbrennungen der Kopfhaut zugezogen habe, die wieder behoben seien).
Der Richter am Amtsgericht Alfred Bachler, der als Verkehrsstrafrichter Bußgelder DGzRS. zukommen läßt, erhielt die silberne Ehrennadel der Gesellschaft. MT 256/5 und WZ 256.

=Schultheiß-Bierbus aus Berlin in der Stadt=

Sonstiges
I h

Der Schultheiß-Bierbus aus Berlin, der zuletzt zum Freischießen bei uns gewesen war, war am Freitag zu Gast bei uns, um dem neuen Supermarkt der co op an der Königstraße seine Aufwartung zu machen. Es gab Freibier. MT 256/6

Leserzuschriften an das MT 256/4.

Leserzuschriften
I h

1. Zum Auszug der Abt.I des BZA Minden (ein wirklich lesenswertes Gedicht über die Situation beim BZA)
2. = Eine herbe Enttäuschung = (zu der Umstellung auf Erdgas)

<u>Sonnabend, der 4. und Sonntag, der 5. November 1972</u>

<u>4.u.5. November</u>

$ Mindener Messe $

Messe
I h

Heute beginnt die Mindener Herbstmesse auf Kanzlers Weide, die bis zum 11.d.Mts. dauert. Zum ersten Male in der Geschichte der Messe sind zwei Riesenräder aufgebaut.
Das Groß-Riesenrad =Gigant = hat eine Höhe von 24,8o m .
Auch sonst spielen die Fahrgeschäfte aller Art eine große

=Verkaufsbasar des Deutschen Roten Kreuzes=

Deutsches Rotes Kreuz
I f

Zugunsten der Aussiedlerkinder aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten,die im Lager Friedland eingekleidet werden,fand am Sonnabend und Sonntag ein großer Verkaufsbasar des DRK-Ortsverein Minden- im Foyer des Stadttheaters statt.MT 256/3. Großer Erfolg MT 257/4.

+BZA- Finale?+

BZA
II f

Der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Albert Pürsten, der sich wiederholt für den ungeschmälerten Verbleib des BZA in Minden eingesetzt hat,weist darauf hin ,dass sich in letzter Zeit die düsteren Andeutungen von offizieller und halboffizieller Seite häuften,wonach ein Verbleiben des BZA in Minden zweifelhaft werde.Der Abgeordnete fordert die Landesregierung auf,noch vor der Bundestagswahl durch ihren Minister Riemer auf der kommenden Wahlversammlung der FDP Stellung zu nehmen. WZ 256
Die Leserzuschrift im MT 256/4 :Zum Auszug der Abt.I. BZA.

=Detmolds neuer "Wildschütz"=

Theater
II,c 1

Bei der Volksbühne gab es am Freitagabend mit dem "Wildschütz" in der Neuinscenierung des Detmolder Landestheaters im Stadttheater eine gute Aufführung. Kritik von Frau Dr.Schettler MT 257/4.

=59 graduierte Ingenieure verließen den Fachschul-(hoch)-bereich in Minden+

Fachhochschule
II a

Im Fachbereich Bautechnik ,Minden,der Fachhochschule Bielefeld fanden vom 23. bis 25 Oktober 1972 die mündlichen Prüfungen zum Ingenieurexamen statt.Nachdem die Kandidaten durch eine umfangreiche Abschlußarbeit nachweisen konnten, dass sie die Fähigkeit besitzen,Aufgaben aus dem Ingenieurbereich selbständig und sicher zu bearbeiten,traten 60 zur Mündlichen Prüfung an.59 bestanden die Prüfung.Näheres MT 256/7

=Damenbekleidungshaus Modessa=

Handel
II g

In dem Damenbekleidungshaus Modessa wurde im zweiten Obergeschoß der Manteletage ein Hosen-Freizeitshop angegliedert. Die Freizeitwelle in der Mode ist ungebrochen.MT 256/7

=Großes Wohltätigkeits-Konzert der Feuerwehr+

Konzerte
II c

Im Stadttheater gab die Feuerwehr Minden zugunsten der Friedlandhilfe des DRK ein Wohltätigkeitskonzert.Trotz der sehr niedrigen Eintrittspreise war das Stadttheater noch nicht einmal zur Hälfte besetzt.Den guten Darbietungen der Kapelle dankte langanhaltender Beifall. MT 257/3 mit Bild.

§Zwei schwere Unfälle unter Alkoholeinfluß §

Unfälle
II i

Am Samstagabend trugen sich auf der Kreuzung Lübbeckerstraße Schwabenring zwei schwere Unfälle zu. Als ein -unter Alkoholeinfluß stehender PKW-Fahrer gegen 21.25 Uhr die Lübbeckerstraße stadteinwärts befuhr und nach links in den Schwabenring einbog,stieß er mit einem ihm entgegenkommenden (auf der Lübbeckerstraße) PKW zusammen.Beide Fahrzeuge gingen zu Bruch. Der alkoholisierte Fahrer und zwei Mitfahrerinnen mußten mit erheblichen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Auf den Abschleppwagen an der Unfallstelle fuhr gegen 22.55 Uhr ein ebenfalls unter Alkoholeinfluß stehender Kleinkraftfahrer mit seiner Sozia auf.Das Krad fing Feuer,und die beiden jungen Leute standen unmittelbar darauf in hellen Flammen.

Nur durch das sofortige Eingreifen der Polizeibeamten, die sie unter dem brennenden Rad hervorzogen und mit ihren Jacken die Flammen erstickten, konnten die jungen Leute gerettet werden. Sie mußten mit schweren Verbrennungen in das Krankenhaus gebracht werden. MT 257/3.

§ Amtsgerichtsrat Dr. Schmülle, Minden, Hardenbergstraße 19a wurde 75 Jahre alt. Näheres über ihn im MT 257/3

Bürger II n

+ Rebenkompanie unter neuer Führung +

Bürgerbataillon I b

Für das Bürgerbataillon, insbesonders für die 3. Bürgerkompanie war der letzte Freitag ein bedeitungsvoller Tag. Im Rahmen einer Feierstunde, zu der sich Mitglieder des Rates und der Verwaltung der Stadt sowie des Bürgerbataillons und der Patenkompanie der Pioniere mit weiteren Gästen eingefunden hatten, wurde der Chef der "Rebenkompanie", Hauptmann Heinz Walther, nach 18 Dienstjahren verabschiedet und Oberleutnant Wolfgang Schlüter unter gleichzeitiger Beförderung zum Hauptmann durch Stadtmajor Hollo als neuer Kompaniechef eingeführt. MT 257/3 mit Bildern vom alten und neuen Hauptmann.

= Immer neue Reklame-Methoden ! =

Handel II g

Zu einem Messe-Festival (andere Bezeichnungen gibt es wohl in der deutschen Sprache nicht mehr !) am Samstag hatte im Haus und angrenzenden Hof die Firma Hagemeyer groß und klein aus nah und fern eingeladen. Es wurde mit kleinen Preisen für einige Waren und Bratwurst, Bier und 1 Korn für eine DM gelockt. Auch ein Kinderkarussell fehlte nicht. MT 257/4.

= Herbstmesse =

Herbstmesse I h ~~II~~

Auf der Herbstmesse, auf der am Wochenende und Anfang sich zahlreiche Besucher aus Stadt und Land einfanden, weihte der Vizebürgermeister Wiese in Begleitung einiger Herren des Ordnungsamtes den von der ~~#~~ ~~nicht~~ Familie Robrahn-Schneider aus Bielefeld erstmals neu- präsentierten Zwei-Säulen-Skooter = Auto-Sport 2000 = ein. MT 257/4 WZ 257

= Tischtennismeisterschaften in der Kreissporthalle +

Sport II h

In der Kreissporthalle wurden am Sonnabend und Sonntag die 26. Westdeutschen Tischtennis-Meisterschaften von insgesammt etwa 2000 Zuschauern besucht. Die Meisterschaften waren von dem heimischen TT-Spitzenklub SuS Veltheim ausgerichtet worden. Einzelheiten im MT 257/15

= Ausstellung des Kunstvereins Minden im Museum +

Ausstellung I h
Kunst II e

In der Presse wird auf die Ausstellung + Japanischer Farbholzschnitte + im Museum, die vom 12.11. - 3.12.1972 dauern soll, hingewiesen.

= Herbstsammlung des DRK =

Deutsches Rotes Kreuz II f

Bei der großen Herbstsammlung des Kreisverbandes des DRK von Donnerstag bis Sonnabend wurden 210 000 Kilo Kleider zusammengetragen. Ein solches Ergebnis war bislang noch nicht da ! MZ 257.

Bürgermeister eröffnete Kaninchenschau

Ausstellungen I h

=Bürgermeister eröffnete die Ausstellung des Kaninchenzuchtvereins W 33o +

Ausstellungen I h

Über das Wochenende fand im Nordstädter Vereinshaus die Werbeschau des Kaninchenzuchtvereins W 33o - des ältesten Kaninchenzuchtvereins Westfalens - statt, die mit 75 Tieren aus acht Rassen beschickt war.Dreiviertel der ausgestellten Tiere konnten von dem Preisrichter mit der Note:Sehr gut ! bewertet werden. WZ 257

Montag,der 5.November 1972

5.November

Vom Sonntagabend ist noch zu berichten,dass in der St.Simeonskirche ein vom Singkreis St.Simeonis und dem Jungen Kammerorchester veranstaltetes Kirchenkonzert mit Werken von Heinrich Schütz bei erfreulich gutem Besuch stattfand. Frau Dr. Schettler schrieb eine gute Kritik. MT 258/4

Konzerte II c 4

=ADAC-Straßenwacht prüft wieder die Scheinwerfer =

Verkehrseinrichtungen II f

Auf dem Dreiecksplatz können von heute bis zum 18.November die Kraftfahrzeugbesitzer vom Scheinwerfereinstelldienst der ADAC-Straßenwacht die Scheinwerfer ihrer Fahrzeuge kostenlos einstellen lassen.WZ 258 und MT 258/3

=Der Kreistag fordert den Ausbau der B 65 von Minden bis Lübbecke =

Strassen I a
Kreis Minden III

Im Hinblick auf die am 1.Januar 1973 in Kraft tretende Kreisreform,die die Kreise Minden und Lübbecke vereinigen wird,richtete Oberkreisdirektor Rosenbusch im Auftrage des Kreistages an den Leiter des Straßenneubauamtes Minden des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe ein Schreiben,in dem er um den beschleunigten Ausbau der B 65 bittet. Der Wortlaut des Schreibens im MT 258/3 und in der WZ 258.

=Der gestohlene Anhänger mit der Spargelladung (cf. S.226), nach dem bundesweit gefahndet worden war,die Tat war in der Nacht zum 1.November begangen- ist von den Dieben an der Bundesstraße 65 in Bad Essen stehengelassen worden. Der Spargel wurde vollständig sichergestellt. MT 258/3

Strafsachen II i

Parfümerie Schaefer

Handel II g

Die Parfümerie Schaefer,die seit vielen Jahren ihr Domizil im Hause Bäckerstraße Ecke Scharn hatte und die Geschäftsräume wegen anderweitiger Vermietung aufgeben mußte,eröffnete im Erdgeschoß der Firma "Modessa= einen + Laden im Laden + MT 258/4 mit Bild.

=Neuer Hundesalon in der Obermarktstraße=

Handwerk II

Im ZOO-Haus Händler an der Obermarktstraße nimmt sich seit heute Fräulein Karin Händler (18) nach Absolvierung eines Spezialkurses in Braunschweig der Vierbeiner in einem Hunde-Salon an.Da die Behandlung bis vier Stunden in Anspruch nehmen kann,sind die Kosten des Besuchs dieses Schönheitssalons in etwa die gleichen wie die der menschlichen Schönheitssalons. MT 258/5 mit Bild.

Dienstag,der 7.November 1972

Dienstag 7.11.

=Volksbank Minden jetzt auch im Westen der Stadt=

Banken II g

Die Volksbank MInden eröffnete im Gebäude der Wohnhaus Minden an der Einmündung der Stettiner Straße in den

Hohenstaufenring eine modern ausgestattete Zweigstelle, die den in diesem Bereich wohnenden Kunden den langen Weg in die Stadt zur Hauptstelle an der Poststraße ersparen soll. MT 258/3 mit Bild. MT 259/6 mit Bild.

=Mentottis Oper =Der Konsul=

Theater II c

Am Montagabend brachte die Landesbühne Detmold Menottis Oper " Der Konsul " im Stadttheater zur Aufführung. Eine eingehende gute Kritik von Frau Dr.Schettler im MT.259.

Herbstmesse

Messen I h

Wie die Mindener Presse berichtet,herrscht auf dem Messeplatz unter den Schaustellern eitel Sonnenschein,obwohl sich die Sonne seit dem Beginn der Herbstmesse kaum gezeigt hat- nach der Erinnerung des Chronisten war der Herbstmesse eigentlich nie gutes d.h.trockenes Wetter beschieden- .Die Messe hat in den ersten Tagen einen solchen Besucherandrang erlebt,dass = die Miete verdient = ist. 42200 Besucher sollen allein am Sonntag auf Kanzlers Weide gewesen sein.

(Herbstmesse

Die Sensation auf Kanzlers Weide ist zweifellos der 65jährige Harry Wildong,der lebende Mäuse,Eisenketten,Halbkilogewichte, Bälle und Uhren herunterschluckt und sogar die Mäuse wieder lebend herausbringt.Harry Wildong will sich zur Ruhe setzen. Die kommenden Messeveranstaltungen werden um eine echte Sensation ärmer sein. Das Westfalenblatt bringt einen Bericht +Mäuseschlucker-Finale+ mit einem Bild,wie Harry eine Maus herunterschlucken will. MT 259/3 und WZ 259.

Nach dem Bericht des Arbeitsamt Herford kündigte sich im Oktober auf dem Arbeitsmarkt mit einer leichten Zunahme der Arbeitslosenzahl und geringeren Kräftenachfrage die Saisonwende an.MT 259/3.

Wirtschaft

=Pavillonbau für die Gewerbliche Berufsschule+

Berufsschule II a

In der Nähe der Aula der Kreisberufsschule wurde an der Hohlerstraße mit der Aufstellung eines Pavillonbaues begonnen,in dem künftig vier Klassen untergebracht werden sollen.Anfang Dezember sollen die Räumlichkeiten,für die die Kosten sich auf 350000 DM belaufen werden,beziehungsfertig sein.Die Grundfläche wird über 380 qm einnehmen. MT 259/3

=Zwei Verkehrsopfer erlagen den schweren Verletzungen =

Unfälle II i

Am Montag verstarb im Krankenhaus der 77jährige Rentner Hermann Göking aus Barkhausen,der am 26.Oktober auf der Portastraße von einem PKW erfaßt worden war.
Ebenfalls verstarb am Montag der 18 Jahre alte Schüler Richard Vogeler aus Minden,Goebenstraße,der am ~~Montag~~ vergangenen Samstag auf der Lübbeckerstraße auf den Abschleppwagen geprallt war,wobei sein Krad Feuer fing. -Über den Unfall ist auf Seite 228/9 berichtet. MT 259/3

=Sportplätze am Bayernring Mitte 1973 bespielbar.=

Sport II h

Die Bauarbeiten im Norden der Kreissporthalle am Hallenbad und Kleinfeldstadion mit Zuschauertribünen für 2000 Personen laufen auf Hochtouren,sodass mit ihrer Benutzung im Sommer 1973 gerechnet werden kann. MT 259/4 mit Bild.

Knoll-AG gibt bis zu 5 Vorzugsaktien an seine Mitarbeiter (Belegschaft der Knoll-AG Ludwigshafen und Minden und der Chemischen Werke Minden) als eine an dem Erfolg orientierte Sonderzuwendung aus.Die Belegschaftsmitglieder können nach

Wirtschaft II g

einem bestimmten Schema Vorzugsaktien mit interessantem Sozialrabatt erwerben.Die Aktien sind bereits für das Geschäftsjahr 1972 dividendenberechtigt.Näheres im MT 259/4.

Unbekannte setzten in der Nacht zum Dienstag gegen 2.25 Uhr einen auf dem Neuplatz hinter der Ladenzeile abgestellten PKW in Brand.Die herbeigerufene Feuerwehr hatte nichts mehr zu löschen. MT 259/5.

Straftaten
II i

=Leserzuschriften an das MT. 259 =

Leserzuschriften
I h

1.Kritische Gedanken zur Krankenhaussanierung(besonders zu dem Abbruch der Frauenklinik an der Portastraße)
2. Mangelhafte Beleuchtung (besonders der Aussenbezirke)

=Lil Dagover im Stadttheater in der "Irren von Chaillot"

Theater
I c 1

Auf ihrer Abschiedstournee trat Lil Dagover (75 Jahre) am Dienstagabend im Stadttheater in der "Irren von Chaillot"auf. Gute Pressekritik WZ 26o und MT 26o/5

Mittwoch,der 8.November 1972

Mittwoch 8.1

=Einbruch in der Neckermann-Kundendienstfiliale=

Straftaten
II i

In der Nacht zum Mittwoch schlugen unbekannte Täter die Schaufensterscheibe der Neckermann-Kundendienstfiliale Stiftsallee 5o ein und entwendeten drei Farbfernseher. MT 260:3 und WZ 26o.

Über die Arbeit des TÜV in Minden berichtet das MT in einem längeren Bericht in Nr,26o.Nach den Feststellungen der Technischen Überwachungsstelle sind bei jedem vierten Fahrzeug die Bremsen nicht in Ordnung.

Verkehrseinrichtungen
II f

Und nun einmal etwas Erfreulicheres ! Die Ortsstelle Minden des Bundesbahn-Sozialwerks lud am Mittwochnachmittag seine alten Pensionäre,Rentner und Witwen zu einem frohen Nachmittag in die "Grille" ein.Der Saal war voll besetzt.Neben vielen Darbietungen wurde eifrig getanzt.Auch die älteste Besucherin Margarethe Bretthauer (95 Jahre)wagte noch ein Tänzchen.MT 26o/3.

Bundesbahn
II f

= Über einen grausamen Fall von Tierquälerei an einem Schäferhund,der mit einer eingewachsenen Nylonschnur in der Siedlung Kuhlenkamp aufgefunden wurde und von einem Tierarzt von seinen Qualen erlöst werden mußte, berichtet das MT 26o/4.

Straftaten
II i

Bericht des MT über die Kompanieversammlung der=Bürgerkompanie Minden -West=.

Bürgerkompanie Minden-West
II h

=Kneippsanatorium"Porta Westfalica" in Hausberge.=

Sanatorien
I c
Landkreis
III

Mit dem symbolischen Spatenstich gab Regierungspräsident Graumann von der Bezirksregierung Detmold das Zeichen für den Baubeginn des Sanatoriums=Porta Westfalica=auf dem Baugelände am Faulensiek in Hausberge. Das Sanatorium soll 1974 fertig sein. Näheres über die Feierlichkeit und das Bauvorhaben mit dem Endziel: Kneipp-Heilbad. im MT 26o/6 und WZ 259

=Kammermusik zu Zweien = Konzerte II c 4

Den Kammermusikabend am Mittwochabend im grossen Rathaussaal bestritten mit Violinsonaten von Beethoven, Brahms und César Franck Ronald Hoogeveen(Violine) und Georg Briedrich Schenk(Klavier) von der Staatlicheh Hochschulke für Musik und Theater in Hannover. Frau Dr.Schettler .MT 261/4

= Neuer Geschäftsführer beim Bezirksverband der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger = DGzRS. I f

Auf der Zusammenkunft des Vorstandes der Gesellschaft im Kreishaus am Mittwochabend wurde der Windheimer DGzRS.-Ortsgruppenleiter Karl Heinz Kolbus zum neuen Geschäftsführer gewählt.Der bisherige Geschäftsführer Georg Weibgen, der aus gesundheitlichen Gründen (wohl mehr aus dem Grunde, dass er unbekümmert wandern will)sein Amt aufgab,wurde zum Beisitzer im Vorstand gewählt.Für seine Verdienste erhielt er neben einer,wie es heutzutage heißen muß,Laudatio des Ehrenvorsitzenden der Gesellschaft OKD Rosenbusch eine Cognakflasche MT 261/6 mit Bild.

Donnerstag,der 9.November 1972 9.November

"Gedenkstunde an die "Kristallnacht" Geschichte I a Besondere Tage I e

Zu einer Stunde stillen Gedenkens am Mahnmal für die Opfer des Faschismus in der Ehrenhalle d r Synagoge an der Kampstraße fanden sich die Repräsentanten des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens der Stadt ein.Sie wurden von dem Vorsitzenden der jüdischen Kultusgemeinde,Emil Samuel begrüßt.Die Gedenkrede hielt einer der Voristzenden der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit.Pfarrer Dr.Dreyer.MT 261/3. WZ 261.

=Minden und Lübbecke bleiben bei Nordrhein-Westfalen = Länderreform I k

Aus seiner Kenntnis des Gutachtens der Prof.Ernst-Kommission zur Länderreform gab der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Landtag NRW Heinrich Köppler in einer Pressekonferenz bekannt,dass in dem Gutachten "nichts Wesentliches für den Mindener Raum vorgeschlagen"sei.Das Gutachten verneine die Frage,ob die Kreise Minden und Lübbecke nach Niedersachsen bzw. in einem künftigen Nordstaat eingegliedert werden sollten. MT 261/3 und WZ 261.

=Leserzuschriften an das MT 261. = Leserzuschriften I h

1.Verdummen Kinder im Laufstall ? (zu einer Rundfunksendg)
2. Das schöne Minden (zu dem derzeit unschönen Grundstück des ehemaligen Schlachthofes)

Freitag,der 1o.November 1972 1o.November

=Schachtschleuse gesperrt.= Schiffahrt I f

Da im Bereich des Hubtores zur Weserseite hin eine Kette gebrochen ist,bleibt bis zur Behebung des Schadens,voraussichtlich Montag,den 2o.11.1972,die Schachtschleuse gesperrt.MT 261/3

=Herbstappell des Bürgerbataillons= Bürgerbataillon I b

Am Mittwochabend fand in der "Tonhalle" der Herbstappell des Bürgerbataillons statt.Naturgemäß kam die Frage einer Vergrößerung des Bürgerbataillons im Hinblick auf die Vergrößerung des Stadtgebietes durch das Hinzukommen von 13 Gemeinden zur Sprache.Es wurde die Ansicht vertreten,dass einem größeren Minden auch nur ein größeres Bürgerbataillon entsprechen könne.

Zum ersten Male in seiner Geschichte wird das Bürger-bataillon an einem Wahltag die Wahlhelfer in den 37 Wahllokalen der Stadt stellen.Bei der Bundestagswahl am 19.November wird das Bürgerbataillon für jedes Wahl-lokal 2,also insgesamt 74 Mann abstellen. MT 262 WZ 262.
Für besondere Verdienste um das Bürgerbataillon trugen sich die Ehrenfeldwebel Stellhorn,Tüscher und Schaub und der Ehrenvizefeldwebel Georg in das Ehrenbuch des Ba-taillons ein.
Für die Aktion =Guter Wille= werden Angehörige des Ba-taillons-Uniformierte jeder Kompanie werden jeweils 3 Stünden im Einsatz sein- vor Weihnachten Schallplatten verkaufen.Die neue Wohltätigkeits-Schallplatte heißt "Das Mindener Sonntagskonzert". MT 262/3.

Bundestagswahl 1972 am 19.November 1972 — Wahlen II k

Das MT druckt in 262/3 einen Stimmzettel im Wahlkreis 1o8 Minden für die Bundestagswahl am 19.11.1972 ab.
Das MT berichtet auch über die Möglichkeiten,von dem Wahlrecht Gebrauch zu machen,wie auch darüber,die öffentliche Wahlhandlung und die Auszählung der Stimmen zu beobachten.
Seit einiger Zeit veröffentlichen die Tageszeitungen, so das MT für alle drei Parteien (CDU.SPD.FDP.)Aufrufe der Parteien,die Erst- und die Zweitstimme für ihre Kandidaten abzugeben,wobei sie von ihrem "Recht" Gebrauch machen,die Kandidaten der anderen Partei zu verunglimpfen.
Da sachliche Gründe bei einem großen Teil der mündigen Staatsbürger,zumal bei der Jugend,die noch nicht über Er-fahrung verfügt und ein Traditionsbewußtsein ablehnt, keine Rolle spielen,wird von den oben angeführten Partei-en ein-so die Meinung des Chronisten- Personenkult mit viel Schlagworten betrieben,der eigentlich wenig demo-kratisch ist.
Ein Novum in der Wahlpropaganda sind die Bürgerinitia-tiven,die sich für die eine oder andere Partei einsetzen, wobei ein Teil der Unterzeichner der Wahlaufrufe behaup-tet,der Partei nicht anzugehören.Wer denn wohl die teure Wahlpropanganda in der Presse bezahlt ?
In der Kreisbegufsschule diskutierten 5oo Jungwähler am Freitagvormittag mit den fünf Bundestagskandidaten des Wahlkreises 1o8 Minden-Lübbecke Fritz Schonhofen(SPD), Dr.Hermann Frohwitter(FDP),Höner(KPD)Martin Horstmeier(CDU) und Willy Niehuß(NPD).Näheres darüber im WZ 262 u.MT 262/5.

Martinssingen — Kirchen II b

Im St.Andreas Gemeindebezirk der St.Martini-Gemeinde zogen die Kinder mit Fackeln und Lampions durch die Straßen;sie hielten die schöne Tradition des Martins-singen aufrecht.MT 262/4. 2 Bilder.

Sonnabend,der 11.November und Sonntag,der 12.November — 11.12/11.7

=Technisches Hilfswerk (THW)Minden zwanzig Jahre alt= — THW I f

Am Sonnabend feierte der Ortsverband Minden im Tech-nischen Hilfswerk in der Fahrzeughalle der neuen Unter-kunft an der Artilleriestraße sein zwanzigjähriges Be-stehen und den Einzug in die neue Unterkunft,die bislang die Feuerwehr beherbergte.-Über die Geschichte des THW ist im MT 262/3 zu lesen-.

DGB-Kreis Minden — DGB II g

=DGB-Kreis Minden ehrt Jubilare= DGB II

Am Sonnabendmorgen ehrte der DGB-Kreis Minden im Rahmen einer Feierstunde im großen Rathaussaal 135 Mitglieder, die dem Gewerkschaften 70,60,50 oder 40 Jahre angehörten. Über die Feier im MT 263/4. mit einem Bild der Jubilare.

=Firma Lemcke ehrte ihren treuen Mitarbeiter= Industrie II g

Am Sonnabendmorgen ehrte die Firma Mindener Herrenkleiderwerken Lemcke KG in ihren Sozialräumen an der Ringstraße 21 Betriebsangehörige,die seit der Firmengründung dabei waren.MT 263/4 mit Bild.

=Ausstellung in der Galerie Fischer= Ausstellungen I h

In der Galerie Fischer an der Moltkestraße wurden die Werke des in Schneverdingen wohnenden Malers und Graphikers Pfilipp Karl Seitz,geboren 1901 in Nürnberg ausgestellt. Über die ausgestellten Werke schreibt Frau Dr. Schettler im MT 263/6.

=Kamipo= Kamipo (Vereine) II m

Am Sonnabend ,d.h. am 11.11. um 11.11 Uhr begann für Minden und Umgebung das =närrische Treiben= im Hotel "Kaiserhof",Barkhausen und im Restaurant"Zum Hucken", Bölhorst.Des Nachmittags machten Bürgermeister Rathert und Landrat Rohe den Spitzen der Kamipo ihre Aufwartung im Kaiserhof,wo man sich zu einem Essen im engsten Kreise eingefunden hatte.Als Karnevalsprinz 1972/73 wurde Werner Lass (38),Inhaber eines Estrichunternehmens an der Viktoriastraße inthronisiert. MT 263/3.

<u>THW.</u> THW I f

Anläßlich der Veranstaltung zum 20jährigen Bestehen des THW,worüber ich auf Bl.234 berichtet habe,überreichte der Landesbeauftragte für das Technische Hilfswerk in NRW. Dipl.ing. Günther Kautsky dem neuen THW-Kreis- und Ortsbeauftragten in Minden,Jost Ulrich Meyer die Bestallungsurkunde des Direktors der Bundesanstalt THW,womit er rückwirkend vom 1.10.1972 in seinem Amt bestätigt wurde. Meyer übte das Amt aber schon seit dem 17.6.1972 als Nachfolger von Ing.grad.Wilfried Reuter aus.MT 263/3 .WZ 263

=Jugendmusikschule Minden offiziell eröffnet.= Jugendmusikschule II a

Die Mindener Jugendmusikschule,die am 1.10.1972 ihre Arbeit aufgenommen hat,wurde am Samstagnachmittag mit einer Feierstunde in der Doppelaula am Königsplatz von Bürgermeister Rathert offiziell eröffnet. Jugendmusikwerk Lübbecke (Jugendorchester) und der Mindener Kinderchor gaben der Feier den heiteren Rahmen. MT 263/3 und WZ 263.

=Neuer Kindergarten an der Ernst Moritz Arndt-Straße= Kirchen II b

Mit einem Gottesdienst wurde der Kindergarten des Martini-Gemeindebezirks im Bereich der Erlöserkirche an der Ernst Moritz Arndt-Straße festlich eingeweiht.Näheres über die Einrichtung des Kindergartens MT 262/6 u. 263/5

Japanische Farbholzschnitte im Mindener Museum Museum Ib Ausstellungen I h

=Japanische Farbholzschnitte im Museum =

Ausstellungen
I h

Am Sonntagvormittag wurde die Ausstellung des Mindener Kunstvereins:Japanische Farbholzschnitte von dem Geschäftsführer des Kunstvereins Minden, Museumsdirektor Dr.Bath eröffnet.Eine Einführung gab Dr.Ulrich Weisner von der Kunsthalle Bielefeld. MT 264/6

Montag,der 13.November 1972

13.November

Orkan über Stadt und Land

Wetter
I h

Orkanartige Stürme mit Spitzengeschwindigkeiten bis zu 13o Stundenkilometern -Windböen bis zu Stärke 12- über Ostwestfalen und Lippe richteten auch im Bereich von Stadt und Landkreis Minden im Gesamtausmaß noch unübersehbare Schäden an. Durch Windböen,die teilweise die Stärken zehn,elf und darüber erreichten,wurden Hunderte von dicken Bäumen,die in mehreren Fällen auf parkende Autos fielen,entwurzelt.Fast an jedem zweiten Gebäude entstanden Schäden.In mehreren Fällen wurden Dächer gänzlich oder zum größten Teil abgedeckt. Die neue Kreissporthalle mußte wegen Sturmschäden am Dach bis auf weiteres geschlossen werden.Auf das Gebäude des Stadtarchivs fielen an der Seite der Parkstraße zwei Bäume,die das Dach beschädigten.Gebäudeschäden entstanden an fast allen Kirchen und am Stadthaus.Die Feuerwehr fuhr bis in die frühen Nachmittagsstunden 5o Einsätze.Während in der Stadt keine Personen zu Schaden kamen, sind im Kreisgebiet zwei Menschen zu Tode gekommen. In den Kuranlagen von Bad Oeynhausen wurde ein Mann von einem niederstürzenden Baum erschlagen und in Eickhorst ein zwölfjähriger Schüler von einer Windböe erfasst,zu Boden geschleudert,vor ein fahrendes Auto geworfen,von dem er überfahren wurde.Einzelheiten über die Schäden in Stadt und Land sind den Tageszeitungen zu entnehmen.WZ 264/ und MT 264/3/4. mit mehreren Bildern .Die Friedhöfe mußten bis zur Beseitigung der niedergestürzten Bäume geschlossen werden. Die Stadtverwaltung empfiehlt,vorerst nicht in das Glacis zu gehen,da nicht nur 6o Bäume entwurzelt sind,sondern auch abgebrochenes Astwerk in den anderen Bäumen hängen geblieben ist und herabfallen wird. Die Bürger werden gebeten, sich an der Beseitigung der Sturmschäden nach Möglichkeit zu beteiligen.

Dienstag,der 14.November 1972

14.November

=Bundespost. Neue Ortsvermittlungsstelle am Gelindeweg in Betrieb genommen.=

Post
I d

In einem der größten und umfangreichsten fernmeldetechnischen Bauvorhaben im Großraum Minden wurde der erste Bauabschnitt abgeschlossen. In dem Fernmeldedienstgebäuden am Gelindeweg werden heute neue und moderneFernmeldeeinrichtungen dem Betrieb übergeben.Die Bauzeit betrug 12 Monate.In Minden wird es rund 35o neue Fernsprecher und 16oo Rufnummern-Änderungen geben.Einzelheiten im MT und WZ 264. mit Bildern (MT).

=Kosmetik-Institut Walter Müller=

Handwerk
II g

Die Fachparfümerie Walter Müller eröffnete in der ersten Etage des Hauses Bäckerstraße 26 ein Kosmetik-Institut mit vier modernen Kosmetik-Kabinen.Einzelheiten im MT 264/6

= Wählerforum 72=in der Tonhalle +

Wahlen II k

Volkshochschule II a

Am Dienstagabend fand in dem überfüllten Saal der "Tonhalle" ein Wählerforum statt,das unter der Leitung des VHS-Studienleiters Krieger stand.Es war das erste Wählerforum der Volkshochschule Minden.Es kamen die Parteien, aber auch andere Interessengruppen wie beispielsweise Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu Wort.Es gab so viele Wortmeldungen zur Diskussion,dass sich die Veranstaltung bis 23 Uhr hinzog.Einzelheiten über die Teilnehmer und die Themen im MT 266/3

=Tödlich abgestürzt=

Unfälle II

Am Dienstagmorgen stürzte der 42jährige Bauhelfer Horst Kramsmeier aus Löhne vom Baugerüst eines Neubaues eines Wohnblocks in Minden,Zehlendorferweg, als er damit beschäftigt war,das durch Schurm beschädigte Baugerüst zu reparieren. Er zog sich bei dem Sturz aus dem 4.Stock so schwere Verletzungen zu,dass er verstarb. MT 266/3. WZ 266

=Mindener Kinderchor=

Mindener Kinderchor II c 4

Der Mindener Kinderchor,der auch in diesem Jahre wieder Weihnachten einsingen will,hat seine diesjährigen Proben im Kreisjugendheim auf der Lutternsche Egge beendet.Einzelheiten über das Programm des Chores im MT 266/5 WZ 266.

=Wieder freie Fahrt auf der Marienstraße+=

Verkehr II f

Nachdem die Bauarbeiten auf der Marienstraße zwischen dem Ring und der Sympherstraße beendet worden sind,ist die Marienstraße wieder für den Verkehr frei gegeben worden.Die für den Kraftfahrzeugverkehr so lästigen Umleitungen über die Stiftstraße und die Stiftsallee fallen bis zur endgültigen Sperrung der Marienstraße wegen des Verbreiterung des Kanals (auf die Dauer von 2 Jahren) weg. MT 266/6 mit Bild.

Leserzuschriften an das MT 266/6.

= $J_u$so gegen parteipolitische Bevormundung+=

Leserzuschriften I h

Mittwoch,der 15.November 1972

Mittwoch 15.11

=Handwerksehrenzeichen für Studiendirektor Meißner=

Kreishandwerkerschaft II g

Kreishandwerksmeister August Wiese zeichnete im Rahmen einer Tagung der Delegierten der Kreishandwerkerschaft den Studiendirektor Diplom-Handelslehrer Erich Meißner mit dem Handwerkerehrenzeichen mit vergoldetem Mittelfeld vom Zentralverband des Deutschen Handwerks aus.MT 265/3 mit Bild.

=Jahresversammlung der DLRG-Ortsgruppe Minden=

DLRG I f

Am vergangenen Wochenende feierte die DLRG-Ortsgruppe Minden ihr Jahresfest und gleichzeitig das 45jährige Bestehen der Ortsgruppe im "Bürgerverein".Im Mittelpunkt des Festes standen zahlreiche Ehrungen.Der 13-jährige Schüler Detlef Denda aus Berenbusch,der am 22. April 1972 ein 7jähriges Mädchen unter eigener Lebensgefahr vom Tode des Ertrinkens im Kanal gerettet hatte, wurde von dem Vorsitzenden G.Kroß mit der Rettungsmedaille ausgezeichnet. MT 265/3 mit Bild.

Folgen des Orkans vom 13.11.

Wetter
I h

EMR
II f

Die von dem Orkan am 13.d.Mts. im Versorgungsgebiet des EMR verursachten Schäden an dem Stromverteilungsnetz konnten durch den Einsatz aller verfügbaren Kräfte-425 Mitarbeiter des EMR einschließlich der Personen verpflichteter Fremdfirmen mit 12o Fahrzeugen wurden eingesetzt und waren bis in die tiefe Nacht tätig- bis zum Mittwochabend behoben werden. MT 267/4 .
Die Schäden an den Gebäuden und den Baumbeständen im Stadtgebiet werden sich nicht so schnell beseitigen lassen.Das Dachdeckerhandwerk und die Versicherungen bitten um Verständnis,wenn sich die eingetretenen Schäden nicht so schnell beheben und abdecken lassen.Die Stadtverwaltung hat die Bundeswehr gebeten,mit ihren Spezialfahrzeugen die entwurzelten und inzwischen zersägten Bäume aus dem Glacis und von den Friedhöfen abzufahren. MT 265/3.

=Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge + =

Volksbund
Deutscher Kriegsgräberfürsorge

Auf Einladung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge nahmen im Oktober zwei Offiziere und vier Feldwebel und Unteroffiziere des Pionierbataillons llo an einer dreitägigen Fahrt an den Rhein,den Niederlanden und Belgien teil,um deutsche und ausländische Ehrenfriedhöfe zu besuchen. MT 265/5 WZ 265

=Prags Marionettentheater=

Puppenspiele
II c 3

Das weltberühmte Prager Marionettentheater Speijbl & Hurvenek gab am Mittwochnachmittag für die Kinder bei vollbesetztem Hause unter übergroßer Begeisterung und am Abend bei leider nur schwacher Zuschauerzahl Proben ihrer -und jetzt gebrauch ich einmal ein Adjektiv- köstlichen Kunst.Das Spiel zwischen dem Vater Speijbl und dem Sohn Hurvenek war wunderbar.Die gute Kritik von Frau Dr.Schettler im MT 267/6 ist berechtigt.

=Huldigung für Heinrich Schütz =

Konzerte
II c 4

Als Huldigung für Heinrich Schütz zu seinem 3oo.Todestag brachte unter Mitwirkung des Sertum Musicale Coloniensi die Kantorei St.Marien unter der Leitung von Kantor Kreß in der Marienkirche Werke von Heinrich Schütz einem zahlreichen Zuhörerkreis zu Gehör.Kritik von m.qu. MT 267/6.

Leserzuschriften an das MT. 267/4.

Leserzuschriften
I h

1.JU spricht von =sozialistischer Unterwanderung.
2.Bezirks-SMV ruft alle Schüler zur Wahl auf.
3. =Offener Brief= an JUso.
4. Zur Wahl - ein recht nettes Gedicht zur Wahlsitu tion

Donnerstag,der 16.November 1972

16.November 72

Hundert Jahre Buchhandlung Marowsky

Handel
II g

Besondere Tage
I e

Hunderte von Gratulanten fanden sich in der Buchhandlung Marowsky an der Bäckerstraße ein,um dem Inhaber Klaus Marowsky zum hundertjährigen Bestehen seines Geschäftes zu gratulieren.Der Staatssekretär im Bundesministerium für Städtebau und Wohnungswesen ,Dr.Storck ließ es sich nicht nehmen,zusammen mit dem Bürgermeister Rathert und Stadtdirektor Dr.Niermann anläßlich des Be-

gehung des Sanierungsgebietes einen kurzen Besuch abzustatten. In einer kleinen Ansprache brachte Der Inhaber der Buchhandlung Klaus Marowsky seinen Dank für die vielen Glückwünsche zum Ausdruck. Er hoffe, dass das Jubiläumsbüchlein: Hei dampet no ! mit Geschichten aus Minden und von Mindenern vielen Freude mache, denn Lachen sei die beste Medizin. MT 267/3.
Der Chronist übersandte folgenden Glückwunsch:

Zum hundertjährigen Bestehen mit dem Wunsche:

Sei dampe jümmer !

In der Chronik zu vermerken:
Hundert Jahre sind es heute,
dass "Marowsky" wurd'gegründet,
dass Postillen und Libellen,
dicke Bücher, dünne Schriftchen,
alte Schmöker und Episteln,
Schwarten, Hefte und Atlanten,
lehrhaft, mal pikant, erbaulich,
je nach dem Geschmack des Käufers,
teilweis'geistreich, hoch geschrieben,
holten vom Regal, vom Buchtisch
alt und jung im Lauf der Jahre,
wie gesagt, es zu vermerken,
ist mir als dem Stadtchronisten,
Kunde seit dem ersten Schuljahr,
der seit Quarta holt'sich Ponten
(von dem "Schulmann" ,von dem "Fachmann"
für Lateinisch und für Griechisch),
kaufte seitdem manches Büchlein,
nicht nur Pflicht, nein, eine Freude!
Länger als die schönsten Blumen,
die mit guten Wünschen kommen,
wird mein Glückwunsch perennieren,
dass=Marowskys Handlung= blühe
in den nächsten hundert Jahren.
Kommt ein Fremdling einst nach Minden,
= Dampet sei noch ? = Seine Frage
töricht ist sie, denn dat Dampen
is for klauke Lüe tau seihen.

=Staatssekretär Dr. Storck zum Arbeitsbesuch in Minden=

Sanierung des Stadtgebietes I a

Besuche I g

MT u. WZ 267

Staatssekretär Dr. Storck aus dem Bundesministerium für Städtebau und Wohnungswesen kam zu einem Arbeitsbesuch, um mit den Vertretern des Rates und der Verwaltung die Finanzierung der Stadtsanierung, wie auch deren Umfang, zu besprechen. Die Sanierungsgebiete 1a und 1 b wurden begangen. Da das Sanierungsgebiet 1b (nördliche Innenstadt) durch den Bau eines Kaufhauses an der Bäckerstraße weitgehend finanziert ist, setze sich das Land sehr für das Sanierungsgebiet 1a (südliche Innenstadt) ein. Der Bund werde, so erklärte der Staatssekretär, am 21. Dezember 1972 über seinen Anteil an der Zuschußmasse für das Sanierungsprogramm des Landes Beschluß zu fassen haben. Der Bund werde sich den Wünschen des Landes NRW für 1973 sicherlich nicht verschließen.

= Mindens Vertreter in Städtebund-Gremien =

Stadtverwaltg. i b

Bürgermeister

Stadtdirektor

In der 2. ordentlichen Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes, dem die nordrhein-westfälischen kreisangehörigen Städte und Gemeinden angehören, wurde Bürgermeister Rathert in den Hauptausschuß des Bundes und Stadtdirektor

Dr.Biermann zum Mitglied des Hauptausschusses gewählt.
MT 267/3.

=Richtkrone über dem neuen Kreishaus=

Kreis Minden
III
Neubauten
I

Auf dem Gelände der ehemaligen Garnisongärtnerei neben dem Kreiskrankenhaus an der Portastraße wurde in Gegenwart der Vertreter der Verwaltung und der Kreistage der Kreise Minden und Lübbecke die Richtkrone auf dem neuen Kreishaus gesetzt.Über die Feierlichkeiten,die Namen der Repräsentanten aus Stadt und Land,die ausgeführten und noch auszuführenden Arbeiten-die Erweiterung des Neubaues ist schon jetzt erforderlich-,Einzelheiten im MT und WZ 267.

=Neubau der Firma Dieter Exner gerichtet+=

Handwerk
IIg

An der Stadtgrenze in Kutenhausen(Mindener Straße)richtete die Firma Exner für ihren Betrieb einen Neubau,da eine Erweiterung des Betriebes an der Stiftsallee nicht mehr möglich war.Über die Grösse des Naubaues und seiner Zweckbestimmung ist im MT 267/4 nachzulesen.

=Neue Wege der Kunsterziehung=

Ausstellungen
I h

Im Bezirksseminar für Lehramtswärter an der Marienstrasse 76 wurde eine Ausstellung der Fachseminare Textil, Kunst und Werken mit Schülerarbeiten eröffnet.MT 267/4.

Vortrag von Prof. Wolfgang Leonhard

Vorträge
II d

Im überfüllten Saal der Kreissparkasse hielt Prof. Wolfgang Leonhard am Donnerstagabend als Gast "der jungen Unternehmer "einen Vortrag über Sowjetrußland und seine Politik mit der Welt. Als ehemaliger kommunistischer Funktionär,der lange Zeit sich im Osten aufgehalten hat,und jetziger Professor für Politik bezeichnete er die deutsche Ostpolitik als = euphorisch und illusionär=in ihren Auswüchsen.Einzelheiten über den Vortrag im WZ 266.

= Die neuen Erdgaspreise=

Stadtwerke
I b

Am Donnerstagnachmittag fand im Vortragssaal der Kreissparkasse eine öffentliche Sitzung des Mindener Werkausschusses statt.Die Sitzung wurde zu einem Anhörungsverfahren in Sachen Erdgas.Beschlüsse wurden nicht gefasst;diese sollen in einer nichtöffentlichen Sitzung nach der Bundestagswahl am kommenden Montag (2o.11.) für die öffentliche Ratssitzung am Montag,den 27.11.gefaßt werden.Näheres über das Ergebnis der Sitzung im MT 268/3.

= 213 251 Wahlberechtigte im Wahlkreis Minden-Lübbecke=

Wahlen
II k

Nach den vorläufigen Zahlen im Wahlkreis Minden-Lübbecke Wahlkreis 1o8 sind am kommenden Sonntag,dem 19.11.1972 213 251 Wahlberechtigte aufgerufen,ihre Stimme abzugeben. Bereits über 13ooo haben ihre Stimme mit einem Wahlbrief abgegeben. Interessante Zahlen über die letzten Wahlen im MT 268/3.

Freitag,der 17.November 1972

17.November 72

=Sinfoniekonzert mit Prof.Richard Kraus als Gastdirigent=

Konzerte
II c

Mit Prof.Kraus als Gastdirigent fand sich am Donnerstagabend im Stadttheater zum Sinfoniekonzert die Nordwestdeutsche Philharmonie ein. Als Gast für den Solopart in Maurice Ravels Klavierkonzert in G-Dur hatte man den Japaner Takahiro Sonoda verpflichtet.Allen dreien,dem Dirigenten,der an seinem 7o.Gebirtstag das Konzert leitete,dem

Gast und dem Orchester wurde immer wieder stürmischer Beifall gespendet. Die Kritik mit einem ausführlichen Bericht über den Dirigenten schrieb Frau Dr.Schettler im MT 268.

=Butterfly-Aufführung im Abonnemant C im Stadttheater+ Theater II c

Im Abonnement C brachte das Bielefelder Theater am Freitagabend Madame Butterfly mit der neu engagierten Sopranistin Bärbel Kleibner zur Aufführung. Die Kritik von Frau Dr.Schettler war bezüglich der Butterfly sehr gut,im übrigen liest man sie am besten nach.MT 269/3.

Sonnabend,der 18. und Sonntag,der 19.November 1972 18/19.11.72

Am Sonnabend ereignete sich nichts von Bedeutung in der Stadt.Der Wahlkampf der Parteien,war bis auf die Verteilung von Wahlaufrufen und das öffentliche Zurschautragen von Plaketten am Mantel oder Anzug:Bürger für Brandt-oder= illy muß bleiben= und viel herumflatterndes Papier auf den Straßen der Stadt und von den Litfaßsäulen herunterlächelnden Kanzlerkandidaten in überlebensgröße ~~ruhig.~~ beendet.Wer Vergleiche mit den früheren Wahlen zog und den Kult sah,der ohne eigentliche Beachtung von den Parteien angeführten Gründe sich nur auf die Personen bezog und den Gegner =verteufelte=konnte Vergleiche mit dem Verhalten der Wähler und den Wahlkampfmethoden früherer Zeiten anstellen und zu Ergebnissen kommen. Wahlen II k

=Die Bundestagswahlen in Minden= Wahlen II k

Der Wahltag verlief in Minden ruhig.Zwischenfälle ereigneten sich nicht. die Polizei brauchte nirgendwo einzuschreiten.
Die Wahlbeteiligung war groß.
Die SPD erhielt 54,7 % ,die CDU 35,4% und die FDP 8,6% der Stimmen.Die Wahlbeteiligung betrug 9o,6 %
SPD mit 15386 Stimmen = 54,7 %
CDU mit lo 771 Stimmen = 36,o%
FDP mit 3 486 Stimmen = 11,6 %
DKP mit 128 Stimmen = 0,4 %
NPD mit 149 Stimmen = 0,5 %
Über die Wahlergebnisse in den Einzelnen Stimmbezirken und im Kreis Minden-Lübbecke Näheres im MT 269 und WZ 27o.

=Neuer Krankenhaus-Seelsorger eingeführt+ Kirchen II b

Im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kapelle des städtischen Hospitals an der Bismarckstraße wurde Pfarrer Wilhelm Appel als erster hauptamtlicher Inhaber einer kreiskirchlichen Pfarrstelle für die Krankenhausseelsorge durch Superintendenten Wilke in sein Amt eingeführt.Pfarrer Appel versieht sein Amt neben Frau Pastorin Mielke,die Pfarrerin der Stadtgemeinden für die Krankenanstalten und zugleich kirchliche Schulreferentin bleibt. MT 269/3 mit Bild.

=Volkstrauertag+= 1972+ Besondere Tage I e

Aus Anlaß des Volkstrauertages fand am Hochkreuz auf dem Nordfriedhofeine Gedenkstunde für alle Toten der Kriege und der Gewaltherrschaft statt,die durch den Detmolder Regierungspräsidenten in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Bezirksverband Minden des Volksbundes

Deutscher Kriegsgräberfürsorge veranstaltet wurde.
Mt 269/5 mit Bildern.

Montag,der 2o.November 1972 — 2o.November 72

=Prof. Ernst-Günther Pook wurde 7o Jahre alt = — Bürger II n

Prof. Ernst-Günther Pook,Minden ,Goebenstraße,der seit vielen Jahren neben seinem Beruf als Professor für Musik und ihre Didaktik an der Pädagogischen Akademie in Bielefeld das Musikleben in seiner V t rst dt mit in starkem Maße mitgeprägt hat,wurde 7o Jahre alt.Seit vielen Jahren ist Prof. Pook Kirchenmusikwart der Synode Minden.Über sein berufliches und kirchliches Schaffen Näheres im MT 269/5.

= ie wären die Kommunalwahlen in der Stadt und in dem Kreis Minden ausgegangen ? = — Wahlen II k

Flink,wie die Presse nun einmal ist,hat schon in der heutigen Ausgabe das MT ausgerechnet,wie nach den in der Bundestagswahl abgegebenen Stimmen die Kommunahlwahlen im Stadt- und Kreisgebiet ausgefallen wären.Im Gebiet der künftigen Stadt Minden wurden für die SPD 26 578 (56,13%),für die CDU 15796 (33,35 %) und für die FDP 4984 (1o,52%) Stimmen abgegeben. Weitere Zahlen sind im MT 27o/3 zu erfahren.

=Für die Betreuung der Aussiedler sorgen= — Kreisbeirat für Vertriebenen- & Flüchtlingsfragen III

Der Kreisbeirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen beim Kreis Minden hielt seine 5.Sitzung im Lippischen Landesmuseum in Detmold ab,wozu ie Vertreter der Kreisverwaltung und fast alle Mitglieder des Beirats erschienen.Der Vorsitzende Karl Reinscher gab einen Rückblick über den"Tag der Heimat",dessen Ausgestaltung die Kreisverwaltung übernommen hatte.Die Probleme der Aussiedler wurden eingehend behandelt.

=Kreisausschüsse Minden und Lübbecke berieten Fragen der Neuordnung= — Kreis III

Die führenden Kommunalpolitiker der Kreise Minden und Lübbecke fanden sich zu einer gemeinsamen Sitzung im großen Sitzungssaal des Mindener Kreishauses zusammen.Die beiden Kreisausschüsse aus Minden und Lübbecke unter dem Vorsitz der Landräte Hans Rohe(Minden) und Struckmeier (Lübbecke) tagten erstmals gemeinsam.An den Beratungen nahmen auch die Oberkreisdirektoren Rosenbusch und Dr.Momburg teil.Mit besonderer Aufmerksamkeit wurden die Planungen zur Erweiterung des im Bau befindlichen Kreishauses verfolgt.Das Modell für den Erweiterungsbau stand bereits auf dem Tisch. WZ 27o und MT 27o/3- mit Bildern.

+Landwirt Martin-Horstmeier aus Stockhausen im Kr ise Lübbecke wieder Mitglied des Bundestages+ — Wahlen II k

Als 29.Bewerber auf der Reserveliste der CDU kam in dem Wahlkreis Minden-Lübbecke 1o8 der Landwirt Martin Horstmeier aus Stockhausen im Kreise Lübbecke,der bereits in der vorigen Legislaturperiode dem Bundestag angehörte,in den Bundestag.Der Wahlkreis 1o8 wird somit durch den Abgeordneten Friedrich Schonhofen (SPD) und Martin Horstmeier (CDU) vertreten werden. MT 270/3

=Schulverband Minderheide wird aufgelöst+= — Schulwesen IIa

Zum 12. und letzten Male trat in der Grundschule Minderheide die Schulverbandsversammlung Minderheide zusammen, den im Zuge der am 1.Januar 1973 in Kraft tritt,wird der Schulverband am 31.12.1972 aufgelöst.Einzelheiten über die Geschichte und das Wirken des Schulverbandes im MT 27o/4.

=Neuer Putz am Stadthaus=

Häuser und Gebäude I a

An der Hinterfront des Stadthauses,soweit es sich um Putzflächen handelt,stehen die Gerüste,um sie mit einem neuen Anstrich,der sich der Sandsteinfassade anpaßt,zu versehen.Für den Anstrich sind Brauntöne gewählt.MT 27o/6

=Leserzuschriften an das MT 27o=

Leserzuschriften I h

1= = Kein Parteigerangel an den Schulen ! =
2. Wann geht die Bettennot in der Chirurgie zu Ende?

=CDU gründet einen Stadtverband Minden=

Parteien II k

Knapp 24 Stunden nach dem Ende der Bundestagswahl gründeten Vertreter der CDU-Ortsunionen und der Stützpunkte aus den 13 Gemeinden,die am 1.1.1973 mit der Stadt Minden zusammengeschlossen werden,am Montagabend im Hotel Bad Minden einen Stadtverband,um mit der Arbeit in der kommenden Kommunalpolitik zu beginnen.Die Satzung des CDU-Stadtverbandes wurde einstimmig angenommen. Näheres im MT und WZ 27o-

Dienstag,der 21.November 1972 — 21.November

=Die Stadt bietet weit über 4ooo Parkplätze an=

Verkehrseinrichtungen II f

Um in der Vorweihnachtszeit an den verkaufsoffenen Samstagen und in der Vorweihnachtswoche dem Käufer in der Innenstadt-offiziell genannt=City=-einen ungestörten Einkauf zu ermöglichen,sind die Bäckerstrasse,Obermarktstrasse und ein Teil der Marienstraße bis zum Marienwall für den KFZ-Verkehr gesperrt. Die Stadtverwaltung gibt den von auswärts kommenden Fahrzeugbesitzern die Möglichkeit unter ausdrücklichen Hinweisen auf Parkplätze innerhalb und ausserhalb der Innenstadt möglichst bequem zu parken.MT 271/3 mit Skizze.

=Neueinteilung der Post-Zustellbezirke=

Bundespost II c

Das Postamt Minden hat infolge der erheblichen Zunahme der Bevölkerungsdichte in den Stadtrandgebieten alle Zustellbezirke in der Stadt und den Orten Aminghausen,Dankersen,Leteln und Meißen neu einteilen müssen,um alle Zusteller gleichmäßig auszulasten.MT 271/3

=Spardose mit ca.1ooo.-DM gestohlen+

Strafsachen II i

In der Nacht zum Montag wurde in der Gastwirtschaft"Hirschfeld" eine große 3 Literflasche "Martini",die einer Spardose umgearbeitet für die Waisenkinder des Elsa Brandström-Kinderheimes bestimmt war und etwa 1ooo.-DM in Scheinen und Münzen enthielt,von der Theke gestohlen.Der Täter ist leider unbekannt. MT 271/5.

= "Centralkauf" eröffnet.=

Handel II g

Auf 425o qm reiner Verkaufsfläche mit 4oo Parkplätzen wurde ein neues Selbstbedienungs-Warenhaus =Centralkauf= an der Königstraße eröffnet.Neben Lebensmitteln und Verbrauchsartikeln aller Art,einer "Caferteria" -ein anderer Ausdruck scheint nicht mehr modern- befinden sich ein Foto- und ein Schmuck-Shop, ferner eine Reinigung und eine Filiale der Spar- und Darlehnskasse Minden unter einem Dach.Einzelheiten über die Finanzierung, Führung (EDKA-Kaufleute)und Notwendigkeit eines so großen Selbstbedienungs-Warenhauses im MT 271/5.u.6. mit Bildern. WZ 271-

Kirchen IIb

=Nach monatelangen Umbauarbeiten wurde die Dreifaltigkeitskirche völlig erneuert,sodass sie am kommenden Sonntag mit

Festgottesdienst als Gottesdienstraum geweiht werden kann. MT 271/7.

[illegible] 1972 [illegible] — [illegible]

=65jähriger gemeinsamer Lebensweg = — Bürger II n

Ihre eiserne Hochzeit feierten die Eheleute Heinrich Waltke und Luise geb.Schmidt,Minden,Weg in die Hanebek 32.MT 271/4. Zahlreiche Gratulanten kamen MT 272/3 mit Bild.

=[illegible] — [illegible]

[illegible] Kanarienzucht [illegible] Jahren in Minden [illegible] "Treffpunkt" an der Kanaluferstraße mit 12 Kanarienvögelkollektionen (4 Vögel = 1 Kollektion) [illegible]n. Der Wertungsrichter Paul Wolf aus Vilsendorf gab die Goldmedaille des Deutschen Kanarienzüchterbundes an Willi Budnik ,Todtenhausen. Einzelheiten im MT 272/3.

Donnerstag,der 23.November 1972 — 23.November 72

=Kreiswahlausschuß= — Wahlen II k

Am Donnerstagabend tagte zum letzten Mal der Kreiswahlausschuß unter dem Vorsitz von Wahlleiter Oberkreisdirektor Rosenbusch,um die Korrektheit der Wahlen im Wahlkreis 1o8 festzustellen.
Aus dem im MT 272/3 festgehaltenen Zahlmaterial ist für die Chronik interessant,dass von den Wahlberechtigten des Wahlkreises Minden-Lübbecke Nr 1o8 - 213 342 194 7o7 Personen, darunter ein Analphabet,also 91,3 % gewählt haben.33o2 Stimmen waren ungültig. MT .

=£ Centralkauf =£ — Handel II g

Nachdem am Dienstag das neue Selbstbedienungswarenhaus =Centralkauf= den offiziellen Vertretern aus Stadt und Land vorgestellt worden war,wurde am heutigen Tage der "Centralkauf" zum Einkauf freigegeben. Der Käuferzustrom war so stark,dass die Käufer nur schubweise hineingelangten und stundenlang warten mußten,ehe sie mit der Ware wieder hinauskamen. Ob der Einkauf im Einzelhandelsgeschäft sich nicht doch lohnt?MT 272/5 mit Bild.

=Ballettabend= — Theater II c

Der Ballettabend des Detmolder Landestheaters im Stadttheater am Dienstagabend mit Werken von Ravel,de Falla und Honegger wurde vor vollem Hause ein großer Erfolg. WZ 272.

=Alpenvereinsvortrag im Besselgymnasium = — Vereine II m, Vorträge II d

Quer durch die Ötztaler Bergwelt im Sommer und Winter führte der Bergführer und Gastwirt Hubert Scheiber aus Vent im Ötztal anhand einer eindrucksvollen Farbdiaserie in der Aula des Besselgymnasiums die zahlreichen Mitglieder und Freunde der Sektion Minden DAV. MT 273/4.

Freitag,der 24.November 1972 — 24.November

=Arbeitsessen für die Kommunalpolitiker des kommenden Groß-Minden im großen Rathaussaal — Stadt I, Erweiterung des Stadtgebietes II

=Arbeitsessen der Kommunalpolitiker des am 1.1.1973 kommenden "Großminden".=

Stadt
I b
Erweiterung des Stadtgebietes
I i

Angesichts der bevorstehenden Gebeitsneugliederung, durch die ein größeres Minden geschaffen werden soll,hatten Rat und Verwaltung Kommunalpolitiker aus den 13 einzufügenden Nachbargemeinden zu einem Arbeitsessen im großen Rathaussaal eingeladen,dem ein zwangloser Gedankenaustausch mit den Mitgliedern des Rates und der Verwaltung der Stadt folgte. In seiner Begrüßungsrede sagte Bürgermeister Rathert: Für uns alle ist heute unbestreitbar,dass die Zusammenfassung der Gemeinden zu größeren Einheiten nach dem zentralörtlichen Gliederungsprinzip eine bessere,gezieltere und wirksamere Gesamt- und Entwicklungsplanung ermöglicht,zu einer sinnvollen,allen Bürgern zugute kommenden Ausstattung des Gietes mit kommunalen Versorgungseinrichtungen führen und d mit Fehlinvestitionen vermeiden kann. Er führte weiter aus:Der Rat der Stadt Minden ist in diesen Wochen dabei,gestützt auf die Vorarbeiten der Verwaltung,die Grundlagen für eine Stadtentwicklungsplanung zu legen,die auch die neuen Gebiete in ihre Überlegungen und Entscheidungen einbezieht und so sicherstellt,dass es nicht zu einer strukturellen Vernachlässigung und Benachteiligung der bisherigen 13 selbständigen Gemeinden kommt.Nach dem 25.März 1973,dem Zeitpunkt der im Zuge der Gebietsneuordnung anstehenden Kommunalwahl werde der Rat,der neu gebildet werde,in die Lage versetzt,für die neuen Bezirke der Stadt ein realistisches, ein realisierbares,ein finanzierbares Programm der Strukturverbesserung,der strukturellen Weiterentwicklung zu beschließen,das gewährleistet,dass den Bürgern dieser Gebiete die Gemeinschaftseinrichtungen zur Verfügung stehen,ohne die eine moderne und menschenwürdige Existenz in der Gegenwart nicht mehr denkbar ist."
Während der Übergangszeit zwischen dem 1.1.1973 und der Kommunalwahl wird zur Wahrung der Belange und Vorstellungen der 13 zur Stadt kommenden Gemeinden ein beratender Ausschuß, bestehend aus Vertretern der 13 Gemeinden und der Stadt Minden ins Leben gerufen, der zu allen zur Entscheidung stehenden Fragen zu hören und zur Orientierung der städtischen Gremien beizutragen hat. MT 273/3 mit Bildern und WZ 273.

(Die Rede des Bürgermeisters wird im Anhang zur Chronik gebracht)

=November-Hochwasser der Weser+

Weser
I

Die starken Regenfälle der letzten Tage haben der Weser Hochwasser gebracht,das jedoch nicht den Stand der früheren Jahre erreicht. Pegelstand am Pegelporta: 3,36 m. Da an der Oberweser das Wasser wieder fällt,ist mit einem Steigen des Wassers in Minden nicht mehr zu rechnen.MT 273/3

+Ausstellung moderner Graphik im Stadttheater+

Ausstellungen
I h

Auf Veranlassung des Kunstvereins Minden stellt der Mindener Graphiker Josef Klaffki im Theaterfoyer Werke seines graphischen Zyklus: Die Zelle aus . Kritik Frau Dr.Schemer im MT 273/4 mit dem Bild des Künstlers.

=Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. +=

Umweltschutz
I c

Die Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. für den Kreis Minden richtete an den Stadtdirektor Dr.Niermann ein Schreiben,in dem sie sich energisch für den Bestand des Glacis in seiner jetzigen Form(Waldcharakter) und die Ver-

Verlängerung der Weserpromenade einsetzt. Einzelheiten aus dem Schreiben im MT 273/5.

=Transzendentale Meditation= + in der Volkshochschule+ — Volkshochschule II a

Einen überraschenden Erfolg hatte der Vortragsabend der Volkshochschule, in dem Frau D. Ladewig eine erste Einführung in die "Transzendentale Meditation" gab. MT 273/5

=Minden im vorweihnachtlichen Lichterglanz = — Stadtbild I a

Die Innenstadt hat für die Vorweihnachtszeit ihr Festtagskleid angelegt. Neuartige Lichtersterne und Lichterketten, die auf dem Marktplatz (nur dort) Flocken darstellen sollen, aber umgekehrten Papierkörben gleichen, geben der Bäckerstrasse, dem Scharn, Marktplatz und der Obermarktstraße einen warmen Glanz. MT 273/5.

+Fachhochschulstreik droht in Nordrhein-Westfalen+ — Fachhochschule II a

Weil die Fachhochschüler Nordrhein-Westfalens, darunter auch unsere Mindener Studenten, sind vom Verband integrierter Studentenschaften, dem Verband der Studentenschaften an Fachhochschulen und höheren Fachschulen und der Landeskonferenz der Fachhochschul-Asten zum Streik aufgerufen, weil diese mit der von dem NRW-Wissenschaftsminister Johannes Rau herausgegebenen Prüfungsordnung nicht einverstanden sind. Die Studenten sollen vorerst vom 27.11. - 5.12.72 den Vorlesungen fernbleiben. MT 273/5

=Modernes Zimmertheater im Haus der Jugend+= — Theater II c

Zum zweiten Male erlebte ein kleiner Zuschauerkreis modernes Zimmertheater im Haus der Jugend. "theatermobil" aus Neuwied brachte am Donnerstagabend das Stück"...z.B. Medea " von Wolfgang Schwarz. MT 273/4 und WZ 273.

=Leserzuschriften an das MT 273.= — Leserzuschriften I h
=Was soll uns diese Reform bringen?= (zur Kreisreform)
=60.Filiale der Spar- und Darlehnskasse Minden = — Banken II g

Die Spar- und Darlehnskasse Minden eröffnete innerhalb des Centralkauf-Warenhauses an der Königstraße 145 ihre 60.Bankfiliale. MT 273/6.

+ Ausländische Gastarbeiter+ — Öffentliches Leben I e; Gastarbeiter I g

Da zumal am Wochenende und am Sonntag die ausländischen Gastarbeiter mit ihre Frauen und Kindern dem Straßenbild mit das Gepräge geben, eigentlich aus ihm nicht mehr wegzudenken sind, sie auch in den Betrieben unentbehrlich werden, beschäftigt sich die Öffentlichkeit im steigenden Umfange mit dem Problem der Gastarbeiter, ihrer Unterbringung und ihre Freizeitgestaltung. In welchem Umfange Ausländer bei uns beschäftigt werden, ergibt sich aus der Tatsache, dass für die Weihnachtsheimreisen der Ausländer im Bundesgebiet 2200 Sonderzüge nach Italien, Spaniem, Griechenland, Jugoslawien und Türkei eingesetzt sind. MT 273/6.

Sonnabend, der 25. und Sonntag, der 26. November 1972 — 25/26.11.72

=Die Obermarktstraße wird für die Vorweihnachtszeit an den verkaufsoffenen Samstagen und in der Woche vor Weihnachten zu bestimmten Tageszeiten für den KFZ-Verkehr gesperrt. — Straßen I a; Verkehr II f

=XXIII. Galerie-Ausstellung in der Commerzbank+= Ausstellungen I h

In der Commerzbank Minden am Markt wurde am Nachmittag die XXIII. Galerie-Ausstellung mit Werken des 1969 verstorbenen Bildhauers Prof.Gustav Seitz eröffnet. MT 273/5 + Über die Ausstellung berichtet die WZ in 274.

=Generalprobe für Weihnachtseinkäufe= Handel II g

Zum ersten Mal in der Vorweihnachtszeit war am Sonnabend die Innenstadt größtenteils für den Fahrzeugverkehr gesperrt.Da die Landbevölkerung bereits mit den Weihnachtseinkäufeh begann,waren die Parkplätze am Stadtrand überfüllt. Die Mindener Einzelhändler sind im großen und ganzen mit dem Geschäft zufrieden.Es werden auch wohl viele gewesen sein,die als"Sehleute" die Straßen der Innenstadt bevölkerten. MT 274/3 mit Bildern.

=Totensonntag= Besondere Tage

Bei teils sonnigem,teils dunstigem Wetter besuchten am Sonntag,zahlreiche Bürger die Gräber ihrer Verstorbenen auf den Friedhöfen. Die Orkanschäden,besonders auf dem Nordfriedhof,waren von der Friedhofsverwaltung zum großen Teil beseitigt.MT 274/3.

=Geschenksendungen in die DDR. += Sonstiges I h

Sehr verniedlich,wohl um den Nachbarn nicht zu vergrämen, bringt das MT in 274/3 die schikanösen Vorschriften über die Versendung von Paketen zum Weihnachtsfest in die DDR. Es ist unglaublich,was sich der Bürger gefallen lassen muß, wenn er seinen Freunden und Verwandten drüben eine Freude machen will.

=Der Hecht seines Lebens= Sport II h

Den "Hecht seines (bisherigen) Lebens" fing am Sonnabend der passionierte Mindener Sportangler Emil Eichhorn,Minden, Hahlerstraße 8o in einem Letelner Kiesteich. Der kapitale Bursche hatte ein Gewicht von 28 Pfund und eine Länge von 13o cm. MT 274/4 mit Bild.

=Nachtorientierungsfahrt des MAC im ADAC.= Sport II h

Der Mindener Automobil-Club e.V. im ADAC. hatte seine Mitglieder und die benachbarten ADAC-Clubs zu einer Nachtorientierungsfahrt eingeladen,die am Sonnabend über eine Strecke von 13o Km durch die herbstliche Landschaft führte.17 Fahrzeuge nahmen an der Fahrt teil.Einzelheiten über Fahrt und Sieg im MT 274/4.

=Jahreshauptversammlung des Mindener Rudervereins= Sportvereine II h

Am Samstagabend hielt der Mindener Ruderverein seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Bootshaus ab.Sportfreund Wilhelm Schwier wurde wieder zum 1.Vorsitzenden gewählt. Näheres über die Versammlung im MT 274/4. mit Bild des Vorstandes

=Angler-Königsball + Sportvereine

Fast 6oo Sportangler aus dem gesamten Kreisgebiet trafen sich am Sonnabend in der "Grille" zum =Angler-Königsball+ .MT 274/4.

=Während des Schwimmunterrichts ertrunken+= Unfälle II i

Am Freitag gegen 12.3o starb während des Schwimmunterrichts der Höheren Handelsschule im Hallenbad die 16jährige Schü-

lerin Elke Tillmann aus Petershagen,nachdem sie für die Erlangung des Jugendschwimmscheins zusammen mit einer Kameradin eine Strecke von 11,5o m getaucht war.Wie es zu dem Unfall kam,konnte nicht festgestellt werden. Die Schülerin war von einer bisher unbekannten Frau nach dem Streckentauchen auf den Beckenrand geschoben worden, wobei sie und der Bademeister sofort zufaßten.Die Wiederbelebungsversuche auch noch auf dem Wege zum Krankenhaus hatten keinen Erfolg. MT 275/3

Montag,der 28.November 1972 — 28.November

Ratssitzung

Der Rat der Stadt hatte am Montagnachmittag eine umfangreiche Tagesordnung abzuwickeln. — Ratssitzung I b

Der erfreulichste Punkt der Tagesordnung war die Spende von 5000 .-DM einer unbekannten Bürgerin anläßlich des Volkstrauertages an die Stadt Minden.Das Geld soll für humanes Wirken und eine Plastik auf dem Südfriedhof verwandt werden.Der Bürgermeister sprach der unbekannten Spenderin unter dem Beifall des Hauses den öffentlichen Dank aus.

Einstimmig beschloß der Rat,die Beteiligungen der Stadt an der Mindener Lagerhausgesellschaft mbH.(14,81 % oder nominell 177 72o DM) und an der Weserwerft(3,2 % oder nominell 24 ooo DM) zu einem Gesamtpreis von 75o ooo DM an die Rhenus-Aktiengesellsch ft,die zugleich für die Hugo Stinnes AG in Mülheim Handelt,zu verkaufen.Der Verkauf soll nur unter der Bedingung erfolgen,dass je ein Aufsichtsratsmandat der Stadt bei beiden Betrieben verbleibt. MT 275/3 mit Bildern.

Einstimmig beschloß der Rat auch die neuen Mindener Erdgastarife und die Zuschüsse zu den Erdgas-Umstellungskosten der Gasverbraucher.Das Erdgas soll in der Stadt allgemein weder wesentlich teurer noch wesentlich billiger werden als das derzeitige Stadtgas,wenn man den höhren Heizwert berücksichtige,so sagen die "Fachleute".Nach deren Berechnungen werden 78 % aller Kunden eine monatliche Verteuerung von 0,92 DM hinnehmen müssen,19 % eine Verbilligung von 4,6o DM erwarten können und 3% von einer Veränderung verschont bleiben. Einzelheiten über die Tarife im MT 275/3/4.

= Eine kleine Brücke für die Kreisbahn += — Verkehrseihrichtungen II f

Das MT bringt ein Bild von den Arbeiten zum Ausbau des Verkehrsknotens von Ring- und Marienstraße im Rahmen des beabsichtigten Anschlusses der zur Nordbrücke führenden Hochstraße.Für die Gleise der Mindener Kreisbahn wird eine Brücke gebaut.MT 275/3 — MKB II f

=Kreistag= — Kreis Minden III

Der Kreistag faßte in der 18. und vorletzten Sitzung noch wesentliche Beschlüsse.Er sprach sich einstimmig für den Neubau einer Kinderklinik und für die Erweiterung des Kreishausneubaues aus und genehmigte den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung nebst Plan des Kreises Minden für das Rechnungsjahr 1972. MT 275/6. WZ 275

Leserzuschrift an das MT 275 = — Leserzuschrift

Intoleranz beim Konzert (zu dem vergangenen Festival =Rock and Jazz for Amnesty=)

=Befristeter Streik an der Fachhochschul-Abteilung Minden= — Fachhochschule II a

Die studentische Vollversammlung der Abteilung Minden der Fachhochschule Bielefeld hat einen befristeten Streik bis zum 5.Dezember 1972 ausgerufen.

Es werden also bis zum 5.Dezember die Hochschüler keine Vorlesungen besuchen.Sie werden sich jedoch inzwischen keineswegs-wie ein Sprecher des Fachschaftsstudenten-Ausschusses mitteilte(so die Zeitung) auf die faule Haut legen,sondern sich vielmehr aktiv um die Durchsetzung ihrer Forderungen hinsichtlich der Abänderung oder Rücknahme von ministeriellen Vorentwürfen zur Rahmenprüfungsordnung bemühen.Zur Urabstimmung stellten sich am Vormittag in der Mensa an der Artilleriestraße 35o Studenten.Die Entscheidung wurde bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen getroffen.
Die für den Streik angeführten Gründe sind so köstlich,dass der Leser der Chronik sie in der Zeitung nachlesen sollte. Ein Punkt sei jedoch aufgeführt:
Vom FASTA des Fachbereiches 6 der Fachhochschule Bielefeld, Abteilung Minden,wird in dem im Oktober vom Düsseldorfer Ministerium vorgelegten Konzept für neue Prüfungsordnungen für Fachhochschulstudiengänge ein "Rückschritt in alte Zeiten" gesehen.Der Zweck der Übung sei,die Studenten durch Leistungsdruck so auf Faktenwissen zu drillen,dass dem Betroffenen dabei der Blick auf gesellschaftliche Inhalte der Studiengänge =verhebelt" werde. U.a.streben die Studenten mit ihrem Streik an, dass bei der Prüfung eine Abschlußarbeit anerkannt wird,die auf einer selbst geleisteten größeren Arbeit beruht,wobei die Wahl der Themen sowie der Dozenten Sache der Studenten bleibt, Weiteres ist im MT nachzulesen. 275/5.

Wenn man an die eigenen Examina denkt und an das eigene Studium,so kann man eigentlich nur bedauern,dass man nicht in der heutigen Zeit studieren darf.Der Bürger muss sich jedoch die Frage vorlegen,ob das Geld,dass für die Studenten und ihr Studium ausgegeben wird,nicht vertan ist.Man sollte nicht soviel reformieren und streiken wollen,sondern sich auf den Hosenboden setzen und arbeiten!

=Abschluß der Woche der Gewissensgefangenen in Minden= — Besondere Tage I e

Zum Abschluß der Woche der Gewissensgefangenen in Minden veranstaltete die Mindener Gruppe 71 von amnesty international ein -good will-Konzert unter dem Motto : Rock and Jazz for Amnesty in der Doppelaula am Königswall.MT 275/5

Dienstag,der 28.November 1972 — 28.November 72

=Streikende Studenten bilden Arbeitsgruppen= — Fachhochschul[e] II a

Nach einer Mitteilung des Fachschaftsstudentenausschusses arbeiten während des befristeten Streiks dieStudenten in großer Zahl aktiv an einer angestrebten Verbesserung der Studienbedingungen mit.Es bildeten sich drei Arbeitsgruppen, deren Mitglieder sich um eine verstärkte Information der Öffentlichkeit und um die Ausarbeitung eines Alternativentwurfs zur Rahmenprüfungsordnung in ihrem Fachbereich bemühen wollen. Was die Bemühungen um die Öffentlichkeitsarbeit angeht,so ist es meine Meinung,dass der Streik wegen leichterer Examensbedingungen für unsere Herren Studiosi wenig Verständnis in der Öffentlichkeit findet,denn der Beruf erfordert Können im Fachbereich und keinen Blick auf gesellschaftliche Inhalte der Studiengänge,wie es oben so schön heißt,wobei man sich darunter wenig oder garnichts vorstellen kann.

=Am 25.März 1973 ist Kommunalwahl= — Wahlen II k

Die durch das Inkrafttreten des Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Bielefeld

notwendig gewordenen Kreis- und Gemeindewahlen sind durch die Landesregierung auf den 25.März 1973 festgesetzt worden.Das Neugliederungsgesetz tritt am 1.1. 1973 in Kraft.Als Beauftragter des Innenministers in den neugegliederten Kreisen in der Zeit zwischen dem Inkrafttreten des Bielefeld-Gesetzes und der Konstituierung der Vertretungskörperschaften und Verwaltung ~~ist~~ im Kreis Minden-Lübbecke Landrat Struckmeier für/sind den Kreistag und Oberkreisdirektor Rosenbusch für die Kreisverwaltung ernannt worden.MT 276/3

=Weihnachtspost= — Post XI c

Das Postamt Minden appelliert an seine Kunden,ihre Weihnachtspost in diesem Jahre rechtzeitig aufzugeben, da die Briefflut bis zu 26o % über normal ist.Seit Tagen herrscht bereits Hochbetrieb auf dem Betriebshof und in den Postkammern des Postamtes am Bahnhof. Am Heiligabend, der in diesem Jahre der 4.Advent ist,wird die Post nicht zugestellt. MT 276/3 WZ 276 mit Bildern.

Gastspiel des =Schwarzen Theaters Prag= im Stadttheater= — Theater II c

Das Gastspiel des "Schwarzen Theaters Prag" im Jugendabonnement am Montagabend fand bei der Jugend eine begeisterte Aufnahme.Gute Kritik von Frau Dr.Schettler MT 276/4 WZ 276

Mittwoch,der 29.November 1972 — 29.November 72

=4o Jahre im Butterhaus am Kaak tätig = — Bürger II n

Auf eine vierzigjährige Tätigkeit in ununterbrochener Folge im Butterhaus am Kaak kann Frau Anna Kollmeier geb. Tiemann zurückblicken.Aufgrund ihres Jubiläums erhielt sie die Ehrenurkunde der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen in Bielefeld.MT 276/4

=Bezirks-SMV beschließt die Herausgabe eines "Mitarbeiter-rundbriefes" ab 1973. (SMV = Schülermitverwaltung.) — Schulwesen II a

Am letzten Dienstag fand im großen Rathaussaal eine Versammlung der Schülersprecher der allgemeinbildenden Schulen in den Kreisen Minden und Lübbecke statt,in der unter anderem die Herausgabe eines Mitarbeiterundbriefes mit einer Auflage von 4ooo Stück beschlossen wurde.Die Bezirksdelegiertenversammlung soll künftig regelmäßig einmal im Monat sein.MT 276/5

=Ju zieht mit eigenen Kandidaten in den Kommunalwahlkampf= — Wahlen II k

In seiner Sitzung am Dienstagabend befaßte sich der Kreisvorstand der Jungen Union in erster Linie mit der Vorbereitung der bevorstehenden Kommunalwahl.Er kam zu dem Beschluß, dass die Junge Union mit eigenen Listen und Kandidaten für die Kommunalparlamente antritt.WZ 277.

=Mindener Faulturm stand=auf der Kippe= = — Stadtwerke II b

In der Kläranlage Minden bestand gestern die Gefahr,dass der Inhalt des "Faulturmes" chemisch+umkippte+.Der Ausfaulungsprozeß war -wie schon einmal vor Jahresfrist- gestört und hatte ausgesetzt.Unter Einschaltung des Sachverständigen Prof.Rüffer von der Technischen Universität Hannover wurde nach einer Ortsbesichtigung die Gefahr beseitigt,indem die Zufuhr von Frischschlamm gedrosselt und der natürliche Fäulnisvorgang angeregt wurde. MT 277/ 3 und WZ 277

=Streik an der Fachhochschule= — Fachhochschul II a

In der vom Fachschaftsstudentenausschuß in Minden einberufenen Vollversammlung wurden erstmals die genauen Ergeb-

Ergebnisse der Urabstimmung über den bis zum 5.12.1972 befristeten Vorlesungsstreik der Studenten der Fachhochschule Bielefeld, Abteilung Bautechnik, bekanntgegeben. Von den in Minden eingeschriebenen 448 angehenden Bautechnikern beteiligten sich 285 = 63,6 % an der Urabstimmung. 267 befürworteten den Streik. 15 stimmten mit Nein. Drei enthielten sich der Stimme. Weitere Zahlen bringt das MT 277/[illegible].

=Die Gebietsreform bedingt neue Postämter=

Bundespost
I c

Die Neugliederung der Gemeinden und Kreise bedingt auch eine Neugliederung der Postverwaltung. [illegible] ist [illegible] nicht unmittelbar mit dem Inkrafttreten des Bielefeld-Gesetzes möglich, zumal in Hausberge-künftig "Porta-Westfalica", in Hille Neubauten notwendig sein werden, aber auch in Minden nach neuen Wegen gesucht werden muß. MT 277/3 WZ 277

Am Morgen verstarb in seiner Wohnung der Bankdirektor Heinrich Bödeker von der Volksbank Minden im Alter von 67 Jahren an einem Herzversagen. Über sein Wirken und Werden Einzelheiten im MT 277/4.

=Neues Hochleistungslöschpulver vorgeführt+=

Feuerwehr
I b

Am Mittwochnachmittag wurde auf Kanzlers Weide vor zahlreichen Angehörigen der Feuerwehr und anderen Interessenten ein neues Hochleistungslöschpulver: Totalite forte S vorgeführt und mit anderen Brandbekämpfungsmitteln verglichen. MT 277/4. WZ 277.

[illegible] g, [illegible] 30. November 1972 — 30. Nov[illegible]

=Kinderhort am Königswall renoviert=

Jugendbetreuung
I [illegible]

Der städtische Kinderhort am Königswall ist für 70000.-DM renoviert worden. Er erstrahlt im neuen Glanze. Etwa 70 hier tagsüber lebende Kinder werden von der Heimleiterin Frau Bendix mit einem Erzieher und weiteren weiblichen Kräften betreut. MT 278/3 und WZ 278 mit Bildern.

=Second hand=

Handel
II g

Man muß auch den Mut haben, einen alten Hut bestens zu verkaufen. Deshalb eröffnete Frau Ilse K. im Hause Dankerser Straße mit dem klingenden Namen "Second hand" einen Billigladen für Sachen aus zweiter Hand. Früher nannte man das Altwarenhandlung! MT 278/4

=Wie sieht es heute in Danzig aus ? =

Vorträge
II d

Über seine auf einer Reise nach Danzig gewonnenen Eindrücke berichtete anhand einer Farbdiaserie Baudirektor Diplomingenieur Klaus Kosiek vor den Mitgliedern des Geschichtsvereins. Einzelheiten sind in der Kritik von Frau Dr. Schettler zu lesen. MT 278/4

=Ein Schul-Computer im Herdergymnasium=

Schulwesen
II a

Seit kurzer Zeit besitzt das Herdergymnasium einen Schul-Computer für den Mathematik- und Physikunterricht, den ersten im Kreise Minden. Finanziert wurde das Projekt durch die Stadt Minden, die Elternspenden und den Förderverein des Gymnasiums. [illegible] und [illegible] schnelle gelöst werden. Die Bedienung des Computers ist auch für jüngere Schüler in kürzester Zeit erlernbar. MT 278/5 mit Bild.

=Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Minden

Kreishand-
[illegible]t
II g

=Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Minden= Handwerk

Die Mitgliederschaft der Kreishandwerkerschaft Minden verabschiedeten den Haushaltsplan für 1973. Verwaltungsdirektor Hillebrand sprach über die Kosten- und Leistungsentwicklung der Innungskrankenkasse Minden. Oberstudiendirektor Rehling von der Gewerblichen Berufsschule sprach über die "duale" Berufsausbildung (warum eigentlich immer diese Fremdworte, unter denen sich der einfache Mann wirklich nichts vorstellen kann ?). Kreishandwerksmeister Wiese überreichte dem Studiendirektor und Dipl.Handelslehrer Erich Meißner nach einer vierzigjährigen Tätigkeit als Leiter des kaufmännischen Teiles des allgemein-theoretischen Vorbereitungslehrganges auf die Meisterprüfung das vom ZDH verliehene Handwerksabzeichen mit vergoldetem Mittelfeld.

=Brigadier Carnegie nahm Abschied von Minden= englische Garnison I f

Der Kommandeur der in Minden stationierten Brigade der Britischen Rheinarmee, Brigadier Carnegie, der nach England zurückkommandiert ist, machte gestern der Stadt seinen Abschiedsbesuch. MT 278/5

+Beziehungen der biblischen Religionen+ Vorträge II d

Vor dem Christlichen Frauenbildungswerk im Parkhotel sprach in dem zweiten ökumenischen Gespräch Frau Florsheim über die Beziehungen der biblischen Religionen. MT 278/4

Freitag, der 1. Dezember 1972 1. Dezember 72

=Das erste "Mindener Sonntagskonzert " erhielt der Bürgermeister Hans Jürgen Rathert.= Konzerte (Schallplatte) II c Altenbetreuung I b

Anläßlich eines Empfanges im Haus der Jugend erhielt Bürgermeister Rathert aus der Hand des Kinderchorleiters Erich Watermann die Schallplatte: Das Mindener Sonntagskonzert ,die im Rahmen der Aktion Guter Wille-Hilfe für ältere Mindener von Mindener Musikschaffenden hergestellt worden ist. MT 279/3. mit Bildern.

=Vorschlag der FDP-Fraktion :Pionierübungsplatz verlegen!= Stadtbild I a Weserpromenade

Die Bundeswehr benötigt weiteres Gelände für ihren Wasserübungsplatz an der Weser, nachdem in diesem Jahre ein zweites Pionierbataillon in Minden stationiert worden ist. Etwa eine gleich große Fläche, wie sie bislang genützt worden ist, soll im Anschluß an den jetzigen Übungsplatz nach Süden erschlossen werden. Dem stehen die Interessen der Stadt entgegen, die Weserpromenade über die Bastaubrücke hinweg und den jetzigen Wasserübungsplatz nach Süden zu verlängern, um Anschluß an das Erholungsgebiet zu bekommen, das nach der Abkiesung jenseits der neuen B 65 entstehen wird. Die FDP-Ratsfraktion schlägt deshalb vor, das Wasserübungsgelände für die beiden Pionierbataillone über die Weser oberhalb von Kanzlers Weide zu verlegen. Einzelheiten dieses Vorschlages im MT 279 mit Bild.

=Bürgerinitiative Umweltschutz e.V.= Umweltschutz I c Bürgerinitiative I c

Die Arbeitsgruppe Stadtentwicklung in der Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. hat an den ~~minister~~- Staatssekretär im Bundesministerium für Städtebau und Wohnungswesen Dr. Storck, der kürzlich in Minden zu einem Arbeitsbesuch war, einen Brief mit der Anfrage gerichtet, welche gesetzlichen und moralischen Verpflichtungen eine Stadt habe, um die Bürger schon an der Planung aktiv zu beteiligen. MT 278/3.

=Ausstellung :Gutes Spielzeug =

Ausstellungen I h

Unter dem Thema : Kritischer Konsum "stellt das Jugendzentrum =teestube= am Wesertor gutes Spielzeug für jedes Alter aus. MT 278/3 mit Bild.

Feuerwehr I b

Durch den Bau der Feuerwache und die personelle Erweiterung der hauptamtlichen Wache verfügt die Stadt über einen überdurchschnittlichen Feuerschutz. Nach Mitteilung des Verbandes der Sachversicherer e.V. ist die Stadt Minden mit einem Ortslöschrabatt von 6 % in die Ortsrabattliste aufgenommen worden. MT 278/3.WZ 278

Bürger II n

Der aus Minden stammende Architekt Dipl.Ing.Carl-August von Halle (36 Jahre),der durch sein Gutachten zur Stadtsanierung in Minden und durch seinen Wettbewerb beim Rathausneubau in unserer Stadt bekannt geworden ist,erhielt einen Ruf als Professor an die Technische Hochschule in Berlin. MT 279.3.

=Gauner betrügt Mindener Rentner=

Strafsachen II i

Als=Rentenkontrolleur der Bundespost= treibt ein unbekannter Gauner in Minden und Umgebung sein Unwesen.Er besucht die Rentner,lässt sich den Rentenbescheid vorlegen, erklärt,dass die Rente zu niedrig berechnet sei,und läßt sich zur Bearbeitung der Rentenangelegenheit einen Vorschuß auf die entstehenden Unkosten bezahlen.Hoffentlich wird dem Burschen bald das Handwerk gelegt.MT 279/3 . WZ 279

Sonnabend,der 2.Dezember und Sonntag,der 3.Dezember 1972 — 2/3.12.72

=Die Stadt sperrte befristet die Ausschreibungen für Bürgersteige+=

Stadtbauamt I b

Die Bürgersteige für die Königstraße und den den Bierpohlweg können nicht gebaut werden,weil auf die Ausschreibungen vom 31.1o.1972 seitens der in der Stadt und Umgebung ansässigen Tiefbauunternehmungen lediglich ein Angebot eingegangen ist,das überhöht war(3o%). ~~und~~ MT 279/4.

5.Mindener Weihnachtsmarkt=

Vergnügungen I e

Pünktlich um 1o Uhr begann auf dem Grossen Domhof vor dem Stadthaus der =Mindener Weihnachtsmarkt= mit Zuckerbuden,Kinderkarussell und Bratwurststand.Er soll bis zum 23.Dezember dauern.MT 279/4. WZ 278

=Kantgesellschaft = Vortrag von Prof.Illies,Schlitz.

Vorträge I d
Vereine II n

Auf Einladung der Kantgesellschaft sprach am Freitagabend in dem Vortragssaal der Kreissparkasse Prof.Dr.Illies vom Hydrobiologischen Institut der Max Planck-Gesellschaft in Schlitz über die Abstammung des Menschen.Der Vortrag war sehr gut besucht.Näheres über den interessanten Vortrag im MT. 28o/4.

=Beifallsorkan für das "Golden Gate Quartet"

Konzerte II c

Ein Festival heißer Rythmen und einmaliger Stimmen erlebten am Donnerstagabend in der Doppelaula die Zuhörer,die zum Konzert des = Golden Gate Quartet= in die Doppelaula am Königsplatz gekommen waren. WZ 279.mit Bild.

Theater

Im Freitags-Abonnement der Volksbühne zeigte die Landesbühne Hannover das Schauspiel =So war eine Liebe= des Tschechen Pavel Kohout.Gute Kritik von Frau Dr.Schettler MT 28o/4.

=Verkauf der Schallplatte=Das Mindener Sonntagskonzert+=

Sonstiges I h

Bürgermeister Rathert und Sozialbeigeordneter Pohle er-

öffneten am Samstagmorgen im Stand am Poos den Verkauf der Schallplatte: Das Mindener Sonntagskonzert zugunsten der Aktion=Guter Wille- Hilfe für ältere Mindener=.Während des ganzen Tages hielten Rat und Verwaltung die beiden Verkaufsstände am Poos und auf der Martinitreppe besetzt. Verkauft wurden insgesamt 191 Platten.

=Dreister Handtaschenraub= — Straftaten II i

Am Freitagnachmittag gegen 17.35 wurde an der Königstraße,Ecke Schenkendorfstraße von einem unerkannt gebliebenen Täter in einer dunkelnen Ecke die Handtasche mit Personalpapieren und ein Portomonnaie mit Bargeld entrissen.Obwohl die Frau,die zu Boden gestürzt war,sofort laut um Hilfe rief,konnte der Räuber unerkannt entkommen. MT 28o/3.

=Dieser Samstag war für den Handel golden+= — Handel II g

Der erste vorweihnachtliche Einkaufstag bei festlicher Beleuchtung der Innenstadt mit Bläserchor,der auf der Treppe der St.Marienkirche vorweihnachtliche Lieder spielte, bei Schallplattenverkauf und=Gänsejagd = war für den Handel ein goldener Samstag. MT 28o:3 mit Bildern.

=Einbrecher tobten sich im Puppenspielerhaus aus+ = — Straftaten II i

In der Nacht zum Sonnabend drangen Einbrecher in die Wohn- und Geschäftsräume des Mindener Puppenspieler Lutz Bille im Hause "Nach den Sieben Bauern" ein,wo sie im Keller, in den Wohn- und Arbeitsräumen alle Behältnisse und Schränke durchwühlten und übel hausten. Gestohlen wurden Antiquitäten und eine Sammlung von historischen Kupfermünzen. Anschließend veranstalteten die Täter in der Wohnung ein Trinkgelage und entzündeten dort gefundene Feuerwerkskörper.Hoffentlich werden die Burschen bald gefaßt.MT 28o/3

Tanzturnier der Junioren-Sonderklasse des TGC=Imperial+ — Sportvereine II h

Am Samstagabend veranstaltete der TGC=Imperial=,Minden, das große Amateur-Tanzturnier der Junioren-Sonderklasse vor ausverkauftem Hause in der "Grille". Den ersten Preis holte das Tanzpaar Jürgen und Petra Zumholte vom TTC Mönchen-Gladbach vor dem Weltmeisterpaar ROot/Hollingshead aus London.MT 28o/4.

=Warum wird gestreikt? = — Fachhochschule II a

Am Samstag verteilten Studenten der Fachhochschule Minden an einem Informationsstand auf der Bäckerstraße zur Aufklärung der Bürger Flugblätter über die Gründe des Streiks. MT 28o/4 mit Bild.

=Tag der offenen Tür in der Tagesbildungsstätte+= — Jugendbetreuung I b; Kirchen II b

Die Tagesbildungsstätte Minden für geistig behinderte Kinder hatte zu einem Tag der offenen Tür in der Oberstufe der Tagesstätte auf der Bölhorst eingeladen. Synodalbeauftragter Pastor Clos begrüßte die in großer Zahl erschienenen Gäste und wies u.a. darauf hin,dass 12o Arbeitsplätze für Behinderte in einer schützenden Werkstatt zu schaffen seien. MT 28o/5 mit Bildern.

=Filmmatinee der DB in der "Birke"= — Bundesbahn II f

MIt Vier DB-Produktionen,darunter zwei "Welturaufführungen" veranstaltete am Sonntagmorgen die DB vor voll besetztem Haus eine Filmmatinee.Die Reineinnahmen waren für die Aktion:Guter Wille -Hilfe für ältere Mindener bestimmt.Mt 28o/5

=Wilhelm Kiel 75 Jahre = Bürger II n

Am Sonntag feierte der Färber- und Chemische Reinigungsfachmann Wilhelm Kiel, Seniorchef und Mitinhaber der bekannten und seit über 125 Jahre bestehenden Mindener Färberei Kiel OHG seinen 75. Geburtstag. Näheres über seinen Lebenslauf im der WZ 279.mit Bild

=Architekt F.Babendreyer 75 Jahre= Bürger II n

Am Sonntag vollendete der Architekt Friedrich Babendreyer, Minden, Schenkendorfstraße 1, sein 75. Lebensjahr. Über den Lebenslauf des Geburtstagskindes, das in der Stadt als Vertreter der Heimatvertriebenen in verschiedenen Organisationen und als Ruderwart des Mindener Rudervereins bis 1955 bekannt ist, Näheres im der WZ 279.

=Das 7o.Opfer des Straßenverkehrs im Landkreis Minden+ Verkehrsunfälle II i

An den Folgen des Verkehrsunfalles, den der 66jährige Rentner Hubert Lingnau auf der Kreuzung Saarring+Kutenhauserstraße dadurch verursacht hatte, weil er beim Überqueren des Saarringes mit dem Fahrrad die Vorfahrt eines auf der Kutenhauser kommenden Lastzuges nicht beachtet hatte, verstarb der Radfahrer fünf Stunden nachdem im Krankenhaus. Der Unfall ereignete sich am Samstag letzter Woche. MT 281/3

Montag, der 4. Dezember 1972 Montag, der 4.12

=DieMKB-Lok war stärker = Verkehrsunfälle II i

Weil ein PKW-Fahrer auf dem Bahnübergang von Hanse- und Brühlstraße die aufgestellten Warnzeichen nicht beachtet hatte, auch auf die Pfeifsignale der langsam sich nähernden Lokomotive nicht geachtet hatte, kam es um 17,55 Uhr zu einem Zusammenstoß zwischen einer Lokomotive und einem PKW, bei dem der Fahrer leichte Verletzungen erlitt und der PKW total beschädigt wurde.

=Blutspendetermine in Minden fallen aus.= Deutsches Rotes Kreuz I f

Nach Mitteilung des DRK-Kreisverbandes Minden fallen auf Veranlassung des Blutspendedienstes Münster die im Dezember 1972 angesagten Blutspendetermine aus, weil dem Gesundheitsamt Minden in den letzten Monaten mehr Erkrankungsfälle an ansteckender Gelbsucht gemeldet worden sind, als es dem langjährigen Durchschnitt entspricht. MT 281/3.

=Erster Altenhilfeplan der Stadt Minden liegt vor+= Altenbetreuung/ Amt für Familienhilfe I b

Zum ersten Mal in der Geschichte Mindens liegt ein Altenhilfeplan vor. Er wurde vom Amt für Familienhilfe ausgearbeitet und dem Rat der Stadt vorgelegt, der seinerseits das 7o Seiten umfassende Werk den Fraktionen, den freien Wohlfahrtsverbänden und den Kirchengemeinden übersandte. Über die Einzelheiten des Planes, der auch versucht, eine Übersicht über Grundlagen und Stand der Hilfe für ältere Bürger zu geben, im MT 281/3

Im 5.Tischtennisturnier des Mindener Stadtjugendringes in der Freiherr von Vincke-Realschule kämpften 52 Teilnehmerum Platz und Sieg. MT 281/4- Sport

Dienstag,der 5.Dezember 1972

=Handtaschenraub auf der Schenkendorfstraße aufgeklärt.= Straftaten II i

Der Handtaschenraub auf der Schenkendorfstraße,über den ich auf Blatt 254 berichtete,ist aufgeklärt.Ein 16jähriger Schüler ist der Räuber.Als er durch einen 15jährigen Lehrling,dem er dafür 300 DM versprochen hatte,auf dem Postamt I von dem geraubten Postsparbuch der Rentnerin einen größeren Geldbetrag abheben lassen wollte,fiel dies dem aufmerksamen Schalterbeamten auf,der die Polizei alarmierte,die ihrerseits die jungen Burschen dingfest machte. MT 282/3

=Mindener Weihnachtsmarkt+ Vergnügungen I e

Wie die Presse zu berichten weiß,wird der Weihnachtsmarkt vor dem Stadthaus gut besucht. MT 282/3 mit Bild.

+Minden braucht eine große Stadthalle+ Stadt I h Bauausschuß

Darran, daß Minden eine große Stadthalle braucht,besteht kein Zweifel. Es war keine Heldentat,vielmehr ein großer Schildbürgerstreich,als in den Jahren nach dem ersten Weltkrieg der "Rosental" an der Rosentalstraße nach Herford verkauft wurde,wo der Saal als Schützenhalle wieder aufgebaut wurde. Die FDP-Fraktion,der hierfür gedankt sei,schlägt nunmehr den Bau und Betrieb einer Stadthalle durch eine Gesellschaft vor.Die Stadtfinanzen sollen geschont werden. Nach den Plänen der FDP-Fraktion,die dem Bauausschuß vorgelegt sind,soll die Stadthalle auf Kanzlers Weide gebaut werden,wozu die Stadt den Grund zur Verfügung stellen sollte.

=Chancen im Beruf bedingen Wissen auf einer breiten, theoretischen Grundlage+= Bildungswesen II a

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit führte im Saal des Hotels=Friedenstal" in Barkhausen eine bildungspolitische Arbeitstagung der berufsbildenden Schulen im Regierungsbezirk Detmold durch. Über Teilnehmer und Referate siehe nach im MT 282/3 und WZ 282.

=Kolpinggedenktag 1972= Kirchen II b

Am letzten Sonntag feierte die Kolpingfamilie Minden den Kolpinggedenktag mit Jubilarehrung und zahlreichen Neuaufnahmen. MT 282/5.

=Mülldeponie Nammen += Kreis Minden III

Wie der Verbandsvorsitzende DIpl.Kom. Borschel der Presse bekanntgabe,soll nach Fertigstellung der Zufahrtstraße und der Ablagerungsfläche das neue Deponiegelände des Zweckverbandes Müllbeseitigung im Kreise Minden in Nammen zwischen dem 1.5. und 1.7.1973 in Betrieb genommen werden.Einzelheiten im MT 282/5 und WZ 282

Mittwoch,der 6.Dezember 1972 Mittwoch.6.12-

=Der Hotel- und Gaststättenverband tagte+= Wirtschaft II g

In der Versammlung der Kreisvereinigungen Minden und Lübbecke das Gaststätten- und Hotelgewerbes im Hotel"Der Kaiserhof" in Barkhausen wurde hauptsächlich zu der Frage der Warenverwechslung,ob Cognak oder Weinbrand,Martini oder Cincano, Stellung genommen. Der westfälische Verbandsgeschäftsführer Assessor Rolf Heuer,Dortmund,konnte mitteilen,dass die Schankerlaubnissteuer in der kommenden Woche vom westfälischen Landtag wohl abgeschafft werde. MT 283/3 mit Bild WZ 283-

=Zusammenschluß aller Segelflieger aus Minden, Bad Oeynhausen und Vlotho ? = [Sportvereine II h]

Der Aero-Club Minden e.V. hielt im Hotel "Friedenstal", Barkhausen eine stark besuchte Mitgliederversammlung ab, zu der auch der Aero-Club Bad Oeynhausen und der Luftsportverein Vlotho geladen waren. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war der aus triftigen Gründen notwendig gewordene Zusammenschluß aller Segelflieger des Porta-Raumes in einem Club, um künftig leichtere Beschlußfassungen in den meist schwerwiegenden Flugbetriebsfragen zu erreichen. Einzelheiten aus der Versammlung im MT 283/3 und WZ 283

=Nikolaus kam = [Besondere Tage I e]

ZUm Nikolaustag besuchte St. Nikolaus den Bürgermeister und den Stadtdirektor und den Weihnachtsmarkt vor dem Stadthaus. Er verteilte an Hunderte von Mädchen und Jungen Bonbons und Süßigkeiten. Wer von den Kindern leer ausging, suchte in den Geschäften als Nikolaus verkleidet sich die Gaben zu =ersingen. MT 283/3 mit Bild und WZ 283

= Mindener Fachhochschüler setzen vorerst den Streik fort-= [Fachhochschule II a]

Die Studenten der Fachhochschule Minden wollen zumindest bis Freitag dieser Woche den Streik fortsetzen, wie in der Vollversammlung der Fachhochschüler beschlossen wurde. Man will die Entscheidung der Landes-ASTEN- Konferenz ,die am Mittwoch in Wuppertal zusammentritt, abwarten. Die Arbeit scheint nicht so zu drängen. Vielleicht wird das Examen überhaupt abgeschafft, dann hat wegen mangelnder Kenntnisse, damit wegen mangelnder Ausbildung, später der jetzt so gern streikt, das Nachsehen bei der Erlangung eines Berufes und die Gesellschaft den Ärger wegen schlechter Arbeit. MT 283/3 und WZ 283.

=Die SPD bereitet die Listen für die Kommunalwahlen im März 1973 vor = [Parteien II k]

In der Versammlung des Distrikts-~~Ortsvereins~~ Innenstadt des Ortsvereins Minden wurde der Bürgermeister Hans Jürgen Rathert im Ortsverein Minden als Spitzenkandidat nominiert. Landrat Hans Rohe wurde NR.1. für den neuen Großkreis Minden-Lübbecke benannt. Näheres über weitere Nominierungen in der WZ 283 und MT 283/4 .

=Eine Probefahrt verhalf ihm zu einem neuen Auto= [Sonstiges I h]

Bei der von VW in Wolfsburg veranstalteten Verlosung =Probefahren und loo VW's gewinnen fiel ein Treffer auf Herrn Wolfgang Ulrich, Meißen, Bachstraße 7, der glücklicher Besitzer eins 412 E wurde. MT 283/4 mit Bild.

=Parkplätze auf Kanzlers Weide beleuchtet= [Verkehrseinrichtungen II f]

Die Stadtverwaltung versah die Parkplätze auf Kanzlers Weide mit einer behelfsmäßigen Beleuchtung, um dem PKW-Fahrer, der in der Stadt einkaufen will (und soll!) einen beleuchteten Parkplatz zur Verfügung stellen zu können. Bislang waren auf dem unbeleuchteten Platz, trotzdem die anderen Parkplatze überbelegt waren, an den großen Einkaufstagen nur etwa anderthalbdutzend Kraftfahrzeuge abgestellt. MT 283/3.

=DRK-Ehrenkreuz für Fr.W.Raabe+= [Deutsches Rotes Kreuz I f]

Im Mittelpunkt der Delegierten-Tagung des DRK-Kreisverbandes Minden am Mittwochabend im großen Sitzungssaal des Rathauses stand die Übergabe des vom Präsidenten des

DRK verliehenen DRK-Ehrenzeichen durch den Vize-Präsidenten des Landesverbandes Westfalen-Lippe LT.Verwaltungsdirektor Edgar Neutzer an den Vorsitzenden des DRK-Kreisverbandes Minden Aufsichtf.Richter des Amtsgerichts Minden,Friedrich Wilhelm Raabe, wobei die Verdienste in der 14jährigen Amtsführung gebührend gewürdigt wurden. Der Kreisgeschäftsführer Koch erstattete einen Geschäftsbericht über das Jahr 1971.Das Elsa Brandström-Kinderheim wird am 1.4.1973 bezugsfertig sein.Im Vorjahr waren es 5899 Blutspender im Kreisverband.2186 Personen wurden in Erster Hilfe unterwiesen.Einzelheiten über die Tagung im MT 284/3 und WZ 284.

=Jahreshauptversammlung des Kunstvereins= Vereine II m

Die Jahreshauptversammlung des Kunstvereins Minden am Mittwochabend im Vortragssaal des Mindener Museums hatte nur einen mäßigen Besuch zu verzeichnen.(Das mußte bei der Anberaumung des Termins sich auch der Vorstand sagen,dass im Dezember Jahreshauptversammlungen keinen Besuch haben,zumal,wenn andere Veranstaltungen zu einem gleichen Zeitpunkt stattfinden,wie z.B. die Delegiertentagung.Der 1.Vorsitzende Botschafter a.D. Dr.Karl Werkmeister gab den Geschäftsbericht,in dem die finanziellen Sorgen des Kunstvereins zum Ausdruck kamen.Auch über die Planungen für das kommende Jahr wurde gesprochen.
Im Anschluß an die Hauptversammlung sprach Dr. Dieter Honisch vom Folkwang-Museum Essen zu dem Thema: Bild und Wirklichkeit - das Realitätsproblem in der zeitgenössischen Kunst. Die hierzu von Frau Dr.Schettler gebrachte Kritik ist lesenswert! MT 284/4. Vorträge II d

Donnerstag,der 7.Dezember 1972 Donnerstag.7.12

Der Chronist hat es gut.Keine besonderen Ereignisse !

Freitag,der 8.Dezember 1972 Freitag,8.12.

Nun ist doch noch etwas vom Donnerstag zu berichten. Die Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. Minden hielt am Donnerstagabend ihre erste Jahreshauptversammlung ab.Der 1.Vorsitzende Helmut Bauer erstattete den Jahresbericht,aus dem erwähnenswert ist,dass die Bürgerinitiative Umweltschutz 113 Bürger und vier Vereine mit ca. 1300 Mitgliedern als Mitglieder hat. Der Vorstand wurde neu gewählt.Erster Vorsitzender wurde wieder Helmut Bauer, 2.Vorsitzende wurde Frau Christel Köster.Innerhalb des Geschäftsberichtes wurde bekannt,dass die Bürgerinitiative Umweltschutz die Trägerschaft öffentlicher Belange vom Innenminister NRW anerkannt haben will.Ein diesbezüglicher Antrag ist gestellt worden. MT 285/4. Bürgerinitiative Umweltschutz e.V.

DM £ Dresdner Bank besteht 1oo Jahre DM £ Banken II g

Die Dresdner Bank AG besteht heute 1oo Jahre. Die Filiale Minden,die aus dem am 17.März 1865 als Genossenschaft eingetragenen Vorschußverein Minden hervorgegangen ist,nach dessen Umwandlung in den Mindener Bankverein (1888),seiner Übernahme durch die Darmstädter und Nationalbank KG auf Aktien (19o6) im Jahre 1932 in der Dresdner Bank aufging,feierte das Jubiläum mit einem Empfang.Im kommenden Jahre will die Dresdner Bank neben dem jetzigen Gebäude eine Schalterhalle errichten. Näheres über die Geschichte der Bank,ihr Wirken und ihre Pläne für die Zukunft,wie auch über den Empfang im MT 285/4 und 284/5. mit Bildern WZ 285. 284.

Sonnabend,der 9.Dezember 1972 Sonnabend.9.12.

=Der Plan für die Gestaltung des Marktplatzes liegt vor= Plätze I a (Marktplatz)

=Der Plan für die Umgestaltung des Marktplatzes liegt vor= Marktplatz I a

Im August des Jahres war die Bauverwaltung vom Bauausschuß beauftragt worden, einen Vorschlag für die Gestaltung des Marktplatzes auszuarbeiten (heutzutage sagt man "erarbeiten"). Der Bauausschuß billigte in seiner Sitzung vom 29.November 1972 den vom Bauamt erstellten Entwurf und erteilte den Auftrag, alles in die Wege zu leiten, dass die Bauarbeiten im Sommer durchgeführt werden können. In der Presse (MT 285 WZ 285) wird eingehend der Plan des Bauamtes mit Skizze erörtert. Bauausschuß I b

=Verwaltungsoberstudienrat Wiesner zum Studiendirektor befördert= Schulwesen II a

Der Kultusminister des Landes NRW beförderte mit Wirkung vom 7.12.1972 den bisherigen Verwaltungsoberstudienrat Wiesner zum Studiendirektor als ständigen Vertreter des Schulleiters am Staatlichen Besselgymnasium Minden. WZ 285.

=Die Käuferwogen schwappten wieder hoch= Handel II g

Am 2.Adventssamstag wurde die Stadt ihrem Ruf als Einkaufsstadt wieder gerecht. Nach der Presse, die darüber Bilder bringt, rollte eine wahre Käuferwoge durch die Innenstadt. Die Kaufleute sollen mit ihrer Kasse zufrieden sein. Der Weihnachtsmarkt vor dem Stadthaus wirkte als Magnet. Wenn nach dem Fest der Handel nüchtern Bilanz zieht, wird man hoffentlich zu dem gleichen Ergebnis kommen, wie jetzt die Presse schreibt! MT 286/3
Das Bürgerbataillon, das am Sonnabend den Verkauf der Platte "Das Sonntagskonzert" übernommen hatte, konnte auf den beiden Ständen an der Martinitreppe und am Poos 137mal die Platte verkaufen. MT 286/3

=Moderne Erwachsenenbildung in der Volkshochschule= Volkshochschule II a

Über die ersten Erfahrungen über die Annahme des Lehrangebots der Volkshochschule durch die Bevölkerung in Stadt und Kreis, wie überhaupt die Kurse und ihre Vorbereitung gaben Verwaltungsrat Janssen und der Leiter der VHS W.Krieger einen Pressebericht. MT 286 /4 und WZ 286.

=Die "Sorgenkinder" führten ein Verkündigungsspiel im Stadttheater auf=. Jugendbetreuung I b

Vor einem vollbesetzten Haus führten die Mädchen und Jungen aus der Mindener Tagesbildungsstätte für körperlich und geistig Behinderte nach wochenlangen intensiven Proben ein Verkündigungsspiel auf. Unterstützt wurde das Spiel durch Angehörige des Kirchenchores Hartum/Hahlen unter der Leitung von Ludwig Strauch und von einer Gruppe des evangelischen Blasorchesters Minden. Im Theatereingang war ein Verkaufsbasar aufgebaut, dessen Einnahme für die Unterhaltung der Tagesstätte bestimmt war. Der Basar erfreute sich regen Zuspruchs. MT 286/4 und WZ 286.

= Löschgruppenführertagung= Feuerwehr I b

Unter dem Thema= Gebiets- und Verwaltungsreform und Feuerwehr= stand die Löschgruppenführertagung am Sonnabend mit rund 150 Löschgruppen-, Zug- und Wehrführern aus dem Kreise Minden im Gemeinschaftsraum der Melitta-Werke stattfand. Kreisbrandmeister Dr.Simon betonte, dass sich keine Schwierigkeiten in organisatorischer Hinsicht den heimischen Feuerwehren aus der mit dem Jahreswechsel in Kraft tretenden Gebiets- und Verwaltungsreformen erwachsen würden. Die Organisation der Feuerwehren werde durch die Gebietsreform nicht angetastet.

Sonntag,der 1o.Dezember 1972 — Sonntag,1o.12.72

+ Petri-Kirche der ev.ref. Gemeinde renoviert+ — Kirchen II b

Mit einem Festgottesdienst und einer anschließenden Festversammlung beging am Sonntagmorgen die evangelisch-reformierte Mindener Petri-Gemeinde nach mehrmonatiger völliger Umgestaltung die erneute Einweihung ihrer am 6.September 1674 erstmals in Benutzung genommenen Kirche an der Ritterstraße.Oberkirchenrat Schmitz aus Bielefeld hielt zur Wiedereinweihung die Festpredigt.MT 286/3 . WZ 286 Einzelheiten über die Geschichte und die Neugestaltung der Petri-Kirche im Inneren und Äußeren bringt das MT im 285/5 mit Bildern von der Kirche und des Kirchenschiffes.

=+ 17. ökumenischer Adventsgottesdienst in englischer u. deutscher Sprache += — Kirchen II b

Der 17.ökumenische Adventsgottesdienst in englischer und in deutscher Sprache in unserer Stadt am vergangenen Sonntag in der St.Martini-Kirche wurde von Deutschen und Briten sehr gut besucht.Einzelheiten über die Gestaltung des Gottesdienstes im MT 287/4.

Vom Freitag,dem 8.Dezember 1972 ist noch zweierlei nachzuholen:

1. Die Gemeinnützige Wohnhaus GmbH. Minden hatte eine Gesellschafterversammlung,in der die Aufstockung des Stammkapitals von bisher 1,4 auf nunmehr 1,9 Millionen DM beschlossen und der Jahresabschluß 1971 mit einer Bilanzsumme von 46,5 Mill. DM und einem ausgewiesenen ~~Betrag~~ Gewinn von 3o9 o13 DM gebilligt wurde. Einzelheiten über die Gesellschafteranteile im MT 287/3. Interessant ist das Bauprojekt der"Wohnhaus", das im Frühjahr 1973 in Angriff genommen werden soll.Sie will in der Pöttcherstraße auf dem derzeitigen Gelände der Fa. Schwarze,die aus dem Stadtgebiet aussiedelt,in der Form eines Terrassenwohnhauses 36 Eigentumswohnungen sowie eine Reihe von Gewerberäumen bauen. MT 287 und WZ 287. — Gemeinnützige Wohn-Haus GmbH.

2. Das Hotel = Exquisit= in den Bärenkämpen mit 5o Betten, Hallenbad,Sauna,Massage und medizinischen Bädern an dem Kreuzungspunkt zwischen Sandtrift und den Bärenkämpen (Bauherr Architekt Kurt Falke) wurde als+Herberge für den anspruchsvollen Gast+ eingeweiht. MT 284/6.7 mit Bildern. — Hotelneubau I a

Montag,der 11.Dezember 1972 — Montag.11.12.

M Durch Zusammenschluß stark M — Wirtschaft II g

Die beiden Spitzenverbände des Tankstellengewerbes e.V. , der Bundesverband des Deutschen Tankstellen- und Garagengewerbes e.V. (in Minden beheimatet und im Vereinsregister eingetragen)und der Zentralverband des Tankstellen- und Garagengewerbes (Frankfurt) haben sich zur "Bundesvereinigung des Tankstellengewerbes" zusammengeschlossen,um die Verhandlungen mit den führenden Mineralölgesellschaften über Verbesserungen der Provisionsvergütungen und der Pachtkosten zentral zu führen. MT 287/3.

=Solide Finanzbasis der Stadt vor der Gebietsreform= — Stadtverwaltung I b

Für die Beratung in der letzten Ratssitzung am Freitag, dem 15.12. legte Stadtkämmerer Piep den Entwurf des zweiten Nachtragshaushalts vor.Der Stadtkämmerer konnte mit Stolz sagen: Eine außerordentlich günstige Haushaltsentwicklung

im zweiten Halbjahr 1972 ermöglichte nicht nur die Ausweitung des ausserordentlichen Haushalts um Maßnahmen, die im wesentlichen durch Kredite zu finanzieren sind, sondern auch die Berücksichtigung zahlreicher einmaliger Vorhaben im Rahmen einer Ausweitung des ordentlichen Haushalts. Einzelheiten im MT 287/3.

="Glosters" erfreuten Mindener Altenheimbewohner+=

Altenbetreuung I b

Die Angehörigen der britischen Garnison erfreuen auch in diesem Jahre in der Vorweihnachtszeit die Bewohner der Alten- und Kinderheime mit Musikdarbietungen. Den Auftakt bildete ein Konzert der Militärkapelle des 1Bn The Gloucestershire Regiment, das in Minderheide stationiert ist, im Altenheim an der Brüderstraße. MT 287§ 4.

Britische Garnison I f

Leserzuschrift an das MT 287/4.

Leserzuschriften I h

+Unfreiwilliger Humor belebte Frömmigkeit+
(zu der Sonnabendaufführung der Kindertagesstätte - Verkündigungsspiel+ im Stadttheater) Die Zuschrift ist so nett, dass sie gelesen sein sollte.

Dienstag, der 12. Dezember 1972

Dienstag, 12.12.72

=Haushaltsplan der Stadtwerke 1973=

Stadtwerke I b

Der Haushalt der Mindener Stadtwerke, der am kommenden Freitag dem Rat der Stadt vorgelegt wird, weist im Erfolgsplan für 1973 einen Jahresverlust von 1o91 ooo DM auf. Die enormen Kosten der Umstellung auf Erdgas fallen mit dem notwendigen Ausbau des Wasserwerkes zusammen. Stadtkämmerer und Stadtwerksdirektor Piep gab der Presse einen umfassenden Bericht. Einzelheiten im MT 288/3 und WZ 288. Da der Bau eines Wasserwerkes in der Bastauniederung gescheitert ist, weil das Wasser versalzt ist, soll in Meißen ein neues Wasserwerk gebaut werden.

=Amtsdirektor Meyer vom Amt Dützen wird 6. Beigeordneter=

Stadtverwaltung

Auch mit der künftigen Verwendung des Amtsdirektors Meyer vom Amt Dützen, das am 31.12.1972 aufgelöst wird und in die Stadt Minden übergeht, wird sich der Rat zu befassen haben. Amtsdirektor Meyer hat einen gesetzlichen Anspruch auf Übernahme als Wahlbeamter in den Dienst der Stadt Minden als Rechtsnachfolgerin des Amtes Dützen. Es ist vorgeschlagen, dass Amtsdierektor Meyer als 6. Beigeordneter und Stadtverwaltungsrat das Referat =Stadtentwicklungsplanung leiten soll.

=VDI-Bildungswerk in der Versuchsanstalt des BZA.=

BZA. II f

In der zweiten Dezemberwoche hielt das VDI-Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem BZA-Minden bei der Bundesbahn-Versuchsanstalt Minden einen Lehrgang über Spannungstechnik ab. Teilnehmer kamen von Behörden und Firmen ausder Bundesrepublik, Holland und der Schweiz. MT 288/3

=Brand im Maxim=

Brände I b

In den Abendstunden entstand in einem Schlafzimmer über dem Nachtkabarett =Maxim= in der Simeonsstraße ein Brand, der nach Ansicht der Feuerwehr auf unachtsames Rauchen im Bett zurückzuführen ist. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Feuerwehr, die mit einem Löschzug angerückt war, mußte schwere Atemschutzgeräte einsetzen, Beim Löschen entstanden erhebliche Wasserschäden. Gleichwohl erfuhr der Betrieb im =Maxim= keine Beeinträchtigung. MT 288/3 WZ 288

=Die erste Altenwohn-Anlage der Stadt vom Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen inzwischen abgeschlossen =

Reichsbund der Kriegs-u. Zivilbeschädigten I f

Nachdem die Alten-Wohnungen Grüner Weg 29 und Roßbachstraße in Minden fertiggestellt und ~~von~~ die 57 Wohnungen bezogen worden sind, lud der Reichsbund alle Bewohner der 57 Wohnungen zu einer Kaffeetafel bei "Maranca" ein, um die kameradschaftliche und nachbarliche Gesinnung unter den Bewohnern zu fördern und um allen Bewohnern Gelegenheit zu geben, an zuständiger Stelle etwaige Anregungen zur Vervollständigung der Wohngemeinschaft zu geben, aber auch etwaige Beanstandungen anzumelden. Näheres über diesen Aussprachnachmittag im MT 288/4 .

=Busbahnhof auf dem Kleinen Domhof=

Verkehrseinrichtungen II f

Noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest sind die beiden ersten neuen Bahnsteige auf dem Busbahnhof auf dem Kleinen Domhof fertig gestellt worden. WZ 288 mit Bild- MT 289/4.

Mittwoch, der 13. Dezember 1972 — Mittwoch, der 13.12

=Grundgesetz von =Groß-Minden= soll vom Rat verabschiedet werden=.

Stadtverwaltung I b

Neugliederg I i

Der Rat wird in seiner Sitzung am kommenden Freitag das =Mindener Grundgesetz=zu ändern haben. Er wird die Hauptsatzung der Stadt ändern und auf die Erfordernisse der neuen Stadt Minden umstellen müssen. Nach der neuen Hauptsatzung werden die Stadtgebiete, die aufgrund der Neugliederung zur Stadt kommen, in folgende 14 Stadtbezirke eingeteilt: Minden-Aminghausen, Minden-Bölhorst, Minden-Dankersen Minden-Dützen, Minden-Haddenhausen, Minden-Häverstädt, Minden-Hahlen, Minden-Kutenhausen, Minden-Leteln, Minden-Meissen, Minden-Minderheide, Minden-Päpinghausen, Minden-Stemmer und Minden-Todtenhausen. Die Minderheide erhält den Status eines Stadtteiles. Für jeden Stadtbezirk wird vom Rat der Stadt ein Ortsvorsteher gewählt, der dem Rat der Stadt angehören soll oder kann. Einzelheiten über das neue =Grundgesetz= im MT 289:3

=Eine Straße verschwindet=

Straßen Ia

Auch über die Einziehung eines Teiles der öffentlichen Straße=Alte Hausbergertorstraße, deren Fläche für den Bau des neuen Kreishauses und zur Erweiterung des Krankenhausgeländes an der Portastraße genutzt werden soll, wird der Rat zu befinden haben. Auch der ehemalige "Vater Philipp", das alte Garnisongefängnis, wird dem Neubau weichen müssen . MT 289/3.

=Bunter Nachmittag für ältere Mitbürger des Kreises Minden+

Kreis III

Der Kreis Minden veranstaltete für rund 42o ältere Mitbürger aus Minden und BadOeynhausen und den sechs Ämtern des Kreises Minden einen =Bunten Nachmittag= in der "Grille". Einzelheiten im MT 289/3 mit Bild

=Die ersten 1ooo DM für die Mindener Stadthalle gespendet+

Stadt I b

Die Frisör-Innung spendete für den Bau einer Stadthalle 1ooo.-DM. Der erste Schritt ist damit getan. Mögen weitere Spenden folgen !

Donnerstag, der 14. Dezember 1972 — Donnerstag. 14. 12.

=Totale Sperrung der Stiftsallee nahe der Ringstraße=

=Totale Sperrung der Stiftsallee nahe der Ringstraße+= Verkehrseinrichtungen II f

Die Stiftsallee nahe der Ringstraße wurde auf die Dauer von etwa 14 Tagen für den Verkehr gesperrt.die kurzzeitige Sperrung erwies sich als notwendig,weil im Zuge des Nordbrückenbaues Versorgungsleitungen umgelegt werden müssen.2 Wochen nach "eihnachten wird dann noch einmal die Stiftsallee nördlich der MKB gesperrt werden.Der Verkehr stadteinwärts auf der Stiftsallee wird bereits am Hessenring abgefangen und über den Saarring auf die Marienstraße geleitet werden.Da ab Januar 1973 die Marienstraße ,nunmehr für zwei Jahre im Zuge des Beginnes des Baues der neuen Straßenbrücke gesperrt werden wird,beginnt jetzt die Zeit der größeren Straßensperrungen,die viel Ärger mit sich bringen werden. MT 288:3 und MT 290/3 mit Bild-

=Broschüre mit "Informationen von A - Z der Stadtverwaltung Minden+= Stadtverwaltung I b

Die Neubürger von Minden ab 1.1.1973,etwa 30000,erhalten zu ihrer O/rientierung innerhalb der Stadtverwaltung eine kleine Broschüre mit =Informationen von A - Z der Stadtverwaltung Minden=,die Stadtverwaltungsrat Brinkmann verfaßt hat.Sie wird in diesen Tagen in alle Haushaltungen (12000), die demnächst zur Stadt Minden gehören gehen.Die Ureinwohner Mindens gehen leer aus,obwohl sie auch eine solche Orientierung bei der Lage der verschiedenen Dienststellen der Stadtverwaltung nötig hätten. Einzelheiten aus der Broschüre im MT 290.3. Nett ist der Satz der unter W steht: Wunder können und wollen wir Ihnen nicht versprechen.Mit Ihrem Verständnis und Ihrer Mithilfe werden wir aber viel für alle gemeinsam schaffen!

=Beim BZA Minden wird wieder investiert= BZA Minden II f

Fast schon traditionsgemäß stellte auch in diesem Jahre das Bundesbahnzentralamt Minden Journalisten aus Ostwestfalen-Lippe und dem niedersächsischen Raum Schwerpunktaufgaben des BZA vor.Diesmal ging es um den Bundesbahn-Abnahmedienst,in den der Leiter Dipl.Ing.Biebrach einführte und anschließend an praktischen Beispielen in der Mindener Versuchsanstalt demonstrierte. MT 290/4 mit Bildern.

=Dipl.Ing Lothar Ibrügger wurde neuer Vorsitzender der SPD. Minden= Parteien II k

In der überfüllten Versammlung -ausserordentliche Generalversammlung - des Ortsvereins Minden der SPD wurde der 27 jährige Stadtplaner Lothar Ibrügger mit 103 Stimmen gegen 77 Neinstimmen und 10 Enthaltungen zum neuen Vorsitzenden des Ortsvereins Minden gewählt.MT 290/4. mit Bild.

=Neue Informationsstelle der Stadtwerke in der Bäckerstraße= Stadtwerke I b

Die Stadtwerke Minden eröffneten in der Bäckerstraße 51 für ihre Kunden eine neue Anlauf- und Informationsstelle. Im Zuge der bevorstehenden Umstellung auf Erdgas wird diese Stelle sicher viel zu tun bekommen. MT 290/5.

=Fachtagung+Konstruktiver Holzbau+ in Minden= Tagungen I e

In der Doppelaula am Königswall fand eine Fachtagung:Konstruktiver Holzbau= statt,zu der die Abteilung Minden,Fachbereich 6- Bautechnik,der Fachhochschule Bielefeld und die

Düsseldorfer Arbeitsgemeinschaft Holz Fachleute aus allen Teilen der Bundesrepublik,vorwiegend jedoch aus dem niedersächsisch- ost-westfälischen Raum eingeladen hatten. Referenten erörterten eingehend Fragen unter dem Thema: =Konstruktiver Holzbau= über die Verwendung des ältesten Baustoffes Holz in der heutigen Bautechnik. MT 29o/5 mit Bildern.

=Geschäft für Leder-Oberbekleidung eröffnet+= | Handel II g

Eine Großauswahl an Oberbekleidung für Damen und Herren aus Nappa- und Veloursleder bietet das jüngste Kind der Mindener Geschäftswelt,das Einzelhandelunternehmen mit dem klingenden Namen= Leder international=,das heute im Hause Obermarktstraße 25 seine Pforten öffnete.MT 290/6 mit Bild

=CDU- Frauen legten neue Richtlinien fest= | Parteien II k

Unter dem Vorsitz von Frau Agnes Simon legte im Parkhotel die Frauenvereinigung im Kreisverband Minden der CDU die Richtlinien für die Kommunalpolitik fest.MT 29o/6

$ EMR muß erneut die Strompreise anheben$ | EMR II f

Für die Bürger eine wenig erfreuliche Nachricht! Das EMR muss seine Strompreise zum 1.1.1973 wie schon um 1.1.1971 und 1.1.1972 erneut um etwa 5 % anheben.Näheres im MT 29o/3

Freitag,der 15.Dezember 1972 | Freitag,15.12.

=Letzte Ratssitzung im Jahre 1972= | Ratssitzung I b

Die letzte Ratssitzung in diesem Jahre fand ab 18 Uhr im Großen Rathaussaal in großer Harmonie statt.Der Rat wird in dieser Zusammensetzung nicht mehr tagen,da durch die Gebietsreform Neuwahlen zum Teil neue Ratsmitglieder bringen werden,wenn jeder Stadtbezirk seinen Vorsteher in den Rat senden soll.
Einstimmig wurde beschlossen:
1.Die Einrichtung eines Dezernates für Stadtentwicklungsplanung bei der Stadtverwaltung Minden.
2.die Änderung der Hauptsatzung der Stadt Minden und der Geschäftsordnung des Rates im Hinblick auf die Gebietsreform,
3.den Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 1973 mit hohen Investitionen für den Gas- und aen Wassersektor.
4.die Einziehung des Kleinen Domhofs zwischen Markt und Stadtsparkasse als Kraftverkehrsstraße.
5.die Satzung für die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen,
6.die geänderte Müllgebührensatzung im Hinblick auf die Gebietsreform,
7.die geämderte Hundesteuersatzung mit einer Schonfrisr für "Dorfhunde",
8.die Abschaffung der Gewerbe-Mindeststeuer,
9.eine Vereinbarung zwischen Stadt und Landschaftsverband zum Ausbau der B 61 zwischen Kohlweg und Südbrücke und
1o. die Einleitung des Einziehungsverfahrens eines Teiles der Alten Hausbergertorstraße als öffentliche Straße-.

Im Rat herrscht seit langem Einigkeit darüber,dass ein Neubau für die Verwaltung dringend notwendig ist,da die Unterbringung der Verwaltung in verschiedenen Dienststellen,die über die ganze Stadt verstreut sind,auf die Dauer uneretrräglich ist. -Man hatte mit der öffentlichen Erörterung offensichtlich gezögert,weil man abwarten wollte,wohin der Kreissitz des neuzubildenden Kreises kam,- In der Sitzung sprach der CDU-Fraktionsvorsitzende Hans

Hermann Lagemann den Simeonsplatz als das ideale Baugelände für ein neues Stadthaus an. Der Kleine Domhof sei hierfür nicht geeignet, weil dort der notwendige Raum nicht vorhanden sei. Als Chronist spreche ich die Hoffnung aus, dass aus diesem Plan nichts werden möge, weil sonst die Stadt alle Plätze verliert, die für Versammlungen unter freiem Himmel und Aufmärsche- man denke nur an die Parade des Bürgerbataillons am Mittwoch des Freischießens- verlieren würde. Man ist einmal unter Bürgermeister Rust im Rat auf den Gedanken gekommen und hat ihn in die Tat umgesetzt, als man den Königsplatz verbaute.

[illegible] t [illegible] CDU-[illegible] t [illegible] be-antragte, aus Anlaß der bevorstehenden Gebietsreform das Stadtwappen zu ändern. Es soll nach den Vorstellungen der CDU Fraktion im oberen Teil 13 Sterne aufnehmen, einen für jede neue nach Minden kommende Gemeinde. Der Antrag wurde zur weiteren Beratung in den Hauptausschuß überwiesen. Bei der Begründung des Antrages durch STv. Rösner wurde auc[illegible] hingewiesen.

Geschichte I a

1231 ältestes Stadtsiegel mit St. Petrus und Schlüsselmotiv.
Anfang des 15. Jahrhunderts gekreuzte Silberschlüssel auf rotem Grund.
1627 schwarzer Doppeladler
1852 Zusammenfassung beider Wappen zum heutigen.

Der FDP-Antrag zum Wasserübungsplatz wurde einstimmig angenommen. Die Stadt will ihr Grün- und Erholungsgebiet vergrößern und dazu die Nutzung des Weserufers in möglichst großer Länge haben. MT 291/3.4. WZ 291.

=Die dunklen Zeiten für die Rathauslaube sind vorbei=

Rathaus I a

Nachdem im Bogengang des Rathauses eine Beleuchtungsanlage in Betrieb genommen ist, erstrahlt sie (seit gestern) im hellen Licht. MT 291/4

= " Minden ist eine feste Burg" =

Sonstiges I h.

Veranlaßt durch den Artikel im MT zum 175. Geburtstag von Heinrich Heine stellte der Chefarzt Dr. Grandmann vom Stadtkrankenhaus Minden dem MT die Original-Heine-Handschrift des Gedichtes über den Aufenthalt in der Festungsstadt Minden zum Abdruck zur Verfügung. Die Zeitung bringt diesen Abdruck in Nr. 291/4.

=5 000 Fahrgast im Mindener Bierexpreß =

Verkehrs- und Werbeamt I b

Den 5000 Fahrgast im Mindener Bierexpreß konnte der Leiter des Verkehrs- und Werbeamtes, Harm Eggert Wulf beglückwünschen. Es war ein Fräulein Birgit Bohrsen aus Hannover, die mit ihren Kolleginnen und Kollegen von der Zweigniederlassung Hannover der Firma Polensky u. Zöllner mit dem Bierexpreß zu einem Betriebsfest fuhr. MT 291/4 mit Bild.

Über die Besetzung, den Arbeitsanfall und seine Erledigung beim Verwaltungsgericht Minden [illegible]ch [illegible] i t i to [illegible] ner im einer Pressekonferenz. Einzelheiten im MT 291/5

Verwaltungsgericht

=Pop-Farben zieren die Stadthaus-Rückseite =

Stadthaus I a

Wenig geschmackvoll ließ die Stadtverwaltung die Rückseite des alten Stadtgefängnisses hinter dem Stadthaus mit poppigen Ornamenten anstreichen. Ich nehme an, dass der Text zu dem Bild im MT 291/5.: Mit vielen wohlwollenden Blicken wird das sichtbare Bestreben der Kommune um mehr Schönheit bedacht, nur ironisch gemeint ist.

=Holländerin und junger Mindener ließen sich in Gretna- Green trauen+=

Sonstiges
I h

Die 16jährige Jeanny van Biezen,Tochter eines holländischen ~~Schiff~~ Hoteliers, und Emil Jahnke,19 Jahre alt,Sohn eines Mindener Schiffseigners hatten sich kennen und lieben gelernt. Sie wollten heiraten.Die Brauteltern waren nicht einver- [illegible] zu verdenken ist.In einer,wie die Zeitung schreibt,abenteuerlichen Flucht ließ sich die Braut "entführen",um in Schottland zu heiraten. Vor dem Amboß der Schmiede von Gretna-Green gaben sie sich das Ja-Wort.Vor einigen Tagen wurde die Ehe auf dem Mindener Standesamt bestätigt.
Das MT berichtet über diese Heirat eingehend in 291/5 mit Bild des Brautpaars. Hoffentlich hält die Ehe !

=Ein neuer alter Holzaltar für den Dom =

Kirchen
II b

Im Hochchor des Mindener Domes wurde eine alte eichene Holzplatte,die sicherlich mehr als 700 Jahre alt ist,mit mythologischen Gestalten,die nicht aus unserem Kulturraum stammen,zu einem Holzaltar ergänzt.Bildhauer Winter, Limburg a.Lahn führte die Arbeiten aus.MT 291/6. WZ 291

Ein Ambo aus Bronze,entworfen von Prof.Hillebrand,Weiß bei Köln,wurde im Kreuzschiff des Domes aufgestellt. MT 291/6

= "Westfalenspiegel" im Zeichen Mindens=

Zeitschriften
I h
Geschichte
Ia

Ganz im Zeichen von Stadt und Kreis Minden steht die jüngste Ausgabe der Monatszeitschrift des Westfälischen Heimatbundes und Landesverkehrsverbandes Westfalen "Westfalenspiegel".Das Dezemberheft befaßt sich mit Stadt und Kreis,der "Kogge" und dem Staatsbad Oeynhausen.
Über den Inhalt Einzelheiten im MT 291/6 (Der lesenswerte Artikel von Quarg ist im Archiv der Stadt aufbewahrt.)

=Bald Amtswechsel in der Altstadt=

Stadtverwaltung
I h

Mit dem Jahreswechsel werden einige Ämter umziehen.Das [illegible] in Ritterstraße 28.Hier zieht auch die Versicherungsabteilung ein,die bislang im Ev.Vereinshaus untergebracht war.Das Hochbauamt bezieht die Büros des am 1.1.1973 verwaisten Amtshauses in Dützen.MT 291/ 7.

=Mindener Heimatblätter=

Mindener Heimatblätter
Ih

Das MT 291 enthält die "Mindener Heimatblätter" Nr.11-12 Jahrgang 1972 mit Aufsätzen ~~über~~=:

Dem Gedächtnis Wilhelm Dehe
Von der =Napoleonstraße= zur preußischen Staatsstraße
Die Familie La Fayette und die Schlacht bei Minden
Literaturschau.

=Kreis-Verwaltungsbericht 1970- 1972 +=

Kreis Minden
III.

Oberkreisdirektor Rosenbusch legte am heutigen Tage den Verwaltungsbericht des Kreises Minden für die sich dem Ende zuneigende letzte Legislaturperiode des alten Kreises Minden vor.IN 15 Tagen ist die Geschichte des Kreises Minden nach über 150jährigem Bestehen beendet.Der Verwaltungsbericht liegt als Sonderdruck der Nr. 291 MT bei. Der Bericht ist ebenfalls im Anhang der Chronik 1972 enthalten.

=Neue Verbindung Minden- Lübbecke in der Planung = Kreis Minden III. Verkehrseinrichtungen. II f

Wie der Landschaftverband Westfalen in Münster mitteilen läßt, befindet sich die neue Bundesstraße 65im Zusammenhang mit der Nord-Süd-Autobahn(A 1oo) von Minden bis in den Raum Lübbecke bereits in der Planung. Damit ist der erste Schritt für eine bessere Verbindung zwischen Minden und Lübbecke getan. WZ 291.

=CDU und Junge Union. Gemeinsamer Wahlkampf = Parteien II k

In einer gemeinsamen Sitzung der CDU des Kreises Minden und der Vorstände der Jungen Union am 14. d.MTs. kamen beide Gremien überein, den bevorstehenden Kommunalwahlkampf gemeinsam zu führen. WZ 291-

= Ausgeflippt!= Theater II c

[illegible] "Jugendtheater [illegible] Kammerschauspiels brachte am Freitagabend in der Doppelaula am Königswall das erste deutschsprachige Anti-Drogen[illegible] zwiespältige Reaktionen auslöste. WZ 292.

[illegible] 1[illegible].1[illegible]. u[illegible] [illegible] 17.1[illegible].19[illegible] 1[illegible]

§ Eine böse Überraschung § Straftaten II i

In der Nacht zum Sonntag beschäftigten unbekannte Täter etwa 3o Kraftfahrzeuge, die an den Straßen und auf den Parkplätzen zwischen der ST. Ansgarkirche und dem Wohngebiet In den Bärenkämpen abgestellt waren. In den meisten Fällen wurden ein bis drei Reifen durchstochen. Zum Teil wurde nur die Luft abgelassen. Ferner wurden Antennen und Rückspiegel abgebrochen. Hoffentlich werden diese üblen Burschen gefaßt! MT 292/3.

=Das Finanzamt Minden erwartet für 1972 37o Millionen Steuern= Finanzamt I d

Das Gesamtsteueraufkommen im Bezirk des Finanzamtes Minden steigerte sich im J[illegible] 1[illegible] u[illegible] 13, [illegible] 37o Millionen DM, woraus zu entnehmen ist, dass unser Wirtschaftraum strukturell gesund ist, mit Ausnahme des schächeren nördlichen Teil des Bezirks. MT 292/3 WZ 292 Einzelne Zahlen sind in der Presse nachzulesen.

=Wohltätigkeits-Fußballspiel auf dem Bierpohl-Sportplatz= Sport II h

Am Samstagnachmittag fand auf dem Sportplatz am Bierpohlweg ein Wohltätigkeits-Fussballspiel zwischen der kombinierten Mannschaft der Aktienbrauerei Feldschlößchen, der Holzhandlung Meier und der Di-Sa-Bau-Bauunternehmung gegen eine Mannschaft der Mindener Pioniere statt, das mit 4 : 1 für die "Zivilisten" endete. Den Erlös aus dem Spiel - 64o,18 DM erhielten die Mindener Sorgenkinder. Weitere Sachspenden kamen hinzu. MT 292/3

§ Zuständigkeit des Amtsgerichts Minden ab 1.1.1973 erweitert§ Justizbehörden I d

Durch das Bielefeld-Gesetz wird der Bezirk des Amtsgerichts Minden mit Wirkung vom 1.1.1973 geändert. [illegible] AG Minden über. Die Gemeinden Friedewalde, Frille und Wietersheim kommen in die Zuständigkeit des AG. Petershagen. Die Gemeinden Holtrup und Vennebeckkommen aus der

Zuständigkeit des AG Bad Oeynhausen durch Eingliederung in die Stadt Porta Westfalica zum AG Minden.
Die Zahl der Gerichtseingesessenen wird sich von 123 ooo auf 13o ooo erhöhen. MT 292/3.

=Mindener Kinder Gäste der britischen Militärpolizei= — engl.Garnison I f

14 vom Sozialamt der Stadt ausgewählte Kinder waren am Samstagnachmittag Gäste der britischen Militärpolizei in der Kinsley-Kaserne an der Stiftsallee zu einer Weihnachtsfeier. MT 292/3 mit Bild.

=Knusprige Weihnachts-Spekulatius mit altem Modell geformt und gebacken+= — Sonstiges I h

Der frühere Konditormeister und jetzige Lehrer an der Hauptschule =Im Hahler Feld = Gerhard Schmidt gibt im MT 292/4 ein Rezept für Weihnachts-Spekulatius bekannt, die er noch mit alten Formen backt.Bild des Meisters und eines Formenbrettes.

=Mindener Kinderchor= — Konzerte II c

In der nahezu bis auf den letzten Platz besetzten Doppelaula am Königswall gab der Mindener Kinderchor unter der Leitung von Erich [illegible] am Samstagabend und am Sonntagnachmittag das traditionelle Weihnachtskonzert. MT 292 und Wz 292.

=Mindener Vorweihnacht= — Feste I [illegible] Handel II g

Am letzten verkaufsoffenen Samstag vor dem Fest waren bei klarem Frühwinterwetter die Geschäfte und Straßen der Innenstadt voller Menschen,wenn auch der Zahl nach nicht mehr so viele Käufer wie eine Woche zuvor in die Stadt kamen. Aber wie kann es heute anders sein,es mußte auch protestiert werden.Mit Transparenten protestierte man gegen den "Konsumterror".Die Protestaktion nannte sich "Dankprozession christlicher Unternehmer".Schaufensterbummler stellten am Sonntagvormittag fest,dass in der Hagemeyer-Passage drei Schaufensterscheiben zerstört waren. Gestohlen war nichts. WZ 292.mit Bildern.

=GW Dankersen klar auf Kurs Endrunde= — Sport II h

Am Samstagabend besiegte Grün-Weiß-Dankersen 23:12 den TV Bremen -Grambke in der Mindener Kreissporthalle MT 292/1.

Montag,der 18.Dezember 1972 — 18.Dezember 72

Vom letzten Sonnabend ist noch nachzuholen,dass im Stadtgebiet mehrere Einbruchsdiebstähle begangen wurden. — Straftaten II i
Es wurde eingebrochen in ein Radio- und Fernsehfachgeschäft an der Königstraße,in ein Tabackwarengeschäft Marienstraße Ecke Karolingerring,in ein Papier- und Tabackwarengeschäft an der Sandtrift und in das Tabackwarengeschäft Bäckerstrasse Ecke Poststraße.MT 293/3.

=Für Minden noch ein viertes Fahrgastschiff= — Wirtschaft II f Verkehr-Schiffahrt IIf

Der Mindener Reeder Max Torges hat für Fahrten auf der Weser und dem Kanal ein viertes Fahrgastschiff erworben, das den Namen "Elektra" erhalten wird. Über das Schiff und die Pläne des Reeders für 1973 Einzelheiten im MT 293/3

=Mini-Ku'damm= auf dem Scharn = — Strassen I a

Auf

=Mini-Kudamm+= jetzt auch auf dem Scharn= — Straßen I a

So schreibt das MT über die Aufstellung von Ausstellungsvitrinen auf dem Bürgersteig vor dem Kaufhaus Hagemeyer. Der Scharn bietet mit der schon vor einiger Zeit aufgestellten Beleuchtung und den Vitrinen mit Blumenkästen in bunter Reihenfolge ein gutes Bild. MT. 293/3. mit Bild

=Wechsel im Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Minden= — Fremdenverkehrsverein I b

Mit dem Ende dieses Jahres werden im Zuge der Gemeindegebietsreform die langjährigen Mitglieder Bürgermeister Dießelhorst aus Barkhausen und Amtsdirektor Meyer aus Dützen aus dem Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Minden -Porta Westfalica ausscheiden,weil Barkhausen Teil der Stadt Porta Westfalica werden wird.Der Fremdenverkehrsverein erwartet, dass die Stadt Porta Westfalica zwei neue Mitglieder in den Vorstand entsenden wird. MT 293/3 und WZ 293.

=AOK erhöht den Beitragssatz von 8,5 auf 9,4 % — Allgemeine Ortskrankenkasse II g

Die Vertreterversammlung der AOK Minden (Kreis) beschloß am Montagabend eine Erhöhung der Beitragssätze von 8,5, auf 9,4 %.Diese Erhöhung war durch einen bisher einmaligen Kostensprung erforderlich geworden (Krankenhauspflegegeld bald 108 DM).Bei einer Einnahme von insgesamt 56 918 612 DM rechnete der Geschäftsführer Helmut Oevermann mit Ausgaben in Höhe von 56 735 587 DM.Das sind bei beiden Positionen zehn Millionen mehr als im Vorjahr. Einzelheiten in MT 293/4 und WZ 293.

= VOn Bach bis Bartok = — Konzerte II c

Am Samstagabend gab der in Minden bekannte Pianist Gottfried Herbst für seine zahlreichen Freunde und Verehrer einen Klavierabend,der von Bachs Italienischem Konzert aus der "Clavierübung" II Teil bis zu Bartoks Rumänischen Volkstänzen reichte. Ausführliche Kritik von Frau Dr. Schettler im MT 293/4.

Straftaten II i

Am Sonntag gegen 2.45 Uhr wurden von bisher unbekannten Tätern Drei Schaufensterscheiben des Kaufhauses Hagemeyer eingeworfen.Der Sachschaden ist erheblich (6000.-DM) Gestohlen wurde nichts. MT 293/4. mit Bild.

Dienstag,der 19.Dezember 1972 — Dienstag 19.12.

+ 9000 DM für das DRK. + — DRK I f

Einen Reinerlös von 9000 DM brachte der Verkaufsbasar des Ortsvereins Minden im Deutschen Roten Kreuz,der im Foyer des Stadttheaters stattgefunden hat und der auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Stadthaus fortgesetzt wurde. Ausserdem spendete eine Mindener Firma Kinderbekleidung für 5000 Dm fürHeimkehrerkinder im Lager Friedland.MT 294/3

+= Mindens Kreisparlament wurde aufgelöst+= — Kreis Minden III

Nach 156 Jahren und zwei Monaten hört in wenigen Tagen der Landkreis Minden in seiner jetzigen Form auf zu bestehen.MIt seiner 19.Zusammenkunft in der VII Wahlperiode des Kreistages beendete es am Nachmittag das Kreisparlament in der Aula der Kreisberufsschule am Habsburgerring seine fruchtbare,demokratische Arbeit. Der guten Zusammenarbeit aller drei Parteien gab der CDU-Fraktionsvorsitzende Heinz Gerhard Pepper mit den Worten: ~~Bei den~~

mit den Worten Ausdruck: Bei den 47 Abgeordneten dieses letzten Mindener Kreistages haben zwei Eigenschaften die Arbeit der drei Jahre dieser Legislaturperiode bestimmt: Verantwortungsbewußtsein und Fairneß. Nicht Wehmut befällt mich daher in diser Stunde des Abschieds,denn ich weiß, nach 150 Jahren seines Bestehens wird der Kreis Minden nun wieder wie ein Phönix aus der Asche aufsteigen und seine großen Aufgaben unbeirrt fortsetzen."
Zu Beginn der Sitzung überreichte Landrat Rohe aufgrund der Empfehlung des Ältestenrates und eines Kreistagsbeschlusses vom 17.November den Wappenteller des Kreises Minden an die Abgeordneten,die seit 16 Jahren dem Kreistag angehören: 1.dem stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitzenden Heinrich Vauth,2.dem FDP-Fraktionsvorsitzenden Richard Werncke 3. dem SPD-Kreistagsabgeordneten Heinrich Wiegmann und 4. dem Kreisdirektor Karl Klaffei,der wegen Erreichen der Altersgrenze am 31.12. in den Ruhestand tritt. Näheres über den beruflichen Werdegang Karl Klaffeis im MT 294/3.
Der Landrat dankte dem Kreistag für die geleistete Arbeit. WZ 294 und MT 294/3.4.

=Die Besatzungsmitglieder des Küstenminensuchbootes "Minden" spielten Weihnachtsmann im Kinderheim des DRK.=+ — Marine I f

Auch in diesem Jahre besuchte eine Abordnung der Besatzg. des Küstenminensuchbootes "Minden" das Elsa Brandström-Kinderheim des DRK,um zu Weihnachten die Heimkinder zu beschenken.MT 294/3 mit Bild

=Nebel behinderte in den Vormittagsstunden den Verkehr in erheblichem Umfange.Bei der Bundesbahn waren Verspätungen zu verzeichnen.Die Kanalschiffahrt war leicht behindert. Die Schiffahrt auf der Weser ruhte bis 9 Uhr völlig.Auf der Straße waren KFZ-Unfälle nicht zu verzeichnen.MT 294/4. — Verkehr II f; Wetter I h

=Rendezvous der Hampelmänner= — Wettbewerbe I h; Handel I g

Mit 14o buntbemalten Hampelmännern stellten sich Mädchen und Jungen aus Stadt und Kreis Minden im Alter zwischen vier und vierzehn Jahren zu einem Wettberwerb in einem Mindener Textilhaus.MT 294/4.

="Grüne Front" zur "Zwangsehe bereit" = — Kreis III

Auf einer Konferenz in Hille gingen die Kreisverbände Minden und Lübbecke im Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband die Verlobung für die staatlich verordnete Zwangsehe ein.Der zweite Vorsitzende des Kreisverbandes Minden Wilhelm Krömer betonte dazu auf einer Sitzg des Kreisverbandes Minden in der "Grille":Die "Grüne Front" im Großkreis hat nur dann eine Stimme und eine Chance,wenn die Landwirte aus dem Raum Minden und Lübbecke künftig mit einer Stimme an die Öffentlichkeit treten". WZ 294

=Der Fremdenverkehrsverein dankt der Stadtreinigung= — Stadtverwaltung I b

Der Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins Minden -Porta Westfalica ,Max Torges, übergab den Männern der Stadtreinigung als Dank dafür,dass sie selbst an den Sonn- und Feiertagen in der Innenstadt für Sauberkeit sorgen,eine Dreiliterbuddel Korn . WZ 294. mit Bild.

= Gasalarm in Minden und Barkhausen=

Stadtwerke
I b

Gasalarm

Durch Fernsehen,Rundfunk und Lautsprecherwagen wurde wegen eines Defektes in einer Zwischenstation der Ferngas-Zuleitung nach Minden, der [illegible] chlüten in Blockieren eines Hochdrucküberg.bezahlers in Lerbeck vermutet wurde,in den frühen Abendstunden die Bevölkerung aufgefordert,unverzüglich alle Gasgeräte in ihren Haushaltungen auszuschalten,um einer Explosion vorzubeugen.In weiten Teilen der Stadt und den Nachbarorten war die Gasversorgung zusammengebrochen.Lediglich im Bereich der Innenstadt konnte unter Einsatz der bei den Stadtwerken vorhandenen Druckbehälter die Gszufuhr unter vermindertem Druck gehalten werden. Der zur Versorgung des Netzes der Stadtwerke erforderliche Ferngasdruck konnte gegen 2o.4o Uhr wieder hergestellt werden. Einzelheiten über das Ausmaß der Störung im MT 295./3

= Die Sanierung der Innenstadt schreitet unaufhaltsam fort=

Sanierung
des Stadtgebietes
I a

Über den Stand der Sanierungsarbeiten gab in einer Pressekonferenz Stadtdirektor Dr.Niermann Auskunft.Im Stadthaus laufen die Arbeiten zur Entwicklung des Stadtkerns auf Hochtouren und haben inzwischen solche Fortschritte gemacht, dass bereits im Frühjahr 1973 mit der Offenlegung der Bebauungspläne für die Neugestaltung des Gebietes zwischen der unteren Bäckerstraße und dem Marienwall zu rechnen ist.Der Sozialplan wird für diesen Bereich im Januar 1973 aufgestellt sein. Im Verlauf des nächsten Jahres soll mit dem Bau von 2oo Ersatzwohnungen ~~zwischen~~ im Bereich der Marienwallkaserne,die abgerissen werden soll,und dem Johanniskirchhof begonnen werden. Ebenfalls rechnet man auch mit der Bereitstellung der ersten Sanierungsmittel in Höhe von 1,4 Mill. DM für den Sanierungsbereich um die Obermarktstraße,wo als wesentliches Vorhaben zwischen Klausenwall und Lindenstraße ein zentraler Omnibusbahnhof entstehen soll. Die Vorentwürfe für den Omnibusbahnhof mit 4oo Parkplätzen sind bereits vom Landschaftsverband und dem Wirtschaftsministerium NRW gebilligt worden.Die Kosten für den Omnibusbahnhof werden sich auf 9,5 Mill. DM belaufen. MT 295/3 mit Bild und WZ 295.

=Jetzt ein befestigter Parkplatz=

Straßen u.
Plätze
I a

An der Ecke Stiftsstraße und Paulinenstraße,wo bis vor einigen Wochen noch die frühere Cichorienfabrik bestand, ist jetzt von der Stadt ein befestigter Parkplatz angelegt worden.MT 295/3 mit Bild.

Bürger
II n

=Der technische Angestellte Willi Neubert,der seit 1955 bei der Kreisverwaltung Minden auf dem Katasteramt tätig war, wurde nach Erreichen der Altersgrenze in einer kleinen Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. MT 295 WZ 295.

= Knoll-AG Entwicklung im Jahre 1972 =

Wirtschaft
II g.

Im Rahmen einer Feierstunde für die Betriebsangehörigen, die 25 Jahre bei der " Knoll "" tätig waren,unter ihnen der kaufmännische Direktor Claus Segeth,gab der Direktor Dr.Hofmeister einen Überblick über die Entwicklung der Werke in Ludwigshafen und Minden.Die Werke erzielten eine Umsatzsteigerung von 8 %. Im Mindener Werk sind 63o Mitarbeiter beschäftigt.Bemerkenswert ist,dass die Knoll-AG über 4 Mill. DM für Umweltschutz ausgibt.Ein werkseigenes Labor für Umweltschutz unter der Leitung eines promovierten

~~Chemikers steht in~~

Chemikers steht in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Minden und verschiedenen wissenschaftlichen Instituten, wodurch weitere Kosten in Höhe von 350 000 DM entstehen. Einzelheiten über die Betriebsentwicklung und die Namen der Jubilare im MT 295/5 und WZ 295.

=Der gestiefelte Kater= — Theater II c

Am Mittwochnachmittag wurde in zwei ausverkauften Vorstellungen im Stadttheater vor einer begeisterten Kinderschar =Der gestiefelte Kater= gegeben. Das Landestheater Detmold hatte mit dem Märchenspiel nach den Gebrüdern Grimm einen guten Griff getan,es begeisterte jung und alt,zumal es die Kinder mitspielen ließ.WZ 295

=Musikalische Rückschau des Richard Wagner-Verbandes= — Vereine II m

Im Hause des zweiten Vorsitzenden Erich Rauch trafen sich die Mitglieder des Richard Wagner-Verbandes Minden zu einem adventlich musikalischen Nachmittag,an dem Rückschau über das Jahr 1972 gehalten wurde. WZ 295.

Donnerstag,der 21.Dezember 1972 — Donnerstag.21.12

=Gasalarm wurde wieder abgeblasen = — Stadtwerke I b

Seit Donnerstagnachmittag 18 Uhr wurden im Raum Minden wieder sämtliche 14 000 Gaskunden der Stadtwerke mit Ruhrgas beliefert. Rund 9000 Haushaltungen waren nach einem technischen Defekt in der Übergabestation der Westfälischen Ferngas AG in Lerbeck 24 Stunden ohne Gas. Ausser einer Gasverpuffung sind Schäden nicht eingetreten.Einzelheiten über den =Gasalarm und seine Folgen = in der WZ 296 und MT 296/3 .

=Dipl.Ing. Ernst Scholz.Minden,Königstraße 56 zum Professor ernannt=. — Bürger II n

Oberbaudirektor a.D. Ernst Scholz,Minden,Königstraße 56, der im Jahre 1964 zum Gründungsleiter der Ingenieurschule Minden berufen wurde und Ende des Sommersemesters 1970 nach Erreichen der Altersgrenze aus dem Dienst schied,wurde vom NRW-Kultusminister zum Professor ernannt.MT 296/5 und WZ 296.

=Das Finanzamt zahlte 13 500 000 DM zurück+= — Finanzamt I d.

Im Kalenderjahr 1972 sind von den Lohnsteuerstellen des Finanzamts Minden rund 39500 Anträge auf Jahresausgleich 1971 bearbeitet worden.Als Fazit ergaben sich für die Lohnsteuerzahler Erstattungsbeträge in der Gesamthöhe von 13500 000 DM. Gegenüber dem Vorjahr wurden rd.700000 DM mehr an die Arbeitnehmer zurückgezahlt. MT 296/4 und WZ 296

=Nordbrücken-Rampen bepflanzt= — Brücken I a

Die Anpflanzungen zur Eingrünung der Nordbrückenzubringer sind abgeschlossen worden. 335 Pflanzen wurden dort in den letzten Wochen gesetzt.Es sind Feldenbirnen,Linden, Ebereschen,Hainbuchen,Eichen,Birken und Ahorn gesetzt worden.

Der Bauausschuß beriet über die Umgestaltung des Glacis, wo eine ganze Reihe von kranken Bäumen entfernt werden müssen.MT 296/4 — Bauausschuß I b

=Mindens =Sorgenkinder= umsorgt= — Jugendbetreuung =

Die"Aktion Sorgenkind" hat in unserer Bürgerschaft ein starkes Echo gefunden.Belegschaften größerer Firmen, Institutionen und Vereine,wie auch einzelne Mitbürgerinnen

und Mitbürger unterstützten tatkräftig die Aktion und nahmen sich darüber hinaus in vielfacher Hinsicht der Mindener "Sorgenkinder" an. Diese =schwimmen, wie sich der Heimleiter Versick ausdrückte, auf einer Welle der Hilfsbereitschaft.= MT 296/3. mit Bild.

=Erfolg für die Mindener Tanzsportbegeisterten= — Sport II h

Tanzlehrer Willy Wiegand und Frau Lisa, die als Trainer des TSC=Rot-Weiß= tätig sind, haben einen 18teiligen Lehrgang des Deutschen Tanzlehrer-Verbandes in Verden /Aller besucht. Die abschließende Prüfung in Hannover bestanden sie mit einem sehr guten Prädikat. Wie die Zeitung wissen will, hat bislang nur jeder siebente deutsche Tanzlehrer diese C-Prüfung bestanden, die gleichzeitig zum Trainieren von Turnierpaaren und zur Ausbildung von Tanzlehrern berechtigt. MT 196/3

=Es zwitschert und tiriliert am Altenheim += — Altenheim I b

Die 24 x 6 Meter große Vogelvoliere (so die Zeitung, mir genügt Voliere)im Garten des Altenheimes an der Brüderstraße -Pöttcherstraße wurde gestern von dem Heimleiter Bloch dem Hausmeister Adolf Weber, der auch Vorsitzender des Vogelliebhabervereins Minden und Umgebung ist, zur weiteren Betreuung übergeben. Bei ihm befinden sich die über 5o Vögel gewiß in guten Händen. MT 296/4 mit Bild.

=Vierte Bürgerkompanie spendete für den Kinderhort+= — Bürgerbataillon I b

Die 4. Bürgerkompanie spendete 300.-DM, die auf einem Kegelabend gesammelt worden waren, für den Kinderhort am Königswall. Die Spende soll zur Ausstattung des neuen Werkraumes verwandt werden. MT 296/5 mit Bild.

=Stiftsallee ist wieder frei= — Verkehr II f

Die Rohrverlegungsarbeiten in der Kutenhauserstraße und Stiftsallee in Höhe der Ringstraße sind beendet worden. Die Sperrungen sind aufgehoben worden, sodass der Verkehr wieder in beiden Richtungen fließen kann. MT 297/3.

Freitag, der 22. Dezember 1972 — Freitag. 22.12.

=Mindens Herberge Magnet für Nichtseßhafte= — Kirchen II b; Obdachlosenbetreuung I b

Im Rudolf Winzer-Haus, dem=Evangelischen Arbeiterwohnheim am Schwarzen Weg ist kein Bett mehr frei. Unter dem Volk der Nichtseßhaften hat es sich seit langem herumgesprochen, dass es zur Weihnachtszeit dort ein gutes Wohnen ist. Die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier und die Weihnachtstage sind abgeschlossen. Einen ausführlichen Bericht über das Leben im Rudolf Winzer-Haus bringt das MT 297 mit Bildern.

=Hochbetrieb in den Mindener Häfen= — Schiffahrt II f

Eine große Flotte von Binnenschiffen ging in diesen Tagen für die Festwoche wieder an den heimischen Ankerplätzen vor Anker. Es werden wieder wie in den Vorjahren 2oo Schiffe erwartet. MT 297/3

=Blick von der Südbrücke auf Minden= — Kunst II

Das MT bringt einen Abdruck des von dem in Bisbergen wohnenden Werbefotografen und Grafikers Horst Schmidt

Hauenschild gemalten Aquarells=Blick von der Südbrücke auf Minden=. Der-Blick auf Minden - ist als mehrfarbige Gruß- und Glückwunschkarte doppelseitig erschienen und erhältlich MT 297/3.

=Wiederaufbau der ehemaligen Heeresbäckerei= Gebäude I a

Die Restaurierung des Außenwerks der ehemaligen Heeresbäckerei Minden wurde bis zum Erdgeschoß hin-bis auf die Eingangswände- abgeschlossen.Die Fortführung der inneren Ausbauarbeiten in den Wintermonaten ist gesichert.Über die ausgeführten und noch auszuführenden Arbeiten berichtet das MT in 297/4 mit Bild des Gebäudes.

=H.H. Rathert SPD-Spitzenkandidat für Minden= Parteien II k

In der ausserordentlichen Generalversammlung des SPD-Ortsvereins Minden,die am Mittwochabend in der Tonhalle fortgesetzt wurde,wurdenfür die Kommunalwahlen am 25.März 1973 Bürgermeister Hans Jürgen Rathert als Spitzenkandidat für die Stadt Minden und Landrat Hans Rohe als Spitzenkandidat der SPD für den Kreis Minden-Lübbecke vorgeschlagen. MT 297/4.

Unter dem Titel=Die ~~Festat~~ Festtags-Reisewelle rollt wieder= bringt das MT eienen Bericht über den diesjährigen Festtagsreiseverkehr auf Schiene und Straße. MT 297/5 Verkehr II f

=Der Weihnachtsmann kommt mit dem Pferdeschlitte= Besondere Tage I e

Einen besonderen Einfall hatte der Mindener Schausteller Karl Heinz Theis. Auf seinem Grundstück Berliner Allee 55 stellte er vor einen Tannenbaum einen Schlitten mit vier hölzernen Pferden eines ausgedienten Kinderkarussels.Ideen muß man haben ! MT 297/5 mit Bild Sonstiges I h

=Stadtmeister Willi Schröder ungeschlagen= Schach II h

Diesjähriger Stadtschachmeister wurde Willi Schröder.Ihm gelang es auch als einzigem,keine Partie zu verlieren und nur in der letzten Runde gegen seinen schärfsten Konkurrenten einen halben Punkt einzubüßen. MT 297/6.

=+Ein neuer Rettungswagen für das DRK+= DRK I f

Für den Dienst auf der Autobahn zwischen Exter und Bad Eilsen hat der Kreisverband des DRK Minden einen neuen Rettungswagen angeschafft.Näheres über die Einrichtung im MT 297/6 mit Bild.

=Großer Zinssegen der Spar- und Darlehnskassen+= Sparkassen II g

Die Spar- und Darlehnskassen und Volksbanken des Kreises Minden schrieben ihren über 100 000 Kontensparern 13 296 271,91 DM als Zinsen gut.

=Fremdsprachen jetzt noch schneller= Schulen II

Ein von Fachleuten der Harvard-Universität in den USA entwickeltes System für einen audio-visuellen Sprachunterricht, eine Fortentwicklung des Sprachlabors,wurde von der Benedict-Schule,Deichhof 12 - 14 eingeführt. MT 297/6.

= Die Gewinner der "Kolte-Glückswochen" wurden noch rechtzeitig vor dem Fest ermittelt+ = Näheres im MT 297:6 mit Bild. Sonstiges I h

=Leserzuschriften an das MT 297 = Leserzuschriften I h

=Kaum Zeit für Schulaufgaben=

Sonnabend,der 23.Dezember bis Dienstag,den 26.Dezember 1972 23-26.12.

Nachdem an dem "langen verkaufsoffenen Sonnabendnachmittag" die letzten Käufer ihre Einkäufe erledigt hatten und die Verkäufer müde und abgespannt die Ladentüren geschlossen hatten, spielte am Abend am Poos das evangelische Jugendblasorchester alte,bekannte weihnachtliche Weisen .Es war der erste öffentliche Auftritt des =Evangelischen Jugendblasorchesters=,das zur Zeit aus 3o Mitgliedern besteht.

Besondere Tage I e

Bei Sonnenschein und Graden um Null bei Tage,jedoch ohne Schnee, erlebten Stadt und Kreis ruhige Weihnachten.Die Wasserschutzpolizei und die Feuerwehr verzeichneten keinen Einsatz.Christbaumbrände wurden nicht bekannt.Die Polizei registrierte einen Unfall mit zwei Leichtverletzten.Hier war Alkohol mit im Spiel.MT 298/3

Die Gottesdienste der christlichen Kirchen wurden gut besucht.

Kirchen II b

Die Chorknaben des Domchors sangen unter der Leitung des Domorganisten W.Leenen den lateinischen Choral =Puer natus est nobis=

Einzelheiten der Gottesdienstordnung im MT 297.

=Wir wollen ins deutsche Reich zurück !=

Sonstiges I h

Einen interessanten Bericht über ihr Schulpraktikum im Grenzdurchgangslager Friedland mit Aussiedlern aus der Sowjetunion bringt die Schülerin Kirstin Erneßen in MT 298/3.

Mittwoch,der 27.Dezember 1972 Mittwoch 27.12

=Stadt führt gratis Weihnachtsbäume ab=

Müllbeseitigung I b

Um ihre Bürger von den ausgedienten Weihnachtsbäumen zu befreien,kündigte die Stadtverwaltung an,dass sie kostenlos die Weihnachtsbäume,sofern sie eng verschnürt sind,von der Müllabfuhr am 3.Januar 1973 abfahren lassen will. MT 299/3.

=Zwei auf der Weserwerft gebaute Tanker auf Jungfernfahrt=

Schiffahrt II g

Wirtschaft II g

Die beiden letzten von drei Schiffsneubauten auf der Weserwerft,die von der Vereinigten Tanklager- und Transportmittel-GmbH.(VTG),Hamburg ,in Auftrag gegeben worden waren,wurden von Frau Hirsch von der hanseatischen Hauptverwaltung und Frau Hendrichs aus Hannover in traditioneller Weise auf die Namen =VTG 21o= und =VTG 211= getauft,indem die holden Damen Sektflaschen an dem Bug der Schiffe zerschellen ließen. Die Schiffe traten darauf ihre Probefahrt auf der Weser bis Lahde an. Näheres über die Konstruktions-merkmale im MT 299/3 und WZ 299. Bemerkenswert ist an diesen Tankmotorschiffen,dass sie mit einer von der Weserwerft neukonstruierten Ein-Flächen-Ruderanlage des Systems Schilling mit hydraulischem Antrieb ausgerüstet sind, mit der es ihnen möglich ist,auf der Stelle mit nur einer Schiffslänge zu drehen.Die beiden Schiffe sind für den Berlinverkehr vorgesehen.
Wie anläßlich der Schiffstaufe auf der Weserwerft in Erfahrung gebracht wurde,ist die Auftragslage dort trotz der durch die Wirtschaftslage gebotenen Zurückhaltung vieler Reeder gut. Für eine belgische Reederei soll in den nächsten Monaten ein Tankmotorschiff mit einer Tragfähigkeit von 3ooo Tonnen auf Kiel gelegt werden.Die Länge dieses "Riesen wird 11o m ,die Breite 11,4o m betragen. MT 299/4

= Größte Flaschenfüllmaschine verließ Minden=

Wirtschaft II g

Die größte Flaschenfüllanlage,die bisher von der Fa.Maschinenfabrik Noll GmbH.,Minden,Stiftsstraße fertiggestellt worden ist,eine Maschine vom Typ MONOBLOCK 116/2o mit einer Fülleistung von 6oooo Flaschen in Stunde

von 6o ooo Flaschen in der Stunde verließ auf einem Spezial-Transporter Minden. Sie ist für einen hessischen Groß-Brunnenbetrieb bestimmt. MT 299 / 4 mit Bild.

=Veränderungen beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Minden= Gewerbeaufsichtsamt I d

Beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Minden gab es in den vergangenen Wochen einige Ernennungen und Veränderungen. Der Gewerbeamtmann Lund wurde Gewerbeoberamtmann, der Gewerbeinspektor Hartmann wurde Gewerbeoberinspektor und der Gewerbehauptsekretär Alterutemeier Gewerbeamtsinspektor. Ausgeschieden sind wegen Erreichen der Altersgrenze der Gewerbeoberamtsrat Senne und auf eigenen Antrag Gewerbeoberinspektor Groth. MT 299/4.

=Der Zins ist in Bewegung geraten= Wirtschaft

Die Kreissparkasse Minden, die Stadtsparkasse Minden und die Amtssparkasse Hausberge haben sich der allgemeinen Kapitalentwicklung angepaßt und geben ihre Sparkassenobligationen mit einem Zinssatz von 8% heraus. MT 299/4. Sparkassen II g

= Die Quinta 4 des Herdergymnasiums zu Gast in britischer Schule= Schulen II a

Von der Suffolk Junior School, die die Kinder der in Minden stationierten und wohnenden Briten besuchen, wurde zu einem Elternnachmittag die Schüler/innen und Schüler der Quinta 4 des Herdergymnasiums eingeladen. MT 299 /4. mit Bildern.

=Schifferverein "Holfast" feierte in der Tonhalle= Vereine II m

In der Tonhalle fand das schon zur Tradition gewordene Fest der Schiffergemeinde statt. Der Vorsitzende des Schiffervereins =Holfast= konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste, die in Minden an den Liegeplätzen für die Feiertage festgemacht hatten, begrüßen.MT 299/4

=Minden stand in Goethes Bibliothek= Geschichte I a

Das MT bringt(vielleicht um die Zeitung zu füllen ?) in einem kleinen Artikel die Angaben über Minden in "Johann Hübners realem Staats-,Zeitungs- und Conversationslexikon",Ausgabe 1789 und vermeint,dass auch Goethe,der ein eifriger Leser von Lexika gewesen sein und zahlreiche Nachschlagewerke besessen habe,in diesem Lexikon über Minden gelesen habe.MT 299/5.

=Produktiver Winterbau gefördert= Wirtschaft II g

Im neuen Wohnpark Bayernring entstehen unter einer Traglufthalle,an deren Kosten sich auch die Bundesanstalt für Arbeit beteiligt,in mehreren Bauabschnitten Eigentumswohnungen,sodass Kälte und Schnee,Wind und Regen den Bauten nichts anhaben können. MT 299/6 mit Bild.

=Junge Mindener Politiker diskutierten= Politik II k

In der Aula des Altsprachlichen Gymnasiums veranstaltete die Schülermitverwaltung (SMV) unlängst eine bildungspolitische Diskussion,an der als Podiumsteilnehmer alle drei grossen Parteien vertreten waren. MT 299/6.

=Bald 2o Jahre Patenschaft Minden-Köslin = Patenschaft Minden-Köslin II g

Einen Rückblick auf die Patenarbeit im Jahre 1972 sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr bringt Alfred Jastrow. MT 299/7.mit einem Bild von Köslin 1972.

=Veranstaltung des Arbeitskreises Schule/Wirtschaft= Wirtschaft II g

Der Arbeitgeberverband für die Kreise Minden und Lübbecke e.V. hatte den Arbeitskreis Schule/Wirtschaft in die Dresdner Bank geladen,um an dem Beispiel dieser vor 1oo Jahren gegründeten Bank die Auswirkungen gesellschaftlicher Umwandlunggprozesse auf die Wirtschaft deutlich zu machen. Eine zahlreiche Zuhörerschaft folgte den Ausführungen der Direktoren Pepper und Dützer,die ausführten,wie die deutschen Großbanken seit den 7oer Jahren des vorigen Jahrhunderts über die schweren Jahre nach dem ersten und dem zweiten Weltkrieg sich in das Breitengeschäft der modernen Banken ausdehnten. MT 299/7.

=Die wichtigsten Daten über den Kreis Minden kurz vor der [illegible] Gebietsreform = = 1971 = Kreis Minden III

Rechtzeitig vor der Gebietsreform veröffentlicht das Statistische Landesamt in Düsseldorf die wichtigsten Daten über den Kreis Minden:
Die Bevölkerung des Kreises zählte Ende des Jahres 1971 2o1 971 Personen,darunter 94 968 Männer.Die Bevölkerungsbewegung beruht auf einem Geburtenüberschuß von 328 und einem Wanderungsgewinn von 1433 Personen.
41,7 % der Bevölkerung des Kreises sind erwerbstätig.Von 1oo Erwerbstätigen arbeiteten 48,5 % im produzierenden Gewerbe, 7,6 % in der Landwirtschaft,2o,5 % im Handel/Verkehr/Nachrichtenübermittlung und 23,4 % in sonstigen Dienstleistungsbereichen. 45,1 % waren Berufspendler.
Das Brutto- Inlandsprodukt des Kreises je Einwohner lag um 13 % unter dem Landesdurchschnitt.Die Lohn- und Gehaltssumme von 574,5 Mill.DM ist gegenüber dem Vorjahr um 12,9 % gestiegen.Der Industrie-Umsatz+ 14o3,7 Mill.mit 14,1 % Exportanteil stieg um 7,3 %
Von der Wirtschaftsfläche mit 6o 618 Hektar waren 68,6 % landwirtschaftlich genutzt und 1o,4 % Wald.
Es wurden 36 676 Wohngebäude mit 66 664 Wohnungen gezählt.
Der Kraftfahrzeugbestand betrug am 1.1.1972 insgesamt 64 251 Fahrzeuge,darunter 53 4oo PKW.Bei 1117 Straßenverkehrsunfällen mit Personenschäden sind im Kreisgebiet 1971 84 Personen getötet worden. MT 299.

Donnerstag,der 28.Dezember 1972 [illegible] 8.1 .

= Der Bauwirtschaft fehlen die Anschlußaufträge für den Winterbau = Bauwirtschaft II g

Wie Kreishandwerksmeister August Wiese und der Geschäftsführer Riepelmeier der Kreishandwerkerschaft der Presse gegenüber erklärten,will die Bundesanstalt für Arbeit den Winterbau fördern.Auch das Baugewerbe will seinen Beitrag für die Kosten übernehmen,indem sie einen auf die Jahres-Lohnsumme umgelegten Beitrag von 4 % zahlt.Ob das damit finanzierte Wintergeld von 2.-DM für die Stunde eine echte Bereitschaft zur Winterarbeit auslösen wird,muß die Erfahrung lehren.
Es fehlen jedoch die Aufträge,insbesonders von Seiten der öffentlichen Hand. MT 3oo/3 mit Bild von einer Winterbaustelle.

=Brand bei co op durch Feuerwerkskörper= Brand I b

Durch offensichtlich unsachgemäßes Abbrennen von Feuerwerkskörpern hinter der co op-Filiale Königstraße 127 entstand in den Abendstunden am Mittwoch in dem dort gelagerten Abfallmaterial ein Brand ,der rasch auf das Gebäude übergriff.

Es entstand ein Schaden von ca. 8000 DM . Wer das Feuer verursacht hat,konnte nicht ermittelt werden. MT 300/3

=Kreishandwerkerschaften vorerst getrennt= Handwerk II g Kreis III

Zwischen den Handwerkerorganisationen der Kreise Minden und Lübbecke besteht volle Übereinstimmung,dass die Gebietsreform nicht ohne weiteres auf die Handwerkerorganisation übertragbar ist,da sie die Aufgabe einer regionalen Betreuungsfunktion der Handwerkerschaft zu erfüllen haben. Auf einer Versammlung beider Kreishandwerkerschaften im Februar 1973 soll über eine mögliche Vereinigung beraten werden. MT 300/3

= Kirchenmusikdirektor Gert Spiering= Kirchen II b

Am 1.Januar 1973 tritt Kirchenmusikdirektor Gert Spiering an St.Martini zu Minden sein Amt alsKantor und Organist dieser Gemeinde an.Über den Lebenslauf und die Berufsausbildung des neuen Kantors wie auch über seine Pläne Einzelheiten im MT 300/3.

+ Dank des DRK-Kreisvorstandes für die tätige Mithilfe der Bevölkerung im Jahre 1972 in Stadt und Land.+ MT 300/3 DRK I f

& Wollen Sie eine alte Lokomotive kaufen ? & Bundesbahn II f BZA

Das MT 300 bringt eine Szene aus der "Drehscheibe" vor einigen Tagen,in der der Ansager alte Lokomotiven mit den Worten zum Kauf anbot: Wollen Sie eine alte Lokomotive kaufen,brauchen Sie nur beim Bundesbahnzentralamt in Minden anrufen,dort werden mehr als 2000 Loks angeboten.In Minden gibt man Ihnen bereitwilligst Auskunft über Baujahr und Preis der Lokomotiven ! "

=Fünf PKW aufgebrochen= Straftaten II i

In der Nacht zum Donnerstag wurden im südwestlichen Stadtgebiet insgesamt 5 PKW aufgebrochen,wobei Kofferradios und dergleichen gestohlen wurden.Die Kriminalpolizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin,dass Kraftwagen nicht an dunklen ,einsamen Stellen abgestellt werden sollten und Wertgegenstände nicht im Wagen zurückgelassen werden sollten.

=Nette Früchtchen ! = Straftaten II i

Vom 1.Weihnachtstag vermeldet das MT noch eine nette Geschichte.Eine Weihnachsfreude besonderer Art versprachen sich zwei zwölfjährige Schüler aus Minden von einem Einbruch in einen Supermarkt.Sie brachen am 1.Feiertag vormittags ein,indem sie durch ein Fenster in die Verkaufsräume einstiegen,dort mehrere Behältnisse aufbrachen und für etwa 1000 Dm Beute machten.Nachdem sie sich durch ausgesuchte Speisen und Getränke gestärkt hatten,nahmen sie einige Dekken und Felle mit,um die nächsten Stunden in einem Wohnwagen zu verbringen.Erst kurz vor Mitternacht kehrten sie heim. Der Sachschaden ist erheblich. Hoffentlich sind sie ordentlich verhauen worden. MT 300/5.

= Studiendirektor Broer Peters im Ruhestand= Gewerbliche Kreisberufsschule II a

Nach einer Tätigkeit von mehr als 30 Jahren an der Gewerblichen Kreisberufsschule trat Studiendirektor Broer Peters,Fachschaftsleiter des Nahrungsmittelgewerbes in den wohlverdienten Ruhestand.Die feierliche Verabschiedung hat vor Ferienbeginn in der Weihnachtskonferenz stattgefunden. Über den beruflichen Werdegang Näheres im

MT 300/5.

+ Eiserne Hochzeit + Bürger II n

Das seltene Fest der eisernen Hochzeit feierten im Altenheim an der Brüderstraße die Eheleute Karl und Luise Heidemann geb. Möller.Der 86jährigen Jubelbraut und ihrem erst vor wenigen Tagen 92 Jahre alt gewordenen Gatten überbrachten aus Anlaß des 65jährigen Ehejubiläums Landrat Hans Rohe und Mindens Vizebürgermeister Wiese Präsente und Gratulationen. WZ 300 und MT 300

= Minden wird immer bunter = Stadtbild I a

Minden präsentiert sich seinen Bürgern und Besuchern immer bunter.Nach der Rückseite des Stadthauses am Kleinen Domhof bietet sich jetzt auch die Hinterseite des Hauses Ritterstraße 28 popfarbig dar.In dem Gebäude sind ebenfalls Dienststellen der Verwaltung untergebracht.Der Bürger wird sich daran gewöhnen müssen.Nach Meinung des Chronisten sieht es nicht gut aus.Es gilt aber das Sprichwort:De gustibus non est disputandum . Vor einiger Zeit hörte ich bei einem anderen Anlaß die Worte in Deutsch: Über den Geschmack läßt sich streiten,aber man muß ihn haben ! MT 300/5

Freitag,der 29.Dezember 1972 Freitag,29.12.

Keine besonderen Ereignisse.Bei Sonnenschein und 3 Grad Kälte,ohne Schnee,scheint sich ein jeder von dem Weihnachtsfest zu erholen und auf den Jahreswechsel,der in Stadt und Land für die hohe Obrigkeit und die Verwaltung,damit auch im Enderfolg für den Bürger wichtige Veränderungen mit sich bringen wird,vorzubereiten. Auf dem Schwanenteich wird Schlittschuh gelaufen.

Sonnabend,der 30.Dezember 1972 Sonnabend,30.12.

Die letzte Ausgabe des MT 1972 - Nr. 301- bringt ein Bild des Kreistages vor seiner Auflösung. Kreis Minden III

Unter der Überschrift: Ab Neujahr für jeden eine neue Gemeinde bringt das MT Daten über die Städte und Gemeinden des alten Kreises Lübbecke und des Kreises Mindeh. Kreisreform I i

Das MT bringt einen Rückblick auf das Jahr 1972 ohne Gedächtnisstützen. Geschichte I

Unter der Überschrift:+Nach einhundert Jahren wieder ein echtes historisches Datum für Minden + führt der Lokalredakteur Wähler aus:Der Chronist hat es diesmal einfach,ungestraft und unwidersprochen diesen Jahreswechsel und das zurückliegende Jahr als das bedeutendste in den letzten Jahrzehnten oder gar Jahrhunderten der Stadt Minden zu bezeichnen:Mit der Gebietsneuordnung wird für die Stadt Mindén ein Datum gesetzt,das eine ähnliche Gewichtung letztmals in der Geschichte dieses Gemeinwesens nur vor nunmehr genau hundert Jahren hatte,als Minden entfestigt wurde und sich über die bis dahin ihr Leben einschnürenden Wälle und Mauern hinweg in das Stadtvorland entwickeln konnte. Im MT 301/3 weitere Ausführungen.

Das Westfalen-Blatt bringt in seiner letzten Ausgabe 1972 Nr.301 eine chronologische Aufzählung der wichtigen Ereignisse in der Stadt- Die Bestellung des Stadtchronisten wurde nicht erwähnt,weil sie auch nicht bekannt wurde - Wer also nach einem bedeutsamen Ereignis sucht,dass in meiner Chronik nicht erwähnt wurde,mag dort nachsehen und dann zu dem betreffenden Datum in der Westfalenzeitung nachschlagen. Chronik 72

=Der Sport der Heimat- Ein Jahr,das sich gelohnt hat= Sportchronik II h

Unter dieser Überschrift bringt die WZ einen kurzen Rückblick über die Ereignisse im Sport der Stadt und des Kreises Minden im Jahre 1972.WZ 3o1.

=Silvester bei den Sherpas= Besondere Tage I e Sonstiges I h

Einen Kurzbericht über Silvester 197o,den er auf der Expedition des Deutschen Alpenvereins in das Mount Everest-Gebiet in Lukla bei den Sherpas verbracht hat,bringt der bekannte Mindener Bergsteiger Friedhelm Bertelmann. WZ 3o1.

Auch über die Ereignisse des Jahres 1972 im Kreise Lübbecke bringt die Westfalenzeitung einen Rückblick unter der Überschrift = Unser Kreis bringt eine gute Mitgift in die Muss-Ehe Minden - Lübbecke. Sie weist darauf hin,dass sich der Kreistag für die "große Lösung" bis zuletzt eingesetzt hatte und dass der Beschluß des Landtages mit beträchtlicher Verbitterung aufgenommen worden ist.Auch innerhalb der alten Kreisgrenzen herrscht in einigen Fällen Ärger und Verbitterung, so in Lewern,wo die Gemeinden des Amtes Levern der Großgemeinde zugeordnet sind.Hier will man die Verwaltungsklage einreichen.Näheres in der WZ 3o1. Es wird sich schon alles zurecht rücken.Ich bin der Meinung,dass bei allen Veränderungen und bei allem Überorganisieren,wie es nun einmal der Stil der Zeit ist,in absehbarer Zeit kein Pfennig eingespart wird,die Selbstverwaltung,wie sie in den Stein-Hardenbergschen Reformen angestrebt wurde,abgebaut wird und eine bürgernahe Verwaltung nur Schlagwort ist. Kreis Lübbecke III

=Dipl.Ing. Alfred Wolff im Ruhestand = BZA II f

Dipl.Ing. Alfred Wolff,der als Leitender Bundesbahndirektor in den Ruhestand tritt,galt als internationale Kapazität für den Transport gefährlicher Güter der DB. Über seinen Werdegang und sein Wirken Einzelheiten im MT. 3o1/4

Unter der Überschrift: Flucht der Bevölkerung in die Sachwerte berichtet das MT in Nr.3o1 über die konjunkturelle Entwicklung des Gesamthandwerks im Kreis Minden.Sie folgt der Gesamtentwicklung mit nur geringfügigen Abweichungen. In den ersten neun Monaten des Jahres 1972 ist der Handwerksumsatz gegenüber der gleichen Vorjahrszeit um 11,5 % und preisbereinigt um ca. 4,5 bis 5 % gestiegen.Rund 3o % des Gesamtumsatzes handwerklicher Leistungen lagen in Bereich des Wohnungsbaues,der in dem inflationären Trend des letzten Jahrfünfts die wachsende Flucht der Bevölkerung in die Sachwerte weist.Auch die anhaltende Verbraucherkonjunktur wird immer mehr von dem Bestreben nach wertbeständigen Anlagen getragen. Im Handwerk sind in diesem Zusammenhang die Kürschner,Uhrmacher, Gold- und Silberschmiede zu nennen. Das Radio- und Fernsehtechniker-Handwerk verzeichnet einen Umsatzanstieg um 23 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahrszeit.Eine Ausnahme bildet der Kraftfahrzeugmarkt.Die Kraftfahrzeugmechaniker verzeichnen mit einem nominalen Umsatzplus von 3 % einen hinter der Preiserhöhung zurückbleibenden Anstieg,die Pkw- Zulassungen gingenin den ersten zehn Monaten 1972 um 1o,5 % gegenüber dem Vergleichsraum des Vorjahres zurück.Im Nahrungsmittel-Handwerk zeigt seit Jahren die reale Zuwachsrate um 1 % den harten Wettbewerb mit den Großunternehmungen des Einzelhandels und der Industrie wie auch eine Veränderung in den Verbrauchergewohnheiten,so in dem rückläufigen Brotverzehr. MT 3o1/4. Wirtschaft II g

= 91jähriger springt vom Dreimeterbrett =

Bürger
II n

Zu seinem 91.Geburtstag erhielt unser Mitbürger Karl Georg,Minden,Blankenpuhl 6,der seit 1o Jahren zweimal [illegible] vom Brett macht,von der Stadtverwaltung neben dem obligaten Blummenstrauß eine lebenslängliche Freikarte für das Hallenbad. WZ 3o1.

=Leserzuschrift an das MT 3o1 =

Leserzuschrift
I
Bürgerinitiati

Die Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. Arbeitsgruppe [illegible] ein Schreiben(mit der Überschrift: Ein sechsstöckiges Terrassenhaus- von der Zeitung veröffentlicht),in dem sie zu dem Vorhaben der Wohnhaus Minden GmbH. Stellung nimmt,auf dem Betriebsgrundstück der Fa.Schwarze an der Pöttcherstraße ein sechsstöckiges Terrassenhaus zu errichten.

=Neue Ampelanlage an der Kreuzung Tonhallenstraße-Klausenwall= MT 3o1/6 mit Bild.

Verkehr
II

= Ein Mindener Bürger,der es gut mit seinen Mitbürgern meint,veröffentlicht einen Aufruf,gesunder zu leben,unter der Überschrift: [illegible] !
Ein lesenswerter Artikel ! MT 3o1/6.

Umweltschutz
I c

= Grußwort der Stadt zum Jahreswechsel=

Stadt
I b

Die Sonnabendausgaben der Tageszeitungen veröffentlichen die Grußworte des Rates und der Verwaltung der Stadt zum Jahreswechsel an die Bürger des ab 1.Januar 1973 größeren Mindens.MT 3o1/3 und WZ 3o1.

Silvester-Sonntag der 31.Dezember 1972

Silvester 72

Am Tage gab es keine besonderen Ereignisse.Bei ruhigem Verkehr auf den Straßen und auf der Autobahn-wer über Silvester verreisen wollte,war schon am Vortage gefahren-gab es keine Verkehrsunfälle.Sonnenschein bei geringem Frost verlockte den Bürger zu Spaziergängen in der Umgebung,so-[illegible]
hatte.
Auch der Abend verlief in der Stadt ruhig.Hin und wieder hörte [illegible]
setzte sich mit seiner Frau und guten Freunden bei einer guten [illegible]
brennenden Weihnachtsbaum,um Rückblick auf das Jahr 1972 zu halten.Ihm fielen dabei die Verse ein:

> Silvester! Wie schnell mir doch das Jahr verrann !
> Als zwölf es schlug,das Jahr begann,
> hob ich das Glas,rief : Prost Neujahr !
> War glücklich es? Mein Wunsch es war!
> Dass alles in Erfüllung geht,
> das Glück hierin kaum besteht.
> Was auch geschah im Jahrverlauf,
> Glück hatte ich,blieb obenauf.
> Drum heut' beim Zwölfuhr-Glockenschlag
> ich wieder meinen Glückwunsch sag',
> im Glas den Jahrgang Einundsiebzig :
> Prost Neunzehnhundertdreiundsiebzig !
> Der Stadt,uns allen Glück und Frieden
> sei im neuen Jahr beschieden !

Karl Hermann Bellwinkel

G e s a m t r e g i s t e r

I. D i e S t a d t

Seite

a) Geschichte - Stadtbild - Stadtsanierung - Straßen - Plätze - Häuser - Neubauten- Brücken- Weser- Bastau- Glacis - 1

b) Stadtverwaltung und ihre Ämter- Ratsausschüsse - Ratssitzungen- Stadtwerke - Feuerwehr - Brände - Bürgerbataillon - Jugendbetreuung - Altenbetreuung - Obdachlosenbetreuung - Bürgerinitiativen - Museum - Archiv-Chronik - Fremdenverkehrsverein - Parkgemeinschaft. 3

c) Krankenhäuser- Hygiene - Gesundheitspflege- Umweltschutz - Bäder - Müllbeseitigung . 6

d) Staatliche und kommunale Behörden in der Stadt: Justizbehörden - Kreisverwaltung - Amt für Flurbereinigung- Finanzamt- Hauptzollamt und Zollamt - Gewerbeaufsichtsamt - Wasserbauamt - Wasserwirtschaftsamt- Kanalneubauamt- Bundespost - Forstamt - 8

e) Öffentliches Leben- Feste- Tagungen-Besondere Tage-Freischießen- Vergnügungen - Parlamentarischer Abend. 8

f) Polizei - Bundeswehr - ehemalige Wehrmacht- britische Garnison - Technisches Hilfswerk - Wohlfahrtsverbände-Deutsches Rotes Kreuz - Deutsche Lebensrettungsgesellschaft- Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger - Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten-Kinderschutzbund - Bund der Vertriebenen- Verband der Heimkehrer - Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge. 8

g) Besuche - Besucher - Beziehungen zu anderen Städten - Partnerschaften - Patenschaften - 1o

h) Presse - Heimatblätter - Messen - Ausstellungen und Lehrschauen - Wettbewerbe - Wetter - Sonstiges - Leserzuschriften an das Mindener Tageblatt . 1o

i) Neugliederung der Gemeinden und Kreise - Erweiterung des Stadtgebietes . 11

II. Einzelne Sachgebiete:

a) Schul- und Bildungswesen 12

b) Kirchen und Religionsgesellschaften- Kirchliche Einrichtungen- Arzt und Seelsorger - Woche der Brüderlichkeit - 13a

c) Theater - Konzerte- Freilichtbühne - Zirkus - Puppenspiele - Mindener Kinderchor - Chöre - Tanzabende 13a

Seite

d) Vorträge: 14

f) Verkehr und Verkehrseinrichtungen- Bundesbahn - Bundesbahnzentralamt Minden -Schiffahrt - Fremdenverkehrsverbände - Mindener Kleinbahn - 16

g) Wirtschaft- Industrie- Handel - Handwerk- Banken und Sparkassen- Versicherungen- Gewerkschaften- EMR - Wohnhaus-GmbH - Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft - 17

h) Sport - Sportvereine - Turnvereine- Schützenvereine -Olympiade 1972 - 2o

i) Gerichtswesen- Strafprozesse - Unfälle- Straftaten 21

k) Politik - Parteien- Wahlen - Neuordnung der Länder und Gemeinden - 22

l)

m) Vereine - Kogge - Sportvereine(soweit nicht h) 23

n) Bürger und ihre Jubiläen 24

III. Landkreis Minden 25

Sachregister-Nachtrag 26

Namenregister 28

I. Die Stadt

a) Geschichte - Stadtbild - Stadtsanierung - Straßen - Plätze - Häuser - Neubauten - Brücken - Weser - Bastau - Glacis -

Straßensperrungen in der Innenstadt 5
Aus der Geschichte d r Fischerstadt um die Jahrhundertwende 5,7,8
Landesmittel für die Altstadtsanierung 13
Aufhebung der Sperre für den Kfz-Verkehr zwischen Markt und Lindenstraße 14
Hauptwege der Kleingartenkolonie am Fort C befestigt 15
Mittel für den Ausbau der Nordbrücke im Haushaltsplan der Stadt 16
Landeskonservator setzt sich für die Erhaltung der Stadtsilhouette ein. 19
Vorschlag, den Wochenmarkt wieder auf den Marktplatz zu verlegen 22
Die zentralörtliche Bedeutung der Stadt Minden in Vergangenheit und Gegenwart 24
Frühjahrsputz im Glacis 27
Wasserstand der Weser 31
Kommunalpolitischer Abend der FDP zum Thema :Altstadtsanierung 35
Mindens Lage in Zahlen 35
Altes Gewehrhaus weicht modernem Klinikum 43
Die Stadtverwaltung will aus dem Glacis keine Wiese machen 43
Abbruch von zwei Häusern am Markt 44
Über die Absicht der Maritim-Hotelgesellschaft, auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofes ein Stadthotel zu errichten 47
In den USA gibt es sieben Orte Minden 47
Die Bastau wird im Glacis unterdükert 48
Plan der Verlängerung der Weserpromenade bis zur Kleinbahnbrücke 5o
Pläne der Stadt für die Umgestaltung des Marktplatzes 5o
Über die Pflanzarbeiten des Stadtgartenamtes in der Innenstadt 51
Stadtbesichtigung wegen einer Umgestaltung des Marktplatzes 56
Zwei auf dem Großen Domhof gepflanzte Bäume erhalten die Namen - Köster-Linde - und Harre-Baum -. 56
Appell der Stadt an die Bürger, zur Verschönerung der Stadt beizutragen 56
Wegfall der Straßenbezeichnung = Schlachthofstraße 58
Eröffnung des Hotels= Zur Post = an der Stiftsallee 62
Bäume auf dem Kleinen Domhof gepflanzt. 65
Pläne für die Bebauung des Domhofes 67
Stadtkosmetik - Marienwallkaserne bleibt ein Schandfleck 7o
Abbruch der Häuser Markt 22 und 24. 7o ,71 ,78
Über die Erhaltung der Festungsmauer - Bastion XII 71
Zur Geschichte des Glacis 72,74,79,85,91,97
Die Häuser Hafenstraße 28, Hahlerstraße 123 und Stiftstraße 2o (ehemalige Zichorienfabrik der Fa.Rasche & Co)abbruchreif 75
Die Bastion XII wird erkundet 79
Verschönerung der Bäckerstraße und des Scharns 78
Neubau eines Geschäfts- und Wohnhauses Ecke Königswall-Pöttcherstr.8o
Aufstellung von Blumenkübeln vor dem Stadthaus 81
Tiefbauarbeiten auf der Bachstraße 82, 88
=Behördentermin = wegen der Sanierungsvorhaben 81
Vorlage der Unterlagen für das Sanierungsvorhaben 1b 84
Anhöringstermin für die Haus- und Grundeigentümer des Sanierungsvorhabens 1b 88 ,89
Abbruch des Wirtschaftsgebäudes Hafenstraße 28 89
Stadtdirektor und Parkgemeinschaft sprechen über die Sanierung 9o
Petition der Bürgerinitiative Umweltschutz zur Inanspruchnahme des Weserglacis für die Neutrassierung der B 61/65 94
Stellungnahme der CDU-Fraktion zur Neugestaltg des Klausenwalls 95
Abbruch des Hauses Lagemann & Schelken an der Bäckerstraße 95
Stellungnahme des Stadtdirektors zu den Initiativen der Bürger und der CDU-Fraktion bzgl. Klausenwall und Weserglacis 96

Leserbrief zur Frage der Gestaltung des Johanniskirchhofs 96

Pläne zur Neugestaltung des Marktplatzes 97 ,122

Blick von dem Dach der ehemaligen Heeresbäckerei 97

Plan der Bürgersteigverbreiterung auf dem Scharn 97

Das Haus Tränkestraße 1 wird abgebrochen loo,

In Blick von der Hochstraße der Nordbrücke lol

Plan der Verbreiterung der B 61 zwischen Hotel Bad Minden und dem Erbeweg lol

Abbruch der "Cichorienfabrik an der Ecke Stiftstraße/Paulinenstraße und des Geschäftshauses Lagemann & Schelken lo9,118

Anhörungstermin für die Mieter und Pächter im Sanierungsgebiet 1 b lo9

Verschönerung der Innenstadt zum Pfingstfest beendet 111

Bestandsaufnahme wertvoller Bausubstanz durch den Landeskonservator und die Regierung Detmold 115

Neugestaltungsarbeiten im Mindener Dom 115

Ausweitung der Kreuzug Markt/Lindenstraße 118

Die Karstadt-AG will das Kaufhaus an der Bäckerstraße ab Mitte 1974 bauen 122

Die FDP bringt einen Verkehrsplan für den Stadtkernring 122

Arbeiten für einen Spielplatz am Fort C 122

Pressefahrt nach Gronau- Sanierung d r Stadt Gronau 126

Bauausschuß billigt Ausbau des Klausenwalls unter Schonung des Glacis 128

Erweiterung des Sanierungsabschnitts 1a um Dom- und Theaterbereich 128

Tennis-Center an der Berliner Allee 13o

Satzung für die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets 1b 132

Nordbrücke 133

Verbreiterung und Ausbau der Dankerserstraße 134

Ausbau des Feldschlößchenweges 135

Dukatenweg 135

Wasserstand der Weser 136

Arbeiten am Hansehaus 139

Heeresbäckerei hat ein Dach erhalten ~~142~~ 139

Arbeiten an dem Fußgängerweg auf dem Scharn 142

Sanierungsförderungsanträge der Stadt gelten als Vorbild 142

Futtermittelhandlung Heinrich Krumme wird abgerissen 144

Neue Brückenzufahrt ist fertiggestellt 146

Die Südrampe der Nordbrücke dem Verkehr übergeben 147

Neue Beleuchtung für den Scharn 149

Haus Lindenstraße Nr.5 wird abgerissen 153

Gedenktag an die Schlacht bei Minden 153

Türkische und griechische Plakate auf dem Schulhof 154

Bauarbeiten in der Hermannstraße 159

Richtfest des 1.Bauabschnitts der Druckerei I.C.C.Bruns 16o

Beginn der Bauarbeiten für das Gebäude der Spadaka 162

Anfrage Dr. Freimuths wegen der Anordnung der Blumenkästen auf dem Scharn 165

Beginn des Wiederaufbaues im Sanierungsgebiet 1 a 166

Wasserstand der Weser - Hochwasser - 166,167

Café Lenz erhält ein Straßencafe´ 170

Stadtbauamt nimmt Stellung zum Ausbau der Bürgersteige 172

Urgeschichtliches Steinbeil gefunden 175

Straßenbauarbeiten Lindenstraße / Tonhallenstraße abgeschlossen 172

Bebauungsplan für das Sanierungsgebiet 1b -teilweise - 177

Umgestaltung des Poos 182

Abbruch des Stiftsgebäudes an der Marienkirche verzögert 187

Ampelanlagen für den dritten Ring 191

Information des Haus- und Grundbesitzervereins über die Sanierung 1a und 1b - ZOB - durch den Stadtdirektor 196,197

Abbrucharbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofes 198
Stadtgebiet und Einwohnerzahl nach dem 1.Januar 1973 200
Richtkrone auf dem Neubau des Bürohauses Marienstraße 60 202
Appell der Stadt an die Bürger,ihre Anlagen zu schützen 205
Abbruch des Hauses Marienstraße 39 219
Ankündigung der Bauarbeiten im Bereich Marienstraße/Ringstraße 219
Staatssekretär Dr.Storck,Städtebauministerium, informiert sich
über den Stand der Sanierungsfinanzierung u. der Sanierungsgebiete 239
Richtkrone auf dem neuen Kreishaus an der Portastraße 240
Neuer Anstrich an der Hinterfront des Stadthauses 243
Die Weser führt Hochwasser 245
Obermarktstraße wird in der Vorweihnachtszeit zeitweilig fußläufig 246
Minden im vorweihnachtlichen Lichterglanz 246
Nordbrückenrampen bepflanzt
FDP-Fraktion :Vorschlag,den Pionierübungsplatz zu verlegen 252
Der Plan für die Umgestaltung des Marktplatzes 259
Hotel- Exquisit in den Bärenkämpen eingeweiht 260
Westfalenspiegel" im Zeichen Mindens 266
Einziehung eines Teiles der Alten Hausbergertorstraße 262
Beleuchtung des Rathausbogenganges 265
Entwicklung des Mindener Stadtwappens 265
Pop-Farben an der Stadthausrückseite 265
"Mini-Ku-Damm " jetzt auch auf dem Scharn 268
Auf dem Gelände der abgerissenen Cichorienfabrik ein Parkplatz 270
Pressekonferenz über die Entwicklung der Stadtsanierung 270
Wiederaufbau der ehemaligen Kaserne ...
... stand in ... Bibliothek
Rückblick auf das Jahr 197 ohne ...
Rückseite des Hauses ... farbig.

b) Stadtverwaltung und ihre Ämter - Ausschüsse - Ratssitzungen-
Stadtwerke-Feuerwehr - Brände - Bürgerbataillon - Jugendbetreuung-
Altenbetreuung - Obdachlosenbetreuung - Bürgerinitiativen - Museum -
Archiv - Stadtchronik - Fremdenverkehrsverein - ...

Stadtchronist Karl Hermann Bellwinkel 1
Stadtchronist Dr. Helmut ... 1
Stadtdirektor Dr. ...rmann im Amt ...
... v. Landmann Vorsitzender des Personalausschusses 7
Die letzten Unter...
Erster freier Kindergarten ein Jahr alt
Mindens "Spielplatzsatzung" ist bald fertig 11
Großbrand auf der Königstraße 12
Gasabsatz der Stadtwerke 14
Vorlage des Haushaltsplanentwurfes 15
Oberstudienrat Janssen bewirbt sich um das Amt des Beigeord-
neten für das Schul- und Kulturwesen 16
11. Dienstsitz der Stadtverwaltung 23
Brand in der Altpapierhandlung an der Aminghauserstraße 24
Bilanz des Verkehrs- und Werbeamtes
Übernahme der Baulast für die Landes- und Bundesstraßen ? 24
Eintragungen in das Ehrenbuch des Bürgerbataillons
Städtischer Kinderhort 75 Jahre alt
Kundenzeitschrift der Stadtwerke "tag und nacht " 25
Geburts- und Sterbefälle in der Stadt 26
Appell der Bürgereskadron 27
765 Kindergartenplätze in der Stadt 30
Karneval für Besucher der Altentagesstätte 31
Frühjahrsputz des Tiefbauamtes 31
Einsatz der Feuerwehr an einem Tage 35
13.Vorlesewettbewerb im Haus der Jugend 36
... Stadtverwaltung, Straßen u.Grundstücke sauber zu halten
... Gesundheitsüberwachung ... für öffentliche Ordnung ... 37

Ratssitzungen 2o,57,77,91,111, 128, 139,143,175, 178,179,185
189,2o8,226,248,264
Jahreshauptversammlung der 1.Bürgerkompagnie 39
Streudienst der Stadt 39
Bürgerinitiative Umweltschutz - Aktion "Grüner Punkt 4o
Stadtarchiv 1972 4o
Stadtbücherei 1972 38
Stadtchronik 1972 4o
Museum 1972 41
Der Mindener Schlachthof wird überleben 42
Sozialamt: Programm für die Altentagesstätte und Altenheim 43
Oberfeuerwehrmannslehrgang der Freiwilligen Feuerwehren 45
Altersaufbau der Mindener Bevölkerung 45
Jahreshauptversammlung der 2.Bürgerkompagnie 46
Jahresbericht des Sozialamtes 1972 47
1o Jahre Arbeiterwohlfahrt-Altenklub 5o
Freiwillige Feuerwehr Minden 1oo Jahre alt 51
Verschönerungsarbeiten am Fort C durch die 1.Bürgerkomp. 51
Osterputz der Stadtverwaltung 53
Bestellung von E.Staatsanwalt i.R. K.H.Bellwinkel zum
Stadtchronisten 54
Die neuen Hostessen der Stadt der Öffentlichkeit vorgestellt 55
Tanznachmittag für die Besucher der Altentagesstätte 56
Jugendtheaterprogramm 1972/73 61
Nestroy-Lustspiel"Der Talisman" für die Altenbetreuung 61
Minden-Barkhauser Fremdenverkehrsprospekt-Auflage 25ooo 62
Feuerwehr:Flächenbrandbekämpfung 62
Brand im Umkleideraum der BB-Brückenmeisterei 74
Mitglieder der FFW in der Partnerstadt Apeldoorn 76
Einladung zum Appell des Bürgerbataillons 77
Ankündigung der Veranstaltungen - 1oo Jahre FFW-Minden 77
Die 1oo-Jahrfeier der FFW-Minden 78,79,8o,82/ 84,86
Broschüre des Verkehrs- und Werbeamts/Porta Westfalica-
Ziel einer Schulfahrt 81
Konzert der Freiwilligen Feuerwehr 84
Altenklub der Arbeiterwohlfahrt:Jahreshauptversammlung 84
Neues Trauzimmer im Standesamt 85
Bildung einer Arbeitsgruppe für das Obdachlosenwesen 87
"Musizieren im Frühling" im Städt.Altenheim 9o
Einladung der 6.Bürgerkompanie zum Übungsschießen 9o
Bericht über die Skifahrt des Stadtjugendringes 92
"Rettungssanitäter in der Ausbildung" Lehrgang in der
Feuerwache 92
Zimmerbrand auf der Rodenbeckerstraße 95
Versammlung der 1.Bürgerkompanie 95
Intensivierung der Arbeit im Haus der Jugend beabsichtigt 99
Bunter Nachmittag für die Bewohner des Städt.Altenheims 96
Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr 97
Schülerinnen der Realschule sangen im Städt.Altenheim 1o1
Stadtarchiv: Verzeichnis der Aktenbestände in Buchform 1o1
Frühjahrsappell des Bürgerbataillons 1o2
Einweihung des Neubaues des Mindener Fuhrparks 1o2
Broschüre:Tips für Vereins- und Betriebsausflüge des
Städt.Verkehrs- und Werbeamtes 1o3
Das Tambourkorps bringt Oberleutnant Reinshagen ein Ständchen 1o4
Museum erhält einen Ernteleiterwagen zum Geschenk 1o7
Dienstjubiläum (25) des Stadtverwaltungsrats Brinkmann 1o8
Versteigerung der Fundsachen 1o9
Hafenkonzerte in der Sommersaison geplant 11o
Versammlung der 4.Bürgerkompanie 114
Spende der Stadtsparkasse für die Voliere des Altenheims 115
Wirtschaftsförderungsausschuß besichtigt die Firma Keyer 115

Sitzung des Sozialausschusses im Mutterhaus Salem 116
Teilnahme der Eskadron des Bürgerbataillons an einer"Wehrübung" 119
Gartenparty im Haus der Jugend 121
Bunter Nachnmittag der Kreisverwaltung für 4oo ältere Einwohner 122
Versammlung der 1.Bürgerkompanie zur Vorbereitg der Fahnenweihe 122
"Bier-Expreß" der Mindener Kleinbahnen zur Altenbetreuung eingesetzt 122
Verabschiedung des bisherigen Stadtchronisten Dr.Assmann 123
Serenadenabend im Haus der Jugend 128
Mofa-Geschicklichkeitsturnier im Haus der Jugend 125
Neue Fahne für die 1.Bürgerkompanie geweiht 125
Bei der Jahresabrechnung erstatten die Stadtwerke 489 ooo Dm zurück 127
Freizeitaktion für Daheimgebliebene 129
Bierprobe für das Freischießen 131
Ubergabe des Kinderspielplatzes am Fort C durch die 1,Bürgerkompanie 131
Brand im Allianz-Hochhaus - Brand in der Tischlerei Finze 133
Hauptmann Marowsky-Bree legt die Betreuertätigkeit für das Tambourkorps nieder 135
Aus der Tätigkeit des Hochbauamtes 137
Vom Mindener Kinderchor- Reise nach England 14o
Museum:Eröffnung des Saales für Geologie der Landschaft um die Porta Westfalica 141
Brand in der ZEWA 144
Komapnieversammlung der 3.Bürgerkompanie 147
Ein Fachseminar für Altenpflege geplant 147
Der Stadtdirektor äussert sich vor der Presse über seine bisherige Tätigkeit und seine Pläne 147
Bootsbrand im Yachthafen 148
Aufruf zum Pflastermalerwettbewerb 148
Zylindersammlung des Bürgerbataillons 149
Pflasterwettbewerb 149
Appell der 1.Bürgerkompanie 15o
Bericht des Fremdenverkehrsvereins Minden-Porta Westfalica 152
Kompanie-Appell der 2.Bürgerkompanie 152,154
Wanderpokal der Firma Wohl-Laube für das Bürgerbataillon 154
Prägestöcke des Geschichtstalers im Museum 154
Wettkampf-Luftpistole für das Bürgerbataillon 155
Uniform der Eskadron nicht von 1814 16o
Sommerpause der "Teestube"beendet 163
Haus der Jugend wieder geöffnet 163
Enkel von Prof.Boas schenkt dem Stadtarchiv drei Bücher 164
Kindergarten von St.Thomas hat einen Elternrat 164
Andreas-Jugendheim Begegnungsstätte für ausländische Jugend 167
Bauausschuß fährt nach Apeldoorn 169
Geschichte und Leben der Bürgereskadron 16o
Der 3ooo. gasvollversorgte Kunde ist gefunden 17o
Besuch auf Mindens Feuerwache 172
3,3 Millionen DM mehr in Mindens Kassen 172
Bauausschuß vergibt die Arbeiten eines weiteren Bauabschnitts ~~zum~~ der 2.Baustufe des Weserüberganges 175
Bestellung von zwei Werksleitern für die Stadtwerke 177
Mit drei Hochbauobjekten in den Winter 177
Aktion :Guter Wille-Hilfe für ältere Mindener geplant 179
Schulausschuß:Sicherung der Schulwege 179
Kompanieversammlung der 1.Bürgerkompanie 182
Bahnhofskaserne für Obdachlose 185
Sozialausschuß :Richtlinien für die Wahl eines Heimbeirats 186
Programmrahmen für die Aktion:Guter Wille -Hilfe für Ältere 186
"Gema"gebühren für das Altenheim 187
Ausflug der Altenheim- und Altenheimpflegeeinsassen 19o
15oo.- DM für Altenheimbewohner 191
Mindener Museum heute 5o Jahre alt 193

Aktion : Guter Wille- Hilfe für Ältere Mindener 197
Veranstaltungsprogramm des Stadtjugendamtes 2o4
Brand in der Bahnhofskaserne 2o6
Leistungswettbewerb der Freiwilligen Feuerwehr 2o7
Fortbildungstagung der Kreisbrandmeister 2o9
Kinderspielplatz in den Bärenkämpen 2o9
Verkehrs- und Werbeamt ;1 Jahr alt 2o9
Kindergartenbedarfsplan der Stadt 213
Mindens erster freier Kindergarten 2 Jahr alt 214
Fahrradsuch - und Orientierungsfahrt des Stadtjugendringes 218
Umstellung auf Erdgas 22o
Die Gaspreise nach der Umstellung auf Erdgas 22o a
Ab 1.1.1973 neuer Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Stadt 22oa
Bürgerbataillon wird bei der Bundestagswahl aktiv 221
Umstellung der Stadtwerke auf Erdgas 223
Fremdenverkehrsverein Minden-Porta Westfalica 224
Jahreshauptversammlung der Parkgemeinschaft 225
Rebenkompanie unter neuer Führung 229
Herbstappell des Bürgerbataillons 233
Mindens Vertreter in Städtebund-Gremien 239
Die neuen Erdgaspreise 24o
Gefahr des chemischen Umkippens der Kläranlage 25o.
Bürgerinitiative Umweltschutz e.V.:Schreiben an das
Bundesministerium für Städtebau und Wohnungswesen 252
Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. 258
Amtsdirektor Meyer vom Amt Dützen wird 6.Beigeordneter 261
Solide Finanzbasis der Stadt vor der Gebietsreform 26o
Die ersten 1ooo DM für die Mindener Stadthalle gespendet 262
Neues Hochleistungslöschpulver vorgeführt 251
Kinderhort am Königswall renoviert 251
Überdurchschnittlicher Feuerschutz für die Stadt 253
Die erste Platte des"Mindener Sonntagskonzerts für den [illegible]gmeister 252
Stadt sperrt befristet Ausschreibungen für Bürgersteige 253
Tagb d r offenen Tür in der Tagesbildungsstätte 254
Erster Altenhilfeplan der Stadt liegt vor 255
Verkündigungsspiel der "Sorgenkinder" im Stadttheater 259
"Glosters" erfreuen Mindener Altenheimbewohner 261
Brand im Maxim 261
Haushaltsplan der Stadtwerke 1973 261
Neue Informationsstelle d r Stadtwerke 263
Broschüre mit Informationen von A - Z der Stadtverwaltung 263
5 ooo Fahrgast im Mindener Bierexpreß 265
Bald Amtswechsel in der Altstadt 266
Wechsel im Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Minden 268
Fremdenverkehrsverein dankt den Leuten der Stadtreinigung 269
Gasalarm in Minden und Barkhausen 27o
Bauausschuß berät über die Umgestaltung des Glacis 271
Gasalarm wurde wieder abgeblasen 271
Mindens Herberge Magnet für Nichtseßhafte 272
Stadt fährt gratis Weihnachtsbäume ab 274
Chronologische Aufzählung der wichtigsten Ereignisse Mindens im MZ278
4.Bürgerkompanie spendet für den Kinderhort 272
Übergabe der Voliere an den Hausmeister des Altenheims 272
Grußwort der Stadt zum Jahreswechsel 28o
Brand bei co op durch Feuerwerkskörper
Minden braucht eine große Stadthalle:Vorschlag der [illegible]DP-Fraktion
Löschgruppenführertagung

c) Krankenhäuser- Hygiene - Gesundheitspflege- Umweltschutz -

Bäder - Müllbeseitigung .

Röntgen-Zug "Siegerland" in Minden im Einsatz 9
3oo Mediziner zum Symposion über Regionalanästhesie 2o
Umweltschutz-Meßwagen in Minden 22
Der Fall Krachhudel 23
Landrat fordert Präzisierung der Vorwürfe 23

CDU:Erklärung:Krankenhausetat verstößt gegen das Prinzip der Haushaltswahrheit 25
Akademisches Krankenhaus für Minden 32,33
Medizinische Aufklärung für Eltern und Schülerinnen 35
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Müllbeseitigung 36
Verlegung der Hals- ,Nasen - und Ohrenklinik 36,37
Apotheker Hans Ulrich Hattenhauer übernimmt die Sternapotheke 41
Entschluß der Stadtverwaltung,nur noch Badegäste mit Badekappe im Hallenbad zuzulassen 42
Bericht über Instandsetzungsarbeiten im Melitta-Bad 43
Geschäfts- und Leistungsbericht 1971 des Zweckverbandes Stadt und Kreiskrankenhaus Minden 49
Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. fordert zur Erhaltung des Glacis auf 43,45,48.88,191,245
Vortrag vor den Mitgliedern des Fischereivereins über Gewässerschutz 52
Skizze von dem geplanten Neubau des Sommerbades 5o
Das Wasser im Hallenbad soll auf 26 Grad aufgeheizt werden 55
Woche der sauberen Landschaft in Minden (Kreis Minden) 58,64,67,83
Einsatz eines Immissionsschutzwagen im Rgeierungsbezirk 63
Ab.1.4.1972 nur noch mit Badehaube ins Hallenbad 64
Sauna im Städtischen Hallenbad- Benutzungszeit 64
Zuschuß zu den Urlaubskosten für einkommensschwache Familien 64
Die von der Verbandsversammlung gewählte Oberin Helga Krause tritt ihren Dienst als neue Oberin der komm. Krankenanstalten an 69
Oberin Olga Sobieslawsky kehrt ins Mutterhaus Salem zurück 69
Frau Radzuweit seit einem Jahre Sozialarbeiterin im Krankenhaus 71
Bewegungszentrum im Hotel Bad Minden 75
Pockenschutzimpfzeugnis für Spanienreisende 76
Eröffnung des neuen Badehauses am Hotel Bad Minden 76
Fischsterben im Industriehafen 82
Umschulungslehrgang für Krankenpfleger 83
Vorverkauf von Eintrittskarten für das Melittabad 87
Abschiedsfeier für Oberin Olga Sobieslawsky 94
Colloquium über die Infusionstherapie 98
Fischsterben in der Weser 1o5
Unterstützung des Landes NRW bei der Errichtung eines Altenkrankenheimes 111
Übergabe der Zentralwäscherei am Krankenhaus an den Vorsitzenden der Verbandsversammlg 114
Badeunfall im Melittabad 114
Schulbus für die Beförderung geistig behinderter Kinder 129
Neue Besuchszeitenregelung in den Krankenanstalten 130
Neufestsetzung des Pflegesatzes für die Patienten der RVO-Kassen 13o
Besuch des Melittabades 132,137,145
Warmwassertag im Hallenbad 142
Die Hitzewelle und ihre Folgen 146
Minden erhält ein akademisches Lehrkrankenhaus ab 1975 146
Zeitungsartikel über die Drogensituation von Dr.Trentmann 149,149
Das erste Becken im Sommerbad wird betoniert 165
Freibadesaison geht zu Ende 181
Das 1ooo. Baby in der Frauenklinik 183
Die ersten geprüften Rettungssanitäter für den Regierungsbezirk DT 186
Die Zahl der Operationen steigt ständig 19o
Symposion 72 der Mindener Chirurgie 194
Ansteckende Gelbsucht in Minden 194,196
Melitta-Bad geschlossen 2o2
Platz für 2 Millionen cbm Müll im Wesergebirge 2o5
Aufruf eines Bürgers,gesunder zu leben 2o8
Pharmazeutisch-analytisches Seminar 216
= Haarprobleme = 224
Kneippsanatorium "Porta Westfalica" in Hausberge 232
Zielplanung für die kommunalen Krankenanstalten in Minden 221

d) Staatliche und kommunale Behörden in der Stadt:

Justizbehörden - Kreisverwaltung - Amt für Flurbereinigung - Finanzamt - Zollamt - Gewerbeaufsichtsamt - Wasserbauamt - Wasserwirtschaftsamt - Kanalneubauamt - Bundespost - Forstamt .

Neubau und Ausbau einer Haupt-,Knoten - und Ortsvermittlungsstelle der Bundespost am Gelindeweg 14,182,236
Regeierungsvermessungsdirektor Schienstock in den Ruhestand 19
Auflösung des Hauptzollamtes in Minden 82,97
Pressekonferenz des Wasserneubauamtes über den Ausbau des Kanals 1o8
Verstärkung der Sicherungsmaßnahmen bei der Kreispolizei 118
Schiffseichamt beim Wasser- und Schiffahrtsamt Minden 15o
Wechsel im Vorstand des WSA Kanal ,Minden 151
Aufforderung,die "Weihnachtspost "rechtzeitig aufzugeben 25o
Die Gebietsreform bedingt neue Postämter 251
Besetzung und Arbeitsanfall beim Verwaltungsgericht 265
Aus der Tätigkeit des Finanzamtes Minden 27o
Veränderungen beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Minden 275

e) Öffentliches Leben -Feste - Tagungen- Besondere Tage - Freischießen- Vergnügungen - Parlamentarischer Abend .

Sylvester 1971 und Neujahr 1972 ruhig. 4
Parlamentarischer Abend 11
Karneval 29
Woche der Brüderlichkeit 53,54
Griechen feiern d n Jahrestag der Befreiung von der Türkenherrschaft 6o

Karfreitag 1972 71
Ostern 1972 74
Maifeier 99
Woche des Waldes 1o8
Pfingsten 1972 113
Vorbereitung des Freischießens 1972 49,1o8,131,146,149,15o,152
Einladung des Stadtmajors zum Freischießen 145
Freischießen 1972 154-162
2Riverboat Shuffle 135
Internationale Begegnung 141
Tag der Heimat 192
Mindener Friedenswoche 21o ,214,216
Herbsttagung der Vereinigung Westfälischer Museen 216
125 Jahre Coeln-Mindener " Eisenbahn 211
Spanischer Nationalfeiertag" in der Tonhalle 218
Gedenkstunde an die "Kristallnacht"
Volkstrauertag 1972 241
Ausländische Gastarbeiter 246
Totensonntag 1972 247
Woche der Gewissensgefangenen 249
Mindener Weihnachtsmarkt 253,256,257
Mindener Vorweihnacht 268,273,274.

f) Polizei- Bundeswehr - ehemalige Wehrmacht -britische Garnison - Technisches Hilfswerk - Wohlfahrtsverbände- Deutsches Rotes Kreuz- Deutsche Lebensrettungsgesellschaft -Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger- Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten-Kinderschutzbund- Bund der Vertriebenen-Verband der Heimkehrer Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge -

POM Becker im Vorstand der Gewerkschaft der Polizeibeamten 8
Umzug des Technischen Hilfswerks in die alte Feuerwache 22
Kriminalbezirkskommissar Mangelsdorf im Ruhestand 25
Gründerversammlung des DRK für die Errichtung eines Altenzentrums28

DRK: Die Stadt Minden ist an der Errichtung eines Altenzentrums des DRK sehr interessiert 29
Mindens Wasserschutzpolizei zieht Jahresbilanz 3o
Schulungsnachmittag des Reichsbundes der Kriegs- Beschädigten 31
Gemeinsamer Seufzer der Mindener Wohlfahrtsverbände 32
Haussammlung des Ortsverbandes Minden D.Kriegsgräberfürsorge 38
Antrittsbesuch des Bürgermeisters und Stadtdirektors beim Kommandeur der 11.britischen Brigade 39
Aufruf zu Spenden für die Jahressammlung des DRK 44,45
25 Jahre Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten 58
Ein zweites Pionierbataillon kommt nach Minden 61
Oberst Buchhorn tritt in den Ruhestand 62
Kommandowechsel bei den Korpspionieren 68
Arbeitstagung der Geschäftsführer des THW 84
Reinerlös aus dem Wohltätigkeitskonzert der britischen Militärkapelle für die Altenhilfe 89
Kriminalhauptkommissar Anhauf Leiter der Kriminalpolizei 93
Der Leiter der Kriminalpolizei bei der Wasserschutzpolizei Ehlbracht zur Wasserschutzpolizei Duisburg versetzt. 93
Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes DRK 1o1
DRK-Kreisverband Minden - Altkleidersammlung 1o1,1o7 ,212
Treffen von Angehörigen der ehemaligen 94.Infanterie-Div. 1o8
Ausstellung " Unsere Marine " 11o
Hoher Besuch bei der 11. britischen Brigade 113
Empfang der Stadt für die Offiziere der brit.Garnison 122
Rekrutenvereidigung 125
Ein Regimentswappen für die Stadt Minden 169
DRK-Ehrennadel für Walter Körtge 179
Deutsches Rotes Kreuz - Blutspender 181
DRK-Glücksrad dreht sich wieder 186
Goldene DGzRS-Ehrennadel für den OKD 186
Standort des vom DRK geplanten Altenzentrums 19o,2o5
Herbstkonferenz des Reichsbundes der Kriegs- Beschädigten 192,2o3
Kinderschutzbund 192
Heimattreffen der Königsberger 2o2
Amphibisches Pionierbataillon 13o in Minden neu aufgestellt 2o6
[illegible] 2o7
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Briten bereiten sich auf den Irland-Einsatz vor. 222
Besuch des Befehlshabers im Wehrbereich III beim VKK 352 224
16.Seenotrettungswoche in Minden 227
Verkaufsbasar des DRK 228
Herbstsammlung des DRK 229
Neuer Geschäftsführer beim Bezirksverband der DGzRS. 233
THW-Minden 2o Jahre alt 234,235
Jahresversammlung der DLRG-Ortsgruppe Minden 237
Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge 238
[illegible]
Brigadier Carnegie nahm Abschied von Minden 252
Mindener Kinder Gäste der britischen Militärpolizei 268
9 ooo DM für das DRK 268
DRK: Blutspendetermine in Minden falle aus. 255
DRK: DRK-Ehrenkreuz für Fr.W.Raabe
Besatzungsmitglieder des Küstenminensuchbootes spielen Weihnachtsmann im Kinderheim des DRK 269
Neuer Rettungswagen für das DRK 273
Dank des DRK-Kreisvorstandes an die Bevölkerung für Mithilfe 277

g) Besuche - Besucher- Beziehungen zu anderen Städten-Partnerschaften - Patenschaften -

Empfang für eine französische Schülergruppe 24
Empfang für den Präsidenten des Zentralverbandes der Haus- und Grundeigentümer Deutschlands Dr. Th.Paul 39
Empfang für den Generalsekretär des Nordischen Rates 4o
Entausscheidung im "Internationalen Diawettbewerb der Partnerstädte" 43,48 Preisübergabe im Rathaus 48
Weinkönigin kommt an die Porta Westfalica 52,56
Bezirksregierung besucht mit 15 Assessoren das BZA
CDU-Fraktion der Partnerstadt Wilmersdorf in Minden 85
Vollsitzung des Heimatkreisausschusses (HKA) Köslin 95
Versehrtensportler der Partnerstädte Wilmersdorf u.Minden loo
Aus Minden in Ontario kamen zwei Ehepaare nach Minden zum Besuch lo2
[illegible]
Partnerschaften im Rathaus empfangen lo6
2o [illegible] aus neun afro-a[illegible]tisc[illegible]n L[illegible]rn zu [illegible]
Besuch im Institut für Anaesthesiologie beim Zweckverband 116
Der britische Generalkonsul für NRW machte seinen Antrittsbesuch 124
2o ältere Kösliner zum Erholungsaufenthalt in Hausberge 13o,134,169
Heimatkreisausschuß Köslin traf sich mit den Köslinern 133
Empfang für jugoslawische Journalisten 141
32 Jugendliche aus 15 Nationen (Einladung des Rotary-Clubs) besuchten die Brauerei Feldschlößchen 142
Junge Franzosen zu Besuch in Minden 154,164,183
Polnische Studenten beim BZA Minden 173
Treffen der Jugend der Partnerstädte 185
Bürgermeistertreffen der Partnerstädte 2o7
Staatssekretär Dr.Storck zum Arbeitsbesuch in Minden 239.

h)Presse - Heimatblätter - Messen - Ausstellungen und Lehrschauen - Wettbewerbe - Wetter - Sonstiges - Leserzuschriften an das MT.

2o.Sex- Messe - Schau in Minden 9
[illegible]rrohr[illegible]ruch i[illegible]reuzun[illegible] 11
"Die Weser steht 14
Väterchen Frost regiert in Minden 14
Kältewelle abgeklungen 15~~Ausstellung des Kunstvereins~~
Ausstellung des Kunstvereins Minden 28
Mindener Orchideenzüchter stellen aus 31
Ausstelung Jean Jacques Joachim Rigals in der Galerie Fischer 35
[illegible]
Mutter rettet zwei Kinder vor dem Feuertod 46
Erstes Gewitter 1972 48
Mindener Heimatblätter 57, 91, 146,212,
Schiffer rettet ein 6jähriges Mädchen vom Tod des Ertrinkens
Ausstellung "Zeitgenössischer Maler GmBH. im Bürgerverein 79
Ausstellung"Kunsthandwerk d r Märcheninsel Gotland " im Museum 92
Zerstörungen auf dem alten Friedhof 99
Werbung für die Maimesse 1972 99,lol
Ausstellung in Der Galerie Fischer,Moltkestraße:Grafiken von Darda 1o2
Maimesse 1972 lo3,1o4
Beobachtungen des Vorsitzenden des Vogelschutzbundes E.Lenski 111
Ausstellung im Museum: Werke von Prof.Ehlers,Detmold 118
Ausflug der Zusteller d s MT 125
Postkutsche aus dem"Wilden Westen " in Minden 125
Artikel über einen ehemaligen Mindener,der in den USA ein Zementboot [illegible]baut h b[illegible] soll,u[illegible]it d m [illegible]oot u[illegible] [illegible]4
Wetter: anhaltende Regenfälle 135

Wetter:Keller und Baugruben überflutet 139
Pfadfinder überbrachten 300.-DM Spende 146
Wetter:Wolkenbruchartige Regenfälle 148
Fischbestand in der Bastau wieder ausgerottet 148,149
Haus in England auf den Namen : Minden-House benannt 148
Radfahrverbot auf dem Schulhof der Realschule in Türkisch 152
Bericht von Friedhelm Bertelmann über seine Reise nach Ceylon 157,163
Lehrgang zur Erlangung des Grundscheines der DLRG. 160 183
Ausstellung: Welt der Berufe 163
Sommerfest des "Friedlichen Nachbarn " 167
Modelleisenbahn-Lehrschau 173
Hunderte von Handgranaten geborgen 179
Spende für alte Menschen 185
Betrachtung über den Begriff: Heimat 190
Kamel,Esel und ein Dromedar in den Weserwiesen 193
Ströver-Ausstellung im Museum 192
Tietzels Wäldchen als grüne Lunge 205
Ausstellung mit Arbeiten von Prof.Winter 207
Zwei junge Mädchen vermißt 208
Schüler verkauften Obst für "Sorgenkinder" 209
Ausstellung des Vogelliebhabervereins 210
Regional-Büromaschinen-Ausstellung 213
24.Kleintierausstellung auf dem Kuhlenkamp 223
Schultheiß-Bierbus in der Stadt 227
Herbstmesse 1972 229,227,231
Ausstellung des Kaninchenzuchtvereins 230
Ausstellung der Galerie Fischer mit Werken des Malers Seitz 235
Ausstellung: Japanische Holzschnitte im Museum 236
Wetter:Orkan über Stadt und Land 236,238
Kanarienzuchtverein=Edelroller= Ausstellung 244
Geschenksendungen in die DDR 247
XXIII .Galerie-Ausstellung in der Commerzbank 247
Verlosung:Probefahren und 100 VW s 257
"Minden ist eine feste Burg" 265
Ausstellung:Gutes Spielzeug 253
Ausstellung moderner Graphik im Stadttheater 245
Junger Mindener ließ sich in Schottland trauen 266
Mindener Heimatblätter 266
Weihnachts-Spekulatius mit altem Modell 268
Nebel behindert Verkehr auf dem Lande und Wasser 269
Rendezvous der Hampelmänner " 269
"Nolte - Glückswochen " 273
Leserzuschriften an das MT:31,33,36,41,44,47,48,49,50,95,169,175,
177,179,182,183,187,190,194,198,205,206,208,218,224,225,226,227,
232,233,237,238,246,261,273,280

i) Neugliederung der Gemeinden und Kreise-Erweiterung des Stadtgebietes -

Ist Minister Weyer wieder anderen Sinnes ? 6
Minden über Weyers Plan -Porta-Barkhausen- verwundert 8
[illegible] 8
Nur noch wenig Zeit 8
Barkhausen nicht zu Minden 9
Minden muß Kreissitz bleiben 9
Bürgerinitiative Barkhausen richtet"offenen Brief " an den Minister 10
Gehört Barkhausen zu Minden oder Hausberge 11
Minister Weyers Kehrtwendung und der "Ausverkauf Mindens 12
Für Minister Weyer ist noch alles offen 15
Porta-Westfalica ist die bessere Lösung 15
CDU-Ortsverbände Barkhausen und Hausberge wollen die Porta-Stadt 17
Bürgerinitiative Barkhausen 25
JU Minden für die Großkreislösung 27
Minister Weyer nimmt Stellung zur Kreisreform 28
[illegible]

Barkhausen-Plan ist verfassungswidrig 32
Kabinett beschließt: Herford erhält Kreissitz 41
Stadt Minden muß Kreissitz bleiben 42
SPD Herford gegen die Bildung eines Großkreises 6o
Terminplan für das "Bielefeld-Gesetz " 67
Einladung zum Anhörungstermin 76
Einzelheiten über das Bielefeld-Gesetz 83
Minden soll Kreissitz verlieren 88
Erste Lesung d s Bielefeld-Gesetzes 93,96
Bereisung der Kreise Minden,Herford,Lübbecke 1o5
Gegendarstellung d r drei Fraktionen zu den Äusserungen
des Bürgermeisters von Barkhausen 1o5
Anörungstermin 1o3,1o4
Ausschuß für Verwaltungsreform des Landtages 119
Artikel von Dr.Wiese zur Gebietsreform 119,12o,117 ,111
[illegible] -r tion von [illegible] zur Gebietsrefor [illegible]6
[illegible] rechun [illegible] sters [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Das Land will die Stadt Minden noch einmal hören 147
Verbesserte Chancen für einen Großkreis 151
Stellungnahme der Stadt zur Barkhausen-Frage 167
Bielefeld-Gesetz soll bis zum 28.9.72 verabschiedet werden 167
Bürgerinitiative Barkhausen 179
Schulverbandsversammlung Dützen-Ost zur Gebietsreform 183
Bielefeld-Gesetz ist überarbeitet 185
Tagung des [illegible] tungsreform 1[illegible]
FDP für Großkreislösung mit Kreissitz Minden
Ein für die Stadt und den Kreis Minden bedeutungsvoller Tag ! 198
Zahlen zur Gebietsreform für die Stadt Minden 2oo
Bielfeld-Gesetz im Düsseldorfer Landtag verabschiedet 2oo
[illegible]ine V rfa un s la [illegible]
15o Straßennamen sind zu ändern 2o6
[illegible]
[illegible]
[illegible]

II.Einzelne Sachgebiete

a) Schul - und Bildungsweseh:
Oberstu[illegible] Dr.Höpker [illegible]
tor Dr.Demberg als Leiter des Bessel-Gymnasiums an 5
[illegible] Bielefeld 12
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] lichen Berufsschule 2o
[illegible] en (Altsprachliches u.Bessel-G) 22
Beförderungen im Schuldienst 22
Das Angebot d r Freiherr vom Stein-Schule 3o
Altsprachliches Gymnasium mit neuen Sexten 36
Bedarf an Studentenwohnungen 44
Sonderkurse der Benediktschule 48
Rektor und Vizerektor d [illegible]chhochsc[illegible]
Einweihung der Hauptschule" Im Hahler Feld " 54
[illegible] selgymnasiums in das Eigentum der Stadt 55
[illegible]nat der Fachhoch[illegible] der Abteilung Minden entschieden 55

Examen an der Abteilung Minden der Fachhochschule Blfd. 65
Städt.Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten 6o
Examen bei der privaten Handelsschule Dipl.rer.Röthe 65
Fortbildungskurse der Abt.Minden der Fachhochschule 8o
Seminar für Netzplantechnik an der Fachhochschule 9o
Erweiterung des Caroline von Humboldt-Gymnasiums 1o5
Abschlußprüfung für Nachwuchschorleiter 1o6
Beginn der Bauarbeiten am Neubau der Sonderschule 1o6
Studiendirektor Meißner 4o Jahre im Schuldienst 11o
Tag der offenen Tür der Mindener Berufsschulen 1o7
Abitur an den drei Gymnasien 111
Abitur an dem Caroline v.Humboldgymnasium 118
Schulfest des Herdergymnasiums 121
Empfang der Stadt für den Rekor und Senat der Fachhochschule 122
Besprechung der Stadt mit dem Land wegen des Bestandes der Abteilung der Fachhochschule 124
Beteiligung an dem Wettbewerb der Europa-Union 125
Entlassungsfeier an der Gewerblichen Kreisberufsschule 127
Abschlußfeier an der Käthe Kollwitz-Schule 128
Studiendirektor Wallmeyer tritt in den Ruhestand 129
Studiendirektoren Heidrich,Winkelmüller und Meyer im Ruhestand 129
Beschluß über die Übernahme der Trägerschaft der Gymnasien 128
Kreismeisterschaften der Schulen 13o
Abschiedsfeier der ev.Pflegevorschule der Diakonissenanstalt 13o
Abschlußprüfung für die PTA. 131 ,2o1
Studiendirektoren Prietze und Studiendirektor Meissner im Ruhestd.131
Abschlußprüfungen an der Fachoberschule für Technik 131/32
Großes Interesse an der Eröffnung einer Jugendmusikschule 134+35,18o
Sammelbestellungen für Schulbücher 139,14o
Reform der gymnasialen Oberstufen 145 ,216
Beginn des neuen Schuljahres 157
Informationsabend der Jusos über die SMV-Schülermitverwaltung 153
Bauarbeiten an der Pestalozzi-Schule 17o
Mindener Privatschule Finis 171 ,183
Stadtverwaltungsrat Janssen über die Oberstufenreform 17o
Richtkrone über dem Erweiterungsbau des altspr.Gymnasiums 177
Baubeginn für das neue Besselgymnasium im November 179
Keine Schulaufgaben während der Olympiade 162
Flugblattaktion des Jung Stillings-Kollegs in Kuhlenkamp 194
Schulfest der Caroline von Humboldt-Gymnaisum 195
Oberstudienrat Grannemann 25 Jahre im Schuldienst
Volksschulabschluß in der Mindener VOlkshochschule 199
Mindener Fachhochschulbereich Bautechnik 2o1
Musikschule Minden 2o3,235
Oberstudiendirektor Trost 25 Jahre im Schuldienst
Fachhochschule Abteilung Minden 2o9
Volkshochschule Minden Stadt und Land 2o9
Technikerfachschule Minden 219
Kollegschule 219,22o
Neubau des Bessel-Gymnasiums 223
Abschlußprüfung der Fachhochschule 228
Pavillonbau für die Gewerbliche Berufsschule 231
Wählerforum der Volkshochschule 237
Neue Wege der Kunsterziehung 24o
Schulverband Minderheide wird aufgelöst 242
Fachhochschulstreik in Nordrhein-Westfalen 246,248,249,25o,254,257
SMV beschließt die Herausgabe eines Mitarbeiterrundbriefes 25o
Studiendirektor Broer Peters im Ruhestand
Schul-Computer im Herdergymnasium 251
Moderne Erwachsenenbildung in V H Minden 259
Verwaltungsoberstudienrat Wiesner befördert 259
Bildungspolitische Arbeitstagung der berufsbildenden Schulen 256
Fremdsprachen jetzt noch schneller 273
Quinta des Herdergymnasiums zu Gast in britischer Schule 275

b) Kirchen und Religionsgesellschaften- Arzt und Seelsorger - Woche der Brüderlichkeit -

Evangelische Kirchenwahlen 7, 81 ,75
Mindens katholische Gemeinden in Zahlen 1o
Statistik der Marienkirchengemeinde 13
Kreissynode Minden 2o,166
Neue Orgel für die St.Mauritiuskirche 28
Umgestaltung des Chorraumes des Doms 32,117
Laiendienst der ev.Kirche 34
Pastor Burkhard Vonhof verstorben 39,41
Arbeitsgemeinschaft "Arzt und Seelsorger" 49
Pfarrer H.W.Siebold verläßt Minden 53
Goldene Konfirmation in St.Marien 96
Goldene Konfirmation in St.Martini 99
Leiterinnenseminar der Frauenhilfe d s Kirchenkreises Minden 1oo
Über der ehemaligen Heeresbäckerei der Richtkranz 1o2
Bauvorhaben:Gemeindezentrum der Marienkirchengemeinde 12o
Ev.luth. Immanuelgemeinde 12o
Fronleichnamsprozession 12o
St.Martini-Bauverein 124
Kirchbauverein St.Paulus 126
Patronatsfest des Domes 134
Mindener Jugendkantorei St.Marien 144
Ev. Familienferienstätten 165
Freigesistige Landesgemeinde NRW. 166
Zeltmission mit Pfarrer Dr.Bergmann 165, 177,174,175
Die Petrikirche ist schöner geworden 169
Freundeskreis für Kirchenmusik der St.Marienkirche 172
Pfarrer Christoph v.Bodelschwingh ,St.Marienkirche 173,221
Ev. Kinderheim schloß die Pforten 181
5o Jahre Immanuel-Gemeinde 198
Caritas-Woche in Minden 2o3
Die Diakonie zog um 2o4
Elternrat beim Kindergarten der Domprobsteigemeinde 2o4
Gemeindefest der Domgemeinde 2o9
Katholisches Bildungswerk 215
5.Politisches Nachtgebet 218
Reformationstag 226
Martinssingen 234
Neuer Kindergarten des St.Martini-Gemeindebezirks 235
Neuer Krankenhaus-Seelsorger eingeführt 241
Kolpinggedenktag 1972 256
Studien- u.Informationsreise des Paderborner Predigerseminars 72
Petri-Kirche renoviert 26o
17.ökumenischer Adventsgottesdienst in engl. und deutscher Sprache 260/
Neuer alter Holzaltar für den Dom 266
Kirchenmusikdierektor Gert Spiering Kantor an St.Martini 277

c) Theater -Konzerte - Freilichtbühne -Zirkus- Puppenspiele- Mindener Kinderchor - Chöre - Tanzabende -

Brasiliana-Gastspiel 15
Gastspiel der Tänzerin La Singla 21
"Freischütz" 21
Kabarett der Stichlinge 21
Düsseldorfer Kom(m)ödchen 28
Abschied des Musikdirektor Bernhard mit der "Schöpfung" 4
Konzert der Stabskapelle der Royal Electrical 43 ,45
Sondergastspiel "Halbe Wahrheiten " 48
Sondergastspiel der Schauspieltruppe Zürich mit"Auf und davon" 5

Passionsmusik des Sibgkreises von St.Simeonis 52
Landestheater Niedersachsen :Schauspiel Unsere kleine Stadt 7o
Orgelkonzert auf der elektronischen Orgel Dr.Böhms 72
Konzert der Freiwilligen Feuerwehr 84
Sinfoniekonzerte 85 ,22o a,2o6,24o
Gemeinsames Chorkonzert der heimischen Chöre und Apeldoorns 87
Gastspiel mit dem Schauspiel: Seid nett zu einander 91
Konzert des Operettenvereins "De Kunstgroup" 92
Gastspiel mit Will Quadflieg:Othello 85
Rundfunkaufnahmen in der Aula des Besselgymnasiums 92
Theater: Der Snob im Jugendtheaterabonnement 97
" Happy End von Brecht/Weil im Jugendabonnement 1o1
theater mobile im Haus der Jugend 1o3
Pfingstkonzert der Howard Payne College Band 113
Hafenkonzerte 113 ,137,148 ,144,149,167,174
Geistliche Abendmusik in St.Matthäus 1o6
Chorkonzert der Jugendkantorei St.Marien 1o8
Premiere des "Wildtöters" auf der Freilichtbühne in Barkhausen 118
Orgelkonzert in St.Martini mit David Pizarro 117
Pfingstliches Konzert zum Mitsingen 126
Mindener Kinderchor 1 7 ,237,268
Renovierung des Stadttheaters 15o
Symphonie- und Kammermusikprogramm 1972/73 159
Theaterprogramm der Volksbühne für die Wintersaison 1972/73 162
Erinnerungen eines alten Mindeners an das frühere Ensemble 165
Jugendtheater-Abonnement 1972/73
Vircus Willy Hagenbeck 188
Orgelkonzert in St.Martini 194
Händels Oratorium:Israel in Ägypten 197
Auftakt der Theatersaison/Die Ehe des Herrn Missisipi 199
Schülerkonzert für ältere Bürger 198
Kammermusik zu Zweien 235
Konzert zum 6ojährigen Bestehen des Richard Wagner-Verbandes 2o1
Gemeinschaftskonzert zugunsten der Aktion :Guter Wille
Blume von Hawaii in der Volksbühne 2o2
Schallplatte: Mindener Sonntagskonzert 2o7
Wohltätigkeitskonzert zugunsten des DRK 214
Theater: Der Scherenschnitt von Paul Pörtner 223
"Wildschütz" in Neuinscenierung 228
Wohltätigkeitskonzert der Feuerwehr zugunsten d s DRK 228
Kirchenkonzert mit Werken von Heinrich Schütz 23o,238
Menottis Oper"Der Konsul"des Landestheaters Detmold 231
"Die Irre von Chaillot" mit Lil Dagover 232
Prags Marionettentheater 238
Balletabend des Landestheaters Detmold 244
Modernes Zimmertheater im Haus der Jugend 246
Butterfly-Aufführung 241
Gastspiel des "Schwaren Theaters Prag" 251
Golden Gate Quartet 253
Schauspiel"So war eine Liebe" der Landesbühne Hannover 253
Klavierabend von Gottfried Herbst 268
=Der gestiefelte Kater= im Stadttheater 271.

d) Vorträge

Vortrag in der Fotografischen Gesellschaft über eine Fahrt
mit einem "rollenden Hotel" durch die Länder Nordafrikas 8
Vortrag im Deutschen Alpenverein:Bergsommer im Allgäu 17
Vortrag in der Gesellschaft für christlich -jüdische Zusammenarbeit:Frau Dr.Hannah Vogt:Rassismus im Lichte
heutiger Wissenschaft 18
[illegible]
Alpenverein: [illegible]
Kantgesellschaft:Prof.Sandvoss über Kants politische Philosophie 32

Geschichtsverein: Dr.Peter Rieken:Farbbildervortrag über eine Fahrt durch das Inntal 33
Alpenverein:Heino Gruschka:Bergtouren vom Engadin zum Matterhorn 33
Geschichtsverein:Dr.Dieter Lent:Entwicklungs d s niedersäch-sischen Stammesbewußtseins bis zur Gegenwart 37
Vortrag von Margret Ann-Westmann vor dem Christlichen Frauen-bildungswerk und der Europa-Union Minden 4o
Kneipp-Verein:Dr.Buchinger,Bad Pyrmont:Gesunde Ernährung 43
Alpenverein:Dr.Hildesuse Gärtner:Wanderungen in den Bergen Japans 57
Kunstverein:Vortrag von Dr.Hedergott über eine Reise durch Rußland 51
Versehrtensportgemeinschaft:Helmut Bachofen: ei c e Sow-jet-Union 63
Diakonissenanstalt:Pastorin Mechthild Jaeger:Die Landfrauen zwischen Beruf und Familie 64
Kneippverein: Dr.Früchte: Zu hoher und zu niedriger Blutdruck
Geschichtsverein:Dr.Rieken sprach über die Fahrt duch Schleswig-H- 66
Gesellschaft für christlich -jüdische Zusammenarbeit:Bernhard Doerdelmann: Über die deutschsprachige Literatur in Israel 88
Weserklause:Dr.Claassen :Über die Rettung der nubischen Tempel 88
Christliches Frauenbildungswerk: Vortrag von Gerd Jans:Gleicht die EWG einem Dinosaurier,groß aber dumm ? 89
Alpenverein:Friedhelm Bertelmann:Farbbildervortrag:Bergfahrt zu den Vulkanen Süditaliens 9o
Kantgesellschaft: Friedrich Meyer,:Gerhart Hauptmann west-östlich gesehen 98
Vortrag der Freigeistigen Vereinigung Minden:Paul Groß:Gedanken zur Welt,in der wir leben
Farbtonfim:Kontinent ohne Grenzen,Veranstaltung der Europa-Union 1o2
Verband junger Unternehmer: Prof.HSchelsky:Nutzen u.Gefahren der Soziologie 11o
Christliches Frauenbildungswerk:Dr.v.Pfuel:Wie sieht die USA heute aus116
Vortrag von Prof.Dr.Sec fort: Touri ti medizin 127
Verein der Münzfreunde: Ing. urt Cibis:Baudenkmäler und Münzen im antiken Trier 131
Vo elschutzgruppe Minden:Kurt Ziegler:... 145
" " :Spilker:Farbbildervortrag über den Vogelmord in Italien 161
Gesellschaft für deutsch-jüdische Zusammenarbeit:Mögliche Lö-sungen des Nahostkonflikts. Josef W.Abileah 196
vor derselben Gesellschaft:Sepp Schüller:Prag-die Stadt und Mutter Israels 2o7
Kneippverein Minden: Dr.med.Doge: Autogenes Training 2o9
Alpenverein: Ernst Pechmann: Das Oberengadin im Zauber der Jahreszeiten/ 215
Kantgesellschaft:Prof.Dr.Biemel:Wissenschaftliche und lebenswelt-liche Wahrheit.
Verband junger Unternehmer:Prof.Leonhard:Sowjetrußland und seine Politik mit der Welt 24o
Alpenverein: Hubert Scheiber:Quer durch die Ötztaler Bergwelt 244
Geschichtsverein: Wie sieht es heute in Danzig aus ? 25o
Christliches Frauenbildungswerk:Frau Florsheim:Beziehung der biblischen Religionen 252
Kantgesellschaft: Prof.Dr. Illies:Über die Abstammung des Menschen 253
Kunstverein: Dr. Dieter Honisch :Vortrag über das Thema: Bild und Wirklichkeit 258

f) Verkehr und Verkehrseinrichtungen- Bundesbahn - Bundesbahnzentralamt - Schiffahrt - Fremdenverkehrsverbände- Mindener Kleinbahn -

Provisorischer Zentralomnibusbahnhof auf dem Kleinen Domhof 6
Fahrunterricht für Gehörlose lo,94,96
Neue Bus-Tarife ab 1.2.1972 beim EMR lo
Bundesbahndirektion Hannover drängt auf den Ausbau des Nahverkehrs lo
EMR für ZOB Minden lo
Kleiner Domhof bleibt Omnibusbahnhof 16
Schiffahrt [illegible] 17
Bundespost gegen "Wolkenkratzer" in Minden 18
Kanalschiffahrt durch Eis behindert 2o
Verkehrsunfälle im Kreise Minden 1972 2o
Eissperre auf dem Obtabschnitt des Mittellandkanals 21
Schiffsverkehr auf der Mittelweser 26
Mittellandkanal auf der Weststrecke freigegeben. 26
Eispanzer auf dem Kanal gebrochen 28
Weserschiffahrt 34
Kraftfahrzeugverkehr und Schiffahrt durch Nebel behindert 36
Neue Parkplätze am Marienglacis 38
Neun Mill. DM für die B 65 und B 482 38
Kraftstoffpreise kletterten über Nacht 4o
BZA-Bauabteilung verläßt Minden 47 ,54,55,89,9o,91,153,154
Hohe Auszeichnungen beim BZA. 48
Schienen-Jet macht 2oo Stundenkilometer 5o
[illegible]
MdB Haßer besucht BZA ,WSN und Wasserstraßenkreuz 52
Personenschiffsverkehr auf der Weser 53
[illegible]
Beratung über Einbahnstraßensystem in der Oberstadt 63,78
Ford-[illegible] 66
Simca- Chrysler-Vertragshandlung Höfer KG -Ausstellung 66
Mindener Fahrgastschiffahrt - Eröffnung 69
Mindener Innenstadt für den KFz-Verkehr gesperrt 71
Bundesbahnzentralamt Minden -Zusammenlegung der Ämter 72,82,84,85,89
92 ,94,129,132
[illegible]
"[illegible]" [illegible]
Planung für die "Verkehrssicherheits-Aktion 1972 " lol
BZA- Präsident Dr.Lehmann verläßt Minden lo4
Prüfung "diplomierter Radfahrer" lo9
Fahrzeitverkürzung im Reisezugverkehr llo
Kurve auf der Friedrich-Wilhelmstraße und Hafenstraße begradigt llo
Geschäftsbericht d s Fremdenverkehrsverbandes Minden-Porta 113,
Jahresversammlung des Fremdenverkehrsverbandes 116
Neuer Fahrplan der DB 114
Ministerialrat Dr. ing Gerlach als neuer Präsident der BZA 115
"Bier- Expreß" der MKB 12o
Verkehrssicherheitswoche 128,127,129,13o
Motorgüterschiff in der Weser auf Grund gelaufen 15o
Das alte Kreishaus für das BZA. 153,155
Neubau der B 65 n 159
BZA testet Reisezug-Wagen der Zukunft. 152
Neuordnung der Generalvertretungen d r DB 159
Nahverkehrsverbund [illegible]
Schleuse Minden durch Sperrung des Küstenkanals belastet 163
Bauauftrag für die neue B 482 vergeben 165
MS-Schwarzwald von Minden nach Berlin 167
"Köln! Mindener Eisenbahn " 125 Jahre im Betrieb 169,191,199
Drei neue Ampelanlagen 178
Achtes Sportfest der Bundesbahn-Aspiranten,Junggehilfen des BZA Hannover 186
Dicke Brummer blockierten die Simeonsstraße 189
Ampelanlagen für den dritten Ring 191 ,195

Instandsetzungsarbeiten an der Schachtschleuse 195,198
Ab 1.1o.1972 keine Schienenverbindung mehr zwischen Minden u.Lübbecke 2o
Tempo 1oo km auf allen zweispurigen Land- und Bundesstraßen 2o
Neue Ampelanlage an der Kreuzung Tonhallenstraße,Klausenwall 2o8
B 61 an der Ringstraße-Brühlstraße auf 2 Jahre gesperrt. 219,223
Mindens Bahnhof wird freundlicher 221
Bundesbahndirektor Dipl.Ing.Max kern tritt in den Ruhestand 224
Sieben neue Ampelanlagen 2 5
Zentralomnibusbahnhof auf dem Kleinen Domhof 226
BZA- Finale ? 228
ADAC-Straßenwacht prüft wieder die Scheinwerfer 23o
Bericht der Technischen Überwachungsstelle 232
Schachtschleuse 233
Wieder freie Fahrt auf der Marienstraße 237
Die Stadt bietet weit über 4ooo Parkplätze an.
=Eine kleine Brücke für die Kreisbahn = 248
Für Minden noch ein viertes Fahrgastschiff
Wollen Sie eine alte Lokomotive kaufen ? 277
Hochbetrieb in den Mindener Häfen 272
Stiftsallee ist wieder frei 272
Hochbetrieb in den Mindener Häfen 272.
Filmmatiné der DB in der " Birke "
Parkplätze auf Kanzlers Weide beleuchtet 157
VDI.-Bildungswerk in der Versuchsanstalt des BZA 261
Vom Busbahnhof auf dem Kleinen Domhof 262
Beim BZA - Minden wird wieder investiert 263
Bericht über den Festtagsreiseverkehr auf Schiene und Straße 273
Totale Sperrung d r Stiftsallee an der Ringstraße 263
Froher Nachmittag des Bundesbahn-Sozialwerks 232

g) Wirtschaft-Industrie-Handel-Handwerk-Banken und Sparkassen - Krankenkassen- Versichreungen - Gewerkschaften - EMR - Wohnhaus GmbH. Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft -

Saison-Vorausverkäufe des Einzelhandels 9
Dr.David in den Ruhestand verabschiedet 1o
Bautätigkeit der Gemeinnützigen " 11
Riesenschlange kroch über den Ladentisch 13
Prokurist Rudi Preetz von Scheidemandel AG 65 Jahre 13
Jahresberichte d r Kreissparkassen und Sparkassen 19
Freisprechung in der Innung der KFZ-Mechaniker 21
Winterschlußverkauf 21
Jahresabschlußbericht der Spadaka 24
Die Gewerbebetriebe in der Stadt 25
Burda-Modenschau des Hauses Hagemeyer 3o
Mitgliederversammlung der Volksfürsorge 3o
Prämiensparen der Stadtsparkasse 31
Großmarkt der Friga an der Sandtrift.
Schließung des Cafe´s Walther 39
Finanzhilfe für die Schaffung neuer Arbeitsplätze 43
Ausserordentliche Generalversammlung der EDEKA. 44
Schlossermeister Wilhelm Weber Obermeister des Metallhandwerks 45
Verkaufshalle für Boote der Fa. Heinz Steege 48
Fachinnung Holz und Kunststoff 49
Jahresversammlung der Raumausstatter-Innung 5o
Bank für Gemeinwirtschaft in Minden eröffnet 51
Neuer Kreishandwerksmeister August Wiese ,Minden 56
Güterumschlag in Mindener Häfen 63
Pfaff-Nähzentrum in Minden eröffnet 64
Mindener Frischwaren-Modell der EDEKA 65
Fa. arie 65
Generalversam lung der Spadaka Minden 66
Die modische Tagesfrisur 72 68

6o Jahre Schreibwarenhandlung Ewald Knapp 72
Errichtung einer Bürohalle bei Melitta 77
Schrift:Kurs 72 - Sicherheit durch Leistung : d s Arb it eberv rbd.79
Anlage für audio-visuelles Training bei d r Stadtsparkasse 82
Neubau d r Fa.Ahnefeld 82
Fachgeschäft Helmut Bicknese in die Tränkestraße verlagert 81
Getränkeautomaten der Melitta-Werke für die Olympiade 83
Umbau der Arco-Filiale Scharn 14 85
"Tag der offenen Tür " im Möbelhaus Böger 85
Tagung des Hauptvorstandes d s Dachdeckerhandwerks 86
"Holländische Käsewoche" bei CO O P Minden 9o
Stadtdirektor Dr.Niermann im Vorstand der "Gemeinnützigen " 91
Tagung der Sparkas en-Personalräte der DAG-Arbeitsgemeinschaft 93
Bezirksgeschäftsführer Künnecke in den Ruhestand getreten 94
Eröffnung eines neuen Supermarktes an der Stiftsallee 95
Hannover-Messe 1972 95
Werbegemeinschaft Minden verlost auf der Maimesse Rundflüge 1oo
Vertreterversammlung d r AOK für den Kreis Minden 1o9
"Altstadt-Center" 1o2
"Woche d s Friseurs" 1o2
Errichtung eines Wohn- und Verwaltungsgebäudes der Fa. Niemann & Riechmann 1o2
Geschäftsbericht der Kreissparkasse Minden 1o5
Geschäftsbericht 1971 d r"Gemeinnützigen " 1o5
Lebensmittelfachgeschäft Peter Bläser 1oo Jahre 1o7
Parksiedlung von 3o Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen 11?
EDEKA-Handelsgesellschaft Minden-Hannover 114
Innungskrankenkasse bezieht neue Publikumshalle 1o6
Wechsel in der Geschäftsführung bei der Barmer Ersatz-Kasse 119
"Wesertag" 12o
Jahreshauptversammlung des Arbeitgeberverbandes 12?
Wohnhaus-Gesellschaft Minden kauft das Betriebsgelände Schwarze 126
EDEKA-Handelsgesellschaft Minden-Hannover: Weihnachts-Ostermesse 126
Arbeitsamt Berlin wirbt für Aufnahme eines Arbeitsplatzes in Berlin 127
Einzelhandelsverband Ostwestfalen: F.Growe,Minden wieder gewählt 14o
Neubau der Spadaka Minden 143
Vom Wochenmarkt 144
Papierwerke Waldhof-Mannheim 188
Melitta- Freizeit-Geschirr 131
Spatenstich für den Neubau der Fa.K rl Schwarze & Sohn 133
Die ersten vom Reichsbund erstellten Alt n ohnun en werd n b zogen 134
Zusammenschluß der Spadaka Minden und Holzhausen 134
Bedarf an Arbeitskräften im Bereich des Arbeitsamts Herford 138
Unseriöse Anstreicher sind unterwegs 145
Volksbank Minden mit europäischem Partner 149
Junge Handwerker freigesprochen 157
Scheidemandel baut neue Gelatine-Aufbereitungsanlage 15o
Sommerschlußverkauf 1972 151,152,16o
35 Koch- und Kellnerlehrlinge freigesprochen 152
Halbjahresbericht der Handwerkskammer Bielefeld 153
Elektro-Schlötel eröffnet "Beleuchtungsstudio" 153
Inbetriebnahme des Kieswerkes Baltus 16o
"Mindener Fertigelemente" 161
Textilwarengeschäft Vehlewald & Co. 162
"fernseh-service-center " Peter Streletzki 162
Dr.Fritz Drabert IHK-Vizepräsident 164
Erweiterungsbau der Schlachterei Geier 164
Einweihung von zwei Geschäftsstellen der Stadtsparkasse 171
Tagung des Landesjugendvorstandes der DAG. 174
EDEKA Minden-Hannover forciert die Computertechnik 175
=Lüsterklemme der Zukunft= 177,178
Waffenweber 18o
Erwin Schallenberg: Berufsausbildung in gefährlichen Bahnen? 18o
Sitzung der Grundstücksbörsen Bielefeld und Braunschweig 18o

Ing.Fritz Kindler 25 Jahre bei der Fa.H.Ronicke 178
Tabakverbrauch der Mindener 183
Melitta-Werke: Serienservice "Berlin " 187
Mindens 1.Internationale Modewochen im Kaufhaus Hagemeyer 181
Konzernbericht der Melitta-Werke 187
Geschäftsbericht der EDEKA- Minden-Osnabrück 19o
Fa.Janssen-Textil eröffnet Kindermodengeschäft 193
Generalversammlung der EDEKA 193
Kepa-Leitung tagt in Minden 194
Ing.Karl Schilling konstruiert eine Ruderanlage 195
Fleischwerk der EDEKA 2o2
Mindener Volksbank 75 Jahr 2o7
Entwicklung d r Genossenschaftsbanken im Kreise Minden 2o8
5o Jahre Autodroschkendepot Fritz Peper 2o8
25 Jahre DAG-Ortsgruppe Minden 211
Tischlerinnung Minden stellt Kammersieger 214
Industrieumsatz im Kreise Minden 1971 214
Innung des Metallhandwerks 215
Richtfest des Autohauses Kruse 216
Jubilarfeier des DGB 217
Fünffaches Jubiläum bei der Fa. I.C.C.Bruns 218
"Weltspartag " 22o
Niederländische Praktikanten arbeiten im ostwestfälischen Einzelhandel 22o ,222
Volkswohl-Bund 224
Damenbekleidungshaus Modessa 228
Immer neue Reklame-Methoden 229
Parfümerie Schaefer 23o
Volksbank Minden jetzt auch im Westen der Stadt 23o
Neuer Hundesalon in der Obermarktstraße 23o
Arbeitsmarkt im Oktober 1972 231
Knoll-AG:Vorzugsaktien für Mitarbeiter 231
Firma Lemcke ehrte treue Mitarbeiter 235
DGB-Kreis Minden ehrt Jubilare 235
Kosmetik-Institut Walter Müller 236
Handwerksehrenzeichen für Studiendirektor Meißner 237
Hundert Jahre Buchhandlung Marowsky 238
Neubau der Firma Karl Exner 24o
"Central-Kauf" eröffnet 243,244,246
Generalprobe für Weihnachtseinkäufe 247
"Second hand " 251
Kreishandwerkerschaft Minden:Mitgliederversammlung 252
1.vorweihnachtlicher Samstagseinkaufstag 254
Tagung des Hotel- und Gaststättengewerbes 256
Dresdner Bank besteht loo Jahre 258
2.vorweihnachtlicher Einkaufstag 259
Zusammenschluß d r Spitzenverbände d s Tankst llengewerbes 2 o
Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Wohnhaus GmbH. 26o
Erhöhung der Strompr ise beim EMR 264
Geschäft für Leder-Oberbekleidung eröffnet 264
AOK erhöht den Beitragssatz 268
Entwicklung der Knoll-AG 1972 27o
Größte Flaschenfüllanlage der Maschinenfabrik oll fertig st llt 274
Zwei auf der Weserwerft gebaute Tanker auf Jungfernfahrt 274
Produktiver Winterbau gefördert 275
Der Zins ist in Bewegung geraten 275
Arbeitskreis Schule/Wirtschaft des Arbeitgeberverbandes 276
Großer Zinssegen der Spar- und Darlehnskassen
Bauwirtschaft Anschlußaufträge fehlen 276
Kreishandwerkerschaften vorerst getrennt 277
Konjunkturelle Entwicklung des Handwerks im Kreise Minden.

h) Sport - Olympiade 1972 - Sportvereine- Turnvereine- Schützen-
vereine

Fischereiverein: Ausgabe der Angelscheine 5
Fall Lübking 5
Dreitage-Märsche nach Jerusalem 6
Aero-Club Minden 9 ,35,99
Schützengilde "Ruhe siegt ":Jahreshauptversammlung 13
Tanzsportklub "Rot-Weiß: Tanzturnier 13 ,83 121 ,218
[illegible] 15
Mindener Interessengemeinschaft der Sportfischervereine 17
Fischereivereine Minden und Umgebung :Jahreshauptversammlung 28
Heinrich Schökel,Meister im Expanderziehen 29
TV.Jahn,Minden:Jahreshauptversammlung 4o
Jürgen Krabbe,Meister im Expanderziehen 41
Ostwestfälisches Freundschaftstreffen des Campingsports 39
Tanzclub Blau -Gold:Jahreshauptversammlung 45 ,211
Voltigiergruppe des Mindener Reitervereins 46
Versehrtensportgemeinschaft:Jahreshauptversammlung 4? ~~Schützenverein-Mi-~~
Schützenverein Minden-West:Neues Klubheim 49
Kegel-Stadtmeisterschaften 49
Mindener Automobil-Club :Jahresversammlung 54
GWD- Grünweiß Dankersen:Fernost-Trip 63 ,78,8o
Sportausschuß der Stadt:Zuschüsse für die Sportarbeit 64
TuS Eintracht:Jahreshauptversammlung 69
Faltboot u.Skiklub Minden:Eröffnung der Fahrtensaison 7o
Ratsempfang für die Sportler 77
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Eintracht Minden 86
Spiele um die Kreismeisterschaft im Fußball der Schulen 8
Ehrøung der Sportler durch den Landkreis Minden 98
Von einem Sportsonntag 98
Freundschaftsspiele von Betriebssportgemeinschaften 1oo
GWD 1o3 ,1o6
MSV 05 1o6
Faltboot- und Skiclub Minden: 116
Schützengilde Minden-Königstor 117
Schützengilde Stiftsallee-Feldmark 117
Segel-Klub Minden e.V. 12o
Architekt Falke baut ein Tennis-Center 121 ,17o,171 ,173m187
"Tag der Flieger" in Venneback 121 ,1?6
Kanal-Preisangeln des Fischreivereins Minden u.Umgebung 121
Kreis-Reiterturnier 125
2oo km-Floßfahrt auf der Weser 136
[illegible]
ball 136
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Georg Weibgen: [illegible]
Schwimmhallenbau an der Kreissporthalle 155 ,163
1.Anglo/German-Slalom 16o
Landesverbandsmeister der Fischereijugend 162
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Damen-Fußball [illegible]
11.Kriegsblindensportfest 186
[illegible] Jugend des Fischereivereins Mi[illegible]
Schützenfest [illegible]
Mindener Ruderer siegreich 2o3,2o4,21o

=Um den Pokal der Lehrer-Sportarbeitsgemeinschaft 212
Pokalwettkampfangeln des Mindner Fischereivereins 213
Großvater der Modell-Eisenbahner 65 Jahre alt 221
Kreisgruppen-Jugendangeln 222
Melitta -Tennishalle:Spielbetrieb aufgenommen 223
Empfang der Mannschaft des sowjetischen Europa-Pokalsiegers 225
Tischtennismeisterschaften in der Kreissporthalle 229
Bauarbeiten an der Kreissporthalle 231
Jahreshauptversammlung des Mindener Rudervereins 247
Mindener Sportangler fängt den "Hecht seines Lebens" 247
Nachorientierungsfahrt des Mindener ADAC. 247
Angler-Königsball 247
TGC- Imperial-Minden: Tanzturnier 254
5.Tischtennisturnier des Stadtjugendringes 255
Zusammenschluß aller Segelflieger aus Minden,Bad Oeynhausen u.Vlotho? 257
Tanzlehrer Willy Wiegand und Frau bestanden Tanzlehrerlehrgang 272
Grün-Weiß-Dankersen : TV Bremen-Grambke 23:12 268
Stadtschachmeister Willi Schröder ungeschlagen 273
Rückblick auf die Sportereignisse 1972 279

i) Straftaten - Unfälle - Strafprozesse - Gerichtswesen.

Einbruch in das Lederwarenfachgeschäft Milly Kuhlmann 5
Vor dem Nachtresor die Geldbombe geraubt 6
Bilanz in Verkehrsstrafsachen beim Amtsgericht 7
Zweijähriger Junge vom LKW überrollt 11
Pelzdiebe beim Einbruch gestört 1?
Bewaffnete Gangster am Marienwall 19
Britischer Soldat tot aufgefunden 21
Einbrüche in ein Uhrenfachgeschäft und Tabakwarengeschäft 21
Beim Einbruchsversuch festgenommen 23
Rauschgiftskandal in Minden aufgedeckt 27
Kriminalstatistik 1972 für Minden Stadt und Land 27
"Hochzeitseinbrecher" vor Gericht 31,32
Raubüberfall auf die Zweigstelle Meesen 37
Kriminalpolizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei Diebstählen auf Baustellen 4o
Verkehrsunfall:Güterzuglokomotive/ PKW 44
dto dto /Benzintransporter 46
dto Mopedfahrer/PKW 67
"Unhold" ermittelt 71
Verkehrsunfall auf der Hufschmiede 71
Mordprozeß Sperzel vor der Jugendkammer 78 ,81
Verkehrsunfall zwischen zwei britischen PKW 8o
Zwei Einbrecher festgenommen 81
Ein "Stadtstreicher" sprang in die Weser 82
Ein dreijähriger Junge stürzt aus dem Fenster 84
Apothekeneinbruch 87
Beschädigungen an städtischen Anlagen und Spielplätzen 89
Beim Einbruch in eine Wurstküche festgenommen lol
Tödlicher Verkehrsunfall auf der Kutenhauserstraße lol
Raub auf der Simeonsstraße lo3
Schlägerei zwischen Deutschen,Spaniern und britischen Soldaten 1o4
Zusammenstoß zwischen MKB-Personenzug und LKW lo5
Zwei 13- und 14jährige Schüler versuchen eine Vergewaltigung lo7
Verkehrsunfall auf der Kutenhauserstraße lo7
Mindener Student holt in Prag eine tschechische u.sowjetische Fahne von den Masten und wird festgenommen. lo8
Verkehrsunfälle: 1o9,113,124,125,159,148,164,165
Diebesbande festgenommen 116
Zwei 11 u.12jährige Jungen begehen Raubüberfall 129
Dieb begeht Verkehrsunfall mit Fahrerflucht 131
Diebstahl von Zigarettenautomaten 131
Raubüberfall an der Bastaubrücke 137

16 Automatendiebstähle aufgeklärt 139
Zerstörungswütiger tobt sich im Einwohnermeldeamt aus 140
Ein nicht alltäglicher Kriminalfall 140
Bombendrohung im Mindener Amtsgericht 143
Einbrecher auf frischer Tat festgenommen 141
Auf der Flucht vor dem Bruder tödlich abgestürzt 147
Verkehrsunfälle: 162
Schäferhund von der Kette gestohlen 170
PKW-Diebstahl auf der Kampstraße 170
Prozeß zum Nachteil Krachhudel 170 ,171,180
Versuchter Handtaschenraub 171
"Haftrecht" 183
17jähriger vom Lastzug tödlich überrollt 190
Gauner gaben sich als EMR-Angestellte aus 195
Raubüberfall auf der Friedrichstraße 204
"Feuerteufel" ging der Polizei ins Netz 206
Mindener Sportflugzeug abgestürzt 212
Mann vom Güterzug erfaßt und getötet
Neuer Audi gestohlen 213
Im Kanal ertrunken
Rowdies toben sich am Café am Domeck aus 216
Verkehrsunfälle: 217,218,219,220 " , 228,231
Zugmaschine mit Anhänger gestohlen 226
Diebstahl einer Zugmaschine mit Anhänger 226,230
Einbruch in der Neckermann-Kundendienstfiliale 232
Unbekannte setzen ein PKW in Brand 232
Grausamer Fall von Tierquälerei 232
"Tödlich abgestürzt" 237
Spardose mit 1000.-DM gestohlen 243
Während des Schwimmunterrichts ertrunken 247
Gauner betrügt Rentner 253
Einbrecher tobten sich im Puppenspielerhaus aus 254
Dreister Handtaschenraub 254,256
Die MKB-Lok war stärker 255
Das 70.Opfer d s Straßenverkehrs im Kreise Minden 255
Mehrere Einbruchsdiebstähle im Stadtgebiet 268
Drei Schaufensterscheiben im Kaufhaus Hagemeyer eingeworfen 268
Zwei 12jährige Schüler brachen in einen Supermarkt ein 277.

k) Politik - Parteien- Wahlen- Neuordnung der Länder.u.Gemeinden

Wird die Länderreform 1972 zum zentralen Thema in Ostwestfalen? 5
Raum Minden steht nicht zur Debatte 14
SPD Minden warnt vor "viergeteilter Stadt" Porta 16
Der Mindener Raum gehört in den Nordstaat 18
Minden im Schussfeld von beiden Seiten 18
CDU-Fraktion stellt sich hinter die Etatrede Dr.Donaths 25
Düsseldorf lehnt Anspruch Hannovers klar ab 26,37
Länderneugliederung wird angepackt .Minden schon Streitapfel ? 33
Gespräch in der niedersächsischen Staatskanzlei mit Mindener Kommunalpolitikern der SPD und FDP. 34
Kommunalpolitischer Abend der FDP 35
Stellungnahme der Jungen Union zum Warschauer Vertrag.
Bielefeld-Gesetzentwurf und Länderneuordnung 90
FDP-Bezirkstag Ostwestfalen 52
Arbeit der SPD zur Information der Bevölkerung 98
Rede des Wiedenbrücker Oberkreisdirektors vor dem CDU-Kreisverband 100
Veranstaltung des Mindener Kreisverbandes der Deutschen Union 100
Veranstaltung des SPD-Distrikts Königstor 110
Neue Geschäftsstelle der CDU 130
SPD-Unterbezirk mit neuer Geschäftsstelle 151
FDP bildet Arbeitskreis für Fragen der Vermögensbildung 151
Staatssekretär Gerhard Golz hielt eine Pressekonferenz ab 156
FDP benennt Kandidaten für den Wahlkreis Minden -Lübbecke 155

Bundestagswahl am 19.November 1972 2o8 ,234 ,24o,241,242
Die CDU stellt die Kandidaten für die Bundestagswahl-en vor 161
Die KPD stellt ihre Kandidaten für die Bundestagswahlen vor 162
FDP-Minden feiert ihr 25jähriges Bestehen 163 ,167
SPD-Jungsozialisten: Schüler als gleichberechtigte Partner 163
Kreisparteitag der CDU 169 ,23
Ausserordentlicher Ortsparteitag der FDP 187,189
SPD-Wahlkreiskonferenz Minden-Lübbecke 192
Wahlkreisversammlung der beiden Kreisverbände 194
Bundestagswahlkampf 2o9
Kreiswahlausschuß für den Bundestagswahlkampf 215,244
Podiumsgespräch über die Bundestagswahlen 224
CDU-Landtagsfraktion: Minden u.Lübbecke bleiben bei NRW 235
Wie wären die Kommunalwahlen in der Stadt und dem Kreis ausgegangen?242
CDU gründet einen Stadtverband Minden 243
Kommunalwahlen am 25.März 1973 249
Junge Union zieht mit eigenen Kandidaten in den Wahlkampf 25o
SPD bereitet die Listen für die Kommunalwahlen vor 257
Dipl.Ing Lothar Ibrügger wird Vorsitzender der SPD -Minden 263
CDU-Frauen legen neue Richtlinien fest 264
H.G.Rathert SPD-Spitzenkandidat für Minden 273
Junge Mindener Politiker diskutieren 275

l) -

m) Vereine - Kogge - Sport-,Turn- und Schützenvereine,soweit nicht h

Alpenverein,Sektion Minden des DAV. 38,181 ,21
Briefmarkensammler-Verein Minden 37
Chorvereinigung des BZA-Minden 16,29,43
"Ehemalige" der Landwirtschaftsschule Minden 8
Fischerei-Jugend 117
Geschichtsverein Minden 83,1o9,163,193,2o8,21o
Haus- und Grundeigentümerverein Minden 39
Jagdschutzverband,Kreisgruppe Minden , 199
Junger Chor Minden 44
Kamipo 235
Kantgesellschaft 217
Kleingärtnerverein - Am Fort C - 174
Kolpingsfamilie 1o9,117
Kunstverein
Landesjagdverband ,Kreisgruppe Minden 1o3
Landsmannschaft Mecklenburg 8
Bund der Berliner 34
Landsmannschaft der Schlesier 8o
Marinekameradschaft Minden 35
Mindener Männergesangverein Liedertafel -Concordia 15,26,42,224
Männergesangverein "Wittekind" 218,222
Modell-Eisenbahn-Club Minden 22
Musikverein Minden 37,75.
Münzfreunde Minden 117
Naturfreunde Minden 36
Pudelklub,Bezirksgruppe Minden 22,9
Richard Wagner-Verband,Ortsgruppe Minden 93,196,271
Siedlergemeinschaft Rodenbeck 17
Schachklub Minden 13o
Schifferverein "Holfest " 275
Schützengilde "Ruhe siegt " 113
Sportfliegerklub Minden 76
St.Hedwigskreis Minden 89
Turnverein Jahn 59
Vemi,Verein ehemaliger Mittel - und Realschüler 33,68
Verband Deutscher Soldaten,Kreisverband Minden 85
Westfälische Blindenarbeit,Bezirksgruppe Minden 87
Yacht-Club Minden 86
Zentralverband der Sozialversicherten 51
Zentralverband der Ingenieure,Kreisgruppe Minden 44

Kogge:
Bürgermeister Rathert neuer Schirmherr der Kogge 53
Vorstandssitzung der Kogge 12o
Koggetagung 1972 215,217,2.o a

n) Bürger und ihre Jubiläen

Oberstudienrat Meißner gestorben 6
Eheleute August u.Franziska Rudolf:Goldene Hochzeit 8
Rudi Preetz,Minden, :65.Geburtstag 13
Dipl.Ing. Dr.ing.h.c. Ernst Rauch 7o Jahre 18
Rechtsanwalt Norbert Hering 65 Jahre alt
Dr. Alexander Bodarwe´ 65 Jahre alt
Museumsdirektor Dr.Peter Leo verstorben 29
Fabrikant Reinhold Poll 7o Jahre alt 29
Rechtsanwalt u.Notar Dr. Lattke 75 Jahre 33
Oberamtsrichter Georg Sneitel 6o Jahre 35
Lassus-Plakette für Musikdirektor Franz Bernhard 42
Goldene Hochzeit d r Eheleute Willi und Hilde Reth 51
Rechtsanwalt Walter Watermann 65 Jahre 58
Gustav Wittler (74 Jahre) Vorturner 6o
Zahnarzt Dr. Muhle und Zahnarzt Dr.Lange :5ojähriges Promotionsjub. 65
Probst Berensen feiert sein 6ojähriges Priesterjubiläum 68
Prokurist Werner Jäger 5o Jahre in der Firma Strothmann 7o
Studiendirektor Helmut Winkelmüller : 4o jähriges Dienstjubiläum 76
Diamantene Hochzeit der Eheleute Hermann u.Ottilie Jürgens 77
Oberstudienrätin Luise Kosten 25 Jahre im Schuldienst 95
Dr.phil.habl. Paul Gohlke 8o Jahre 1o7
Oberstudienräte Nagel,St im nn und Wulff Studiendirektoren 118
Oberstudiendirektor a.D. Friedrich Winter verstorben 118
Stadtsparkassendirektor Rudolf Kuhlmann 6o Jahre 12o
Die älteste Einwohnerin der Stadt,Frau Margarete Hesse (99) verst.121
Die älteste Einwohnerin der Stadt, Fräulein Magda Fanger 99 Jahre 125
Karl-Friedrich Scheidemann 65 Jahre alt 13o
Verwaltungsgerichtsdirektor Dr. Gerhard Jahnz verstorben 133
Gustav Weibgen 65 Jahre 134
Hermann Dreier 8o Jahre 135
Direktor Heinrich Fleßner begeht sein 5ojähriges Arbeitsjubiläum 136
Hermann Kreienberg 6o Jahre 136
Martin Kneib (Volksfürsorge)in den Ruhestand getreten 139
Stadtdirektor a.D. Josef Hesse 75 Jahre alt. 142
W.Majowski 65 Jahre 142
Bauunternehmer Carl Lohmeyer 8o Jahre 146
Fritz Kambartel 6o Jahre im Kellnerberuf 72
Goldene Hochzeit der Eheleute Karl und Charlotte Huck 31
Küster Friedrich Vogt 25 Jahre im Dienst der St.Martinikirche 72
Glasermeister Karl Jettmann :vier Jubiläen 81.
Hans Pape im Alter von 8o Jahren verstorben 92
Frau Maria Schneider/ Orden:Pro Ecclesia et Pontifice 119
Karl Watermann (RUWA) 65 Jahre 122
DR.Dr.Eberhard Brügmann Olympia-Apotheker
Diamantene Hochzeit:Eheleute Wilhelm und Marie Höltke 137
Heinrich Kienzle 5o Jahre im Kellnerberuf 137
Goldene Hochzeit:Eheleute Julius Brinkmann und Frau Gertrude 15o
Bundesbahndirektor Meimberg tritt in den Ruhestand 15o
Rechtsanwalt Karl Kemena 65 Jahre 158
Birgit Kusmierz (5 Jahre) erwarb das Fahrtenschwimmerzeugnis 153
Dr.med.Heinrich Edler : 5o Jahre Dr.med. 16o
Wilhelm Franzmeyer,Barkhausen, 7o Jahre
Justizoberwachtmeister a.D.Hermann Baldamus 8o Jahre 174
Dr.Hermann Lagemann 8o Jahre 157
Fritz Kindler 25 Jahre in der Firma H.Ronicke 178
Georg Altewolf 7o Jahre 178
Bundesbahnoberrat Helmut Trenkelbach 4o Jahre im Dienst 1[illegible]
Diamantene Hochzeit:Eheleute Hermann und Henny Tüscher 192

Professur für DR-Direktor Dipl.Ing. Hellmut Kirschstein 2o2
Realschullehrer Hans Peschel 75 Jahre alt 2o4
Dr.Ing.Fritz Drabert 6o Jahre 2o8
Ehrenobermeister Max Schaper 75 Jahre 216
Oberstudiendirektor Dr. J.Orzschig 65 Jahre
Prof.Ernst-Günther Pook 7o Jahre
Amtsgerichtsrat Dr.Schnülle 75 Jahre 229
Eiserne Hochzeit: Eheleute Heinrich Weltke und Luise 244
Frau Anna Kollmeier: 4o Jahre im Butterhaus am Kaak 25o
Bankdirektor Heinrich Bödeker (67) verstorben 251
Wilhelm Kiel 75 Jahre 255
Architekt F.Behendreyer 75 Jahre 255
Architekt Dipl.Ing. Carl August von Hollo erhält
Oberbaudirektor Dipl.Ing.Ernst Scholz zum Professor ernannt 271 27
Technischer Angestellter Willi Neubert,Kreisverwaltung im Ruhestand
Eiserne Hochzeit der Eheleute Karl und Luise Heidemann 278
Karl Georg (§91 Jahre7 erhält lebenslängliche Freikarte für das Hallenbad zu seinem Geburtstag 28o.

III.Landkreis Minden

Kreis Minden forciert die Baupläne im Harz 6
Neubau der Kreisverwaltung 6,225 ,216
Ministerpräsident Kubel:Niedersachsen will doch Korrekturen im Raum Minden 16
2 Mill.DM von NRW für das Projekt"Großer Weserbogen". 17
Kreis Minden in das Schwerpunktprogramm NRW aufgenom en 27
OKD Rosenbusch: Kein Grund in Minden die Nerven zu verlieren 41
Sonderveran/staltung des Kreises für ältere Menschen 45
Kreissitz muß in Minden bleiben 46
Kreis Minden hat drei Grundwasserprovinzen 46
CDU-Fraktionen im Kreis und Stadt / Brief an Bundesminister Leber 51
Goethe-Freilichtbühne unter neuer Führung 53
Kreis ruft zur"Woche der sauberen Landschaft auf". 54
Gutachten des Kreises Herford für die Großkreislösung 61
Geländepraktikum der Universität Münster im Raum Minden-Porta 61
Auskiesung im Raum Minden-Barkhausen durch das Kieswerk Beltus 62
Erholungsgebiet"Großer Weserbogen" 83
Resolution gegen die Steinbrüche im Wiehengebirge 119
Übung des Katastrophenschutzdienstes 128
Landeskommission prüft Campingplätze im Kreis 145
Wanderungsgewinn von 1433 Personen im Kreis 152
Kreisoberamtsrat Wilhelm Rather 4o Jahre im öffentlichen Dienst 157
=Konvent am Lagerfeuer= des Kreises 173
"Kreis Minden-Lübbecke "
Kreistag fordert den Ausbau der B 65 von Minden bis Lübbecke 23o
=Richtkrone über dem neuen Kreishaus = 24o
Kreisbeirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen 242 242 /
Kreisausschüsse Minden und Lübbecke beraten Fragen der Neuordnung
Kreistag 248
Arbeitstagung des Arbeitskreises Schule/Wirtschaft des Kreises 3o
Förderung des Fremdenverkehrsgewerbes im Kreis durch NRW loo
"Mülldeponie Nammen" 256
Bunter Nachmittag für ältere Mitbürger des Kreises Minden 262
Kreisverwaltungsbericht 197o - 1972 des 266
Mindens Kreisparlament wird aufgelöst 268
"Grüne Front " zur Zwangsehe bereit 269
Die wichtigsten Daten über den Kreis Minden kurz vor der Gebietsreform = 1971 = 276
Daten über die Städte und Gemeinden der alten Kreise M & L 278
Kreis Lübbecke bringt eine gute Mitgift in die Muß-Ehe Minden-Lübbecke 279.

Sachregister-Nachtrag:

zu I a:
Glacis: "Drei Alternativen zur Glacisschonung. 94
Altstadtsanierung: Finanzierung 135
Brücken:Abbau der Schwarzenweg-Brücke 135
Geschichte: Minden im Jahre 1848 148
zu I b:
Bürgerbataillon: Teilnahme der 5.Bürgerkompanie an einer Übung des Schwimmbrückenbataillons 160. 1o4
Jugendbetreuung: Kindergartengesetz NRW 34
Einwohner:Jeder 16.in der Stadt ist ein Ausländer 6o
zu I c :
Bäder: Eröffnung des Melitta-Bades 98
Abbruch des Sommerbades 117
Gesundheitspflege: Symposion in der Doppelaula 128
Fachseminar für Altenpflege 217
zu I d :
Post:Neueinteilung der Postzustellbezirke 243
Weihnachtspost 25o
zu I e:
Feste: Pfingsten 1972 113
chinesisches Neujahrsfest 3o
Schützenfest des rechten Weserufers 1o3
Freischießen: Bataillonstaler 12o
zu If:
Arbeiterwohlfahrt:Haussammlung 76
Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten 87,89,98.
zu I g:
Sammlungen: Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge 19
Besucher: Direktor der Nationalen Vereinigung für die Verhinderung von Gewalttaten an Kindern. 191
Partnerschaften: Auf der Suche nach Partnerschaft in Frankreich 2o4
Patenschaft Minden-Köslin:Rückblick auf die Patenarbeit 275
zu I h:
Wetter: 51
Ausstellungen:Unsere Marine 114
Sonstiges: Zerstörungen an einem Spielplatz 126
Ölalarm 129
Ausstellung des Kunstvereins" Japanische Farbholzschnitte 229
zu II a Schulen:
Die Abiturienten des Jahrgangs 1922 des Besselgymnasiums treffen sich 45
Kollegschule 215
Schulpraktikum im Grenzdurchgangslager Friedland 274.
zu II b :
Aktionsgemeinschaft Friedenswoche 222,226
zu II c:
Zirkus Althoff: 65
Theaterwinter 1972/73 157
Gastspiel mit Gustav Knuth 211
zu II d Vorträge:
Einführung in die transzendentale Meditation 246
Kneipp-Verein: Die Angst und ihre Überwindung 11
Christl. FrauenBildungswerk: Jugend vor Gericht -Resozialisierg,185
zu II e: Kunst
Fotoatelier Dieter u.Heidi Pfleiderer:Fotografik-Buchreihe 119
zu II f
Verkehrseinrichtungen: Bremsprüfstand des ADAC. 65
zu II g
Gewerkschaften: 2 ,4 ,97,11
Holzhandlung Ferdinand Meier 5o Jahre 72
Spatenstich für den Neubau des Druckereigebäudes J.C.C.Bruns 91

zu II g :
Firma Glas-Witschke: zwei große Hallen für Lager u.Versand 96
Innen- und Aussenumbau der Buchhandlung Horstmann 1o6
Kreisverband Minden im Deutschen Berufskraftfahrerverband 1o Jahre 121
zu II h:
Sport: Kreisreiterturnier 125
Schützenvereine: Schützengilde Minden West 61
Mindener Interessengemeinschaft der Sportfischervereine 72
Tennis-Center Minden-Porta Westfalica im Betrieb 2o1
Kompanieversammlung der Bürgerkompanie Minden West 232
zu II k .
Klare Vorstellungen Niedersachsens zur Länderreform 35
zu II m
Kreisvogelschutzgruppe Minden 79
Alpenverein Minden:Sonnenwendfeier 13o

N a m e n r e g i s t e r

A. Ahrens 75
Albrecht,Dietrich 218
Alterutemeier 275
Assmann,Helmut 1,2,4o,83,123
Ast,Heinz -Hugo, 93,1o6,172,177,179
Augstein,Rudolf 187
Anhauf,Walter 93

B. Babendreyer,Friedrich 255
Backhaus,Karl 39
Backofen,Helmut 63
Bachler,Alfred 183,227
Badstübner 3o
Baldamus,Hermann 174
Baltus 16o
Dr.Balzer 36
Band 1o7
Barner,Willi 25
Barkhaus 96
Dr.Bath 1,92,1o7,141,175,193,236
Battermann 156
Bauer,Helmut 258
Bäumer 1o
Bayreuther,Ernst 224
Becker,Günther 8
Becker,Wilhelm 162
Beckmann,Hans 47
Beitlich,Willy 89
Bellwinkel.Karl Hermann 1,21,24,27,28,54
Bendix 251
Bentfeldt 124
Bentz,Horst 14o
Berendes 85
Berger,Ete 35
Dr.Bergmann 165,174,176,177
Bernhard,Franz 26,37,42,75,87.
Bertelmann,Friedhelm 24,38,9o,1o7,157,163,183,279.
Bertelsmann,IHK-Präsident 2o8
Bicknese,Helmut 81
Biebrach 263
Biemel 222
van Biesen,Hanny 266
[illegible] 1o7
[illegible] 2
Bloch 272
Blome 13
Boas,Franz 164
Bodarwe, Alexander 27
Bödeker,Heinrich 251
v.Bodelschwingh,Christoph 173,221
Boenisch,Dieter 192
Dr.Böhm,Rainer 72
Bohnenkamp ,218
Bohsen,Birgit 265
Böke , 218
Borschel 256
Bouilloux,R. 154
Branahl,Hans-Heinrich 23
Brauckmann,Rudolf 42
Brepohl,Wilhelm 192
Braun 52
Breitkreuz 98

Breuning 13
Brinkmann,Rolf-Günther 57,??,108,150,177
Brockmeyer 2?0
Brettbauer,Margarethe 232
Broßeit,Helmut 38
Dr.Brückner 265
Brügmann,Eberhard 124,167,226
Brundage 184,188
Bryant,Magret 129
Buchhorn 62,68
Budnik,Willi 244
Buhse,Heinz 117
Budde,Gabriele 183
Dr.Buchinger 43
Bungert 173

C.

Carnegie,Brigadier 39,252
Cibis,Kurt 131
Clos,Pastor 129,254
Cnota,Friedrich 152
Conz, Bernhard 201
Claassen 86

D.

Dagover,Lil 232
David, Heinrich 10
Darda 102
Demberg,Walter 5
Denda ,Detlef 237
Deppe,E.A. 52
Derlin ,Rainer 22
Dick,Jörg 166
Diesselhorst,Bürgermeister 103,105,268
Dickmester 175
Drabert,Fritz,164,208
Dreyer 220
Driftmann,Karl-Heinz 121
Dreier ,Hermann 135
Doerdelmann,Bernhard 88
Dr.Doge 209
Domeier,W 220a,227,99
Donath,Joachim 23,25
Domscheit,Helmut 214
Dröge 191
Dröse,Hermann 85
Droste,Heinz 160
Droste,Kriminalhauptkommissar 27
Düker,Erwin 50
Dützer,Heinz-J. ?76

E.

Eger,Hans-Rolf 74,171
Ehlebracht,Heinrich 1?,13,93
Ehrenbrecht,Staatssekretär 217
Eich,Horst 150
Eichhorn,Emil 247
Eimer,Erich 159
Engeling,Frieda 38
Escher,Rolf 74
Exner,Dieter 240
Ehlers,Karl 118

F.

Falke,Kurt 95,121,125,132 156,173,182,187,201,260
Fanger,Magda 125
Ferras,Christian 220 a
Ficker,Dr. 177
Figge,Michael 117
Finkeldey,Herbert 42,161,203
Finis,Wilfried 171
Finze,Wilhelm 214

Fischer,Joachim 62,69
Flechtheim ,Ossip.K. 214
Flessner,Heinrich 136
Flick,Helmut 222
Florsheim 252
Franke."Buller" 156
Frankenberg,Rainer 67
Franzmeyer,Friedrich 11
Franzmeyer,Wilhelm 157
Freemann-Wallace 174
Freimuth,Fritz 165,172
Frett 84
Friebold,Werner 162
Friedrich 95
Frohwitter,Hermann 28,155,215,234
Fröhmelt,Walter 18o
Dr.Früchte,Hannover 66
Funk,Bielefeld , 27

G.

Gaertner,Hildesuse 57
Garcia,Jesus 218
Garg 119,68,72,117,2o4
Gattke,Horst 124
Graumann,Regierungspräsident,158,232,173
Geier,Siegfried 164
Geisenberger,Hilde 3
Gerlach,Walter 115,125
Genc-er 2o8
Gelderblom 29
Gerkensmeier,Else 96
Georg,Karl 28o
Georg 234
Gerlach 151
Gerling,Heinz 37
Gerold Dipl.Ing. 165
Girgensohn,Jürgen 215 ,[illegible]
Giese,Arved 84
Giesecke,Fritz 93
Gohlke,Paul 1o7
Golz,Gerhard 136,157
Göking,Hermann 231
Grannemann H. 196
Grabiger,Gottfried 117
Gressel,G. 49
Griesheimer 198
Gross,Paul 1o9
Groß,G. 237
Gross,Reinhard 226
Große Heitmeyer 134
Gön[illegible]r[illegible], [illegible] 47
Groth 275
Groth,Siegfried 216
Growe ,Heinrich 164,14o
Grubisch 193
Gruschka,Heino 33
Gündel,Oswald 124.

H.

Habermann,Harald 15o
Hadrian,Josef 9o
Häßer,Karl 52
Hagelskamp 46
v.Halle,August 253
Halliwell 89

Händler,Karin 23o
[illegible]emann 2o?
Hansen-Goos,Wolfgang 151
Harms,Hartwig 198
Harre,Herbert 56
Harries 151
Hartmann 275
Hartmann,Gerda 93
Hasenclever 215
Hattenhauer,Hans Ulrich 41
Hecklau 198
Haussels,Else
Heidemann,Karl 278
Hein E.F. 12
Heinemann,Prof.Dr.med. 23,19o.
Heinemeyer 21o
Henrichs 274
Henneking 214
Henschel 1o1
Herbst,Gottfried 268
Hering,Norbert 22,98
Herzberg 214
Hesse,Josef 23,142
Hethey 3o
Heuer 126 (Jörg)
Heuer,Horst 256
Hiese 13
Hillebrand ,Prof. 1?6
Hillebrand,Verwaltungsdirektor 252
Hirsch, 174
Hoeppner 1o9
Hoese 121
Hoffmann,Verwaltungsdirektor 216
Hogrebe 114
Hohorst 177
Höhner 215
Holler 24
Hollo,Fritz 77,11o,131,135,136,152,155,16o,161,229
Höltke 137
Höltkemeier 44
Holzapfel 22
Hohmeyer 95
Homeier,Willi 1oo
Höner,Werner, 162 ,234
Hoogeven,Cesar 233
Dr.Hoppe(Münster) 32 ,2o5
Hoppmann,Bernhard 212
Hoppmann,Gertrud,212
Hoppmann,Karl-Heinz 152
Hoppmann,Wilhelm 152
Honisch,Dieter 258
Horstmann,Christian 17o
Horstmann,Marie 33,68
Horstmeier,Martin 73,129,132,,161,194,215,234,242,
Horstmeier,Harald 2o7
Huck 31
Hüttenbrink 171
Hüttenberger,Peter 2o

I. I.
Ibrügger,Lothar 263
Illies 253
Insberg,Max 53,196
J.

J. J.
Jaeger,Mechthild 64
Jaeger,Werner 7o
Jahnke,Emil 266
Jahnz ,Gerhard 133
Jans 89
Janssen,Hermann 16,57,,1o6,172,176,259
Jansen,Wolfgang 125
Jastrow,Alfred 275
Jettmann 81
Jomeyer,Joachim 267
Johnke,Manfred 102
Junk 9o
Jürgens 77
Jurmeister 146

K.
Kambartel,Fritz 72
Kasper 9o
Karl 1?9
Kasten 95
Kautsky 235
Keber,Paul 2
Kemena,Karl-Heinz 158,16o
Kern 224
v.Kent,Alexandra 114
Kettelhut 117
Kiel,Wilhelm 25?
Kimmel, 94
Kienert 217
Kienzle 137
Kindler 178
Kirschstein 2o2
Klaffei,Karl 269
Klaffei,Josef 243
Kleibner 241
Kleyer,Eberhard 115
Kleyer,Otto 115
Klaus,Friedrich 225
[illegible]eib 13o
[illegible] 7
Knief,Theodor 215
Knuth 211
[illegible]ber 9o
Koch,Heinrich 2?o a
Koch,Werner 11o
Kordon 13
Kohlmeyer,Adolf 159,16o
Kolbus,Karl-Heinz 233
Kol?meier,Anna 258
Kortum,Annette 19o
Kortum,Gabriele 2o8
Korte 94
Körtge 179
Kosick,Klaus 124,225 ,251
Köster,Christel 56258
Köster,Karl 66
Krabbe 41,
Krabbes 175
Krachudel 23,17o,18o
Kreienberg,Hermann 39,136
Kramer,Karl-Otto
Krause,Helga 69
Krausmeier 267
Kraus,Prof. 24o

Kräubig,Heinz 65
Kreie 163
Kreß,Edmund 106,108,144,197,278
[illegible]
Krieger,Wilhelm 44,46,92,106,209,237.259
Kroed l 46
Kröner,Wilhelm 269
Kröncke,Kurt 217,148
Krückemeier 53
Krüger 103
Krümmel 156
Kuhlmann,Rudolf 211,220 ,120
Kulke,Leopold 210
Kuhlmann,Willy 5
Künnecke 94
Kühn 98
Kunke 173
Künnemann 212
Künstler,Alfons 166
Kuspierz 153

L.
Ladewig,Dorle 246
Ladewig,Dr.med. 36
Lagemann,Hans Hermann 25,85,161,265
Lagemann,Hermann 157
Lange,Kurt 172 ,65
Lange,F. 119
Lass,Werner 235
Last,Heinz Constantin 34
Lattke,Joachim 33
Lehmann,Dr.ing.DP-Präsident 155,156,104
Leenen,Wilhelm 90,274
Lindenberg 206
[illegible]nau 55
Leonhard,Wolfgang 240
Lenski,Ewald 79,112
Lent 37
Lettmann 218
Leo,Peter 29
Liedtke,Stadtoberamtmann 86,97
Lohmeyer 146
Loos,Philipp 156
Lübking,Herbert 5,167
Leupold 177

M.

Majowski,Wilfried 142
Mangelsdorf 25,93
Marowsky,Klaus 117,150,238,259
Marowsky-Bree 135
March 29
Matthey 193
Masthoff 173
Mergelmeier 150
Meidinger-Geise,Inge 53,217
Dr.Meier,Oberarzt Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden 93,98,116
Meier,Eberhard 16
Meier,Ernst 108
Meier,Ferdinand 72
Meier,Willi 93
Meimberg 150
Meißner,Rudolf 6
Meißner,Erich 110,131,237,252
Merten 219

Meyer,Friedrich 98
Meyer,Heinrich 129
Meyer,Jost Ulrich , 235
Meyer,Otto 161,261,268
Meyer,Theo 83,21o
Meseke 47
Michatsch, Klaus 61
Mielke 241
Milz,Karl Heinz 114
Möcklinghoff 17
Morton 191
Moelle,Kurt 125
Möller,Hartmann 13
Momburg 242
Mooyer 91
Modeß,Horst 172
Müller,Manfred 152
Müller,Peter 22
Müller,Walter 236
Muhle,Gustav 65,146
Mund, 275
Münstermann,Albert 28
Mußmann,Karl 51.

N.
Nagel,Wilhelm 118
Neuberger, 54
Neubert,Willi 27o
Neumann,Dipl.Ing. 5o
Edgar Neutzer 258
Niehuß,Willy 215,234
Nolte,Hans 83,93,116,128
Niermann,Erwin, 12,16,22,29,33,39,42,43,5o, 78,84,86,89,9o, 91,96,lo3,lo9,11o,115,124,126,131,147,153,162 189,196,2o5,225,238,24o,245, 27o,
Nordhues,Weihbischoff 2o3
Nordsiek,Hans, 1,24,83,212.
Oeftering, Dr. Erster Präsident der DB 51,9o,91
Oevermann,Helmut lo9,268
Ohlemeyer,Willy 16
Olfers,Ministerialrat 77
Orth,Heide 197
Ortmann, 97
Orzschig,Johannes 22o
Ostermann, 166
Osterhage,Friedhelm 34
Ostmann,Walter 54

P.

Paetsch,Günther 37
Pahde, 75
Pals,Helmut 141
Pape,Hans 92
Parensen,Domprobst 68
Paul,Th. 39
Peithmann,166
Pelzer,61
Peper,H ,22
Peper,Fritz 2o8
Pepper,Gerhard, lo3,268,276.
Peschel.Hans 2o4
Petrus 19o
Pfefferkorn,Walter ,lo3
Pfleiderer

Pfleiderer,Heidi 119
v.Pfuel 116
Poeck,Dietrich 91
Pohle,Stadtverwaltungsrat, 7,16,34,42,46,84,99,1o2,121,166
171,183,185,19o,217.253
Poll,Rudolph 29
Pörtner, Paul 223
Preetz,Rudi 13
Pöring,Michael 162
Preuß 84
Prietze 131
Pudenz 75
Pürsten 22o,228,17,94
Pike 197
Piep,Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer 7,15,27,172,175,
Pook,Ernst-Günther 242 22oa,223
Qu -

R,
Raabe,Friedrich Wilhelm 28,197,212
Radtke,Dr. 116
Radzuweit,Helgola 71
Rahe,Axel 222
Ramsbrock,Karl 157,158
Raters,Eduard 42
Rath,Willi 51
Rather,Wilhelm 157
Rasche,114,16o / / '7,11,19,23,32,39,43,48,53,54.
Rathert,Hans-Jürgen - Bürgermeister- 77,86,94,96,99,1o2,1o3,
1o6,114,115,116,117,121,122,124,125,131,152,153,155,
158,162,164,174,18o,183,186,191,193,21o,215,217,22o,
22oa,225,227,23o,235,239,245,252,253,273,257.
Rau,Johannes 246
Rauch,Ernst, 18,164,27o
Redeker,Hermann 125
Rehling, 2o,132,196,252,
Reichold,Wolf Dietrich 9o,225
Reinshagen,Wulf 28
Reinshagen,Friedrich-Wilhelm, 9,22,1o4,136,151,157
Reuter,Wilfried 235
Rieken, Peter, 2o8,33,66
Riemer, 94,228
Riepelmeier,276
Reinscher, Karl 242
Rinne,Andrea 159
Rinne,Kurt 31.
Ritzkowski 11
Rexroth, 87.
Rpbiller, 134
Rodenberg,Gerhard 112,6
Rohde 125
Rohlfing 166
Rohe,Hans 14,23,45,49,69,76,78,98,99,1o3,114,117,146,151,173,
192,235,242,257,269,273,278
Rosenbusch,Horst, 41,44,54,78, 1o3,118,128,153,,173,186,215
227,23o,233,242,244,25o,266,
Roos 224
Rösner,Werner 1o3,265,143
Rösner,Alexander 36
Röthe,Bernhard 65
Röthemeyer 1o3,115
Rudolf,August 8
Rupp,Werner 221
Rüffer,Prof.,Hannover , 25o,
Rutsch,Klaus 92,197,129.

S.

Samuel,Emil 233
Sandmann,Werner 7
Sandvoss,Prof. (Saarbrücken) 32
Sauthoff,Friedrich 48
Schäkel,Heinrich 29,41
Schallenberg,Erwin 18o
Schaper,Max 216
Schaper,Evelyn 117
Schaub 234
Scheiber,Hubert 244
Scheele,Hermann 27
Scheidemann,Karl Friedrich 13o
Scheinhardt,Pfarrer 166
Schelsky,Helmut 11o
Schenk,G. 233
Schettler,Senta 15,21,22,33,35,42,48,52,7o,72,85,91,159,163
2o6,2o8,211,23o,231,233,235,238,241,25o,251,
253,258,
Schewe,Erwin 1o9
Schienstock,Franz 19
Schilling,Karl 195
Schlüter,Wolfgang 24,229
Schmidt,Gerhard 268
Schmidt,Heinrich, 218
Schmidt.Walter und Luise 244
Schmitz,Hans Adolf 116,156
Schmitz,Oberkirchenrat 266
Schneider,Maria 119
Schnülle,K. 229
Scholz,Erwin 31
Scholz,Ernst 27o
Schönbeck 46
Schonhofen MdB 92,98,192,215,234
Schöpker,Heinz Fr. 5,94,223
Schoppe,Hermann 123
Schoppmann,Benfried 162
Schräder (Pfarrer) 1o9
Schrage (Rektor) 1o6
Schröder,Paul 95
Schröder,Willi 273
Schüller,Sepp 2o7
Schulte-Austum (Detmold(131
Schulte,Heerwarth,77,14o
Schulz-Theurig 5,7,8 (Ilse)
Schumann,Edgar 217
Schürmann (Landesbranddirektor) 172
Schütte,Ferdinand 78
Schütte,Willy 224
Schwarze,Karl 133
Schwenkler,Franz 95,133
Schwier,Wilhelm 247
Schwerdtfeger (Pfarrer) 49
Schwarzhans,Dieter 67
Schwider,Hanni 73
Seckfort,Helmut
Seager 148
Seitz,Karl 235
Seitz, G. 247
Sennewald,Hans 38
Seimert,Hans 8
Segeth,Claus 27o

Senne 275
Siebold(Pastor) 53
Sieckmann,Ulrich 161
Simon,Agnes 264
Simon, Dr. 86 ,2o7,259,
Simpson,Gerald 124
Singer,Karl 17
Singrün,Hans 176
Snowdon,David 43
Slotosch,Helmut lo6
Sonoda,Takahiro 24o
Soblieslawsky,Olga 69,94
Speitel,Georg 34,166
Sperzel,Johann 78,81
Spilker,Albert 17
Spilker, W. 161
Spickenbom,Marion 145
Spiering,Gert 277
Steege,Heinz 48
Steffen,Landwirt(Hahlen) 154
Steinhauer,Renate 183
Steinmetz(General) lo8
Stellhorn(Ehrenfeldwebel des Bürgerbataillons) 234
Stephan (Stadtrechtsrat) 7
Steinmann,Horst 118
Stich,Gerhard 14
Stichnoth.Dr.med(Gerichtsärztl. Institut Münster) 17o
Stoffel,Hans 93,155
Stolle (Ministerialrat NRW) 127
Storck (Staatssekrtär ,Bonn,)238,239,252
Stille,Friedrich lo
Stratmann,W. 49
Strauch,Ludwig 259
Streletzki,Peter 162
Ströder,Reinhold 5o,51,56
Ströver,Ida 192
Struckmeier (Landrat Kreis Lübbecke) 242,25o
Sturzenecker,(OKD- Wiedenbrück) loo
Stute(Hahlen) 41
Suhr,Rosa 38
Sundermann (Landesbaudirektor,Münster) 115
Synergius, Hartmuth 161

T.
Taake,Hannelore 86
Tarneden,Kirstin 274
Tautz,Josef 9o
Thiemann,Friedel 51
Thomas,Hans-Heinrich 91
Tielemann,Elke 248
Tomic 141
Trenkelbach,Helmut 198
Trenkler,Fritz 99
Trentmann,Matthias 148,149
Torges,Max 53,7o,116,224,268,269
Trost,Claus 3o,llo,2o3
Troyke,Wolfgang 75
Tüscher,Hermann und Henny 192
Tüscher (Ehrenfeldwebel des BB.) 234

U.
Uesbeck 84
Ulrich,Wolfgang 257

V.

Vauth,Heinrich 269
Versick,Günther 272
Vieweg,Fritz 5o
Vogeler,Richard 87,231
Vogt,Friedrich 73
Vogt,Heinrich 18
Vogt,Karl 112
Volkening,Max 14o
Vollmer,Hans 86
Vollmer, Dr. (ZEWA)
Vonhof,Burkhard 39,41,173

W.

Wagner,Heinz 54
Wagner,Hans 185
Wallmeyer,Franz 75 ,129
Wähler,Heinz 278
Walther,Heinz 39,15o,159,229
Wanke 218
Wartjes,Eddy 121
Waschielitz,Eddy 74
Watermann,Erich 137,142,268
Watermann,Karl 122
Watermann,Walter 58
Weber,Adolf 272
Weber,Peter 78
Weber,Wilhelm 44
Wehrhahn 16o
Weibgen,Georg 6,134,149,227,233
Weise,K.H. 195
Weiß,Johann 176
Wellpott,Wolfgang 12o
Wendt,Magdalene
Werkmeister,Karl 28,258
Werncke,Richard 88,1o3,155,164,167,269
Westermann (Pfarrer) 166
Westphal,Jürgen 199
Weyer,Willi 28,167,181,199
Wiedong,Harry 231
Wiegand,Willy 272
Wildemann,Dr. (Landeskonservator,Münster) 19,115
Wiegmann,Heinrich 269
Wiehe,Hermann 23,131
Wiese,Karl 112,116,119,12o
Wiese,August 34,56,68,135,1o6,11o,166,139,141,22o,229,
237,252,276,278
Wiese,Friedhelm 114
Wieschollek,Guido 9
Wiesner,Hans 259
Wilke (Superintendent), 75,1o2,166,241
Wilken,Volker 13o
Winkelmüller 76,129
Winter (Bildhauer) 266
Winter (Regierungsvizepräsident) 55
Winter,Friedrich 118
Winter,Fritz 2o7
Wirth,Edith 96
Wisskirchen,Paul 72
Wittler,Gustav 6o
Wolff,Alfred 279
Wolf,Paul 244
Wolter,H. 167
Wrangel, v. Olaf 2o9

Wulf, Harm Egbert, 56,62, 113,118,174,17o,224,265
Wullkotte 132

Z.

Zehnpfennig 72
Ziegler,Gert 145
Zuvela,Noema 141.

Nachlese:

Altewolf,Georg 178
Appel (Pfarrer) 241
Ann-Westmann,Magret 4o
Theiß, K.H. 273

--------...------